

# Also sprach Zarathustra

Ein Buch für Alle und Keinen

von Friedrich Nietzsche

Vorlagen: *Also sprach Zarathustra, Ein Buch für Alle und Keinen, In drei Theilen*; E. W. Fritsch, Leipzig 1887; und *Also sprach Zarathustra, Ein Buch für Alle und Keinen, 4, Vierter und letzter Theil*; Privatdruck; C. G. Naumann, Leipzig 1885 (unter Benutzung der gleichfalls bei Naumann erschienenen Ausgabe von 1891, weil sich darin einige Textänderungen finden, welchen offenbar Korrekturen in einem Handexemplar Ns zugrunde liegen; sie wurden wahrscheinlich durch Peter Gast übermittelt: vgl. GOA, VI [1919] 522 f.).

## 苏鲁支语录

尼采 著 徐梵澄 译

北京：商务印书馆，1992.2

ISBN: 7-100-00050-5/B · 5

# Dasha 唧唧歪歪如是说

尼采的德语原文，取自 DIRECTMEDIA Publishing GmbH 出版的光盘 Friedrich Nietzsche (Digitale Bibliothek Band 31, ISBN: 3-89853-431-6)。读徐先生梵澄的译文，本欲于对照前贤宏制中研习德语，不期先生文中一些词语，在以文字为生的 Dasha，亦属艰深，于是乃稽考《汉语大词典》，附注若干文字于末——Dasha 的汉语在阅读中亦得以精进，幸甚至哉。Dasha 依据的《汉语大词典》，乃《汉语大词典 CD-ROM 繁体单机 2.0 版》（汉语大词典编辑部编，香港：商务印书馆（香港）有限公司，2003.07，ISBN 9620702557），乃中国大陆制造但禁在中国大陆销售的，幸蒙远方的兄长慨然相赠，浩荡的恩情与友情，Dasha 不敢相忘。

徐先生的汉语译文，采自商务印书馆 1992 年版的《苏鲁支语录》（苏鲁支语录 / 尼采著 徐梵澄译，北京：商务印书馆，1992.2，ISBN: 7-100-00050-5/B·5），这个版本是经徐先生校订的，但文中前后体例并不统一，例如：“髣髴”与“彷彿”与“仿佛”、“从新”与“重新”、“幻像”与“幻相”、“颠”与“巅”的混用，于此，Dasha 为阅读方便，自行修改并将文中的“的”以“的、地、得”加以区分（但“底”字未作更改）。另，由于是从旧版校订，徐先生附录的引文与正文有所出入。Dasha 对徐先生引文的校订及 Dasha 个人对尼采用典的疏注，圣经的德文本依据 DIRECTMEDIA Publishing GmbH 出版的光盘 Die Luther-Bibel (Digitale Bibliothek Band 29, ISBN: 3-89853-429-4) 中的 Originalausgabe 1545 而不是 revidierte Fassung 1912，因为 1912 年尼采已辞世 12 年；阅读 Luther 的 Biblia，亦可领略一下新高地德语（das Neuhochdeutsch, nhd.）；中文圣经则依据国语合和本上帝版。

徐先生的汉语译文，文辞臻于精美，但由于其采用的语言于今日之现代汉语已显陈旧、却又非古代汉语，阅读时往往需要玩味再三，方能体会其精妙。又，徐先生与鲁迅先生私交甚笃（刘小枫博士称之为“私淑”），译文中时有鲁迅“硬译”的影子，也为现在的阅读生成一种障，但倘超越了这种障，则诵读起来，香生唇舌，声振肺腑。“Wer in Blut und Sprüchen schreibt, der will nicht gelesen, sondern auswendig gelernt werden.”（以血与箴言写作的人，不惟欲有人翻阅，更愿被人记诵。）此语诚然。徐先生的汉语译文，自然也不免错讹疏脱，但 Dasha 以为，不必苛求。想当年前贤为学之筭路蓝缕，而今借助电子文本与 Internet，校订、检索、考据，须臾之间、无所不有，实我辈之幸福也。

这个 PDF 电子文档，乃 Dasha 阅读学习的副产品——读书笔记尔，因为惟其如此，Dasha 方更能认真地细细阅读，亦因为惟其如此，Dasha 方能日后检索使用方便。共享这个电子文档，当然会是始于网络中的同道中人。至于这个文档最终会流落到哪位有心人手中，Dasha 则不得而知，但如果这个 PDF 能裨益某人学德语、学尼采、学汉语、学诗、学翻译……也算 Dasha 为往圣继绝学了，先行祝福。至于检校全文，驽钝者 Dasha，殚精竭虑之余，亦知以一人之力，终不免挂一漏万，因此，更恳请读此电子文本诸君，将发现的讹误 email 给 Dasha，以加改正，以不辱先贤。另，Dasha 手中有 Peter Wapnewski 朗读的 Also sprach Zarathustra (Sender Freies Berlin / der Hörverlag 2000, ISBN: 3895848204) 的 mp3 (RAR 压缩后 478 MB)，需要者可向 Dasha 发 email 索取。

Dasha ([master@myrilke.com](mailto:master@myrilke.com))

Samstag, 28. November 2004

# Zarathustras Vorrede

## 前 言

### 1

Als Zarathustra dreißig Jahre alt war, verließ er seine Heimat und den See seiner Heimat und ging in das Gebirge. Hier genoß er seines Geistes und seiner Einsamkeit und wurde dessen zehn Jahre nicht müde. Endlich aber verwandelte sich sein Herz, – und eines Morgens stand er mit der Morgenröte auf, trat vor die Sonne hin und sprach zu ihr also:

»Du großes Gestirn! Was wäre ein Glück, wenn du nicht die hättest, welchen du leuchtest!

Zehn Jahre kamst du hier herauf zu meiner Höhle: du würdest deines Lichtes und dieses Weges satt geworden sein, ohne mich, meinen Adler und meine Schlange.

Aber wir warteten deiner an jedem Morgen, nahmen dir deinen Überfluß ab und segneten dich dafür.

Siehe! Ich bin meiner Weisheit überdrüssig, wie die Biene, die des Honigs zuviel gesammelt hat, ich bedarf der Hände, die sich ausstrecken.

Ich möchte verschenken und austeilen, bis die Weisen unter den Menschen wieder einmal ihrer Torheit und die Armen wieder einmal ihres Reichtums froh geworden sind.

Dazu muß ich in die Tiefe steigen: wie du des Abends tust, wenn du hinter das Meer gehst und noch der Unterwelt Licht bringst, du überreiches Gestirn!

Ich muß, gleich dir, untergehen, wie die Menschen es nennen, zu denen ich hinab will.

So segne mich denn, du ruhiges Auge, das ohne Neid auch ein allzugroßes Glück sehen kann!

苏鲁支三十岁了，离开他的故乡和故乡的湖水，隐入山林。于是，独自怡悦心神，玩味寂寞，十年间未尝疲倦。但最后他的心意改变了——一日之晨，与朝霞俱起，在日光前，向日球作如是说：

“伟大底<sup>①</sup>星球！倘若不有为你所照耀之物，你的幸福何有？”

十年间你在此照上我的崖穴，想你必已倦于光明，倦此修途，设若未曾有我，及我的飞鹰和长蛇。

但每日早晨我们等候你，挹取你的丰余而向你祝福。

看呵！我厌足了智慧，如采取了过多的蜜的蜜蜂，我需要向我求索之手。

我愿意赠与，分给，直使人群中的智者重欢其愚庸，贫者更欣其富足。

于是，我必须降至深渊，如你在夜间之所为，投入大海之后而犹布光明于彼土，你这太过丰盛底星球！

我必须像你一样堕落，如我欲下往之之人群所云。

然则祝福我吧，你宁静底眼光，可以观莫大之幸福而不生嫉妒之眼！

<sup>①</sup> 底 (de · ㄉㄛˊ): 旧时语体文中专用以表示领属关系。今日的现代汉语简化了，“的”字的偏正词组便凭增无穷的歧义。惜商务此版本已经将一部分“底”改作“的”，乃至排版出“底的人”这样的句子。——Dasha注

Segne den Becher, welcher überfließen will, daß das Wasser golden aus ihm fließe und überallhin den Abglanz deiner Wonne trage!

Siehe! Dieser Becher will wieder leer werden, und Zarathustra will wieder Mensch werden.«

– Also begann Zarathustras Untergang.

祝福满引的深杯哟，金波从而泛滥，随处映着你的欢乐底容辉！

看呵！这杯将更倾完，苏鲁支将更为凡人了。”

——如是开始苏鲁支的堕落。

## 2

Zarathustra stieg allein das Gebirge abwärts und niemand begegnete ihm. Als er aber in die Wälder kam, stand auf einmal ein Greis vor ihm, der seine heilige Hütte verlassen hatte, um Wurzeln im Walde zu suchen. Und also sprach der Greis zu Zarathustra:

»Nicht fremd ist mir dieser Wanderer: vor manchem Jahre ging er hier vorbei. Zarathustra hieß er; aber er hat sich verwandelt.

Damals trugst du deine Asche zu Berge: willst du heute dein Feuer in die Täler tragen? Fürchtest du nicht des Brandstifters Strafen?

Ja, ich erkenne Zarathustra. Rein ist sein Auge, und an seinem Munde birgt sich kein Ekel. Geht er nicht daher wie ein Tänzer?

Verwandelt ist Zarathustra, zum Kind ward Zarathustra, ein Erwachter ist Zarathustra: was willst du nun bei den Schlafenden?

Wie im Meere lebtest du in der Einsamkeit, und das Meer trug dich. Wehe, du willst ans Land steigen? Wehe, du willst deinen Leib wieder selber schleppen?«

Zarathustra antwortete: »Ich liebe die Menschen.«

»Warum«, sagte der Heilige, »ging ich doch in den Wald und in die Einöde? War es nicht, weil ich die Menschen allzusehr liebte?

苏鲁支独自走下山岗，没有遇见何人。但他走入树林中时，忽然看见一位老者，站在面前，正是离开了奉神的敝庐，在林中采药。老者如是向苏鲁支说：

“这位行客于我不像生疏，若干年前他从这里走过。他名叫苏鲁支；但他已经改变。

当时入山带来了你的残灰，现在却要将火携往谷中去么？不怕放火者的刑罚么？

是呀，我认识苏鲁支。他的眼色清明，嘴里不潜藏机诈，他不是像跳舞者一样行走么。

苏鲁支改变了，苏鲁支已变为小孩，苏鲁支是觉者了，你将何所求于睡者呢？

你居于寂寞中好像在海洋里，大海将你负载。苦呵，你将到陆地上去？苦呵，你将你的躯体重新自己拖曳？”

苏鲁支回答说：“我爱人们。”

“缘何”，圣者说，“我曾来到深林和荒漠之地？岂不是，因为我太爱人类了吗？

Jetzt liebe ich Gott: die Menschen liebe ich nicht. Der Mensch ist mir eine zu unvollkommene Sache. Liebe zum Menschen würde mich umbringen.«

Zarathustra antwortete: »Was sprach ich von Liebe! Ich bringe den Menschen ein Geschenk!«

»Gib ihnen nichts«, sagte der Heilige. »Nimm ihnen lieber etwas ab und trage es mit ihnen – das wird ihnen am wohlsten tun: wenn es dir nur wohltut!

Und willst du ihnen geben, so gib nicht mehr als ein Almosen, und laß sie noch darum betteln!«

»Nein«, antwortete Zarathustra, »ich gebe kein Almosen. Dazu bin ich nicht arm genug.«

Der Heilige lachte über Zarathustra und sprach also: »So sieh zu, daß sie deine Schätze annehmen! Sie sind mißtrauisch gegen die Einsiedler und glauben nicht, daß wir kommen, um zu schenken.

Unsre Schritte klingen ihnen zu einsam durch die Gassen. Und wie wenn sie nachts in ihren Betten einen Mann gehen hören, lange bevor die Sonne aufsteht, so fragen sie sich wohl: wohin will der Dieb?

Gehe nicht zu den Menschen und bleibe im Walde! Gehe lieber noch zu den Tieren! Warum willst du nicht sein wie ich – ein Bär unter Bären, ein Vogel unter Vögeln?«

»Und was macht der Heilige im Walde?« fragte Zarathustra.

Der Heilige antwortete: »Ich mache Lieder und singe sie, und wenn ich Lieder mache, lache, weine und brumme ich: also lobe ich Gott.

Mit Singen, Weinen, Lachen und Brummen lobe ich den Gott, der mein Gott ist. Doch was bringst du uns zum Geschenke?«

现在我爱上帝，人类非我所计。我以为人是一个太不完满底物品。对人类的爱可以使我死去。”

苏鲁支回答说：“我说什么爱！我将给人们一种赠品。”

“不必给渠<sup>①</sup>们什么”，圣者说，“最好从渠们取去一些，大家便这么下去——这将于渠们最好：只要于你合适！

纵使你将有所给与，给与一点小布施便了，而且要让渠们求乞之！”

“不行”，苏鲁支回答说：“我不给予布施。那样我还不够穷伦。”

圣者笑着苏鲁支，如是说：“然则留心，看渠们接收你的赠礼！渠们对于隐者怀疑，不相信我们来是为了赠予。

我们的足音蹙然于街巷中使渠们闻之凄凉。一如渠们夜里在床上闻有人行，远未及天明，则自怪道：这贼徒将往何处去？

不必到人们中去，便留在这树林里吧！宁肯与鸟兽同群！缘何不愿像我这样——在熊中为熊，在鸟中为鸟？”

“圣者在树林里何所为呢？”苏鲁支问。

圣者说：“我编制歌词，自唱，而每当编制，也苦笑，也悲泣，也低喃。如是，我颂赞上帝。

用笑，哭，高唱，低喃，我颂赞上帝，我的上帝。但你带给我们什么礼物呢？”

---

<sup>①</sup> 渠：他，它。——Dasha注

Als Zarathustra diese Worte gehört hatte, grüßte er den Heiligen und sprach: »Was hätte ich euch zu geben! Aber laßt mich schnell davon, daß ich euch nichts nehme!« – Und so trennten sie sich voneinander, der Greis und der Mann, lachend, gleichwie zwei Knaben lachen.

Als Zarathustra aber allein war, sprach er also zu seinem Herzen: »Sollte es denn möglich sein! Dieser alte Heilige hat in seinem Walde noch nichts davon gehört, daß *Gott tot* ist!« –

### 3

Als Zarathustra in die nächste Stadt kam, die an den Wäldern liegt, fand er daselbst viel Volk versammelt auf dem Markte: denn es war verheißen worden, daß man einen Seiltänzer sehen solle. Und Zarathustra sprach also zum Volke:

*Ich lehre euch den Übermenschen.* Der Mensch ist etwas, das überwunden werden soll. Was habt ihr getan, ihn zu überwinden?

Alle Wesen bisher schufen etwas über sich hinaus: und ihr wollt die Ebbe dieser großen Flut sein und lieber noch zum Tiere zurückgehn, als den Menschen überwinden?

Was ist der Affe für den Menschen? Ein Gelächter oder eine schmerzliche Scham. Und ebendas soll der Mensch für den Übermenschen sein: ein Gelächter oder eine schmerzliche Scham.

Ihr habt den Weg vom Wurm zum Menschen gemacht, und vieles ist in euch noch Wurm. Einst wart ihr Affen, und auch jetzt noch ist der Mensch mehr Affe, als irgendein Affe.

Wer aber der Weiseste von euch ist, der ist auch nur ein Zwiespalt und Zwitter von Pflanze und von Gespenst. Aber heiße ich euch zu Gespenstern oder Pflanzen werden?

Seht, ich lehre euch den Übermenschen!

苏鲁支听了这话，便敬拜着圣者说：“我有何可赠于你们呢！但请让我快离开，以免犹持去你们的什么！”——这么他们彼此分开了，老者和这人，欢笑如两个儿童。

但苏鲁支独自时，向内心说：“这是可能的吗？这老年的圣者在他的树林中还没有听到上帝已死！”——

苏鲁支走到接着森林附近的一座城市，看到许多人聚集在市场，因为有布告要人观看踏软索戏。苏鲁支向人们如是说，

我教你们超人的道理。人是一样应该超过的东西。你们作了什么以超过他呢？

一切存在者至今皆创造了超过自己的东西。你们愿为这大波流的退潮，宁愿退到禽兽，而不愿超过人吗？

猿猴于人类是什么，可笑的对像或痛苦底羞辱。人于超人亦复如是，可笑的对象或痛苦底羞辱。

你们从爬虫进到人类，你们内里许多地方还是爬虫。有个时期你们是猿猴，但至今人比任何猿猴还仍其为猴类。

你们中间最智慧者，也还是植物与鬼物的歧出生与两性生。但我叫你们化为鬼物或植物么？

看呵，我教示你们超人。

Der Übermensch ist der Sinn der Erde. Euer Wille sage:  
der Übermensch *sei* der Sinn der Erde!

Ich beschwöre euch, meine Brüder, *bleibt der Erde treu*  
und glaubt denen nicht, welche euch von überirdischen  
Hoffnungen reden! Giftmischer sind es, ob sie es wissen  
oder nicht.

Verächter des Lebens sind es, Absterbende und selber  
Vergiftete, deren die Erde müde ist: so mögen sie  
dahinfahren!

Einst war der Frevel an Gott der größte Frevel, aber Gott  
starb, und damit starben auch diese Frevelhaften. An der  
Erde zu freveln ist jetzt das Furchtbarste und die  
Eingeweide des Unerforschlichen höher zu achten, als den  
Sinn der Erde!

Einst blickte die Seele verächtlich auf den Leib: und  
damals war diese Verachtung das Höchste – sie wollte ihn  
mager, gräßlich, verhungert. So dachte sie ihm und der  
Erde zu entschlüpfen.

Oh diese Seele war selber noch mager, gräßlich und  
verhungert: und Grausamkeit war die Wollust dieser Seele!

Aber auch ihr noch, meine Brüder, sprecht mir: was  
kündet euer Leib von eurer Seele? Ist eure Seele nicht  
Armut und Schmutz und ein erbärmliches Behagen?

Wahrlich, ein schmutziger Strom ist der Mensch. Man  
muß schon ein Meer sein, um einen schmutzigen Strom  
aufnehmen zu können, ohne unrein zu werden.

Seht, ich lehre euch den Übermenschen: der ist dies  
Meer, in ihm kann eure große Verachtung untergehn.

Was ist das Größte, das ihr erleben könnt? Das ist Stunde  
der großen Verachtung. Die Stunde, in der euch auch euer  
Glück zum Ekel wird und ebenso eure Vernunft und eure  
Tugend.

Die Stunde, wo ihr sagt: »Was liegt an meinem Glück!  
Es ist Armut und Schmutz und ein erbärmliches Behagen.  
Aber mein Glück sollte das Dasein selber rechtfertigen!«

超人 是 土地 的 意义。你们 的 意志 说，超人 必定 是 土地  
的 意义！

我 与 你们 立 誓，兄弟 们，对 于 土地 守 忠实，不 相信  
那 班 向 你们 说 起 超 地球 底 希望 的 人们！那 皆是 人类 的 毒  
杀 者，渠 们 自知 或 不 知道。

那 皆是 人生 的 藐 视 者，垂 死 者，自 毒 者，地球 所 厌  
倦 的，任 其 逝去 吧！

曾经 有 一个 时期 对 上帝 的 亵 渎 是 大 不 敬，但 上帝 死  
掉 了，这 班 不 敬 者 也 同 死 掉 了。对 于 土地 不 敬 在 现在 是  
最 可怕 的 事 呵，将 不可 知 者 的 心 肠，比 对 土地 的 意义 更  
加 崇拜！

有 一 时期 灵魂 蔑 视 肉体，那时 这 蔑 视 是 至 高尚 底 事，灵  
魂 欲 肉体 孱 弱，丑陋，瘦 损。想 这么 超出 肉体 与 地球 高  
升。呵 哟，那 灵魂 本身 仍是 孱 弱，丑陋，疲 损：残忍 乃  
此 灵魂 之 欲 乐！

但是 兄弟 们，你们 犹 可 告诉 我：你们 的 肉体 对 于 灵  
魂 怎么 说 呢？你们 的 灵魂 岂 不是 贫 弱、污 秽，一种 可怜  
底 舒适 么？

诚 然，人生 是 一 污 秽 底 川 流，要 能 涵 纳 这 川 流 而 不  
失 其 清洁，人 必须 成为 大海。

看 呵，我 教 示 你们 超人，他 便是 这 大海，其中 你们  
的 大 蔑 视 能够 沉 没。

你们 能够 经历 的 最 伟大 事业 是 什么？那 是 大 蔑 视  
的 辰 光。那 辰 光，便是 你们 的 幸福 也 于 你 无 谓，你们 的  
理智 与 道德 也 自觉 其 无 谓。

那 辰 光，你们 说：“我的 幸福 于 我 何 有！这是 贫 弱，  
污 秽，一种 可怜 底 舒适。但 我的 幸福 将 辩 正 我的 存在！”

Die Stunde, wo ihr sagt: »Was liegt an meiner Vernunft! Begehrt sie nach Wissen wie der Löwe nach seiner Nahrung? Sie ist Armut und Schmutz und ein erbärmliches Behagen!«

Die Stunde, wo ihr sagt: »Was liegt an meiner Tugend! Noch hat sie mich nicht rasen gemacht. Wie müde bin ich meines Guten und meines Bösen! Alles das ist Armut und Schmutz und ein erbärmliches Behagen!«

Die Stunde, wo ihr sagt: »Was liegt an meiner Gerechtigkeit! Ich sehe nicht, daß ich Glut und Kohle wäre. Aber der Gerechte ist Glut und Kohle!«

Die Stunde, wo ihr sagt: »Was liegt an meinem Mitleiden! Ist nicht Mitleid das Kreuz, an das der genagelt wird, der die Menschen liebt? Aber mein Mitleiden ist keine Kreuzigung.«

Spracht ihr schon so? Schriet ihr schon so? Ach, daß ich euch schon so schreien gehört hätte!

Nicht eure Sünde – eure Genügsamkeit schreit gen Himmel, euer Geiz selbst in eurer Sünde schreit gen Himmel!

Wo ist doch der Blitz, der euch mit seiner Zunge lecke? Wo ist der Wahnsinn, mit dem ihr geimpft werden müßtet?

Seht, ich lehre euch den Übermenschen: der ist dieser Blitz, der ist dieser Wahnsinn! –

Als Zarathustra so gesprochen hatte, schrie einer aus dem Volke: »Wir hörten nun genug von dem Seiltänzer; nun laßt uns ihn auch sehen!« Und alles Volk lachte über Zarathustra. Der Seiltänzer aber, welcher glaubte, daß das Wort ihm gälte, machte sich an sein Werk.

那辰光，你们说：“我的理智于我何有！其求知，岂不是像狮子求食吗？它是贫弱，污秽，一种可怜底舒适！”

那辰光，你们说：“我的道德于我何有！而且它还使我无怒。我对于我的善与恶皆多么厌倦呵！这一切皆是贫弱，污秽，可怜底舒适！”

那辰光，你们说：“我的公正于我何有！我不知怎样是火焰与燃煤。但公正者便是火焰与燃煤！”

那辰光，你们说：“我的同情于我何有！同情岂不是钉死那爱人类者的十字架么？但我的同情不是钉十字架。”

你们已这么说么？已这么呼号么？倘若我听到你们这么呼号呵！

非为你们的罪恶——乃你们的自足呼声动天，在罪恶中的吝惜呼天！

以其长舌舐你们的电光在哪里呢，必注射入你们的疯狂剂何在呢？

看呵，我教示你们超人，他便是那电光，那疯狂药！

苏鲁支这么说过后，人丛中有人大叫道：“我们听踏软索者听够了，现在也让我们看他吧！”于是大家哄笑着苏鲁支。那踏软索者，以为这是说他，便准备开始表演软索戏。

## 4

Zarathustra aber sahe das Volk an und wunderte sich. Dann sprach er also:

苏鲁支望着人群，甚惊奇。便如是说：



Der Mensch ist ein Seil, geknüpft zwischen Tier und Übermensch – ein Seil über einem Abgrunde.

Ein gefährliches Hinüber, ein gefährliches Aufdem-Wege, ein gefährliches Zurückblicken, ein gefährliches Schaudern und Stehenbleiben.

Was groß ist am Menschen, das ist, daß er eine Brücke und kein Zweck ist: was geliebt werden kann am Menschen, das ist, daß er ein *Übergang* und ein *Untergang* ist.

Ich liebe die, welche nicht zu leben wissen, es sei denn als Untergehende, denn es sind die Hinübergehenden.

Ich liebe die großen Verachtenden, weil sie die großen Verehrenden sind und Pfeile der Sehnsucht nach dem andern Ufer.

Ich liebe die, welche nicht erst hinter den Sternen einen Grund suchen, unterzugehen und Opfer zu sein: sondern die sich der Erde opfern, daß die Erde einst des Übermenschen werde.

Ich liebe den, welcher lebt, damit er erkenne, und welcher erkennen will, damit einst der Übermensch lebe. Und so will er seinen Untergang.

Ich liebe den, welcher arbeitet und erfindet, daß er dem Übermenschen das Haus baue und zu ihm Erde, Tier und Pflanze vorbereite: denn so will er seinen Untergang.

Ich liebe den, welcher seine Tugend liebt: denn Tugend ist Wille zum Untergang und ein Pfeil der Sehnsucht.

Ich liebe den, welcher nicht einen Tropfen Geist für sich zurückbehält, sondern ganz der Geist seiner Tugend sein will: so schreitet er als Geist über die Brücke.

Ich liebe den, welcher aus seiner Tugend seinen Hang und sein Verhängnis macht: so will er um seiner Tugend willen noch leben und nicht mehr leben.

人便是一根索子，联系于禽兽与超人间——驾空于深渊之上。

是一危险底过渡，一危险底征途，一危险底回顾，一危险底战慄与停住。

人之伟大，在于其为桥梁，而不是目的；人之可爱，在于其为过渡与下落。

我爱，不知道生活的人，便是堕落者，然而过渡者。

我爱，大蔑视者，因为他们是大崇敬者，向彼岸的遥情<sup>①</sup>的羽箭。

我爱，不求有物于星球之外的人，以堕落而自为牺牲，却牺牲于土地，使此土地有一日将归于超人。

我爱，因求知而生活的人，求知，使超人得以生。如是自求其堕落。

我爱，工作着发明着的人，意在建超人之所居，为之安排土地，禽畜，花木，如是自求其堕落。

我爱，自爱其德行的人，因其德行为堕落之意志，与遥情的羽箭。

我爱，不保留一涓滴精神于己的人，却欲为其德行的整个精神，他犹如精灵走过这桥梁。

我爱，以德行为倾向为运命的人，他为德行之故欲犹有生且欲无生。

<sup>①</sup> 遥情：高远的情思。晋陶潜《游斜川》诗：“中觴纵遥情，忘彼千载忧。”元袁宏《求志赋》：“寄遥情于冲漠兮，将弭节乎艺圃。”明刘基《吊岳将军赋》：“寄遥情于悲歌兮，识忘亲之不臧。”——《汉语大词典》CD-ROM

Ich liebe den, welcher nicht zu viele Tugenden haben will. Eine Tugend ist mehr Tugend als zwei, weil sie mehr Knoten ist, an den sich das Verhängnis hängt.

Ich liebe den, dessen Seele sich verschwendet, der nicht Dank haben will und nicht zurückgibt: denn er schenkt immer und will sich nicht bewahren.

Ich liebe den, welcher sich schämt, wenn der Würfel zu seinem Glücke fällt und der dann fragt: bin ich denn ein falscher Spieler? -denn er will zugrunde gehen.

Ich liebe den, welcher goldne Worte seinen Taten vorauswirft und immer noch mehr hält, als er verspricht: denn er will seinen Untergang.

Ich liebe den, welcher die Zukünftigen rechtfertigt und die Vergangenen erlöst: denn er will an den Gegenwärtigen zugrunde gehen.

Ich liebe den, welcher seinen Gott züchtigt, weil er seinen Gott liebt: denn er muß am Zorne seines Gottes zugrunde gehen.

Ich liebe den, dessen Seele tief ist auch in der Verwundung, und der an einem kleinen Erlebnis zugrunde gehen kann: so geht er gerne über die Brücke.

Ich liebe den, dessen Seele übervoll ist, so daß er sich selber vergißt, und alle Dinge in ihm sind: so werden alle Dinge sein Untergang.

Ich liebe den, der freien Geistes und freien Herzens ist: so ist sein Kopf nur das Eingeweide seines Herzens, sein Herz aber treibt ihn zum Untergang.

Ich liebe alle die, welche wie schwere Tropfen sind, einzeln fallend aus der dunklen Wolke, die über den Menschen hängt: sie verkündigen, daß der Blitz kommt, und gehn als Verkündiger zugrunde.

Seht, ich bin ein Verkündiger des Blitzes, und ein schwerer Tropfen aus der Wolke: dieser Blitz aber heißt Übermensch –

Ich liebe, nicht den, der zu viele Tugenden hat, sondern den, der eine Tugend hat, die zwei Tugenden sind, weil sie mehr Knoten ist, an den sich das Verhängnis hängt.

Ich liebe, nicht den, dessen Seele sich verschwendet, sondern den, der dankbar ist und nicht zurückgibt: denn er schenkt immer und will sich nicht bewahren.

Ich liebe, nicht den, welcher sich schämt, wenn der Würfel zu seinem Glücke fällt, sondern den, der sich fragt: bin ich denn ein falscher Spieler? -denn er will zugrunde gehen.

Ich liebe, nicht den, welcher goldne Worte seinen Taten vorauswirft, sondern den, der immer noch mehr hält, als er verspricht: denn er will seinen Untergang.

Ich liebe, nicht den, welcher die Zukünftigen rechtfertigt, sondern den, der die Vergangenen erlöst: denn er will an den Gegenwärtigen zugrunde gehen.

Ich liebe, nicht den, welcher seinen Gott züchtigt, sondern den, der seinen Gott liebt: denn er muß am Zorne seines Gottes zugrunde gehen.

Ich liebe, nicht den, dessen Seele tief ist auch in der Verwundung, sondern den, der an einem kleinen Erlebnis zugrunde gehen kann: so geht er gerne über die Brücke.

Ich liebe, nicht den, dessen Seele übervoll ist, sondern den, der sich selber vergißt, und alle Dinge in ihm sind: so werden alle Dinge sein Untergang.

Ich liebe, nicht den, der freien Geistes und freien Herzens ist, sondern den, dessen Kopf nur das Eingeweide seines Herzens ist, sein Herz aber treibt ihn zum Untergang.

Ich liebe alle die, welche wie schwere Tropfen sind, einzeln fallend aus der dunklen Wolke, die über den Menschen hängt: sie verkündigen, daß der Blitz kommt, und gehn als Verkündiger zugrunde.

Seht, ich bin ein Verkündiger des Blitzes, und ein schwerer Tropfen aus der Wolke: dieser Blitz aber heißt Übermensch –

Als Zarathustra diese Worte gesprochen hatte, sahe er wieder das Volk an und schwieg. »Da stehen sie«, sprach er zu seinem Herzen, »da lachen sie: sie verstehen mich nicht, ich bin nicht der Mund für diese Ohren.

Muß man ihnen erst die Ohren zerschlagen, daß sie lernen, mit den Augen hören? Muß man rasseln gleich Pauken und Bußpredigern? Oder glauben sie nur dem Stammelnden?

Sie haben etwas, worauf sie stolz sind. Wie nennen sie es doch, was sie stolz macht? Bildung nennen sie's, es zeichnet sie aus vor den Ziegenhirten.

Drum hören sie ungern von sich das Wort ›Verachtung‹. So will ich denn zu ihrem Stolze reden.

So will ich ihnen vom Verächtlichsten sprechen: das aber ist *der letzte Mensch*.«

Und also sprach Zarathustra zum Volke:

Es ist an der Zeit, daß der Mensch sich sein Ziel stecke. Es ist an der Zeit, daß der Mensch den Keim seiner höchsten Hoffnung pflanze.

Noch ist sein Boden dazu reich genug. Aber dieser Boden wird einst arm und zahm sein, und kein hoher Baum wird mehr aus ihm wachsen können.

Wehe! Es kommt die Zeit, wo der Mensch nicht sehr den Pfeil seiner Sehnsucht über den Menschen hinaus wirft, und die Sehne seines Bogens verlernt hat, zu schwirren!

Ich sage euch: man muß noch Chaos in sich haben, um einen tanzenden Stern gebären zu können. Ich sage euch: ihr habt noch Chaos in euch.

苏鲁支说过这些话，再望着群众，沉默。自己向内心说：“他们站在这儿，他们笑，不了解我，我不是为这些耳朵说法的辩才<sup>①</sup>。”

先要打破他们的耳朵，使他们学用眼睛听么？必像鼗鼓或教人忏悔的说教者那样喧哗么？或者他们只相信口吃者呢？

他们自有其所骄傲者在。他们怎样称呼那使他们骄傲的东西？教育，他们这么说，这使他们自异于牧羊奴。

由此他们不喜听于自己的‘蔑视’这话。我将顺其骄傲说。

则我将说起最可蔑视者，但那是末后底人”。

于是，苏鲁支向群众作如是说：

是时候了，人要树立目标。是时候了，人种植他的最高希望的萌芽。

为此他的土地还够肥沃。但这土地必有一日贫瘠而且荒芜，不能更生出高树。

呜呼！必有一日人不能将遥情之箭射向人类以外，他的弓弦也忘掉了颤鸣！

我告诉你们：要产生一颗跳舞底星球，人体中必有混沌。我告诉你们：你们体中犹有混沌<sup>②</sup>。

<sup>①</sup> 所以我用比喻对他们讲，是因他们看也看不见，听也听不见，也不明白。（太 13: 13）

Darumb rede ich zu jnen durch Gleichnisse / Denn mit sehenden Augen / sehen sie nicht / vnd mit hörenden Ohren / hören sie nicht / denn sie verstehen es nicht.

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4127f. (vgl. Mt 13, 13)]

——Dasha 注

<sup>②</sup> Dasha按：商务原始文本此处作“浑沌”，改之。

Wehe! Es kommt die Zeit, wo der Mensch keinen Stern mehr gebären wird. Wehe! Es kommt die Zeit des verächtlichsten Menschen, der sich selber nicht mehr verachten kann.

Seht! Ich zeige euch *den letzten Menschen*.

»Was ist Liebe? Was ist Schöpfung? Was ist Sehnsucht? Was ist Stern?« – so fragt der letzte Mensch und blinzelt.

Die Erde ist dann klein geworden, und auf ihr hüpfet der letzte Mensch, der alles klein macht. Sein Geschlecht ist unaustilgbar wie der Erdfloh; der letzte Mensch lebt am längsten.

»Wir haben das Glück erfunden« – sagen die letzten Menschen und blinzeln.

Sie haben die Gegenden verlassen, wo es hart war zu leben: denn man braucht Wärme. Man liebt noch den Nachbar und reibt sich an ihm: denn man braucht Wärme.

Krankwerden und Mißtrauen-haben gilt ihnen sündhaft: man geht achtsam einher. Ein Tor, der noch über Steine oder Menschen stolpert!

Ein wenig Gift ab und zu: das macht angenehme Träume. Und viel Gift zuletzt, zu einem angenehmen Sterben.

Man arbeitet noch, denn Arbeit ist eine Unterhaltung. Aber man sorgt, daß die Unterhaltung nicht angreife.

Man wird nicht mehr arm und reich: beides ist zu beschwerlich. Wer will noch regieren? Wer noch gehorchen? Beides ist zu beschwerlich.

Kein Hirt und *eine* Herde! Jeder will das Gleiche, jeder ist gleich: wer anders fühlt, geht freiwillig ins Irrenhaus.

»Ehemals war alle Welt irre« – sagen die Feinsten und blinzeln.

呜呼！必有一天人不能再产生星球。呜呼！必有最可蔑视底人的时代到来，那已不能更蔑视自己的人。

看呵！我教示你们末后底人。

“爱情是什么？创造是什么？遥情是什么？星辰是什么？”——末后底人这么问着而且睽<sup>①</sup>眼。

地球于是变小了，使一切皆变小的最后底人在上面跳跃。他的种姓之不可绝灭如土虱，而且寿最长，

“我们已寻到幸福了”——末后底人这么说，而且睽眼。

他们已离开生活艰难的地方，因为需要温暖。人们犹爱邻人，与之相摩，因为需要温暖。

生病与怀疑，他们以为罪恶，彼此敬慎相与。有在石上或旁人身上触倒的，真是蠢才！

时或吃一点点毒药，这使人作适意的梦。最后以多量底毒药，致怡然而死。

仍然工作，但工作用以写心。亦复留心，惧这消遣庸或于人有损。

人亦不贫不富了，二者皆太繁重。谁还愿意治人？谁还愿意治于人？二者皆嫌烦劳。

不是牧者与一牧群！凡人皆愿平等，也皆平等。有谁感觉不同的，自愿地进入疯人院。

“从前举世疯狂”——优秀者如是说，而且睽眼。

<sup>①</sup> Dasha按：商务原始文本为“目夾”字，《现代汉语词典》中将“睽”作此字的繁体字，但电脑字库只有“睽”字。

Man ist klug und weiß alles, was geschehn ist: so hat man kein Ende zu spotten. Man zankt sich noch, aber man versöhnt sich bald – sonst verdirbt es den Magen.

Man hat sein Lüstchen für den Tag und sein Lüstchen für die Nacht: aber man ehrt die Gesundheit.

»Wir haben das Glück erfunden« – sagen die letzten Menschen und blinzeln. –

Und hier endete die erste Rede Zarathustras, welche man auch »die Vorrede« heißt: denn an dieser stelle unterbrach ihn das Geschrei und die Lust der Menge. »Gib uns diesen letzten Menschen, oh Zarathustra«, – so riefen sie – »mache uns zu diesen letzten Menschen! So schenken wir dir den Übermenschen!« Und alles Volk jubelte und schnalzte mit der Zunge. Zarathustra aber wurde traurig und sagte zu seinem Herzen:

»Sie verstehen mich nicht: ich bin nicht der Mund für diese Ohren.

Zu lange wohl lebte ich im Gebirge, zu viel horchte ich auf Bäche und Bäume: nun rede ich ihnen gleich den Ziegenhirten.

Unbewegt ist meine Seele und hell wie das Gebirge am Vormittag. Aber sie meinen, ich sei kalt und ein Spötter in furchtbaren Späßen.

Und nun blicken sie mich an und lachen: und indem sie lachen, hassen sie mich noch. Es ist Eis in ihrem Lachen.«

人聪明了，明白一切已然之事，则讥嘲无端绪。人与人犹有纷争，然亦旋复和好——否则这内损胃肠。

人在白昼有其微欢，夜间有其微乐，但人尊重健康。

“我们已寻到幸福了”——末后底人这么说而且眨眼。——

于是，苏鲁支的第一番话说完了，这也叫作“前言”，因为在这儿他的话被群众的狂叫欢呼打断，“给我们这末后底人，呵！苏鲁支，”——他们这么喊——“将我们造成这末后底人！我们当奉给你超人！”群众大都欢欣鼓舞，呀唇咂舌，但苏鲁支不免忧悲，向内心说：

“他们不了解我，我不是为这些耳朵说法的辩才。

太长久，我住在深山，太惯于倾听流泉声与木叶响，现在向他们说话如向一群牧羊儿。

我的心灵屹然不动，且清明如朝日里的青山。但他们以为我冷酷，作可怕底讥嘲的讽刺者。

现在他们望着我笑，一面笑也一面憎恨我。他们的笑中有着冰霜。”

## 6

Da aber geschah etwas, das jeden Mund stumm und jedes Auge starr machte. Inzwischen nämlich hatte der Seiltänzer sein Werk begonnen: er war aus einer kleinen Tür hinausgetreten und ging über das Seil, welches zwischen zwei Türmen gespannt war, also, daß es über dem Markte und dem Volke hing. Als er eben in der Mitte seines Weges war, öffnete sich die kleine Tür noch einmal, und ein bunter

但这时忽生一事，使人人瞠目哆口，便是其间踏软索者已开始表演了。他从小门里走出来，踏上了软索，索子是系在两个高塔间，悬于这市场和民众之上。当他走到了软索的中段，那小门又启开了，跳出一个彩衣少年，很像一个丑角，在软索上快步赶上那前面的人去。“前进呀，蹩脚鬼，”——他喊叫的声音怕人——“前进呀，懒东西，黑货商，小白脸！别要我用脚踏你！你

Gesell, einem Possenreißer gleich, sprang heraus und ging mit schnellen Schritten dem ersten nach. »Vorwärts, Lahmfuß«, rief seine fürchterliche Stimme, »vorwärts Faultier, Schleichhändler, Bleichgesicht! Daß ich dich nicht mit meiner Ferse kitzle! Was treibst du hier zwischen Türmen? In den Turm gehörst du, einsperren sollte man dich, einem Bessern, als du bist, sperrst du die freie Bahn!« – Und mit jedem Worte kam er ihm näher und näher: als er aber nur noch einen Schritt hinter ihm war, da geschah das Erschreckliche, das jeden Mund stumm und jedes Auge starr machte – er stieß ein Geschrei aus wie ein Teufel und sprang über den hinweg, der ihm im Wege war. Dieser aber, als er so seinen Nebenbuhler siegen sah, verlor dabei den Kopf und das Seil; er warf seine Stange weg und schoß schneller als diese, wie ein Wirbel von Armen und Beinen, in die Tiefe. Der Markt und das Volk glich dem Meere, wenn der Sturm hineinfährt: alles floh auseinander und übereinander, und am meisten dort, wo der Körper niederschlagen mußte.

Zarathustra aber blieb stehen, und gerade neben ihn fiel der Körper hin, übel zugerichtet und zerbrochen, aber noch nicht tot. Nach einer Weile kam dem Zerschmetterten das Bewußtsein zurück, und er sah Zarathustra neben sich knien. »Was machst du da?« sagte er endlich, »ich wußte es lange, daß mir der Teufel ein Bein stellen werde. Nun schleppt er mich zur Hölle: willst du's ihm wehren?«

»Bei meiner Ehre, Freund«, antwortete Zarathustra, »das gibt es alles nicht, wovon du sprichst: es gibt keinen Teufel und keine Hölle. Deine Seele wird noch schneller tot sein als dein Leib: fürchte nun nichts mehr!«

Der Mann blickte mißtrauisch auf. »Wenn du die Wahrheit sprichst«, sagte er dann, »so verliere ich nichts, wenn ich das Leben verliere. Ich bin nicht viel mehr als ein Tier, das man tanzen gelehrt hat, durch Schläge und schmale Bissen.«

»Nicht doch«, sprach Zarathustra; »du hast aus der Gefahr deinen Beruf gemacht, daran ist nichts zu verachten. Nun gehst du an deinem Beruf zugrunde: dafür will ich dich mit meinen Händen begraben.«

在这两个塔中间干什么？你是塔里的，人应该将你关起来，你碍着比你好的人的自由路！”——他一字一字喊便一步一步逼近了，到了只离前面那人一步的地方，可怕底事便发生了，使每只眼睛瞪住，每张嘴堵住——他恶鬼似的大叫一声，一下跳过了前面碍着路的人。这人看到竞争者胜利了，一下失神，踏空了软索，抛开了手里的长竿，比那人还快地手手脚脚旋风似的掉下地来。这时市场上的人便如暴风里的海水，逃的四散，慌做一团，最是在这人大概要掉下的地方。

但苏鲁支站定了，那人也刚掉在他身边，已经完全跌伤，摔坏，但还没有死。歇了一忽儿，那摔坏了的人回复了知觉，看见苏鲁支跪在身旁。“你在那儿干什么呢？”他最后说：“很久我知道魔鬼要弄翻我了。现在他要拉我到地狱里去了，你能禁止他吗？”

“凭我的名誉，朋友，”苏鲁支说：“你所说的这一切都没有的，既没有魔鬼，也没有地狱。你的灵魂比肉体死的还快，现在不要怕什么吧！”

垂死者怀疑地望着他，终于说：“倘若你说的是真理，我失掉生命便没有失掉什么。我不比一匹动物怎样不同，那用鞭笞和菲薄底饲料养成的……跳舞的动物。”

“不然的，”苏鲁支说：“你是以危险为职务，这没有什么可藐视的。你现在因职务而殉身，我将亲手将你埋葬。”

Als Zarathustra dies gesagt hatte, antwortete der Sterbende nicht mehr; aber er bewegte die Hand, wie als ob er die Hand Zarathustras zum Danke suche. –

苏鲁支说过这话，垂死者已无回答了；但他还摇动着手，仿佛要握苏鲁支的手志谢。——

## 7

Inzwischen kam der Abend, und der Markt barg sich in Dunkelheit: da verlief sich das Volk, denn selbst Neugierde und Schrecken werden müde. Zarathustra aber saß neben dem Toten der Erde und war in Gedanken versunken: so vergaß er die Zeit. Endlich aber wurde es Nacht, und ein kalter Wind blies über den Einsamen. Da erhob sich Zarathustra und sagte zu seinem Herzen:

»Wahrlich, einen schönen Fischfang tat heute Zarathustra! Keinen Menschen fing er, wohl aber einen Leichnam.

Unheimlich ist das menschliche Dasein und immer noch ohne Sinn: ein Possenreißer kann ihm zum Verhängnis werden.

Ich will die Menschen den Sinn ihres Seins lehren: welcher ist der Übermensch, der Blitz aus der dunklen Wolke Mensch.

Aber noch bin ich ihnen ferne, und ein Sinn redet nicht zu ihren Sinnen. Eine Mitte bin ich noch den Menschen zwischen einem Narren und einem Leichnam.

Dunkel ist die Nacht, dunkel sind die Wege Zarathustras. Komm, du kalter und steifer Gefährte! Ich trage dich dorthin, wo ich dich mit meinen Händen begrabe.«

其时夜色昏然，市场旋隐于黑暗里，群众皆走散了，因为即是新奇与恐怖，也使人疲劳。但苏鲁支坐在死者身边的地上，默然深思，因此忘掉了时间。但最后已是黑夜了，一阵冷风吹过这孤独者。苏鲁支于是站起来，向内心说：

“真的，苏鲁支今日捕鱼真好！没有网到一个人，却得了一具死尸。

人的生存的确可伤，而且永远仍无意义，一个丑脚也能成为他的晦气。

我将教人以生存之意义，那便是超人，浓云中的闪电<sup>①</sup>。

但我仍离他们甚远，我的意识不合他们的意识。他们看我仍如傻子与死尸二者之间的人。

夜黑暗了，苏鲁支的路也正昏黑。来吧！冷僵的伴侣！我负你到亲手埋葬你的地方去。”

## 8

Als Zarathustra dies zu seinem Herzen gesagt hatte, lud er

苏鲁支向内心说过这番话，将死者负在背上，走上

---

<sup>①</sup> Dasha按：“der Blitz aus der dunklen Wolke Mensch”，鲁迅译作“从人的黑云里出来的闪电”是恰当的。

den Leichnam auf seinen Rücken und machte sich auf den Weg. Und noch nicht war er hundert Schritte gegangen, da schlich ein Mensch an ihn heran und flüsterte ihm ins Ohr – und siehe! Der, welcher redete, war der Possenreißer vom Turme. »Geh weg von dieser Stadt, oh Zarathustra«, sprach er; »es hassen dich hier zu viele. Es hassen dich die Guten und Gerechten, und sie nennen dich ihren Feind und Verächter; es hassen dich die Gläubigen des rechten Glaubens, und sie nennen dich die Gefahr der Menge. Dein Glück war es, daß man über dich lachte: und wahrlich, du redetest gleich einem Possenreißer. Dein Glück war es, daß du dich dem toten Hunde geselltest; als du dich so erniedrigtest, hast du dich selber für heute errettet. Geh aber fort aus dieser Stadt – oder morgen springe ich über dich hinweg, ein Lebendiger über einen Toten.« Und als er dies gesagt hatte, verschwand der Mensch; Zarathustra aber ging weiter durch die dunklen Gassen.

Am Tore der Stadt begegneten ihm die Totengräber: sie leuchteten ihm mit der Fackel ins Gesicht, erkannten Zarathustra und spotteten sehr über ihn. »Zarathustra trägt den toten Hund davon: brav, daß Zarathustra zum Totengräber wurde! Denn unsere Hände sind zu reinlich für diesen Braten. Will Zarathustra wohl dem Teufel seinen Bissen stehlen? Nun wohlan! Und gut Glück zur Mahlzeit! Wenn nur nicht der Teufel ein besserer Dieb ist, als Zarathustra! – er stiehlt sie beide, er frißt sie beide!« Und sie lachten miteinander und steckten die Köpfe zusammen.

Zarathustra sagte dazu kein Wort und ging seines Weges. Als er zwei stunden gegangen war, an Wäldern und Sümpfen vorbei, da hatte er zu viel das hungrige Geheul der Wölfe gehört, und ihm selber kam der Hunger. So blieb er an einem einsamen Hause stehn, in dem ein Licht brannte.

»Der Hunger überfällt mich«, sagte Zarathustra, »wie ein Räuber. In Wäldern und Sümpfen überfällt mich mein Hunger, und in tiefer Nacht.

Wunderliche Launen hat mein Hunger. Oft kommt er mir erst nach der Mahlzeit, und heute kam er den ganzen Tag nicht: wo weilte er doch?«

大路上。还没有走到一百步，悄悄地溜来了一人，低声向他耳边说：“离开这城市吧，苏鲁支呀！”——一看！来说话的人，正是那塔里出来的丑脚。“这儿恨你的人太多。正人君子皆恨你，以你为他们的藐视者，仇敌；正教的信士也恨你，以你为群众的危险人物。碰巧大家在笑你，这是你的运气。真的，你说话好像丑脚一样。刚刚和这死狗在一块，也是你的运气；这么辱没自己，今天你便救了你自己的命。但离开这城市吧——不然我明天便在你身上跳过，也是活人跳过死人了。”说过这话，那人随即走开了；但苏鲁支一直在黑暗底路巷中走去。

到了城门口，遇见一班筑坟墓的工人，他们用火把照他的脸，见到是苏鲁支，便大加嘲骂。“苏鲁支将这死狗搬开了，好呀，苏鲁支当了葬坟的人！要拿这块肉我们的手还太干净。苏鲁支想偷去魔鬼的食物么？好吧！祝你的口福好！只要魔鬼不比苏鲁支还会作贼！——他偷去他俩，吃完他俩！”他们彼此间大笑，将头挤在一处。

苏鲁支一言不发，独自走他的路。摸约走了两个钟头，走过许多深林大泽，听到许多饥饿底狼嗥，他自己也饥饿了。便停在一个有火光的独立的小屋前。

“饥饿袭着我了，”——苏鲁支说——“好像一个强盗。在深林大泽里饥饿向我袭来，在这深夜。

我的饥饿亦复乖张。时常来在饭后，今日却整天未来，他留在何处去了？”



Und damit schlug Zarathustra an das Tor des Hauses. Ein alter Mann erschien; er trug das Licht und fragte: »Wer kommt zu mir und zu meinem schlimmen Schlafe?«

»Ein Lebendiger und ein Toter«, sagte Zarathustra. »Gebt mir zu essen und zu trinken, ich vergaß es am Tage. Der, welcher den Hungrigen speiset, erquickt seine eigene Seele: so spricht die Weisheit.«

Der Alte ging fort, kam aber gleich zurück und bot Zarathustra Brot und Wein. »Eine böse Gegend ist's für Hungernde«, sagte er; »darum wohne ich hier. Tier und Mensch kommen zu mir, dem Einsiedler. Aber heiße auch deinen Gefährten essen und trinken, er ist müder als du.« Zarathustra antwortete: »Tot ist mein Gefährte, ich werde ihn schwerlich dazu überreden.« »Das geht mich nichts an«, sagte der Alte mürrisch: »wer an meinem Hause anklopft, muß auch nehmen, was ich ihm biete. Eßt und gehabt euch wohl!« –

Darauf ging Zarathustra wieder zwei Stunden und vertraute dem Wege und dem Lichte der Sterne: denn er war ein gewohnter Nachtgänger und liebte es, allem Schlafenden ins Gesicht zu sehn. Als aber der Morgen graute, fand sich Zarathustra in einem tiefen Walde, und kein Weg zeigte sich ihm mehr. Da legte er den Toten in einen hohlen Baum sich zu Häupten – denn er wollte ihn vor den Wölfen schützen – und sich selber auf den Boden und das Moos. Und alsbald schlief er ein, müden Leibes, aber mit einer unbewegten Seele.

于是苏鲁支叩着小屋的柴扉。一位老者携着灯光走了出来，问道：“谁来到这里，使我不安睡？”

“一个活人和一个死人，”苏鲁支说：“请给我一点吃的，喝的。这我在白天忘掉了。凡给饥者粮食的，他自己的灵魂也得苏息<sup>①</sup>，智慧这么说的。”

老者走进去了，随即转来，给苏鲁支面包和酒。“这是对于饥饿者的一块坏地方，”他说：“因此我住在这里。禽兽和人都到我隐士这里来。但也叫你的同伴吃喝吧，他比你更疲倦。”苏鲁支答道：“我的同伴死了，很难劝他吃喝。”——“那不干我事，”老者沉着的说：“谁叩着我的门扉，必得拿去我献给他的。吃吧，祝你俩一路平安！”——

于是，苏鲁支又走了两个钟头，依星光顺着大道前进，因为他是惯于夜行者，爱看一切睡者的形容。当天色渐启微明，苏鲁支已是走到一座深林里，前面已没有了路。于是他将死者平头安置在一空树穴里——因为他想如此可以避免豺狼的侵噬——自己则睡在地面藓苔上。随即入睡，躯体很疲劳，但心灵凝然不动。

## 9

<sup>①</sup> 《马太福音》十，42。——徐先生“附录”注

Vnd wer dieser Geringsten einen nur mit einem Becher kaltes Wassers trenckt / in eines Jünger namen / Warlich ich sage euch / Es wird jm nicht vnbelohnet bleiben.

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4115 (vgl. Mt 10, 42)]

无论何人，因为门徒的名，只把一杯凉水给这小子里的一个喝，我实在告诉你们，这人不能不得赏赐。（太 10: 42）

Dasha 按：Dasha 将原书徐先生的文后“附录”插入行文脚注中，凡与正文有所出入句，疑为再版修订时的疏忽，Dasha 一并改正。于此“附录”，徐先生称：乃 Hans Weichelt 在 Zarathustra-Kommentar 一书所出者。

Dasha 按：此句引文似与正文无关。而《旧约·诗篇》（146: 7）有云：他为受屈的伸冤，赐食物与饥饿的。耶和華释放被囚的。

Der Recht schafft denen / so gewalt leiden / Der die Hungerigen speiset.

[Luther-Bibel 1545: Der Psalter. Die Luther-Bibel, S. 2275 (vgl. Ps 146, 7)]

Lange schlief Zarathustra, und nicht nur die Morgenröte ging über sein Antlitz, sondern auch der Vormittag. Endlich aber tat sein Auge sich auf: verwundert sah Zarathustra in den Wald und die Stille, verwundert sah er in sich hinein. Dann erhob er sich schnell, wie ein Seefahrer, der mit einem Male Land sieht, und jauchzte: denn er sah eine neue Wahrheit. Und also redete er dann zu seinem Herzen:

»Ein Licht ging mir auf: Gefährten brauche ich, und lebendige – nicht tote Gefährten und Leichname, die ich mit mir trage, wohin ich will.

Sondern lebendige Gefährten brauche ich, die mir folgen, weil sie sich selber folgen wollen – und dorthin, wohin ich will.

Ein Licht ging mir auf: nicht zum Volke rede Zarathustra, sondern zu Gefährten! Nicht soll Zarathustra einer Herde Hirt und Hund werden!

Viele wegzulocken von der Herde – dazu kam ich. Zürnen soll mir Volk und Herde: Räuber will Zarathustra den Hirten heißen.

Hirten sage ich, aber sie nennen sich die Guten und Gerechten. Hirten sage ich: aber sie nennen sich die Gläubigen des rechten Glaubens.

Siehe die Guten und Gerechten! Wen hassen sie am meisten? Den, der zerbricht ihre Tafeln der Werte, den Brecher, den Verbrecher – das aber ist der Schaffende.

Siehe die Gläubigen aller Glauben! Wen hassen sie am meisten? Den, der zerbricht ihre Tafeln der Werte, den Brecher, den Verbrecher – das aber ist der Schaffende.

Gefährten sucht der Schaffende und nicht Leichname, und auch nicht Herden und Gläubige. Die Mitschaffenden sucht der Schaffende, die, welche neue Werte auf neue Tafeln schreiben.

苏鲁支睡的很久，不但朝霞而且是白日，在他面上过去了。最后却睁开了眼睛，惊奇地望着森林和寂静，惊怪地返观自己。于是他迅速地立了起来，好像一个突然发现了陆地的航海者，欢呼着，因为他看见了一新底真理。便向内心作如是说：

“一道光明启示我，我需要伴侣，活的，——不是死人和僵尸，由我任意搬往何处的。

却是活着的伴侣，跟随我，因为他们要跟随自己——到我要去的地方去。

一道光明对我现示了：苏鲁支将不向民众说教，却说给伴侣！苏鲁支不作牧群的牧人和走狗！

将若干从牧群里引开——我是为此来的。人群和牧群将怒我，苏鲁支对牧者们将被称为强盗。

我称之曰牧人，但他们自称曰正人君子。我称之曰牧人，但他们自称为正信的信士。

看看正人君子吧！他们最恨什么人呢？那打碎他们的价格标榜的人，破坏者，犯罪者——但那是创造者。

看看一切正信的信士吧！他们最恨什么人呢？那打碎他们的价格标榜<sup>①</sup>的人，破坏者，犯罪者——但那是创造者。

创造者寻求伴侣，而不是寻求死尸，也不寻求牧群和信士。创造者寻求共同创造者，那在新标榜上写定新价值的人。

---

<sup>①</sup> Dasha按：此处尼采原文里第一次出现“die Tafel”一词，当指刻有摩西十诫的“法版”。详见“卷三·新旧标榜”（Von alten und neuen Tafeln）中Dasha的注释

Gefährten sucht der Schaffende, und Miterntende: denn alles steht bei ihm reif zur Ernte. Aber ihm fehlen die hundert Sicheln: so rauft er Ähren aus und ist ärgerlich.

Gefährten sucht der Schaffende, und solche, die ihre Sicheln zu wetzen wissen. Vernichter wird man sie heißen und Verächter des Guten und Bösen. Aber die Erntenden sind es und die Feiernden.

Mitschaffende sucht Zarathustra, Miterntende und Mitfeiernde sucht Zarathustra: was hat er mit Herden und Hirten und Leichnamen zu schaffen!

Und du, mein erster Gefährte, gehab dich wohl! Gut begrub ich dich in deinem hohlen Baume, gut barg ich dich vor den Wölfen.

Aber ich scheide von dir, die Zeit ist um. Zwischen Morgenröte und Morgenröte kam mir eine neue Wahrheit.

Nicht Hirt soll ich sein, nicht Totengräber. Nicht reden einmal will ich wieder mit dem Volke; zum letzten Male sprach ich zu einem Toten.

Den Schaffenden, den Erntenden, den Feiernden will ich mich zugesellen: den Regenbogen will ich ihnen zeigen und alle die Treppen des Übermenschen.

Den Einsiedlern werde ich mein Lied singen und den Zweisiedlern; und wer noch Ohren hat für Unerhörtes, dem will ich sein Herz schwer machen mit meinem Glücke.

Zu meinem Ziele will ich, ich gehe meinen Gang; über die Zögernden und Saumseligen werde ich hinwegspringen. Also sei mein Gang ihr Untergang!«

创造者寻求伴侣，共同收获者：因为于他一切皆已成熟，待收<sup>①</sup>。但他缺乏百柄镰刀，因之拔起麦穗而不乐。

创造者寻求伴侣，知道磨砺其镰刀的人。人将称之曰毁灭者，善恶的蔑视者。但他们是收获者，庆贺者。

苏鲁支寻求共同创造者，苏鲁支寻求共同收获者，共同庆贺者，他能和牧群，牧者，以及死尸创造什么呢！

而你，我的第一个伴侣，祝你平安！我已稳将你藏于空树中，稳将你隔离了豺狼。

但于今我和你分离，时候已经到了。在朝霞与朝霞间，我得了一新底真理。

我将不为牧人和葬者。我将不再向民众说教，已和一死者最后说教一番。

我将与创造者，收获者，庆贺者为俦；指示他们以彩虹，及超人的一切阶梯。

向孤独底避世者我将唱我的歌曲，也向成双的避世者；有谁还愿听未曾听过的，我将以我的快乐充满他的心。

我将向我的目的前进，奔向我的前程；跳过迟回者和沾滞者。我的前进便是他们的堕落！”

<sup>①</sup> 《约翰福音》四，35；《马太福音》九，37。——徐先生“附录”注

Saget jr nicht selber / Es sind noch vier monden / so kompt die Erndte? Sihe / Jch sage euch / hebet ewre augen auff / vnd sehet in das Feld / Denn es ist schon weis zur Erndte.

[Luther-Bibel 1545: Das Johannesevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4434f. (vgl. Joh 4, 35)]

你们岂不说，到收割的时候，还有四个月吗。我告诉你们，举目向田观看，庄稼已经熟了，（原文作发白）可以收割了。（约 4: 35）

Dies hatte Zarathustra zu seinem Herzen gesprochen, als die Sonne im Mittag stand: da blickte er fragend in die Höhe – denn er hörte über sich den scharfen Ruf eines Vogels. Und siehe! Ein Adler zog in weiten Kreisen durch die Luft, und an ihm hing eine Schlange, nicht einer Beute gleich, sondern einer Freundin: denn sie hielt sich um seinen Hals geringelt.

»Es sind meine Tiere!« sagte Zarathustra und freute sich von Herzen.

»Das stolzeste Tier unter der Sonne und das klügste Tier unter der Sonne – sie sind ausgezogen auf Kundschaft.

Erkunden wollen sie, ob Zarathustra noch lebe. Wahrlich, lebe ich noch?

Gefährlicher fand ich's unter Menschen als unter Tieren, gefährliche Wege geht Zarathustra. Mögen mich meine Tiere führen!«

Als Zarathustra dies gesagt hatte, gedachte er der Worte des Heiligen im Walde, seufzte und sprach also zu seinem Herzen:

»Möchte ich klüger sein! Möchte ich klug von Grund aus sein, gleich meiner Schlange!

Aber Unmögliches bitte ich da: so bitte ich denn meinen Stolz, daß er immer mit meiner Klugheit gehe!

Und wenn mich einst meine Klugheit verläßt – ach, sie liebt es, davonzufiegen! – möge mein Stolz dann noch mit meiner Torheit fliegen!« –

– Also begann Zarathustras Untergang.

苏鲁支和自己内心说过这番话，太阳已到正午，他疑惑地望着高空——因为他在头上听到一鸟锐声长唳。看呵！一只鹰在空中作大盘旋，系了一条长蛇，却不同于攫获品，蛇曲绕于其颈项，如同一位女友。

“这皆是我的禽畜！”苏鲁支说，心内非常欣豫。

“太阳下最骄傲的飞禽，与太阳下最聪明的动物——渠们出来探望。

渠们欲知苏鲁支尚生存否。诚然，我还活着么？

在人群中我以为比在兽群中危险，苏鲁支走着危险底路。愿我的禽畜引导我前行！”

苏鲁支说过这话，想起了深林里圣者的语言，长叹一声，向心里说：

“但愿我较聪明，但愿我根本聪明的像我的蛇一样！”

但这我是求愿不可能的事，则愿我的骄矜与聪明常在一道！”

倘若我的聪明一旦离弃我——呵呀！它爱离我飞去！——则愿我的骄傲犹与我的愚蠢一道飞翔！”——

——如是开始了苏鲁支的堕落。

Die Reden Zarathustras

卷之一

# Von den drei Verwandlungen

## 精神之三变

Drei Verwandlungen nenne ich euch des Geistes: wie der Geist zum Kamele wird, und zum Löwen das Kamel, und zum Kinde zuletzt der Löwe.

Vieles Schwere gibt es dem Geiste, dem starken, tragsamen Geiste, dem Ehrfurcht innewohnt: nach dem Schweren und Schwersten verlangt seine Stärke.

Was ist schwer? so fragt der tragsame Geist, so kniet er nieder, dem Kamele gleich, und will gut beladen sein.

Was ist das Schwerste, ihr Helden? so fragt der tragsame Geist, daß ich es auf mich nehme und meiner Stärke froh werde.

Ist es nicht das: sich erniedrigen, um seinem Hochmut wehe zu tun? Seine Torheit leuchten lassen, um seiner Weisheit zu spotten?

Oder ist es das: von unserer Sache scheiden, wenn sie ihren Sieg feiert? Auf hohe Berge steigen, um den Versucher zu versuchen?

Oder ist es das: sich von Eicheln und Gras der Erkenntnis nähren und um der Wahrheit willen an der Seele Hunger leiden?

Oder ist es das: krank sein und die Tröster heimschicken und mit Tauben Freundschaft schließen, die niemals hören, was du willst?

我为你们陈述精神的三种变迁：精神如何变成骆驼，骆驼如何化为狮子，狮子怎样终于变为婴孩<sup>①</sup>。

坚强底负重底精神，涵藏着诚敬，则有许多严重底负担，其坚强有望于重者，至重者。

什么是重的呢？坚韧底精神这么问，则跪伏如骆驼，希望满驮于背。

最重的是什么，英雄们？坚韧底精神这么问，使我将其负载，欣幸我的坚强。

岂不是自卑，而自损其高傲？自示愚蠢，而自拙其聪明？

或者是从我们的事业离开，当其庆有成功？登高山，试探其试探者<sup>②</sup>？

或者是以知识的茅草与橡栗为粮<sup>③</sup>，为真理之故使灵魂饥饿？

或者是生疾病，摒绝慰安者，与聋者为友，那永远听不到你所需要者的人？

<sup>①</sup> Dasha按：老聃曰：“复归于婴儿”（er kann wieder umkehren und werden wie ein Kindlein），甚善。

<sup>②</sup> 《马太福音》四，1，8。——徐先生“附录”注

DA ward Jhesus vom Geist in die Wüsten geführt / Auff das er von dem Teuffel versucht würde.

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4082 (vgl. Mt 4, 1)]

当时，耶稣被圣灵引到旷野，受魔鬼的试探。（太 4: 1）

WJderumb füret jn der Teuffel mit sich / auff einen seer hohen Berg / vnd zeigt jm alle Reich der Welt / vnd jre Herrligkeit /

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4082 (vgl. Mt 4, 8)]

魔鬼又带他上了一座最高的山，将世上的万国，与万国的荣华，都指给他看，（太 4: 8）

<sup>③</sup> 粮，粮也。《诗经·大雅》：“以峙其粮，式遄其行。”——Dasha注

Oder ist es das: in schmutziges Wasser steigen, wenn es das Wasser der Wahrheit ist, und kalte Frösche und heiße Kröten nicht von sich weisen?

Oder ist es das: die lieben, die und verachten, und dem Gespenste die Hand reichen, wenn es uns fürchten machen will?

Alles dies Schwerste nimmt der tragsame Geist auf sich: dem Kamele gleich, das beladen in die Wüste eilt, also eilt er in seine Wüste.

Aber in der einsamsten Wüste geschieht die zweite Verwandlung: zum Löwen wird hier der Geist, Freiheit will er sich erbeuten und Herr sein in seiner eignen Wüste.

Seinen letzten Herrn sucht er sich hier: feind will er ihm werden und seinem letzten Gotte, um Sieg will er mit dem großen Drachen ringen.

Welches ist der große Drache, den der Geist nicht mehr Herr und Gott heißen mag? »Du-sollst« heißt der große Drache. Aber der Geist des Löwen sagt »ich will«.

»Du-sollst« liegt ihm am Wege, goldfunkelnd, ein Schuppentier, und auf jeder Schuppe glänzt golden »Du sollst!«

Tausendjährige Werte glänzen an diesen Schuppen, und also spricht der mächtigste aller Drachen: »Aller Wert der Dinge – der glänzt an mir.«

»Aller Wert ward schon geschaffen, und aller geschaffene Wert – das bin ich. Wahrlich, es soll kein »Ich will« mehr geben!« Also spricht der Drache.

Meine Brüder, wozu bedarf es des Löwen im Geiste? Was genügt nicht das lastbare Tier, das entsagt und ehrfürchtig ist?

Neue Werte schaffen – das vermag auch der Löwe noch nicht: aber Freiheit sich schaffen zu neuem Schaffen – das vermag die Macht des Löwen.

或者是自没于浊水，倘若是真理之水，而不摒斥冰凉底蛙，热底蟾蜍？

或者是爱着蔑视我们的人，向魔鬼伸手相握，倘其正要恐吓我们？

这一切艰重皆由坚韧底精神负起：如骆驼，负重向沙漠奔去，他如是奔往他的沙漠。

但在最寂寞底旷野中，发生第二种转变：精神要在此变为狮子，他要夺取自由，自为他的旷野之主。

他在此将寻其最后底主子：与之为仇，仇其最后底上帝，与大天龙争胜负。

那大天龙，精神所不再称为主子与上帝者，是什么呢？这天龙名叫“你当”。但狮子的精神说“我要”。

“你当”阻于中途，金光灿然，一鳞介动物，每一片鳞上辉煌着金色的“你当”！

千秋的价值显耀于此龙鳞，龙中最强力底龙便如是说：“一切事物的价值——在我身辉煌。”

“一切价值已经造成，而一切造成的价值——便是我。诚然，不应再有‘我要’怎样了！”天龙作如是说。

兄弟们，缘何需要精神中的狮子呢？那负重的动物，退避，诚敬，有何不足呢？

创造新价值——狮子也许还不能，但创造着新创造的自由——凭狮子的威力可以做到。

Freiheit sich schaffen und ein heiliges Nein auch vor der Pflicht: dazu, meine Brüder, bedarf es des Löwen.

Recht sich nehmen zu neuen Werten – das ist das furchtbarste Nehmen für einen tragsamen und ehrfürchtigen Geist. Wahrlich, ein Rauben ist es ihm und eines raubenden Tieres Sache.

Als sein Heiligstes liebte er einst das »Du-sollst«: nun muß er Wahn und Willkür auch noch im Heiligsten finden, daß er sich Freiheit raube von seiner Liebe: des Löwen bedarf es zu diesem Raube.

Aber sagt, meine Brüder, was vermag noch das Kind, das auch der Löwe nicht vermochte? Was muß der raubende Löwe auch noch zum Kinde werden?

Unschuld ist das Kind und Vergessen, ein Neubeginnen, ein Spiel, ein aus sich rollendes Rad, eine erste Bewegung, ein heiliges Ja-sagen.

Ja, zum spiele des Schaffens, meine Brüder, bedarf es eines heiligen Ja-sagens: *seinen* Willen will nun der Geist, *seine* Welt gewinnt sich den Weltverlorene.

Drei Verwandlungen nannte ich euch des Geistes: wie der Geist zum Kamele ward, und zum Löwen das Kamel, und der Löwe zuletzt zum Kinde. –

Also sprach Zarathustra. Und damals weilte er in der Stadt, welche genannt wird: die bunte Kuh.

为自己创造着自由，加义务以神圣底否认，则需要狮子，兄弟们。

为自己取得新价值之权利——这于一坚韧而且诚敬底精神，成为最可怕底攘取。诚然，于他这好像劫掠，一种劫掠底猛兽的行为。

他曾以为这“你当”至神至圣，爱之：现在必在此神圣中也看到了任意与狂放，他将从其爱好中夺取自由，要夺取则必成为狮子。

但是，兄弟们，请说出婴孩又何以能狮子之所不能呢？何以强悍底狮子必化为婴儿呢？

婴孩乃天真，遗忘，一种新兴，一种游戏，一个自转底圆轮<sup>①</sup>，一发端底运动，一神圣底肯定。

是呀，兄弟们，为创造的游戏，必需神圣底肯定，精神于是需要其自我的意志，失掉世界者要复得他自己的世界。

我已指示你们精神的三种转变：精神如何变成骆驼，骆驼如何化为狮子，狮子怎样终于变为婴孩。——

苏鲁支如是说。那时他在一个城里留连，城名花牛。

---

<sup>①</sup> Dasha按：Angelus Silesius (1624-1677)有“Cherubinischer Wandersmann” (1: 37) 云：  
Nichts ist das dich bewegt / du selber bist das Rad /  
Das auß sich selbst laufft / und keine Ruhe hat.



# Von den Lehrstühlen der Tugend

## 道德讲座

Man rühmte Zarathustra einen Weisen, der gut vom Schlafe und von der Tugend zu reden wisse: sehr werde er geehrt und gelohnt dafür, und alle Jünglinge säßen vor seinem Lehrstuhle. Zu ihm ging Zarathustra, und mit allen Jünglingen saß er vor seinem Lehrstuhle. Und also sprach der Weise:

Ehre und Scham vor dem Schlafe! Das ist das erste! Und allen aus dem Wege gehn, die schlecht schlafen und nachts wachen!

Schamhaft ist noch der Dieb vor dem Schlafe: stets stiehlt er sich leise durch die Nacht. Schamlos aber ist der Wächter der Nacht, schamlos trägt er sein Horn.

Keine geringe Kunst ist schlafen: es tut schon not, den ganzen Tag daraufhin zu wachen.

Zehnmal mußt du des Tages dich selber überwinden: das macht eine gute Müdigkeit und ist Mohn der Seele.

Zehnmal mußt du dich wieder mit dir selber versöhnen; denn Überwindung ist Bitternis, und schlecht schläft der Unversöhnte.

Zehn Wahrheiten mußt du des Tages finden; sonst suchst du noch des Nachts nach Wahrheit, und deine Seele blieb hungrig.

Zehnmal mußt du lachen am Tage und heiter sein: sonst stört dich der Magen in der Nacht, dieser Vater der Trübsal.

Wenige wissen das: aber man muß alle Tugenden haben, um gut zu schlafen. Werde ich falsch Zeugnis reden? Werde ich ehebrechen?

有人告诉苏鲁支一位智者<sup>①</sup>，善说睡眠与道德的理论，因此甚受旁人的尊敬与供奉，一般的少年皆坐于他的讲席前。苏鲁支也去听讲，和一班少年一同坐在那讲席前。智者便作如是说：

对睡眠尊敬，自羞！这是第一要义！避开那班失眠与夜间不睡的人！

偷儿对于睡眠犹且羞怯，他时常在夜里轻轻窃盗。但不知羞耻的是守夜者，无耻地负着他的号角。

睡眠不是小玩艺，为此应需整天醒寤<sup>②</sup>。

你应该每日克制自己十番，这使人得美好底疲劳，于灵魂是鸦片。

又应该每日十番与自己妥协，克制是苦楚，不妥协者不得安睡。

又应该在白天寻出十种真理，否则你在夜间犹寻真理，则灵魂长饥。

又应该在白天笑十番，而且欣悦：否则在夜间胃肠扰害你，胃肠是困苦之端。

很少人知道这，但人应具备一切美德，为了睡的好。我将作假见证么？犯奸淫么<sup>③</sup>？

<sup>①</sup> Dasha按：似“有人告诉苏鲁支（有）一位智者”更流畅易懂。

<sup>②</sup> “醒寤”在现代汉语中作“醒悟”，“醒悟”犹“省悟”，有乖徐先生本意，故全篇仍从其旧。——Dasha注

<sup>③</sup> 《出埃及记》廿，14；16；17。——徐先生“附录”注

Dasha按：乃“摩西十诫”之部分。

Werde ich mich gelüsten lassen meines Nächsten Magd?  
Das alles verträge sich schlecht mit gutem Schläfe.

Und selbst wenn man alle Tugenden hat, muß man sich  
noch auf eins verstehen: selber die Tugenden zur rechten  
Zeit schlafen schicken.

Daß sie sich nicht miteinander zanken, die artigen  
Weiblein! Und über dich, du Unglückseliger!

Friede mit Gott und dem Nachbar: so will es der gute  
Schlaf. Und Friede auch noch mit des Nachbars Teufel!  
Sonst geht er bei dir des Nachts um.

Ehre der Obrigkeit und Gehorsam, und auch der  
krummen Obrigkeit! So will es der gute Schlaf. Was kann  
ich dafür, daß die Macht gerne auf krummen Beinen  
wandelt?

Der soll mir immer der beste Hirt heißen, der sein Schaf  
auf die grünste Aue führt: so verträge es sich mit gutem  
Schläfe.

Viel Ehren will ich nicht, noch große Schätze: das  
entzündet die Milz. Aber schlecht schläft es sich ohne  
einen guten Namen und einen kleinen Schatz.

Eine kleine Gesellschaft ist mir willkommener als eine  
böse: doch muß sie gehn und kommen zur rechten Zeit. So  
verträge es sich mit gutem Schläfe.

Sehr gefallen mir auch die Geistig-Armen: sie fördern  
den Schlaf Selig sind die, sonderlich wenn man ihnen  
immer Recht gibt.

我将引诱邻家的下女么，——这皆和美睡不相融  
调。

纵使具备了一切美德，还要懂得<sup>①</sup>一事，便是道德  
本身在适当时辰也使之安睡。

庶几各种美德不致自相争斗，这班和顺底小妇人！  
皆是为了你，你这不幸底人！

与上帝及邻舍保持和平，这是安睡所需要的。也要  
与邻舍的魔鬼保持和平呀！否则它将在夜间来袭。

敬上，而且服从，也恭敬邪行的长上，安睡原欲这  
样。威权喜爱邪行，我又何能为力？

引羊群到茂草者，在我总以为是最好底牧人<sup>②</sup>！这  
和安睡相融调。

我不欲很多光荣，也不欲若干财宝，这引起肝脏炎。  
但如果没有好名声和一点点财宝，则睡眠不安适。

一班少数的朋友，较之坏朋友，我更欢迎。但这几  
个人应恰当其时来去。这和安睡相融调。

我也喜欢精神贫弱的人，他们催起睡眠。他们有福  
了<sup>③</sup>，尤其是只当人以为他们常是对的。

<sup>①</sup> 商务原始文本作“懂到”，Dasha按现代汉语习惯，将全篇妄改为“懂得”。——Dasha注

<sup>②</sup> 《诗篇》廿三，1；2。——徐先生“附录”注

DER HERR ist mein Hirte / Mir wird nichts mangeln.

耶和华是我的牧者。我必不至缺乏。

Er weidet mich auff einer grünen Awen / Vnd füret mich zum frisschen Wasser.

[Luther-Bibel 1545: Der Psalter. Die Luther-Bibel, S. 2000 (vgl. Ps 23, 1-2)]

他使我躺卧在青草地上，领我在可安歇的水边。（诗 23: 1-2）

<sup>③</sup> 《马太福音》五，3—10。——徐先生“附录”注

虚心的人有福了，因为天国是他们的。

哀恸的人有福了，因为他们必得安慰。

温柔的人有福了，因为他们必承受地土。

饥渴慕义的人有福了，因为他们必得饱足。

怜恤人的人有福了，因为他们必蒙怜恤。

清心的人有福了，因为他们必得见神。

Also läuft der Tag dem Tugendsamen. Kommt nun die Nacht, so hüte ich mich wohl, den Schlaf zu rufen! Nicht will er gerufen sein, der Schlaf, der der Herr der Tugenden ist!

Sondern ich denke, was ich des Tages getan und gedacht. Wiederkäuend frage ich mich, geduldsam gleich einer Kuh: welches waren doch deine zehn Überwindungen?

Und welches waren die zehn Versöhnungen und die zehn Wahrheiten und die zehn Gelächter, mit denen sich mein Herz gütlich tat?

Solcherlei erwägend und gewiegt von vierzig Gedanken, überfällt mich auf einmal der Schlaf, der Ungerufene, der Herr der Tugenden.

Der Schlaf klopft mir auf mein Auge: da wird es schwer. Der Schlaf berührt mir den Mund: da bleibt er offen.

Wahrlich, auf weichen Sohlen kommt er mir, der liebste der Diebe, und stiehlt mir meine Gedanken: dumm stehe ich da wie dieser Lehrstuhl.

Aber nicht lange mehr stehe ich dann: da liege ich schon.

Als Zarathustra den Weisen also sprechen hörte, lachte er bei sich im Herzen: denn ihm war dabei ein Licht aufgegangen. Und also sprach er zu seinem Herzen:

Ein Narr ist mir dieser Weise da mit seinen vierzig Gedanken: aber ich glaube, daß er sich wohl auf das Schlafen versteht.

Glücklich schon, wer in der Nähe dieses Weisen wohnt! Solch ein Schlaf steckt an, noch durch eine dicke Wand hindurch steckt er an.

Ein Zauber wohnt selbst in seinem Lehrstuhle. Und nicht vergebens saßen die Jünglinge vor dem Prediger der Tugend.

白天于有道德者这么过去。夜来，我留心不将睡眠唤到！睡眠，一切道德之主宰，是不欲被呼召的！

但我回想日间之所行与所思，反省自问，像一条牛有耐性：你的十番自制是些什么？

而且十趟妥协，十点真理，十次喜笑，使我内心欢乐者，是些什么呢？

反省这些事，摇摇于四十思想中，睡眠便一下降临于我了，这不召自来者，一切道德之主宰。

睡眠轻叩我的眼帘，这于是沉重了。睡眠轻触我的嘴唇，这于是张开了。

真的，他轻步向我移来，这偷儿中最可爱者，来窃去我的思想，我呆然站在那儿像这讲坛上的椅子。

但我也站的不久便已躺下了。——

当苏鲁支听到智者这么说教，心里觉得好笑，因为于他来了一道光。他如是向内心说：

这智者和他那四十种思想，在我真觉得是傻子。但我相信，他很懂睡眠。

居于这智者近旁的人，已是幸福了！这种睡眠是传染的，透过一层厚墙壁犹且中人。

一种魔力占在他的讲席上。少年们坐在这道德教师前，诚然不虚。

Seine Weisheit heißt: wachen, um gut zu schlafen. Und wahrlich, hätte das Leben keinen Sinn und müßte ich Unsinn wählen, so wäre auch mir dies der wählenswürdigste Unsinn.

Jetzt verstehe ich klar, was einst man vor allem suchte, wenn man Lehrer der Tugend suchte. Guten Schlaf suchte man sich und mohnblumige Tugenden dazu!

Allen diesen gelobten Weisen der Lehrstühle war Weisheit der Schlaf ohne Träume: sie kannten keinen bessern Sinn des Lebens.

Auch noch heute wohl gibt es einige, wie diesen Prediger der Tugend, und nicht immer so Ehrliche: aber ihre Zeit ist um. Und nicht mehr lange stehen sie noch: da liegen sie schon.

Selig sind diese Schläfrigen: denn sie sollen bald einnicken. —

Also sprach Zarathustra.

他的明智叫人清醒，为了好睡。而且真的，生命如果没有意义，而我得选择无意义之事，则这正是最值得选取者。

现在我明白了，人从前寻找道德的讲师，正是寻求什么。替自己寻找良好底睡眠，助之以罂粟花似底道德！

于这班盛称底讲席上的智者，智慧不过无梦的睡眠。渠们不知生命的更佳底意义。

便在现今犹有少数人，像这道德的教师，却不一定这么可敬，但他们的时代完结了。而且还站的不久，便已躺下了。

这班瞌睡者有福了，因为他们将随即入睡。——

苏鲁支如是说。

# Von den Hinterweltlern

## 来生论者

Einst warf auch Zarathustra seinen Wahn jenseits des Menschen, gleich allen Hinterweltlern. Eines leidenden und zerquälten Gottes Werk schien mir da die Welt.

Traum schien mir da die Welt, und Dichtung eines Gottes; farbiger Rauch vor den Augen eines göttlich Unzufriednen.

Gut und Böse und Lust und Leid und Ich und Du – farbiger Rauch dünkte mich's vor schöpferischen Augen. Wegseh'n wollte der Schöpfer von sich – da schuf er die Welt.

Trunkne Lust ist's dem Leidenden, wegzuseh'n von seinem Leiden und sich zu verlieren. Trunkne Lust und Selbst-sich-Verlieren dünkte mich einst die Welt.

Diese Welt, die ewig unvollkommene, eines ewigen Widerspruches Abbild und unvollkommenes Abbild – eine trunkne Lust ihrem unvollkommenen Schöpfer – also dünkte mich einst die Welt.

Also warf auch ich einst meinen Wahn jenseits des Menschen, gleich allen Hinterweltlern. Jenseits des Menschen in Wahrheit?

Ach, ihr Brüder, dieser Gott, den ich schuf, war Menschen-Werk und -Wahnsinn, gleich allen Göttern!

Mensch war er, und nur ein armes Stück Mensch und Ich: aus der eigenen Asche und Glut kam es mir, dieses Gespenst, und wahrlich! Nicht kam es mir von Jenseits!

Was geschah, meine Brüder? Ich überwand mich, den Leidenden, ich trug meine eigne Asche zu Berge, eine hellere Flamme erfand ich mir. Und siehe! Da *wich* das Gespenst von mir!

苏鲁支也曾将他的幻想，幻到人类的彼面，自同于一切修来生者，在那儿我觉得世界好像是苦痛底摧伤底上帝之创造品。

在那儿我觉得世界真是一梦呵，一位上帝的诗文；神圣底不乐意者眼前的彩色底烟雾。

善与恶、乐与苦，我与你——，皆好像彩色底烟雾，在创造者的眼前，我觉其如此。创造者欲离其自我远望开去，——因之创造了世界。

这于苦痛者是醉心底欢乐，从他的痛苦远望开去，且自忘失。世界于我亦曾仿佛是醉心底欢乐与自忘自失。

这世界，永远不圆满的，一种永远底矛盾的画图，而且不完善底画图——便是其不完足底创造者的一种醉心底欢乐——我曾觉世界是这样。

如是我曾将幻想幻到人类的彼方，自同于一切来生论者。真的，人类的彼方么？

呵呀，兄弟们，我创造的这上帝，是人工，人类的妄想，和其余的天神一样！

他是一个人哩只是贫乏底一升人和自我，他来自我的火焰与煨烬，这鬼魂，而且真的，不是从彼方来的！

怎样了，兄弟们？我胜过了自己，我这苦痛者，我携了我自己的煨烬走入深山，生起熊熊底火焰。看呀！那鬼魂从我面前退避了。

Leiden wäre es mir jetzt und Qual dem Genesenen, solche Gespenster zu glauben: Leiden wäre es mir jetzt und Erniedrigung. Also rede ich zu den Hinterweltlern.

Leiden war's und Unvermögen – das schuf alle Hinterwelten; und jener kurze Wahnsinn des Glücks, den nur der Leidendste erfährt.

Müdigkeit, die mit *einem* Sprunge zum Letzten will, mit einem Todessprunge, eine arme unwissende Müdigkeit, die nicht einmal mehr wollen will: die schuf alle Götter und Hinterwelten.

Glaukt es mir, meine Brüder! Der Leib war's, der am Leibe verzweifelte – der tastete mit den Fingern des betörten Geistes an die letzten Wände.

Glaukt es mir, meine Brüder! Der Leib war's, der an der Erde verzweifelte – der hörte den Bauch des Seins zu sich reden.

Und da wollte er mit dem Kopfe durch die letzten Wände, und nicht nur mit dem Kopfe – hinüber zu »jener Welt«.

Aber »jene Welt« ist gut verborgen vor dem Menschen, jene entmenschte unmenschliche Welt, die ein himmlisches Nichts ist; und der Bauch des Seins redet gar nicht zum Menschen, es sei denn als Mensch.

Wahrlich, schwer zu beweisen ist alles Sein und schwer zum Reden zu bringen. Sagt mir, ihr Brüder, ist nicht das Wunderlichste aller Dinge noch am besten bewiesen?

Ja, dies Ich und des Ichs Widerspruch und Wirrsal redet noch am redlichsten von seinem Sein, dieses schaffende, wollende, wertende Ich, welches das Maß und der Wert der Dinge ist.

现在于我是苦痛，病愈者的余疾，倘若还要相信这种鬼魂，现在于我这是痛苦与屈辱。我向鬼魂论者如是言说。

那是苦痛，与乏力——造成了神鬼道，以及一瞬间的欢乐的疯狂，只有最苦痛者所能体会的。

疲倦，欲一跃达到终点，拼死一跃，一种可怜底无知的疲倦，甚至不愿再愿望的，这便造成了一切天神和后方世界。

相信我呵，兄弟们！这是肉体对于肉体绝望<sup>①</sup>，——这，以被愚弄的精神的指头，摸索着尽头的墙壁。

相信我呵，兄弟们！这是肉体对于地球绝望，——这听到存在的腹肠向他告语。

他想以头透出这尽头的墙壁<sup>②</sup>，而且不单是以头，——度到“那世界”去。

但“那世界”却自隐于人前，那无人的非人类底世界，便是天上的“虚无”存在的腹肠亦不向人告语，除非是作为人。

真的，一切存在皆难于证明，难于使之言说。告诉我，兄弟们，一切事物中最神奇的，岂不是犹且最好证明了么？

是的，这自我，与自我之矛盾与纠纷，犹且最切实地述说其存在；这创造的，愿望的，评价的自我，一切事物的价值与度量。

---

<sup>①</sup> Dasha按：里尔克有诗云：  
die Leiber, welche nichts gefunden,  
enttäuscht und traurig von einander lassen;  
aus: *Einsamkeit, Das Buch der Bilder*, von R. M. Rilke  
(一无所获的肉体，  
彼此失望而忧伤地分开；)，  
异曲而同工。

<sup>②</sup> Dasha按：德语俗语有“mit dem Kopf durch die Wand (rennen) wollen”（蛮干，试图做不可能的事）。

Und dies redlichste Sein, das Ich – das redet vom Leibe,  
und es will noch den Leib, selbst wenn es dichtet und  
schwärmt und mit zerbrochnen Flügeln flattert.

Immer redlicher lernt es reden, das Ich: und je mehr es  
lernt, um so mehr findet es Worte und Ehren für Leib und  
Erde.

Einen neuen stolz lehrte mich mein Ich, den lehre ich die  
Menschen: nicht mehr den Kopf in den Sand der  
himmlischen Dinge zu stecken, sondern frei ihn zu tragen,  
einen Erden-Kopf, der der Erde Sinn schafft!

Einen neuen Willen lehre ich die Menschen: diesen Weg  
wollen, den blindlings der Mensch gegangen, und gut ihn  
heißen und nicht mehr von ihm beiseite schleichen, gleich  
den Kranken und Absterbenden!

Kranke und Absterbende waren es, die verachteten Leib  
und Erde und erfanden das Himmlische und die erlösenden  
Blutstropfen: aber auch noch diese süßen und düstern Gifte  
nahmen sie von Leib und Erde!

Ihrem Elende wollten sie entlaufen, und die Sterne  
waren ihnen zu weit. Da seufzten sie: »O daß es doch  
himmlische Wege gäbe, sich in ein andres Sein und Glück  
zu schleichen!« – da erfanden sie sich ihre Schliche und  
blutigen Tränklein!

Ihrem Leibe und dieser Erde nun entrückt wähten sie  
sich, diese Undankbaren. Doch wem dankten sie ihrer  
Entrückung Krampf und Wonne? Ihrem Leibe und dieser  
Erde.

而且这最切实底存在，自我——仍然说起肉体，愿  
要肉体，即使在其诗化，超然，用破裂底翼翅飞举时<sup>①</sup>。

只见切实地学着言说，这自我：而且学的愈多，于  
肉体于地球它也愈多辞彩与光荣。

我的自我教示我一种新底骄矜，我更以之教人：不  
再埋头于天上的事物的沙中，却自由地昂起头来，这地  
球上的头颅，为土地开创意义者！

我教人以一新意志：走上那人类盲然走过的路，承  
认这路好，不从而溜开，像那病人和垂死者！

正是病人与垂死者，蔑视着肉体与土地，因之发明  
着天国与赎罪的血滴<sup>②</sup>，便是这甜美而且阴郁底毒药，  
他们也还从肉体与土地取得！

他们欲逃开困苦，而星辰又觉遥远。于是叹道：“设  
若有到天上的路呵？溜入另一存在与幸福里！”——他  
们便发明了小诡计与血之微小饮料<sup>③</sup>！

于是他们幻想脱离了肉体 and 土地，这班不知感激的  
人们。但其超脱的痉挛与狂欢应归功于谁呢？他们的肉  
体和这土地。

---

<sup>①</sup> Dasha按：荷尔德林说：

Voll Verdienst, doch dichterisch, wohnt der Mensch auf dieser Erde.  
劬劳功烈，然而诗意地，人栖居在大地上。

*Sämtliche Werke, Briefe und Dokumente, 12 Bde. von Friedrich Hölderlin, Dietrich E. Sattler. Band 12, Seite 23*

© 2004 Luchterhand Literaturverlag, München in der Verlagsgruppe Random House GmbH

<sup>②</sup> 《马太福音》廿六，27，28。——徐先生“附录”注

Vnd er nam den Kelch / vnd dancket / gab jnen den / vnd sprach / Trincket alle draus /  
Das ist mein Blut des newen Testaments / welchs vergossen wird fur viel / zur vergebung der sünden.  
[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4192 (vgl. Mt 26, 27-28)]

又拿起杯来，祝谢了，递给他们，说，你们都喝这个。

因为这是我立约的血，为多人流出来，使罪得赦。（太 26: 27-28）

<sup>③</sup> 《彼得前书》一，19。——徐先生“附录”注

Sondern mit dem thewren blut Christi / als eines vnschuldigen vnd vnbefleckten Lammes  
[Luther-Bibel 1545: Der erste Brief des Petrus. Die Luther-Bibel, S. 4983 (vgl. 1Petr 1, 19)]  
乃是凭着基督的宝血，如同无瑕疵无玷污的羔羊之血。（彼前 1: 19）

Milde ist Zarathustra den Kranken. Wahrlich, er zürnt nicht ihren Arten des Trostes und Undanks. Mögen sie Genesende werden und Überwindende und einen höheren Leib sich schaffen!

Nicht auch zürnt Zarathustra dem Genesenden, wenn er zärtlich nach seinem Wahne blickt und mitternachts um das Grab seines Gottes schleicht: aber Krankheit und kranker Leib bleiben mir auch seine Tränen noch.

Vieles krankhafte Volk gab es immer unter denen, welche dichten und gottstüchtig sind; wütend hassen sie den Erkennenden und jene jüngste der Tugenden, welche heißt: Redlichkeit.

Rückwärts blicken sie immer nach dunklen Zeiten: da freilich war Wahn und Glaube ein ander Ding; Raserei der Vernunft war Gottähnlichkeit, und Zweifel Sünde.

Allzugut kenne ich diese Gottähnlichen: sie wollen, daß an sie geglaubt werde, und Zweifel Sünde sei. Allzugut weiß ich auch, woran sie selber am besten glauben.

Wahrlich nicht an Hinterwelten und erlösende Blutstropfen: sondern an den Leib glauben auch sie am besten, und ihr eigener Leib ist ihnen ihr Ding an sich.

Aber ein krankhaftes Ding ist er ihnen: und gerne möchten sie aus der Haut fahren. Darum horchen sie nach den Predigern des Todes und predigen selber Hinterwelten.

Hört mir lieber, meine Brüder, auf die Stimme des gesunden Leibes: eine redlichere und reinere Stimme ist dies.

Redlicher redet und reiner der gesunde Leib, der vollkommene und rechtwinklige: und er redet vom Sinn der Erde.

苏鲁支对于病者是和缓的。诚然，他不恼怒他们那种慰安与不感谢的态度。唯愿他们恢复着，制胜着，创造出较高华底身躯！

苏鲁支不恼怒那复原者，倘若那人温柔地凝睇其幻梦，半夜里在他的上帝的坟墓边游移，但我觉得他的眼泪中犹带着病，仍其为病底躯体。

许多有病底人，总见于作诗的求上帝的人们里；他们恨怒着开明者，及美德的最新底一种：便是诚实。

他们总回顾黑暗底往古：那时幻执和信仰自另是一会事。理智的错乱是神性，而怀疑是罪恶。

我真懂得这班近似神仙的人：他们是要人相信他们，怀疑便是罪恶。我真懂得他们自己最信仰什么。

诚然不是相信来世和赎罪的血滴，却是最信仰肉体，肉体于渠们便是事物本身<sup>①</sup>。

但肉体于渠们也是一种累物，渠们诚愿脱体而去。因此渠们愿意听死之说教者，自己也说教宣传来世。

我的兄弟们，宁肯听健康肉体的话吧，这是一种较诚实较纯洁底声音。

纯洁而且健康底肉体说的较切实，那丰满而且方正<sup>②</sup>底肉体：他说起土地的意义。——

苏鲁支如是说。

<sup>①</sup> Dasha按：“Ding an sich”即康德（Immanuel Kant）在汉语中的“自在之物、物自体”。

<sup>②</sup> Dasha按：亚里斯多德（Αριστοτέλη, Aristoteles）《修辞学》（Rhetorik）1411b：“因为‘好人’和‘正方形’都是完美的……”。（《罗念生全集》第一卷，文论 / 罗念生译。上海：上海人民出版社，2004.6，第347页）



Also sprach Zarathustra.

# Von den Verächtern des Leibes

## 蔑视肉体者<sup>①</sup>

Den Verächtern des Leibes will ich mein Wort sagen. Nicht umlernen und umlehren sollen sie mir, sondern nur ihrem eignen Leibe Lebewohl sagen – und also stumm werden.

»Leib bin ich und Seele« – so redet das Kind. Und warum sollte man nicht wie die Kinder reden?

Aber der Erwachte, der Wissende sagt: Leib bin ich ganz und gar, und nichts außerdem; und Seele ist nur ein Wort für ein Etwas am Leibe.

Der Leib ist eine große Vernunft, eine Vielheit mit *einem* Sinne, ein Krieg und ein Frieden, eine Herde und ein Hirt.

Werkzeug deines Leibes ist auch deine kleine Vernunft, mein Bruder, die du »Geist« nennst, ein kleines Werk- und Spielzeug deiner großen Vernunft.

»Ich« sagst du und bist stolz auf dies Wort. Aber das Größere ist, woran du nicht glauben willst – dein Leib und seine große Vernunft: die sagt nicht Ich, aber tut Ich.

Was der Sinn fühlt, was der Geist erkennt, das hat niemals in sich sein Ende. Aber Sinn und Geist möchten dich überreden, sie seien aller Dinge Ende: so eitel sind sie.

Werk- und Spielzeuge sind Sinn und Geist: hinter ihnen liegt noch das Selbst. Das Selbst sucht auch mit den Augen der Sinne, es horcht auch mit den Ohren des Geistes.

我愿向看轻肉体者进一言。他们无须重新改学或改说，只须向其肉体告别——如是而沉默下去。

“我是肉体也是灵魂”——小孩这么说。人为什么不能像小孩一样这么说呢？

但觉悟者，明智者说：我完完全全是肉体，此外无有，灵魂不过是肉体上的某物的称呼。

肉体是一大理智，是一多者而只有一义，是一战斗与一和平，是一牧群与一牧者<sup>②</sup>。

兄弟呵！你的一点小理智，所谓“心灵”者，也是你肉体的一种工具，你的大理智中一个工具，玩具。

你说“我”，于“我”之一字颇自负。但更重大者——虽则你不肯信——是你的肉体及其大理智，这不言我，却自行其为我。

意识所感觉的，心灵所认识的，其事本自无穷。但意识与心灵想说服你，渠们为一切事物之终极，其虚妄如此。

意识与心灵皆是工具与玩具，其后犹有自我存。自我用意识的眼睛看，用心灵的耳朵听。

---

<sup>①</sup> 老聃云：“吾所以有大患者，为吾有身。及吾无身，吾有何患！”  
Der Grund, warum ich große Übel erfahre, ist, daß ich ein Ich habe.

Wenn ich kein Ich habe,  
welches Übel gibt es dann noch?

[*Chinesische Philosophie: Laotse: Tao Te King - Das Buch des Alten vom Sinn und Leben. Asiatische Philosophie - Indien und China, S. 27181 (vgl. Laotse-Tao, S. 15)*]

<sup>②</sup> 《约翰福音》十，16。——徐先生“附录”注

Vnd ich habe noch andere Schafe / die sind nicht aus diesem Stalle / Vnd die selben mus ich her füren / vnd sie werden meine stimme hören / Vnd wird eine Herd vnd ein Hirte werden.

[*Luther-Bibel 1545: Das Johannevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4466 (vgl. Joh 10, 16)*]

我另外有羊，不是这个圈里的。我必须领他们来，他们也要听我的声音。并且要合成一群，归一个牧人了。

Immer horcht das Selbst und sucht: es vergleicht, bezwingt, erobert, zerstört. Es herrscht und ist auch des Ichs Beherrscher.

Hinter deinen Gedanken und Gefühlen, mein Bruder, steht ein mächtiger Gebieter, ein unbekannter Weiser – der heißt Selbst. In deinem Leibe wohnt er, dein Leib ist er.

Es ist mehr Vernunft in deinem Leibe, als in deiner besten Weisheit. Und wer weiß denn, wozu dein Leib gerade deine beste Weisheit nötig hat?

Dein Selbst lacht über dein Ich und seine stolzen Sprünge. »Was sind mir diese Sprünge und Flüge des Gedankens?« sagt es sich. »Ein Umweg zu meinem Zwecke. Ich bin das Gängelband des Ichs und der Einbläser seiner Begriffe.«

Das Selbst sagt zum Ich: »hier fühle Schmerz!« Und da leidet es und denkt nach, wie es nicht mehr leide – und dazu eben *soll* es denken.

Das Selbst sagt zum Ich: »hier fühle Lust!« Da freut es sich und denkt nach, wie es noch oft sich freue – und dazu eben *soll* es denken.

Den Verächtern des Leibes will ich ein Wort sagen. Daß sie verachten, das macht ihr Achten. Was ist es, das Achten und Verachten und Wert und Willen schuf?

Das schaffende Selbst schuf sich Achten und Verachten, es schuf sich Lust und Weh. Der schaffende Leib schuf sich den Geist als eine Hand seines Willens.

Noch in eurer Torheit und Verachtung, ihr Verächter des Leibes, dient ihr eurem Selbst. Ich sage euch: euer Selbst selber will sterben und kehrt sich vom Leben ab.

Nicht mehr vermag es das, was es am liebsten will – über sich hinaus zu schaffen. Das will es am liebsten, das ist seine ganze Inbrunst.

Aber zu spät ward es ihm jetzt dafür – so will euer Selbst untergehn, ihr Verächter des Leibes.

自我常常倾听而且求索;比较着,强制着,劫掠着,破坏着。它统治着,也是“我”的主人。

兄弟呵,在你的思想与感情后面,有个强力的主人,一个不认识的智者——这名叫自我。它寄寓于你的躯体中,他便是你的躯体。

在你的躯体中,比在你最高的聪明里,犹多理智。谁知道,为什么你的躯体刚需要你的最高的聪明?

你的自我嘲笑你自称之我,及其高傲底僭越。“这些僭越与思想的突飞,于我是什么?”——他自语说——“达到我的目的之绕道。我便是这我的引导索,及其意气的鼓动者”。

自我向我说:“在此感痛苦!”它于是便感痛苦,思索如何将痛苦免除——它正该为此思索。

自我向我说:“在此感快乐!”它于是便觉快乐,思索如何使快乐常存——它正该为此思索。

我要向蔑视肉体者说一句话。其蔑视正使之得推崇。造成尊敬,不敬,价值,意志的是什么?

为这创造着的自我,自己创造尊敬与不敬,为自己造成快乐与苦恼。创造着的躯体,为自己创造了心灵,成为其意志的助手。

便在你们的愚蠢与蔑视中,肉体蔑视者呵,也是为了自我。我告诉你们:你们的自我本身,愿望死去,从生命前转开。

它已不能为它所最乐为者——超自我以外而创造。这是它最乐为的,这是它的整个热情。

但要这么于它现在已太迟了——因之你们的自我将要堕落,你们这班肉体蔑视者呵!

Untergehn will euer Selbst, und darum wurdet ihr zu Verächtern des Leibes! Denn nicht mehr vermögt ihr über euch hinaus zu schaffen.

Und darum zürnt ihr nun dem Leben und der Erde. Ein ungewußter Neid ist im scheelen Blick eurer Verachtung.

Ich gehe nicht euren Weg, ihr Verächter des Leibes! Ihr seid mir keine Brücken zum Übermenschen!—

Also sprach Zarathustra.

你们的自我将要堕落，因此你们成为肉体蔑视者！因你们已不能再超出自我以外而创造。

因此你们愤恨生命和这土地。你们的蔑视的睥睨中正深藏不自知的嫉妒。

我不走你们的道路，蔑视肉体者！我以为你们不是到超人的桥梁！——

苏鲁支如是说。

# Von den Freuden- und Leidenschaften

## 快乐与热情

Mein Bruder, wenn du eine Tugend hast, und es deine Tugend ist, so hast du sie mit niemandem gemeinsam.

Freilich, du willst sie bei Namen nennen und liebkosen; du willst sie am Ohre zupfen und Kurzweil mit ihr treiben.

Und siehe! Nun hast du ihren Namen mit dem Volke gemeinsam und bist Volk und Herde geworden mir deiner Tugend!

Besser tätest du, zu sagen: »Unaussprechbar ist und namenlos, was meiner Seele Qual und Süße macht und auch noch der Hunger meiner Eingeweide ist.«

Deine Tugend sei zu hoch für die Vertraulichkeit der Namen: und mußt du von ihr reden, so schäme dich nicht, von ihr zu stammeln.

So sprich und stammle: »Das ist *mein* Gutes, das liebe ich, so gefällt es mir ganz, so allein will *ich* das Gute.

Nicht will ich es als eines Gottes Gesetz, nicht will ich es als eine Menschen-Satzung und -Notdurft: kein Wegweiser sei es mir für Über-Erden und Paradiese.

Eine irdische Tugend ist es, die ich liebe: wenig Klugheit ist darin, und am wenigsten die Vernunft aller.

Aber dieser Vogel baute bei mir sich das Nest: darum liebe und herze ich ihn, – nun sitzt er bei mir auf seinen goldnen Eiern.«

So sollst du stammeln und deine Tugend loben.

Einst hattest du Leidenschaften und nanntest sie böse. Aber jetzt hast du nur noch deine Tugenden: die wuchsen aus deinen Leidenschaften.

兄弟呵，倘若你有一种道德，而且正是你的道德，则不与旁人共有。

自然，你将呼它的名字，和它亲昵，提提它的耳朵，同它消遣。

然而看呀！你之有它的名却与众人同，以你的道德，你已变为众人 and 牧群中之一了！

较好的，是你这么说：“于我的灵魂为甘为苦者，而犹于我的肠胃为饥饿者，皆不可说，而且无名。”

如你的道德于名称之亲切性犹太尊高，而你又必将其说出，则也不必羞惭于讷讷不能言说。

于是讷讷地说：“这是我的好东西，我爱它，它完全合我的意，只有我愿意有这种美德。

我不欲其为上帝的天条，也不愿其为人类的法律和需要：于我，这不需成为超世界与到天堂的指路碑。

这是一种地上的美德，我所爱的：其中很少聪明，更少一般人的理性。

但这鸟在我身边筑了巢居，因此我欢喜而且爱抚伊<sup>①</sup>——现在伊在我身旁伏于其金卵之上。”

你应当这么讷讷地说，称颂你的道德。

从前你有了热情，但你以为不善。现在你只有美德：这却生于你的热情。

<sup>①</sup> Dasha按：“伊”乃专指女性的代词，犹“她”，徐先生此处似乎将之指代阴性的“die Tugend”（道德），而非阳性的“der Vogel”（鸟）。

Du legtest dein höchstes Ziel diesen Leidenschaften ans Herz: da wurden sie deine Tugenden und Freundschaften.

Und ob du aus dem Geschlechte der Jähzornigen wärest oder aus dem der Wollüstigen oder der Glaubens-Wütigen oder der Rachsüchtigen:

Am Ende wurden alle deine Leidenschaften zu Tugenden und alle deine Teufel zu Engeln.

Einst hattest du wilde Hunde in deinem Keller: aber am Ende verwandelten sie sich zu Vögeln und lieblichen Sängerinnen.

Aus deinen Giften brautest du dir deinen Balsam; deine Kuh Trübsal melktest du – nun trinkst du die süße Milch ihres Euters.

Und nichts Böses wächst mehr fürderhin aus dir, es sei denn das Böse, das aus dem Kampfe deiner Tugenden wächst.

Mein Bruder, wenn du Glück hast, so hast du *eine* Tugend und nicht mehr: so gehst du leichter über die Brücke.

Auszeichnend ist es, viele Tugenden zu haben, aber ein schweres Los; und mancher ging in die Wüste und tötete sich, weil er müde war, Schlacht und Schlachtfeld vor Tugenden zu sein.

Mein Bruder, ist Krieg und Schlacht böse? Aber notwendig ist dies Böse, notwendig ist der Neid und das Mißtrauen und die Verleumdung unter deinen Tugenden.

Siehe, wie jede deiner Tugenden begehrt nach dem Höchsten: sie will deinen ganzen Geist, daß er *ihr* Herold sei, sie will deine ganze Kraft in Zorn, Haß und Liebe.

Eifersüchtig ist jede Tugend auf die andre, und ein furchtbares Ding ist Eifersucht. Auch Tugenden können an der Eifersucht zugrunde gehn.

你在这些热情上心里树立了最高底目标，这些便化为你的美德和欣慰。

无论你出自暴烈底种姓，或生为放浪底气质，或与迷信者同流，或与好寻仇者一族：

到终极，你的一切热情化为美德，你的一切魔鬼皆为天使。

从前你在地窖里蓄着猛犬：但终于皆化为好鸟与可爱的歌女。

你从你的毒液里提炼香膏：取母牛——困苦——之乳，但于今饮着甜蜜底乳汁。

从此你不再兴恶毒了，犹有，或生于各种道德的交争。

兄弟呵，你如幸运，将只有一种德行，没有其他：这么将轻便的走过那桥梁。

具备多种道德是优异的，但也是苦难底命运，许多人走向荒野自杀，因为他们倦于道德的内战，为其战场。

兄弟呵，战争与杀戮是罪恶么，但这罪恶是需要的。需要的是嫉妒，猜疑，各种道德互相攻讦。

看呵，怎样你的每种道德贪求最高底地位，他要整个心灵为它的使者，他要你在愤怒，憎恨，和爱中的全部力量。

每种道德对于另一道德是嫉妒的。嫉妒真是可怕的事。一切道德也可因嫉妒而败坏。

Wen die Flamme der Eifersucht umringt, der wendet zuletzt, gleich dem Skorpione, gegen sich selber den vergifteten Stachel.

Ach, mein Bruder, sahst du noch nie eine Tugend sich selber verleumden und erstechen?

Der Mensch ist etwas, das überwunden werden muß: und darum sollst du deine Tugenden lieben – denn du wirst an ihnen zugrunde gehn. –

Also sprach Zarathustra.

若有人为嫉妒的火焰所包围，终于将和蝎子一样，用这毒螫螫己。

兄弟呵！你从来没有看过一种道德的自毁与自刺么？

人是一件必须超过的东西，因此你将爱你的道德——因此你将被它们毁坏。——

苏鲁支如是说。

# Vom bleichen Verbrecher

## 惨色的罪人

Ihr wollt nicht töten, ihr Richter und Opferer, bevor das Tier nicht genickt hat? Seht, der bleiche Verbrecher hat genickt: aus seinem Auge redet die große Verachtung.

»Mein Ich ist etwas, das überwunden werden soll: mein Ich ist mir die große Verachtung des Menschen«: so redet es aus diesem Auge.

Daß er sich selber richtete, war sein höchster Augenblick: laßt den Erhabenen nicht wieder zurück in sein Niederes!

Es gibt keine Erlösung für den, der so an sich selber leidet, es sei denn der schnelle Tod.

Euer Töten, ihr Richter, soll ein Mitleid sein und keine Rache. Und indem ihr tötet, seht zu, daß ihr selber das Leben rechtfertiget!

Es ist nicht genug, daß ihr euch mit dem versöhnt, den ihr tötet. Eure Traurigkeit sei Liebe zum Übermenschen: so rechtfertigt ihr euer Noch-Leben!

»Feind« sollt ihr sagen, aber nicht »Bösewicht«; »Kranker« sollt ihr sagen, aber nicht »Schuft«; »Tor« sollt ihr sagen, aber nicht »Sünder«.

Und du, roter Richter, wenn du laut sagen wolltest, was du alles schon in Gedanken getan hast: so würde jedermann schreien: »Weg mit diesem Unflat und Giftwurm!«

Aber ein anderes ist der Gedanke, ein anderes die Tat, ein anderes das Bild der Tat. Das Rad des Grundes rollt nicht zwischen ihnen.

法官和献祭者呵，倘若那动物没有低头，你们还不愿杀戮它么？看呵，那容颜惨白的犯人已低下头了：从他的眼里仿佛说出了最大底讥嘲。

“我的我是一样必须加以克制的东西，我觉得这我是人类的大侮蔑。”——这眼里仿佛如是说。

当其自加裁判，是他的至上底刹那：别让这伟大者重降落于其卑贱里！

于这种苦于自我者没有其他的解救，除了疾速死亡。

你们的杀戮，裁判官呵！应该是同情而不是报复。当你们杀戮，看你们自己对生命有平章<sup>①</sup>！

和你们将杀戮的人相和好，是不够的。化你们的大悲为对超人的爱吧：则平准了你们之犹生！

“仇敌”，你将说，但莫说“痞徒”；“病人”，你将说，但别称“败类”；“傻子”，你将说，但不可呼为“罪人”。

而且你呀，发赤底法官，但若你高声说出你在思想中做的一切事，那么凡人皆会高呼：“除开这秽物，这毒虫！”

但思想是一事，行为是一事，行为的意像又是一事。因果律的轮子不在其间转旋。

<sup>①</sup> Dasha按：徐先生以“平章”译“rechtfertigen”，诚我辈学习之榜样。《尚书·尧典》：克明俊德，以亲九族，九族既睦，平章百姓。



Ein Bild machte diesen bleichen Menschen bleich. Gleichwüchsig war er seiner Tat, als er sie tat: aber ihr Bild ertrug er nicht, als sie getan war.

Immer sah er sich nun als *einer* Tat Täter. Wahnsinn heiße ich dies: die Ausnahme verkehrte sich ihm zum Wesen.

Der Strich bannt die Henne; der Streich, den er führte, bannte seine arme Vernunft – den Wahnsinn *nach* der Tat heiße ich dies.

Hört, ihr Richter! Einen anderen Wahnsinn gibt es noch: und der ist *vor* der Tat. Ach, ihr krocht mir nicht tief genug in diese Seele!

So spricht der rote Richter: »Was mordete doch dieser Verbrecher? Er wollte rauben.« Aber ich sage euch: seine Seele wollte Blut, nicht Raub: er dürstete nach dem Glück des Messers!

Seine arme Vernunft aber begriff diesen Wahnsinn nicht und überredete ihn. »Was liegt an Blut!« sprach sie; »willst du nicht zum mindesten einen Raub dabei machen? Eine Rache nehmen?«

Und er horchte auf seine arme Vernunft: wie Blei lag ihre Rede auf ihm, – da raubte er, als er mordete. Er wollte sich nicht seines Wahnsinns schämen.

Und nun wieder liegt das Blei seiner Schuld auf ihm, und wieder ist seine arme Vernunft so steif, so gelähmt, so schwer.

Wenn er nur den Kopf schütteln könnte, so würde seine Last herabrollen: aber wer schüttelt diesen Kopf?

Was ist dieser Mensch? Ein Haufen von Krankheiten, welche durch den Geist in die Welt hinausgreifen: da wollen sie ihre Beute machen.

Was ist dieser Mensch? Ein Knäuel wilder Schlangen, welche selten beieinander Ruhe haben, – da gehen sie für sich fort und suchen Beute in der Welt.

一种意像使这惨淡的人面容苍白。”犯罪之时，他与行为一样激昂：但犯罪之时，他不承担那意像。

从此他自视为某一罪恶的罪犯。我说这是疯狂，在他，是例外倒转为故常。

正如一道白线可以使母鸡呆立，他挥动着的一击便束住了他的薄弱底理性——我称之为犯罪后的疯狂。

听呵，裁判官！还有一种疯狂，是在犯罪之前的。我觉得你们未尝深深探入这种灵魂以内！

发赤的裁判官这么说：“这犯人为什么杀戮呢？他想抢劫的。”但我告诉你们。他的灵魂需要流血，不需要抢劫，他渴望运用刀剑的欣愉！

但他的薄弱底理性不了解这种疯狂，便劝他说：“流血有何关系！你岂不能至少抢劫一下吗，或者复仇？”

他于是听从他的薄弱底理性。这话是铅似的压着他，——杀戮时，他便抢劫着。他不欲自羞于疯狂。

于是他的罪恶更铅似的压着他，他的薄弱底理性更是如此麻痹，乏弱，沉重。

只要他能摇动着头呵，他便能使这重压滚下：但谁来摇动这头呢？

这人是什么？是一丛疾病，经过精神出袭世间，在这儿它要有所劫获。

这人是什么？是一聚毒蛇，彼此无一刻安宁，——便彼此分开，图在世间有所劫掠。

Seht diesen armen Leib! Was er litt und begehrte, das deutete sich diese arme Seele, – sie deutete es als mörderische Lust und Gier nach dem Glück des Messers.

Wer jetzt krank wird, den überfällt das Böse, das jetzt böse ist: wehe will er tun, mit dem, was ihm wehe tut. Aber es gab andre Zeiten und ein andres Böses und Gutes.

Einst war der Zweifel böse und der Wille zum Selbst. Damals wurde der Kranke zum Ketzer und zur Hexe: als Ketzer und Hexe litt er und wollte leiden machen.

Aber dies will nicht in eure Ohren: euren Guten schade es, sagt ihr mir. Aber was liegt mir an euren Guten!

Vieles an euren Guten macht mir Ekel, und wahrlich nicht ihr Böses. Wollte ich doch, sie hätten einen Wahnsinn, an dem sie zugrunde gingen, gleich diesem bleichen Verbrecher!

Wahrlich, ich wollte, ihr Wahnsinn hieße Wahrheit oder Treue oder Gerechtigkeit: aber sie haben ihre Tugend, um lange zu leben, und in einem erbärmlichen Behagen.

Ich bin ein Geländer am Strome: fasse mich, wer mich fassen kann! Eure Krücke aber bin ich nicht. –

Also sprach Zarathustra.

看那可怜底人呵！他所苦恼的所贪求的，向这些可怜的灵魂便这么提示——提示为杀戮的兴致，与渴望运用刀剑的欣愉。

现在谁病了，现在是恶的恶便降临他：他将以使他痛苦者，更以施诸旁人。但从前有过不同底时代，不同底善恶的。

从前怀疑是罪恶，为自己的愿望也是的。那时病人被目为外道与邪魔，病人便如外道与邪魔而受痛苦，也欲痛苦着旁人。

但这话不入耳哩：这于你们的这班善人不好的，你们向我说。但你们的这班善人于我何有！

你们的善人有许多地方使我憎恶，诚然不是你们的过恶。我真愿渠们疯狂，因之像这种惨色的罪人一样毁灭！

真的，我愿望你们的疯狂便叫真理，或诚实，或公道。但渠们自有其道德，居于可哀底自足里，求生命延长。

我是急流边的栏干，抓住我吧，有能抓住我的人！但我不是你们的拐杖。——

苏鲁支如是说。

# Vom Lesen und Schreiben

## 读与写

Von allem Geschriebenen liebe ich nur das, was einer mit seinem Blute schreibt. Schreibe mit Blut: und du wirst erfahren, daß Blut Geist ist.

Es ist nicht leicht möglich, fremdes Blut zu verstehen: ich hasse die lesenden Müßiggänger.

Wer den Leser kennt, der tut nichts mehr für den Leser. Noch ein Jahrhundert Leser – und der Geist selber wird stinken.

Daß jedermann lesen lernen darf, verdirbt auf die Dauer nicht allein das Schreiben, sondern auch das Denken.

Einst war der Geist Gott, dann wurde er zum Menschen, und jetzt wird er gar noch Pöbel.

Wer in Blut und Sprüchen schreibt, der will nicht gelesen, sondern auswendig gelernt werden.

Im Gebirge ist der nächste Weg von Gipfel zu Gipfel: aber dazu mußt du lange Beine haben. Sprüche sollen Gipfel sein: und die, zu denen gesprochen wird, Große und Hochwüchsige.

Die Luft dünn und rein, die Gefahr nahe und der Geist voll einer fröhlichen Bosheit: so paßt es gut zueinander.

凡一切已经写下的，我只爱其人用其血写下的<sup>①</sup>。  
用血写：然后你将体会到，血便是精义。

要懂得旁人的血是不容易的：我憎恨好读书的书呆。

有谁认识读者的，他将不再为读者尽力。还有一世纪读者，则精神本身也将臭腐。

任何人也可学读书，这久而久之，不但毁坏了著作，也损伤着思想<sup>②</sup>。

在从前精神便是上帝，于是化为人，在现在是变了下流<sup>③</sup>。

谁写着心血，写着格言，是不要人读过便完，却是要人背诵的<sup>④</sup>。

在山谷间，从这一峰到那一峰是最近底路，但你必需有长腿方能跨越。格言便如峰头，其所诉与的人，应该伟大，高岸。

高空的空气是纯洁而且稀薄，危险迫人，精神里充满着欢喜底恶念：这一切皆彼此相安。

<sup>①</sup> Dasha按：王国维《人间词话》有云：“尼采谓：‘一切文学，余爱以血书者。’”盖语出于此。

<sup>②</sup> Dasha按：此语诚然。魏文“典论·论文”有云：“盖文章，经国之大业，不朽之盛事。”老聃出关，只余上下五千言。我辈现实中“遂营目前之务”，“笔耕不辍”，乃至“著作等身”；网络上“觅现实中未竟之事”，“发贴灌水”，终被朱大可称之为“汉语退行运动，启动了中文文学衰败的程序”。（朱大可：我坐在加缪先生的山顶上，载《新京报·书评》2004年6月4日C93版）一个人究竟有多少思想需要如长舌妇般倾诉自己的幽怨？我们究竟有多少思想是前人没有思想过的？我们究竟有多少爱是前人不曾领受的？Rilke说：

我们应该等待，穷尽一生尽可能长久地去采集神思与甜蜜，最后或许能写出十行好的诗。

Man sollte warten damit und Sinn und Süßigkeit sammeln ein ganzes Leben lang und ein langes womöglich, und dann, ganz zum Schluß, vielleicht könnte man dann zehn Zeilen schreiben, die gut sind.

*Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge, K14, R. M. Rilke*

也许，终于有一天我们像鸟珍惜羽毛一样珍惜自己的思想与文字，我们才算成熟吧。

<sup>③</sup> Dasha尝试新译：“从前精神是上帝，后来化为了人，如今则完全成了贱民。”

<sup>④</sup> Dasha尝试新译：“以血与箴言写作的人，不惟欲有人翻阅，更愿被人记诵。”

Ich will Kobolde um mich haben, denn ich bin mutig.  
Mut, der die Gespenster verscheucht, schafft sich selber  
Kobolde, – der Mut will lachen.

Ich empfinde nicht mehr mit euch: diese Wolke, die ich  
unter mir sehe, diese Schwärze und Schwere, über die ich  
lache – gerade das ist eure Gewitterwolke.

Ihr seht nach oben, wenn ihr nach Erhebung verlangt.  
Und ich sehe hinab, weil ich erhoben bin.

Wer von euch kann zugleich lachen und erhoben sein?

Wer auf den höchsten Bergen steigt, der lacht über alle  
Trauer-Spiele und Trauer-Ernste.

Mutig, unbekümmert, spöttisch, gewalttätig – so will uns  
die Weisheit: sie ist ein Weib und liebt immer nur einen  
Kriegsmann.

Ihr sagt mir: »das Leben ist schwer zu tragen.« Aber  
wozu hättet ihr vormittags euren Stolz und abends eure  
Ergebung?

Das Leben ist schwer zu tragen: aber so tut mir doch  
nicht so zärtlich! Wir sind allesamt hübsche lastbare Esel  
und Eselinnen.

Was haben wir gemein mit der Rosenknospe, welche  
zittert, weil ihr ein Tropfen Tau auf dem Leibe liegt?

Es ist wahr: wir lieben das Leben, nicht, weil wir ans  
Leben, sondern weil wir ans Lieben gewöhnt sind.

Es ist immer etwas Wahnsinn in der Liebe. Es ist aber  
immer auch etwas Vernunft im Wahnsinn.

Und auch mir, der ich dem Leben gut bin, scheinen  
Schmetterlinge und Seifenblasen und was ihrer Art unter  
Menschen ist, am meisten vom Glücke zu wissen.

我欲召山灵来我身旁，因为我甚勇往。勇气祛除着  
鬼怪，又创造出山灵，——勇气自将大笑。

我已不和你们同感，我看这下方的云，笑其浓黑与  
沉重——刚刚这是你们的雨云。

你们望着上方，倘若你们希望高超。但我向下看，  
因为我已在高处。

你们中间谁能大笑而又超然？

谁攀登最高峰上，将嘲笑一切悲剧，与悲哀的严肃。

有勇气，不关心，开玩笑，逞豪强——智慧希望我  
们如是：智慧是一个女郎，始终只爱一个战士。

你们和我说：“人生真是难于负担。”但为何午前趾  
高气扬，午后又谦恭退让？

人生是难于负担的：但这么遇我不太温柔！我们皆  
是美丽底负重的牝或牡驴子。

我们与玫瑰花苞有何共同之处，那颤动底，因身载  
着一滴露珠的娇花？

诚然：我们爱此生，不因惯于此生，却因习于爱。

爱中往往有些痴狂<sup>①</sup>，但痴狂往往有些理性。

而且于我这善爱此生者，好像蝴蝶，肥皂泡，及此  
一类的人物，最懂得人生之乐趣。

---

<sup>①</sup> Dasha按：参见莎翁《哈姆雷特》（The Tragedie of Hamlet, Prince of Danmarke）第一幕第二场。

Diese leichten tönlichen zierlichen beweglichen Seelchen flattern zu sehen – das verführt Zarathustra zu Tränen und Liedern.

Ich würde nur an einen Gott glauben, der zu tanzen verstünde.

Und als ich meinen Teufel sah, da fand ich ihn ernst, gründlich, tief, feierlich; es war der Geist der Schwere – durch ihn fallen alle Dinge.

Nicht durch Zorn, sondern durch Lachen tötet man. Auf, laßt uns den Geist der Schwere töten!

Ich habe gehen gelernt: seitdem lasse ich mich laufen. Ich habe fliegen gelernt: seitdem will ich nicht erst gestoßen sein, um von der Stelle zu kommen.

Jetzt bin ich leicht, jetzt fliege ich, jetzt sehe ich mich unter mir, jetzt tanzt ein Gott durch mich.

Also sprach Zarathustra.

看到这班轻佻底，愚痴底，精雅底，活动底小灵魂飘浮来去——这感动苏鲁支坠泪而且唱歌。

我将只信仰一位懂得跳舞的天神。

当我看到我的魔鬼，看他很严肃，深沉，庄重，虔敬，他便是重压的精魂<sup>①</sup>——因他，一切事物下落。

不以愤怒杀人，却以嘲笑。起来吧，让我们笑杀这重压的精魂！

我学了走路，从此便让自己奔跑。我学了飞，从此不需推动也将高举。

现在我轻了，现在我飞，现在我见自我在我之下，现在有一天神以我而舞翔。——

苏鲁支如是说。

---

<sup>①</sup> 第三卷犹有“Geist der Schwere”，梵澄先生彼处却译作了“沉重的精灵”。

# Vom Baum am Berge

## 山树

Zarathustras Auge hatte gesehen, daß ein Jüngling ihm auswich. Und als er eines Abends allein durch die Berge ging, welche die Stadt umschließen, die genannt wird »die bunte Kuh«: siehe, da fand er im Gehen diesen Jüngling, wie er an einen Baum gelehnt saß und müden Blickes in das Tal schaute. Zarathustra faßte den Baum an, bei welchem der Jüngling saß, und sprach also:

»Wenn ich diesen Baum da mit meinen Händen schütteln wollte, ich würde es nicht vermögen.

Aber der Wind, den wir nicht sehen, der quält und biegt ihn, wohin er will. Wir werden am schlimmsten von unsichtbaren Händen gebogen und gequält.«

Da erhob sich der Jüngling bestürzt und sagte: »Ich höre Zarathustra und eben dachte ich an ihn.« Zarathustra entgegnete:

»Was erschrickst du deshalb? – Aber es ist mit dem Menschen wie mit dem Baume.

Je mehr er hinauf in die Höhe und Helle will, um so stärker streben seine Wurzeln erdwärts, abwärts, ins Dunkle, Tiefe – ins Böse.«

»Ja, ins Böse!« rief der Jüngling. »Wie ist es möglich, daß du meine Seele entdecktest?«

Zarathustra lächelte und sprach: »Manche Seele wird man nie entdecken, es sei denn, daß man sie zuerst erfindet.«

»Ja, ins Böse!« rief der Jüngling nochmals.

苏鲁支看见一个少年，从他眼前闪避。当他在天傍晚，在环着这花牛镇的山林里闲行，看呀，在路上正遇着这少年靠着一棵树坐了，颓然地望着深谷。苏鲁支握住了这少年依倚的树，如是说：

“倘若我要用我的手摇动这树，便不可能。”

但我们所不能见的风，可以随意摇撼它，屈曲它，任意到哪一方面。最坏的是我们被不可见的手所摇撼，屈曲<sup>①</sup>。”

那少年慌忙站了起来，说：“这是苏鲁支的话，我方才正在想他。”苏鲁支便回答说：

“你为何因此吃惊呢？——但对于人是像于树木一样。”

他愈想斗进到高处和光明里，他的根柢愈往下往土里挣扎，到黑暗里，深处——到恶里。”

“是呀！到恶里！”少年喊着说：“怎么你能够发现我的灵魂呢？”

苏鲁支笑着道：“有许多灵魂旁人永远不会发现的，除非先替他发明出来。”

“是呀！到恶里！”少年重复说。

<sup>①</sup> Der Wind bleset wo er wil / vnd du horest sein sausen wol / Aber du weist nicht von wannen er kompt / vnd wo hin er feret. Also ist ein jglicher / der aus dem Geist geborn ist.

[Luther-Bibel 1545: *Das Johannesevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4427 (vgl. Joh 3, 8)*]

风随着意思吹，你听见风的响声，却不晓得从哪里来，往那里去。凡从圣灵生的，也是如此。（约 3: 8）——Dasha 注

»Du sagtest die Wahrheit, Zarathustra. Ich traue mir selber nicht mehr, seitdem ich in die Höhe will, und niemand traut mir mehr, – wie geschieht dies doch?

Ich verwandele mich zu schnell: mein Heute widerlegt mein Gestern. Ich überspringe oft die Stufen, wenn ich steige, – das verzeiht mir keine Stufe.

Bin ich oben, so finde ich mich immer allein. Niemand redet mit mir, der Frost der Einsamkeit macht mich zittern. Was will ich doch in der Höhe?

Meine Verachtung und meine Sehnsucht wachsen miteinander; je höher ich steige, um so mehr verachte ich den, der steigt. Was will er doch in der Höhe?

Wie schäme ich mich meines Steigens und Stolperns! Wie spottete ich meines heftigen Schnaubens! Wie hasse ich den Fliegenden! Wie müde bin ich in der Höhe!«

Hier schwieg der Jüngling. Und Zarathustra betrachtete den Baum, an dem sie standen, und sprach also:

»Dieser Baum steht einsam hier am Gebirge; er wuchs hoch hinweg über Mensch und Tier.

Und wenn er reden wollte, er würde niemanden haben, der ihn verstünde: so hoch wuchs er.

Nun wartet er und wartet – worauf wartet er doch? Er wohnt dem Sitze der Wolken zu nahe: er wartet wohl auf den ersten Blitz?«

Als Zarathustra dies gesagt hatte, rief der Jüngling mit heftigen Gebärden: »Ja, Zarathustra, du sprichst die Wahrheit. Nach meinem Untergange verlangte ich, als ich in die Höhe wollte, und du bist der Blitz, auf den ich wartete! Siehe, was bin ich noch, seitdem du uns erschienen bist? Der *Neid* auf dich ist's, der mich zerstört hat!« – So sprach der Jüngling und weinte bitterlich. Zarathustra aber legte seinen Arm um ihn und führte ihn mit sich fort.

“你说着真理呵，苏鲁支，自从我欲到高处，我已不相信自己了，也没有人再信我，——这是怎的呢？”

我自己改变的太快，我的今天反对昨天。我时常跨越了阶级，当我往上行——因此没有一阶级将我原谅。

而在高处呢，只发觉我孤单一人。没有人和我谈话，寂寞的冰霜使我战慄。我欲在何处如何呢<sup>①</sup>？

我的蔑视与遥想共生。我上升愈高，则愈蔑视上来者。他将在何处如何呢？

我多么羞于上登和颠蹶<sup>②</sup>！多么唾弃我的强烈气喘！多么憎恨着飞翔者！多么在何处已疲劳！”

少年说到这里，沉默了。苏鲁支细看他们靠近的那棵树，如是说：

“这棵树孤寂地生在这山间，它长得高过了人和兽。

倘若它愿意有所言说呢，必不要有人能够了解它，它已这么高入云霄。

现在它等待着等待着了，——等待什么呢？它居于云窟的近旁，也许等待着第一道电光？”

苏鲁支说过这话，少年狰狞的叫着：“是呀，苏鲁支，你说出了真理，当我居于这高处，我盼望我的堕落，而你，便是我等待的第一道电光！看呀，你在我们中间出现后，我还算什么？这是对于你的嫉妒，毁坏了我！”——少年如是说，痛哭起来。但苏鲁支用手臂挽了他，引了他走。

<sup>①</sup> Dasha按：东坡词云：“我欲乘风归去，又恐琼楼玉宇，高处不胜寒。”

<sup>②</sup> 颠蹶：〈书〉被绊倒。——Dasha注

Und als sie eine Weile miteinander gegangen waren, hob Zarathustra also an zu sprechen:

Es zerrißt mir das Herz. Besser als deine Worte es sagen, sagt mir dein Auge alle deine Gefahr.

Noch bist du nicht frei, du *suchst* noch nach Freiheit. Übernünftig machte dich dein Suchen und überwacht.

In die freie Höhe willst du, nach Sternen dürstet deine Seele. Aber auch deine schlimmen Triebe dürsten nach Freiheit.

Deine wilden Hunde wollen in die Freiheit; sie bellen vor Lust in ihrem Keller, wenn dein Geist alle Gefängnisse zu lösen trachtet.

Noch bist du mir ein Gefangener, der sich Freiheit ersinnt: ach, klug wird solchen Gefangenen die Seele, aber auch arglistig und schlecht.

Reinigen muß sich noch der Befreite des Geistes. Viel Gefängnis und Moder ist noch in ihm zurück: rein muß noch sein Auge werden.

Ja, ich kenne deine Gefahr. Aber bei meiner Liebe und Hoffnung beschwöre ich dich: wirf deine Liebe und Hoffnung nicht weg!

Edel fühlst du dich noch, und edel fühlen dich auch die andern noch, die dir gram sind und böse Blicke senden. Wisse, daß allen ein Edler im Wege steht.

Auch den Guten steht ein Edler im Wege: und selbst wenn sie ihn einen Guten nennen, so wollen sie ihn damit beiseite bringen.

Neues will der Edle schaffen und eine neue Tugend. Altes will der Gute, und daß Altes erhalten bleibe.

Aber nicht das ist die Gefahr des Edlen, daß er ein Guter werde, sondern ein Frecher, ein Höhnender, ein Vernichter.

Ach, ich kannte Edle, die verloren ihre höchste Hoffnung. Und nun verleumdeten sie alle hohen Hoffnungen.

他们同走了一会儿后，苏鲁支便开始说：

这使我心伤。比你的言辞还说得好的，是你的眼睛告诉了我一切你的危险。

你还不自由；你还在寻找自由。寻找使你彻夜不眠，且过度地醒寤。

你想升于自由底高空，你的灵魂渴欲星辰。但你的邪念也渴欲自由。

你的猛犬也欲被放到外间；它们在地窖里欢然狂吠，当你的精神谋欲开放一切牢监。

但我觉得你犹是企图获得自由的囚犯，呵呀，这类囚人的灵魂变得聪明，但也奸巧，谰诞。

精神已自由者还应该洗刷自己。内中遗留有许多禁忌与朽腐：他的眼睛应该澄碧。

是呀，我知道你的危险。但凭了我的友爱与希望，我誓愿你不要抛开你的爱情与希望！

你自己还觉尊贵，旁人也还觉你尊贵，纵令其恼你，送上恶意的眼光。要知道：任何人的路中有一个尊贵者阻障。

便是好人们的路上，也有一个尊贵者阻拦，纵令他们称之为好人，也还是想以此将其推到一旁。

新的，尊贵者想创造，也创造新道德。旧的，好人们想保守，长存旧底典则。

但尊贵者的危险不在于化为平庸底好人，却是变为刁顽者，讥嘲者，毁灭者。

呵呀，我知道失掉最高希望的尊贵者。从此他贬斥一切高尚底希望。



Nun lebten sie frech in kurzen Lüsten, und über den Tag hin warfen sie kaum noch Ziele.

»Geist ist auch Wollust« – so sagten sie. Da zerbrachen ihrem Geiste die Flügel: nun kriecht er herum und beschmutzt im Nagen.

Einst dachten sie Helden zu werden: Lüstlinge sind es jetzt. Ein Gram und ein Grauen ist ihnen der Held.

Aber bei meiner Liebe und Hoffnung beschwöre ich dich: wirf den Helden in deiner Seele nicht weg! Halte heilig deine höchste Hoffnung! –

Also sprach Zarathustra.

从此他刁钻地生活于短促底欢乐中，几乎不树立目标于一日之外。

“精神也即是欢乐”——他们这么说。他的精神便羽摧翼折：从此便满地匍匐，咬啮的到处狼藉。

从前他企想做英雄，现在成为浪子。英雄于他遂成为懊恼与怖苦。

但凭了我的友爱与希望我与你誓愿：在灵魂里不要抛却英雄好汉！神圣地保存你最高底希望！

苏鲁支如是说。

# Von den Predigern des Todes

## 死的说教者<sup>①</sup>

Es gibt Prediger des Todes: und die Erde ist voll von solchen, denen Abkehr gepredigt werden muß vom Leben.

Voll ist die Erde von Überflüssigen, verdorben ist das Leben durch die Viel-zu-Vielen. Möge man sie mit dem »ewigen Leben« aus diesem Leben weglocken!

»Gelbe«: so nennt man die Prediger des Todes, oder »Schwarze«. Aber ich will sie euch noch in andern Farben zeigen.

Da sind die Fürchterlichen, welche in sich das Raubtier herumtragen und keine Wahl haben, es sei denn Lüste oder Selbstzerfleischung. Und auch ihre Lüste sind noch Selbstzerfleischung.

Sie sind noch nicht einmal Menschen geworden, diese Fürchterlichen: mögen sie Abkehr predigen vom Leben und selber dahinfahren!

Da sind die Schwindsüchtigen der Seele: kaum sind sie geboren, so fangen sie schon an zu sterben und sehnen sich nach Lehren der Müdigkeit und Entsagung.

Sie wollen gerne tot sein, und wir sollten ihren Willen gut heißen! Hüten wir uns, diese Toten zu erwecken und diese lebendigen Särge zu versehen!

Ihnen begegnet ein Kranker oder ein Greis oder ein Leichnam; und gleich sagen sie: »das Leben ist widerlegt!«

Aber nur sie sind widerlegt und ihr Auge, welches nur das eine Gesicht sieht am Dasein.

Eingehüllt in dicke Schwermut und begierig auf die kleinen Zufälle, welche den Tod bringen: so warten sie und beißen die Zähne aufeinander.

有死的说教者：在地上是充斥着应劝其从生活上退转的人们。

地上充斥的是多余的人，生命便因这班过多者而毁败。唯愿人用“永生”的道理，将其从这人世引诱开！

人称“死的说教者”为“黄色”，或者“黑色”。但我将他们还在旁的颜色中显示给你们看。

有内藏猛兽的可怕者，除淫乐或自加撕裂外，没有其他的选择。便是他们的快乐也是将自己弄的四分五裂。

他们还没有进化为人，这班暴虐者，唯愿其宣传从生命里离开，自己也随之而去！

也有灵魂的劳瘵者，他们还未完全出生，便已开始死灭，盼望劳生与厌世教理。

他们欢喜死灭，我们也该嘉许他们的愿望！留心呵，不要唤醒这班死者，损坏了这些活的棺材！

他们遇着了病人，或老者，或死尸，便立刻说：“生命的虚伪给揭穿了！”

但只有他们遭了这反对，和他们只看到生存的一面的眼睛受了欺骗。

自隐于深沉底忧伤里，急切地期待小变故所以致死：他们等待着，咬牙切齿。

---

<sup>①</sup> Dasha按：合和本圣经里译作“传道者”。

Oder aber: sie greifen nach Zuckerwerk und spotten ihrer Kinderei dabei: sie hängen an ihrem Strohalm Leben und spotten, daß sie noch an einem Strohalm hängen.

Ihre Weisheit lautet: »Ein Tor, der leben bleibt, aber so sehr sind wir Toren! Und das eben ist das Törichtste am Leben!« –

»Das Leben ist nur Leiden« – so sagen andre und lügen nicht: so sorgt doch, daß *ihr* aufhört! So sorgt doch, daß das Leben aufhört, welches nur Leiden ist!

Und also laute die Lehre eurer Tugend: »Du sollst dich selber töten! Du sollst dich selber davonstehlen!« –

»Wollust ist Sünde« – so sagen die einen, welche den Tod predigen – »laßt uns beiseite gehn und keine Kinder zeugen!«

»Gebären ist mühsam« – sagen die andern – »wozu noch gebären? Man gebiert nur Unglückliche!« Und auch sie sind Prediger des Todes.

»Mitleid tut not« – so sagen die dritten. »Nehmt hin, was ich habe! Nehmt hin, was ich bin! Um so weniger bindet mich das Leben!«

Wären sie Mitleidige von Grund aus, so würden sie ihren Nächsten das Leben verleiden. Böse sein – das wäre ihre rechte Güte.

Aber sie wollen loskommen vom Leben: was schieert es sie, daß sie andre mit ihren Ketten und Geschenken noch fester binden! –

Und auch ihr, denen das Leben wilde Arbeit und Unruhe ist: seid ihr nicht sehr müde des Lebens? Seid ihr nicht sehr reif für die Predigt des Todes?

Ihr alle, denen die wilde Arbeit lieb ist und das Schnelle, Neue, Fremde – ihr ertragt euch schlecht, euer Fleiß ist Fluch und Wille, sich selber zu vergessen.

或则是，攫取着糖果，而自笑其幼稚，或以生命悬于草茎，自笑其飘摇于草上了。

他们的智慧说：“仍然生活的真是蠢才，但我们也皆极是这种蠢才！这真是生命中最蠢的事！”——

“人生只是苦恼”——旁人这么说，也未尝说谎：然则准备使渠们不复如此吧！设法使只是苦恼的生命顿断！

然则你们的道德箴言应该这样：“你应该杀掉自己！你应从自己逃开！”——

“肉欲是罪恶——某一死之说教者这么宣传——，让我们离开，不生小孩！”

“生育是苦事——另一人说——还生育则所为何事？生出的只是不幸者！”这班人也是死之说教者。

“同情是需要的——第三者说。拿去我所有的吧！持我去吧！则生命于我更少拘束！”

倘若他们是彻底的同情者，则他们将使旁人厌倦生命。——为恶，那才是他们的正理。

但他们想从生命里逃开，哪管用了系链与赠品更将旁人紧束！——

便是你们，生活无非苦工和扰攘：你们岂不已倦于此生么？岂不已经足够成熟，能领会死的说教么？

喜欢劳苦工作的你们，与紧急，新鲜，陌生底事相谐适——你们是与自己为难，你们的勤劳是咒诅，和求所以自忘的意志。

Wenn ihr mehr an das Leben glaubtet, würdet ihr weniger euch dem Augenblicke hinwerfen. Aber ihr habt zum Warten nicht Inhalt genug in euch – und selbst zur Faulheit nicht!

Überall ertönt die Stimme derer, welche den Tod predigen: und die Erde ist voll von solchen, welchen der Tod gepredigt werden muß.

Oder »das ewige Leben«: das gilt mir gleich, – wofern sie nur schnell dahinfahren!

Also sprach Zarathustra.

倘若你们多多相信人生，将较少只投身于目前的顷刻。但你们缺乏度量自为期待——甚至也难为愔怠！

到处涌起死之说教者的呼声，地上也充满了应该教以死之教义的人们。

或者说“永生”，这于我也一样，——只若其速离去这人间！——<sup>①</sup>

苏鲁支如是说。

---

<sup>①</sup> 《诗篇》九十，10。——徐先生“附录”注

Vnser Leben wehret siebenzig Jar / wens hoch kompt so sinds achtzig jar / Vnd wens köstlich gewesen ist / so ists Mühe vnd Arbeit gewesen / Denn es feret schnell da hin / als flögen wir dauon.

[Luther-Bibel 1545: Der Psalter. Die Luther-Bibel, S. 2159 (vgl. Ps 90, 10)]

我们一生的年日是七十岁。若是强壮可到八十岁。但其中所矜夸的，不过是劳苦愁烦。转眼成空，我们便如飞而去。（诗 90: 10）

# Vom Krieg und Kriegsvolke

## 战争与战士

Von unsern besten Feinden wollen wir nicht geschont sein, und auch von denen nicht, welche wir von Grund aus lieben. So laßt mich denn euch die Wahrheit sagen!

Meine Brüder im Kriege! Ich liebe euch von Grund aus, ich bin und war euresgleichen. Und ich bin auch euer bester Feind. So laßt mich denn euch die Wahrheit sagen!

Ich weiß um den Haß und Neid eures Herzens. Ihr seid nicht groß genug, um Haß und Neid nicht zu kennen. So seid denn groß genug, euch ihrer nicht zu schämen!

Und wenn ihr nicht Heilige der Erkenntnis sein könnt, so seid mir wenigstens deren Kriegsmänner. Das sind die Gefährten und Vorläufer solcher Heiligkeit.

Ich sehe viel Soldaten: möchte ich viel Kriegsmänner sehn! »Einform« nennt man's, was sie tragen: möge es nicht Ein-form sein, was sie damit verstecken!

Ihr sollt mir solche sein, deren Auge immer nach einem Feinde sucht – nach *eurem* Feinde. Und bei einigen von euch gibt es einen Haß auf den ersten Blick.

Euren Feind sollt ihr suchen, euren Krieg sollt ihr führen, und für eure Gedanken! Und wenn euer Gedanke unterliegt, so soll eure Redlichkeit darüber noch Triumph rufen!

Ihr sollt den Frieden lieben als Mittel zu neuen Kriegen. Und den kurzen Frieden mehr als den langen.

Euch rate ich nicht zur Arbeit, sondern zum Kampfe. Euch rate ich nicht zum Frieden, sondern zum Siege. Eure Arbeit sei ein Kampf, euer Friede sei ein Sieg!

不欲为我们最好底敌人所轻弃，也不欲为我们根本最爱好的人所怜惜。如是，请让我向你们说出真理！

战争里的兄弟们<sup>①</sup>！我深深爱你们，我是而且曾经是你们的同辈。而且也是你们的好对手。如是，请让我向你们说出真理！

我懂得关于你们内心的憎恨和嫉妒。说不懂得憎恨和嫉妒吧，你们不能是这么大量。但至少应该这么大量呵，有之而不生羞愧！

倘若你们不能成为智识上的哲人，但至少也请成为智识的战士吧。战士皆是这圣哲道的先驱与俦侣。

我看到许多士兵，真愿见许多猛士呵！他们穿的是“军装”，唯愿其以此隐蔽的，不是服装似的一律！

我愿意你们是那一种人，其眼光老是寻索仇敌——你们的仇敌。你们中间有少数人，一眼便生嫉恶。

你们应该寻索仇讎，应当战争，为了你们的思想！倘若你们的思想战败，则你们的忠实犹当高呼胜利！

你们当爱和平，以之为新战争的工具。爱短期的和平过于长期的。

我不劝你们工作，却劝你们战斗。不劝你们保持和平，却劝你们争取胜利。你们的工作该是战争，你们的和平该是胜利！

---

<sup>①</sup> Dasha按：Dasha犹忆起当年倾心摇滚时，Dire Straits的Brother in Arms大陆流行音乐人士往往译作“怀抱中的兄弟”和“军中弟兄”，独独不名之以“战友”。

Man kann nur schweigen und stillsitzen, wenn man Pfeil und Bogen hat: sonst schwätzt und zankt man. Euer Friede sei ein Sieg!

Ihr sagt, die gute Sache sei es, die sogar den Krieg heilige? Ich sage euch: der gute Krieg ist es, der jede Sache heiligt.

Der Krieg und der Mut haben mehr große Dinge getan, als die Nächstenliebe. Nicht euer Mitleiden, sondern eure Tapferkeit rettete bisher die Verunglückten.

»Was ist gut?« fragt ihr. Tapfer sein ist gut. Laßt die kleinen Mädchen reden: »gut sein ist, was hübsch zugleich und rührend ist.«

Man nennt euch herzlos: aber euer Herz ist echt, und ich liebe die Scham eurer Herzlichkeit. Ihr schämt euch eurer Flut, und andre schämen sich ihrer Ebbe.

Ihr seid häßlich? Nun wohlan, meine Brüder! So nehmt das Erhabne um euch, den Mantel des Häßlichen!

Und wenn eure Seele groß wird, so wird sie übermütig, und in eurer Erhabenheit ist Bosheit. Ich kenne euch.

In der Bosheit begegnet sich der Übermütige mit dem Schwächlinge. Aber sie mißverstehen einander. Ich kenne euch.

Ihr dürft nur Feinde haben, die zu hassen sind, aber nicht Feinde zum Verachten. Ihr müßt stolz auf euern Feind sein: dann sind die Erfolge eures Feindes auch eure Erfolge.

Auflehnung – das ist die Vornehmheit am Sklaven. Eure Vornehmheit sei Gehorsam! Euer Befehlen selber sei ein Gehorchen!

Einem guten Krieger klingt »du sollst« angenehmer als »ich will«. Und alles, was euch lieb ist, sollt ihr euch erst noch befehlen lassen.

Eure Liebe zum Leben sei Liebe zu eurer höchsten Hoffnung: und eure höchste Hoffnung sei der höchste Gedanke des Lebens!

人只能沉默，静坐，倘若有弓有矢：否则将胡说，争闹了。你们的和平该是胜利！

你们说，甚至以战争为神圣，是好事么？我告诉你：使凡事神圣化的，是好底战斗。

战斗和勇猛，较之兼爱创造过更多的伟大事业。不是你们的同情，却是你们的勇往，至今救了不幸的难人。

“什么是好？”你们问。勇猛便是好。让小女子说：“是好，便是美丽，又动人地可爱。”

人说你们无良心，但你们的心真实，我爱你们于衷心之羞涩。你们羞于你们的波浪之前涌，他人羞于他们的潮水之退落。

你们是很丑恶么？那么又怎样，兄弟们！取崇高归之于己，这是丑恶者的衣服！

当你们的灵魂盛大起来，它将勇猛轻率，在你们的崇高中便见邪恶。我认识你们的。

在邪恶中过勇者与过怯者相遇。但他们彼此误会。我认识你们的。

你们只当有可憎恨的仇讎，不当有只可蔑视的怨敌。你们应当为仇者骄傲，因为你们的仇敌的成功也是你们自己的成绩。

反叛——这是奴隶的优异。你们的优异是服从！你们的出令便该是受命！

于一个好战士一声“你当”美过“我要”。而且你所亲善的一切，首先得使其将你命令。

你们对于生命的爱，该是对于你们的最高底希望的爱：你们的最高希望，便是生命的最高思想！

Euren höchsten Gedanken aber sollt ihr euch von mir befehlen lassen – und er lautet: der Mensch ist etwas, das überwunden werden soll.

So lebt euer Leben des Gehorsams und des Krieges! Was liegt am Lang-Leben! Welcher Krieger will geschont sein!

Ich schone euch nicht, ich liebe euch von Grund aus, meine Brüder im Kriege! –

Also sprach Zarathustra.

你们的最高思想便应由我命令——命令是：人是一样应当超过的东西！

这么你们的生命便安于服从和战斗里！长寿有何关系！谁个战斗者愿意被人轻弃！

我不轻轻放过你们，根本爱好你们，我的战争里的兄弟！——

苏鲁支如是说。

# Vom neuen Götzen

## 新底偶像

Irgendwo gibt es noch Völker und Herden, doch nicht bei uns, meine Brüder: da gibt es Staaten.

Staat? Was ist das? Wohlan! Jetzt tut mir die Ohren auf, denn jetzt sage ich euch mein Wort vom Tode der Völker.

Staat heißt das kälteste aller kalten Ungeheuer. Kalt lügt es auch; und diese Lüge kriecht aus seinem Munde: »Ich, der Staat, bin das Volk.«

Lüge ist's! Schaffende waren es, die schufen die Völker und hängten einen Glauben und eine Liebe über sie hin: also dienten sie dem Leben.

Vernichter sind es, die stellen Fallen auf für viele und heißen sie Staat: sie hängen ein Schwert und hundert Begierden über sie hin.

Wo es noch Volk gibt, da versteht es den Staat nicht und haßt ihn als bösen Blick und Sünde an Sitten und Rechten.

Dieses Zeichen gebe ich euch: jedes Volk spricht seine Zunge des Guten und Bösen: die versteht der Nachbar nicht. Seine Sprache erfand es sich in Sitten und Rechten.

Aber der Staat lügt in allen Zungen der Guten und Bösen; und was er auch redet, er lügt – und was er auch hat, gestohlen hat er's.

Falsch ist alles an ihm; mit gestohlenen Zähnen beißt er, der Bissige. Falsch sind selbst seine Eingeweide.

Sprachverwirrung des Guten und Bösen: dieses Zeichen gebe ich euch als Zeichen des Staates. Wahrlich, den Willen zum Tode deutet dieses Zeichen! Wahrlich, es winkt den Predigern des Todes!

Viel zu viele werden geboren: für die Überflüssigen ward der Staat erfunden!

某处还有民族和人群，但不在我们这里，兄弟们，在这儿只有国家。

国家么？那是什么呢？好吧，现在请张着耳朵听，现在我向你们说起关于各民族的灭亡的话。

国家便是一切冷酷底魔鬼中的最冷酷者。它冷酷地说谎；这谎话从它的嘴里流露出来：“我，国家，便是民族。”

这是说诳呵，是创造者创出了民族，标之以信仰和敬爱：他们这么服役于生命。

然而破坏者，为多数人设陷阱，名之曰国家，在上面悬了一柄利剑和百种欲望。

凡有民族之处，则不知有国家，恨之如恨恶眼，憎之如憎习惯和法律上的罪恶。

我给你们这种教示，每一民族自说其关于善恶的语言，为邻族人所不懂的。它的语言自寓于习惯和法律里。

但国家用一切善与恶的语言说诳，凡其所说，皆是说诳——凡其所有，也皆是偷来的。

在它一切皆是虚伪！这咬啮者用偷来的牙齿咬啮。便是它的胃肠也皆虚伪。

善恶语言的错乱，我给你们这标志为国家的标志。诚然，这标志象征死灭的意志！诚然，这向死的说教者挥扬！

过多的人民已经产生，国家是为过多者而设！



Seht mir doch, wie er sie an sich lockt, die Viel-zu-Vielen! Wie er sie schlingt und kaut und wiederkaut!

»Auf der Erde ist nichts Größeres als ich: der ordnende Finger bin ich Gottes« – also brüllt das Untier. Und nicht nur Langgeohrte und Kurzgeäugte sinken auf die Knie!

Ach, auch in euch, ihr großen Seelen, raunt er seine düsteren Lügen! Ach, er errät die reichen Herzen, die gerne sich verschwenden!

Ja, auch euch errät er, ihr Besieger des alten Gottes! Müde wurdet ihr im Kampfe, und nun dient eure Müdigkeit noch dem neuen Götzen!

Helden und Ehrenhafte möchte er um sich aufstellen, der neue Götze! Gerne sonnt er sich im Sonnenschein guter Gewissen – das kalte Untier!

Alles will er *euch* geben, wenn *ihr* ihn anbetet, der neue Götze: also kauft er sich den Glanz eurer Tugenden und den Blick eurer stolzen Augen.

Ködern will er mit euch die Viel-zu-Vielen! Ja, ein Höllenkunststück ward da erfunden, ein Pferd des Todes, klirrend im Putz göttlicher Ehren!

Ja, ein Sterben für viele ward da erfunden, das sich selber als Leben preist: wahrlich, ein Herzensdienst allen Predigern des Todes!

Staat nenne ich's, wo alle Gifttrinker sind, Gute und Schlimme: Staat, wo alle sich selber verlieren, Gute und Schlimme: Staat, wo der langsame Selbstmord aller – »das Leben« heißt.

看吧，它怎样引诱这班多余者，归向自己！它如何吞了他们下肚，咀嚼，而又反当地咀嚼！

“在地上没有比我更伟大的，我便是上帝的发号施令的手指。”——这怪物如是咆哮。于是不但长耳者，短视者，皆跪伏于地！

呵呀，也于你们，伟大底灵魂们，它吹嘘着黑暗底谎言！它猜透那乐于奢侈的雄心！

是呀，它也猜透着你们，你们这班征服古代的上帝者！你们因战斗而疲劳了，今兹疲劳犹祀奉新底偶像！

它愿意立起英雄和光荣者，这新偶像！它欢喜曝于良心的日光里，——这冷酷底怪物！

它将给你们一切，倘若你们崇拜它<sup>①</sup>，这新偶像，如是它收买你们的美德的光荣，和你们的骄傲底眼光的顾盼。

它将引诱你们这班过多者！是呀，那里安排了地狱的机巧，死神的飞马，铿锵于天神底荣耀的羁勒！

是呀，那儿安排了许多人的死所，又自当作生命颂扬，真的呀！对于一切死的说教者忠心的服役！

我称之为国家，便是一切饮毒药者之所聚，好人和坏人：国家，一切人皆忘其所以，好人和坏人：国家，一切人慢性底自杀，——便叫“生活”。

<sup>①</sup> 《马太福音》四，9。——徐先生“附录”注

Das alles wil ich dir geben / So du niderfellest / vnd mich anbetest.

Das Matthäzsevangeliū. Die Luther-Bibel, S. 4082 (vgl. Mt 4, 9)

“对他（Dasha 按：耶稣）说，你若俯伏拜我，我就把这一切都赐给你。”

Dasha 按：此句为撒但试探耶稣时说的话。

Seht mir doch diese Überflüssigen! Sie stehlen sich die Werke der Erfinder und die Schätze der Weisen: Bildung nennen sie ihren Diebstahl – und alles wird ihnen zu Krankheit und Ungemach!

Seht mir doch diese Überflüssigen! Krank sind sie immer, sie erbrechen ihre Galle und nennen es Zeitung. Sie verschlingen einander und können sich nicht einmal verdauen.

Seht mir doch diese Überflüssigen! Reichtümer erwerben sie und werden ärmer damit. Macht wollen sie und zuerst das Brecheisen der Macht, viel Geld – diese Unvermögenden!

Seht sie klettern, diese geschwinden Affen! Sie klettern übereinander hinweg und zerren sich also in den Schlamm und die Tiefe.

Hin zum Throne wollen sie alle: ihr Wahnsinn ist es – als ob das Glück auf dem Throne säße! Oft sitzt der Schlamm auf dem Thron -und oft auch der Thron auf dem Schlamme.

Wahnsinnige sind sie mir alle und kletternde Affen und Überheiße. Übel riecht mir ihr Götze, das kalte Untier: übel riechen sie mir alle zusammen, diese Götzendiener.

Meine Brüder, wollt ihr denn ersticken im Dunste ihrer Mäuler und Begierden? Lieber zerbrecht doch die Fenster und springt ins Freie!

Geht doch dem schlechten Geruche aus dem Wege! Geht fort von der Götzendienerei der Überflüssigen!

Geht doch dem schlechten Geruche aus dem Wege! Geht fort von dem Dampfe dieser Menschenopfer!

Frei steht großen Seelen auch jetzt noch die Erde. Leer sind noch viele Sitze für Einsame und Zweisame, um die der Geruch stiller Meere weht.

Frei steht noch großen Seelen ein freies Leben. Wahrlich, wer wenig besitzt, wird um so weniger besessen: gelobt sei die kleine Armut!

看这班多余的人吧! 他们偷去发明者的工作和智慧者的宝藏: 他们称他们的赃物曰教育——于是于他们一切皆成为疾病与烦难!

看这班多余底人吧! 他们时常是病了, 呕吐出肝胆, 称之曰报纸。他们彼此吞噬, 而未尝能消化。

看这班多余底人吧! 获得了财富, 遂更成了贫穷。贪得权势, 和起初撬动权势的铁棍, 许多金钱, ——这班乏人!

看他们攀缘吧, 这班矫捷底猿猴, 他们互相践踏而上, 遂扭斗于泥泞与深渊里。

他们皆要跳上宝座, 这是他们的狂想——仿佛幸福便在宝座上! 时常泥泞居于宝座上——也时常宝座居于泥泞上。

我觉得他们皆是狂人, 攀缘的猿猴, 过度的热中者。他们的偶像发生恶臭, 那冷酷底怪物, 他们一道儿腐臭不堪, 这班偶像崇拜者。

我的兄弟们, 你们便要在他们的口气和贪婪的雰雾中窒塞吗? 宁肯捣碎窗扉, 跳到空地里!

避开这种恶臭! 离开这班多余者的偶像崇拜!

避开这种恶臭! 离开这以人为祭的薰蒸!

大地仍有待于伟大底灵魂。许多座位还为着孤独者和同心侣空着, 静谧底海气在其旁轻吹。

自由底生命仍有待于伟大底灵魂。诚然, 占有少。更少被占有: 清贫真可钦佩!

Dort, wo der Staat aufhört, da beginnt erst der Mensch, der nicht überflüssig ist: da beginnt das Lied des Notwendigen, die einmalige und unersetzliche Weise.

Dort, wo der Staat *aufhört* – so seht mir doch hin, meine Brüder! Seht ihr ihn nicht, den Regenbogen und die Brücken des Übermenschen? –

Also sprach Zarathustra.

那儿，国家已经终止，那儿开始有不算多余者，然后必不可少者的歌方才唱起，一趟的，不移不易的谐美。

那儿，凡国家终尽之处，——望去呵，我的兄弟们！不看见虹霓和超人的桥梁么？——

苏鲁支如是说。

# Von den Fliegen des Marktes

## 市场上的苍蝇

Fliehe, mein Freund, in deine Einsamkeit! Ich sehe dich betäubt vom Lärme der großen Männer und zerstoehen von den Stacheln der kleinen.

Würdig wissen Wald und Fels mit dir zu schweigen. Gleiche wieder dem Baume, den du liebst, dem breitästigen: still und aufhorchend hängt er über dem Meere.

Wo die Einsamkeit aufhört, da beginnt der Markt; und wo der Markt beginnt, da beginnt auch der Lärm der großen Schauspieler und das Geschwirr der giftigen Fliegen.

In der Welt taugen die besten Dinge noch nichts, ohne einen, der sie erst aufführt: große Männer heißt das Volk diese Aufführer.

Wenig begreift das Volk das Große, das ist: das Schaffende. Aber Sinne hat es für alle Aufführer und Schauspieler großer Sachen.

Um die Erfinder von neuen Werten dreht sich die Welt – unsichtbar dreht sie sich. Doch um die Schauspieler dreht sich das Volk und der Ruhm: so ist es der Welt Lauf.

Geist hat der Schauspieler, doch wenig Gewissen des Geistes. Er glaubt immer an das, womit er am stärksten glauben macht – glauben an *sich* macht!

Morgen hat er einen neuen Glauben und übermorgen einen neueren. Rasche Sinne hat er, gleich dem Volke, und veränderliche Witterungen.

Umwerfen – das heißt ihm: beweisen. Toll machen – das heißt ihm: überzeugen. Und Blut gilt ihm als aller Gründe bester.

逃吧, 我友, 逃到你的寂寞里! 我看你为大人物的呼声震聋了耳, 又为小人物的刺刺坏了身体。

树林和山石, 知道诚敬地向你沉默。更学那你所爱的树吧, 那枝叶远伸的茂树, 沉默地, 倾听着荫于水上。

凡寂静终止之处, 那里展开了市场; 凡市场开展之处, 便开始有大演剧者的呼叫, 与毒苍蝇的嚶嚶。

在世界上是最好底事物也无所用, 倘若没有一个人将其引献。民众称这种引献者为伟人。

民众很少知道伟大的意义, 那便是创造者。但民众对于一切伟大事物的引献者和演剧者, 甚有兴趣。

世界环着新价值的发明者转移, 不可见地潜转。民众和荣誉是环着演剧者旋转, 这么便是世界的进展。

演剧者亦有智慧, 但缺乏智慧的良知。他始终只相信极使他相信者——使人相信他自己者!

明天他将有一种新底信仰, 后天将更有一种新的。他有敏锐底感官, 同普通人一样, 和转变的气质。

颠倒——在他便叫: 证明。使人糊涂——在他便叫: 使人信服。血, 于他是一切理由中最佳底理由。

Eine Wahrheit, die nur in feine Ohren schlüpft, nennt er Lüge und Nichts. Wahrlich, er glaubt nur an Götter, die großen Lärm in der Welt machen!

Voll von feierlichen Possenreißern ist der Markt – und das Volk rühmt sich seiner großen Männer! das sind ihm die Herrn der Stunde.

Aber die Stunde drängt sie: so drängen sie dich: und auch von dir wollen sie Ja oder Nein. Wehe, du willst zwischen Für und Wider deinen Stuhl setzen?

Dieser Unbedingten und Drängenden halber sei ohne Eifersucht, du Liebhaber der Wahrheit! Niemals noch hänge sich die Wahrheit an den Arm eines Unbedingten.

Dieser Plötzlichen halber gehe zurück in deine Sicherheit: nur auf dem Markt wird man mit Ja? Oder Nein? überfallen.

Langsam ist das Erleben allen tiefen Brunnen: lange müssen sie warten, bis sie wissen, was in ihre Tiefe fiel.

Abseits vom Markte und Ruhme begibt sich alles Große: abseits vom Markte und Ruhme wohnten von je die Erfinder neuer Werte.

Fliehe, mein Freund, in deine Einsamkeit: ich sehe dich von giftigen Fliegen zerstoßen. Fliehe dorthin, wo rauhe, starke Luft weht!

Fliehe in deine Einsamkeit! Du lebst den Kleinen und Erbärmlichen zu nahe. Fliehe vor ihrer unsichtbaren Rache! Gegen dich sind sie nichts als Rache.

Hebe nicht mehr den Arm gegen sie! Unzählbar sind sie, und es ist nicht dein Los, Fliegenwedel zu sein.

一种真理，如只入深微底耳官，他便以为是谎骗，乌有。诚然，他只相信天神，那在世间大发声响的！

市场上是充满了堂堂底丑脚——民众便颂扬他们的伟大人物，以为这皆是时下的高贤。

但是时间压迫他们，他们转而压迫你。从你他们只显得一字“是”或“非”。苦呵！你将往“顺”与“逆”之间安置你的座椅？

观于这班绝对者与压迫者，你可无嫉妒吧，你这真理爱好者，从来未曾有真理自附于绝对者之手。

观于这班突变者，你该退回到你的安隐<sup>①</sup>处去吧，只是在市场上人为“是或非”所袭。

一切在深渊的经验是渐渐的，它们应该等待甚久，直到觉出什么落入了它们的深处。

市场和名誉的彼面，方有一切伟大事业。市场和名誉的彼面，从来是居着新价值的发明者。

逃吧，我友，逃到你的寂寞里：我看你已为毒蝇所刺伤。逃到那儿去吧，那粗暴底强烈底空气流动的地方！

逃到你的寂寞里吧！你和微小者可怜者太接近了。遁离渠们不可见的报复！渠们于你除报仇外，无他。

不必更抬起手攻打之呵！渠们是无数的，而且也不是你的运道，成为一个蝇拂。

<sup>①</sup> 安隐：1. 安稳。安定；平静。《诗·大雅·绵》“乃慰乃心”汉郑玄笺：“民心定，及安隐其居。”《宋书·夷蛮传·呵罗单国》：“庄严国土，人民炽盛，安隐快乐。”前蜀韦庄《马明生遇神女歌》诗：“学仙贵功亦贵精，神女变化感马生。石壁千寻启双检，中有玉堂铺玉簪。立之一隅不与言，玉体安隐三日眠。”清龚自珍《发天心文》：“我生天上，寂然安隐，得诸三昧。”章炳麟《四惑论》：“若更有知幸福之妄者，则当为人类断其追求无己之心，使归安隐，而竭能尽智以谋形质者，其可以已矣。”2. 安稳。平安。晋王凝之《与庾氏女书》：“得郗中书书，说汝勉难安隐，深慰悬心。”《太平广记》卷一一〇引南朝齐王琰《冥祥记》：“中夜，见一道人，法服持锡，示以途径，遂得还路，安隐至家。”唐杜甫《投简梓州幕府兼简韦十郎官》诗：“幕下郎官安隐无？从来不奉一行书。”宋叶适《题欧公书河豚诗后》：“因仲止寄此刻，谩题以当一笑。久别，安隐。”按，“隐”、“稳”古今字。参阅清王盛《蛾术编·说字十一》。——《汉语大词典》CD-ROM

Unzählbar sind diese Kleinen und Erbärmlichen; und manchem stolzen Baue gereichten schon Regentropfen und Unkraut zum Untergange.

Du bist kein Stein, aber schon wurdest du hohl von vielen Tropfen. Zerschellen und zerbersten wirst du mir noch von vielen Tropfen.

Ermüdet sehe ich dich durch giftige Fliegen, blutig geritzt sehe ich dich an hundert Stellen; und dein Stolz will nicht einmal zürnen.

Blut möchten sie von dir in aller Unschuld, Blut begehren ihre blutlosen Seelen – und sie stechen daher in aller Unschuld.

Aber du Tiefer, du leidest zu tief auch an kleinen Wunden; und ehe du dich noch geheilt hast, kroch dir der gleiche Giftwurm über die Hand.

Zu stolz bist du mir dafür, diese Naschhaften zu töten. Hüte dich aber, daß es nicht dein Verhängnis werde, all ihr giftiges Unrecht zu tragen!

Sie summen um dich auch mit ihrem Lobe: Zudringlichkeit ist ihr Loben. Sie wollen die Nähe deiner Haut und deines Blutes.

Sie schmeicheln dir wie einem Gotte oder Teufel; sie winseln vor dir wie vor einem Gotte oder Teufel. Was macht es! Schmeichler sind es und Winsler, und nicht mehr.

Auch geben sie sich dir oft als Liebenswürdige. Aber das war immer die Klugheit der Feigen. Ja, die Feigen sind klug!

Sie denken viel über dich mit ihrer engen Seele – bedenklich bist du ihnen stets! Alles, was viel bedacht wird, wird bedenklich.

Sie bestrafen dich für alle deine Tugenden. Sie verzeihen dir von Grund aus nur – deine Fehlgriffe.

微小者与可怜者真是无数呵！许多雄壮底建筑，也因雨滴和野草而颓毁。

你不是石头，却已将为多少雨滴滴空。你还要被更多雨滴滴破，摧裂。

我看你因毒蝇而疲惫，我看你流血如百孔千疮；而你的骄矜未尝一次着恼。

渠们是天真地要吸血，贪吸血，这班无血的灵魂——因此毫不知罪的刺，吸。

但你这深沉者，小创伤你也痛苦的深沉，你还没有将你治好之前，同样底毒虫已爬上你的手。

但我觉得你太雄豪，不杀这班小咬啮者。但留心吧，挟带这一切毒液的不平，不变成你的厄运！

渠们用颂赞嗡嗡地迫近你身，渠们的颂赞便是逼迫。渠们欲近你的皮肤和血。

渠们谄媚你如谄媚鬼神，也如向鬼神向你啜泣。这怎样呢！无他，谄媚者与泣诉者而已。

也时常渠们仿佛蔼然可观。但那常是懦弱者的用心。是呀，懦弱者是聪明的！

渠们时常以其狭小底灵魂忖度你——渠们于你总觉得可疑！凡最经忖度的，也便可疑了。

渠们惩罚你是为了你的一切美德。他们深衷<sup>①</sup>原谅你——只原谅你的过失。

<sup>①</sup> 深衷：内心；衷情。南朝宋颜延之《五君咏·刘参军》：“颂酒虽短章，深衷自此见。”唐高适《酬秘书弟兼寄幕下诸公》诗：“光禄经济器，精微自深衷。”宋范仲淹《让观察使第三表》：“伏奉圣旨，以臣上表陈让邠州观察使事，当体深衷。”清陆嵩《赠龚蓝生照琪大令》诗：“相逢一语感相许，便与深衷吐款款。”——《汉语大词典》CD-ROM

Weil du milde bist und gerechten Sinnes, sagst du: »unschuldig sind sie an ihrem kleinen Dasein.« Aber ihre enge Seele denkt: »Schuld ist alles große Dasein.«

Auch wenn du ihnen milde bist, fühlen sie sich noch von dir verachtet; und sie geben dir deine Wohltat zurück mit versteckten Wehtaten.

Dein wortloser Stolz geht immer wider ihren Geschmack; sie frohlocken, wenn du einmal bescheiden genug bist, eitel zu sein.

Das, was wir an einem Menschen erkennen, das entzünden wir an ihm auch. Also hüte dich vor den Kleinen!

Vor dir fühlen sie sich klein, und ihre Niedrigkeit glimmt und glüht gegen dich in unsichtbarer Rache.

Merkest du nicht, wie oft sie stumm wurden, wenn du zu ihnen tratest, und wie ihre Kraft von ihnen ging wie der Rauch von einem erlöschenden Feuer?

Ja, mein Freund, das böse Gewissen bist du deinen Nächsten: denn sie sind deiner unwert. Also hassen sie dich und möchten gerne an deinem Blute saugen.

Deine Nächsten werden immer giftige Fliegen sein; das, was groß an dir ist – das selber muß sie giftiger machen und immer fliegenhafter.

Fliehe, mein Freund, in deine Einsamkeit und dorthin, wo eine rauhe, starke Luft weht. Nicht ist es dein Los, Fliegenwedel zu sein. –

Also sprach Zarathustra.

因为你温和而且正直, 你便说:”微小底生存不是渠们的罪”。但渠们的狭小底灵魂这么想:“一切伟大底生存皆是罪恶。”

纵令你对于渠们温和, 渠们犹觉被你藐视了, 报复你的惠爱以阴谋底苦难。

你的无言底矜严, 总违反了渠们的口味; 渠们方乐了, 倘若你谦卑到一无所谓。

凡我辈认识某人之处, 也即激怒之之处。然则提防这些小人物吧!

在你面前渠们自觉渺小, 渠们的卑劣在不可见的报复中向你闪烁, 燃烧。

你没有察觉吗, 当你走近渠们, 渠们如何时常沉默了, 力量从渠们消去, 如火灭的余烟?

是呀, 我友, 你是旁人的恶心, 因其配你不上。因此便憎恨你, 愿望吸你的血。

你的邻人永远是毒苍蝇; 而你之伟大——将使渠们变的更毒, 也永远更成其为苍蝇。

逃吧, 我友, 逃到你的寂寞里, 逃到那儿去吧, 那流动粗暴底强烈底空气的地方! 成为一个蝇拂, 不是你的运道。——

苏鲁支如是说。

# Von der Keuschheit

## 贞洁

Ich liebe den Wald. In den Städten ist schlecht zu leben: da gibt es zu viele der Brünstigen.

Ist es nicht besser, in die Hände eines Mörders zu geraten, als in die Träume eines brünstigen Weibes?

Und seht mir doch diese Männer an: ihr Auge sagt es – sie wissen nichts Besseres auf Erden, als bei einem Weibe zu liegen.

Schlamm ist auf dem Grunde ihrer Seele; und wehe, wenn ihr Schlamm gar noch Geist hat!

Daß ihr doch wenigstens als Tiere vollkommen wäret! Aber zum Tiere gehört die Unschuld.

Rate ich euch, eure Sinne zu töten? Ich rate euch zur Unschuld der Sinne.

Rate ich euch zur Keuschheit? Die Keuschheit ist bei einigen eine Tugend, aber bei vielen beinahe ein Laster.

Diese enthalten sich wohl: aber die Hündin Sinnlichkeit blickt mit Neid aus allem, was sie tun.

Noch in die Höhen ihrer Tugend und bis in den kalten Geist hinein folgt ihnen dies Getier und sein Unfrieden.

Und wie artig weiß die Hündin Sinnlichkeit um ein Stück Geist zu betteln, wenn ihr ein Stück Fleisch versagt wird.

Ihr liebt Trauerspiele und alles, was das Herz zerbricht? Aber ich bin mißtrauisch gegen eure Hündin.

Ihr habt mir zu grausame Augen und blickt lüstern nach Leidenden. Hat sich nicht nur eure Wollust verkleidet und heißt sich Mitleiden?

Ich liebe den Wald. In den Städten ist schlecht zu leben: da gibt es zu viele der Brünstigen.

Ist es nicht besser, in die Hände eines Mörders zu geraten, als in die Träume eines brünstigen Weibes?

Und seht mir doch diese Männer an: ihr Auge sagt es – sie wissen nichts Besseres auf Erden, als bei einem Weibe zu liegen.

Schlamm ist auf dem Grunde ihrer Seele; und wehe, wenn ihr Schlamm gar noch Geist hat!

Daß ihr doch wenigstens als Tiere vollkommen wäret! Aber zum Tiere gehört die Unschuld.

Rate ich euch, eure Sinne zu töten? Ich rate euch zur Unschuld der Sinne.

Rate ich euch zur Keuschheit? Die Keuschheit ist bei einigen eine Tugend, aber bei vielen beinahe ein Laster.

Diese enthalten sich wohl: aber die Hündin Sinnlichkeit blickt mit Neid aus allem, was sie tun.

Noch in die Höhen ihrer Tugend und bis in den kalten Geist hinein folgt ihnen dies Getier und sein Unfrieden.

Und wie artig weiß die Hündin Sinnlichkeit um ein Stück Geist zu betteln, wenn ihr ein Stück Fleisch versagt wird.

Ihr liebt Trauerspiele und alles, was das Herz zerbricht? Aber ich bin mißtrauisch gegen eure Hündin.

Ihr habt mir zu grausame Augen und blickt lüstern nach Leidenden. Hat sich nicht nur eure Wollust verkleidet und heißt sich Mitleiden?

Ich liebe den Wald. In den Städten ist schlecht zu leben: da gibt es zu viele der Brünstigen.

Ist es nicht besser, in die Hände eines Mörders zu geraten, als in die Träume eines brünstigen Weibes?

Und seht mir doch diese Männer an: ihr Auge sagt es – sie wissen nichts Besseres auf Erden, als bei einem Weibe zu liegen.

Schlamm ist auf dem Grunde ihrer Seele; und wehe, wenn ihr Schlamm gar noch Geist hat!

Daß ihr doch wenigstens als Tiere vollkommen wäret! Aber zum Tiere gehört die Unschuld.

Rate ich euch, eure Sinne zu töten? Ich rate euch zur Unschuld der Sinne.

Rate ich euch zur Keuschheit? Die Keuschheit ist bei einigen eine Tugend, aber bei vielen beinahe ein Laster.

Diese enthalten sich wohl: aber die Hündin Sinnlichkeit blickt mit Neid aus allem, was sie tun.

Noch in die Höhen ihrer Tugend und bis in den kalten Geist hinein folgt ihnen dies Getier und sein Unfrieden.

Und wie artig weiß die Hündin Sinnlichkeit um ein Stück Geist zu betteln, wenn ihr ein Stück Fleisch versagt wird.

Ihr liebt Trauerspiele und alles, was das Herz zerbricht? Aber ich bin mißtrauisch gegen eure Hündin.

Ihr habt mir zu grausame Augen und blickt lüstern nach Leidenden. Hat sich nicht nur eure Wollust verkleidet und heißt sich Mitleiden?



Und auch dies Gleichnis gebe ich euch: nicht wenige, die ihren Teufel austreiben wollten, fuhren dabei selber in die Säue.

Wem die Keuschheit schwer fällt, dem ist sie zu widerraten: daß sie nicht der Weg zur Hölle werde – das ist zu Schlamm und Brunst der Seele.

Rede ich von schmutzigen Dingen? Das ist mir nicht das Schlimmste.

Nicht, wenn die Wahrheit schmutzig ist, sondern wenn sie seicht ist, steigt der Erkennende ungern in ihr Wasser.

Wahrlich, es gibt Keusche von Grund aus: sie sind milder von Herzen, sie lachen lieber und reichlicher als ihr.

Sie lachen auch über die Keuschheit und fragen: »was ist Keuschheit!

Ist Keuschheit nicht Torheit? Aber diese Torheit kam zu uns, und nicht wir zu ihr.

Wir boten diesem Gaste Herberge und Herz: nun wohnt er bei uns – mag er bleiben, wie lange er will!«

Also sprach Zarathustra.

我给你们这么解譬，不乏要驱走其魔鬼的人，却自己走入猪群里去了<sup>①</sup>。

觉得贞洁难守的人，不应力使其贞洁，以免其成为到地狱的路——便是到灵魂的泥泞与邪欲。

我是说起污秽底事物么？于我这还不是最坏底事情呢！

不是因真理之污秽却是以其浅，使明察者不欲入你们的水。

诚然，有根本很贞洁者，他们中心温和，比你们爱笑，而且笑的更充足。

他们也笑着贞洁，而且问：“贞洁是什么！”

“贞洁岂不是愚蠢么？但这愚蠢是向我们来，并非我们向之去。

因此我们奉献这佳客以安居与欢心，这便在我们中间住下了，——便任其随意居住多久！”

苏鲁支如是说。

---

<sup>①</sup> 《马太福音》八，32。——徐先生“附录”注

Vnd er sprach / faret hin. Da furen sie aus / vnd füren in die herd Sew / Vnd sihe / die gantze Herd sew störtzet sich mit einem sturm ins Meer / vnd ersoffen im wasser.

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4103 (vgl. Mt 8, 32)]

耶稣说，去吧。鬼就出来，进入猪群。全群忽然闯下山崖，投在海里淹死了。

# Vom Freunde

## 朋友

»Einer ist immer zu viel um mich« – also denkt der Einsiedler. »Immer einmal eins – das gibt auf die Dauer zwei!«

Ich und Mich sind immer zu eifrig im Gespräche: wie wäre es auszuhalten, wenn es nicht einen Freund gäbe?

Immer ist für den Einsiedler der Freund der Dritte: der Dritte ist der Kork, der verhindert, daß das Gespräch der Zweie in die Tiefe sinkt.

Ach, es gibt zu viele Tiefen für alle Einsiedler. Darum sehnen sie sich so nach einem Freunde und nach seiner Höhe.

Unser Glaube an andre verrät, worin wir gerne an uns selber glauben möchten. Unsre Sehnsucht nach einem Freunde ist unser Verräter.

Und oft will man mit der Liebe nur den Neid überspringen. Und oft greift man an und macht sich einen Feind, um zu verbergen, daß man angreifbar ist.

»Sei wenigstens mein Feind!« – so spricht die wahre Ehrfurcht, die nicht um Freundschaft zu bitten wagt.

Will man einen Freund haben, so muß man auch für ihn Krieg führen wollen: und um Krieg zu führen, muß man Feind sein können.

Man soll in seinem Freunde noch den Feind ehren. Kannst du an deinen Freund dicht herantreten, ohne zu ihm überzutreten?

In seinem Freunde soll man seinen besten Feind haben. Du sollst ihm am nächsten mit dem Herzen sein, wenn du ihm widerstrebst.

“一人在我身边总是多余的”——隐士这么想。“时常有此一人——久之成二人了!”

我和我只是殷勤地交谈, 但若没有一个朋友, 这怎能支持下去呢?

朋友于隐者总是第三人, 这第三者如同软木, 使其自言自语不致沉于深渊。

呵呀! 于一切隐者有许多可沉沦的深渊。因此他们渴望一个朋友, 和他的高处。

我们对于旁人的信仰, 揭示了我们只对自己信仰的欲望, 我们对朋友的怀想, 便是这揭发者。

人时常想以爱跃过嫉妒。时常加人以攻击, 造出敌人, 以掩盖自己可以被攻击。

“至少成为我的仇敌吧!”——真实底尊敬如此说, 那不敢轻求友情的。

倘若要有朋友, 则也必为朋友斗争: 要斗争, 也必有成为仇敌的能耐。

于朋友也应尊敬其为仇讎。你能走近朋友的身旁, 而不凌轹<sup>①</sup>乎他之上么?

于朋友应存其为强敌。倘若你反对他, 应该使此心和他切切相关。

<sup>①</sup> 轹: 音 lì, 车轧; 欺压。——Dasha注

Du willst vor deinem Freunde kein Kleid tragen? Es soll deines Freundes Ehre sein, daß du dich ihm gibst, wie du bist? Aber er wünscht dich darum zum Teufel!

Wer aus sich kein Hehl macht, empört: so sehr habt ihr Grund, die Nacktheit zu fürchten! Ja, wenn ihr Götter wäret, da dürftet ihr euch eurer Kleider schämen!

Du kannst dich für deinen Freund nicht schön genug putzen: denn du sollst ihm ein Pfeil und eine Sehnsucht nach dem Übermenschen sein.

Sahst du deinen Freund schon schlafen – damit du erfahrest, wie er aussieht? Was ist doch sonst das Gesicht deines Freundes? Es ist dein eignes Gesicht, auf einem rauhen und unvollkommenen Spiegel.

Sahst du deinen Freund schon schlafen? Erschrakst du nicht, daß dein Freund so aussieht? Oh, mein Freund, der Mensch ist etwas, das überwunden werden muß.

Im Erraten und Stillschweigen soll der Freund Meister sein: nicht alles muß du sehn wollen. Dein Traum soll dir verraten, was dein Freund im Wachen tut.

Ein Erraten sei dein Mitleiden: daß du erst wissest, ob dein Freund Mitleiden wolle. Vielleicht liebt er an dir das ungebrochene Auge und den Blick der Ewigkeit.

Das Mitleiden mit dem Freunde berge sich unter einer harten Schale, an ihm sollst du dir einen Zahn ausbeißen. So wird es seine Feinheit und Süße haben.

Bist du reine Luft und Einsamkeit und Brot und Arznei deinem Freunde? Mancher kann seine eignen Ketten nicht lösen und doch ist er dem Freunde ein Erlöser.

Bist du ein Sklave? So kannst du nicht Freund sein. Bist du ein Tyrann? So kannst du nicht Freunde haben.

Allzulange war im Weibe ein Sklave und ein Tyrann versteckt. Deshalb ist das Weib noch nicht der Freundschaft fähig: es kennt nur die Liebe.

Du willst in den Augen deiner Freunde keine Verhüllung sein? Gib ihm die Ehre, wie du bist? Aber er wünscht dich zum Teufel!

Wer sich nicht verhüllt, empört: so sehr habt ihr Grund, die Nacktheit zu fürchten! Ja, wenn ihr Götter wäret, da dürftet ihr euch eurer Kleider schämen!

Du kannst dich für deinen Freund nicht schön genug putzen: denn du sollst ihm ein Pfeil und eine Sehnsucht nach dem Übermenschen sein.

Sahst du deinen Freund schon schlafen – damit du erfahrest, wie er aussieht? Was ist doch sonst das Gesicht deines Freundes? Es ist dein eignes Gesicht, auf einem rauhen und unvollkommenen Spiegel.

Sahst du deinen Freund schon schlafen? Erschrakst du nicht, daß dein Freund so aussieht? Oh, mein Freund, der Mensch ist etwas, das überwunden werden muß.

Im Erraten und Stillschweigen soll der Freund Meister sein: nicht alles muß du sehn wollen. Dein Traum soll dir verraten, was dein Freund im Wachen tut.

Ein Erraten sei dein Mitleiden: daß du erst wissest, ob dein Freund Mitleiden wolle. Vielleicht liebt er an dir das ungebrochene Auge und den Blick der Ewigkeit.

Das Mitleiden mit dem Freunde berge sich unter einer harten Schale, an ihm sollst du dir einen Zahn ausbeißen. So wird es seine Feinheit und Süße haben.

Bist du reine Luft und Einsamkeit und Brot und Arznei deinem Freunde? Mancher kann seine eignen Ketten nicht lösen und doch ist er dem Freunde ein Erlöser.

Bist du ein Sklave? So kannst du nicht Freund sein. Bist du ein Tyrann? So kannst du nicht Freunde haben.

Allzulange war im Weibe ein Sklave und ein Tyrann versteckt. Deshalb ist das Weib noch nicht der Freundschaft fähig: es kennt nur die Liebe.

In der Liebe des Weibes ist Ungerechtigkeit und Blindheit gegen alles, was es nicht liebt. Und auch in der wissenden Liebe des Weibes ist immer noch Überfall und Blitz und Nacht neben dem Lichte.

Noch ist das Weib nicht der Freundschaft fähig: Katzen sind immer noch die Weiber, und Vögel. Oder, besten Falles, Kühe.

Noch ist das Weib nicht der Freundschaft fähig. Aber sagt mir, ihr Männer, wer von euch ist denn fähig der Freundschaft?

Oh über eure Armut, ihr Männer, und euren Geiz der Seele! Wie viel ihr dem Freunde gebt, das will ich noch meinem Feinde geben, und will auch nicht ärmer damit geworden sein.

Es gibt Kameradschaft: möge es Freundschaft geben!

Also sprach Zarathustra.

在女人的爱情中，便有对于凡其不爱者之无理与盲目。便是在女人的自知的爱情中，也仍然永远有光明以外的突变，雷电，和黑夜。

女人够不上讲友情，女子们仍然是猫儿，飞鸟。或者，最好的，是母牛。

女人仍然是不能有友情。但告诉我，男子们，你们中间谁够得上有友情呢？

讲到你们的贫乏呵，男子们，以及灵魂的贪鄙！你们给与朋友多少，我也愿给仇敌多少，也不因此而贫乏。

有同志之谊，唯愿也有朋友之情！——

苏鲁支如是说。

# Von tausend und einem Ziele

## 一千零一个目的

Viele Länder sah Zarathustra und viele Völker: so entdeckte er vieler Völker Gutes und Böses. Keine größere Macht fand Zarathustra auf Erden als Gut und Böse.

Leben könnte kein Volk, das nicht erst schätzte; will es sich aber erhalten, so darf es nicht schätzen, wie der Nachbar schätzt.

Vieles, das diesem Volke gut hieß, hieß einem andern Hohn und Schmach: also fand ich's. Vieles fand ich hier böse genannt und dort mit purpurnen Ehren geputzt.

Nie verstand ein Nachbar den andern: stets verwunderte sich seine Seele ob des Nachbarn Wahn und Bosheit.

Eine Tafel der Güter hängt über jedem Volke. Siehe, es ist seiner Überwindungen Tafel; siehe, es ist die Stimme seines Willens zur Macht.

Löblich ist, was ihm schwer gilt; was unerläßlich und schwer, heißt gut; und was aus der höchsten Not noch befreit, das Seltene, Schwerste – das preist es heilig.

Was da macht, daß es herrscht und siegt und glänzt, seinem Nachbarn zu Grauen und Neide: das gilt ihm das Hohe, das Erste, das Messende, der Sinn aller Dinge.

Wahrlich, mein Bruder, erkanntest du erst eines Volkes Not und Land und Himmel und Nachbar: so errätst du wohl das Gesetz seiner Überwindungen, und warum es auf dieser Leiter zu seiner Hoffnung steigt.

»Immer sollst du der erste sein und den andern vorragen: niemanden soll deine eifersüchtige Seele lieben, es sei denn den Freund« – dies machte einem Griechen die Seele zittern: dabei ging er seinen Pfad der Größe.

苏鲁支看过许多国土，各种民族，因此他发现了各民族的善与恶。苏鲁支感觉世界上的力量，没有比善与恶的力量更大的。

没有任何民族能够生存，倘若这民族不先估定价值，这民族如要保存本体，则其估价不敢和邻族一样。

许多这一民族以为善者，在另一民族中却以为是可笑与可鄙，我这样感觉。又看到许多凡这里以为恶的，在另一地却加以紫金色的荣光。

邻族从来不能互相了解：其灵魂时常惊怪，这邻人是鄙恶抑是疯狂。

一张至善之标榜张于每一民族上。看呵，这是它的优胜记功榜；看呵，这是它的于权力之意志的呼喊。

艰难者，它以为可称；不可免而又艰难者，它以为甚善；至若从最深底苦痛里犹能脱出，稀有者，且至难者——则将称之为至圣了。

凡使其统治，胜利，而且光荣，使邻族为之烦恼，妒羨者，于它为至高，无上，为典则，与一切事物之意义。

诚然，我的兄弟，你如首先识得一个民族的困苦，土地，上天，及其邻族。你便可以猜透这民族的克制的法则，及为什么踏上了这梯子以达到其希望的缘故。

“你永远应该为第一人，凌驾乎旁人以上，你的嫉妒底灵魂不当爱旁人，除了你的朋友。”——这使一古希腊人<sup>①</sup>的心灵震荡：因此走上了他的伟大之路。

---

<sup>①</sup> Dasha按：这个Griecher指谁呢？Needless to say that verses 9, 10, 11, and 12 refer to the Greeks, the Persians, the Jews, and the Germans respectively. In the penultimate verse he makes known his discovery concerning the root of modern Nihilism and indifference,—i.e., that modern man has no goal, no aim, no ideals. - by ANTHONY M. LUDOVICI

»Wahrheit reden und gut mit Bogen und Pfeil verkehren« – so dünkte es jenem Volke zugleich lieb und schwer, aus dem mein Name kommt – der Name, welcher mir zugleich lieb und schwer ist.

»Vater und Mutter ehren und bis in die Wurzel der Seele hinein ihnen zu Willen sein«: diese Tafel der Überwindung hängt ein andres Volk über sich auf und wurde mächtig und ewig damit.

»Treue üben und um der Treue willen Ehre und Blut auch an böse und gefährliche Sachen setzen«: also sich lehrend bezwang sich ein anderes Volk, und also sich bezwingend wurde es schwanger und schwer von großen Hoffnungen.

Wahrlich, die Menschen gaben sich alles ihr Gutes und Böses. Wahrlich, sie nahmen es nicht, sie fanden es nicht, nicht fiel es ihnen als Stimme vom Himmel.

Werte legte erst der Mensch in die Dinge, sich zu erhalten, – er schuf erst den Dingen Sinn, einen Menschen-Sinn! Darum nennt er sich »Mensch«, das ist: der Schätzende.

Schätzen ist Schaffen: hört es, ihr Schaffenden! Schätzen selber ist aller geschätzten Dinge Schatz und Kleinod.

Durch das Schätzen erst gibt es Wert: und ohne das Schätzen wäre die Nuß des Daseins hohl. Hört es, ihr Schaffenden!

Wandel der Werte – das ist Wandel der Schaffenden. Immer vernichtet, wer ein Schöpfer sein muß.

Schaffende waren erst Völker, und spät erst Einzelne; wahrlich, der Einzelne selber ist noch die jüngste Schöpfung.

Völker hängten sich einst eine Tafel des Guten über sich. Liebe, die herrschen will, und Liebe, die gehorchen will, erschufen sich zusammen solche Tafeln.

“说真话，精妙地张弓发箭”，——这于我的名所自来的民族<sup>①</sup>，仿佛甚艰难而又可喜爱。——这名称，于我也好像甚艰难而又可喜爱的。

“孝敬父亲和母亲，顺从他们的意志直到灵魂的根柢。”——这克制的标榜悬于另一民族之上<sup>②</sup>，它因此强盛而且久长。

“为忠实，为了忠实的缘故，使名誉和血肉也放在邪恶与危险底事上。”——另一民族<sup>③</sup>以此为教，胜过自己，因此教制，遂孕育了重载了伟大底希望。

诚然，人类给予自己以一切善者，恶者。诚然，这不是自他处取来，不是寻找了出来，更不是天上的声音下降。

人民之推许价值，是为了保存自己——始创事物之意义，一种于人类的意义！因此他自称曰：“人”，那便是：估定价值者。

估价便是创造，听呀，你们这班创造者！估价本身，便是一切估定了价值之事物的珍品与宝藏。

有估定然后有价值：没有估定，存在的果实空虚。听着呀，创造者！

价值的变更，——这是创造者改变了。要时常毁灭的，倘若谁要成为创造者。

创造者先是各民族，后起是个人；诚然，个人本身，不过是最新近底创造。

人民曾经挂起善者的标榜。愿意统治的爱，愿意服从的爱，共同定出了这种标榜。

<sup>①</sup> Dasha按：Zarathustra之名来自波斯，此句当指波斯人。

<sup>②</sup> Dasha按：犹太人？

<sup>③</sup> Dasha按：古日尔曼人？

Älter ist an der Herde die Lust, als die Lust am Ich: und so lange das gute Gewissen Herde heißt, sagt nur das schlechte Gewissen: Ich.

Wahrlich, das schlaue Ich, das lieblose, das seinen Nutzen im Nutzen vieler will: das ist nicht der Herde Ursprung, sondern ihr Untergang.

Liebende waren es stets und Schaffende, die schufen Gut und Böse. Feuer der Liebe glüht in aller Tugenden Namen und Feuer des Zorns.

Viele Länder sah Zarathustra und viele Völker: keine größere Macht fand Zarathustra auf Erden, als die Werke der Liebenden: »gut« und »böse« ist ihr Name.

Wahrlich, ein Ungetüm ist die Macht dieses Lobens und Tadelns. Sagt, wer bezwingt es mir, ihr Brüder? Sagt, wer wirft diesem Tier die Fessel über die tausend Nacken?

Tausend Ziele gab es bisher, denn tausend Völker gab es. Nur die Fessel der tausend Nacken fehlt noch, es fehlt das *eine* Ziel. Noch hat die Menschheit kein Ziel.

Aber sagt mir doch, meine Brüder: wenn der Menschheit das Ziel noch fehlt, fehlt da nicht auch – sie selber noch? –

Also sprach Zarathustra.

对群众的兴趣较于自我的兴趣古老，如良心为群众，则恶心为自我。

诚然，狡狴底自我，无爱的，求自己的利益于大众的利益中的：这不是群众的起源，却是群众的末路。

这时常是由于大爱者与创造者，创造出善与恶。大爱的火焰，与愤怒的火焰、燃烧于一切道德之名。

苏鲁支看过许多国土，各种民族，他感觉世界上没有比大爱者的工作还伟大的权力：“善”与“恶”便是其名。

诚然，这褒贬的势力真是一个魔王。请说，兄弟们，谁给我将其制服？请说谁对此增加一根锁链到那千条颈项上？

至今有过千种目标，因曾有千种民族，但千条颈上的锁链还没有，还缺乏一个目的。人类至今还没有目的。

但请告诉我吧，兄弟们：倘若人类还没有目的，岂不是也没有——渠们自己？

苏鲁支如是说。

# Von der Nächstenliebe

## 爱邻人<sup>①</sup>

Ihr drängt euch um den Nächsten und habt schöne Worte dafür. Aber ich sage euch: eure Nächstenliebe ist eure schlechte Liebe zu euch selber.

Ihr flüchtet zum Nächsten vor euch selber und möchtet euch daraus eine Tugend machen: aber ich durchschaue euer »Selbstloses«.

Das Du ist älter als das Ich; das Du ist heilig gesprochen, aber noch nicht das Ich: so drängt sich der Mensch hin zum Nächsten.

Rate ich euch zur Nächstenliebe? Lieber noch rate ich euch zur Nächsten-Flucht und zur Fernsten-Liebe!

Höher als die Liebe zum Nächsten ist die Liebe zum Fernsten und Künftigen; höher noch als die Liebe zu Menschen ist die Liebe zu Sachen und Gespenstern.

Dies Gespenst, das vor dir herläuft, mein Bruder, ist schöner als du; warum gibst du ihm nicht dein Fleisch und seine Knochen? Aber du fürchtest dich und läufst zu deinem Nächsten.

Ihr haltet es mit euch selber nicht aus und liebt euch nicht genug: nun wollt ihr den Nächsten zur Liebe verführen und euch mit seinem Irrtum vergolden.

Ich wollte, ihr hieltet es nicht aus mit allerlei Nächsten und deren Nachbarn; so müßtet ihr aus euch selber euren Freund und sein überwallendes Herz schaffen.

Ihr ladet euch einen Zeugen ein, wenn ihr von euch gut reden wollt; und wenn ihr ihn verführt habt, gut von euch zu denken, denkt ihr selber gut von euch.

你们聚集于邻人周围，而且于此还有甚好的称谓。但我告诉你们：你们之爱邻人，是不好的对自己的爱。

你们从自己逃开，逃往邻人，且甚欲于此作出一种美德，但我看透了你们的：“无我”。

“你”比“我”古老，“你”已神化了，而“我”还没有，因此人往聚于其邻人周围。

我劝你们爱邻人吗，我宁肯奉劝你们避邻人而爱最远者！

高于爱邻人，是爱远者与来者；我还以为高于爱人类的，是爱事物与魔鬼。

这在你面前奔来的魔鬼，兄弟呵，他比你美好。你为何不给他以你的肉与骨？但你怖畏，跑到你邻人那里。

你们忍受不了自己，爱自己也不足：因此你将邻人引诱入爱里，用他的错误作自己的装金。

我希望你们也忍受不了种种旁人及其邻人，因此必须将自己造成你的朋友和他的盈溢底心。

倘若你要说起自己的好处，便请来一个证人；倘若你引诱了邻人以为你好，你便也自以为好。

---

<sup>①</sup> Dasha按：对于“邻人”“邻舍”应该是圣经里的主题，太 5:43, 44：“你们听见有话说，当爱你的邻舍，恨你的仇敌。只是我告诉你们，要爱你们的仇敌。为那逼迫你们的祷告。”



Nicht nur der lügt, welcher wider sein Wissen redet, sondern erst recht der, welcher wider sein Nichtwissen redet. Und so redet ihr von euch im Verkehre und belügt mit euch den Nachbar.

Also spricht der Narr: »Der Umgang mit Menschen verdirbt den Charakter, sonderlich wenn man keinen hat.«

Der eine geht zum Nächsten, weil er sich sucht, und der andre, weil er sich verlieren möchte. Eure schlechte Liebe zu euch selber macht euch aus der Einsamkeit ein Gefängnis.

Die Ferneren sind es, welche eure Liebe zum Nächsten bezahlen; und schon wenn ihr zu fünfen miteinander seid, muß immer ein sechster sterben.

Ich liebe auch eure Feste nicht: zu viel Schauspieler fand ich dabei, und auch die Zuschauer gebärdeten sich oft gleich Schauspielern.

Nicht den Nächsten lehre ich euch, sondern den Freund. Der Freund sei euch das Fest der Erde und ein Vorgefühl des Übermenschen.

Ich lehre euch den Freund und sein übervolles Herz. Aber man muß verstehn, ein Schwamm zu sein, wenn man von übertollen Herzen geliebt sein will.

Ich lehre euch den Freund, in dem die Welt fertig dasteht, eine Schale des Guten – den schaffenden Freund, der immer eine fertige Welt zu verschenken hat.

Und wie ihm die Welt auseinanderrollte, so rollt sie ihm wieder in Ringen zusammen, als das Werden des Guten durch das Böse, als das Werden der Zwecke aus dem Zufalle.

不但是违背自己的知识而说话的人是在撒谎，却正是这违背自己的无知而说话的人是说谎。你们在交际中这么述说自己，以自己向邻人撒谎。

俳优这么说：“和人交接是损坏德行的，尤其是倘若自己原来缺德。”

这人走往旁人，因骂寻求自己，那人走往旁人，骂了欲以之自忘。你们对自己的不好的爱，将孤独造成了你的监狱。

是较远者付了你们爱邻人的代价；倘若你们有五人在一块，时常第六人必须死掉。

我也不爱你们的节庆<sup>①</sup>，我觉得那儿唱戏的人太多，而且观众也往往装出做戏的模样。

我不教你们以邻人，却教你们以朋友。朋友是你们的土地的庆节，超人的预感。

我教你们以朋友，及其盈溢底内心。但人应该自知，作为一块海绵，倘若愿为盈溢底他心所爱。

我教你们以朋友，其中有世界完满地屹立，一容器的善，——那创造着的朋友，那时常有一美满底世界赠人的。

正如世界为他转动展开，也为他如环地收拢，一如善由恶转生，也如目的由偶然中成长。

<sup>①</sup> 《阿摩司书》五，21。《以赛亚书》一，13；14。——徐先生“附录”注

JCH bin ewrn Feiertagen gram / vnd verachte sie / vnd mag nicht riechen  
[Luther-Bibel 1545: Der Prophet Amos. Die Luther-Bibel, S. 3340 (vgl. Am 5, 21)]

我厌恶你们的节期，也不喜悦你们的严肃会。（摩 5: 21）

Bringet nicht mehr Speisopffer so vergeblich. Das Reuchwerg ist mir ein gewrel / Der Newmonden vnd Sabbath / da jr zusammen komet / vnd mühe vnd angst habt / der mag ich nicht. Meine Seele ist feind ewren Newmonden vnd Jarzeiten / ich bin der selbigen vberdrüssig / ich bins müde zu leiden.

[Luther-Bibel 1545: Der Prophet Jesaia. Die Luther-Bibel, S. 2468f. (vgl. Jes 1, 13-14)]

你们不要再献虚浮的供物。香品是我所憎恶的。月朔，和安息日，并宣召的大会，也是我所憎恶的。作罪孽，又守严肃会，我也不能容忍。你们的月朔，和节期，我心里恨恶，我都以为麻烦。我担当，便不耐烦。（赛 1: 12, 14）

Die Zukunft und das Fernste sei dir die Ursache deines Heute: in deinem Freunde sollst du den Übermenschen als deine Ursache lieben.

Meine Brüder, zur Nächstenliebe rate ich euch nicht: ich rate euch zur Fernsten-Liebe.

Also sprach Zarathustra.

将来与至远者该是你的今日之由来：在你的朋友中，你应将超人当你的原由一般爱。

我的兄弟们，我不劝你们爱邻人，我奉劝你们爱最远者。——

苏鲁支如是说。

# Vom Wege des Schaffenden

## 创造者的路

Willst du, mein Bruder, in die Vereinsamung gehen? Willst du den Weg zu dir selber suchen? Zaudere noch ein wenig und höre mich.

»Wer sucht, der geht leicht selber verloren. Alle Vereinsamung ist Schuld«: also spricht die Herde. Und du gehörtest lange zur Herde.

Die Stimme der Herde wird auch in dir noch tönen. Und wenn du sagen wirst: »ich habe nicht mehr *ein* Gewissen mit euch«, so wird es eine Klage und ein Schmerz sein.

Siehe, diesen Schmerz selber gebar noch das *eine* Gewissen: und dieses Gewissens letzter Schimmer glüht noch auf deiner Trübsal.

Aber du willst den Weg deiner Trübsal gehen, welches ist der Weg zu dir selber? So zeige mir dein Recht und deine Kraft dazu!

Bist du eine neue Kraft und ein neues Recht? Eine erste Bewegung? Ein aus sich rollendes Rad? Kannst du auch Sterne zwingen, daß sie um dich sich drehen?

Ach, es gibt so viel Lüsternheit nach Höhe! Es gibt so viel Krämpfe der Ehrgeizigen! Zeige mir, daß du keiner der Lüsternen und Ehrgeizigen bist!

Ach, es gibt so viel große Gedanken, die tun nicht mehr als ein Blasebalg: sie blasen auf und machen leerer.

Frei nennst du dich? Deinen herrschenden Gedanken will ich hören und nicht, daß du einem Joche entronnen bist.

我的兄弟呵，你将走到寂寞里去吗？将寻找到自己的路么？请稍与迟回，听我说。

“凡寻找的，容易走失。凡寂寞皆是罪过<sup>①</sup>。”——群众如此说。而你是久已属于群众的。

群众的声音将仍然在你心中长响。而倘若你要说：“我已不与你们同心”，则这将成为哀怨和痛苦。

看呵，这痛苦本身也还是生于此一心，而此心的余光，犹辉煌于你的苦楚上。

但你仍要走苦楚的路，那到你自己的路么？请示我以你的主权和此行的力量！

你是一种新力，新主权么？一种原始底运动么？一个自转的圆轮么？你能驱使星辰绕你周回么？

呵呀，有许多向崇高的欲望！有许多产荣心者的痉挛！请示我你非这类欲望者和虚荣心者！

呵呀，有许多伟大思想，其用不过如一风囊，鼓吹煽动，使事物更空洞。

你以为你自由么？我愿听你的主要思想，不是要听你之逃开了负轭。

---

<sup>①</sup> Dasha按：曩昔张楚一曲“孤独的人是可耻的”，唱遍大江南北，传唱中有谁知晓其中的深意？张楚极可能是在某一不期然的时刻从朋友那里目击了此语，深以为然，然后敷衍成了那张专辑。中国的摇滚，从来就是被视作精英文化的。因此，中国摇滚的堕落或者说死亡，是意料之中的。

Bist du ein solcher, der einem Joche entrinnen *durfte*? Es gibt manchen, der seinen letzten Wert wegwarf, als er seine Dienstbarkeit wegwarf.

Frei wovon? Was schieert das Zarathustra? Hell aber soll mir dein Auge künden: frei *wozu*?

Kannst du dir selber dein Böses und dein Gutes geben und deinen Willen über dich aufhängen wie ein Gesetz? Kannst du dir selber Richter sein und Rächer deines Gesetzes?

Furchtbar ist das Alleinsein mit dem Richter und Rächer des eignen Gesetzes. Also wird ein Stern hinausgeworfen in den öden Raum und in den eisigen Atem des Alleinseins.

Heute noch leidest du an den Vielen, du Einer: heute noch hast du deinen Mut ganz und deine Hoffnungen.

Aber einst wird dich die Einsamkeit müde machen, einst wird dein Stolz sich krümmen und dein Mut knirschen. Schreien wirst du einst »ich bin allein!«

Einst wirst du dein Hohes nicht mehr sehn und dein Niedriges allzunahe; dein Erhabnes selbst wird dich fürchten machen wie ein Gespenst. Schreien wirst du einst: »Alles ist falsch!«

Es gibt Gefühle, die den Einsamen töten wollen; gelingt es ihnen nicht, nun, so müssen sie selber sterben! Aber vermagst du das, Mörder zu sein?

Kennst du, mein Bruder, schon das Wort »Verachtung«? Und die Qual deiner Gerechtigkeit, solchen gerecht zu sein, die dich verachten?

Du zwingst viele, über dich umzulernen; das rechnen sie dir hart an. Du kamst ihnen nahe und gingst doch vorüber: das verzeihen sie dir niemals.

Du gehst über sie hinaus: aber je höher du steigst, um so kleiner sieht dich das Auge des Neides. Am meisten aber wird der Fliegende gehaßt.

你是够得上逃开负轭的人么? 许多人抛开了役作, 但也因此抛弃了其最后的价值。

自由么, 何所由? 这与苏鲁支何干? 但你的眼睛应向我明白表示, 自由么, 何所为?

你能否给自己以你的善与恶? 将自己的意志立起如同法律? 你能否作自己的裁判官, 及执法自绳者?

可怕的是孤独, 与裁判者执自法者相于。这么是一颗星星抛向了荒凉底空间, 在孤独的冰寒底嘘息里。

今天你犹为多人所苦, 你独自一人: 你今天犹有全副勇气与你的希望。

但必有一天寂寞使你疲劳, 必有一天你的骄傲藏敛, 你的勇气消亡。你将喊叫: “我孤独了!”

你将有一天见不到你的崇高, 迫近你的卑贱; 你的高尚将使你怖之如鬼。于是你将喊叫: “一切皆是虚伪的!”

有种种感情, 欲将寂寞者杀掉, 设若其谋不成, 则这些感情自将死去! 但你能做的到么, 作杀戮者?

兄弟呵, 你识得“蔑视”这名词么? 也体会你的正义的烦恼, 对蔑视你的人保持正义么?

你强使许多人看你变换眼光, 这, 他们是要重征<sup>①</sup>代价的。你走近他们的身旁, 却仍然走了过去: 这, 他们永不原谅你。

你竟超过他们了, 但凡你升上愈高, 则嫉妒之眼看你愈小。飞行者最被人憎恨。

---

<sup>①</sup> 重征, 重税也, 此句似该读作“他们需要重征作代价的”——Dasha注

»Wie wolltet ihr gegen mich gerecht sein!« – mußt du sprechen – »ich erwähle mir eure Ungerechtigkeit als den mir zugemessnen Teil.«

Ungerechtigkeit und Schmutz werfen sie nach dem Einsamen: aber mein Bruder, wenn du ein Stern sein willst, so mußt du ihnen deshalb nicht weniger leuchten!

Und hüte dich vor den Guten und Gerechten! Sie kreuzigen gerne die, welche sich ihre eigne Tugend erfinden – sie hassen den Einsamen.

Hüte dich auch vor der heiligen Einfalt! Alles ist ihr unheilig, was nicht einfältig ist; sie spielt auch gerne mit dem Feuer – der Scheiterhaufen.

Und hüte dich auch vor den Anfällen deiner Liebe! Zu schnell streckt der Einsame dem die Hand entgegen, der ihm begegnet.

Manchem Menschen darfst du nicht die Hand geben, sondern nur die Tatze: und ich will, daß deine Tatze auch Krallen habe.

Aber der schlimmste Feind, dem du begegnen kannst, wirst du immer dir selber sein; du selber lauerst dir auf in Höhlen und Wäldern.

Einsamer, du gehst den Weg zu dir selber! Und an dir selber führt dein Weg vorbei, und an deinen sieben Teufeln!

Ketzer wirst du dir selber sein und Hexe und Wahrsager und Narr und Zweifler und Unheiliger und Bösewicht.

Verbrennen mußt du dich wollen in deiner eignen Flamme: wie wolltest du neu werden, wenn du nicht erst Asche geworden bist!

Einsamer, du gehst den Weg des Schaffenden: einen Gott willst du dir schaffen aus deinen sieben Teufeln!

“你们怎能对我公正!”——你将说——“我只选你们的不公正算为我的应得之分。”

他们向孤独者投射不义与污秽，但是，兄弟呵，你倘若要成为天星，则不当因此而少向他们照耀!

然则提防善人和正人，他们好将建树独守的德行的人，拿去钉十字架，——他们憎恨孤独者。

然则也提防神圣底朴素者! 于他们则凡不简单者皆不算圣洁，他们好弄火——焚身的柴燎<sup>①</sup>。

更提防你的爱的袭来! 孤独者与凡向他走来的人，太快地伸手，握手。

对于许多人你不应伸手的，只应给之以巴掌：而且我希望你的掌上多有钩爪。

但你遇到的最强悍的敌人，必始终是你自己；你自己在深林与穷谷中，窥伺你。

孤独者呵，你走上到自己之路! 你的路经过你自己和你的七个魔鬼!

于自己，你将为邪魔，巫道，卜人，俳优，迷疑者，不神圣者，卑鄙者。

你当愿望在你自己的火焰中焚身；设若不首先化为灰烬，你怎能新生?

孤独者呵，你走上创造者的路：从你的七个魔鬼，你将创造出一尊天神!

---

<sup>①</sup> Dasha按：捷克宗教改革者扬·胡斯（Hus）1415年7月6日赴火刑，一老妇虔诚地将一根木柴添到行刑的柴堆上，于是胡斯用拉丁语说出了他一生中最后一句话：“O sancta simplicitas”（O heilige Einfalt；哦，神圣的单纯）。Als der tschechische Reformator Johannes Hus im Jahre 1415 auf dem bereits lichterloh brennenden Scheiterhaufen stand, bemerkte er noch ein altes Mütterchen, das mit haßverzerrtem Gesicht einen Scheit Holz in das Feuer warf. Er reagierte darauf mit seinen letzten Worten: "O sancta simplicitas" – "O heilige Einfalt".

Einsamer, du gehst den Weg des Liebenden: dich selber liebst du und deshalb verachtest du dich, wie nur Liebende verachten.

Schaffen will der Liebende, weil er verachtet! Was weiß der von Liebe, der nicht gerade verachten mußte, was er liebte!

Mit deiner Liebe gehe in deine Vereinsamung und mit deinem Schaffen, mein Bruder; und spät erst wird die Gerechtigkeit dir nachhinken.

Mit meinen Tränen gehe in deine Vereinsamung, mein Bruder. Ich liebe den, der über sich selber hinaus schaffen will und so zugrunde geht. —

Also sprach Zarathustra.

孤独者呵，你走上爱者的道路，你爱自己，因此便轻视自己，如只有爱者才能轻蔑。

爱者希求创造，因为他轻蔑！那不刚刚轻蔑他所爱者的人，懂得什么爱！

以你的爱，与你的创造，走向你的孤高吧，兄弟，这以后正义将踉跄地跟你。

和我的眼泪，兄弟呵，走向你的孤高吧。我爱那欲超自我而创造，也因而毁灭的人。——

苏鲁支如是说。

# Von alten und jungen Weiblein

## 老妇与少女

»Was schleichst du so scheu durch die Dämmerung, Zarathustra? Und was birgst du behutsam unter deinem Mantel?

Ist es ein Schatz, der dir geschenkt? Oder ein Kind, das dir geboren wurde? Oder gehst du jetzt selber auf den Wegen der Diebe, du Freund der Bösen?« –

Wahrlich, mein Bruder! sprach Zarathustra, es ist ein Schatz, der mir geschenkt wurde: eine kleine Wahrheit ist's, die ich trage.

Aber sie ist ungebärdig wie ein junges Kind; und wenn ich ihr nicht den Mund halte, so schreit sie überlaut.

Als ich heute allein meines Weges ging, zur Stunde, wo die Sonne sinkt, begegnete mir ein altes Weiblein und redete also zu meiner Seele:

»Vieles sprach Zarathustra auch zu uns Weibern, doch nie sprach er uns über das Weib.«

Und ich entgegnete ihr: »über das Weib soll man nur zu Männern reden.«

»Rede auch zu mir vom Weibe«, sprach sie; »ich bin alt genug, um es gleich wieder zu vergessen.«

Und ich willfahrte dem alten Weiblein und sprach also zu ihm:

Alles am Weibe ist ein Rätsel, und alles am Weibe hat eine Lösung: sie heißt Schwangerschaft.

Der Mann ist für das Weib ein Mittel: der Zweck ist immer das Kind. Aber was ist das Weib für den Mann?

Zweierlei will der echte Mann: Gefahr und Spiel. Deshalb will er das Weib, als das gefährlichste Spielzeug.

“你为何在黄昏里这么窃窃地溜走？这么谨慎地藏在大衣下的是什么，苏鲁支？”

这是人家赠你的宝贝么？或是你生的婴孩呢？或者是你也走上了贼盗的路，你这恶人的朋友？”——

真的呀！我的兄弟！这是一样宝贝，人家赠我的，这是一点点真理，我所携带的。——苏鲁支说。

但这像小孩一样顽皮，倘若我不捏住他的嘴，他将大叫。

当我今天独自走路，时候是太阳将落，我碰到了一位老年妇人，这么向我的灵魂说：

“苏鲁支也曾向我们女人说过许多道理，但他没有说过关于女人的话。”

于是我回答她悦，“关于女人的话，只能向男子说的。”

“不妨和我说关于女人的话，——她说——我也够老了，可以一会儿便忘记。”

我顺从了这老妇人，便向她如是说：

在女人的一切是一个谜，女人的一切只有一个解答：那便是生育。

男子于女子不过是手段，小孩才是目的。但女子于男子是什么呢？

真男子需要二者：危险与游戏。因此他需要女子，当作最危险底游戏物。

Der Mann soll zum Kriege erzogen werden und das Weib zur Erholung des Kriegers: alles andre ist Torheit.

Allzusüße Früchte – die mag der Krieger nicht. Darum mag er das Weib; bitter ist auch noch das süßeste Weib.

Besser als ein Mann versteht das Weib die Kinder, aber der Mann ist kindlicher als das Weib.

Im echten Manne ist ein Kind versteckt: das will spielen. Auf, ihr Frauen, so entdeckt mir doch das Kind im Manne!

Ein Spielzeug sei das Weib, rein und fein, dem Edelsteine gleich, bestrahlt von den Tugenden einer Welt, welche noch nicht da ist.

Der Strahl eines Sternes glänze in eurer Liebe! Eure Hoffnung heiße: »Möge ich den Übermenschen gebären!«

In eurer Liebe sei Tapferkeit! Mit eurer Liebe sollt ihr auf den losgehn, der euch Furcht einflößt.

In eurer Liebe sei eure Ehre! Wenig versteht sich sonst das Weib auf Ehre. Aber dies sei eure Ehre, immer mehr zu lieben, als ihr geliebt werdet, und nie die zweiten zu sein.

Der Mann fürchte sich vor dem Weibe, wenn es liebt: da bringt es jedes Opfer, und jedes andre Ding gilt ihm ohne Wert.

Der Mann fürchte sich vor dem Weibe, wenn es haßt: denn der Mann ist im Grunde der Seele nur böse, das Weib aber ist dort schlecht.

Wen haßt das Weib am meisten? – Also sprach das Eisen zum Magneten: »Ich hasse dich am meisten, weil du anziehst, aber nicht stark genug bist, an dich zu ziehen.«

Das Glück des Mannes heißt: ich will. Das Glück des Weibes heißt: er will.

»Siehe, jetzt eben ward die Welt vollkommen!« – also denkt ein jedes Weib, wenn es aus ganzer Liebe gehorcht.

男子应该教成战士，女子则应教成战士的慰劳者，其他一切，皆属无谓。

战士不喜太甜美的果实，因此他喜欢女子。便是最甜美的女子也还是苦的。

女子比男子更懂得小孩，但男子比女子更小孩气。

真男子内中藏着一个小孩，他要玩。起来吧，妇女们，为我寻到男子内中的孩子！

女子该是玩具，纯洁而又纤巧，如宝石，为一个还未有的世界中的美德之光耀<sup>①</sup>。

让一道天星的光芒在你们的爱情里辉煌！你们的希望该是：“让我生出超人！”

你们的爱情中该有着勇武！凭着你们的爱应该攻击那使你们恐惧者。

你们的爱情中该有着光荣！此外女人是不甚懂得光荣的。但这该是你们的光荣，爱人应远过于被爱，永远不作第二人。

男子该敬畏那爱他的女子，她将奉献任何牺牲，其他任何事物皆于她毫无价值。

男子该敬畏那恨他的女子，因为男子在灵魂深处不过是恶而已，而女子却是坏。

女子最憎恨什么人呢？——铁屑向磁石说：“我最憎恨你，因为你吸引，而力又不强，不够吸引我依附你。”

男子的幸福是：我要。女子的幸福是：他要。

“看呵，现在世界方算完满了！”——当女子以全副爱情驯服着时，这么想。

---

<sup>①</sup> Dasha按：不知此处是否与Lou Andreas-Salomé有关。



Und gehorchen muß das Weib und eine Tiefe finden zu seiner Oberfläche. Oberfläche ist des Weibes Gemüt, eine bewegliche stürmische Haut auf einem seichten Gewässer.

Des Mannes Gemüt aber ist tief, sein Strom rauscht in unterirdischen Höhlen: das Weib ahnt seine Kraft, aber begreift sie nicht. —

Da entgegnete mir das alte Weiblein: »Vieles Artige sagte Zarathustra und sonderlich für die, welche jung genug dazu sind.

Seltsam ist's, Zarathustra kennt wenig die Weiber, und doch hat er über sie recht! Geschieht dies deshalb, weil beim Weibe kein Ding unmöglich ist?

Und nun nimm zum Danke eine kleine Wahrheit! Bin ich doch alt genug für sie!

Wickle sie ein und halte ihr den Mund: sonst schreit sie überlaut, diese kleine Wahrheit.«

»Gib mir, Weib, deine kleine Wahrheit!« sagte ich. Und also sprach das alte Weiblein:

»Du gehst zu Frauen? Vergiß die Peitsche nicht!« —

Also sprach Zarathustra.

女子应该驯服，为她的外表开发深渊。女子的情趣是表面，浅水的一层剧动底风波底表面。

但男子的情趣是深沉的，他的波涛在地层下的窟穴里奔流：女子可感觉他的力量，但决不了解。——

那老妇人于是回答我说：“苏鲁支说了许多好道理，尤其是对于可以听这些话的少年人。

真奇怪，苏鲁支不甚认识女子，然说的却很对！难道是因为在女人是没有不可能的事么<sup>①</sup>？

现在请拿去一点点小真理当谢礼！于这点真理我已是不够老了。

请将它包好，拧住它的嘴，否则它将大叫，这小真理。”

“那么，老嫗，给我你的那点小真理吧！”我说。老妇人如此回答说：

“你去接近女子吗？不要忘记带鞭子！”——

苏鲁支如是说。

---

<sup>①</sup> Denn bey Gott ist kein ding vmmöglich.

[Luther-Bibel 1545: Das Lukasevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4290 (vgl. Lk 1, 37)]

因为出于上帝的话，没有一句不带能力的。（路 1: 37，思高本译文是：“因为在天主前没有不能的事。”）——Dasha 注

# Vom Biß der Natter

## 蛇螫

Eines Tages war Zarathustra unter einem Feigenbaume eingeschlafen, da es heiß war, und hatte seine Arme über das Gesicht gelegt. Da kam eine Natter und biß ihn in den Hals, so daß Zarathustra vor Schmerz aufschrie. Als er den Arm vom Gesicht genommen hatte, sah er die Schlange an: da erkannte sie die Augen Zarathustras, wand sich ungeschickt und wollte davon. »Nicht doch«, sprach Zarathustra; »noch nimmst du meinen Dank nicht an! Du wecktest mich zur Zeit, mein Weg ist noch lang.« »Dein Weg ist noch kurz«, sagte die Natter traurig; »mein Gift tötet.« Zarathustra lächelte. »Wann starb wohl je ein Drache am Gift einer Schlange?« – sagte er. »Aber nimm dein Gift zurück! Du bist nicht reich genug, es mir zu schenken.« Da fiel ihm die Natter von neuem um den Hals und leckte ihm seine Wunde.

Als Zarathustra dies einmal seinen Jüngern erzählte, fragten sie: »Und was, o Zarathustra, ist die Moral deiner Geschichte?« Zarathustra antwortete darauf also:

Den Vernichter der Moral heißen mich die Guten und Gerechten: meine Geschichte ist unmoralisch.

So ihr aber einen Feind habt, so vergeltet ihm nicht Böses mit Gutem: denn das würde beschämen. Sondern beweist, daß er euch etwas Gutes angetan hat.

Und lieber zürnt noch, als daß ihr beschämt! Und wenn euch geflucht wird, so gefällt es mir nicht, daß ihr dann segnen wollt. Lieber ein wenig mitfluchen!

Und geschah euch ein großes Unrecht, so tut mir geschwind fünf kleine dazu! Gräßlich ist der anzusehn, den allein das Unrecht drückt.

有一天苏鲁支在一枝无果树下睡着了，因为天气正热，睡时将手搁在脸上。于是，来了一条蝮蛇，螫着他的颈项。苏鲁支因痛一叫而醒。他将手臂从面上移开，望着这条蛇，蛇认识苏鲁支的眼睛，委曲地转过去，便要逃走。“无须呵”，苏鲁支说：“你还没有得我的感谢！你恰好在这时惊醒我，我的前路也正长。”——“你的前路很短促了”，蝮蛇忧悲地说：“我的毒液是能杀人的。”——苏鲁支笑说道：“何曾有过天龙为一条蛇毒死的呢？但收回你的毒液吧，你并不富足到可以将这赠我。”那蝮蛇重复行到他项下，吸去了伤毒。

苏鲁支有次将这故事向他的门徒讲，门徒便问道：“苏鲁支呵。你这故事的教义是什么呢？”苏鲁支便如是言说：

正人君子称我为毁灭伦理者，我的故事是非伦理的。

设若你们有个仇敌，却不应该以德报怨<sup>①</sup>，因为这是羞辱他。应该证明仇敌对你们是做了些好事。

你宁可发怒，却不可羞辱人！倘若你们受咒诅，我也不高兴你们便愿意祝福。最好是也稍许跟着咒诅一下。

或有大无理的事加诸你们，则赶快作上五样小的无理之事！独为无理的事所压迫的人，真是难看。

<sup>①</sup> 《马太福音》五，44。——徐先生“附录”注

Jch aber sage euch / Liebet ewre Feinde. Segenet die euch fluchen. Thut wol denen die euch hassen. Bittet fur die / so euch beleidigen vnd verfolgen.

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4089 (vgl. Mt 5, 44)]

只是我告诉你们，要爱你们的仇敌。为那逼迫你们的祷告。（太 5: 44）

Wußtet ihr dies schon? Geteiltes Unrecht ist halbes Recht. Und der soll das Unrecht auf sich nehmen, der es tragen kann!

Eine kleine Rache ist menschlicher als gar keine Rache. Und wenn die Strafe nicht auch ein Recht und eine Ehre ist für den Übertretenden, so mag ich auch euer Strafen nicht.

Vornehmer ist's, sich unrecht zu geben als recht zu behalten, sonderlich, wenn man recht hat. Nur muß man reich genug dazu sein.

Ich mag eure kalte Gerechtigkeit nicht; und aus dem Auge eurer Richter blickt mir immer der Henker und sein kaltes Eisen.

Sagt, wo findet sich die Gerechtigkeit, welche Liebe mit sehenden Augen ist?

so erfindet mir doch die Liebe, welche nicht nur alle Strafe, sondern auch alle schuld trägt!

So erfindet mir doch die Gerechtigkeit, die jeden freispricht, ausgenommen den Richtenden!

Wollt ihr auch dies noch hören? An dem, der von Grund aus gerecht sein will, wird auch noch die Lüge zur Menschen-Freundlichkeit.

Aber wie wollte ich gerecht sein von Grund aus! Wie kann ich jedem das Seine geben! Dies sei mir genug: ich gebe jedem das Meine.

Endlich, meine Brüder, hütet euch, Unrecht zu tun allen Einsiedlern! Wie könnte ein Einsiedler vergessen! Wie könnte er vergelten!

Wie ein tiefer Brunnen ist ein Einsiedler. Leicht ist es, einen Stein hineinzuwurfen; sank er aber bis zum Grunde, sagt, wer will ihn wieder herausbringen?

Hütet euch, den Einsiedler zu beleidigen! Tatet ihr's aber, nun, so tötet ihn auch noch!

你们知道这个么? 分配着的无理便是一半道理。凡能担受无理的, 便应将无理之事负担。

一点小报复比毫无报复来得人道。倘若惩罚对于干犯者不也是他的一种公道和光荣, 则我也不喜欢你们的惩罚。

以无理归己, 比保持有理, 颇较华贵, 尤其是本甚有理。但若要如此, 应该本够富有。

我不喜欢你们的冷酷底公理, 从你们的裁判官眼中, 只是有刽子手和他的冷铁闪光。

说吧, 公理, 便是有明智的仁爱, 在于何处?

然则为我发明那种仁爱, 不但负担一切惩罚, 却也负担一切罪过的!

然则为我立出一种公理, 开释着任何人, 却除开裁判者的!

你们还要听我讲这道理么? 对于那求彻底公正的人, 便是谎骗也成为泛爱。

但我如何能彻底公正呵! 我何能给人以“他的”! 这该够了吧, 我给人以“我的。”

末了, 兄弟们, 留心着不要于一切隐世者为无理! 一个隐者如何能遗忘! 他如何能报复!

隐世者如一个深渊。投下一个石子, 非常容易; 这一直沉到底, 告诉我吧, 谁能将其再取出?

留心不要侮辱隐者! 设若你们已经这样做了, 便也杀掉他吧<sup>①</sup>!

---

<sup>①</sup> Dasha按: 是以司马昭杀嵇叔夜? 噢。士可杀不可辱。

苏鲁支如是说。

Also sprach Zarathustra.

# Von Kind und Ehe

## 婚姻与儿女

Ich habe eine Frage für dich allein, mein Bruder: wie ein Senkblei werfe ich diese Frage in deine Seele, daß ich wisse, wie tief sie sei.

Du bist jung und wünschest dir Kind und Ehe. Aber ich frage dich: bist du ein Mensch, der ein Kind sich wünschen darf?

Bist du der Siegreiche, der Selbstbezwinger, der Gebieter der Sinne, der Herr deiner Tugenden? Also frage ich dich.

Oder redet aus deinem Wunsche das Tier und die Notdurft? Oder Vereinsamung? Oder Unfriede mit dir?

Ich will, daß dein Sieg und deine Freiheit sich nach einem Kinde sehne. Lebendige Denkmale sollst du bauen deinem Siege und deiner Befreiung.

Über dich sollst du hinausbauen. Aber erst mußt du mir selber gebaut sein, rechtwinklig an Leib und Seele.

Nicht nur fort sollst du dich pflanzen, sondern hinauf! Dazu helfe dir der Garten der Ehe!

Einen höheren Leib sollst du schaffen, eine erste Bewegung, ein aus sich rollendes Rad – einen Schaffenden sollst du schaffen.

Ehe: so heiße ich den Willen zu zweien, das Eine zu schaffen, das mehr ist, als die es schufen. Ehrfurcht voreinander nenne ich Ehe als vor den Wollenden eines solchen Willens.

Dies sei der Sinn und die Wahrheit deiner Ehe. Aber das, was die Viel-zu-Vielen Ehe nennen, diese Überflüssigen – ach, wie nenne ich das?

兄弟呵，我有一问题单要问你。<sup>①</sup>这好像测量深度的一块铅，投向你的灵魂深处，使我测出它的深度。

你正年少，希望结婚，生小孩。但我要问你，你是配希望有小孩的人么？

你是胜利者吗？自制者吗？意识的主宰者吗？你的道德的统治者吗？——我如是问。

或者从你的意念里策动的，是兽性与需要？或是要孤独？或是和自己闹气？

我希望，是你的胜利和自由愿得一小孩。为你的胜利与自由，应建筑起有生命的纪念碑。

你应该超过自己而建筑。但你应先树立了自己，肉体与灵魂皆得端方。

你不应该徒然滋蔓，却应向上生长！于此让婚姻的园地帮助你！

你该创造出高尚底肉体，原始底运动，自转的圆轮，——创造出一创造者。

婚姻，我以为是成双的意志，以求创造出一者，多于创造之者。婚姻，我以为是这意志的愿望者彼此之敬爱。

这该成为你的婚姻的立意与真理吧。但是，这班多余而又多余者，这班末人，他们称婚姻为——呵呀，我将怎样称之呢？

<sup>①</sup> 商务原始文本作“？”，Dasha根据德语原文改为“。”。——Dasha注

Ach, diese Armut der Seele zu zweien! Ach, dieser Schmutz der Seele zu zweien! Ach, dies erbärmliche Behagen zu zweien!

Ehe nennen sie dies alles; und sie sagen, ihre Ehen seien im Himmel geschlossen.

Nun, ich mag ihn nicht, diesen Himmel der Überflüssigen! Nein, ich mag sie nicht, diese im himmlischen Netz verschlungenen Tiere!

Ferne bleibe mir auch der Gott, der herantritt, zu segnen, was er nicht zusammenfügte!

Lacht mir nicht über solche Ehen! Welches Kind hätte nicht Grund, über seine Eltern zu weinen?

Würdig schien mir dieser Mann und reif für den Sinn der Erde: aber als ich sein Weib sah, schien mir die Erde ein Haus für Unsinnige.

Ja, ich wollte, daß die Erde in Krämpfen bebte, wenn sich ein Heiliger und eine Gans miteinander paaren.

Dieser ging wie ein Held auf Wahrheiten aus, und endlich erbeutete er sich eine kleine geputzte Lüge. Seine Ehe nennt er's.

Jener war spröde im Verkehre und wählte wählerisch. Aber mit einem Male verdarb er für alle Male seine Gesellschaft: seine Ehe nennt er's.

Jener suchte eine Magd mit den Tugenden eines Engels. Aber mit einem Male wurde er die Magd eines Weibes, und nun täte es not, daß er darüber noch zum Engel werde.

Sorgsam fand ich jetzt alle Käufer, und alle haben listige Augen. Aber seine Frau kauft auch der Listigste noch im Sack.

Viele kurze Torheiten – das heißt bei euch Liebe. Und eure Ehe macht vielen kurzen Torheiten ein Ende, als *eine* lange Dummheit.

呵呀! 这成对的灵魂之贫乏! 成对的灵魂之污秽! 成对的可怜悯的自足!

他们称这一切为婚姻; 而且说, 他们的婚姻是天定的。

然而, 我不喜欢它, 这班末人的天堂! 不的, 我不喜欢它们, 这班罗于天网中的野兽!

而且那上帝, 踉跄而来祝福其未尝作合者, 离我也甚远!

不必笑这种婚姻! 哪个孩子没有哭他的父母的原因呢?

我觉得这人甚可尊敬, 于地球的意义也成熟了, 但当我看到了他的内子, 觉得这大地是无意识的人的屋子。

诚然, 我希望这地球痉挛而震动, 倘若一位圣哲与一只蠢鹅为侣。

这人如一位英雄出去寻求真理, 终于猎获了一样小底粉饰了的谎骗。他称之为他的婚姻。

那人在交际中甚落落难合, 挑剔地选择朋友。他一下永远毁伤了他的交道, 他称之为他的婚姻。

那人求得女郎之有美德如天使者。但一下他变了一位妇人的侍婢, 于是他也需要化为天使。

我看一般的购买者皆甚谨慎, 一般人皆有明察的眼睛。但即是最明黠者购选他的太太也还是在袋里。

许多小底愚痴——那在你们便叫恋爱。你们的婚姻便将许多小愚痴作一结束, 成为一长蠢事。

Eure Liebe zum Weibe und des Weibes Liebe zum Manne: ach, möchte sie doch Mitleiden sein mit leidenden und verhüllten Göttern! Aber zumeist erraten zwei Tiere einander.

Aber auch noch eure beste Liebe ist nur ein verzücktes Gleichnis und eine schmerzhaftige Glut. Eine Fackel ist sie, die euch zu höheren Wegen leuchten soll.

Über euch hinaus sollt ihr einst lieben! So *lernt* erst lieben! Und darum müßtet ihr den bitteren Kelch eurer Liebe trinken.

Bitternis ist im Kelch auch der besten Liebe: so macht sie Sehnsucht zum Übermenschen, so macht sie Durst dir, dem Schaffenden!

Durst dem Schaffenden, Pfeil und Sehnsucht dem Übermenschen: sprich, mein Bruder, ist dies dein Wille zur Ehe?

Heilig heißt mir solch ein Wille und solche Ehe. —

Also sprach Zarathustra.

你们对女人的爱，和女子对男人的爱，呵呀，宁愿其成为对受苦痛与受蒙蔽的天神之同情！但普通是两匹动物彼此猜测。

便是你们最佳底爱情也不过是喜乐底摹拟与痛苦的热焰。它是一支火炬，应照你们往高处的路。

你们应超出自我而爱！然则首先得学着恋爱吧！因此又得饮干你们的爱情的苦杯。

在最佳的爱情之杯里也有深苦，因此使人远想超人，因此使你这创造者有焦渴！

创造者的焦渴，向超人的火箭与远想，说吧，我的兄弟，这是你对婚姻的愿望吗？

我以为这一种愿望与这种婚姻是神圣的。——

苏鲁支如是说。

# Vom freien Tode

## 自由的死

Viele sterben zu spät, und einige sterben zu früh. Noch klingt fremd die Lehre: »stirb zur rechten Zeit!«

Stirb zur rechten Zeit; also lehrt es Zarathustra.

Freilich, wer nie zur rechten Zeit lebt, wie sollte der je zur rechten Zeit sterben? Möchte er doch nie geboren sein! – Also rate ich den Überflüssigen.

Aber auch die Überflüssigen tun noch wichtig mit ihrem Sterben, und auch die hohlste Nuß will noch geknackt sein.

Wichtig nehmen alle das Sterben: aber noch ist der Tod kein Fest. Noch erlernten die Menschen nicht, wie man die schönsten Feste weiht.

Den vollbringenden Tod zeige ich euch, der den Lebenden ein Stachel und ein Gelöbnis wird.

Seinen Tod stirbt der Vollbringende, siegreich, umringt von Hoffenden und Gelobenden.

Also sollte man sterben lernen; und es sollte kein Fest geben, wo ein solcher Sterbender nicht der Lebenden Schwüre weihte!

Also zu sterben ist das Beste; das zweite aber ist: im Kampfe zu sterben und eine große Seele zu verschwenden.

Aber dem Kämpfenden gleich verhaßt wie dem Sieger ist euer grinsender Tod, der heranschleicht wie ein Dieb – und doch als Herr kommt.

Meinen Tod lobe ich euch, den freien Tod, der mir kommt, weil *ich* will.

Und wann werde ich wollen? – Wer ein Ziel hat und einen Erben, der will den Tod zur rechten Zeit für Ziel und Erben.

许多人死得太迟了，有些人又死的太早。这道理听来还觉新奇：“在适当的时候死去！”

在适当的时候死去，苏鲁支如是教人。

自然，有谁没有在适当的时候生，如何能在适当的时候死呢？宁愿其未尝出生吧！——我这么奉劝这班多余者。

但即使是这班多余者也以死为异常重要，便是最空洞底硬壳果子，也将要被榨开。

凡人皆以死为重：但死仍然不是什么重典。人们还没有学到怎样纪念最佳的祭典。

我指示你们臻于圆满之死，这于生者为一种刺激与誓约。

臻于圆满者之死，是胜利的，为希望者具誓约者所围绕。

然则学着怎样死去吧！死不应该有祭典，设若这么一个死者未与生者结盟誓。

这种死是最优者；其次优者，是死于战斗，牺牲这伟大的灵魂。

但为战斗者也为胜利者所憎恨的，是狞笑着的死，偷儿似的迫近来，——然又仿佛为主宰而来。

我之死，我向你们称赞，这自由的死，因为我，便向我来。

然而我何时要它来呢？——谁有一目标与一承继者的，他欲在适当之时死，为了其目标与承继者。



Und aus Ehrfurcht vor Ziel und Erben wird er keine  
dürren Kränze mehr im Heiligtum des Lebens aufhängen.

Wahrlich, nicht will ich den Seildrehern gleichen: sie  
ziehen ihren Faden in die Länge und gehen dabei selber  
immer rückwärts.

Mancher wird auch für seine Wahrheiten und Siege zu  
alt; ein zahnloser Mund hat nicht mehr das Recht zu jeder  
Wahrheit.

Und jeder, der Ruhm haben will, muß sich beizeiten von  
der Ehre verabschieden und die schwere Kunst üben, zur  
rechten Zeit zu – gehn.

Man muß aufhören, sich essen zu lassen, wenn man am  
besten schmeckt: das wissen die, welche lange geliebt  
werden wollen.

Saure Äpfel gibt es freilich, deren Los will, daß sie bis  
auf den letzten Tag des Herbstes warten: und zugleich  
werden sie reif, gelb und runzelig.

Andern altert das Herz zuerst und andern der Geist. Und  
einige sind greis in der Jugend: aber spät jung erhält lang  
jung.

Manchem mißrät das Leben: ein Giftwurm frißt sich ihm  
ans Herz. So möge er zusehn, daß ihm das Sterben um so  
mehr gerate.

Mancher wird nie süß, er fault im Sommer schon.  
Feigheit ist es, die ihn an seinem Aste festhält.

Viel zu viele leben und viel zu lange hängen sie an ihren  
Ästen. Möchte ein Sturm kommen, der all dies Faule und  
Wurmfressne vom Baume schüttelt!

Möchten Prediger kommen des *schnellen* Todes! Das  
wären mir die rechten Stürme und Schüttler an  
Lebensbäumen! Aber ich höre nur den langsamen Tod  
predigen und Geduld mit allem »Irdischen«.

由对于目标及继承者之敬爱，他将不再以枯干的花  
环悬置于生命的圣地。

诚然，我将不自同于纽绳索者，他们将绳索愈引愈  
长，自己也愈往后退。

许多人于其真理和胜利实也太老了；一只脱完牙齿  
的嘴不是于任何真理皆有权利说出的。

而且，凡愿享名誉的人，应该有时从光荣里离开，  
习于这艰难底艺术，在适当之时——善逝。

人应该停止吃下去，倘若味觉最好：这，欲长久被  
爱的人是知道的。

酸苹果自然是有的，那运道是，要等到秋天的末日，  
那时也将成熟，金黄，而又干皱了。

有人是心先老，有人是精神先老，更有人在青年时  
已如老人，但后时之年青，保持长久的英妙。

许多人一生失败，如毒虫啮心。然则让其看清楚，  
一死于他倒是成就。

许多果永远不会转甜，在暑天便已经腐烂了。然则  
将其固结于枝头，只是懦弱而已。

多而又多者生活着，而且固结于枝上久之又久。最  
好是暴风袭来，将这一切腐烂者虫伤者从树上摇落！

让宣传速死的说教者来吧！这才是生命之树<sup>①</sup>的适  
宜底暴风与摇撼者。但我只听到宣传迟死，与对于一切  
“地上者”之坚忍。

---

<sup>①</sup> Dasha接：里尔克曾悲歌：“O Bäume Lebens, o wann winterlich? / Wir sind nicht einig. Sind nicht wie die Zug- / vögel verständigt. Überholt und spät, / so drängen wir uns plötzlich Winden auf / und fallen ein auf teilnahmslosen Teich.” (aus: Die vierte Elegie, Duineser Elegien)

Ach, ihr predigt Geduld mit dem Irdischen? Dieses Irdische ist es, das zu viel Geduld mit euch hat, ihr Lästermäuler!

Wahrlich, zu früh starb jener Hebräer, den die Prediger des langsamen Todes ehren: und vielen ward es seitdem zum Verhängnis, daß er zu früh starb.

Noch kannte er nur Tränen und die Schwermut des Hebräers, samt dem Hasse der Guten und Gerechten – der Hebräer Jesus: da überfiel ihn die Sehnsucht zum Tode.

Wäre er doch in der Wüste geblieben und ferne von den Guten und Gerechten! Vielleicht hätte er leben gelernt und die Erde lieben gelernt – und das Lachen dazu!

Glaubt es mir, meine Brüder! Er starb zu früh; er selber hätte seine Lehre widerrufen, wäre er bis zu meinem Alter gekommen! Edel genug war er zum Widerrufen!

Aber ungerne war er noch. Unreif liebt der Jüngling, und unreif haßt er auch Mensch und Erde. Angebunden und schwer ist ihm noch Gemüt und Geistesflügel.

Aber im Manne ist mehr Kind als im Jünglinge, und weniger Schwermut: besser versteht er sich auf Tod und Leben.

Frei zum Tode und frei im Tode, ein heiliger Nein-Sager, wenn es nicht Zeit mehr ist zum Ja: also versteht er sich auf Tod und Leben.

Daß euer Sterben keine Lästerung sei auf Mensch und Erde, meine Freunde: das erbitte ich mir von dem Honig eurer Seele.

In eurem Sterben soll noch euer Geist und eure Tugend glühn, gleich einem Abendrot um die Erde: oder aber das Sterben ist euch schlecht geraten.

呵呀, 你们宣传于“地上者”之忍耐么? 然而地上者已够忍耐了你们, 你们这班恶舌者!

诚然。那希伯来人, 为你们这班迟死的说教者所崇拜的, 却死的太早了, 其早死却从此成为许多人的不幸。

他还只知道眼泪与希伯来人的悲哀, 以及正人君子的憎恨, ——这希伯来人耶稣: 便为死之遥想所袭了。

设若他长留于旷野, 远离了正人君子呵! 也许他便学到了生, 学到了爱这大地——还有, 笑<sup>①</sup>!

相信我吧, 兄弟们! 他死的太早了; 他也许要收回他的教义, 设若活到了我这年纪! 要收回其以前的教义, 他是够高贵的!

但他还未成熟。这青年不成熟地爱, 也不成熟地憎恨着人类与大地。他的性情与精神的翅膀还是拘束了, 而且沉重。

但在成人是比青年更小孩气, 少悲哀, 更懂得死与生。

自由赴死, 于死中自由, 一个神圣底否定者, 当其已无时间作肯定, 他之了解生死者, 如是。

使你们的死不为于人类和地球的诽谤呵, 我的朋友, 以你们灵魂的蜜, 我向你们劝诱。

在你们的死中应使你们的精神和道德辉煌, 如晚霞环于大地, 或否则你们的死便不算圆满。

<sup>①</sup> Weh euch / die jr vol seid / Denn euch wird hungern. Weh euch / die jr hie lachtet / Denn jr werdet weinen vnd heulen.

[Luther-Bibel 1545: Das Lukasevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4318 (vgl. Lk 6, 25)]

你们饱足的人有祸了。因为你们将要饥饿。你们喜笑的人有祸了。因为你们将要哀恸哭泣。(路 6: 25) ——Dasha 注

Also will ich selber sterben, daß ihr Freunde um  
meinetwillen die Erde mehr liebt; und zur Erde will ich  
wieder werden, daß ich in der Ruhe habe, die mich gebar.

Wahrlich, ein Ziel hatte Zarathustra, er warf seinen Ball:  
nun seid ihr Freunde meines Zieles Erbe, euch werfe ich  
den goldenen Ball zu.

Lieber als alles sehe ich euch, meine Freunde, den  
goldenen Ball werfen! Und so verziehe ich noch ein wenig  
auf Erden: verzeiht es mir!

Also sprach Zarathustra.

如是我将死亡，使你们朋友因我之故更爱此大地：  
我将返成为泥土，在生我之地中永息<sup>①</sup>。

诚然，苏鲁支有一目标，他将他的球抛出：你们朋  
友将成为这目标的继承者吧，我将金球向你们抛掷。

比任何事不同，朋友，我尤其爱看你们抛这金球！  
因此我还在地上留连少久，请原谅我吧！——

苏鲁支如是说。

---

<sup>①</sup> Denn du bist Erden / vnd solt zu Erden werden.

[Luther-Bibel 1545: Das erste Buch Mose (Genesis). Die Luther-Bibel, S. 61 (vgl. Gen 3, 19)]

你本是尘土，仍要归于尘土。(创 3: 19) ——Dasha 注

# Von der schenkenden Tugend

## 赠予的道德

### 1

Als Zarathustra von der Stadt Abschied genommen hatte, welcher sein Herz zugetan war und deren Name lautet: »die bunte Kuh« – folgten ihm viele, die sich seine Jünger nannten, und gaben ihm das Geleit. Also kamen sie an einen Kreuzweg: da sagte ihnen Zarathustra, daß er nunmehr allein gehen wolle; denn er war ein Freund des Alleingehens. Seine Jünger aber reichten ihm zum Abschiede einen Stab, an dessen goldnem Griffe sich eine Schlange um die Sonne ringelte. Zarathustra freute sich des Stabes und stützte sich darauf; dann sprach er also zu seinen Jüngern:

Sagt mir doch: wie kam Gold zum höchsten Werte? Darum, daß es ungemein ist und unnützlich und leuchtend und mild im Glanze; es schenkt sich immer.

Nur als Abbild höchsten Tugend kam Gold zum höchsten Werte. Goldgleich leuchtet der Blick dem Schenkenden. Goldes-Glanz schließt Friede zwischen Mond und Sonne.

Ungemein ist die höchste Tugend und unnützlich, leuchtend ist sie und mild im Glanze: eine schenkende Tugend ist die höchste Tugend.

Wahrlich, ich errate euch wohl, meine Jünger, ihr trachtet, gleich mir, nach der schenkenden Tugend. Was hättet ihr mit Katzen und Wölfen gemeinsam?

Das ist euer Durst, selber zu Opfern und Geschenken zu werden: und darum habt ihr den Durst, alle Reichtümer in eure Seele zu häufen.

Unersättlich trachtet eure Seele nach Schätzen und Kleinodien, weil eure Tugend unersättlich ist im Verschenken-Wollen.

苏鲁支离开了他心所系恋的名为“花牛”城后——许多自称为他的使徒的，跟从着他，护行。如是皆到了一个十字路口。苏鲁支向他们说，他愿从此独行，因为他是一个爱独行者。他的使徒们临别奉献他一根手杖，金铸的杖头饰着一条蛇环绕太阳。苏鲁支因此手杖甚生欢喜，支柱了身子，于是向他的使徒作如是说：

请告诉我吧，为什么金子价最高呢，因为它不寻常，无用，有光，色泽温柔；时常赠与。

只因其为最高德行的表现，乃有最高之价值。赠予者的眼光灿烂如金。金光使太阳与月亮和谐。

最高德行不寻常，也无用，然有光，而且色泽温柔，一种赠予底道德是最高道德。

诚然，我猜透了你们，使徒们，你们像我一样求赠予之道德。你们与狸猫和豺狼要有何同处呢？

这是你们的渴望，自己成为牺牲与赠品：因此你们有渴望，积纳一切宝货于你们的灵魂里。

你们的灵魂无餍足地求索宝藏与珍品，因为你们的道德无餍足于欲赠予。

Ihr zwingt alle Dinge zu euch und in euch, daß sie aus eurem Borne zurückströmen sollen als die Gaben eurer Liebe.

Wahrlich, zum Räuber an allen Werten muß solche schenkende Liebe werden; aber heil und heilig heiße ich diese Selbstsucht. –

Eine andre Selbstsucht gibt es, eine allzuarme, eine hungernde, die immer stehlen will, jene Selbstsucht der Kranken, die kranke Selbstsucht.

Mit dem Auge des Diebes blickt sie auf alles Glänzende; mit der Gier des Hungers mißt sie den, der reich zu essen hat; und immer schleicht sie um den Tisch der Schenkenden.

Krankheit redet aus solcher Begierde und unsichtbare Entartung; von siechem Leibe redet die diebische Gier dieser Selbstsucht.

Sagt mir, meine Brüder: was gilt uns als Schlechtes und Schlechtestes? Ist es nicht *Entartung*? – Und auf Entartung raten wir immer, wo die schenkende Seele fehlt.

Aufwärts geht unser Weg, von der Art hinüber zur Über-Art. Aber ein Grauen ist uns der entartende Sinn, welcher spricht: »Alles für mich.«

Aufwärts fliegt unser Sinn: so ist er ein Gleichnis unsres Leibes, einer Erhöhung Gleichnis. Solcher Erhöhungen Gleichnisse sind die Namen der Tugenden.

Also geht der Leib durch die Geschichte, ein Werdender und ein Kämpfender. Und der Geist – was ist er ihm? Seiner Kämpfe und Siege Herold, Genöß und Widerhall.

Gleichnisse sind alle Namen von Gut und Böse: sie sprechen nicht aus, sie winken nur. Ein Tor, welcher von ihnen Wissen will.

Achtet mir, meine Brüder, auf jede Stunde, wo euer Geist in Gleichnissen reden will: da ist der Ursprung eurer Tugend.

你们强使一切事物归己，藏于己，以使其再从你们的渊源退涌，以为你们的爱情的赠予。

诚然，这种赠贻的惠爱将成为一切价值之劫夺者，但我以为这种自私自利是健康而又神圣的。——

另外有一种自私自利，太贫乏，太饥饿，时常欲偷盗，——是病人的自私，是病态的自利。

贼似的眼睛窥探一切发光者，用饥饿中的欲望打量着一切足食者：时常溜到赠予者的食桌旁。

这种贪欲所发表的是疾病与冥冥中的退化；这自私自利的盗贼似的贪心，发于不可医的病体。

告诉我，我的兄弟们，在我们什么是坏事和最坏的事呢？岂不是退化么？凡缺乏赠予的灵魂之处，我们常可猜得其退化。

我们的路是向上的，从这种姓升于优越种姓。但这退化的意识于我们是一种恐怖，它说：“一切归我。”

我们的意识是上飞的，这是我们的躯体的写真，一种上升之写真。这些上升之写真便是一切道德之名称。

躯体如是穿过历史，一个转变者与战斗者。而精神——这于躯体是什么呢？其斗争与胜利之先驱，同俦，与回响。

一切美与恶之名皆为写真：它们不明言，却暗示而已。蠢才呵，欲从它们求知识。

留心吧，我的兄弟们，等到你们的精神以写照而为说之时辰，那便是你们的道德之滥觞。

Erhöht ist da euer Leib und auferstanden; mit seiner Wonne entzückt er den Geist, daß er Schöpfer wird und Schätzer und Liebender und aller Dinge Wohltäter.

Wenn euer Herz breit und voll wallt, dem Strome gleich, ein Segen und eine Gefahr den Anwohnenden: da ist der Ursprung eurer Tugend.

Wenn ihr erhaben seid über Lob und Tadel, und euer Wille allen Dingen befehlen will, als eines Liebenden Wille: da ist der Ursprung eurer Tugend.

Wenn ihr das Angenehme verachtet und das weiche Bett, und von den Weichlichen euch nicht weit genug betten könnt: da ist der Ursprung eurer Tugend.

Wenn ihr *eines* Willens Wollende seid, und diese Wende aller Not euch Notwendigkeit heißt: da ist der Ursprung eurer Tugend.

Wahrlich, ein neues Gutes und Böses ist sie! Wahrlich, ein neues tiefes Rauschen und eines neuen Quells Stimme!

Macht ist sie, diese neue Tugend; ein herrschender Gedanke ist sie, und um ihn eine kluge Seele: eine goldene Sonne, und um sie die Schlange der Erkenntnis.

## 2

Hier schwieg Zarathustra eine Weile und sah mit Liebe auf seine Jünger. Dann fuhr er also fort zu reden – und seine Stimme hatte sich verwandelt.

Bleibt mir der Erde treu, meine Brüder, mit der Macht eurer Tugend! Eure schenkende Liebe und eure Erkenntnis diene dem Sinne der Erde! Also bitte und beschwöre ich euch.

Laßt sie nicht davonfliegen vom Irdischen und mit den Flügeln gegen ewige Wände schlagen! Ach, es gab immer so viel verflogene Tugend!

则你们的躯体已经高升，复活；以其愉快刺激精神，使精神成为创造者，估价者，大爱者，济人利物者。

倘若你们的心如长江大河之盈溢泛滥，于居民为福或且为灾：那里便是你们的道德之初胎。

倘若你们高尚到遗荣与辱，你们的意志将使令一切事物，如大爱者之意志：那里便是你们的道德之源流。

倘若你们蔑视安适与柔席，与柔者同处唯恐不远：那便是你们的道德之萌蘖。

倘若你们是一种意志之愿望者，这一切需要之转变为你们的必需：那便是你们的道德所自始。

诚然这道德是一种新善恶！诚然，一种新的深沉底澎湃，一道新源泉的声响！

这新道德是一种大权力，它是一种统治底思想，其旁有一明慧底灵魂：一个金光日球，绕之以智识的蛇。

苏鲁支说到这里，沉默了一会儿，慈爱地望着徒众。如是继续说：——他的声调也改变了。

以你们的道德之巨力向大地尽忠实吧，我的兄弟们！你们的赠予之慈爱，与你们的智识，该服役于土地之意义！如是，我请求而且与你们共矢。

不要让道德从土地上者飞开，以飞翼扑着永远底墙壁，呵呀，真有许多飞散了的道德！

Führt, gleich mir, die verflogene Tugend zur Erde zurück – ja, zurück zu Leib und Leben: daß sie der Erde ihren Sinn gebe, einen Menschen-Sinn!

Hundertfältig verflog und vergriff sich bisher so Geist wie Tugend. Ach, in unserm Leibe wohnt jetzt noch all dieser Wahn und Fehlgriff: Leib und Wille ist er da geworden.

Hundertfältig versuchte und verirrt sich bisher so Geist wie Tugend. Ja, ein Versuch war der Mensch. Ach, viel Unwissen und Irrtum ist an uns Leib geworden!

Nicht nur die Vernunft von Jahrtausenden – auch ihr Wahnsinn bricht an uns aus. Gefährlich ist es, Erbe zu sein.

Noch kämpfen wir Schritt um Schritt mit dem Riesen Zufall, und über der ganzen Menschheit waltete bisher noch der Unsinn, der Ohne-Sinn.

Euer Geist und eure Tugend diene dem Sinn der Erde, meine Brüder: und aller Dinge Wert werde neu von euch gesetzt! Darum sollt ihr Kämpfende sein! Darum sollt ihr Schaffende sein!

Wissend reinigt sich der Leib; mit Wissen versuchend erhöht er sich; dem Erkennenden heiligen sich alle Triebe; dem Erhöhten wird die Seele fröhlich.

Arzt, hilf dir selber: so hilfst du auch deinem Kranken noch. Das sei seine beste Hilfe, daß er den mit Augen sehe, der sich selber heil macht.

Tausend Pfade gibt es, die noch nie gegangen sind, tausend Gesundheit und verborgene Eilande des Lebens. Unerschöpft und unentdeckt ist immer noch Mensch und Menschen-Erde.

Wachet und horcht, ihr Einsamen! Von der Zukunft her kommen Winde mit heimlichem Flügelschlagen; und an feine Ohren ergeht gute Botschaft.

像我吧，将飞散去的道德重新引回土地——是呀，回到人生与躯体，使其为土地开意义，人类的意义！

至今精神一如道德已百番飞散，误击。呵呀，在我们的躯体中今兹存着这一切疯狂和失策：在此它已化为躯体与意志。

至今精神一如道德已百番尝试，迷失。是呀，人不过是尝试而已。多少无知与错误在我们已化为躯体！

不但是千年来的理性——也还有千年来的疯狂，在我们中间爆发。危险呀，作为继承者。

我们犹且一步一步地与“偶然”这巨灵战斗，在全人类上还统治着“荒唐”，便是无意识。

以你们的精神与道德，服役于土地之意义吧，兄弟们：一切事物之价值将重新被你们估定！因此你们将成为战斗者！因此你们将成为创造者！

躯体智慧地纯洁化！试以智慧而升华；于智识者一切冲动自将神圣化；于升华者灵魂为之欣愉。

医生，医好你自己<sup>①</sup>：这便也医治了你的病人。这于他是一种最好的救治，亲眼看到医好自己者。

还有千条未经践履的途径，千种健康和人生隐秘底岛屿。人与人的土地还是未曾开发的无尽藏。

警醒吧，静听吧，孤独者！从将来那方面吹来悄悄搏动着翅膀的微风；于精微底耳识传来了好消息<sup>②</sup>。

<sup>①</sup> 《马太福音》廿七，42。——徐先生“附录”注

Andern hat er geholfen / vnd kan jm selber nicht helfen / Jst er der könig Israel / So steige er nu vom creutz / so wöllen wir jm gleuben. [Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4202 (vgl. Mt 27, 42)]

他救了别人，不能救自己。他是以色列的王，现在可以从十字架上下来，我们就信他。（太 27: 42）

<sup>②</sup> 《路加福音》二，10。——徐先生“附录”注

Ihr Einsamen von heute, ihr Ausscheidenden, ihr sollt einst ein Volk sein: aus euch, die ihr euch selber auswähltet, soll ein auserwähltes Volk erwachsen – und aus ihm der Übermensch.

Wahrlich, eine Stätte der Genesung soll noch die Erde werden! Und schon liegt ein neuer Geruch um sie, ein Heil bringender – und eine neue Hoffnung!

### 3

Als Zarathustra diese Worte gesagt hatte, schwieg er, wie einer, der nicht sein letztes Wort gesagt hat; lange wog er den Stab zweifelnd in seiner Hand. Endlich sprach er also: – und seine Stimme hatte sich verwandelt.

Allein gehe ich nun, meine Jünger! Auch ihr geht nun davon und allein! So will ich es.

Wahrlich, ich rate euch: geht fort von mir und wehrt euch gegen Zarathustra! Und besser noch: schämt euch seiner! Vielleicht betrog er euch.

Der Mensch der Erkenntnis muß nicht nur seine Feinde lieben, sondern auch seine Freunde hassen können.

Man vergilt einem Lehrer schlecht, wenn man immer nur der Schüler bleibt. Und warum wollt ihr nicht an meinem Kranze rupfen?

Ihr verehrt mich; aber wie, wenn eure Verehrung eines Tages umfällt? Hütet euch, daß euch nicht eine Bildsäule erschlage!

你们这班今日之孤独者，决绝者，你们将成为一民族，从你们这班自选者将生出选民<sup>①</sup>——从选民中生出超人。

诚然，地球将成为疗养之区域！已有一种新气息围绕之，一种挟着得救治的气息，——和一种新希望！

当苏鲁支说过这番话，沉默着，仿如一个没有说完其最后的话的人一样；迟疑地将手杖在手里平拈着。最后，他如是说：——他的声调又改变了。

我独自去了，我的少年们<sup>②</sup>！你们也从此走去而且孤独了！我愿意这样。

诚然，我奉劝你们：离开我，提防苏鲁支！更好能引为羞耻！他也许骗你们。

智识底人不但要能爱仇讎，也应该能恨朋友。

人不善报答他的师，倘若永远做他的弟子。你们为何不愿扯碎我的花冠呢？

你们崇拜我；一旦你们的崇敬倾倒了便怎样呢？请留心，别要被一个石像柱压倒<sup>③</sup>！

---

Vnd der Engel sprach zu jnen. Fürchtet euch nicht / Sihe / Jch verkündige euch grosse Freude / die allem Volck widerfahren wird / [Luther-Bibel 1545: Das Lukasevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4294 (vgl. Lk 2, 10)]

那天使对他们说，不要惧怕，我报给你们大喜的信息，是关乎万民的。(路 2: 10)

Dasha 按：此即“天使报喜信与牧羊的人”。

<sup>①</sup> 《彼得前书》二，9。——徐先生“附录”注

jr aber seid das ausserwelete geschlecht / das königliche Priesterthum / das heilige Volck / das volck des Eigenthums / Das jr verkündigen sollt die Tugend des / der euch beruffen hat von der Finsternis / zu seinem wunderbaren Liecht.

[Luther-Bibel 1545: Der erste Brief des Petrus. Die Luther-Bibel, S. 4985f. (vgl. 1Petr 2, 9)]

惟有你们是被拣选的族类，是有君尊的祭司，是圣洁的国度，是属神的子民，要叫你们宣扬那召你们出黑暗入奇妙光明者的美德。(彼前 2: 9)

<sup>②</sup> Dasha按：此处“meine Jünger”或当译为“我的门徒”。参见徐先生前后章节的译文并参见《新约》。

<sup>③</sup> Dasha按：亚理斯多德《诗学》(Poetik) 1452a:



Ihr sagt, ihr glaubt an Zarathustra? Aber was liegt an Zarathustra? Ihr seid meine Gläubigen: aber was liegt an allen Gläubigen!

Ihr hattet euch noch nicht gesucht: da fandet ihr mich. So tun alle Gläubigen; darum ist es so wenig mit allem Glauben.

Nun heiße ich euch, mich verlieren und euch finden; und erst, wenn ihr mich alle verleugnet habt, will ich euch wiederkehren.

Wahrlich, mit andern Augen, meine Brüder, werde ich mir dann meine Verlorenen suchen; mit einer andern Liebe werde ich euch dann lieben.

Und einst noch sollt ihr mir Freunde geworden sein und Kinder *einer* Hoffnung: dann will ich zum dritten Male bei euch sein, daß ich den großen Mittag mit euch feiere.

Und das ist der große Mittag, da der Mensch auf der Mitte seiner Bahn steht zwischen Tier und Übermensch und seinen Weg zum Abende als seine höchste Hoffnung feiert: denn es ist der Weg zu einem neuen Morgen.

Alsda wird sich der Untergehende selber segnen, daß er ein Hinübergehender sei; und die Sonne seiner Erkenntnis wird ihm im Mittage stehn.

»Tot sind alle Götter: nun wollen wir, daß der Übermensch lebe« – dies sei einst am großen Mittage unser letzter Wille! –

Also sprach Zarathustra.

你们说，你们信仰苏鲁支吗？这于苏鲁支何有呢？你们成为我的信徒：但于一切信徒又何有呢？

你们未曾寻找自己：便已找到我了。虔信者皆如此，所以一切信仰皆不足重轻。

现在我教你们丢开我，自己去寻找自己；当你们皆否认着我时，我将向你们回转<sup>①</sup>。

诚然，然后我将用旁的眼光，寻找我的失去者，兄弟们呵；然后我将用旁的爱情爱你们。

然后你们将再度成为我的朋友，一种希望的婴孩：然后在第三趟我将与你们同在，共同庆贺伟大底正午。

那是伟大底正午，因为人正居于他的轨道的中点，那轨道一端是禽兽，另一端是超人，而且庆祝其向夜晚的程途为最高底希望：因为这是向另一新晨之路。

其时堕落者将祝福自己，祝其为过渡者；他的知识的太阳，为它将居于正午。

“一切天神皆已死去；如今我们希望超人长生”——这将成为那伟大底正午时我们的最后愿望！——

苏鲁支如是说。

---

wie es bei der Mitys-Statue in Argos der Fall war, die den Mörder des Mitys tötete, indem sie auf ihn stürzte, während er sie betrachtete...

9. Aufgabe des Dichters, Poetik, von Aristoteles, Übersetzer unbekannt

例如阿耳戈斯城的弥提斯雕像倒下来砸死了那个看节庆的、杀他的凶手……（《罗念生全集》第一卷，文论/罗念生译。上海：上海人民出版社，2004.6，第46页）

<sup>①</sup> Dasha按：耶稣曾说：“凡在人面前不认我的，我在我天上的父面前，也必不认他。”（太 10: 33）

Wer mich aber verleugnet für den Menschen / Den wil ich auch verleugnen für meinem himmlischen Vater.

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4114 (vgl. Mt 10, 33)]

Zweiter Teil  
Also sprach Zarathustra  
卷之二

» - und erst, wenn ihr mich alle verleugnet  
habt, will ich euch wiederkehren.

Wahrlich, mit andern Augen, meine  
Brüder, werde ich mir dann meine  
Verlorenen suchen; mit einer andern Liebe  
werde ich euch dann lieben.«

*Zarathustra,*  
von der schenkenden Tugend (S. 340)

# Das Kind mit dem Spiegel

## 小孩和镜子

Hierauf ging Zarathustra wieder zurück in das Gebirge und in die Einsamkeit seiner Höhle und entzog sich den Menschen: wartend gleich einem Sämann, der seinen Samen ausgeworfen hat. Seine Seele aber wurde voll von Ungeduld und Begierde nach denen, welche er liebte: denn er hatte ihnen noch viel zu geben. Dies nämlich ist das Schwerste, aus Liebe die offene Hand schließen und als Schenkender die Scham bewahren.

Also vergingen dem Einsamen Monde und Jahre; seine Weisheit aber wuchs und machte ihm Schmerzen durch ihre Fülle.

Eines Morgens aber wachte er schon vor der Morgenröte auf, besann sich lange auf seinem Lager und sprach endlich zu seinem Herzen:

»Was erschrak ich doch so in meinem Traume, daß ich aufwachte? Trat nicht ein Kind zu mir, das einen Spiegel trug?

»O Zarathustra« – sprach das Kind zu mir – »schaue dich an im Spiegel!«

Aber als ich in den Spiegel schaute, da schrie ich auf, und mein Herz war erschüttert: denn nicht mich sahe ich darin, sondern eines Teufels Fratze und Hohnlachen.

Wahrlich, allzugut verstehe ich des Traumes Zeichen und Mahnung: meine *Lehre* ist in Gefahr, Unkraut will Weizen heißen!

于时，苏鲁支仍然回到山谷间，重返于岩穴的寂寞里，避开了世人，像一位播种者，散完了种子，便等待着<sup>①</sup>。但他的灵魂充满烦愁与思恋，怀想他所爱的人们，因为他还有许多东西要给他们<sup>②</sup>。这实在是最难的事，为了爱，将伸开了的手收拢，为赠予者，而犹保持其羞惭。

于此孤独者岁月遂悠悠过去；他的智慧渐渐增长，终于以其充满使他痛苦了。

有一天早上，他在黎明之前便醒来了，在卧榻上思索了很久，最后自己向内心说：

“在梦里我为何这么吃惊，便惊醒了呢？不是有个小孩拿了一面镜子向我走来了吗？”

‘哦，苏鲁支’——那小孩向我说——‘请照照这镜子！’

我便向镜里照照自己，大叫了一声，心也震动了，因为那里面我没有看到自己，却是一个魔鬼的狰狞与讥笑。

真的，我太懂得这梦的预兆和警告了，我的教义已是在危险中，莠草要被呼为大麦哩<sup>③</sup>！

<sup>①</sup> 《马太福音》十三，三。——徐先生“附录”注

Vnd es versamlet sich viel Volcks zu jm / also / das er in das Schiff trat / vnd sas / vnd alles Volck stund am vfer.

[*Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4127 (vgl. Mt 13, 2)*]

他用比喻对他们讲许多道里，说，有一个撒种的出去撒种。（太 13: 3）

<sup>②</sup> 《约翰福音》十六，二。——徐先生“附录”注

Sie werden euch in den Bann thun. Es kompt aber die zeit / das / wer euch tödtet / wird meinen / er thu Gott einen Dienst dran.

*Das Johannesevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4491 (vgl. Joh 16, 2)*

人要把你们赶出会堂。并且时候将到，凡杀你们的，就以为是事奉上帝。（约 16: 2）

Dasha 按：暗指耶稣还有许多话要说？

<sup>③</sup> Da aber die Leute schlieffen / kam sein Feind / vnd seete Vnkraut zwisschen den Weitzen / vnd gieng dauon.

Meine Feinde sind mächtig worden und haben meiner Lehre Bildnis entstellt, also, daß meine Liebsten sich der Gaben schämen müssen, die ich ihnen gab.

Verloren gingen mir meine Freunde; die Stunde kam mir, meine Verlorenen zu suchen!« –

Mit diesen Worten sprang Zarathustra auf, aber nicht wie ein Geängstigter, der nach Luft sucht, sondern eher wie ein Seher und Sänger, welchen der Geist anfällt. Verwundert sahen sein Adler und seine Schlange auf ihn hin: denn gleich dem Morgenrote lag ein kommendes Glück auf seinem Antlitze.

Was geschah mir doch, meine Tiere? – sagte Zarathustra. Bin ich nicht verwandelt? Kam mir nicht die Seligkeit wie ein Sturmwind?

Töricht ist mein Glück und Törichtes wird es reden: zu jung noch ist es – so habt Geduld mit ihm!

Verwundet bin ich von meinem Glücke: alle Leidenden sollen mir Ärzte sein!

Zu meinen Freunden darf ich wieder hinab und auch zu meinen Feinden! Zarathustra darf wieder reden und schenken und Lieben das Liebste tun!

Meine ungeduldige Liebe fließt über in Strömen, abwärts, nach Aufgang und Niedergang. Aus schweisksamem Gebirge und Gewittern des Schmerzes rauscht meine Seele in die Täler.

我的仇敌强盛了，将我的教义改换了面目，以致我的最亲爱者，也必羞于我给他们的赠品。

我的朋友又迷误了；时候已到，我应寻回我的迷失者<sup>①</sup>！”——

付度过这心事，苏鲁支跳了起来，但不是像一个恐惧者寻求怎样透过气来，却是像说预言者与歌人，忽然为灵感所冲动一样。他的鹰和蛇惊奇地望着他，因为一种将来的幸福现于他的颜色，如朝霞。

在我发生了什么事呢？我的动物们，——苏鲁支说。我不是已经改变了么？幸福岂不是飘风似的向我拂来了么？

我的快乐是愚蠢的，它将说些蠢事，这快乐还太幼稚——耐心地对付它罢！

我已为我的快乐所损伤<sup>②</sup>，一切困苦者将成为我的医士！

我敢更降临于我友人，也于我的仇敌：苏鲁支敢于重新说教，赠予，为大爱于所爱者：

我的不能忍耐的慈爱奔赴如洪流<sup>③</sup>，下注从朝阳至日落。从岑寂底山间与痛苦之风雷中，我的灵魂向溪谷磅礴。

---

Da nu das Kraut wuchs / vnd Frucht bracht / Da fand sich auch das Vnkraut.

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4129 (vgl. Mt 13, 25-26)]

及至人睡觉的时候，有仇敌来，将稗子撒在麦子里，就走了。

到长苗吐穗的时候，稗子也显出来。（太 13: 25-26）——Dasha 注

<sup>①</sup> 《路加福音》十五，4。——徐先生“附录”注

Welcher Mensch ist vnter euch der hundert Schafe hat / vnd so er der eines verleuret / der nicht lasse die neun vnd neunzig in der Wüsten / vnd hin gehe nach dem verlorren / bis das ers finde?

[Luther-Bibel 1545: Das Lukasevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4369 (vgl. Lk 15, 4)]

你们中间谁有一百只羊，失去一只，不把这九十九只撇在旷野，去找那失去的羊直到找着呢。

<sup>②</sup> Dasha按：瓦格纳（R. Wagner）《尼伯龙人指环》（Der Ring des Nibelungen，无知者误译为“尼伯龙根指环”，见安叔社相关言论）第二日Siegfried第三幕有台词：

Verwundet hat mich,  
der mich erweckt!

[Sämtliche Schriften und Dichtungen: Sechster Band. Richard Wagner: Werke, Schriften und Briefe, S. 2886 (vgl. Wagner-SuD Bd. 6, S. 171)]

<sup>③</sup> 《诗篇》五十，1。——徐先生“附录”注

Ein Psalm Assaph.

GOtt der HERR der mechtige redet / vnd ruffet der Welt / Von auffgang der Sonnen bis zu nidergang.

[Luther-Bibel 1545: Der Psalter. Die Luther-Bibel, S. 2063 (vgl. Ps 50, 1)]

Zu lange sehnte ich mich und schaute in die Ferne. Zu lange gehörte ich der Einsamkeit: so verlernte ich das Schweigen.

Mund bin ich worden ganz und gar, und Brausen eines Bachs aus hohen Felsen: hinab will ich meine Rede stürzen in die Täler.

Und mag mein Strom der Liebe in Unwegsames stürzen! Wie sollte ein Strom nicht endlich den Weg zum Meere finden!

Wohl ist ein See in mir, ein einsiedlerischer, selbstgenugsamer; aber mein Strom der Liebe reißt ihn mit sich hinab – zum Meere!

Neue Wege gehe ich, eine neue Rede kommt mir; müde wurde ich, gleich allen Schaffenden, der alten Zungen. Nicht will mein Geist mehr auf abgelaufenen Sohlen wandeln.

Zu langsam läuft mir alles Reden – in deinen Wagen springe ich, Sturm! Und auch dich will ich noch peitschen mit meiner Bosheit!

Wie ein Schrei und ein Jauchzen will ich über weite Meere hinfahren, bis ich die glückseligen Inseln finde, wo meine Freunde weilen: –

Und meine Feinde unter ihnen! Wie liebe ich nun jeden, zu dem ich nur reden darf! Auch meine Feinde gehören zu meiner Seligkeit.

Und wenn ich auf mein wildestes Pferd steigen will, so hilft mir mein Speer immer am besten hinauf: der ist meines Fußes allzeit bereiter Diener: –

Der Speer, den ich gegen meine Feinde schleudere! Wie danke ich es meinen Feinden, daß ich endlich ihn schleudern darf!

久已夫，我期待着，遥望远方。久已夫，我归于寂寞：因此荒废了学守沉默。

我已完全成了辩才，从高崖下倾的悬瀑之激响：我将以妙辩猛降于深谷。

一任我的慈爱的洪流奔注于水不经之地！一道奔流何能不终于识途而归海！

诚然，我内中停蓄一平湖，隐僻而且自足；但我的慈爱的洪流挟之俱下——以归于海！

我走上新途，来了新言说：也如同一切创造者，已倦于旧调。我的精神将不再履敝屣游走。

于我是一切言说流行得太迟缓——我跳上你的飞车吧！狂风！我犹将驱策你以我之剧怒！

如一声狂叫与欢呼我将飘渡重洋，直到寻得了那幸福之岛屿，我的朋友留连处——

其中也有我的仇敌！我将如何爱凡人，凡我能向之言说者！便是我的仇敌也属我的幸福。

倘若我将骑上怒马，我的尖枪最能助我腾举，这是我的脚力的常备底役使：——

这尖枪，我之向仇敌掷去的：我多么感谢我的仇敌，使我敢终于将其掷去了！

---

Dasha 按：此附录云：“我的不能忍的慈爱奔赴如……”典出《诗 50: 1》。Dasha 对比了一下，似为“从朝阳至日落”(Aufgang und Niedergang)，化用《诗 50: 1》“vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang”(从日出之地到日落之处)。

Zu groß war die Spannung meiner Wolke: zwischen Gelächern der Blitze will ich Hagelschauer in die Tiefe werfen.

Gewaltig wird sich da meine Brust heben, gewaltig wird sie ihren Sturm über die Berge hinblasen: so kommt ihr Erleichterung.

Wahrlich, einem Sturme gleich kam mein Glück und meine Freiheit! Aber meine Feinde sollen glauben, *der Böse* rase über ihren Häuptern.

Ja, auch ihr werdet erschreckt sein, meine Freunde, ob meiner wilden Weisheit; und vielleicht flieht ihr davon samt meinen Feinden.

Ach, daß ich's verstünde, euch mit Hirtenflöten zurückzulocken! Ach, daß meine Löwin Weisheit zärtlich brüllen lernte! Und vieles lernten wir schon miteinander!

Meine wilde Weisheit wurde trüchtig auf einsamen Bergen; auf rauhen Steinen gebar sie ihr Junges, Jüngstes.

Nun läuft sie närrisch durch die harte Wüste und sucht und sucht nach sanftem Rasen – meine alte wilde Weisheit!

Auf eurer Herzen sanften Rasen, meine Freunde! – auf eure Liebe möchte sie ihr Liebstes betten! –

Also sprach Zarathustra.

我的风云异常紧张：在雷电的酣笑之间，我将投下阵阵冰雹，至于深谷。

于是我的胸部将强烈地起伏，将强烈地鼓起暴风吹过高山，因此胸中得以舒息。

诚然，我的幸福与自由，其来如暴风雨！但我的仇敌将以为是恶者在他们的头上叫啸了。

是呀，你们也将震惊，朋友呵，惊于我之狂恣底智慧；也许你们将与我的仇敌一并逃开。

呵呀，设若我知道吹牧羊人之笛将你们唤回！呵呀，设若我的智慧之母狮学到柔和的吼！而我们也曾共同同学了许多东西！

我的狂恣底智慧于荒山旷岭上有娠；在粗糙底崖石上生产其幼儿，最幼者。

现在她是呆然在荒凉底旷野中跑来跑去，寻寻觅觅柔软底茂草——我的老底疯狂智慧呵！

在你们的内心这柔软底草地上，我的朋友们！——她要将她的最爱者托于你们的慈爱里！

苏鲁支如是说。<sup>①</sup>

---

<sup>①</sup> 此处商务原始文本没有标点，句号乃Dasha加。——Dasha注

# Auf den glückseligen Inseln

## 幸福的岛屿<sup>①</sup>

<sup>①</sup> Dasha按：关于“die glückseligen Inseln”，Dasha愚见，乃“The Fortunate Isles”是也，与Kronos有关（Kronos，详见Dasha在本卷《救赎》[Von der Erlösung]相关注释）：

The principal mediaeval fables about the Earthly Paradise set Eden east of Asia. The Ancients had an older tradition of a vast continent called Atlantis in the far West, where there lay asleep the god who had been governor of the universe before being deposed by his son Zeus: Kronos, guarded by the hundred-handed giant Briareus. Atlantis was to the Greeks a land of rivers and woods and soft airs, occupying in their thoughts the position assumed in Christian belief by the Earthly Paradise. The Fathers of the Church waged war against this object of popular mythology, for the Scripture plainly indicated the position of the garden land as 'eastward in Eden' (Genesis ii 8). But in spite of their efforts to drive the western paradise from the minds of men, it held its ground and was believed in throughout the Middle Ages until Christopher Columbus sought and found Atlantis and paradise in the new world, a world in which the theories of the Ancients and of the Mediaevals met: for it was truly east of Asia and west of Europe. 'I am convinced that there [in the lands that I have discovered] is the terrestrial paradise,' Columbus wrote in 1498. The belief in a western land, or group of islands, was prevalent among the Celts as well as the Greek and Latin geographers, and was with them an article of religion upon which were founded superstitious practices which perpetuated themselves after the introduction of Christianity.

This belief in a western land probably arose from the discovery of unfamiliar and foreign objects -- canoes, timber, nuts, even occasionally bodies -- which were washed up on the western coasts of Europe. (In 1508 a French vessel actually met a boat full of American Indians not far from the English coast: Bembo, *History of Venice*, vii, p. 257.) Throughout the ages this land beyond the setting sun had been called variously Meropis, the continent of Kronos, Ogygia, Atlantis, the Fortunate Isles, and the Garden of the Hesperides. These conceptions are fully analysed in Humboldt's history and geography of the New World: *Humoboldt, Essai sur l'hist. de la Géographie du N. Continent*.

The Celts believed that a wall had had to be built in Britain to protect the land from the deadly influence of the other world to the west, and that the fishermen of Brittany were occupied in rowing souls across to this world. Procopius (*Ad Lycophr.* v 1200) wrote:

Beyond Gaul and nearly opposite to it, but separated by an arm of the sea, lies a ghastly region on which clouds and tempests for ever rest and which is known to its continental neighbours as the abode to which departed spirits are sent after this life. On one side of the strait dwell a few fishermen, men possessed of a very strange character and enjoying singular privileges [i.e., freedom from taxation by the Franks] in consideration of being the living ferrymen who, performing the office of the heathen Charon, carry the spirits of the departed to the island which is their residence after death. At the dead of night these fishermen are in rotation summoned to perform the duty by which they seem to hold permission to reside on this strange coast. A knock is heard at the door of the cottage of the man who is carrying out this singular duty. It is made by no mortal hand. A whispering, as if of a dying breeze, summons the ferryman to his duty. He hastens to his bark on the sea shore, and as soon as he has launched it he sees its hull sink perceptibly in the water in reaction to the weight of the dead with which it is filled. No form is seen, and though voices are heard the accents are undistinguishable, as of a man who talks in his sleep.

In the old romance of *Lancelot du Lac* the *Demoiselle d'Escalot* directs that after her death her body should be placed, richly adorned, in a boat and allowed to float away before the wind: a trace of the ancient belief in the passage over the sea to the land of the souls which is evident again in the *Morte d'Arthur*, that romance of a demi-god who was believed in long before the birth of the historic Arthur. When the King was about to die of a mortal wound he was brought by good Sir Bedivere to the water's side:

And when they were at the water's side, even fast by the bank, hovered a little barge with many fair ladies in it, and among them all was a queen, and they all had black hoods, and they wept and shrieked when they saw King Arthur. 'Now put me into the barge,' said the king; and so he did softly; and there received him three queens with great mourning, and so these three queens set them down and in one of their laps King Arthur laid his head. And then that queen said 'Ah! dear brother, why have ye tarried so long from me? Alas! this wound on your head hath taken over-much cold.' And so then they rowed from the land, and Sir Bedivere cried 'Ah! my lord Arthur, what shall become of me now ye go from me and leave me here alone among mine enemies?' 'Comfort thyself,' said King Arthur, 'and do as well as thou mayest, for in me is not trust to trust in; for I will into the vale of Avalon for to heal me of my grievous wound: and if thou never hear more of me, pray for my soul.' But evermore the queens and the ladies wept and shrieked that it was pity for to hear them. And as soon as Sir Bedivere had lost sight of the barge, he wept and wailed, and so took to the forest.

Avalon is the Isle of the Blessed of the Celts. It is the Isle of Apples, a name reminding one of the Garden of the Hesperides in the far western seas, with its tree of golden apples in the midst. According to an ancient poem (*Villemarque, Barz. Breiz.* i 193) it is a place of enchantment and beauty. There youths and maidens dance hand in hand on the dewy grass, and behind the woods the golden sun dips and rises. A murmuring rill flows from a spring in the middle of the island, and from it the spirits drink and obtain life with the draught. Joy, song and minstrelsy reign in that blessed realm. There all is plenty and the golden age is unending: cows give their milk in such abundance that they fill large ponds at a milking. There too is a palace of glass, floating in the air, and receiving within its transparent walls the souls of the blessed. This distant isle, apparently so much more beautiful than paradise, became the object of jealous satire among some mediaeval moralists, who nick-named it *Cockaigne* -- a name referring to the good cooking found there, which seemed justified when one poet extolled it as a place where 'the birds are merrily singing, ready roasted and flying into hungry mouths ... All down the streets go roasted geese, turning themselves; there is a river of wine; the ladies are all beautiful; new clothes are provided every month. A fountain of eternal youth bubbles up, restoring bloom and vigour to all who bathe in it, be they ever so old and ugly.' This mysterious Western Land is in fact called in Irish *Thierna na oge*, the Country of Youth. The Norsemen called it *Greater Ireland*. The Portuguese and the Icelanders and the Gaels recited fables about it.

There in the Fortunate Isles, the Celts believed, in radiant halls dwelt the spirits of the departed, ever blooming and beautiful, ever laughing and gay. It is curious how retentive of ancient mythological doctrines about death are the memories of the people. This Celtic fable of the Land Beyond the Sea to which souls are borne after death has engrafted itself upon popular religion in England. A Sunday School Union hymn asks:

Die Feigen fallen von den Bäumen, sie sind gut und süß; und indem sie fallen, reißt ihnen die rote Haut. Ein Nordwind bin ich reifen Feigen.

Also, gleich Feigen, fallen euch diese Lehren zu, meine Freunde: nun trinkt ihren Saft und ihr süßes Fleisch! Herbst ist es umher und reiner Himmel und Nachmittag.

Seht, welche Fülle ist um uns! Und aus dem Überflusse heraus ist es schön hinaus zu blicken auf ferne Meere.

Einst sagte man Gott, wenn man auf ferne Meere blickte; nun aber lehrte ich euch sagen: Übermensch.

Gott ist eine Mutmaßung; aber ich will, daß euer Mutmaßen nicht weiter reiche, als euer schaffender Wille.

Könntet ihr einen Gott *schaffen*? – So schweigt mir doch von allen Göttern! Wohl aber könntet ihr den Übermenschen schaffen.

Nicht ihr vielleicht selber, meine Brüder! Aber zu Vätern und Vorfahren könntet ihr euch umschaffen des Übermenschen: und dies sei euer bestes Schaffen!–

Gott ist eine Mutmaßung; aber ich will, daß euer Mutmaßen begrenzt sei in der Denkbarkeit.

无花果从树上掉下来，美好而且芬馨，当渠们下坠的时候，裂去了红的皮。我于渠们为北风，使之成熟。

这样，我的朋友们呵，教义如无花果向你们坠下了：吃着渠们香甜底液汁和果肉吧！秋已盈盈，晴朗底天空和午后。

看呵，我们的周围已何限充盈！从这丰裕中遥望远海，是美好的。

从前人遥望远海，便说上帝；但我于今教你们说：超人。

上帝是一种揣测，但我希望你们的揣测不远过你们的创造之意志。

你们能创造一位上帝么？——则请不必说起一切天神！但你们甚能创造超人的。

也许不便是你们自己，我的兄弟们！但你们可将自己改造为超人的父祖和远祖，而且这便是你们最佳底创造！——

上帝是一种虚构：但我愿望你们的虚构自限于可思议者。

---

Shall we meet beyond the river,  
Where the surges cease to roll,  
Where in all the bright For-ever  
Sorrow ne'er shall press the soul?  
Shall we meet in that blest harbour  
When our stormy voyage is o'er?  
Shall we meet and cast the anchor  
By the fair celestial shore?

Shall we meet with many loved ones  
Who were torn from our embrace?  
Shall we listen to their voices  
And behold them face to face?

The popular belief in the transmigration of the soul to bliss immediately after its departure from the body is a venerable Aryan myth but it is not Christian. The Church has consistently preached the resurrection of the body. But the doctrine of the soul being transported to heaven, and of happiness being completed at death, finds no place in the Bible, or the Liturgies of any branch -- Greek, Roman or Anglican -- of the Church Catholic. Yet this was the tenet of our Celtic forefathers, and it has maintained itself in English Protestantism, so as to divest the doctrine of the resurrection of the body of its grasp on the popular mind.

-----  
Sabine Baring-Gould, *Curious Myths of the Middle Ages* (London, 1866).

<http://library.flawlesslogic.com/isles.htm>

另，(Johann Jakob) Wilhelm Heinse 有小说 (Roman) “Ardinghello und die glückseligen Inseln”。



Könntet ihr einen Gott *denken*? – Aber dies bedeute euch Wille zur Wahrheit, daß alles verwandelt werde in Menschen-Denkbares, Menschen-Sichtbares, Menschen-Fühlbares! Eure eignen Sinne sollt ihr zu Ende denken!

Und was ihr Welt nanntet, das soll erst von euch geschaffen werden: eure Vernunft, euer Bild, euer Wille, eure Liebe soll es selber werden! Und wahrlich, zu eurer Seligkeit, ihr Erkennenden!

Und wie wolltet ihr das Leben ertragen ohne diese Hoffnung, ihr Erkennenden? Weder ins Unbegreifliche dürftet ihr eingeboren sein, noch ins Unvernünftige.

Aber daß ich euch ganz mein Herz offenbare, ihr Freunde: *wenn* es Götter gäbe, wie hielte ich's aus, kein Gott zu sein! *Also* gibt es keine Götter.

Wohl zog ich den Schluß; nun aber zieht er mich. –

Gott ist eine Mutmaßung: aber wer tränke alle Qual dieser Mutmaßung, ohne zu sterben? Soll dem Schaffenden sein Glaube genommen sein und dem Adler sein Schweben in Adler-Fernen?

Gott ist ein Gedanke, der macht alles Gerade krumm, und alles, was steht, drehend. Wie? Die Zeit wäre hinweg, und alles Vergängliche nur Lüge?

Dies zu denken ist Wirbel und Schwindel menschlichen Gebeinen, und noch dem Magen ein Erbrechen: wahrlich, die drehende Krankheit heiße ich's, solches zu mutmaßen.

Böse heiße ich's und menschenfeindlich: all dies Lehren vom Einen und Vollen und Unbewegten und Satten und Unvergänglichen!

你们能想像一位上帝么？——但这于你们该表示向真理之意志，以一切皆可化为人之可思议者，人之可见者，人之可触者！你们应该将你们的意识想透澈！

而你们之所称为世界者，这将始为你们所创造；这将自转化为你们的理性，你们的意象，你们的意志，你们的爱！而且真的呵，为你们的幸福，你们这班识者！

而且你们将如何忍受此生，设若没有这希望？识者！你们既不宜生于不可思议者中，复不合生于非理智者内！

若我将我心完全表白，朋友，设若有天神，我怎能以无神而支持下来呢！然则实在没有天神了。

我诚得了这结论；但这结论将我引伸。——

上帝是一虚构；但有谁尽饮这虚构的苦毒而不至于死呢？于创造者将取去他的信仰，于飞鹰将禁止其于高空盘旋？

上帝是一称<sup>①</sup>思想，这使一切直者曲而立者靡。怎样？时光是过去了，而一切可消逝者不过是谎骗么？

想这，便是人体的昏乱和颠倒，而且于肠胃还是一种呕吐：诚然，揣测这，我称之曰昏瞽病。

我称之曰恶，害于人类：这一切关于独一者，完满者，不动者，充足者，永存者的教义！

<sup>①</sup> Dasha按：“称”，名量词？此句甚费解，疑为“种”字。

称 (chèn): 3. 量词。指配合全的一套衣服。《礼记·丧服大记》：“袍必有表不禅，衣必有裳，谓之一称。”《左传·闵公二年》：“归公乘马，祭服五称。”杜预注：“衣单复具曰称。”《魏书·程骏传》：“赐东园秘器、朝服一称、帛三百匹。”《新唐书·孙伏伽传》：“近太常假民裙襦五百称，以衣妓工，待玄武门游戏。”宋宋祁《宋景文公笔记·治戒》：“右置米面二套，朝服一称，私服一称。”

称 (chèng): 2. 古量词。十五斤为一称。《金史·把胡鲁传》：“臣窃计之，月当费米三石，草九万称。”宋赵令《侯鯖录》卷四：“作院有炭数万称，酒务有柴数十万称，依原价卖之。”——《汉语大词典》CD-ROM

Alles Unvergängliche – das ist nur ein Gleichnis! Und die Dichter lügen zuviel. –

Aber von Zeit und Werden sollen die besten Gleichnisse reden: ein Lob sollen sie sein und eine Rechtfertigung aller Vergänglichkeit!

Schaffen – das ist die große Erlösung vom Leiden, und des Lebens Leichtwerden. Aber daß der Schaffende sei, dazu selber tut Leid not und viel Verwandlung.

Ja, viel bitteres Sterben muß in eurem Leben sein, ihr Schaffenden! Also seid ihr Fürsprecher und Rechtfertiger aller Vergänglichkeit.

Daß der Schaffende selber das Kind sei, das neu geboren werde, dazu muß er auch die Gebälerin sein wollen und der Schmerz der Gebälerin.

Wahrlich, durch hundert Seelen ging ich meinen Weg und durch hundert Wiegen und Geburtswehen. Manchen Abschied nahm ich schon, ich kenne die herzbrechenden letzten Stunden.

Aber so will's mein schaffender Wille, mein Schicksal. Oder, daß ich's euch redlicher sage: solches Schicksal gerade – will mein Wille.

Alles Fühlende leidet an mir und ist in Gefängnissen: aber mein Wollen kommt mir stets als mein Befreier und Freudebringer.

Wollen befreit: das ist die wahre Lehre von Wille und Freiheit – so lehrt sie euch Zarathustra.

Nicht-mehr-wollen und Nicht-mehr-schätzen und Nicht-mehr-schaffen! ach, daß diese große Müdigkeit mir stets fern bleibe!

一切永存者——这不过是一种比喻！诗人说了太多的谎<sup>①</sup>。

但最好的比喻应开示时间与转变：这将成为颂赞，一切无常性的辩正！

创造——这是痛苦的最大底解除，生命的轻舒。但成其为创造者，便需要痛苦和许多转变。

是呀，你们的人生里必有许多痛苦之死，你们这班创造者！如是你们成为一切无常性的代言者与辩正者。

创造者如自己为新生的婴孩，他必愿为孕育者，且受生产者之苦。

诚然，我曾经行千百灵魂，走过千百摇篮与生产之苦痛。多少次我已告别，我识得那碎心的最后的辰光。

但我的创造之意志愿望这样，我的命运。或者，为你们更切实地说出吧：刚刚是这种命运——为我的意志所愿望。

诸识感者于我皆苦，而且被拘囚：但我的愿望，时常来为我的解放者与慰情者。

“愿望”解放着，这是意志与自由的真教义——苏鲁支以之教你们。

不再愿望，不再估值，不再创造！嘘，惟此大疲倦常远离我！

---

<sup>①</sup> Dasha按：歌德《浮士德》第二部结尾有诗句：

Alles Vergängliche

Ist nur ein Gleichnis;

[*Werke: Faust. Eine Tragödie. Goethe: Werke, S. 5112 (vgl. Goethe-HA Bd. 3, S. 364)*]

直译“一切无常者，无非比喻也”。

Auch im Erkennen fühle ich nur meines Willens Zeuge- und Werde-Lust; und wenn Unschuld in meiner Erkenntnis ist, so geschieht dies, weil Wille zur Zeugung in ihr ist.

Hinweg von Gott und Göttern lockte mich dieser Wille; was wäre denn zu schaffen, wenn Götter – da wären!

Aber zum Menschen treibt er mich stets von neuem, mein inbrünstiger Schaffens-Wille; so treibt's den Hammer hin zum Steine.

Ach, ihr Menschen, im Steine schläft mir ein Bild, das Bild meiner Bilder! Ach, daß es im härtesten, häßlichsten Steine schlafen muß!

Nun wütet mein Hammer grausam gegen sein Gefängnis. Vom Steine stäuben Stücke: was schiert mich das?

Vollenden will ich's: denn ein Schatten kam zu mir – aller Dinge Stillstes und Leichtestes kam einst zu mir!

Des Übermenschens Schönheit kam zu mir als Schatten. Ach, meine Brüder! Was gehen mich noch – die Götter an!

–

Also sprach Zarathustra.

也在认识中我感觉到我的意志的生产之欣慰，转变之快乐；倘若在我的智识中存着天真，则是由于此智识中涵着生产之意志。

这意志将我从上帝和天神引诱开；还有何可创造，设若有了——天神！

但我的炽热底创造意志呵，时常重新驱策我走向人类，如工锤之往锤<sup>①</sup>石。

人们呵，我觉得在石中卧着一个像，我的意象的石像<sup>②</sup>！呵呀。却是卧于极坚极丑底顽石里！

于是我的工锤猛烈地敲碎它的囚牢。从石上尘飞碎片，这于我有何关系？

我欲将它完成：因为一个影像向我移来——一切事物中最轻悄的，一次向我移来了！

超人的美丽如影像向我移来。呵呀，我的兄弟们！天神们于我何有！——

苏鲁支如是说。

---

<sup>①</sup> 此“锤”字商务原始文本作“鎚”，两字如今同。——Dasha注

<sup>②</sup> Dasha按：米开朗基罗（Michelangelo Buonarroti）说：“...nur die Hand, die ganz Dem Geist gehorcht, erreicht das Bild im Steine.” 此德语译文在网上寻得：[http://www.yopi.de/erfahrungsbericht\\_6038](http://www.yopi.de/erfahrungsbericht_6038)。

# Von den Mitleidigen

## 同情者

Meine Freunde, es kam eine Spottrede zu eurem Freunde:  
»seht nur Zarathustra! Wandelt er nicht unter uns wie unter  
Tieren?«

Aber so ist es besser geredet: »der Erkennende wandelt  
unter Menschen *als* unter Tieren.«

Der Mensch selber aber heißt dem Erkennenden: das  
Tier, das rote Backen hat.

Wie geschah ihm das? Ist es nicht, weil er sich zu oft hat  
schämen müssen?

Oh meine Freunde! So spricht der Erkennende: Scham,  
Scham, Scham – das ist die Geschichte des Menschen!

Und darum gebeut sich der Edle, nicht zu beschämen:  
Scham gebeut er sich vor allem Leidenden.

Wahrlich, ich mag sie nicht, die Barmherzigen, die selig  
sind in ihrem Mitleiden: zu sehr gebricht es ihnen an  
Scham.

Muß ich mitleidig sein, so will ich's doch nicht heißen;  
und wenn ich's bin, dann gern aus der Ferne.

Gerne verhülle ich auch das Haupt und fliehe davon,  
bevor ich noch erkannt bin: und also heiße ich euch tun,  
meine Freunde!

Möge mein Schicksal mir immer Leidlose, gleich euch,  
über den Weg führen, und solche, mit denen mir Hoffnung  
und Mahl und Honig gemein sein *darf*!

Wahrlich, ich tat wohl das und jenes an Leidenden: aber  
Besseres schien ich mir stets zu tun, wenn ich lernte, mich  
besser freuen.

我友呵，你们的朋友得了一种讥嘲：“看苏鲁支呵！  
他在我们中间走，不是像在禽兽中一样么？”

但更好是这么说：“智识者在人丛中走，仿佛在禽  
兽中一样。”

凡人之于智识者：犹如一匹走兽，有绯红的双颊而  
已。

这何由而生？岂不是因他得太频数羞耻之故么？

我的朋友呵！智识者这么说，羞耻，羞耻，羞耻——  
这便是人类的历史！

因此高贵者于自己不觉羞耻：然在一切痛苦者前，  
乃觉羞耻。

诚然，我不喜欢慈善者流，在其怜悯中有福者<sup>①</sup>，  
他们太缺乏羞耻。

我必为怜悯吧，也不愿被称为同情者；我已为怜悯  
吗，则愿距离颇远。

我宁肯蒙首而逃，在人认识我以前：我也叫你们这  
么做，我友！

宁愿我的运命常将无苦痛的人如你们者，引上道  
路，而且正是可与我共希望，共飧食，共蜂蜜的诸君！

诚然，我对于痛苦者也作这作那，但时常觉得有更  
好的事可做，倘若我学得更使自己愉快。

<sup>①</sup> 《马太福音》五，2。——徐先生“附录”注  
Dasha 按：耶稣开口教训说：……的人有福了。

Seit es Menschen gibt, hat der Mensch sich zu wenig gefreut: das allein, meine Brüder, ist unsre Erbsünde!

Und lernen wir besser uns freuen, so verlernen wir am besten, andern wehe zu tun und Wehes auszudenken.

Darum wasche ich mir die Hand, die dem Leidenden half, darum wische ich mir auch noch die Seele ab.

Denn daß ich den Leidenden leidend sah, dessen schämte ich mich um seiner Scham willen; und als ich ihm half, da verging ich mich hart an seinem Stolze.

Große Verbindlichkeiten machen nicht dankbar, sondern rachsüchtig; und wenn die kleine Wohltat nicht vergessen wird, so wird noch ein Nage-Wurm daraus.

»Seid spröde im Annehmen! Zeichnet aus damit, daß ihr annehmt!« – also rate ich denen, die nichts zu verschenken haben.

Ich aber bin ein Schenkender: gerne schenke ich, als Freund den Freunden. Fremde aber und Arme mögen sich die Frucht selber von meinem Baume pflücken: so beschämt es weniger.

Bettler aber sollte man ganz abschaffen! Wahrlich, man ärgert sich, ihnen zu geben und ärgert sich, ihnen nicht zu geben.

Und insgleichen die Sünder und bösen Gewissen! Glaubt mir, meine Freunde: Gewissensbisse erziehn zum Beißen.

Das Schlimmste aber sind die kleinen Gedanken. Wahrlich, besser noch böses getan, als klein gedacht!

Zwar ihr sagt: »die Lust an kleinen Bosheiten erspart uns manche große böse Tat.« Aber hier sollte man nicht sparen wollen.

Wie ein Geschwür ist die böse Tat: sie juckt und kratzt und bricht heraus – sie redet ehrlich.

»Siehe, ich bin Krankheit« – so redet die böse Tat; das ist ihre Ehrlichkeit.

自成为人类以来，人太少使自己快乐了：唯有这，我的兄弟们，是我们的传统底罪孽！

倘若我们学了使自己更快乐，则也将废学了使旁人受苦，和计想出痛苦。

因此我洗净援助过痛苦者之手，因此也拭干净我的灵魂。

因为设若我看到苦痛者痛苦，我将为他的羞耻自羞；而当我加之援助，则是利害地损伤着他的矜严了。

大惠施不使人感激，却使人生报复心，小慈善之不忘，这将化为血蛭了。

“廉于取！以取而示优异！”——我这么奉劝无可赠予的人们。

但我也还是赠予者：我乐于赠予，如友人之赠友人。外人与穷人可自向我的果树采摘：这么羞辱的较少。

但乞丐是应该祛除的，诚然，人施给也恼，不施给也恼。

一样的，也祛除罪人和恶心！相信我，我的朋友，良心责备是教成啮噬。

最坏的是卑劣思想。诚然，宁肯为恶，不宜为劣想！

你们当然说：“许多小作恶的快乐，为我们省去了许多大恶行了。”但在这里用不着省去。

恶行是一种疔疮，这作痒，搔剔，而终于溃裂——然诚实地说出。

“看呀，我是疾病”——恶行如此说：这是它的诚实。

Aber dem Pilze gleich ist der kleine Gedanke: er kriecht und duckt sich und will nirgendwo sein – bis der ganze Leib morsch und welk ist vor kleinen Pilzen.

Dem aber, der vom Teufel besessen ist, sage ich dies Wort ins Ohr: »besser noch, du ziehest deinen Teufel groß! Auch für dich gibt es noch einen Weg der Größe!« –

Ach, meine Brüder! Man weiß von jedermann etwas zu viel! Und mancher wird uns durchsichtig, aber deshalb können wir noch lange nicht durch ihn hindurch.

Es ist schwer mit Menschen zu leben, weil Schweigen so schwer ist.

Und nicht gegen den, der uns zuwider ist, sind wir am unbilligsten, sondern gegen den, welcher uns gar nichts angeht.

Hast du aber einen leidenden Freund, so sei seinem Leiden eine Ruhestätte, doch gleichsam ein hartes Bett, ein Feldbett: so wirst du ihm am besten nützen.

Und tut dir ein Freund Übles, so sprich: »ich vergebe dir, was du mir tatest; daß du es aber *dir* tatest – wie könnte ich das vergeben!«

Also redet alle große Liebe: die überwindet auch noch Vergebung und Mitleiden.

Man soll sein Herz festhalten; denn läßt man es gehn, wie bald geht einem da der Kopf durch!

Ach, wo in der Welt geschahen größere Torheiten, als bei den Mitleidigen? Und was in der Welt stiftete mehr Leid als die Torheiten der Mitleidigen?

Wehe allen Liebenden, die nicht noch eine Höhe haben, welche über ihrem Mitleiden ist!

Also sprach der Teufel einst zu mir: »auch Gott hat seine Hölle: das ist seine Liebe zu den Menschen.«

但微小卑劣底思想如同病菌。这蔓延着，隐匿着，不欲居于何处——直到整个身体为病菌所侵蚀，衰萎了。

有谁是魔鬼所凭者，我向他耳边悄悄地说这话：“较好的是，你使魔鬼增大！然则你也还有到伟大之路！”

呜呼，我的兄弟们！人于凡人懂得太多一点点了！许多人使我辈了然，但因此还久远不能将其通透。

很难的，是与人群居，因为沉默如此其难。

并非对于反对我们的人，我们最不宽恕，却是对于根本不理会我们的人。

你如有一正受痛苦的朋友，你可以作为他的痛苦的休养处，然同如一张硬床，一张行军床，这么你于他最有裨益。

如有一朋友加你以无理，便说：“我原谅你向我所<sub>己</sub>的，但你于自己之所为——那我何能原谅呢！”

凡大爱皆如是说：这竟超过了原谅与同情。

人应该坚牢地固持其心；设若让其放逸，则他的头脑多么快的远逝！

呵呀，除了在同情者旁，世上还有哪里有这么大的蠢事呢？除了同情者之蠢事，世上还有何事更引起痛苦呢！

凡爱着的人多痛苦呀，他们还没有一高处，高过他们的同情的。

偶有魔鬼向我如是说：“上帝也有他的地狱的，那便是他于人类的爱。”

Und jüngst hörte ich ihn dies Wort sagen: »Gott ist tot; an seinem Mitleiden mit den Menschen ist Gott gestorben.«

—

So seid mir gewarnt vor dem Mitleiden: *daher* kommt noch den Menschen eine schwere Wolke! Wahrlich, ich verstehe mich auf Wetterzeichen!

Merket aber auch dies Wort: alle große Liebe ist noch über all ihrem Mitleiden: denn sie will das Geliebte noch — schaffen!

»*Mich selber bringe ich meiner Liebe dar, und meinen Nächsten gleich mir*« — so geht die Rede allen Schaffenden.

Alle Schaffenden aber sind hart. —

Also sprach Zarathustra.

最近我听到这种话：“上帝死去了；因对人类的怜悯，上帝死去了。”——

然则为我提防同情吧，自此于人类来了一阵浓云！诚然，我知道气象！

也留意听这句话吧：一切大爱超过其一切同情：因为这还要将所爱者——创造！

“我奉献爱于我自身，于我的邻人如于我自己”——一切创造者的言说如是。

但一切创造者是坚忍的。——

苏鲁支如是说。

# Von den Priestern

## 教士

Und einstmals gab Zarathustra seinen Jüngern ein Zeichen und sprach diese Worte zu ihnen:

»Hier sind Priester: und wenn es auch meine Feinde sind, geht mir still an ihnen vorüber und mit schlafendem Schwerte!

Auch unter ihnen sind Helden; viele von ihnen litten zuviel –: so wollen sie andre leiden machen.

Böse Feinde sind sie: nichts ist rachsüchtiger als ihre Demut. Und leicht besudelt sich der, welcher sie angreift.

Aber mein Blut ist mit dem ihren verwandt; und ich will mein Blut auch noch in dem ihren geehrt wissen.« –

Und als sie vorübergegangen waren, fiel Zarathustra der Schmerz an; und nicht lange hatte er mit seinem Schmerze gerungen, da hub er also an zu reden:

Es jammert mich dieser Priester. Sie gehen mir auch wider den Geschmack; aber das ist mir das Geringste, seit ich unter Menschen bin.

Aber ich leide und litt mit ihnen: Gefangene sind es mir und Abgezeichnete. Der, welchen sie Erlöser nennen, schlug sie in Banden: –

In Banden falscher Werte und Wahn-Worte! Ach, daß einer sie noch von ihrem Erlöser erlöste!

Auf einem Eilande glaubten sie einst zu landen, als das Meer sie herumriß; aber siehe, es war ein schlafendes Ungeheuer!

有一次，苏鲁支向他的徒众作了一种表示，向他们说出了这些话：

“这儿有许多教士：即使他们是我的仇敌，你们也悄悄地走过去吧，将刀剑掩下！”

在他们中间也有许多英雄，许多人深深苦痛过的一—因此他们欲使旁人苦痛。

他们是凶狠底仇敌：没有比他们的谦卑更好寻仇的了。加他们以攻击的人，容易弄的满身污秽。

然我的血气与他们的相关；我欲知我的血在他们的血中被尊重。”——

他的徒众走开后，苏鲁支忽攫大痛楚，他和痛楚抗战不多时，便开始作如是说：

这些教士使我痛心疾首。他们不合我的趣味；但自我在人群中以来，这于我还是最小的事哩。

但我痛苦而且与他们共苦痛了：我觉得他们是囚人。已烙印者。那人，他们所称为救主者，将他们束缚了：——

束缚以虚伪底价值与妄言！呜呼，或有人将他们从他们的救主那里救出！

当大海将他们漂流时，他们自信忽然登于岛屿；但看呵，这岛屿却正是睡了的海怪<sup>①</sup>！

<sup>①</sup> Dasha按：辛伯达第一次航海中有误将“漂在水上的一尾大鱼”当作小岛的故事。（纳训译《一千零一夜》（二），人民文学出版社1957年12月版，第269页）。



Falsche Werte und Wahn-Worte: das sind die schlimmsten Ungeheuer für Sterbliche, – lange schläft und wartet in ihnen das Verhängnis.

Aber endlich kommt es und wacht und frißt und schlingt, was auf ihm sich Hütten baute.

O seht mir doch diese Hütten an, die sich diese Priester bauten! Kirchen heißen sie ihre süßduftenden Höhlen.

O über dies verfälschte Licht, diese verdampfte Luft! Hier, wo die Seele zu ihrer Höhe hinauf – nicht fliegen darf!

Sondern also gebietet ihr Glaube: »auf den Knien die Treppe hinan, ihr Sünder!«

Wahrlich, lieber sehe ich noch den Schamlosen, als die verrenkten Augen ihrer Scham und Andacht!

Wer schuf sich solche Höhlen und Buß-Treppen? Waren es nicht solche, die sich verbergen wollten und sich vor dem reinen Himmel schämten?

Und erst wenn der reine Himmel wieder durch zerbrochne Decken blickt, und hinab auf Gras und roten Mohn an zerbrochnen Mauern – will ich den Stätten dieses Gottes wieder mein Herz zuwenden.

Sie nannten Gott, was ihnen widersprach und wehe tat: und wahrlich, es war viel Helden-Art in ihrer Anbetung!

Und nicht anders wußten sie ihren Gott zu lieben, als indem sie den Menschen ans Kreuz schlugen!

Als Leichname gedachten sie zu leben, schwarz schlugen sie ihren Leichnam aus; auch aus ihren Reden rieche ich noch die üble Würze von Totenkammern.

Und wer ihnen nahe lebt, der lebt schwarzen Teichen nahe, aus denen heraus die Unke ihr Lied mit süßem Tiefsinne singt.

虚伪底价值与妄言：这是生人的最险恶底怪物——这晦气久已蜷伏而且等待于生人中。

但他终于来了，醒了，狼吞虎咽一切在它身上筑居室者。

看呵，看这班教士们自建的居处！教堂，它们称其芬芳底窟穴！

呵，这幻衍的光明，这腐朽的空气！这儿，灵魂不敢飞扬——向其高处！

但他们的信仰如此教令：“膝行上这阶梯，你们这班罪人！”

真的，我宁愿看一个无耻者，不愿看他们的羞耻与虔敬之歪扭的眼睛！

谁为自己造起这种窟穴与忏悔阶梯呢？岂不是那班欲自隐匿的人们，自羞于纯洁晴朗底天空么？

直到明朗底天光重经破败的屋顶内窥，下射于断瓦颓垣的蔓草与红罌粟花上——我将向这种上帝之居回心转意。

反对他们者，加以痛苦者，他们称之曰上帝：诚然，在他们的虔敬中有许多英雄底气度！

他们不知如何爱他们的上帝，除了将人钉上十字架！

他们意想生活如死尸，将尸体裹以黑衣服；便是在他们的言语中，我犹嗅到陈尸所里的恶臭。

有谁居于他们的近旁，便如居近污黑底池沼，其中跃出蟾蜍<sup>①</sup>，以甜蜜底深意自歌。

<sup>①</sup> Dasha按：德语Unke乃铃蟾（Bombina），而非普通的蟾蜍（die Kröte）。

**Unke**, die; -, -n [vermengt aus frühhd. eutze = Kröte, mhd. uche, ahd. ucha = Kröte u. mhd., ahd. unc = Schlange]: 1. *Kröte mit plumpem, flachem Körper, schwarzgrauem bis olivgrünem, manchmal geflecktem, warzigem Rücken u. grauem bis schwarzem Bauch mit gelber bis roter*

Bessere Lieder müßten sie mir singen, daß ich an ihren Erlöser glauben lerne: erlöster müßten mir seine Jünger aussehen!

Nackt möchte ich sie sehn: denn allein die Schönheit sollte Buße predigen. Aber wen überredet wohl diese vermummte Trübsal!

Wahrlich, ihre Erlöser selber kamen nicht aus der Freiheit und der Freiheit siebentem Himmel! Wahrlich, sie selber wandelten niemals auf den Teppichen der Erkenntnis!

Aus Lücken bestand der Geist dieser Erlöser; aber in jede Lücke hatten sie ihren Wahn gestellt, ihren Lückenbüßer, den sie Gott nannten.

In ihrem Mitleiden war ihr Geist ertrunken, und wenn sie schwollen und überschwollen von Mitleiden, schwamm immer obenauf eine große Torheit.

Eifrig trieben sie und mit Geschrei ihre Herde über ihren Steg: wie als ob es zur Zukunft nur *einen* Steg gäbe! Wahrlich, auch diese Hirten gehörten noch zu den Schafen!

Kleine Geister und umfängliche Seelen hatten diese Hirten: aber, meine Brüder, was für kleine Länder waren bisher auch die umfänglichsten Seelen!

Blutzeichen schrieben sie auf den Weg, den sie gingen, und ihre Torheit lehrte, daß man mit Blut die Wahrheit beweise.

Aber Blut ist der schlechteste Zeuge der Wahrheit; Blut vergiftet die reinste Lehre noch zu Wahn und Haß der Herzen.

他们应为我唱更好的歌，使我学信仰他们的救主：他的徒众应更有得救了的模样！

我愿意看他们裸露：因为唯有美该劝人忏悔。这装模作样的苦恼将劝服谁呢？

诚然，他们的救主自己不来自自由，不来自自由的第七重天上！诚然，他们永远未曾踏过智识之地毯！

这班救主的精神满是缺陷，但在每一缺陷中他们补充以幻想，弥缝缺陷者，他们所称的上帝。

他们的精神陷溺于同情中，倘若他们为同情充满，过度膨胀，则那上面往往浮起一大愚蠢。

他们热烈地驱其群众过其独木桥，一面高声大叫：仿佛只有这唯一底小桥达到将来！诚然，这种牧人也仍然属于羊类！

这班牧者也有小精神与大灵魂：但是，我的兄弟呵，便是最弘大底灵魂，至今也是多么微小的地域！

他们以血的标记写在中途，凡他们所行之路，而其愚蠢教人以血证明真理。

但血，是真理的极不良底证明；血毒坏了最纯洁底教理，使之化为狂妄与中心之怨恨。

---

*Fleckung; Feuerkröte*. 2. (ugs.) jmd., der [ständig] unkt; *Schwarzseher*: er ist eine alte U.; -n, die die heute angeblich üppig blühende Unmoral beklagen (St. Frank [Übers.], Mann 115).

*Duden das große Wörterbuch der deutschen Sprache 10 Bände auf CD-ROM* © 2000 Dudenverlag

*Unke* f. -, -n ①【动】铃蟾(属)(*Bombina*) ②[俗, 贬]悲观者, 爱说不吉利话的女人

(《新德汉词典》/ 潘再平主编. 上海: 上海译文出版社, 2000.7) 第 1225 页)

尼采 *Unke* 这个词, 当蕴含其引申义“悲观者”和“晦气话”(Unkenruf), Günter Grass 有小说 *Unkenrufe*. Günter Grass 以其小说《铁皮鼓》(*Die Blechtrommel*) 声闻汉语文学界。

Und wenn einer durchs Feuer geht für seine Lehre – was beweist dies! Mehr ist's wahrlich, daß aus eigenem Brande die eigne Lehre kommt!

Schwüles Herz und kalter Kopf: wo dies zusammen trifft, da entsteht der Brausewind, der »Erlöser«.

Größere gab es wahrlich und Höher-Geborene, als die, welche das Volk Erlöser nennt, diese hinreißenden Brausewinde!

Und noch von Größeren, als alle Erlöser waren, müßt ihr, meine Brüder, erlöst werden, wollt ihr zur Freiheit den Weg finden!

Niemals noch gab es einen Übermenschen. Nackt sah ich beide, den größten und den kleinsten Menschen:–

Allzuähnlich sind sie noch einander. Wahrlich, auch den Größten fand ich – allzumenschlich! –

Also sprach Zarathustra.

如有人为他的教理赴火，——这表示什么！诚然，从自己的火焰中生出自我的教理，当较好！

炎炎底内心与冷冷底头脑：倘若这两相荡摩，则生起暴风，“救主。”

诚然有过较伟大底人，更高尚底氏胤，较之这班人民所称为救主者，这摄引着的暴风！

而且你们将为较一切救主更伟大底人所救赎，我的兄弟们，若你们将寻得往自由之路！

从来未曾有一个超人。我看见裸体的二者，最伟大底与最渺小底人——

他们彼此仍然太相似了。诚然，便是最伟大者，我也觉其为——最人间底！——

苏鲁支如是说。

# Von den Tugendhaften

## 道德者

Mit Donnern und himmlischen Feuerwerken muß man zu schlaffen und schlafenden Sinnen reden.

Aber der Schönheit Stimme redet leise: sie schleicht sich nur in die aufgewecktesten Seelen.

Leise erbebte und lachte mir heut mein Schild; das ist der Schönheit heiliges Lachen und Beben.

Über euch, ihr Tugendhaften, lachte heut meine Schönheit. Und also kam ihre Stimme zu mir: »sie wollen noch – bezahlt sein!«

Ihr wollt noch bezahlt sein, ihr Tugendhaften! Wollt Lohn für Tugend und Himmel für Erden und Ewiges für euer Heute haben?

Und nun zürnt ihr mir, daß ich lehre, es gibt keinen Lohn- und Zahlmeister? Und wahrlich, ich lehre nicht einmal, daß Tugend ihr eigner Lohn ist.

Ach, das ist meine Trauer: in den Grund der Dinge hat man Lohn und Strafe hineingelogen – und nun auch noch in den Grund eurer Seelen, ihr Tugendhaften!

Aber dem Rüssel des Ebers gleich soll mein Wort den Grund eurer Seelen aufreißen; Pflugschar will ich euch heißen.

Alle Heimlichkeiten eures Grundes sollen ans Licht; und wenn ihr aufgewühlt und zerbrochen in der Sonne liegt, wird auch eure Lüge von eurer Wahrheit ausgeschieden sein.

Denn dies ist eure Wahrheit: ihr seid *zu reinlich* für den Schmutz der Worte: Rache, Strafe, Lohn, Vergeltung.

人应该用雷音，震天火炮声，向蛰伏的酣睡的意识说法。

美，它的声音太轻微：只诉于最清醒底灵魂。

今天我的盾甲轻颤，而且微笑，这是美的神圣底笑与颤动。

尔辈道德者呵，我的美今天笑你们。它的声音向我如是说：“他们，也还是要报酬的！”

你们还要得报酬呀，道德者！为道德要报酬，为地要天，为你们的今天而要永久么？

而你们责备我，因我教人说没有报偿者给值者么？诚然，我甚至不作如是说：道德便是其本身的报酬。

呜呼，这是我的忧悲：在事物的基本上，人们已妄诞灌注了赏与罚——而且也还在你们灵魂的根原上，道德家们！

但我的话如同野豕之邛鼻，将掀起你们灵魂的根基，我要你们称我为犁铧。

你们的根基上一切隐秘皆当显露，而且倘若你们被掀到日光下，掘发了也破败了，你们的真理和妄诞也当分开。

因为这是你们的真理，你们之纯洁不宜于文字语言的污秽，如复仇，惩罚，酬偿，报复。

Ihr liebt eure Tugend, wie die Mutter ihr Kind; aber wann hörte man, daß eine Mutter bezahlt sein wollte für ihre Liebe?

Es ist euer liebstes Selbst, eure Tugend. Des Ringes Durst ist in euch; sich selber wieder zu erreichen, dazu ringt und dreht sich jeder Ring.

Und dem Sterne gleich, der erlischt, ist jedes Werk eurer Tugend: immer ist sein Licht noch unterwegs und wandert – und wann wird es nicht mehr unterwegs sein?

Also ist das Licht eurer Tugend noch unterwegs, auch wenn das Werk getan ist. Mag es nun vergessen und tot sein: sein Strahl von Licht lebt noch und wandert.

Daß eure Tugend euer Selbst sei, und nicht ein Fremdes, eine Haut, eine Bemäntelung: das ist die Wahrheit aus dem Grunde eurer Seele, ihr Tugendhaften! –

Aber wohl gibt es solche, denen Tugend der Krampf unter einer Peitsche heißt: und ihr habt mir zuviel auf deren Geschrei gehört!

Und andre gibt es, die heißen Tugend das Faulwerden ihrer Laster; und wenn ihr Haß und ihre Eifersucht einmal die Glieder strecken, wird ihre »Gerechtigkeit« munter und reibt sich die verschlafenen Augen.

Und andre gibt es, die werden abwärts gezogen: ihre Teufel ziehn sie. Aber je mehr sie sinken, um so glühender leuchtet ihr Auge und die Begierde nach ihrem Gotte.

Ach, auch deren Geschrei drang zu euren Ohren, ihr Tugendhaften: »was ich *nicht* bin, das, das ist mir Gott und Tugend!«

Und andre gibt es, die kommen schwer und knarrend daher, gleich Wägen, die Steine abwärts fahren: die reden viel von Würde und Tugend – ihren Hemmschuh heißen sie Tugend!

你们爱你们的道德犹慈母之爱其婴儿；但何尝听到过一位母亲为其慈爱要酬偿呢？

你们的道德便是你们的挚爱之自我。你们中有轮环的渴望，回到自己，每个轮环为此奋斗，转旋。

如天星之晦耀，乃你们的道德的每种工作：然它的光芒常在中途，游流——这何时将不复行于中路呢？

如是，你们道德的光芒仍在中途，即使其工作已完成了。纵令这已被遗忘而且消灭了：它的光芒犹生，而且游流。

你们的道德之为你们本身，不是外物，或皮肤，或衣装。这便是自你们灵魂根基上出来的真理，道德者！

但诚有许多人，道德于他们如鞭答下的痉挛：你们也听到太多的这种呼号了！

还有许多人，以为道德是他们的罪恶之退化。设若其憎恨与嫉妒一旦蹶<sup>①</sup>卧，于是他们的“正义”便活动起来，揉了揉睡眠。

还有许多人，被牵下，堕落，其魔鬼牵下他们。但其下沉愈深，其眼睛愈光耀，更期望其上帝。

呵呀，也还有这种呼声传入你们的耳里，道德者们：“凡非我者，那，那便是我的上帝与道德！”

还有许多人，沉重且辘辘而来，如满载石子的车下于峻坂：他们讲起许多关于尊贵与道德的话，——他们以道德为制动工具！

<sup>①</sup> 蹶：音duǒ，下垂。——Dasha注

Und andre gibt es, die sind gleich Alltags-Uhren, die aufgezogen wurden; sie machen ihr Ticktack und wollen, daß man Ticktack-Tugend heiße.

Wahrlich, an diesen habe ich meine Lust: wo ich solche Uhren finde, werde ich sie mit meinem Spotte aufziehn; und sie sollen mir dabei noch schnurren!

Und andre sind stolz über ihre Handvoll Gerechtigkeit und begehen um ihrerwillen Frevel an allen Dingen: also daß die Welt in ihrer Ungerechtigkeit ertränkt wird.

Ach, wie bel ihnen das Wort »Tugend« aus dem Munde läuft! Und wenn sie sagen: »ich bin gerecht«, so klingt es immer gleich wie: »ich bin gercht!«

Mit ihrer Tugend wollen sie ihren Feinden die Augen auskratzen; und sie erheben sich nur, um andre zu erniedrigen.

Und wiederum gibt es solche, die sitzen in ihrem Sumpfe und reden also heraus aus dem Schilfrohr: »Tugend – das ist still im Sumpfe sitzen.

Wir beißen niemanden und gehen dem aus dem Wege, der beißen will; und in allem haben wir die Meinung, die man uns gibt.«

Und wiederum gibt es solche, die lieben Gebärden und denken: Tugend ist eine Art Gebärde.

Ihre Knie beten immer an, und ihre Hände sind Lobpreisungen der Tugend, aber ihr Herz weiß nichts davon.

还有许多人，他们如全日的时辰钟，已加旋紧，他们“的答”作声，要人称这“的答”之摆声为——道德。

诚然，我对于这种人甚有兴趣，凡碰到了这种时辰钟，便以我的讥嘲将其旋紧，它们还得呼呼作响！

还有许多人为他们一小握<sup>①</sup>正义骄傲，为此之故，对于一切事胡调<sup>②</sup>，倒使世界陷溺于他们的无正义。

吁，“道德”这名词出于他们之口多么不好！设若其说：“我很是公道，”这话常使人听了像，“我受了恶报”<sup>③</sup>！

他们欲以其道德抉其仇敌之眼；他们将自己抬高，只为了将旁人压小<sup>④</sup>。

还有一种人，自己坐在泥沼里，从芦苇里传出话来道：“道德——便是静坐在泥沼里。

我们不咬啮人，避开那欲咬人者。对于一切事物我们有意见，皆是旁人给我们的。”

还有一种人，好作姿态，便以为道德是一种姿态。

他们的膝常常足恭<sup>⑤</sup>，他们的手便是道德的赞扬，但他们的心，一点也不知道这。

<sup>①</sup> Dasha按：以“握”作量词，好。

<sup>②</sup> 胡调：1.任意乱搞。鲁迅《且介亭杂文·答〈戏〉周刊编者信》：“这回编者的对于主角阿Q所说的绍兴话，取了这样随手胡调的态度，我看他的眼睛也是为俗尘所蔽的。”夏衍《上海见闻记》：“上海话‘搅七捻三’译成国语，有点类似‘胡调’。”2.任意调戏；胡乱调情。茅盾《子夜》十四：“后来那姓朱的女工出去，到茧子间旁边，就被曾家二少爷拦住了胡调。”茅盾《春蚕》二：“她的爱和男子们胡调已经在村中很有名。”——《汉语大词典》CD-ROM

<sup>③</sup> Dasha按：德语的“谐音”被徐先生如此转译，叹服。

<sup>④</sup> Denn wer sich selbs erhöhet / der wird ernidriget / Vnd wer sich selbs ernidriget / der wird erhöhet.

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4173 (vgl. Mt 23, 12)]

凡自高的必降为卑，自卑的必升为高。（太 23: 12）——Dasha 注

<sup>⑤</sup> 足（jù）恭：（《广韵》子句切，去遇，精。）亦作“足共”。过度谦敬，以取媚于人。《论语·公冶长》：“巧言、令色、足恭，左丘明耻之，丘亦耻之。”《汉书·赵敬肃王刘彭祖传》：“彭祖为人巧佞，卑谄足共。”颜师古注：“共读曰恭。足恭，谓便辟也。”清孙枝蔚《讥老翁》诗：“南邻一老翁，足恭尔何求？朝扣富人门，夜饮富人楼。”汪敬熙《一个勤学的学生》：“将军越夸奖他，他愈做出足恭的样儿。”——《汉语大词典》CD-ROM

Und wiederum gibt es solche, die halten es für Tugend, zu sagen: »Tugend ist notwendig«; aber sie glauben im Grunde nur daran, daß Polizei notwendig ist.

Und mancher, der das Hohe an den Menschen nicht sehen kann, nennt es Tugend, daß er ihr Niedriges allzunahe sieht: also heißt er seinen bösen Blick Tugend.

Und einige wollen erbaut und aufgerichtet sein und heißen es Tugend; und andre wollen umgeworfen sein – und heißen es auch Tugend.

Und derart glauben fast alle daran, Anteil zu haben an der Tugend; und zum mindesten will ein jeder Kenner sein über »Gut« und »Böse«.

Aber nicht dazu kam Zarathustra, allen diesen Lügnern und Narren zu sagen: »was wißt *ihr* von Tugend! Was könntet *ihr* von Tugend wissen!« –

Sondern, daß *ihr*, meine Freunde, der alten Worte müde würdet, welche *ihr* von den Narren und Lügnern gelernt habt:

Müde würdet der Worte »Lohn«, »Vergeltung«, »Strafe«, »Rache in der Gerechtigkeit« –

Müde würdet zu sagen: »daß eine Handlung gut ist, das macht, sie ist selbstlos.«

Ach, meine Freunde! Daß *euer* Selbst in der Handlung sei, wie die Mutter im Kinde ist: das sei mir *euer* Wort von Tugend!

Wahrlich, ich nahm euch wohl hundert Worte und eurer Tugend liebste Spielwerke; und nun zürnt *ihr* mir, wie Kinder zürnen.

Sie spielten am Meere – da kam die Welle und riß ihnen ihr Spielwerk in der Tiefe: nun weinen sie.

Aber dieselbe Welle soll ihnen neue Spielwerke bringen und neue bunte Muscheln vor sie hin ausschütten!

还有一班人，他们以为这么说便是道德：“道德是必需的”，但他们根本只相信，警察是必需的。

还有一班人，不能看出人之崇高处，便称最近看人的卑下处为道德：如是，他以他的恶见为道德。

有许多人要自建造，自树立，便以为这是道德。更有人要自推翻，自降落，——也以为这是道德。

而且几乎凡人皆相信这，于道德有份，至少每人想成为“善”与“恶”的识者。

但苏鲁支并不是来为妄人与傻子说：“你们知道什么道德！你们如何能知道德！”——

却是，你们，我的朋友，将倦于说旧话了，那你们从妄人与傻子处学来的：

将厌弃这些话，如“报酬”，“报复”，“惩罚”，“正义中的复仇”——

将倦于说：“行为之善，便是在于行为之无我”。

呵呀，我的朋友！你们自己之在行为中，犹母亲之在婴孩中，这便是你们的道德论！

真的，我取去了你们百种论调，你们的道德的最爱底玩具；现在你之恨怒我，如孩儿之恨怒。

他们在海滨玩，——忽然来了海浪，将他们的玩具卷到深处去了：他们便哭。

但同一海浪将冲来新玩具，在他们面前遗下新的彩色底螺贝！

So werden sie getröstet sein; und gleich ihnen sollt auch ihr, meine Freunde, eure Tröstungen haben – und neue bunte Muscheln! –

于是，他们喜欢了；你们也一样，我的朋友，也要你们的慰安——新彩色底螺贝！——

苏鲁支如是说。

Also sprach Zarathustra.



# Vom Gesindel

## 痞徒<sup>①</sup>

Das Leben ist ein Born der Lust; aber wo das Gesindel mit trinkt, da sind alle Brunnen vergiftet.

Allem Reinlichen bin ich hold; aber ich mag die grinsenden Mäuler nicht sehn und den Durst der Unreinen.

Sie warfen ihr Auge hinab in den Brunnen: nun glänzt mir ihr widriges Lächeln herauf aus dem Brunnen.

Das heilige Wasser haben sie vergiftet mit ihrer Lüsternheit; und als sie ihre schmutzigen Träume Lust nannten, vergifteten sie auch noch die Worte.

Unwillig wird die Flamme, wenn sie ihre feuchten Herzen ans Feuer legen; der Geist selber brodeln und raucht, wo das Gesindel ans Feuer tritt.

Süßlich und übermürbe wird in ihrer Hand die Frucht: windfällig und wipfeldürr macht ihr Blick den Fruchtbaum.

Und mancher, der sich vom Leben abkehrte, kehrte sich nur vom Gesindel ab: er wollte nicht Brunnen und Flamme und Frucht mit dem Gesindel teilen.

Und mancher, der in die Wüste ging und mit Raubtieren Durst litt, wollte nur nicht mit schmutzigen Kameltreibern um die Zisterne sitzen.

Und mancher, der wie ein Vernichter daher kam und wie ein Hagelschlag allen Fruchtfeldern, wollte nur seinen Fuß dem Gesindel in den Rachen setzen und also seinen Schlund stopfen.

Und nicht das ist der Bissen, an dem ich am meisten würgte, zu wissen, daß das Leben selber Feindschaft nötig hat und Sterben und Marterkreuze: –

生命是欣喜的源泉，但凡有痞徒来饮水之处，那里一切泉井皆被毒坏了。

于一切纯洁者我皆倾心；但不喜看狞笑底脸嘴，与不纯洁的人们的焦渴。

他们下窥井泉，因此从井泉反映出他们可憎的笑脸。

他们以其淫欲毒坏了圣洁底水呵，当他们述说其污秽底梦的快乐，亦复将语言文字污浊了。

当其以潮湿的心置于火上，火光也怨怒了，只要痞徒走近火旁！精神本身便沸腾，冒烟。

果实到他们手里变甜，软烂：果树落入他们的眼里便摇落，枯干。

而且许多人从生命前退开，只避开了痞徒：他不欲与痞徒共井泉，火焰，果实。

而且许多人逃入旷野，与猛兽同苦于焦渴，只不欲与污秽底驱骆驼者，共坐于水槽之次。

而且许多人如毁灭者前来，若冰雹之于果木，只是欲将脚揣住痞徒的咽喉，将其食管室塞。

并不是食物最使我气噎，以知道人生也需要仇恨，死亡，与死刑之十字架——

<sup>①</sup> Dasha按：于今犹言“乌合之众”也。

**Gesindel**, das; -s [Vkl. zu Gesinde, urspr. = kleine Gefolgschaft, kleine (Krieger)schar] (abwertend): Gruppe von Menschen, die als asozial, verbrecherisch o.ä. verachtet, abgelehnt wird. *Duden - das große Wörterbuch der deutschen Sprache 10 bände auf CD-ROM* ©2000 Dudenverlag

Sondern ich fragte einst und erstickte fast an meiner Frage: wie? hat das Leben auch das Gesindel nötig?

Sind vergiftete Brunnen nötig und stinkende Feuer und beschmutzte Träume und Maden im Lebensbrode?

Nicht mein Haß, sondern mein Ekel fraß mir hungrig am Leben! Ach, des Geistes wurde ich oft müde, als ich auch das Gesindel geistreich fand!

Und den Herrschenden wandt ich den Rücken, als ich sah, was sie jetzt Herrschen nennen: Schachern und Markten um Macht – mit dem Gesindel!

Unter Völkern wohnte ich fremder Zunge, mit verschlossenen Ohren: daß mir ihres Schacherns Zunge fremd bliebe und ihr Markten um Macht.

Und die Nase mir haltend, ging ich unmutig durch alles Gestern und Heute: wahrlich übel riecht alles Gestern und Heute nach dem schreibenden Gesindel!

Einem Krüppel gleich, der taub und blind und stumm wurde: also lebte ich lange, daß ich nicht mit Macht- und Schreib- und Lust-Gesindel lebte.

Mühsam stieg mein Geist Treppen, und vorsichtig; Almosen der Lust waren sein Labsal; am Stabe schlich dem Blinden das Leben.

Was geschah mir doch? Wie erlöste ich mich vom Ekel? Wer verjüngte mein Auge? Wie erflog ich die Höhe, wo kein Gesindel mehr am Brunnen sitzt?

Schuf mein Ekel selber mir Flügel und quellenahnende Kräfte? Wahrlich, ins Höchste mußte ich fliegen, daß ich den Born der Lust wiederfände!

Oh, ich fand ihn, meine Brüder! Hier im Höchsten quillt mir der Born der Lust! Und es gibt ein Leben, an dem kein Gesindel mit trinkt!

Fast zu heftig strömst du mir, Quell der Lust! Und oft leerst du den Becher wieder, dadurch, daß du ihn füllen willst!

却是有次这么问，而且随这问话几乎塞住气了，怎么？人生也需要痞徒吗？

毒坏的水泉，恶臭底火气，污秽底梦，生命的面包里的蛆虫，皆是必需的么？

并非憎恨，却是厌恶，饥饿地咬啮我的生命！呵呀，我亦时常倦于精神了，当我发觉痞徒也甚有精神！

我也将背转向统治者，当我看到在他们如何叫作统治：以权势作交易，典质，——和这班痞徒！

我在言语不同的民族里居住，而且充耳不闻，使他们的交易谈与权势的买卖，和我隔绝。

我掩住了鼻子，颓然走过一切昨日与今天。诚然，一切昨日和今天发出文巧文氓的腐臭！

如一个废人，也聋，也盲，也哑，如是我长久生活，庶几不与权势的，文字的，淫欲的痞徒共生活。

我的精神艰苦地爬上阶磴，而且谨慎地。快乐的施舍是它的滋养剂，生命在杖上与盲者相依傍。

忽然，怎么了？我怎样使自己从疾恶中离开了？谁使我的眼年青？怎样飞上高处，不见泉水边的痞徒了？

疾恶为我添着羽翼与泉源似的力量么？真呀，我将飞上高空，求索欣喜之源泉而重得！

我找到了呵，弟兄们！在这最高处欣喜之源泉为我涓流！这儿有一种生命之泉，无痞徒共饮！

你太强烈的冲来了呵，快乐之源泉！你频频倾杯，频频引满。

Und noch muß ich lernen, bescheidener dir zu nahen:  
allzuheftig strömt dir noch mein Herz entgegen –

Mein Herz, auf dem mein Sommer brennt, der kurze,  
heiße, schwermütige, überselige: wie verlangt mein  
Sommer-Herz nach deiner Kühle!

Vorbei die zögernde Trübsal meines Frühlings! Vorüber  
die Bosheit meiner Schneeflocken im Juni! Sommer wurde  
ich ganz und Sommer-Mittag!

Ein Sommer im Höchsten mit kalten Quellen und seliger  
Stille: oh kommt, meine Freunde, daß die Stille noch  
seliger werde!

Denn dies ist *unsre* Höhe und unsre Heimat: zu hoch und  
steil wohnen wir hier allen Unreinen und ihrem Durste.

Werft nur eure reinen Augen in den Born meiner Lust,  
ihr Freunde! Wie sollte er darob trübe werden!  
Entgegenlachen soll er euch mit *seiner* Reinheit.

Auf dem Baume Zukunft bauen wir unser Nest; Adler  
sollen uns Einsamen Speise bringen in ihren Schnäbeln!

Wahrlich, keine Speise, an der Unsaubere mitessen  
dürften! Feuer würden sie zu fressen wännen und sich die  
Mäuler verbrennen!

Wahrlich, keine Heimstätten halten wir hier bereit für  
Unsaubere! Eishöhle würde ihren Leibern unser Glück  
heißen und ihren Geistern!

Und wie starke Winde wollen wir über ihnen leben,  
Nachbarn den Adlern, Nachbarn dem Schnee, Nachbarn  
der Sonne: also leben starke Winde.

Und einem Winde gleich will ich einst noch zwischen sie  
blasen und mit meinem Geiste ihrem Geiste den Atem  
nehmen: so will es meine Zukunft.

而且我还要学习卑恭地接近你：我心向你奔流，太  
烈了——

我心，其上炽着我的夏天，短促，炎热，颓然，多  
福，我的夏之心，多么希望你之凉清！

过去了我春天的辗转底昏沉！过去了我的六月中的  
恨怒之寒雪！我将为长夏，长夏之正午！

长夏在最高处，清凉底流泉，与祝福底静谧，来呵，  
我友，使此幽静增福！

因为这是我们的高空和我们的故乡：离开了一切不  
洁者及其焦渴，高居，而且峻峭，于此。

投你们的纯洁底眼光于我的欣喜之渊源内，朋友！  
这怎能因此浑浊呢？以它的纯洁它将迎汝而笑。

在将来树上建筑我们的巢居，苍鹰将啄来我辈孤独  
者的粮食<sup>①</sup>！

诚然，没有不洁者所共食的食粮！他们将幻为吃了  
火焰，自焚其喙。

诚然，这里没有预备给不洁者的栖宿！置其体与灵  
于冰窟中，乃我辈之幸！

鹰之朋，雪之友，日之邻，我们如狂飙居于一切之  
上，狂飙生活如是。

如长风，我犹将吹到渠们中，以我之精神，卷去渠  
们魂魄之呼吸，我的将来如此。

<sup>①</sup> 《列王记（上）》十七，6。——徐先生“附录”注

Vnd die Raben brachten jm Brot vnd Fleisch / des morgens vnd des abends / Vnd er tranck des bachs.

[Luther-Bibel 1545: Das erste Buch der Könige. Die Luther-Bibel, S. 1346 (vgl. 1Kön 17, 6)]

乌鸦早晚给他（Dasha注：以利亚）叼饼和肉来，他也喝那溪里的水。（王上 17: 6）

Wahrlich, ein starker Wind ist Zarathustra allen Niederungen; und solchen Rat rät er seinen Feinden und allem, was spuckt und speit: »hütet euch, *gegen* den Wind zu speien!«

诚然，苏鲁支为扫荡一切卑贱的强风，于他的仇敌及一切吐唾沫者，给出如此之劝告语：“留心呀，逆风而唾！”

苏鲁支如是说。

Also sprach Zarathustra.

# Von den Taranteln

## 毒蜘蛛<sup>①</sup>

Siehe, das ist der Tarantel Höhle! Willst du sie selber sehn?  
Hier hängt ihr Netz: rühre daran, daß es erzittert.

Da kommt sie willig: willkommen, Tarantel! Schwarz  
sitzt auf deinem Rücken dein Dreieck und Wahrzeichen;  
und ich weiß auch, was in deiner Seele sitzt.

Rache sitzt in deiner Seele: wohin du beißest, da wächst  
schwarzer Schorf; mit Rache macht dein Gift die Seele  
drehend!

Also rede ich zu euch im Gleichnis, die ihr die Seelen  
drehend macht, ihr Prediger der *Gleichheit!* Taranteln seid  
ihr mir und versteckte Rachsüchtige!

Aber ich will eure Verstecke schon ans Licht bringen:  
darum lache ich euch ins Antlitz mein Gelächter der Höhe.

Darum reiße ich an eurem Netze, daß eure Wut euch aus  
eurer Lügen-Höhle locke, und eure Rache hervorspringe  
hinter eurem Wort »Gerechtigkeit«.

Denn *daß der Mensch erlöst werde von der Rache:* das  
ist mir die Brücke zur höchsten Hoffnung und ein  
Regenbogen nach langen Unwettern.

Aber anders wollen es freilich die Taranteln. »Das  
gerade heiße uns Gerechtigkeit, daß die Welt voll werde  
von den Unwettern unsrer Rache« – also reden sie  
miteinander.

»Rache wollen wir üben und Beschimpfung an allen, die  
uns nicht gleich sind« – so geloben sich die  
Tarantel-Herzen.

看呵，这是毒蜘蛛窠！你要自己看它们么？这里张  
着它们的网：触它一下吧，使它动荡。

那儿毒蜘蛛自愿地来了，欢迎呵，毒蜘蛛！在你的  
背上宛现三角形与象征纹，黑色黝然；我也知道你的灵魂  
中，又何所有。

报仇之念宛在你的灵魂中：凡你所咬啮之处，必生  
黑色疮结：你的毒液，以报仇，使灵魂摇荡！

如是，我向你们以譬喻说，使灵魂摇荡者，平等之  
说教者！你们于我总是毒蜘蛛，与阴险底爱复仇者！

但我将使你们的隐秘随即宣露出来：因此我将以我  
的崇高的哄笑直笑你们之面。

因此我扯破你们的网，你们的愤怒将你们从虚伪之  
窠巢激出，你们的仇恨也从你们的标语“公理”后进出。

因为，人应该脱去了冤仇：这于我是到最高希望之  
桥梁，大风雨后之虹彩。

但毒蜘蛛自然不如此希望。“使全世界为我辈的报  
仇的风雨所充满，正是我们称为公理者。”——它们如  
是相语。

“我们要实行复仇，咒骂一切不同于我辈者”，——  
毒蜘蛛的心如是自赞。

---

<sup>①</sup> Dasha按：Die Tarantel（塔兰图拉毒蜘蛛，*Lycosa tarantula*）是产于意大利南部的大型剧毒蜘蛛，因小镇塔兰托（Taranto）而得名。与其相关的是“塔兰泰拉舞”（塔兰台拉舞，*Tarantelle*），据说被此毒蜘蛛咬伤后，唯跳此舞，方可获救。三个同源的单词弄出三个不同音译，Dasha惟有叹服。

»Und ›Wille zur Gleichheit‹ – das selber soll fürderhin der Name für Tugend werden; und gegen alles, was Macht hat, wollen wir unser Geschrei erheben!«

Ihr Prediger der Gleichheit, der Tyrannen-Wahnsinn der Ohnmacht schreit also aus euch nach »Gleichheit«: eure heimlichsten Tyrannen-Gelüste ver mummen sich also in Tugend-Worte!

Vergrämter Dünkel, verhaltener Neid, vielleicht eurer Väter Dünkel und Neid: aus euch bricht's als Flamme heraus und Wahnsinn der Rache.

Was der Vater schwieg, das kommt im Sohne zum Reden; und oft fand ich den Sohn als des Vaters entblößtes Geheimnis.

Den Begeisterten gleichen sie: aber nicht das Herz ist es, was sie begeistert – sondern die Rache. Und wenn sie fein und kalt werden, ist's nicht der Geist, sondern der Neid, der sie fein und kalt macht.

Ihre Eifersucht führt sie auch auf der Denker Pfade; und dies ist das Merkmal ihrer Eifersucht – immer gehn sie zu weit: daß ihre Müdigkeit sich zuletzt noch auf Schnee schlafen legen muß.

Aus jeder ihrer Klagen tönt Rache, in jedem ihrer Lobsprüche ist ein Wehetun; und Richter-sein scheint ihnen Seligkeit.

Also aber rate ich euch, meine Freunde: mißtraut allen, in welchen der Trieb, zu strafen, mächtig ist!

Das ist Volk schlechter Art und Abkunft; aus ihren Gesichtern blickt der Henker und der Spürhund.

Mißtraut allen denen, die viel von ihrer Gerechtigkeit reden! Wahrlich, ihren Seelen fehlt es nicht nur an Honig.

Und wenn sie sich selber »die Guten und Gerechten« nennen, so vergeßt nicht, daß ihnen zum Pharisäer nichts fehlt als – Macht!

“而且，‘求一切平等之意志’——这从此将为道德的名称，向凡有权力者，要提高我们的呼喊！”

平等之说教者呵，是无力的暴君幻想，这么从你们中高呼“平等”，你们隐秘底为暴君之欲望，乔装于道德之名词里！

阴森底黑暗，禁制了的嫉妒，也许是你们的父祖的黑暗与嫉妒：在你们皆发为火光，与复仇的狂想。

父亲之所沉默者：在儿子中表白；时常我见到儿子便是父亲的发露了的秘密。

他们好像感悟者：但使其感悟者，不是心而是复仇。设若其化为优美，冷静，不是精神而是嫉妒使其如此。

他们的妒忌也时常引之入思想者之路，而且这便是其妒忌的标识——时常他们走的太远：以至其疲劳亦终于要躺倒在雪地里。

在他们每种悲哭里呼着报仇，每种颂赞是加人楚毒；为裁判官于他们好像是幸福。

我这么奉劝你们，我的朋友：凡惩罚之冲动甚强烈的人，不要相信！

那是坏种姓坏氏族的人民；在他们的面容上透露刽子手与侦探犬之容色。

不要信那班甚自诩其公道的人！诚然，在他们的灵魂中不只缺乏崖蜜。

而倘若其自称“善人和公正人”，则别要忘记他们之为法利赛人<sup>①</sup>，不缺乏旁的只缺乏——权力！

<sup>①</sup> Dasha按：法利赛人，“圣经”里触目皆是，大抵指“敌基督者”。徐先生后文犹有注解。

Meine Freunde, ich will nicht vermischt und verwechselt werden.

Es gibt solche, die predigen meine Lehre vom Leben: und zugleich sind sie Prediger der Gleichheit und Taranteln.

Daß sie dem Leben zu Willen reden, ob sie gleich in ihrer Höhle sitzen, diese Gift-Spinnen, und abgekehrt vom Leben: das macht, sie wollen damit wehetun.

Solchen wollen sie damit wehetun, die jetzt die Macht haben: denn bei diesen ist noch die Predigt vom Tode am besten zu Hause.

Wäre es anders, so würden die Taranteln anders lehren: und gerade sie waren ehemals die besten Welt-Verleumder und Ketzer-Brenner.

Mit diesen Predigern der Gleichheit will ich nicht vermischt und verwechselt sein. Denn so redet *mir* die Gerechtigkeit: »die Menschen sind nicht gleich«.

Und sie sollen es auch nicht werden! Was wäre denn meine Liebe zum Übermenschen, wenn ich anders spräche?

Auf tausend Brücken und Stegen sollen sie sich drängen zur Zukunft, und immer mehr Krieg und Ungleichheit soll zwischen sie gesetzt sein: so läßt mich meine große Liebe reden!

Erfinder von Bildern und Gespenstern sollen sie werden in ihren Feindschaften, und mit ihren Bildern und Gespenstern sollen sie noch gegeneinander den höchsten Kampf kämpfen!

Gut und böse, und reich und arm, und hoch und gering, und alle Namen der Werte: Waffen sollen es sein und klirrende Merkmale davon, daß das Leben sich immer wieder selber überwinden muß!

In die Höhe will es sich bauen mit Pfeilern und Stufen, das Leben selber: in weite Fernen will es blicken und hinaus nach seligen Schönheiten – *darum* braucht es Höhe!

我的朋友，我不欲被混淆，被误认。

有班人，宣传我的说生命之教理：但他们同时也是平等之说教者，毒蜘蛛。

其于生命说意志，虽然这班毒蜘蛛旋即安坐于其窠巢，从生命前隐开：那是因为，他们要因此加人伤损。

他们要因此损伤这种人，现今之有权力者：因为死之说教于这班人最熟悉。

倘若未这样呢，毒蜘蛛又有旁的说法了：刚刚他们从前是最激烈底诋毁人世者，烧杀邪教徒者！

我不欲与这班说平等教义者和混淆，被误认。因为于我公理是这么说：“人是不平等的。”

人也无需化为平等！我的向超人的爱还算什么，倘若我另为一说？

我的大爱是使我这么说的。他们将挤上千道桥梁，万梯阶级，以趋向将来。在他们中间将有更多争斗与不平等！

在敌忾中他们将成为意像与鬼魂的发明者，以其意像与鬼魂，他们彼此将战斗其最紧张底战斗！

善与恶，富与贫，贵与贱，以及一切价值之名：皆将成为武器，铿锵底标志，以示生命必须反反复复超过其本身！

在高处它将以柱石与阶级高自建立，这生命本身：它将凝视远方，遥望幸福底美——因此它需要崇高！

Und weil es Höhe braucht, braucht es Stufen und Widerspruch der Stufen und Steigenden! Steigen will das Leben und steigend sich überwinden.

Und seht mir doch, meine Freunde! Hier, wo der Tarantel Höhle ist, heben sich eines alten Tempels Trümmer aufwärts – seht mir doch mit erleuchteten Augen hin!

Wahrlich, wer hier einst seine Gedanken in Stein nach oben türmte, um das Geheimnis alles Lebens wußte er gleich dem Weisesten!

Daß Kampf und Ungleiches auch noch in der Schönheit sei, und Krieg um Macht und Übermacht: das lehrt er uns hier im deutlichsten Gleichnis.

Wie sich göttlich hier Gewölbe und Bogen brechen, im Ringkampfe: wie mit Licht und Schatten sie wider einander streben, die göttlich-Strebenden –

Also sicher und schön laßt uns auch Feinde sein, meine Freunde! Göttlich wollen wir *wider* einander streben! –

Wehe! Da biß mich selber die Tarantel, meine alte Feindin! Göttlich sicher und schön biß sie mich in den Finger!

»Strafe muß sein und Gerechtigkeit« – so denkt sie: »nicht umsonst soll er hier der Feindschaft zu Ehren Lieder singen!«

Ja, sie hat sich gerächt! Und wehe! nun wird sie mit Rache auch noch meine Seele drehend machen!

Daß ich mich aber *nicht* drehe, meine Freunde, bindet mich fest hier an diese Säule! Lieber noch Säulen-Heiliger will ich sein, als Wirbel der Rachsucht!

Wahrlich, kein Dreh- und Wirbelwind ist Zarathustra; und wenn er ein Tänzer ist, nimmermehr doch ein Tarantel-Tänzer! –

因其需要崇高，便有取于阶梯，与阶梯及上登者之矛盾！生命将上登，上升地超过自己。

而且看呵，我的朋友！这儿，毒蜘蛛之所窟穴，矗起着古坛殿之遗余——用明亮底眼睛看去呵！

诚然，谁曾在这儿用思想的石头向上叠起，于一切生命之隐秘皆深知，如同最智慧底智者！

争斗，不平，也存于美中，还有大战，为了权力，大权势：他在这里以最明显底譬喻教示我们了。

怎样穹窿与圆顶神圣地交切，在扭斗中：怎样以光与影彼此相激，这些神圣底奋斗者——

如是，让我们也坚定而且美好地成为仇敌，我的朋友们！我们要彼此神圣地攻错！——

苦呵！那毒蜘蛛便咬我了，我的旧怨敌！神圣地坚定而且美好，她咬了我的手指！

“应该有惩罚与公理——她这么想：他不该无端地在这儿唱歌，恭颂为仇为敌！”

是的，她报了仇了！然而苦哉！现在她还要用报仇使我的灵魂摇荡。

但我之<sup>①</sup>不晃晃荡荡，我的朋友，请将我牢系在这石柱上<sup>②</sup>！我宁肯成为柱上之圣者<sup>②</sup>，不愿为报复之旋风！

诚然，苏鲁支不是飘风与旋风；而且设若是一跳舞者，也决不是中此蜘蛛毒的痉挛者！——

<sup>①</sup> Dasha按：俄底修斯过塞壬岛时说的话罢。

<sup>②</sup> 指圣徒圣·西默盎（St. Simeon the Stylite），又译西缅、西面、西美翁、西满，叙利亚人，37年生活在柱子上，实行斋戒，补赎和祈祷。西默盎乃天主教音译。



苏鲁支如是说。

Also sprach Zarathustra.

# Von den berühmten Weisen

## 著名的智者

Dem Volke habt ihr gedient und des Volkes Aberglauben, ihr berühmten Weisen alle! – und *nicht* der Wahrheit! Und gerade darum zollte man euch Ehrfurcht.

Und darum auch ertrug man euren Unglauben, weil er ein Witz und Umweg war zum Volke. So läßt der Herr seine Sklaven gewähren und ergötzt sich noch an ihrem Übermute.

Aber wer dem Volke verhaßt ist wie ein Wolf den Hunden: das ist der freie Geist, der Fessel-Feind, der Nicht-Anbeter, der in Wäldern Hausende.

Ihn zu jagen aus seinem Schlupe – das hieß immer dem Volke »Sinn für das Rechte«: gegen ihn hetzt es noch immer seine scharfzahnigsten Hunde.

»Denn die Wahrheit ist da: ist das Volk doch da! Wehe, wehe den Suchenden!« also scholl es von jeher.

Eurem Volke wolltet ihr Recht schaffen in seiner Verehrung: das hießet ihr »Wille zur Wahrheit«, ihr berühmten Weisen!

Und euer Herz sprach immer zu sich: »vom Volke kam ich: von dort her kam mir auch Gottes Stimme«.

Hart-nackig und klug, dem Esel gleich, wart ihr immer als des Volkes Fürsprecher.

Und mancher Mächtige, der gut fahren wollte mit dem Volke, spannte vor seine Rosse noch – ein Eselein, einen berühmten Weisen.

Und nun wollte ich, ihr berühmten Weisen, ihr würfet endlich das Fell des Löwen ganz von euch!

一切著名的智者呵，你们服事民众与民众的迷信！——但未曾服事真理！正因此，人们加你们以敬仰。

又因此，旁人忍受你们的不信，因为这“不信仰”对于渠们是笑话，邪道。一个主子也这么放任他的奴隶，更欢笑奴隶们的僭越，胡为<sup>①</sup>。

但有谁为民众所憎恨，如群犬之憎恨一只狼，他便是自由思想者，锁链的仇敌，不敬者，山林之隐居者。

从他的安隐处逐出来，——往往这在民众中便叫“正当的意识”，磨牙切齿的獒犬，常被嗾使了将其咬啮。

“因为民众在此，真理也在此！苦了，苦了寻求真理者！”——从来如此传说。

在民众的敬仰中你们将作出正义，这你们称为“求真理之意志”呀，著名的智者！

而你们的内心时常自慰：“我从民众中来：从那里也来了上帝的声音。”

强项而又聪明，如一匹驴子，你们时常当了民众的辩护者。

而且许多有权者，欲与民众顺行，便在他的驷马之前还联驱一匹——小驴，一位著名的智者。

而现在我盼望你们，著名的智者呵，你们终于将狮子皮完全弃掷！

---

<sup>①</sup> Dasha按，此处亦与Kronos相关（Kronos，详见Dasha在本卷《救赎》[Von der Erlösung]相关注释）。“萨图尔努斯”（Saturnus），是古意大利地方的神祇，罗马人认为他与Kronos是同一个神。但被视作“农神”（或称“收获之神”）。罗马人每年12月17至21日举行萨图尔努斯节，帝国时期延长至七天。节日期间停止一切工作，奴隶可以和主人同席共饮，自由交谈，以体现“黄金时代”的平等精神。

Das Fell des Raubtiers, das buntgefleckte, und die Zotten des Forschenden, Suchenden, Erobernden!

Ach, daß ich an eure »Wahrhaftigkeit« glauben lerne, dazu müßtet ihr mir erst euren verehrenden Willen zerbrechen.

Wahrhaftig – so heiße ich den, der in götterlose Wüsten geht und sein verehrendes Herz zerbrochen hat.

Im gelben Sande und verbrannt von der Sonne schielt er wohl durstig nach den quellenreichen Eilanden, wo Lebendiges unter dunkeln Bäumen ruht.

Aber sein Durst überredet ihn nicht, diesen Behaglichen gleich zu werden: denn wo Oasen sind, da sind auch Götzenbilder.

Hungernd, gewalttätig, einsam, gottlos: so will sich selber der Löwen-Wille.

Frei von dem Glück der Knechte, erlöst von Göttern und Anbetungen, furchtlos und fürchterlich, groß und einsam: so ist der Wille des Wahrhaftigen.

In der Wüste wohnten von je die Wahrhaftigen, die freien Geister, als der Wüste Herren; aber in den Städten wohnen die gutgefütterten, berühmten Weisen – die Zugtiere.

Immer nämlich ziehen sie, als Esel – des *Volkes* Karren!

Nicht daß ich ihnen darob zürne: aber Dienende bleiben sie mir und Angeschirrte, auch wenn sie von goldnem Geschirre glänzen.

Und oft waren sie gute Diener und preiswürdige. Denn so spricht die Tugend: »Mußt du Diener sein, so suche den, welchem dein Dienst am besten nützt!

Der Geist und die Tugend deines Herrn sollen wachsen, dadurch, daß *du* sein Diener bist: so wächsest du selber mit seinem Geiste und seiner Tugend!«

猛兽的皮，有文彩的，及研究者，探求者，劫掠者的披发！

呵呀，要我相信你们的“真实”，必首先为我打破你们的敬仰的意志。

真实的——我这么吩咐走入无神的旷野中的人，且破碎了虔敬底信心的。

在黄沙中，为日光所曝炙，他诚然焦渴地窥探着多水泉的岛屿，有生物休于树荫者。

但他的焦渴不能使他与这班安适者同流，因为沙漠中凡有水草之处，那里也有偶像。

饥饿，凶猛，寂寞，无天神：狮子意志自欲如是。

离开奴隶的幸福，退除天神与求祷，无畏而且可惧，伟大亦又寂寞，真实者的意志若此。

从来在沙漠中居着真实者，自由思想者，为沙漠之主：但在城市中居着肉食者，著名的智者——骡马。

因其时常当了驴子，拉着——民众的车！

并非我因此恨怒他们，但我总觉其为奴役，受羁勒者，即使其在金收玉勒中轩昂。

他们也时常是好役使，称佣值。因为道德如是说：“设若你必当奴仆，便寻求那主子，你的工役于他最有益的！”

“你的主子的精神和道德应当增长，由于你是他的仆人：你自己也以他的精神和他的道德而增长！”

Und wahrlich, ihr berühmten Weisen, ihr Diener des Volkes! Ihr selber wuchset mit des Volkes Geist und Tugend – und das Volk durch euch! Zu euren Ehren sage ich das!

Aber Volk bleibt ihr mir auch noch in euren Tugenden, Volk mit blöden Augen, – Volk, das nicht weiß, was *Geist* ist!

Geist ist das Leben, das selber ins Leben schneidet; an der eignen Qual mehrt es sich das eigne Wissen, – wußtet ihr das schon?

Und des Geistes Glück ist dies: gesalbt zu sein und durch Tränen geweiht zum Opfertier, – wußtet ihr das schon?

Und die Blindheit des Blinden und sein Suchen und Tappen soll noch von der Macht der Sonne zeugen, in die er schaute, – wußtet ihr das schon?

Und mit Bergen soll der Erkennende *bauen* lernen! Wenig ist es, daß der Geist Berge versetzt, – wußtet ihr das schon?

Ihr kennt nur des Geistes Funken: aber ihr seht den Amboß nicht, der er ist, und nicht die Grausamkeit seines Hammers!

Wahrlich, ihr kennt des Geistes Stolz nicht! Aber noch weniger würdet ihr des Geistes Bescheidenheit ertragen, wenn sie einmal reden wollte!

Und niemals noch dürftet ihr euren Geist in eine Grube von Schnee werfen: ihr seid nicht heiß genug dazu! So kennt ihr auch die Entzückungen seiner Kälte nicht.

真的，著名的智者，民众的仆役！你们与民众的精神和道德一同滋长——民众也因于你们！我说这话是为对你们的尊敬！

在你们的道德里我看你们如同众人，呆目的民众——民众，不知精神为何物者！

精神，便是自割裂其生的生命；在本身的痛苦上，增加本身的知识，——你们已知道这个么？

精神的快乐是这：涂上了膏油，以眼泪敬奉而为牺牲品，——你们已知道这个么？

盲者之盲，及其寻求和摸索，犹将证明他所看到的太阳的威力——你们已知道这个么？

智识者将学建造高山！精神之移山，还算小事哩<sup>①</sup>——你们已知道这个么？

你们只知道精神之火花。但你们看不到精神之为铁砧，也看不到其工锤之残忍！

诚然，你们不识得精神之高傲！但你们也更不能忍受精神之谦卑，倘其一旦言说！

而且你们永不敢将你们的精神投于雪窟：你们还不够温热，未能为此！因此你们也不识其寒冷之欢乐。

<sup>①</sup> 《哥林多前书》十三，3；《马太福音》十七，20。——徐先生“附录”注

Vnd wenn ich alle meine Habe den Armen gebe / vnd liesse meinen Leib brennen / vnd hette der Liebe nicht / So were mirs nichts nütze.

[Luther-Bibel 1545: Der erste Brief des Paulus an die Korinther. Die Luther-Bibel, S. 4783 (vgl. 1Kor 13, 3)]

我若将所有的周济穷人，又舍己身叫人焚烧，却没有爱，仍然与我无益。（林前 13: 3）

Dasha 按：不知如何与此句相关。

耶稣说，是因你们的信心小。我实在告诉你们，你们若有信心像一粒芥菜种，就是对这座山说，你从这边挪到那边，他也必挪去。并且你们没有一件不能作的事了。（太 17: 20）

耶稣回答说，我实在告诉你们，你们若有信心，不疑惑，不但能行无花果树上所行的事，就是对这座山说，你挪开此地，投在海里，也必成就。（太 21: 21）

我实在告诉你们，无论何人对这座山说，你挪开此地投在海里。他心里若不疑惑，只信他所说的必成，就必给他成了。（可 11: 23）

In allem aber tut ihr mir zu vertraulich mit dem Geiste;  
und aus der Weisheit machtet ihr oft ein Armen- und  
Krankenhaus für schlechte Dichter.

Ihr seid keine Adler: so erfahrt ihr auch das Glück im  
Schrecken des Geistes nicht. Und wer kein Vogel ist, soll  
sich nicht über Abgründen lagern.

Ihr seid mir Laue: aber kalt strömt jede tiefe Erkenntnis.  
Eiskalt sind die innersten Brunnen des Geistes: ein Labsal  
heißen Händen und Handelnden.

Ehrbar steht ihr mir da und steif und mit geradem  
Rücken, ihr berühmten Weisen! – euch treibt kein starker  
Wind und Wille.

Saht ihr nie ein Segel über das Meer gehn, geründet und  
gebläht und zitternd vor dem Ungestüm des Windes?

Dem Segel gleich, zitternd vor dem Ungestüm des  
Geistes, geht meine Weisheit über das Meer – meine wilde  
Weisheit!

Aber ihr Diener des Volkes, ihr berühmten Weisen – wie  
*könntet* ihr mit mir gehn! –

Also sprach Zarathustra.

但总之你们与精神太亲近了；由于智慧，你们常替  
坏诗人作了病院和惠济院。

你们并非鹰鹫，因此也体验不到精神惊骇中之快  
乐。谁若非是飞鸟，不应巢于深谷。

我觉得你们是温泉<sup>①</sup>：但每种深智识之流寒冷。精  
神的最深处之流水冰寒：热手与热行者之治疗品。

尊严地站在那儿，巍巍然，项背直立，你们这些著  
名的智者呵！——没有狂飚与意志驱策你们。

你们从来没有见扬帆之渡海么？圆满地，鼓起地，  
在大风的强力中震颤？

如海上张帆，震颤于精神的巨力中，我的智慧也渡  
过大海——我的狂放底智慧！——

但尔辈民众的仆役，尔辈著名的智者呵，——你们  
怎能与我偕逝！——

苏鲁支如是说。

<sup>①</sup> 《启示录》三，16。——徐先生“附录”注

Weil du aber lau bist / vnd weder kalt noch warm / werde ich dich ausspeien aus meinem munde.

[Luther-Bibel 1545: Die Offenbarung des Johannes. Die Luther-Bibel, S. 5116f. (vgl. Apk 3, 16)]

你既如温水，也不冷也不热，所以我必从我口中把你吐出去。（启 3: 16）

# Das Nachtlied

## 清夜谣<sup>①</sup>

Nacht ist es: nun reden lauter alle springenden Brunnen.  
Und auch meine Seele ist ein springender Brunnen.

这是夜里了：现在一切喷泉高声絮语。而我的灵魂  
也是一道喷泉。

Nacht ist es: nun erst erwachen alle Lieder der  
Liebenden. Und auch meine Seele ist das Lied eines  
Liebenden.

这是夜里了：现在一切爱者的歌声醒起。而我的灵  
魂也是一位爱者的歌曲。

Ein Ungestilltes, Unstillbares ist in mir; das will laut  
werden. Eine Begierde nach Liebe ist in mir, die redet  
selber die Sprache der Liebe.

有一样不宁静底不得宁静的东西在我身中，这甚欲  
高声。一种求爱情之欲望在我身中，这自说爱情之言语。

Licht bin ich: ach, daß ich Nacht wäre! Aber dies ist  
meine Einsamkeit, daß ich von Licht umgürtet bin.

我是光明：呵哟，设若我是暗夜！然这是我的寂寞，  
我为光明所环绕。

Ach, daß ich dunkel wäre und nächtig! Wie wollte ich an  
den Brüsten des Lichts saugen!

呵呀，设若我是黑暗，而且如昏夜！我将如何吸着  
光明之乳！

Und euch selber wollte ich noch segnen, ihr kleinen  
Funkelsterne und Leuchtwürmer droben! – und selig sein  
ob eurer Licht-Geschenke.

而且我将仍然赐福于你们自己，你们那里的小小明  
星和萤光！——而且欣幸你们的光明之赠予。

Aber ich lebe in meinem eignen Lichte, ich trinke die  
Flammen in mich zurück, die aus mir brechen.

但我居于自我的光明中，从我发出的焰光我又吸饮  
回去。

Ich kenne das Glück des Nehmenden nicht; und oft  
träumte mir davon, daß Stehlen noch seliger sein müsse als  
Nehmen.

我不知取得者之快乐；又时常梦想偷盗当比取得更  
幸福。

Das ist meine Armut, daß meine Hand niemals ausruht  
vom Schenken; das ist mein Neid, daß ich wartende Augen  
sehe und die erhellten Nächte der Sehnsucht.

这是我的贫穷，我的手从来不停地赠予；这又是我的  
嫉妒，看着期望底眼睛，和怀人的转明底夜。

---

<sup>①</sup> Dasha按：清夜谣，精彩！庸者见“Nacht”（夜）与“Lied”（歌）合成“Nachtlied”便率然名之为“夜歌”（日文犹译“夜の歌”），睹“Tagelied”便称之为“晨歌”，诚谬陋尔。如若将“Nachtlied”径译作“夜曲”（Nachtmusik, Nocturne, Notturmo），则更谬以千里。Tagelied，乃一种专门音乐题材：“Lied der mittelhochdeutschen Lyrik, das den morgendlichen Abschied zweier Liebenden zum Gegenstand hat”（直译：中世纪（中古高地德语时期）抒情歌曲，以恋人在清晨的别离为题材）。上海译文出版社的《新德汉词典》解作“破晓别离歌”，盖无误，但无趣，Dasha曾译作“清晓骊歌”，后见有音乐专业人士译作“清晨骊歌”（西方音乐史简编 / 沈旋，谷文娴，陶辛。上海：上海音乐出版社，1999. 5 ISBN: 7-80553-766-6，第 48 页），始释然。同样，Abendlied当译作“暮歌”（am Abend zu singendes Lied）。

O Unseligkeit aller Schenkenden! O Verfinsterung meiner Sonne! O Begierde nach Begehren! O Heißhunger in der Sättigung!

Sie nehmen von mir: aber rühre ich noch an ihre Seele? Eine Kluft ist zwischen Geben und Nehmen; und die kleinste Kluft ist am letzten zu überbrücken.

Ein Hunger wächst aus meiner Schönheit: wehetun möchte ich denen, welchen ich leuchte, berauben möchte ich meine Beschenkten – also hungere ich nach Bosheit.

Die Hand zurückziehend, wenn sich schon ihr die Hand entgegenstreckt; dem Wasserfalle gleich zögernd, der noch im Sturze zögert – also hungere ich nach Bosheit.

Solche Rache sinnt meine Fülle aus: solche Tücke quillt aus meiner Einsamkeit.

Mein Glück im Schenken erstarb im Schenken, meine Tugend wurde ihrer selber müde an ihrem Überflusse!

Wer immer schenkt, dessen Gefahr ist, daß er die Scham verliere; wer immer austeilt, dessen Hand und Herz hat Schwielen vor lauter Austeilen.

Mein Auge quillt nicht mehr über vor der Scham der Bittenden; meine Hand wurde zu hart für das Zittern gefüllter Hände.

Wohin kam die Träne meinem Auge und der Flaum meinem Herzen? O Einsamkeit aller Schenkenden! O Schweigsamkeit aller Leuchtenden!

Viel Sonnen kreisen im öden Raume: zu allem, was dunkel ist, reden sie mit ihrem Lichte – mir schweigen sie.

O dies ist die Feindschaft des Lichts gegen Leuchtendes, erbarmungslos wandelt es seine Bahnen.

Unbillig gegen Leuchtendes im tiefsten Herzen, kalt gegen Sonnen – also wandelt jede Sonne.

呵哟! 一切赠予者之不幸! 我的太阳的变黑! 欲望着欲望! 饱足中的饥饿!

他们从我这儿取去, 但我还触着他们的灵魂么? 在取与予中间隔了一道鸿沟; 终于最小的间隔也将渡过。

我的美中生出一种饥饿, 我愿加我所照映的人以大苦楚, 我愿抢劫我所赠予者——如是我饥饿地需要恶。

收回我的手, 倘若你们伸手相握; 如瀑布的迟疑, 在倾下时犹迟疑的——我这么饥饿地需要恶。

这种复仇之念生于我的充实: 这种谲诈源流于我的寂寞。

我的赠予中之快乐与赠予俱灭, 我的道德因其丰富而生厌倦!

有谁时常赠予的, 其危险是他将失掉羞耻; 有谁时常布施的, 其心与手将满着布施之胼胝。

我的眼已不复为求乞者的羞耻泪流; 我的手于满握而震颤之手太坚硬了。

我的眼中泪已往何处, 还有心上的脂膏, 也往何处去了? 呵哟! 一切赠予者的寂寞! 一切发光者的沉默!

许多太阳环绕荒凉底天宇, 对一切黑暗者以光明向之告语, ——向我, 却是沉默的。

呵呀, 这是光明者向发光者的仇视, 它不仁慈地自走它的轨道。

在内心深处对发光者不公平, 冷冷地向着多个太阳, ——每个太阳之行走如是。

Einem Sturme gleich fliegen die Sonnen ihre Bahnen,  
das ist ihr Wandeln. Ihrem unerbittlichen Willen folgen sie,  
das ist ihre Kälte.

Oh, ihr erst seid es, ihr Dunklen, ihr Nächtigen, die ihr  
Wärme schafft aus Leuchtendem! Oh, ihr erst trinkt euch  
Milch und Labsal aus des Lichtes Eutern!

Ach, Eis ist um mich, meine Hand verbrennt sich an  
Eisigem! Ach, Durst ist in mir, der schmachtet nach eurem  
Durst!

Nacht ist es: ach daß ich Licht sein muß! Und Durst nach  
Nächtigem! Und Einsamkeit!

Nacht ist es: nun bricht wie ein Born aus mir mein  
Verlangen – nach Rede verlangt mich.

Nacht ist es: nun reden lauter alle springenden Brunnen.  
Und auch meine Seele ist ein springender Brunnen.

Nacht ist es: nun erwachen alle Lieder der Liebenden.  
Und auch meine Seele ist das Lied eines Liebenden. –

Also sang Zarathustra.

多个太阳在轨道上如暴风之飞突，这便是它们的游  
行。它们跟从其不屈挠的意志，这便是其寒冷。

呵呀，黑暗者，昏夜者，你们便是这，从发光者提  
取你们的温热的，呵呀，你们方从光明之胸饮乳，吸饮  
灵液！

呵呀，寒冰环绕我；我的手在冰寒者上焦裂！呵呀，  
焦渴在我内中，这渴望你们的焦渴！

这是夜里了，呵呀，我犹必得为光明！渴望暗夜者！  
与寂寞！

这是夜里了：我的渴望倾溢如一道流泉，——我渴  
望言说。

这是夜里了：现在一切喷泉高声絮语，而我的灵魂  
也是一道喷泉。

这是夜里了：现在一切爱者的歌声醒起，我的灵魂  
也是一位爱者的歌曲。——

苏鲁支如是歌唱。



# Das Tanzlied

## 舞曲<sup>①</sup>

Eines Abends ging Zarathustra mit seinen Jüngern durch den Wald; und als er nach einem Brunnen suchte, siehe, da kam er auf eine grüne Wiese, die von Bäumen und Gebüsch still umstanden war: auf der tanzten Mädchen miteinander. Sobald die Mädchen Zarathustra erkannten, ließen sie vom Tanze ab; Zarathustra aber trat mit freundlicher Gebärde zu ihnen und sprach diese Worte:

»Laßt vom Tanze nicht ab, ihr lieblichen Mädchen! Kein Spielverderber kam zu euch mit bösem Blick, kein Mädchen-Feind.

Gottes Fürsprecher bin ich vor dem Teufel: der aber ist der Geist der Schwere. Wie sollte ich, ihr Leichten, göttlichen Tänzen feind sein? Oder Mädchen-Füßen mit schönen Knöcheln?

Wohl bin ich ein Wald und eine Nacht dunkler Bäume: doch wer sich vor meinem Dunkel nicht scheut, der findet auch Rosenhänge unter meinen Zypressen.

Und auch den kleinen Gott findet er wohl, der den Mädchen der liebste ist: neben dem Brunnen liegt er, still, mit geschlossenen Augen.

Wahrlich, am hellen Tage schlief er mir ein, der Tagedieb! Haschte er wohl zuviel nach Schmetterlingen?

Zürnt mir nicht, ihr schönen Tanzenden, wenn ich den kleinen Gott ein wenig züchtige! Schreien wird er wohl und weinen – aber zum Lachen ist er noch im Weinen!

Und mit Tränen im Auge soll er euch um einen Tanz bitten; und ich selber will ein Lied zu seinem Tanze singen:

有一天晚上。苏鲁支和他的徒众走过树林。当他想寻找一个水泉时，看呵，他走到了一片绿草地，为树木和丛莽所围绕，草地上正有许多少女在跳舞。少女们认识了是苏鲁支，立刻停止了跳舞；苏鲁支便和颜悦色地走向她们，作如是说：

“不必停止跳舞吧，可爱的女孩们！我并不是破坏游戏者，以恶眼来观，也不是少女的仇敌。

我是在魔鬼前的上帝的辩护者，但魔鬼却是沉重的精灵。我如何能与神圣底跳舞为仇呢？轻飘底你们呵！我怎能仇视女孩们美丽底脚胫呢？

我诚然是一座树林，黑暗底树的遥夜，然有谁不羞于我之黑暗的，他在我的桧柏下也寻得玫瑰花树。

他还可以找到那小天神，于女孩最亲爱的。他躺在一处水泉旁，寂默地，合着眼睛。

真的，他在白天也沉睡了，这偷闲者！他扑蝴蝶太劳了么？

美丽底跳舞者呵，请不必怒我，倘若我将这小天神稍稍加以责罚！他将喊叫而且哭泣，——但他哭泣也是可笑的！

眼里含着泪，他将求你们与之跳舞一番；我将为他的跳舞唱一只歌：

<sup>①</sup> Dasha按：惜乎！现代汉语与音乐术语规则中，“歌”与“曲”是有区别的。“Tanzlied”乃“舞蹈中唱的歌”（Lied, das beim [Volks]tanz gesungen wird），非曲也。

Ein Tanz- und Spottlied auf den Geist der Schwere,  
meinen allerhöchsten großmächtigsten Teufel, von dem sie  
sagen, daß er ›der Herr der Welt‹ sei.« –

Und dies ist das Lied, welches Zarathustra sang, als  
Kupido und die Mädchen zusammen tanzten:

In dein Auge schaute ich jüngst, oh Leben! Und ins  
Unergründliche schien ich mir da zu sinken.

Aber du zogst mich mit goldner Angel heraus; spöttisch  
lachtest du, als ich dich unergründlich nannte.

»So geht die Rede aller Fische«, sprachst du; »was sie  
nicht ergründen, ist unergründlich.

Aber veränderlich bin ich nur und wild und in allem ein  
Weib, und kein tugendhaftes:

Ob ich schon euch Männern ›die Tiefe‹ heiße oder ›die  
Treue‹, ›die Ewige‹, die ›Geheimnisvolle‹

Doch ihr Männer beschenkt uns stets mit den eignen  
Tugenden – ach, ihr Tugendhaften!«

Also lade sie, die Unglaubliche; aber ich glaube ihr  
niemals und ihrem Lachen, wenn sie böse von sich selber  
spricht.

Und als ich unter vier Augen mit meiner wilden Weisheit  
redete, sagte sie mir zornig: »Du willst, du begehrest, du  
liebst, darum allein lobst du das Leben!«

Fast hätte ich da böse geantwortet und der Zornigen die  
Wahrheit gesagt; und man kann nicht böser antworten, als  
wenn man seiner Weisheit »die Wahrheit sagt«.

So nämlich steht es zwischen uns dreien. Von Grund aus  
liebe ich nur das Leben – und, wahrlich, am meisten dann,  
wenn ich es hasse!

Daß ich aber der Weisheit gut bin und oft zu gut: das  
macht, sie erinnert mich gar sehr an das Leben!

一只跳舞曲，嘲笑沉重的精灵之曲，我的最高强多  
力的魔鬼，据说他算是“世界的主人”呢——

这便是苏鲁支唱的歌曲，当Cupido（爱神）<sup>①</sup>与女  
郎们一同跳舞的时候。

最近我看入你的眼睛，呵，生命！在那里我好像向  
无底的深处下沉。

但你用金钩钩将我钩起，你讥笑我说你无底。

“这是一般的鱼的话——你说——凡它们不曾测  
量的，便是无底的。

但我只是变换的，而且野蛮，不外一个女子，也不  
是甚道德的。

虽然我对你们男子被称为‘深沉者’，或‘忠实者’，  
‘永远的’，‘神秘的’。

但你们男子时常赠予我以你们自己的道德——呵  
呀，你们道德者！”

她便这么笑，这不可信者；但我从来不相信她和她的  
笑，倘若她说自己不好。

当我四目相视与我的狂放底智慧相语，智慧怒我  
说：“你欲，你贪，你爱，徒然因此你称赞生命！”

几乎我已恶声回答她，向这怒者说出真理。人亦不  
能更恶声回答了，除了与其智慧“说出真理”。

于是在我们三者中便这么犄角。根本我只爱着生命  
——而且，诚然，当我憎恨生命时也最爱生命！

但我之待智慧甚好，而且时常太好，这由于她使我  
甚记起生命！

<sup>①</sup> Dasha按：即我们目前惯常提及的爱神“丘比特”。

Sie hat ihr Auge, ihr Lachen und sogar ihr goldnes Angelrütchen: was kann ich dafür, daß die beiden sich so ähnlich sehn?

Und als mich einmal das Leben fragte: Wer ist denn das, die Weisheit? – da sagte ich eifrig: »Ach ja! die Weisheit!

Man dürstet um sie und wird nicht satt, man blickt durch Schleier, man hascht durch Netze.

Ist sie schön? Was weiß ich! Aber die ältesten Karpfen werden noch mit ihr geködert.

Veränderlich ist sie und trotzig; oft sah ich sie sich die Lippe beißen und den Kamm wider ihres Haares Strich führen.

Vielleicht ist sie böse und falsch, und in allem ein Frauenzimmer; aber wenn sie von sich selber schlecht spricht, da gerade verführt sie am meisten.«

Als ich dies zu dem Leben sagte, da lachte es boshaft und machte die Augen zu. »Von wem redest du doch? sagte es, wohl von mir?

Und wenn du Recht hättest – sagt *man* das mir so ins Gesicht! Aber nun sprich doch auch von deiner Weisheit!«

Ach, und nun machtest du wieder dein Auge auf, oh geliebtes Leben! Und ins Unergründliche schien ich mir wieder zu sinken. –

Also sang Zarathustra. Als aber der Tanz zu Ende und die Mädchen fortgegangen waren, wurde er traurig.

»Die Sonne ist lange schon hinunter«, sagte er endlich; »die Wiese ist feucht, von den Wäldern her kommt Kühle.

Ein Unbekanntes ist um mich und blickt nachdenklich. Was! Du lebst noch, Zarathustra?

Warum? Wofür? Wodurch? Wohin? Wo? Wie? Ist es nicht Torheit, noch zu leben? –

她有她的眼睛，她的笑颜，甚至她的金钓竿，她们彼此这么相像，我又何能为力？

有一次生命这么问我：“这是谁呢，这智慧？”——我便急切回答说：“是呀！这智慧！”

人们渴望她，求之不足，人们窥探面幕，抓着胃<sup>①</sup>网。

她美丽么？我知道什么！但最老大底鲤鱼，也是以她诱致的。

她是改变的，而又执拗；我时常看见她咬牙切齿，将梳逆着头发梳掠。

也许她甚恶而且虚伪，总之为一个女人；但每当其自说邪恶，她便最能诱人。”

当我用这话向生命说，生命便狞狞地笑，闭上了眼睛。“你在说谁呢，她说，——你在说我么？”

倘若你是对的——用这话直面我说么！但现在请也说起你的智慧！”

呵呀！你现在更睁开眼睛来，呵！亲爱的生命！我又好像向无底的深处下沉。——

苏鲁支如是歌唱。但当此跳舞完毕，女孩们散后，他忽然忧愁了。

“太阳久已西沉——他终于说——草地潮湿，林子里传来了幽凉。

有不相识者在我身旁，沉思地望着我。怎么！你还活着么，苏鲁支？

何故？何为？何因？何去？何处？何是？岂不是大愚么，还生活下去？——

<sup>①</sup> 胃：音juàn，挂，缠绕。——Dasha注

Ach, meine Freunde, der Abend ist es, der so aus mir fragt. Vergebt mir meine Traurigkeit!

Abend ward es: vergebt mir, daß es Abend ward!«

Also sprach Zarathustra.

呵呀，我的朋友，这么问我的，是我身中的迟暮。请原谅我的忧愁！

已是暮夜了，请原谅我，这已成迟暮！”

苏鲁支如是说。

# Das Grablied

## 墓歌<sup>①</sup>

»Dort ist die Gräberinsel, die schweigsame; dort sind auch die Gräber meiner Jugend. Dahin will ich einen immergrünen Kranz des Lebens tragen.«

Also im Herzen beschließend fuhr ich über das Meer. –

Oh ihr, meiner Jugend Gesichte und Erscheinungen! Oh, ihr Blicke der Liebe alle, ihr göttlichen Augenblicke! Wie starbt ihr mir so schnell! Ich gedenke eurer heute wie meiner Toten.

Von euch her, meinen liebsten Toten, kommt mir ein süßer Geruch, ein herz- und tränenlösender. Wahrlich, er erschüttert und löst das Herz dem einsam Schiffenden.

Immer noch bin ich der Reichste und Bestzubeneidende – ich der Einsamste! Denn ich *hatte* euch doch, und ihr habt mich noch: sagt, wem fielen, wie mir, solche Rosenäpfel vom Baume?

Immer noch bin ich eurer Liebe Erbe und Erdreich, blühend zu eurem Gedächtnisse von bunten wildwachsenen Tugenden, oh ihr Geliebtesten!

Ach, wir waren gemacht, einander nahe zu bleiben, ihr holden fremden Wunder; und nicht schüchternen Vögeln gleich kamt ihr zu mir und meiner Begierde – nein, als Trauende zu dem Trauenden!

Ja, zur Treue gemacht, gleich mir, und zu zärtlichen Ewigkeiten: muß ich nun euch nach eurer Untreue heißen, ihr göttlichen Blicke und Augenblicke: keinen andern Namen lernte ich noch.

“那里是一座孤岛，是寂寞底坟场；那里是我的青春之坟墓，我将送上一个常绿底生命花环。”

在心中我这么结想<sup>②</sup>，渡过海去。——

呵哟，你们，我青春的容颜和表相！呵哟，你们，大爱的目光，天神底俄顷！你们于我仿佛多么快地过去了！至今我思念你们，如悲悼逝者。

我最亲爱的逝者呵，从你们那里飘来了甜蜜底香，清心的，销泪的。诚然，它激动孤独底航海者的心，使之融解。

永远我还是最丰富者，最为人所嫉妒者——我，这最孤独底人！因为我犹有你们，你们也还有我，说吧，向谁，像向我这样从树上落下玫瑰色底苹果？

永远我还是你们的爱之承受者和土壤，为了纪念你们，开放着艳色底野生底美德，呵哟，你们我最亲爱者！

呵呀！我们是注定了彼此邻近，你们亲爱底特异底英奇和我；你们来向我，如我所盼望的，不像害羞底鸟——不是的，是亲信者之来到亲信者！

是呀，如我者，成为忠实与温柔底永恒：我如今必以你们之不忠实，称呼你们为天神底飞光和顷刻：我还没有学到旁的称呼。

<sup>①</sup> Dasha按：挽歌。Grablied同Grabgesang，意为“Gesang bei der Bestattung, Totenlied”（葬礼上的歌，亡灵歌）。或将Elegie（悲歌、哀歌，犹“离骚”也）译作“挽歌”，或将Requiem（乃基督教的“弥撒”一种——安灵弥撒，通译作“安魂曲”）译作“挽歌”，即或非为谬，亦乃谥陋不察个中区别也。

<sup>②</sup> 结想：念念不忘；反覆思念。清蒲松龄《聊斋志异·白秋练》：“言在郡城，得听清吟，于今结想，至绝眠食。”清汪懋麟《题金碧堂为赵愈台玉峰》诗：“此景此味那易得，梦中结想时忧烦。”郑泽《杂诗五首答钝庵》之三：“结想在冥漠，精神自环绕。”——《汉语大词典》CD-ROM

Wahrlich, zu schnell starbt ihr mir, ihr Flüchtlinge. Doch floht ihr mich nicht, noch floh ich euch: unschuldig sind wir einander in unsrer Untreue.

*Mich* zu töten, erwürgte man euch, ihr Singvögel meiner Hoffnungen! Ja, nach euch, ihr Liebsten, schoß immer die Bosheit Pfeile – mein Herz zu treffen!

Und sie traf! Wart ihr doch stets mein Herzlichstes, mein Besitz und mein Besessen-sein: *darum* müßtet ihr jung sterben und allzu frühe!

Nach dem Verwundbarsten, das ich besaß, schoß man den Pfeil: das waret ihr, denen die Haut einem Flaume gleich ist und mehr noch dem Lächeln, das an einem Blick erstirbt!

Aber dies Wort will ich zu meinen Feinden reden: was ist alles Menschen-Morden gegen das, was ihr mir tatet!

Böseres tatet ihr mir, als aller Menschen-Mord ist; Unwiederbringliches nahmt ihr mir – also rede ich zu euch, meine Feinde!

Mordetet ihr doch meiner Jugend Gesichte und liebste Wunder! Meine Gespielen nahmt ihr mir, die seligen Geister! Ihrem Gedächtnisse lege ich diesen Kranz und diesen Fluch nieder.

Diesen Fluch gegen euch, meine Feinde! Machtet ihr doch mein Ewiges kurz, wie ein Ton zerbricht in kalter Nacht!

Kaum als Aufblinken göttlicher Augen kam es mir nur – als Augenblick!

Also sprach zur guten Stunde einst meine Reinheit:  
»göttlich sollen mir alle Wesen sein.«

Da überfielt ihr mich mit schmutzigen Gespenstern; ach, wohin floh »nun jene gute Stunde!

Alle Tage sollen mir heilig sein« – so redete einst die Weisheit meiner Jugend: wahrlich, einer fröhlichen Weisheit Rede!

诚然，你们于我是太快地逝去了，逃遁者。但你们未尝从我逃去，我也未尝逃避你们，在我们的不忠实中，我们彼此皆无罪过的。

杀我，人便绞杀你们，我的希望之歌鸟呵！是呀，恶毒时常向你们放箭，最爱者——是要射中我的心！

而且也射中了！而你们时常是我的最心爱者，我的所有者，我之占有者，因此你们必很年轻的萎落，而且也太早了！

向我所有的最易受伤之处，人将箭射来：那便是向你们，其皮肤犹如茸毛，或更犹如笑容因一顾盼而敛！

但我将用这话向我的仇敌说：凡一切屠杀，较你们向我做的，算什么呢！

你们向我做的事，比一切人类屠杀还恶；你们从我取去不可复回的了——我如是向你们说，我的仇敌！

若不杀戮我青春的容颜，与我最亲爱的英奇呵！你们取去了我的游侣，多福的精神！为它们的纪念我安置这花环和诅咒。

这诅咒加诸你们，我的仇敌！没有将我的永恒促短，如寒夜里一陶器之碎裂么！几乎如神圣底眼睛在我只一瞬，——一掠影顷！

我的纯洁曾在某一良时向我如是说：“于我，一切事物该是天神似的。”

而你们便以污秽底鬼魂突袭我，呵呀，那一良时逃往何许！

“一切时日于我该是神圣的”——我青春的智慧有次向我如是说：诚然，一种欢乐底智慧之告语！

Aber da stahl ihr Feinde mir meine Nächte und verkauftet sie zu schlafloser Qual: ach, wohin floh nun jene fröhliche Weisheit?

Einst begehrte ich nach glücklichen Vogelzeichen: da führtet ihr mir ein Eulen-Untier über den Weg, ein widriges. Ach, wohin floh da meine zärtliche Begierde?

Allem Ekel gelobte ich einst zu entsagen: da verwandeltet ihr meine Nahen und Nächsten in Eiterbeulen. Ach, wohin floh da mein edelstes Gelöbnis?

Als Blinder ging ich einst selige Wege: da warft ihr Unflat auf den Weg des Blinden: und nun ekelt ihn des alten Blinden-Fußsteigs.

Und als ich mein Schwerstes tat und meiner Überwindungen Sieg feierte: da machtet ihr die, welche mich liebten, schrein, ich tue ihnen am wehesten.

Wahrlich, das war immer euer Tun: ihr vergälltet mir meinen besten Honig und den Fleiß meiner besten Bienen.

Meiner Mildtätigkeit sandtet ihr immer die frechsten Bettler zu; um mein Mitleiden drängtet ihr immer die unheilbar Schamlosen. So verwundetet ihr meine Tugenden in ihrem Glauben.

Und legte ich noch mein Heiligstes zum Opfer hin: flugs stellte eure »Frömmigkeit« ihre fetteren Gaben dazu: also daß im Dampfe eures Fettes noch mein Heiligstes erstickte.

Und einst wollte ich tanzen, wie nie ich noch tanzte: über alle Himmel weg wollte ich tanzen. Da überredetet ihr meinen liebsten Sänger.

Und nun stimmte er eine schaurige dumpfe Weise an; ach, er tutete mir wie ein düsteres Horn zu Ohren!

Mörderischer Sänger, Werkzeug der Bosheit, Unschuldiger! Schon stand ich bereit zum besten Tanze: da mordetest du mit deinen Tönen meine Verzückung!

而你们这班仇敌便盗去我的黑夜，卖给了失眠底痛苦。呵呀！那欢乐底智慧又已逃往何许？

有一时期我欲望飞为之吉征：你们便将猫头鹰那怪物引上我的路，一个凶兆。呵呀，我温柔底愿望便也逃往何许？

有一时期我誓与一切可厌恶者离绝：你们便使我的近者邻者化为脓包。呵呀！我的最尊贵底誓愿又逃往何处？

我从前如盲目者走着幸福之路：你们便将粪秽投于盲者之道，而今他犹憎恶旧日盲者之行径。

当我任着艰巨，庆贺我的制胜之有功：你们便使爱我者高叫，我使渠们最苦痛了。

诚然，这永是你们的行为：你们使我的最佳底蜜变苦，将我的最优底蜜蜂的辛勤辜负。

于我的仁慈你们常遣来最刁顽底乞丐；向我的同情你们常驱来不可救药的无耻之徒。因此你们损伤了我的道德之信仰。

当我奉上我的最神圣者为牺牲：立刻你们的“虔城”将其肥厚底祭品摆出：如是在你们的脂肥之蒸薰里，我的最神圣者也气塞。

我曾经欲跳舞，如从来未曾这么舞过，我将超出诸天而跳舞。但你们引诱坏我最爱的歌者<sup>①</sup>。

于是他唱的那么沉滞，难听。呵呀，这声响传入耳中，便如呜咽底吹角！

杀人的歌人，恶毒的工具，最无罪者！我已为最好底跳舞准备了，你便以恶声将我的兴致杀却了！

---

<sup>①</sup> Dasha按：似乎是指瓦格纳。

Nur im Tanze weiß ich der höchsten Dinge Gleichnis zu reden – und nun blieb mir mein höchstes Gleichnis ungeredet in meinen Gliedern!

Ungeredet und unerlöst blieb mir die höchste Hoffnung! Und es starben mir alle Gesichte und Tröstungen meiner Jugend!

Wie ertrug ich's nur? Wie verwand und überwand ich solche Wunden? Wie erstand meine Seele wieder aus diesen Gräbern?

Ja, ein Unverwundbares, Unbegrabbbares ist an mir, ein Felsensprengendes: das heißt *mein Wille*. Schweigsam schreitet es und unverändert durch die Jahre.

Seinen Gang will er gehn auf meinen Füßen, mein alter Wille; herzenshart ist ihm der Sinn und unverwundbar.

Unverwundbar bin ich allein an meiner Ferse. Immer noch lebst du da und bist dir gleich, Geduldigster! Immer noch brachst du dich durch alle Gräber!

In dir lebt auch noch das Unerlöste meiner Jugend; und als Leben und Jugend sitztest du hoffend hier auf gelben Grab-Trümmern.

Ja, noch bist du mir aller Gräber Zertrümmerer: Heil dir, mein Wille! Und nur wo Gräber sind, gibt es Auferstehungen. –

Also sang Zarathustra.

只在跳舞中，我知道表现最高尚事物之比拟——而现在我的最高底比拟只存于我的肢体中，未曾表现！

于是我最高底希望能表白，未能发扬！而我的青春的一切容颜和慰藉又消逝了！

这我如何堪忍？我如何疗好这创伤，制胜这痛楚？我的灵魂何由从这些坟墓中重新生起？

是呀，我亦有不可损伤者，不可埋葬者，一种崩崖裂石者，那便是我的意志。它沉静地前趋，历年岁而无改。

它要以我的足行它的路，我的旧意志；其义趣是坚忍于心，而且也不可伤损。

我只在脚跟不可伤损<sup>①</sup>。永远你仍生活在那儿且于你是一样，最坚忍者！永远你还在破毁一切坟墓！

在你中犹存我青春之未发扬者，为生命，为青春，你期望地坐在这苍黄底墟墓间。

是呀，于我你还是一切坟墓的毁败者，祝福你呀：我的意志！而且只在坟墓之墟，有重苏之升起<sup>②</sup>。——

苏鲁支如是歌唱。

<sup>①</sup> Dasha按：当是反“阿喀琉斯之踵”（Achillesferse）之意。

<sup>②</sup> 《约翰福音》十二，24。——徐先生“附录”注

Warlich / warlich / Jch sage euch / Es sey denn / das das Weizenkorn in die erden falle / vnd ersterbe / so bleibts alleine. Wo es aber erstirbet / so bringets viel Früchte.

[Luther-Bibel 1545: Das Johannevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4476 (vgl. Joh 12, 24)]

我实实在在的告诉你们，一粒麦子不落在地里死了，仍旧是一粒。若死了，就结出许多子粒来。（约 12: 24）



# Von der Selbst-Überwindung

## 超过自己

»Wille zur Wahrheit« heißt ihr's, ihr Weisesten, was euch treibt und brünstig macht?

Wille zur Denkbarekeit alles Seienden: also heiße *ich* euren Willen!

Alles Seiende wollt ihr erst denkbar *machen*: denn ihr zweifelt mit gutem Mißtrauen, ob es schon denkbar ist.

Aber es soll sich euch fügen und biegen! So will's euer Wille. Glatt soll es werden und dem Geiste untertan, als sein Spiegel und Widerbild.

Das ist euer ganzer Wille, ihr Weisesten, als ein Wille zur Macht; und auch wenn ihr vom Guten und Bösen redet und von den Wertschätzungen.

Schaffen wollt ihr noch die Welt, vor der ihr knien könnt: so ist es eure letzte Hoffnung und Trunkenheit.

Die Unweisen freilich, das Volk – die sind gleich dem Flusse, auf dem ein Nachen weiter schwimmt: und im Nachen sitzen feierlich und vermummt die Wertschätzungen.

Euren Willen und eure Werte setztet ihr auf den Fluß des Werdens; einen alten Willen zur Macht verrät mir, was vom Volke als gut und böse geglaubt wird.

Ihr wart es, ihr Weisesten, die solche Gäste in diesen Nachen setzten und ihnen Prunk und stolze Namen gaben – ihr und euer herrschender Wille!

Weiter trägt nun der Fluß euren Nachen: er *muß* ihn tragen. Wenig tut's, ob die gebrochene Welle schäumt und zornig dem Kiele widerspricht!

“向真理之意志”，大智者呵，你们这么称呼那驱使你们且使你们热烈者么？

向一切存在之可思议之意志，我如是称呼你们的意志！

你们欲将一切存在起初作成可思议：因为你们善疑，疑其是否已可思议。

但存在当自陈而且屈就你们！你们的意志如是。它应当光匀，卑伏于精神前，自作其明镜与照影。

这便是你们的全部意志，大智者，以其为向权力之意志<sup>①</sup>，即算你们论说善恶，论说价值之估定。

你们犹要创造世界，得自跪于其前：这是你们的最后愿望与心醉。

然不智者，自然是民众，——他们犹如川流，浮小舟而俱下：在小舟中坐着估价，堂皇而又乔装。

你们的意志与价值，你们已将其置于转变的川上；这向我阴示其为旧时向权力之意志，凡民众之信以为善为恶者。

那是你们，大智者呀，将这些客人安置在这舟中了，且加以美饰与佳名——你们和你们的统治之意志！

这川流如是将小舟浮远：它必得负此扁舟。虽然巨浪飞怒沫而冲荡其龙骨，其事犹小！

<sup>①</sup> Dasha按：尼采在中国流行的“‘权力意志’说”就这般讹误而来，悲夫！Dasha不知，“权力+意志”合成的词组（复合词）究竟怎样才能解读出德文“Wille zur Macht”（Will to Power）的“对格”关系。

Nicht der Fluß ist eure Gefahr und das Ende eures Guten und Bösen, ihr Weisesten: sondern jener Wille selber, der Wille zur Macht – der unerschöpfte zeugende Lebens-Wille.

Aber damit ihr mein Wort versteht vom Guten und Bösen: dazu will ich euch noch mein Wort vom Leben sagen und von der Art alles Lebendigen.

Dem Lebendigen ging ich nach, ich ging die größten und die kleinsten Wege, daß ich seine Art erkenne.

Mit hundertfachem Spiegel fing ich noch seinen Blick auf, wenn ihm der Mund geschlossen war: daß sein Auge mir rede. Und sein Auge redete mir.

Aber, wo ich nur Lebendiges fand, da hörte ich auch die Rede vom Gehorsame. Alles Lebendige ist ein Gehorchendes.

Und dies ist das zweite: dem wird befohlen, der sich nicht selber gehorchen kann. So ist es des Lebendigen Art.

Dies aber ist das dritte, was ich hörte: daß Befehlen schwerer ist, als Gehorchen. Und nicht nur, daß der Befehlende die Last aller Gehorchenden trägt, und daß leicht ihn diese Last zerdrückt: –

Ein Versuch und Wagnis erschien mir in allem Befehlen; und stets, wenn es befiehlt, wagt das Lebendige sich selber dran.

Ja noch, wenn es sich selber befiehlt: auch da noch muß es sein Befehlen büßen. Seinem eignen Gesetze muß es Richter und Rächer und Opfer werden.

Wie geschieht dies doch! so fragte ich mich. Was überredet das Lebendige, daß es gehorcht und befiehlt und befehlend noch Gehorsam übt?

Hört mir nun mein Wort, ihr Weisesten! Prüft es ernstlich, ob ich dem Leben selber ins Herz kroch, und bis in die Wurzeln seines Herzens!

并非此长川是你们的危险，或你们的善恶之终结，你们诸大智者！却是那意志本身，向权力之意志——无尽底且生产底生命之意志。

但使你们了解我的善恶论，为此我将说出关于生命的道理，及一切生物之天性。

我跟随一切生物，走遍最大最小的路，以便认识其天性。

用一个百方面的明镜，我照取它的眼光，倘若它的嘴闭住了，以使它的眼睛言说。而它的眼睛亦复向我告语。

但是，凡我发现生物之处，便听到服从之言语。一切生物便是一服从者。

还有第二点，凡不能服从自己者，便受命令。这便是生物之真性。

再有第三点，我所听到的：命令是难过服从。不独是命令者担负了一切服从者的重量，而这重量易将其压碎：——

我觉得在一切命令中，仿佛有一度尝试与冒险；而且时常倘若是发命令，生者本身也在冒险。

是呀，甚至于命令自己：它也得为此命令补偿。于他自己的法律他得为裁判官，报复者，与牺牲者。

这何由而成呢？我问自己。何者使生物服从，命令，而命令中犹且服从呢？

现在请听我的话吧，你们大智者！请严肃地试验，看我是否已探到生命的中心，直入其中心的微隐！

Wo ich Lebendiges fand, da fand ich Willen zur Macht; und noch im Willen des Dienenden fand ich den Willen, Herr zu sein.

Daß dem Stärkeren diene das Schwächere, dazu überredet es sein Wille, der über noch Schwächeres Herr sein will: dieser Lust allein mag es nicht entraten.

Und wie das Kleinere sich dem Größeren hingibt, daß es Lust und Macht am Kleinsten habe: also gibt sich auch das Größte noch hin und setzt um der Macht willen – das Leben dran.

Das ist die Hingebung des Größten, daß es Wagnis ist und Gefahr, und um den Tod ein Würfelspielen.

Und wo Opferung und Dienste und Liebesblicke sind: auch da ist Wille, Herr zu sein. Auf Schleichwegen schleicht sich da der Schwächere in die Burg und bis ins Herz dem Mächtigeren – und stiehlt da Macht.

Und dies Geheimnis redete das Leben selber zu mir: »Siehe«, sprach es, »ich bin das, *was sich immer selber überwinden muß*.

Freilich, ihr heißt es Wille zur Zeugung oder Trieb zum Zwecke, zum Höheren, Ferneren, Vielfacheren: aber all dies ist eins und *ein* Geheimnis.

Lieber noch gehe ich unter, als daß ich diesem Einen absagte; und wahrlich, wo es Untergang gibt und Blätterfallen, siehe, da opfert sich Leben – um Macht!

Daß ich Kampf sein muß und Werden und Zweck und der Zwecke Widerspruch: ach, wer meinen Willen errät, errät wohl auch, auf welchen *krummen* Wegen er gehen muß!

Was ich auch schaffe und wie ich's auch liebe, – bald muß ich Gegner ihm sein und meiner Liebe: so will es mein Wille.

Und auch du, Erkennender, bist nur ein Pfad und Fußtapfen meines Willens: wahrlich, mein Wille zur Macht wandelt auch auf den Füßen deines Willens zur Wahrheit!

凡我发现生物之处，便找到了向权力之意志，便是在为仆役者之意志中，也寻得了那意志，要自为之主。

凡弱者之役于强者，那是其意志引诱他，还可以在更弱者以上作主：单是这兴趣它不愿抛弃。

一如较小者之役于强大者，以便能于最微小者犹得有兴趣与权力。强大者亦复自献，为了权力之故，将生命——一拼。

其为冒险与艰难，也算最强大者之自献，且以死为赌博。

而且凡有牺牲，服役，与爱顾，那里便也有意志，欲自为之主。较弱者则由邪径邪趋于堡垒，直入于强大者之心——在那儿盗窃权柄。

这便是生命亲自说给我听的秘密：“看呵”，它说，“我便是那必须时常超过自己的东西。”

当然，你们称之曰生产之意志，或向目的，向高者，远者，多方者之冲动：但这一切皆是一体，皆是这一秘密。

我宁肯堕落，不愿失却此一物，而且真呀，凡有堕下与叶落，看呵，那里便奉献了生命——为了权力！

我之必为战斗，为转变，为目的，为相反之目的：呵呀，有谁猜测我的意志，也必能猜到它将走多么弯曲之路！

无论我创造什么，不论我如何爱好它，——不久我必成为它的反对者，且反对此爱好：我的意志原要如此。

而且你，认识者，只是我的意志之小径与磴梯。诚然，我的向权力之意志，也以你的向真理之意志之足行走！

Der traf freilich die Wahrheit nicht, der das Wort nach ihr schoß vom ›Willen zum Dasein‹: diesen Willen – gibt es nicht!

Denn: was nicht ist, das kann nicht wollen; was aber im Dasein ist, wie könnte das noch zum Dasein wollen!

Nur, wo Leben ist, da ist auch Wille: aber nicht Wille zum Leben, sondern – so lehre ich's dich – Wille zur Macht!

Vieles ist dem Lebenden höher geschätzt, als Leben selber; doch aus dem Schätzen selber heraus redet – der Wille zur Macht!« –

Also lehrte mich einst das Leben: und daraus löse ich euch, ihr Weisesten, noch das Rätsel eures Herzens.

Wahrlich, ich sage euch: Gutes und Böses, das unvergänglich wäre – das gibt es nicht! Aus sich selber muß es sich immer wieder überwinden.

Mit euren Werten und Worten von Gut und Böse übt ihr Gewalt, ihr Wertschätzenden; und dies ist eure verborgene Liebe und eurer Seele Glänzen, Zittern und Überwallen.

Aber eine stärkere Gewalt wächst aus euren Werten und eine neue Überwindung: an der zerbricht Ei und Eierschale.

Und wer ein Schöpfer sein muß im Guten und Bösen: wahrlich, der muß ein Vernichter erst sein und Werte zerbrechen.

Also gehört das höchste Böse zur höchsten Güte: diese aber ist die schöpferische. –

Reden wir nur davon, ihr Weisesten, ob es gleich schlimm ist. Schweigen ist schlimmer; alle verschwiegenen Wahrheiten werden giftig.

Und mag doch alles zerbrechen, was an unseren Wahrheiten zerbrechen – kann! Manches Haus gibt es noch zu bauen!

以‘存在之意志’这话射向真理者，当然不能命中，这种意志——是没有的！

因为，凡不存在者，当然不能有愿望，但已在存在中者，怎么更能愿望存在！

只是，凡有生命之处，那里便也有意志：但不是向生命之意志，却是——我这么教你——向权力之意志！

许多东西于有生者比生命本身还贵重；但刚从这种估价本身，说出了——向权力之意志”！——

生命曾如是教我：由此我替你们，大智者呵，还解答了你们内心的谜。

诚然，我告诉你们，善与恶之常住不变迁者，——是没有的！出于自我，这且将重复超过其自我。

以你们的善与恶之价值与名称，你们施行权威，你们这班估价者；而这便是你们的私衷之爱好，与你们灵魂上的光辉，震荡，与洋溢。

但一种更强底权威生于你们的价值，和一种新底超越，其上破碎鸡卵与卵壳。

而且，有谁必在善与恶中成为创造者：诚然，他必得先觅毁灭者，碎毁价值。

如是，大恶亦属于大善：但这，是创造底善。

我们只不妨说下去，你们大智者，是否这同样是坏。但沉默是更坏的；一切沉默底真理，是化为毒物的。

而且让一切破碎吧，凡能——在我们的真理上破碎的！还有许多房屋应该建起！——

苏鲁支如是说。

Also sprach Zarathustra.

# Von den Erhabenen

## 伟大者

Still ist der Grund meines Meeres: wer erriete wohl, daß er scherzhafte Ungeheuer birgt!

Unerschütterlich ist meine Tiefe: aber sie glänzt von schwimmenden Rätseln und Gelächtern.

Einen Erhabenen sah ich heute, einen Feierlichen, einen Büber des Geistes: oh wie lachte meine Seele ob seiner Häßlichkeit!

Mit erhobener Brust und denen gleich, welche den Atem an sich ziehn: also stand er da, der Erhabene, und schweigsam:

Behängt mit häßlichen Wahrheiten, seiner Jagdbeute, und reich an zerrissenen Kleidern; auch viele Dornen hingen an ihm – aber noch sah ich keine Rose.

Noch lernte er das Lachen nicht und die Schönheit. Finster kam dieser Jäger zurück aus dem Walde der Erkenntnis.

Vom Kampfe kehrte er heim mit wilden Tieren: aber aus seinem Ernste blickt auch noch ein wildes Tier – ein unüberwundenes!

Wie ein Tiger steht er immer noch da, der springen will; aber ich mag diese gespannten Seelen nicht, unhold ist mein Geschmack allen diesen Zurückgezogenen.

Und ihr sagt mir, Freunde, daß nicht zu streiten sei über Geschmack und Schmecken? Aber alles Leben ist Streit um Geschmack und Schmecken!

Geschmack: das ist Gewicht zugleich und Waagschale und Wägenger; und wehe allem Lebendigen, das ohne Streit um Gewicht und Waagschale und Wägende leben wollte!

我的海洋底面平静，有谁猜测这底下潜匿着滑稽底怪物呢？

不可动摇者是我的深渊：但它因飘浮底谜语与滑稽话而辉然有光。

我今日看到一个伟大者，庄严者，精神的忏悔者：呵哟，我的灵魂怎样发笑了，因他丑陋！

隆起着胸膛，仿佛深深吸入空气者，他这么站在那里，这伟大者，而且沉默着。

悬挂着丑陋底真理，他的猎获品，衣裳又尽破碎：还有许多刺挂于一身——但我不见其有玫瑰花。

他还未曾学到美，与笑。这猎夫狰狞地从智识之林走回。

他获得野兽，大战斗而归：但还有一匹猛兽从他的严肃中透露出——一匹未曾战胜者！

他老是站在那儿，如跃跃欲动之老虎：但我不高兴这紧张底灵魂，我的趣味对于这一切矜退者是不相投的。

但是朋友们，你们说关于兴趣与口味是不容置辩的么？但一切生活便是关于兴趣与口味的争辩！

趣味：这便是重量，同时也是天秤，而又是称者。苦了一切有生者，欲于重量，天秤，与称者，无争而生活！

Wenn er seiner Erhabenheit müde würde, dieser Erhabene: dann erst würde seine Schönheit anheben, – und dann erst will ich ihn schmecken und schmackhaft finden.

Und erst, wenn er sich von sich selber abwendet, wird er über seinen eignen Schatten springen – und, wahrlich! hinein in *seine* Sonne.

Allzulange saß er im Schatten, die Wangen bleichten dem Büßer des Geistes; fast verhungerte er an seinen Erwartungen.

Verachtung ist noch in seinem Auge; und Ekel birgt sich an seinem Munde. Zwar ruht er jetzt, aber seine Ruhe hat sich noch nicht in die Sonne gelegt.

Dem Stiere gleich sollte er tun; und sein Glück sollte nach Erde riechen, und nicht nach Verachtung der Erde.

Als weißen Stier möchte ich ihn sehn, wie er schnaubend und brüllend der Pflugschar vorangeht: und sein Gebrüll sollte noch alles Irdische preisen!

Dunkel noch ist sein Antlitz; der Hand Schatten spielt auf ihm. Verschattet ist noch der Sinn seines Auges.

Seine Tat selber ist noch der Schatten auf ihm: die Hand verdunkelt den Handelnden. Noch hat er seine Tat nicht überwunden.

Wohl liebe ich an ihm den Nacken des Stiers: aber nun will ich auch noch das Auge des Engels sehn.

Auch seinen Helden-Willen muß er noch verlernen: ein Gehobener soll er mir sein und nicht nur ein Erhabener – der Äther selber sollte ihn heben, den Willenlosen!

Er bezwang Untiere, er löste Rätsel: aber erlösen sollte er auch noch seine Untiere und Rätsel, zu himmlischen Kindern sollte er sie noch verwandeln.

倘若这伟大者自倦于其伟大: 然后他的美方始展开, ——然后我将尝他而觉其有味。

直到他从自我转开, 他方跳过他自我之阴影, ——而且, 诚然, 跳到他的日光里。

他在阴影里坐的太长久了, 这精神之忏悔者面色变为苍白, 他几乎饿死于期待。

侮蔑犹存于他的眼中; 憎恶犹衔于他的嘴里。他现在当然休息了, 但他的休息尚未在于日光里。

他应该自同于耕牛; 他的幸福应该有泥土的气息, 而不是蔑视泥土的气味。

我愿见其为雪色的耕牛, 喘息地, 呻吟地, 拉着犁头前行: 它的呻吟犹将称颂一切地上者!

他的面色犹甚阴郁; 手的影子蔽于其上。他的眼识还是荫蔽了。

他的行为本身, 还是荫着他的阴影, 行为之手蒙蔽了行为者。他还没有胜过他的行为。

我爱其有耕牛的颈项: 但现在还愿见有天使的眼睛。

还有, 英雄意志他应该忘废: 他应该是超腾者, 不仅为伟大者而已, 以太将使之上飘, 浮起这无意志者!

他曾经降伏怪兽, 解答谜语<sup>①</sup>: 但他应该解救他的怪兽与谜语, 使之化为天上底孩子。

---

<sup>①</sup> 指俄狄浦斯 (Οιδίππος, Oedipos)。

Noch hat seine Erkenntnis nicht lächeln gelernt und ohne Eifersucht sein; noch ist seine strömende Leidenschaft nicht stille geworden in der Schönheit.

Wahrlich, nicht in der Satttheit soll sein Verlangen schweigen und untertauchen, sondern in der Schönheit! Die Anmut gehört zur Großmut des Großgesinnten.

Den Arm über das Haupt gelegt: so sollte der Held ausruhn, so sollte er auch noch sein Ausruhen überwinden.

Aber gerade dem Helden ist das *Schöne* aller Dinge Schwerstes. Unerringbar ist das Schöne allem heftigen Willen.

Ein wenig mehr, ein wenig weniger: das gerade ist hier viel, das ist hier das meiste.

Mit lässigen Muskeln stehn und mit abgeschirrtem Willen: das ist das Schwerste euch allen, ihr Erhabenen!

Wenn die Macht gnädig wird und herabkommt ins Sichtbare: Schönheit heiße ich solches Herabkommen.

Und von niemandem will ich so als von dir gerade Schönheit, du Gewaltiger: deine Güte sei deine letzte Selbst-Überwältigung.

Alles Böse traue ich dir zu: darum will ich von dir das Gute.

Wahrlich, ich lachte oft der Schwächlinge, welche sich gut glauben, weil sie lahme Tatzen haben!

Der Säule Tugend sollst du nachstreben: schöner wird sie immer und zarter, aber inwendig härter und tragsamer, je mehr sie aufsteigt.

Ja, du Erhabener, einst sollst du noch schön sein und deiner eignen Schönheit den Spiegel vorhalten.

Dann wird deine Seele vor göttlichen Begierden schaudern; und Anbetung wird noch in deiner Eitelkeit sein!

他的智识还未曾学得欢笑而且无猜; 他的奔赴底热情还未能在美中凝寂。

诚然, 他的期望不应在履足中寂静, 消沉, 却应在美里! 温文原属大怀抱者之风度。

将手臂搁在头上, 这英雄应如是休息, 且将如是超过其休息。

但刚刚对于英雄, 美, 是一切事业中最艰难者。美不是一切强烈意志所可挣得的。

或一点点过多, 或一点点过少: 在这儿则成为太多, 或多至于极。

弛懈筋肉而立, 脱卸意志之羁束, 这于你们是最困难的, 伟大者哟!

倘若权力化为仁慈, 下降于可见者之域, 我称这种下降为美。

而且不从旁人单是从你我欲其有美, 你这强权力者: 让你的仁爱成为你最后的自我战胜吧。

我相信你为一切恶: 因此我要求你之善。

诚然, 我常笑一班孱弱者, 他们自以为善, 因其有偃蹇之足!

你应该追求柱石之美德: 石柱只见美丽, 只见温柔, 但内中只见坚刚, 只见能胜负荷, 倘其上升愈高。

是呀, 你伟大者, 有一日你将化为美丽, 于你自己的美丽可以明镜照影。

然后你的灵魂将震眩于天神底欲求, 即在你的虚荣中也仍留崇敬!



Dies nämlich ist das Geheimnis der Seele: erst, wenn sie der Held verlassen hat, naht ihr, im Traume – der Über-Held.

因为这便是灵魂的秘密：要到英雄遗弃了她，然后在梦中有——超英雄，与她接近。

苏鲁支如是说。

Also sprach Zarathustra.

# Vom Lande der Bildung

## 文化之域

Zu weit hinein flog ich in die Zukunft: ein Grauen überfiel mich. Und als ich um mich sah, siehe! da war die Zeit mein einziger Zeitgenosse.

Da floh ich rückwärts, heimwärts – und immer eilender: so kam ich zu euch, ihr Gegenwärtigen, und ins Land der Bildung.

Zum ersten Male brachte ich ein Auge mit für euch, und gute Begierde: wahrlich, mit Sehnsucht im Herzen kam ich.

Aber wie geschah mir? So angst mir auch war – ich mußte lachen! Nie sah mein Auge etwas so Buntgesprinkeltes!

Ich lachte und lachte, während der Fuß mir noch zitterte und das Herz dazu: »hier ist ja die Heimat aller Farbentöpfe!« – sagte ich.

Mit fünfzig Klexen bemalt an Gesicht und Gliedern: so saßet ihr da zu meinem Staunen, ihr Gegenwärtigen!

Und mit fünfzig Spiegeln um euch, die eurem Farbenspiele schmeichelten und nachredeten!

Wahrlich, ihr könntet gar keine bessere Maske tragen, ihr Gegenwärtigen, als euer eignes Gesicht ist! Wer könnte euch – *erkennen*!

Vollgeschrieben mit den Zeichen der Vergangenheit, und auch diese Zeichen überpinselt mit neuen Zeichen: also habt ihr euch gut versteckt vor allen Zeichendeutern!

Und wenn man auch Nierenprüfer ist: wer glaubt wohl noch, daß ihr Nieren habt! Aus Farben scheint ihr gebacken und aus geleimten Zetteln.

我飞入将来，太远了，恐怖忽然袭我。

我环顾四周，看呵！时间成了我的唯一底伴侣。

于是我退转，飞回——加速地：便来到你们这里，现代底你们呵，这里，文化之国土。

这是第一次，我加诸君以青眼，与美好底期望：诚然，我心怀着思慕而来宾。

但于我怎样了呢？即算我很惧怕，——也不免要发笑了！我从来未曾看到这许多光怪陆离底事物！

我笑了又笑，虽同时我的双足战慄，而且中心摇摇：“这里是一切颜料罐的家乡呀！”——我说。

现代人士呵，你们面上和身上涂了五十道彩色：这么端坐于此，使我惊奇！

而且有五十面镜子围绕你们，阿谀看<sup>①</sup>你们的彩色戏，反复颂扬！

诚然，现代者，你们除了这本来面目外，真不能再戴上更好的假面具了！谁能——认识你们呢！

写满了古时代的字，又在这些字上写满新字：这么你们使一切善识字者皆识你们不出了！

即算是检验肾脏的医生，谁能相信你们还有肾脏呢！你们好像是从颜料烘出，而且由胶布条制成的。

<sup>①</sup> 商务原始文本作“看”，对比德语，疑其为“着”。——Dasha注

Alle Zeiten und Völker blicken bunt aus euren Schleiern;  
alle Sitten und Glauben reden bunt aus euren Gebärden.

Wer von euch Schleier und Überwürfe und Farben und  
Gebärden abzöge: gerade genug würde er übrig behalten,  
um die Vögel damit zu erschrecken.

Wahrlich, ich selber bin der erschreckte Vogel, der euch  
einmal nackt sah und ohne Farbe; und ich flog davon, als  
das Gerippe mir Liebe zuwinkte.

Lieber wollte ich doch noch Tagelöhner sein in der  
Unterwelt und bei den Schatten des Ehemals! – feister und  
voller als ihr sind ja noch die Unterweltlichen!

Dies, ja dies ist Bitternis meinen Gedärmen, daß ich  
euch weder nackt noch bekleidet aushalte, ihr  
Gegenwärtigen!

Alles Unheimliche der Zukunft, und was je verflungenen  
Vögeln Schauder machte, ist wahrlich heimlicher noch und  
traulicher als eure »Wirklichkeit«.

Denn so sprecht ihr: »Wirkliche sind wir ganz, und ohne  
Glauben und Aberglauben«: also brüstet ihr euch – ach,  
auch noch ohne Brüste!

Ja, wie solltet ihr glauben können, ihr  
Buntgesprenkelten! – die ihr Gemälde seid von allem, was  
je geglaubt wurde!

Wandelnde Widerlegungen seid ihr des Glaubens selber,  
und aller Gedanken Gliederbrechen. *Unglaubwürdige*: also  
heiße *ich* euch, ihr Wirklichen!

Alle Zeiten schwätzen widereinander in euren Geistern;  
und aller Zeiten Träume und Geschwätz waren wirklicher  
noch, als euer Wachsein ist!

各时代各民族从你们的面幕里望去是光怪的; 各习  
俗各信仰从你们的姿态里说出是陆离的。

有谁取下你们的面幕, 包裹, 彩色, 和姿态: 剩下  
的他刚够以之吓鸟雀。

诚然, 我自己便是那受惊的鸟, 曾看到你们的无彩  
绘的裸形。当那骨骼向我招爱时, 我飞去了。

我宁肯在阴间为日雇之佣工, 依往者之阴影! ——  
便是阴间里的鬼魂, 也比较你们丰腴, 充满!

这, 这真是我肝肠的嫉恶, 便是既不忍见你们装饰  
了, 复不忍你们之裸露, 你们现代者!

一切将来之可怖畏者, 与凡使迷飞之鸟惊伤者, 比  
较起你们的“真实”, 犹觉可怡悦, 可亲。

因为你们这么说: “我们完全是真实的, 既无信仰,  
也无迷信,” 你们如是鼓吹——呵呀, 并肺肝也没有!

是呀, 你们怎么能够信仰呢, 你们光怪陆离者! ——  
一为一切凡曾经信仰者之图画的你们!

你们便是信仰本身的支离底反驳, 一切思想的毁伤  
者, 不值得信仰者: 我这么称呼你们, 真实者!

各时代在你们的精神里彼此争辩, 便是各时代的幻  
梦与喧嚣<sup>①</sup>, 比较起你们的清醒也还要真实!

<sup>①</sup> Dasha按: 商务原始文本误作“喧嚣”。

喧嚣: 1.形容声音嘈杂。唐柳宗元《游朝阳岩遂登西亭》诗:“逍遥屏幽昧, 澹薄辞喧嚣。”清钱谦益《似虞周翁八十序》:“人声箫管, 喧嚣不可辨。”2.闹嚷; 争吵。宋吴曾《能改斋漫录·神仙鬼怪》:“二人仓皇, 收拾不及。因之喧嚣争夺, 卒压死二人。”清叶燮《原诗·外篇上》:“俗儒于杜(杜甫)则不敢难, 若今人为之, 则喧嚣不休矣。”冰心《南归》:“门外是笑骂声, 叫卖声, 喧嚣声, 争竞声。”——《汉语大词典》CD-ROM

Unfruchtbare seid ihr: *darum* fehlt es euch an Glauben. Aber wer schaffen mußte, der hatte auch immer seine Wahr-Träume und Sternzeichen – und glaubte an Glauben!

Halboffene Tore seid ihr, an denen Totengräber warten. Und das ist *eure* Wirklichkeit: »Alles ist wert, daß es zugrunde geht.«

Ach, wie ihr mir dasteht, ihr Unfruchtbaren, wie mager in den Rippen! Und mancher von euch hatte wohl dessen selber ein Einsehen.

Und er sprach: »es hat wohl da ein Gott, als ich schlief, mir heimlich etwas entwendet? Wahrlich, genug, sich ein Weibchen daraus zu bilden!

Wundersam ist die Armut meiner Rippen!« also sprach schon mancher Gegenwärtige.

Ja, zum Lachen seid ihr mir, ihr Gegenwärtigen! Und sonderlich, wenn ihr euch über euch selber wundert!

Und wehe mir, wenn ich nicht lachen könnte über eure Verwunderung, und alles Widrige aus euren Näpfen hinunter trinken müßte!

So aber will ich's mit euch leichter nehmen, da ich *Schweres* zu tragen habe; und was tut's mir, wenn sich Käfer und Flügelwürmer noch auf mein Bündel setzen!

Wahrlich, es soll mir darob nicht schwerer werden! Und nicht aus euch, ihr Gegenwärtigen, soll mir die große Müdigkeit kommen. –

你们是不结果实的：因此你们缺乏信仰。但有谁要创造者，往往有其真实底梦与星象图——也相信信仰：——

你们是半开的门，掘墓者候于其侧。而这便是你们的实际：“一切皆值得毁灭<sup>①</sup>。”

呵呀，如你们之呈于我前，汝辈不结果实者，肋骨多么稜瘦！你们中间多少人当有自见。

他说：“诚然有个上帝，当我睡熟的时候，秘密盗去了我一些什么？真的，足够以之造出一个女人<sup>②</sup>！”

我肋骨之瘦瘠诚然奇怪！”——许多现代人这么说。

是呀，我觉得你们可笑，你们现代人！尤其当你们自加惊怪！

然苦呵，当我不能笑你们的惊怪，而必从你们的浅杯中喝下一切可鄙厌者！

然而我将轻易放过你们，因为我有重负将要肩起；设若我的负担上尚有甲虫与飞虫，这于我何有！

诚然，这于我未尝加重！而我的大疲劳，不从你们生，你们现代者。——

<sup>①</sup> Dasha按：歌德《浮士德》：

Und das mit Recht; denn alles, was entsteht,  
Ist wert, daß es zugrunde geht;

[*Werke: Faust. Eine Tragödie. Goethe: Werke, S. 4588 (vgl. Goethe-HA Bd. 3, S. 47)*]

<sup>②</sup> 《创世记》二，21；22。——徐先生“附录”注

DA lies Gott der HERR einen tieffen Schlaff fallen auff den Menschen / vnd er entschlief. Vnd nam seiner Rieben eine / vnd schlos die stet zu mit Fleisch. Vnd Gott der HERR bawet ein Weib aus der Riebe / die er von dem Menschen nam / vnd bracht sie zu jm.

[*Luther-Bibel 1545: Das erste Buch Mose (Genesis). Die Luther-Bibel, S. 57 (vgl. Gen 2, 21-22)*]

耶和華上帝使他沉睡，他就睡了。於是取下他的一條肋骨，又把肉合起來。耶和華上帝就用那人身上所取的肋骨，造成一個女人，領她到那人跟前。（創 2：21-22）

Ach, wohin soll ich nun noch steigen mit meiner Sehnsucht! Von allen Bergen schaue ich aus nach Vater- und Mutterländern.

Aber Heimat fand ich nirgends; unstät bin ich in allen Städten und ein Aufbruch an allen Toren.

Fremd sind mir und ein Spott die Gegenwärtigen, zu denen mich jüngst das Herz trieb; und vertrieben bin ich aus Vater- und Mutterländern.

So liebe ich allein noch meiner *Kinder Land*, das unentdeckte, im fernsten Meere: nach ihm heiße ich meine Segel suchen und suchen.

An meinen Kindern will ich es gutmachen, daß ich meiner Väter Kind bin: und an aller Zukunft – *diese* Gegenwart!

Also sprach Zarathustra.

呵哟，我将以此遥情上升于何许！从群峰之上我遥寻故国和家土。

但我无处寻到家乡；在各城市不能安居，与各门户又成离索。

现代人在我总觉其生疏，而且滑稽，近日我心驱我向往的；而我已从故国和家土被驱出了。

于是我只爱我的儿童国土，隔重洋的，未经发现的：我命风帆远驶，求索之而又求索。

在儿童中我将弥补我之为我父祖的儿童，在一切将来上——补救这现代！——

苏鲁支如是说。

# Von der unbefleckten Erkenntnis

## 纯洁智识

Als gestern der Mond aufging, währte ich, daß er eine Sonne gebären wolle: so breit und trüchtig lag er am Horizonte.

Aber ein Lügner war er mir mit seiner Schwangerschaft; und eher noch will ich an den Mann im Monde glauben als an das Weib.

Freilich, wenig Mann ist er auch, dieser schüchterne Nachtschwärmer. Wahrlich, mit schlechtem Gewissen wandelt er über die Dächer.

Denn er ist lüstern und eifersüchtig, der Mönch im Monde, lüstern nach der Erde und nach allen Freuden der Liebenden.

Nein, ich mag ihn nicht, diesen Kater auf den Dächern! Widerlich sind mir alle, die um halbverschlossene Fenster schleichen!

Fromm und schweigsam wandelt er hin auf Sternen-Teppichen – aber ich mag alle leisetretenden Mannsfüße nicht, an denen auch nicht ein Sporen klirrt.

Jedes Redlichen Schritt redet; die Katze aber stiehlt sich über den Boden weg. Siehe, katzenhaft kommt der Mond daher und unredlich. –

Dieses Gleichnis gebe ich euch empfindsamen Heuchlern, euch, den »Rein-Erkennenden«! Euch heiße *ich* – Lüsterne!

Auch ihr liebt die Erde und das Irdische: ich erriet euch wohl! – aber Scham ist in eurer Liebe und schlechtes Gewissen – dem Monde gleicht ihr!

Zur Verachtung des Irdischen hat man euren Geist überredet, aber nicht eure Eingeweide: *die* aber sind das Stärkste an euch!

当昨宵凉月上升，我便猜想它将孕育一个太阳：它这么广大而且彭亨，显于天际。

但它和它的孕育全是谎骗：我犹将相信月亮里的男人，不肯相信女人。

自然，它不甚成其为男人，这稚弱底夜之酣醉者。真的，它恶意地行过屋顶。

因为它甚贪欢，而且嫉妒，这月球里的僧徒，贪恋着地球，与一切爱者的欢乐。

不的，我不喜欢它，这屋顶上的雄猫！我最憎恨一切潜入半开之窗户者！

沉默地而且虔敬地它游行于群星之地毯上——但我不喜欢轻移的步履，并一马刺的响声也没有的。

每个诚实者的步履是响的；但猫儿在地上悄悄溜行。看呵，月亮猫儿似的移来，不诚实地。——

我说这比譬与你们敏感的伪善者，你们，“纯智识者”！我称你们为——贪欲的人！

便是你们也爱此地球和人世的一切：我猜透你们了！——但你们的爱情中有羞惭与恶意——你们如同月亮！

有人曾劝诱你们的精神，教蔑视一切地球上者，但未曾劝转你们的胃肠：但胃肠却是你们内中最强力者！

Und nun schämt sich euer Geist, daß er euren Eingeweiden zu Willen ist, und geht vor seiner eignen Scham Schleich- und Lügenwege.

»Das wäre mir das Höchste« – also redet euer verlogner Geist zu sich – »auf das Leben ohne Begierde zu schau und nicht, gleich dem Hunde, mit hängender Zunge:

Glücklich zu sein im Schauen, mit erstorbenem Willen, ohne Griff und Gier der Selbstsucht – kalt und aschgrau am ganzen Leibe, aber mit trunkenen Mondesaugen!

Das wäre mir das Liebste«, – also verführt sich selber der Verführte – »die Erde zu lieben, wie der Mond sie liebt, und nur mit dem Auge allein ihre Schönheit zu betasten.

Und das heiße mir aller Dinge *unbefleckte* Erkenntnis, daß ich von den Dingen nichts will: außer daß ich vor ihnen daliegen darf wie ein Spiegel mit hundert Augen.« –

Oh, ihr empfindsamen Heuchler, ihr Lüsternen! Euch fehlt die Unschuld in der Begierde: und nun verleumdet ihr drum das Begehren!

Wahrlich, nicht als Schaffende, Zeugende, Werdelustige liebt ihr die Erde!

Wo ist Unschuld? Wo der Wille zur Zeugung ist. Und wer über sich hinaus schaffen will, der hat mir den reinsten Willen.

Wo ist Schönheit? Wo ich mit allem Willen *wollen muß*; wo ich lieben und untergehn will, daß ein Bild nicht nur Bild bleibe.

Lieben und Untergehn: das reimt sich seit Ewigkeiten. Wille zur Liebe: das ist, willig auch sein zum Tode. Also rede ich zu euch Feiglingen!

Aber nun will euer entmanntes Schielen »Beschaulichkeit« heißen! Und was mit feigen Augen sich tasten läßt, soll »schön« getauft werden! Oh ihr Beschmutzer edler Namen!

于是，你们的精神羞惭，羞于服从胃肠的意志，则因自羞之故，走邪径与谎骗之途。

“这于我要算最高尚之事”，——你们的虚伪底精神这么自语——“无求无欲的观看生活，不像狗似的伸着舌头贪顾：

旁观之而生快乐，寂灭了意志，无自私之意与心——全身冰冷而且灰白，但有迷醉的月亮之眼睛！

这是我最爱的——引诱者这么自诱——爱地球——如月亮爱它，只以眼光接触它的美。

这，我称为一切事物的纯洁底认识，于事物一无所求：除了请其许我卧于其侧，如明镜之具千百眼。”——

呵哟，汝辈敏感底假冒为善者，你们这班贪欲的人！你们的愿望中缺乏天真：因此你们诋毁欲望！

诚然，你们之爱地球，非如创造者，生育者，转变之欢幸者！

天真在哪里？在于凡有生产之意志那里。谁欲超其自我而创造者，我则谓其有最纯洁之意志。

美在哪里？在凡我必以全副意志愿望之处；凡我将爱好且愿灭亡之处，庶几使影像不独为影像而已。

爱和灭亡：这二者是从古以来相并。爱之意志，那便是，也愿意至死。如是我说与你们懦弱者的！

而现在你们的不男性底觊觎要自称为“达观”么！而以懦弱底眼光接触的，便要谥曰“美”么！呵哟，你们这班亵渎高尚之名的人！

Aber das soll euer Fluch sein, ihr Unbefleckten, ihr Rein-Erkennenden, daß ihr nie gebären werdet: und wenn ihr auch breit und trüchtig am Horizonte liegt!

Wahrlich, ihr nehmt den Mund voll mit edlen Worten: und wir sollen glauben, daß euch das Herz übergehe, ihr Lügenbolde?

Aber *meine* Worte sind geringe, verachtete, krumme Worte: gerne nehme ich auf, was bei eurer Mahlzeit unter den Tisch fällt.

Immer noch kann ich mit ihnen – Heuchlern die Wahrheit sagen! Ja, meine Gräten, Muscheln und Stachelblätter sollen – Heuchlern die Nase kitzeln!

Schlechte Luft ist immer um euch und eure Mahlzeiten: eure lüsternen Gedanken, eure Lügen und Heimlichkeiten sind ja in der Luft!

Wagt es doch erst, euch selber zu glauben – euch und euren Eingeweiden! Wer sich selber nicht glaubt, lügt immer.

Eines Gottes Larve hängtet ihr um vor euch selber, ihr »Reinen«: in eines Gottes Larve verkroch sich euer greulicher Ringelwurm.

Wahrlich, ihr täuscht, ihr »Beschaulichen«! Auch Zarathustra war einst der Narr eurer göttlichen Häute; nicht erriet er das Schlangengeringel, mit dem sie gestopft waren.

Eines Gottes Seele währte ich einst spielen zu sehn in euren Spielen, ihr Rein-Erkennenden! Keine bessere Kunst währte ich einst als eure Künste!

Schlangen-Unflat und schlimmen Geruch verhehlte mir die Ferne: und daß einer Eidechse List lüstern hier herumschlich.

但这将成为加于你们的诅咒，你们纯洁者，纯洁认识者，便是你们永不生育，即算你们广大而且彭亨，显于天际！

真的，你们满口充塞高尚名词：而我们便应相信你们的内心充满盈溢吗，你们这班大骗子？

但我的言词皆是渺小的，可鄙的，嗫嚅的：我愿意拾起你们的筵席下的残弃<sup>①</sup>。

但仍旧我可以真理为汝辈——假冒为善者说！是呀，我的鱼刺，贝壳，有刺之叶将撩痒——伪善者的鼻子！

你们身边和筵宴上总有恶空气：你们贪鄙底思想，你们的谎骗和秘密，皆在于空气里！

试行首先相信你们自己吧——自己和自己的胃肠！有谁不相信其自我的，时常说谎。

一个上帝的蛹你们挂在面前，你们“纯洁者”呵：你们的恶毒底蜈蚣，便蜷曲于这上帝的蛹子里。

诚然，你们欺骗，你们这班“达观者”！便是苏鲁支也曾被你们的神圣底外皮哄过，他未曾猜出这表皮下充塞着的蛇蟠。

一个天神的精灵<sup>②</sup>呵，我曾以为它在你们的游戏里游戏，你们纯洁认识者！我曾拟想没有比你们的艺术更优美的艺术了！

毒蛇的遗矢，恶劣底臭气，皆被距离从我面前障蔽了：一枚蜴蜥的狡狴，贪婪地在四周寻掠。

<sup>①</sup> vnd begeret sich zu settigen von den Brosamen / die von des Reichen tische fielen. Doch kamen die Hunde / vnd lecketen jm seine Schweren. [Luther-Bibel 1545: Das Lukasevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4375 (vgl. Lk 16, 21)]

要得财主桌子上掉下来的零碎充饥。并且狗来舔他的疮。(路 16: 21) ——Dasha 注

<sup>②</sup> Dasha按：“Eines Gottes Larve” 梵澄先生将之译为“一个上帝的蛹”，而隔了一行“Eines Gottes Seele”却又译作“一个天神的精灵”。



Aber ich kam euch *nah*: da kam mir der Tag – und nun kommt er euch, – zu Ende ging des Mondes Liebschaft!

Seht doch hin! Ertappt und bleich steht er da – vor der Morgenröte! Denn schon kommt sie, die Glühende – *ihre* Liebe zur Erde kommt! Unschuld und Schöpfer-Begier ist alle Sonnen-Liebe!

Seht doch hin, wie sie ungeduldig über das Meer kommt! Fühlt ihr den Durst und den heißen Atem ihrer Liebe nicht?

Am Meere will sie saugen und seine Tiefe zu sich in die Höhe trinken: da hebt sich die Begierde des Meeres mit tausend Brüsten.

Geküßt und gesaugt *will* es sein vom Durste der Sonne; Luft *will* es werden und Höhe und Fußpfad des Lichts und selber Licht!

Wahrlich, der Sonne gleich liebe ich das Leben und alle tiefen Meere.

Und dies heißt *mir* Erkenntnis: alles Tiefe soll hinauf – zu meiner Höhe!

Also sprach Zarathustra.

但我走近你们了：便有这么一天——这一天也临到你们了，——与月亮的恋爱到了终结！

望去呵！被识破了，面如死灰——它站在朝霞之前！因为那白热者升上了，她的慈爱来到地球上！全太阳的慈爱便是天真与创造欲。

看呵，她多么不耐性地超海洋驰来！你们不感觉她的慈爱的焦急，和热烈底呼吸么？

她将吸起海水，将其深渊吸到她的高处：海洋的欲望便高涨，涌起千端之乳。

它愿望为太阳的焦渴所吻，所吸吮，它愿望化为水气，与高空，与光之过程，与光明本体！

诚然，如同太阳，我爱生命，和一切渊深之海。

这，于我便叫智识，一切渊深者应高骞——到我的高处！

苏鲁支如是说。

# Von den Gelehrten

## 学者

Als ich im Schlafe lag, da fraß ein Schaf am Epheukranze meines Hauptes – fraß und sprach dazu: »Zarathustra ist kein Gelehrter mehr«.

Sprach's und ging stotzig davon und stolz. Ein Kind erzählte mir's.

Gerne liege ich hier, wo die Kinder spielen, an der zerbrochenen Mauer, unter Disteln und roten Mohnblumen.

Ein Gelehrter bin ich den Kindern noch und auch den Disteln und roten Mohnblumen. Unschuldig sind sie, selbst noch in ihrer Bosheit.

Aber den Schafen bin ich's nicht mehr: so will es mein Los – gesegnet sei es!

Denn dies ist die Wahrheit: ausgezogen bin ich aus dem Hause der Gelehrten, und die Tür habe ich noch hinter mir zugeworfen.

Zu lange saß meine Seele hungrig an ihrem Tische; nicht, gleich ihnen, bin ich auf das Erkennen abgerichtet wie auf das Nüsseknacken.

Freiheit liebe ich und die Luft über frischer Erde; lieber noch will ich auf Ochsenhäuten schlafen, als auf ihren Würden und Achtbarkeiten.

Ich bin zu heiß und verbrannt von eigenen Gedanken: oft will es mir den Atem nehmen. Da muß ich ins Freie und weg aus allen verstaubten Stuben.

Aber sie sitzen kühl in kühlem Schatten: sie wollen in allem nur Zuschauer sein und hüten sich, dort zu sitzen, wo die Sonne auf die Stufen brennt.

当我睡熟后，来了一只羊，啮着我头上的冬青树之花环——啮着，而且还说：“苏鲁支已不是学者了。”

说过这话，便磅礴地高傲地走开了。这是一个小孩讲给我听的。

我喜欢躺在这里，小孩们游玩的地方，在颓垣间，野蓟与红罌粟<sup>①</sup>花下。

我于小孩们也还算学者，于野蓟与红罌粟花，也同然。他们天真，便是为恶也天真的。

但于山羊我则不然了，我的命运原要这样——也祝福其如此！

因为这是真理：我已走出学者之居，而且随手将门关上。

我的灵魂久已饥饿地坐在他们的桌旁，不像他们一样，我不习于认识，亦不惯于破硬壳果。

我爱自由，与清新大地上之空气；我宁睡在牛草上，不欲居于他们的荣耀和崇拜里。

我太炎热，而且为自我之思想所焦灼：这时常要迫完我的呼吸。于是我必走入空旷之地，离开尘垢充满的房室。

但他们冷静地坐在阴凉底荫蔽下：凡事他们只欲为旁观者，且留意自己不坐在太阳晒到的阶台上。

<sup>①</sup> Dasha按：“roten Mohnblumen”商务原始文本作“红罌粟花”，Dasha据现今标准译名改。下同。

Gleich solchen, die auf der Straße stehn und die Leute angaffen, welche vorübergehn: also warten sie auch und gaffen Gedanken an, die andre gedacht haben.

Greift man sie mit Händen, so stäuben sie um sich gleich Mehlsäcken, und unfreiwillig; aber wer erriete wohl, daß ihr Staub vom Korne stammt und von der gelben Wonne der Sommerfelder?

Geben sie sich weise, so fröstelt mich ihrer kleinen Sprüche und Wahrheiten: ein Geruch ist oft an ihrer Weisheit, als ob sie aus dem Sumpfe stamme: und wahrlich, ich hörte auch schon den Frosch aus ihr quaken!

Geschickt sind sie, sie haben kluge Finger: was will *meine* Einfalt bei ihrer Vielfalt! Alles Fädeln und Knüpfen und Weben verstehn ihre Finger: also wirken sie die Strümpfe des Geistes!

Gute Uhrwerke sind sie: nur Sorge man, sie richtig aufzuziehn! Dann zeigen sie ohne Falsch die Stunde an und machen einen bescheidnen Lärm dabei.

Gleich Mühlwerken arbeiten sie und Stampfen: man werfe ihnen nur seine Fruchtkörner zu! – sie wissen schon, Korn klein zu mahlen und weißen Staub daraus zu machen.

Sie sehen einander gut auf die Finger und trauen sich nicht zum Besten. Erfinderisch in kleinen Schlauheiten, warten sie auf solche, deren Wissen auf lahmen Füßen geht – gleich Spinnen warten sie.

Ich sah sie immer mit Vorsicht Gift bereiten; und immer zogen sie gläserne Handschuhe dabei an ihre Finger.

Auch mit falschen Würfeln wissen sie zu spielen; und so eifrig fand ich sie spielen, daß sie dabei schwitzten.

Wir sind einander fremd, und ihre Tugenden gehn mir noch mehr wider den Geschmack, als ihre Falschheiten und falschen Würfel.

Und als ich bei ihnen wohnte, da wohnte ich über ihnen. Darüber wurden sie mir gram.

如同站在街上的人, 好奇地呆看过客: 他们也那么等待着, 好奇地瞧着旁人想出的思想。

有人伸手抓他们吧, 他们便扬起灰尘如面粉袋, 而且不愿意似的; 但谁能猜出这尘埃来自玉蜀黍, 且来自夏日田地上黄色的欢乐呢?

若其装出很智慧的模样, 则其小格言与真理使我冷然。那智慧中时常有一股气味, 仿佛使人觉得这智慧是生自沼泽中似的: 真的, 我已听到青蛙在其中鼓噪!

他们是巧妙的, 他们有灵巧底指头: 我之单纯欲于其繁复何求呢? 他们的手指工于穿针度线, 打结织网, 如是乃造成了精神的长袜!

他们是好的钟表, 只需正确地上满它们! 可以无误地指出时辰, 谦卑地到时发响。

他们工作如磨石: 如杵臼, 只需投入谷子, ——他们已知将颗粒研小, 从之磨出白面粉。

他们留意互相窥伺, 彼此皆不十分相信。在小巧上甚多发明, 他们等待着智识蹇拙者, ——像蜘蛛一样等待着。

我时常看见他们小心地配制毒药; 配制之时, 时常在指头上戴上玻璃手套。

他们也知道摇假骰子; 我看到他们赌的那么热中, 汗涔涔出。

我们彼此不相识, 然他们的道德比他们的虚诞和假骰子, 还使我更厌恶。

当我住在他们那里, 便居于他们之上。因此他们恨我。

Sie wollen nichts davon hören, daß einer über ihren Köpfen wandelt; und so legten sie Holz und Erde und Unrat zwischen mich und ihre Köpfe.

Also dämpften sie den Schall meiner Schritte: und am schlechtesten wurde ich bisher von den Gelehrtesten gehört.

Aller Menschen Fehl und Schwäche legten sie zwischen sich und mich – »Fehlboden« heißen sie das in ihren Häusern.

Aber trotzdem wandle ich mit meinen Gedanken *über* ihren Köpfen; und selbst, wenn ich auf meinen eignen Fehlern wandeln wollte, würde ich noch über ihnen sein und ihren Köpfen.

Denn die Menschen sind *nicht* gleich: so spricht die Gerechtigkeit. Und was ich will, dürften *sie* nicht wollen!

Also sprach Zarathustra.

他们不欲知有人在他们头上行走，因此他们叠起木料，泥土，与废物，将他们的头和我障开。

这么，他们使我的足音消沉，至今我最不为最成为学者的人们所听到。

全人类的过错和弱点他们置之于他们和我之间——在他们的家里便称这为“陷落踏板<sup>①</sup>”。

然而我仍以我的思想超越他们的头脑而行，而且即算我踏上自己的缺陷，也仍然超过了他们，和他们的头脑。

因为人类是不平等的：公理作如是说。凡我所愿望的，他们不敢愿望！

苏鲁支如是说。

---

<sup>①</sup> Dasha按：Fehlboden，隔音地板（Zwischenboden in einer Holzbalkendecke, auf der die Dämmung erfolgt）——《德汉科技词汇大全》/ 王同亿主编. 北京：原子能出版社. 1987.12, ISBN: 7-5022-0034-7/Z · 1

# Von den Dichtern

## 诗人

»Seit ich den Leib besser kenne«, – sagte Zarathustra zu einem seiner Jünger – »ist mir der Geist nur noch gleichsam Geist; und alles das ›Unvergängliche‹ – das ist auch nur ein Gleichnis.«

»So hörte ich dich schon einmal sagen«, antwortete der Jünger; »und damals fügtest du hinzu: ›aber die Dichter lügen zu viel. Warum sagtest du doch, daß die Dichter zu viel lügen?«

»Warum?« sagte Zarathustra. »Du fragst warum? Ich gehöre nicht zu denen, welche man nach ihrem Warum fragen darf.

Ist denn mein Erleben von gestern? Das ist lange her, daß ich die Gründe meiner Meinungen erlebte.

Müßte ich nicht ein Faß sein von Gedächtnis, wenn ich auch meine Gründe bei mir haben wollte?

Schon zu viel ist mir's, meine Meinungen selber zu behalten; und mancher Vogel fliegt davon.

Und mitunter finde ich auch ein zugeflogenes Tier in meinem Taubenschlage, das mir fremd ist, und das zittert, wenn ich meine Hand darauf lege.

Doch was sagte dir einst Zarathustra? Daß die Dichter zu viel lügen? – Aber auch Zarathustra ist ein Dichter.

Glaubst du nun, daß er hier die Wahrheit redete? Warum glaubst du das?«

Der Jünger antwortete: »Ich glaube an Zarathustra.« Aber Zarathustra schüttelte den Kopf und lächelte.

“自从我更懂得肉体”——苏鲁支对他的某一使徒说——“我便觉得精神不过是假像底精神，而一切“不可磨灭者”不过是一种象征底说法而已。

“我曾听到先生这么说过”，他的门徒说：“而且还加上说过这种话‘诗人说谎甚多’，为什么先生说诗人好说谎，而且说得更多呢？”

“为什么”？苏鲁支说：“你问为什么？我不属于那一类人可以问其为什么的。

难道我的经验是昨天方得到的么？我体验我思想之根原，其实是很久了。

倘若我事事要存着‘为什么’的理由，我岂不要成为一只记忆的大桶子吗？

便是保存我的一切思想本身，已经是太多；许多鸟儿飞开去了。

我偶尔也发现一只投来的急鸟在我的鸽子棚里，非我所认识的，而且我用手摩抚它时，它颤动了。

但有次苏鲁支向你说了什么话呢？诗人太好说谎吗？——便是苏鲁支自己也是一个诗人。

你相信他在这儿说真话吗？但你为什么相信这话？”

那门徒回答道：“我信仰苏鲁支。”但苏鲁支摇头，笑。

Der Glaube macht mich nicht selig, sagte er, zumal nicht der Glaube an mich.

Aber gesetzt, daß jemand allen Ernstes sagte, die Dichter lügen zu viel: so hat er Recht, – wir lügen zu viel.

Wir wissen auch zu wenig und sind schlechte Lerner: so müssen wir schon lügen.

Und wer von uns Dichtern hätte nicht seinen Wein verfälscht? Manch giftiger Mischmasch geschah in unsern Kellern, manches Unbeschreibliche ward da getan.

Und weil wir wenig wissen, so gefallen uns von Herzen die geistig Armen, sonderlich wenn es junge Weibchen sind.

Und selbst nach den Dingen sind wir noch begehrllich, die sich die alten Weibchen abends erzählen. Das heißen wir selber an uns das Ewig-Weibliche.

Und als ob es einen besondern geheimen Zugang zum Wissen gäbe, der sich denen *verschützte*, welche etwas lernen: so glauben wir an das Volk und seine »Weisheit«.

Das aber glauben alle Dichter: daß wer im Grase oder an einsamen Gehängen liegend die Ohren spitze, etwas von den Dingen erfahre, die zwischen Himmel und Erde sind.

Und kommen ihnen zärtliche Regungen, so meinen die Dichter immer, die Natur selber sei in sie verliebt:

Und sie schleiche zu ihrem Ohre, Heimliches hineinzusagen und verliebte Schmeichelreden: dessen brüsten und blähen sie sich vor allen Sterblichen!

信仰使我不幸福<sup>①</sup>，——他说——尤其是对我自己的信仰。

但设若有人极严肃地说，诗人说谎甚多：那他是正确的——我们说谎太多。

我们知道太少，又是不善于学习者：因此必得说谎。

我们诗人中谁没有在他的酒里掺<sup>②</sup>假呢，在我们的酒窖里掺和过许多毒液，许多不堪言说的事在那儿作出来了<sup>③</sup>。

因为我们知道的少：所以心里最喜爱智识薄弱者，尤其倘若是年青女子！

便是老妇人夜间所谈说的那些故事，我们也甚愿望的。这个，我们称之为永久之女性气质<sup>④</sup>，在我们内里。

而且仿佛另有一条秘密底达到智识之捷径，为要学点什么的人却堵塞着；这么我们相信民众及其“智慧”。

但这却是为一切诗人所相信的：便是有谁躺在草地或荒凉底山岗上，而竖起着耳朵听，必能体会得天地间一些事。

如果他们得到了些温柔底刺激，诗人们便以为自然本身已爱上他们了。

以为自然潜入他们的耳里，说出密语与爱之谰词：这，是他们在一切世人前所自矜诩者！

<sup>①</sup> 《路加福音》七，50。——徐先生“附录”注

Er aber sprach zu dem weibe / Dein Glaube hat dir geholfen / Gehe hin mit Frieden.  
[*Luther-Bibel 1545: Das Lukasevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4327 (vgl. Lk 7, 50)*]  
耶稣对那女人说，你的信救了你，平平安安的回去吧。

<sup>②</sup> 商务原始文本作“渗”，改。下同——Dasha注

<sup>③</sup> Dasha按：歌德《浮士德》结尾：

Das Unbeschreibliche,

Hier ist's getan;

[*Werke: Faust. Eine Tragödie. Goethe: Werke, S. 5112 (vgl. Goethe-HA Bd. 3, S. 364)*]

<sup>④</sup> Dasha按：歌德《浮士德》最后一句：

Das Ewig-Weibliche

Zieht uns hinan.

[*Werke: Faust. Eine Tragödie. Goethe: Werke, S. 5112 (vgl. Goethe-HA Bd. 3, S. 364)*]

Ach, es gibt so viel Dinge zwischen Himmel und Erde,  
von denen sich nur die Dichter etwas haben träumen  
lassen!

Und zumal *über* dem Himmel: denn alle Götter sind  
Dichter-Gleichnis, Dichter-Erschleichnis!

Wahrlich, immer zieht es uns hinan – nämlich zum Reich  
der Wolken: auf diese setzen wir unsre bunten Bälge und  
heißen sie dann Götter und Übermenschen: –

Sind sie doch gerade leicht genug für diese Stühle! – alle  
diese Götter und Übermenschen.

Ach, wie bin ich all des Unzulänglichen müde, das  
durchaus Ereignis sein soll! Ach, wie bin ich der Dichter  
müde!

Als Zarathustra so sprach, zürnte ihm sein Jünger, aber  
er schwieg. Und auch Zarathustra schwieg; und sein Auge  
hatte sich nach innen gekehrt, gleich als ob es in weite  
Fernen sähe. Endlich seufzte er und holte Atem.

Ich bin von heute und ehemals, sagte er dann; aber etwas  
ist in mir, das ist von morgen und übermorgen und  
einstmals.

Ich wurde der Dichter müde, der alten und der neuen:  
Oberflächliche sind sie mir alle und seichte Meere.

Sie dachten nicht genug in die Tiefe: darum sank ihr  
Gefühl nicht bis zu den Gründen.

Etwas Wollust und etwas Langeweile: das ist noch ihr  
bestes Nachdenken gewesen.

呵呀，天地间有许多事，只为诗人们所让人梦到的  
呀<sup>①</sup>！

尤其是超出天外，因为天神皆是诗人比象，诗人诡  
词！

诚然，我们永是被升高——便是升入白云乡里：其  
上我们便立出彩色的皮囊，称之曰天神与超人：——

天神与超人——岂非在这龛座上刚够轻巧么！

呀呵！我已多么倦于这一切虚空不可及者<sup>②</sup>，而又  
为人所执为实事者！呵呀，我已多么厌倦诗人！——

苏鲁支如是说已，他的门徒愤然，但无所说。苏鲁  
支亦复沉默；他的眼睛返观内照，有如旷望高远。终于  
长吁一声，透过气来。

他于是说，我属于今日，属于从前；但我内中有着  
什么，却属明天，后天，和将来。

我已厌弃诗人，新诗人或旧诗人皆一样：我觉得他  
们皆是肤浅的，如同浅海。

他们未曾想入深处，思索不足：因此他们的感情不  
沉着，不能深沉到底。

些许情欲和些许无聊，便算他们最好底思索哩！

---

<sup>①</sup> Dasha按：莎翁《哈姆雷特》：

What should such fellows as I do crawling between earth and heaven? We are arrant knaves, believe none of us.

[Complete Works (Riverside Edition): The Tragedy of Hamlet, Prince of Denmark. Shakespeare: Complete Works, S. 9709 (vgl. shakespeare-Riverside, S. 1161)]

Wozu sollen solche Gesellen wie ich zwischen Himmel und Erde herumkriechen? Wir sind ausgemachte Schurken, alle: trau' keinem von uns!  
[Sämtliche Werke (Übersetzung): Hamlet. Prinz von Dänemark. Shakespeare: Complete Works, S. 17357 (vgl. Shakespeare-Schlegel/Tieck Bd. 4, S. 318)]

<sup>②</sup> Dasha按：歌德《浮士德》结尾：

Das Unzulängliche,

Hier wird's Ereignis;

[Werke: Faust. Eine Tragödie. Goethe: Werke, S. 5112 (vgl. Goethe-HA Bd. 3, S. 364)]

Gespenster-Hauch und -Huschen gilt mir all ihr Harfen-Klingklang; was wußten sie bisher von der Inbrunst der Töne! –

Sie sind mir auch nicht reinlich genug: sie trüben alle ihr Gewässer, daß es tief scheine.

Und gerne geben sie sich damit als Versöhner: aber Mittler und Mischer bleiben sie mir, und Halb-und-Halbe und Unreinliche! –

Ach, ich warf wohl mein Netz in ihre Meere und wollte gute Fische fangen; aber immer zog ich eines alten Gottes Kopf herauf.

So gab dem Hungrigen das Meer einen Stein. Und sie selber mögen wohl aus dem Meere stammen.

Gewiß, man findet Perlen in ihnen: um so ähnlicher sind sie selber harten Schaltieren. Und statt der Seele fand ich oft bei ihnen gesalzenen Schleim.

Sie lernten vom Meere auch noch seine Eitelkeit: ist nicht das Meer der Pfau der Pfauen?

Noch vor dem Häßlichsten aller Büffel rollt es seinen Schweif hin, nimmer wird es seines Spitzenfächers von Silber und Seide müde.

Trutzig blickt der Büffel dazu, dem Sande nahe in seiner Seele, näher noch dem Dickicht, am nächsten aber dem Sumpfe.

Was ist ihm Schönheit und Meer und Pfauen-Zierat! Dieses Gleichnis sage ich den Dichtern.

Wahrlich, ihr Geist selber ist der Pfau der Pfauen und ein Meer von Eitelkeit!

Zuschauer will der Geist des Dichters: sollten's auch Büffel sein! –

他们的竖琴的铿锵，我以为是鬼吁和鬼呛；他们至今知道什么音调的热情！——

而且在我总觉得他们不够纯洁：他们故意将水搅浑，作出甚深之状。

他们又乐于作为协调者的模样：但于我，他们仍其为中间人，混合者，一半儿，不洁的！——

呵呀，我曾投网于他们的海里，欲捕得佳鱼：但我时常捞起一尊古神像的头颅。

这么大海便是给一石头与饿者<sup>①</sup>。他们本身诚哉可以生于大海。

当然，从他们里可以寻到珍珠：但正因此他们更像坚硬底蚌类。要找到他们的灵魂，却得到盐浸底涎沫而已。

他们还学到大海的虚荣：大海岂非像孔雀中的孔雀么？

便是在最丑的水牛前它也张开长尾，从来不倦于它的金丝银织的大羽扇<sup>②</sup>。

水牛顽强地瞪着它，灵魂近于风沙，且较近于苍莽，更又近于泥沼。

美，海洋，孔雀的华装，于它何有呢！这譬喻我说与诗人们。

诚然，他们的精神本身便是孔雀中之孔雀，一派虚荣的海洋！

诗人的精神求为旁观者：便算是水牛吧！——

<sup>①</sup> 《马太福音》七，九。——徐先生“附录”注

VND er sprach zu jnen / Wol fein habt jr Gottes gebot auffgehaben auff das jr ewer Aufsetze haltet. [Luther-Bibel 1545: Das Markusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4237 (vgl. Mk 7, 9)]

你们中间，谁有儿子求饼，反给他石头呢。（太 7: 9）

<sup>②</sup> Dasha按：汉语成语“对牛弹琴”，是之谓也。



Aber dieses Geistes wurde ich müde: und ich sehe kommen, daß er seiner selber müde wird.

Verwandelt sah ich schon die Dichter und gegen sich selber den Blick gerichtet.

Büßer des Geistes sah ich kommen: die wuchsen aus ihnen.

Also sprach Zarathustra.

但我于这精神已经疲厌：我看不久这精神于自己也疲厌了。

我看诗人们已经改观，他们的眼光已返观自己。

我已见有精神之忏悔者，这班人生于诗人中。

苏鲁支如是说。

# Von großen Ereignissen

## 大事

Es gibt eine Insel im Meere – unweit den glückseligen Inseln Zarathustras – auf welcher beständig ein Feuerberg raucht; von der sagt das Volk, und sonderlich sagen es die alten Weibchen aus dem Volke, daß sie wie ein Felsblock vor das Tor der Unterwelt gestellt sei: durch den Feuerberg selber aber führe der schmale Weg abwärts, der zu diesem Tore der Unterwelt geleite.

Um jene Zeit nun, als Zarathustra auf den glückseligen Inseln weilte, geschah es, daß ein Schiff an der Insel Anker warf, auf welcher der rauchende Berg steht; und seine Mannschaft ging ans Land, um Kaninchen zu schießen. Gegen die Stunde der Mittags aber, da der Kapitän und seine Leute wieder beisammen waren, sahen sie plötzlich durch die Luft einen Mann auf sich zukommen, und eine Stimme sagte deutlich: »Es ist Zeit! Es ist die höchste Zeit!« Wie die Gestalt ihnen aber am nächsten war – sie flog aber schnell gleich einem Schatten vorbei, in der Richtung, wo der Feuerberg lag – da erkannten sie mit größter Bestürzung, daß es Zarathustra sei; denn sie hatten ihn alle schon gesehen, ausgenommen der Kapitän selber, und sie liebten ihn, wie das Volk liebt: also daß zu gleichen Teilen Liebe und Scheu beisammen sind.

»Seht mir an!« sagte der alte Steuermann, »da fährt Zarathustra zur Hölle!« –

Um die gleiche Zeit, als diese Schiffer an der Feuerinsel landeten, lief das Gerücht umher, daß Zarathustra verschwunden sei; und als man seine Freunde fragte, erzählten sie, er sei bei Nacht zu Schiff gegangen, ohne zu sagen, wohin er reisen wolle.

海中有—孤岛，——与苏鲁支的幸福群岛相近，——其上有一火山，长年喷烟，民间留有传说，尤其是老妇人喜说，这安置的像阴间大门前的一石壁：从这火山口下去却有一条窄路，便是直通于那阴界的大门的。

当苏鲁支留连于他的幸福群岛时，来了一条船，在那冒烟的火山岛边抛锚，船员也皆登岸，猎野兔去了。但时近正午，船长和水手们重新聚集，忽见一人从空中飞来，有声音清楚地喊着说：“是时候了！是最迫切的时候了！”那形体和他们最接近之际——它是影子似的很快地掠过，向火山那方面投去——，他们皆大惊，认识这便是苏鲁支，因为除了船长以外，他们皆曾经见过他，也爱他，亦如民众之敬爱：如是敬爱与羞惭之交并于人心。

“看呀！”老舵工说，“苏鲁支飞往地狱去了！”——

便是当水手们初登此火山岛之际，已有谣传，说苏鲁支失踪。有人问他的朋友，皆说，他在夜里驾船走了，没有说往哪里。

Also entstand eine Unruhe; nach drei Tagen aber kam zu dieser Unruhe die Geschichte der Schiffsleute hinzu – und nun sagte alles Volk, daß der Teufel Zarathustra geholt habe. Seine Jünger lachten zwar ob dieses Geredes; und einer von ihnen sagte sogar: »eher glaube ich noch, daß Zarathustra sich den Teufel geholt hat.« Aber im Grunde der Seele waren sie alle voll Besorgnis und Sehnsucht: so war ihre Freude groß, als am fünften Tage Zarathustra unter ihnen erschien.

Und dies ist die Erzählung von Zarathustras Gespräch mit dem Feuerhunde:

Die Erde, sagte er, hat eine Haut; und diese Haut hat Krankheiten. Eine dieser Krankheiten heißt zum Beispiel: »Mensch«.

Und eine andere dieser Krankheiten heißt »Feuerhund«: über *den* haben sich die Menschen viel vorgelogen und vorlügen lassen.

Dies Geheimnis zu ergründen ging ich über das Meer: und ich habe die Wahrheit nackt gesehn, wahrlich! barfuß bin zum Halse.

Was es mit dem Feuerhund auf sich hat, weiß ich nun; und insgleichen mit all den Auswurf- und Umsturz-Teufeln, vor denen sich nicht nur alte Weibchen fürchten.

»Heraus mit dir, Feuerhund, aus deiner Tiefe!« rief ich, »und bekenne, wie tief diese Tiefe ist! Woher ist das, was du da heraufschraubst?

Du trinkst reichlich am Meere: das verrät deine versalzte Beredsamkeit! Fürwahr, für einen Hund der Tiefe nimmst du deine Nahrung zu sehr von der Oberfläche!

Höchstens für den Bauchredner der Erde halt' ich dich: und immer, wenn ich Umsturz- und Auswurf-Teufel reden hörte, fand ich sie gleich dir: gesalzen, lügnerisch und flach.

Ihr versteht zu brüllen und mit Asche zu verdunkeln! Ihr seid die besten Großmäuler und lerntet sattsam die Kunst, Schlamm heiß zu siedeln.

那时民众甚为不安；三日后又来了水手们这段消息，更为骚动了——于是人们皆说，魔鬼已将苏鲁支攫去了。他的门徒自然嘲笑这话，有一个甚至说：“我就要相信苏鲁支将魔鬼抓来的。”但他们心灵深处皆充满怀念而且焦急：其欢喜自不必说，当第五日苏鲁支在他们中间出现。

这便是苏鲁支与火犬谈话的故事：

地球，他说，有一层皮肤，而这皮肤有皮肤病。其病之一，便是例如叫“人类”者。

这些病中另有一种，叫作“火犬”：关于这，人们已大大的受骗，而且让自己被骗下去。

为求深这秘密我曾渡过大海，我看到赤裸底真理，真呀！从赤脚一直到咽喉。

其与火犬之关系，我现在知道了；同样知道其于冲起的与颠倒的魔鬼的关系，那不但为老年妇人之所怕者。

“出来吧，火狗，离开你的窟穴！”我这么喊，“而且要自白，这深处有多深！你那儿呼呼喷出的，是那儿来的？”

你在海洋上喝水喝得很充足了：这是你的带盐味辩才所发露出的！真的，在你这本是深处的一只狗，从浅处取滋养料取的太多了！

最高限度我认你为地球的用肚说话的巫术士：而且时常我听到颠倒的魔鬼与冲起的妖怪说话，我以为他们像你，带盐味，作谎说，而且肤浅。

你们懂得咆哮，扬灰尘蔽光！你们是最好的夸口者，也饱学了使泥泽沸腾的艺术。

Wo ihr seid, da muß stets Schlamm in der Nähe sein, und viel Schwammichtes, Höhlichtes, Eingezwängtes: das will in die Freiheit.

›Freiheit‹ brüllt ihr alle am liebsten: aber ich verlernte den Glauben an ›große Ereignisse‹, sobald viel Gebrüll und Rauch um sie herum ist.

Und glaube mir nur, Freund Höllenlärm! Die größten Ereignisse – das sind nicht unsre lautesten, sondern unsre stillsten Stunden.

Nicht um die Erfinder von neuem Lärme: um die Erfinder von neuen Werten dreht sich die Welt; *unhörbar* dreht sie sich.

Und gesteh es nur! Wenig war immer nur geschehn, wenn dein Lärm und Rauch sich verzog. Was liegt daran, daß eine Stadt zur Mumie wurde, und eine Bildsäule im Schlamme liegt!

Und dies Wort sage ich noch den Umstürzern von Bildsäulen. Das ist wohl die größte Torheit, Salz ins Meer und Bildsäulen in den Schlamm zu werfen.

Im Schlamme eurer Verachtung lag die Bildsäule: aber das ist gerade ihr Gesetz, daß ihr aus der Verachtung wieder Leben und lebende Schönheit wächst!

Mit göttlicheren Zügen steht sie nun auf, und leidendverführerisch; und wahrlich! sie wird euch noch Dank sagen, daß ihr sie umstürztet, ihr Umstürzer!

Diesen Rat aber rate ich Königen und Kirchen und allem, was alters- und tugendschwach ist – laßt euch nur umstürzen! Daß ihr wieder zum Leben kommt, und zu euch – die Tugend! –«

Also redete ich vor dem Feuerhunde: da unterbrach er mich mürrisch und fragte: »Kirche? Was ist denn das?«

»Kirche?« antwortete ich, »das ist eine Art von Staat, und zwar die verlogenste. Doch schweig still, du Heuchelhund! Du kennst deine Art wohl am besten schon!

凡你们所居之处，其侧必常有泥泞，和许多海绵似的，多孔的，被压迫的东西：这皆要得改放。

“自由”，你们皆最爱这么咆哮的：但我已失却对“大事业”的信仰，时若那旁边围有许多烟雾与咆哮声。

相信我吧，鬼喊鬼叫的朋友！最伟大的事——不是我们最喧闹的时间，却是我们的最寂静的时刻。

地球不因新呼声的发明者转旋：却围绕新价值的发明者周转；她潜转无声。

试承认这吧！倘你们的喧呼和烟焰消过后，时常成就的甚微少。若一城市化为僵尸，一石像柱没于泥里，又算什么！

我且为跌倒石像柱者试进一言。投盐于海，投石像柱于泥泞，最是愚蠢。

石像埋没于你们蔑视之泥滓里：但刚从蔑视下重苏生命和生动底美，几乎是它的定理！

于是它站起来，显出天神似的体态，可怜地动人；而且真的！它还要表示感谢，多谢你们将它打倒了哩，颠倒者！

这道理，我将献与国王和教会，以及一切老之衰者，德之衰者——让你们自己被打倒吧！然后你们将回复生命，而道德，也回转来了！——”

我向火狗如是说：它颓然地打断我的话，问道：“教会么？那是什么呢？”

“教会”？我答道：“那是一种社会组织，当然是最虚妄底一种。但缄默吧，你这伪善的狗！你当然最认识你们那一类！”

Gleich dir selber ist der Staat ein Heuchelhund; gleich dir redet er gern mit Rauch und Gebrülle – daß er glauben mache, gleich dir, er rede aus dem Bauch der Dinge.

Denn er will durchaus das wichtigste Tier auf Erden sein, der Staat; und man glaubt's ihm auch.« –

Als ich das gesagt hatte, gebärdete sich der Feuerhund wie unsinnig vor Neid. »Wie?« schrie er, »das wichtigste Tier auf Erden? Und man glaubt's ihm auch?« Und so viel Dampf und gräßliche Stimmen kamen ihm aus dem Schlunde, daß ich meinte, er werde vor Ärger und Neid ersticken.

Endlich wurde er stiller, und sein Keuchen ließ nach; sobald er aber stille war, sagte ich lachend:

»Du ärgerst dich, Feuerhund: also habe ich über dich Recht!

Und daß ich auch noch recht behalte, so höre von einem andern Feuerhunde: der spricht wirklich aus dem Herzen der Erde.

Gold haucht sein Atem und goldigen Regen: so will's das Herz ihm. Was ist ihm Asche und Rauch und heißer Schleim noch!

Lachen flattert aus ihm wie ein buntes Gewölke; abgünstig ist er deinem Gurgeln und Speien und Grimmen der Eingeweide!

Das Gold aber und das Lachen – das nimmt er aus dem Herzen der Erde: denn daß du's nur weißt – *das Herz der Erde ist von Gold.*«

Als dies der Feuerhund vernahm, hielt er's nicht mehr aus, mir zuzuhören. Beschämt zog er seinen Schwanz ein, sagte auf eine kleinlaute Weise Wau! Wau! und kroch hinab in seine Höhle. –

Also erzählte Zarathustra. Seine Jünger aber hörten ihm kaum zu: so groß war ihre Begierde, ihm von den Schiffsleuten, den Kaninchen und dem fliegenden Manne zu erzählen.

和你一样，国家也是一只伪善的狗；和你一样，它说话是善发烟焰与咆哮，——而要使人相信，也像你一样，从事物的肚里说话。

因为它根本要自作地球上最重要的动物，国家这东西；而人们也相信其这样。”

我说过这话，那火狗的样子几乎是要因嫉妒而昏厥了。“怎么”？它大叫：“地球上最重要的动物么？而且人也相信其如此么？”从它的咽喉里便喷出许多烟气和嗽嘈的声音，几乎使我以为它一下要因愤怒和嫉妒而窒死了。

但终于稍稍平静下来，喘息也略定；当它一不作声时，我便笑着说：

“你气愤了，火狗：我讲你的话，没有讲错！”

但为持平之故，你听我说另外一种火狗，它实是出自地球的内心说话的。

它的嘘息成为黄金，与黄金雨点：它中心是要如此的。然则灰尘，烟雾，沸腾的泥滓，与它何与！

欢笑从它如一片彩云腾起；它对于你的呼漱，吐唾，和肝肠的嫉恶，是反对的呀！

黄金与欢笑——它取之于地球的中心：而只若你也知道，——地球的中心是黄金的”。

那火狗听到这话，不忍继续听下去了。羞惭地夹着尾巴，低声地号了两声汪！汪！转爬下洞里去了。——

苏鲁支如是陈述。他的门徒未曾十分听他的故事，他们甚急切地要告诉他水手，野兔，和那飞行者的话。

»Was soll ich davon denken!« sagte Zarathustra. »Bin ich denn ein Gespenst?

Aber es wird mein Schatten gewesen sein. Ihr hörtet wohl schon einiges vom Wanderer und seinem Schatten?

Sicher aber ist das: ich muß ihn kürzer halten – er verdirbt mir sonst noch den Ruf.«

Und nochmals schüttelte Zarathustra den Kopf und wunderte sich. »Was soll ich davon denken!« sagte er nochmals.

»Warum schrie denn das Gespenst: ›Es ist Zeit! Es ist die höchste Zeit!«

*Wozu* ist es denn – höchste Zeit?«

Also sprach Zarathustra.

“这我将如何设想呢”！苏鲁支说：“难道我是魔鬼不成？”

但这也许是我的影子。你们也听到过一些流浪者及其阴影的事么？

但这是一定的：我将更用力制住它，——否则它还要损毁我的名誉。”

苏鲁支一再摇头而且自诧。一再说：“这我将如何设想呢！”

那鬼魂为什么喊：“是时候了！是最迫切底时候了！”

最迫切底时候——为了什么？”——

苏鲁支如是说。

# Der Wahrsager

## 说预言者<sup>①</sup>

» - und ich sahe eine große Traurigkeit über die Menschen kommen. Die Besten wurden ihrer Werke müde.

Eine Lehre erging, ein Glaube lief neben ihr: ›alles ist leer, alles ist gleich, alles war!‹

Und von allen Hügeln klang es wieder: ›alles ist leer, alles ist gleich, alles war!‹

Wohl haben wir geerntet: aber warum wurden alle Früchte uns faul und braun? Was fiel vom bösen Monde bei der letzten Nacht hernieder?

Umsonst war alle Arbeit, Gift ist unser Wein geworden, böser Blick sengte unsre Felder und Herzen gelb.

Trocken würden wir alle; und fällt Feuer auf uns, so stäuben wir der Asche gleich – ja das Feuer selber machten wir müde.

Alle Brunnen versiegten uns, auch das Meer wich zurück. Aller Grund will reißen, aber die Tiefe will nicht schlingen!

›Ach, wo ist noch ein Meer, in dem man ertrinken könnte‹: so klingt unsre Klage – hinweg über flache Sümpfe.

“——而且，我见到很大底忧郁，来到人间。最优秀底人们，也倦于他们的工作了。

一种教义流行，一种信仰便跟着：‘一切皆是空的，什么都一样，都曾有过<sup>②</sup>!’

从一切山谷间也生出回响：‘一切皆是空的，什么都一样，都曾有过!’

我们诚然有所收获，但为什么一切果实皆腐烂而且萎黄呢？昨夜从恶毒的月亮降下了什么？

一切工作也皆白费了，我们的美酒化成了毒药，恶眼烧焦了我们的田地和心。

我们皆变枯干了，有火落在我们身上，则粉身如灰尘——是呀，我们使火也厌倦起来了。

一切泉源皆已涸竭，便是大海也低落。整个土地要崩裂，但深处无可吞没。

‘呵呀，哪儿还可以寻到大海可以溺死人的呢？’我们这么呻吟，——怨声充于浅泽。

<sup>①</sup> Dasha按：“der Wahrsager”在《圣经》里指称“交鬼的”。如扫罗通过“交鬼的”招来撒母耳的魂灵。而尼采本篇则指“解梦者”。  
Wahrsager, der; -s, - [für mhd. wärsage= Wahrsager]: jmd., der wahrsagt.  
wahrsagen <sw. V.; wahrsagte/sagte wahr, hat gewahrsagt/wahrgesagt> [mhd. warsagen]: über verborgene od. zukünftige Dinge mithilfe bestimmter Praktiken Vorhersagen machen.

Duden das große Wörterbuch der deutschen Sprache 10 bände auf CD-ROM, ©2000 Dudenverlag

<sup>②</sup> Dasha按：《旧约·传道书》：

1:2 传道者说，虚空的虚空，虚空的虚空。凡事都是虚空。

1:3 人一切的劳碌，就是他在日光之下的劳碌，有什么益处呢。

1:4 一代过去，一代又来。地却永远长存。

1:5 日头出来，日头落下，急归所出之地。

1:6 风往南刮，又向北转，不住的旋转，而且返回转行原道。

1:7 江河都往海里流，海却不满。江河从何处流，仍归何处。

1:8 万事令人厌烦。（或作万物满有困乏）人不能说尽。眼看，看不饱，耳听，听不足。

1:9 已有的事，后必再有。已行的事，后必再行。日光之下并无新事。

1:10 岂有一件事人能指着说，这是新的。那知，在我们以前的世代，早已有了。

Wahrlich, zum Sterben wurden wir schon zu müde; nun wachen wir noch und leben fort – in Grabkammern!« –

Also hörte Zarathustra einen Wahrsager reden; und seine Weissagung ging ihm zu Herzen und verwandelte ihn. Traurig ging er umher und müde; und er wurde denen gleich, von welchen der Wahrsager geredet hatte.

Wahrlich, so sagte er zu seinen Jüngern, es ist um ein Kleines, so kommt diese lange Dämmerung. Ach, wie soll ich mein Licht hinüber retten!

Daß es mir nicht ersticke in dieser Traurigkeit! Ferneren Welten soll es ja Licht sein, und noch fernsten Nächten!

Dergestalt im Herzen bekümmert ging Zarathustra umher; und drei Tage lang nahm er nicht Trank und Speise zu sich, hatte keine Ruhe und verlor die Rede. Endlich geschah es, daß er in einen tiefen Schlaf verfiel. Seine Jünger aber saßen um ihn in langen Nachtwachen und warteten mit Sorge, ob er wach werde und wieder rede und genesen sei von seiner Trübsal.

Dies aber ist die Rede, welche Zarathustra sprach, als er aufwachte; seine Stimme aber kam zu seinen Jüngern wie aus weiter Ferne.

»Hört mir doch den Traum, den ich träumte, ihr Freunde, und helft mir seinen Sinn raten!

Ein Rätsel ist er mir noch, dieser Traum; sein Sinn ist verborgen in ihm und eingefangen und fliegt noch nicht über ihn hin mit freien Flügeln.

Allem Leben hatte ich abgesagt, so träumte mir. Zum Nacht- und Grabwächter war ich worden, dort auf der einsamen Berg-Burg des Todes.

真的，便是死，我们也太厌倦了；于是我们还是醒着，而且活下去——在墓室里！”——

苏鲁支听到一位说预言者如是说：他的预言说动了他的心，将他改变了。他忧愁地徬徨，颓然了；几乎也变了那预言者所说的人们一样。

“真的”，他向门徒如是说：“只为一点小事，这长期的黄昏便来了<sup>①</sup>。我要怎样将我的光明保持下去呢！”

要使我不在这忧郁里窒息呀！于悠远底世界这应该还是光明，也于最悠远底遥夜！”

内心这么伤悲，苏鲁支于是乎徬徨，三日里不饮不食，不能平静，忘其言说。终于他沉沉地入睡了。他的门徒却围着他坐，长夜守护，焦心地等待，看其是否醒转来，重新说话，从他的忧劳里恢复常态。

这便是苏鲁支醒后说出的话，他的声调之及于徒众，宛如出自远方：

“听我说这梦吧，我所梦到的。朋友们，也帮助我猜出这梦的意思！”

这梦于我还是一个谜，它的意义还涵藏其中，囿于其里，未曾以自由底翅子出外飞去。

我梦到谢绝一切人事了。我已经化为守墓而兼守夜者，在那荒凉底死之山堡里。

<sup>①</sup> Es ist noch vmb ein kleines / so wird mich die Welt nicht mehr sehen / Jr aber solt mich sehen / Denn ich lebe / vnd jr solt auch leben. [Luther-Bibel 1545: Das Johannevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4484 (vgl. Joh 14, 19)]

还有不多的时候，世人不再看见我。你们却看见我。因为我活着，你们也活着。（约 14: 19）——Dasha 注





Und aus tausend Fratzen von Kindern, Engeln, Eulen, Narren und kindergroßen Schmetterlingen lachte und höhnte und brauste es wider mich.

Gräßlich erschrak ich darob: es warf mich nieder. Und ich schrie vor Grausen, wie nie ich schrie.

Aber der eigne Schrei weckte mich auf – und ich kam zu mir. –«

Also erzählte Zarathustra seinen Traum und schwieg dann: denn er wußte noch nicht die Deutung seines Traumes. Aber der Jünger, den er am meisten lieb hatte, erhob sich schnell, faßte die Hand Zarathustras und sprach:

»Dein Leben selber deutet uns diesen Traum, o Zarathustra!

Bist du nicht selber der Wind mit schrillum Pfeifen, der den Burgen des Todes die Tore aufreißt?

Bist du nicht selber der Sarg voll bunter Bosheiten und Engelsfratzen des Lebens?

Wahrlich, gleich tausendfältigem Kindsgelächter kommt Zarathustra in alle Totenkammern, lachend über diese Nacht- und Grabwächter, und wer sonst mit düstern Schlüsseln rasselt.

Schrecken und umwerfen wirst du sie mit deinem Gelächter; Ohnmacht und Wachwerden wird deine Macht über sie beweisen.

Und auch, wenn die lange Dämmerung kommt und die Todesmüdigkeit, wirst du an unserm Himmel nicht untergehn, du Fürsprecher des Lebens!

Neue Sterne ließest du uns sehen und neue Nachherrlichkeiten; wahrlich, das Leben selber spanntest du wie ein buntes Gezelt über uns.

Nun wird immer Kindes-Lachen aus Särgen quellen; nun wird immer siegreich ein starker Wind kommen aller Todesmüdigkeit: dessen bist du uns selber Bürge und Wahrsager!

于是看见千种丑态，有儿童，天使，梟，丑脚，孩子大的蝴蝶，皆嘲笑我，讥刺我，向我喝咄。

我惊骇之至，恐怖极了，这将我打倒。因恐惧我便大叫起来，我从来没有这么大叫过。

便是我自己的喊声将我惊醒——我便回转来了。”

苏鲁支如是陈说他的梦境，至此默然，因为他不明白这梦的征兆。但有一个他最爱的门徒，很快地起立，握住苏鲁支的手，说：

“你的生活本身，给我们解释了这梦，呵！苏鲁支！”

你自己岂不是那高声呼啸的长风，将死之堡垒的大门吹开的么？

你自己岂不是那充满光怪底恶意与生命里天使的讥嘲之棺木么？

真呀！苏鲁支以千端万绪的儿童之嘲乐，来到一切墓道里，笑那班守墓者与守夜者，以及弄响阴森底钥匙的人。

你要以你的嘲笑恐吓他们，打倒他们；你的权力要显示出他们的昏厥与清醒。

而且，即算来了长期的黄昏，与死寂底疲倦，你在我们的天上也不至沦没，你这生命之袒护者！

你使我们看到新底星辰，与新底夜之美妙。真的，便是生命本身，你也将其张起，如一幅荫蔽我们的彩幕。

从此常有儿童的欢笑从棺材里流出，从此常有一阵风胜利地披靡死之疲倦：这方面你本身是我们的堡垒与先知！

Wahrlich, *sie selber träumtest du*, deine Feinde: das war dein schwerster Traum!

Aber wie du von ihnen aufwachtest und zu dir kamst, also sollen sie selber von sich aufwachen – und zu dir kommen!« –

So sprach der Jünger; und alle anderen drängten sich nun um Zarathustra und ergriffen ihn bei den Händen und wollten ihn bereden, daß er vom Bette und von der Traurigkeit lasse und zu ihnen zurückkehre. Zarathustra aber saß aufgerichtet auf seinem Lager, und mit fremdem Blicke. Gleichwie einer, der aus langer Fremde heimkehrt, sah er auf seine Jünger und prüfte ihre Gesichter; und noch erkannte er sie nicht. Als sie aber ihn hoben und auf die Füße stellten, siehe, da verwandelte sich mit einem Male sein Auge; er begriff alles, was geschehn war, strich sich den Bart und sagte mit starker Stimme:

»Wohlan! Dies nun hat seine Zeit; sorgt mir aber dafür, meine Jünger, daß wir eine gute Mahlzeit machen, und in Kürze! Also gedenke ich Buße zu tun für schlimme Träume!

Der Wahrsager aber soll an meiner Seite essen und trinken: und wahrlich, ich will ihm noch ein Meer zeigen, in dem er ertrinken kann!«

Also sprach Zarathustra. Darauf aber blickte er dem Jünger, welcher den Traumdeuter abgegeben hatte, lange ins Gesicht und schüttelte dabei den Kopf –

真的，你梦为他们自己，你的仇敌：这是你的最严肃底梦！

但一如你被他们惊醒，而回到你自己，他们也将一样惊醒——而来从你！”——

他的爱徒这么说，其余的一班人皆围着苏鲁支握住他的双手，劝他离弃床席，抛却忧愁，回到他们。苏鲁支却端正地坐在床上，眼光漠然。如同一个从遥远底异乡新回家的人凝视着他的徒众，细看他们的面孔，而仍然不认识。当他们将其升起，使他站在地上后，看呵，他的眼光一下转过来了；他懂得了一切经过，捋着髭须，大声说：

“好哪！这刚是时候了；但准备好的午餐吧，我的徒弟们，而且要快！我以为应这么补偿作了恶梦！”

那说预言者却应该坐在我身边吃喝，而且真的，我还可以指示他一大海可溺死他哩！”——

苏鲁支如是说。久久地望着那释梦者他的门徒的面容，摇着头。——

# Von der Erlösung

## 救赎

Als Zarathustra eines Tages über die große Brücke ging, umringten ihn die Krüppel und Bettler, und ein Bucklichter redete also zu ihm:

»Siehe, Zarathustra! Auch das Volk lernt von dir und gewinnt Glauben an deine Lehre: aber, daß es ganz dir glauben soll, dazu bedarf es noch eines – du mußt erst noch uns Krüppel überreden! Hier hast du nun eine schöne Auswahl und wahrlich, eine Gelegenheit mit mehr als einem Schopfe! Blinde kannst du heilen und Lahme laufen machen; und dem, der zuviel hinter sich hat, könntest du wohl auch ein wenig abnehmen – das, meine ich, wäre die rechte Art, die Krüppel an Zarathustra glauben zu machen!«

Zarathustra aber erwiderte dem, der da redete, also:  
»Wenn man dem Bucklichten seinen Buckel nimmt, so nimmt man ihm seinen Geist – also lehrt das Volk. Und wenn man dem Blinden seine Augen gibt, so sieht er zuviel schlimme Dinge auf Erden: also daß er den verflucht, der ihn heilte. Der aber, welcher den Lahmen laufen macht, der tut ihm den größten Schaden an: denn kaum kann er laufen, so gehn seine Laster mit ihm durch – also lehrt das Volk über Krüppel. Und warum sollte Zarathustra nicht auch vom Volke lernen, wenn das Volk von Zarathustra lernt?

Das ist mir aber das Geringste, seit ich unter Menschen bin, daß ich sehe: »Diesem fehlt ein Auge und jenem ein Ohr und einem dritten das Bein, und andre gibt es, die verloren die Zunge oder die Nase oder den Kopf.«

有一日苏鲁支走过大桥，为群丐和破脚骨所包围，有一倮者向他如是说<sup>①</sup>：

“看呵，苏鲁支！凡是民众皆从你学，从你的教义上获得信仰；但要他们完全信仰你，还需要一样——你必定得说服我辈残疾人！这里你现在有个很好的选择，真的，不止抓得一个机会！你可以医好盲人，使跛子奔跑；而且，倘有过多的，你可以取去他们一点点——这，我以为，才是好法子，使残疾人也信仰苏鲁支！”

苏鲁支却回答那说这话的人，如是说：“倘若有人取去驼子的驼背，便也取去了他的魂魄——普通人这么教说的。

设若有人使瞎子得见呢，则他看到世上太多坏事：这么他便咒骂那医好他的人。还有，如有人使跛子能快跑，也是加他以最大底损伤了，因为他还不十分能跑时，他的罪恶便和他一道奔行，——人民关于残疾人是这么教说的。然则苏鲁支为什么不也和民众学呢，倘若人们皆从苏鲁支学？

自从我来到人民中，看到的这还是最小的事，或这人缺一只眼睛，或那人少一只耳朵，另一人又短一条腿，也还有人失掉了舌，或鼻子，或头。

<sup>①</sup> 《马太福音》十五，30。——徐先生“附录”注

Vnd es kam zu jm viel Volcks / die hatten mit sich Lamem / Blinden / Stummen / Krüpler / vnd viel andere / vnd wurffen sie Jhesu für die füsse / vnd er heilet sie /

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4140 (vgl. Mt 15, 30)]

有许多人到他那里，带着瘸子，瞎子，哑吧，有残疾的，和好些别的病人，都放在他脚前。他就治好了他们。（太 15:30）

Ich sehe und sah Schlimmeres und mancherlei so Abscheuliches, daß ich nicht von jeglichem reden und von einigem nicht einmal schweigen möchte: nämlich Menschen, denen es an allem fehlt, außer, daß sie eins zuviel haben – Menschen, welche nichts weiter sind, als ein großes Auge oder ein großes Maul oder ein großer Bauch oder irgend etwas Großes – umgekehrte Krüppel heiße ich solche.

Und als ich aus meiner Einsamkeit kam und zum ersten Male über diese Brücke ging: da traute ich meinen Augen nicht und sah hin, und wieder hin, und sagte endlich: »Das ist ein Ohr! Ein Ohr, so groß wie ein Mensch!« Ich sah noch besser hin: und wirklich, unter dem Ohre bewegte sich noch etwas, das zum Erbarmen klein und ärmlich und schwächlich war. Und wahrhaftig, das ungeheure Ohr saß auf einem kleinen dünnen Stiele – der Stiel aber war ein Mensch! Wer ein Glas vor das Auge nahm, konnte sogar noch ein kleines neidisches Gesichtchen erkennen; auch, daß ein gedunsenes Seelchen am Stiele baumelte. Das Volk sagte mir aber, daß große Ohr sei nicht nur ein Mensch, sondern ein großer Mensch, ein Genie. Aber ich glaubte dem Volke niemals, wenn es von großen Menschen redete – und behielt meinen Glauben bei, daß es ein umgekehrter Krüppel sei, der an allem zu wenig und an einem zu viel habe.«

Als Zarathustra so zu dem Bucklichten geredet hatte und zu denen, welchen er Mundstück und Fürsprecher war, wandte er sich mit tiefem Unmute zu seinen Jüngern und sagte:

»Wahrlich, meine Freunde, ich wandle unter den Menschen wie unter den Bruchstücken und Gliedmaßen von Menschen!

Dies ist meinem Auge das Fürchterliche, daß ich den Menschen zertrümmert finde und zerstreuet wie über ein Schlacht- und Schlächterfeld hin.

Und flüchtet mein Auge vom Jetzt zum Ehemals: es findet immer das Gleiche: Bruchstücke und Gliedmaßen und grause Zufälle – aber keine Menschen!

Ich sehe und sah Schlimmeres und mancherlei so Abscheuliches, daß ich nicht von jeglichem reden und von einigem nicht einmal schweigen möchte: nämlich Menschen, denen es an allem fehlt, außer, daß sie eins zuviel haben – Menschen, welche nichts weiter sind, als ein großes Auge oder ein großes Maul oder ein großer Bauch oder irgend etwas Großes – umgekehrte Krüppel heiße ich solche.

当我从寂寞里走出，第一次走过这大桥，我不信自己的眼睛，望了又望，终于说：‘这是一只耳朵！一只耳朵，其大如人！’我更要清楚的望去，真的，在那耳朵下还有些东西动着，却是可怜的微小，乏力，伶仃。而且实在的，这大耳是系在一纤小底把柄上——这把柄却是一个人！有谁在眼上安着一只放大镜，还可看出一个小底嫉妒底面庞，还有一个涨起的小灵魂在这把柄上颠舞。人们告诉我说，这大耳朵不但是一个人，而且是一个伟人，一个天才呀。但我从来不相信民众说及关于伟人之流的话，——仍然保持着我的信仰，这是一位翻转的驼背，一切皆太少，某者又太多的。”

苏鲁支向那倭者、及他所代言所袒护的那一班人，如是说已，转向他的门徒，神情若有深哀，遂说：

“诚然，我友，我在人丛中游行，也仿佛是在人的残躯断体中行走而已！”

以我的眼光看来，这实是最可怕的事，见人类的残毁与零落，如在战场或屠场上。

移我的眼光由现在人于往古：则所发现者大致一般，残片，断肢，与可怕的偶然——但寂其无人！

Das Jetzt und das Ehemals auf Erden – ach! meine Freunde – das ist *mein* Unerträglichstes; und ich wüßte nicht zu leben, wenn ich nicht noch ein Seher wäre, dessen, was kommen muß.

Ein Seher, ein Wollender, ein Schaffender, eine Zukunft selber und eine Brücke zur Zukunft – und ach, auch noch gleichsam ein Krüppel an dieser Brücke: das alles ist Zarathustra.

Und auch ihr fragtet euch oft: »wer ist uns Zarathustra? Wie soll er uns heißen?« Und gleich mir selber gabt ihr euch Fragen zur Antwort.

Ist er ein Versprechender? Oder ein Erfüllter? Ein Erobernder? Oder ein Erbender? Ein Herbst? Oder eine Pflugschar? Ein Arzt? Oder ein Genesener?

Ist er ein Dichter? Oder ein Wahrhaftiger? Ein Befreier? Oder ein Bändiger? Ein Guter? Oder ein Böser?

Ich wandle unter Menschen als den Bruchstücken der Zukunft: jener Zukunft, die ich schaue.

Und das ist all mein Dichten und Trachten, daß ich in Eins dichte und zusammentrage, was Bruchstück ist und Rätsel und grauser Zufall.

Und wie ertrüge ich es, Mensch zu sein, wenn der Mensch nicht auch Dichter und Rätselrater und der Erlöser des Zufalls wäre!

Die Vergangnen zu erlösen und alles »Es war« umzuschaffen in ein »So wollte ich es!« – das hieße mir erst Erlösung!

Wille – so heißt der Befreier und Freudebringer: also lehrte ich euch, meine Freunde! Aber nun lernt dies hinzu: der Wille selber ist noch ein Gefangener.

今兹与往古，在于斯世者——呜呼！我友——皆为我的最不能忍受之苦；设若我不也是将来的先见者，我将不知如何生活。

为先见者，为大愿者，为创造者，为将来之本身，为达到将来之桥梁——而且呀，也如同这桥上的一位瘸者：这一切便是苏鲁支。

而且你们也时常自问：‘苏鲁支是谁，我们应该如何称呼他？’<sup>①</sup>和我一样，你们也举出种种疑问求答复。

他是允诺者么，或是践约者？征服者么，抑是承继者？秋收么？还是犁锄呢？医生么？或是治好了的病人？

他是个诗人么？或是真实者？解放者么？或束缚者？好人呢？还是坏人？

我行于人丛中如临于将来之碎片：那将来，我所期望的。

这是我一切的诗情与雄图，将碎片，谜疑，可怕的偶然，编诗而且合之为一。

我如何堪忍为人，倘若人不也成为诗人，解谜者，和救治偶然者！

救赎出往者，将一切‘曾经如此’转变为‘我曾要这样’——这在我方叫做救赎！

意志——便是这解放者与欣愉的使者之名：我如是教你们，我的朋友！但请还学这一点：意志本身，也还是被拘束者。

<sup>①</sup> 《马太福音》十六，15。——徐先生“附录”注

Er sprach zu jnen / Wer saget denn jr / das ich sey?

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4143 (vgl. Mt 16, 15)]

耶稣说，你们说我是谁。（太 16: 5）

Wollen befreit: aber wie heißt das, was auch den Befreier noch in Ketten schlägt?

»Es war«: also heißt des Willens Zähneknirschen und einsamste Trübsal. Ohnmächtig gegen das, was getan ist – ist er allem Vergangenen ein böser Zuschauer.

Nicht zurück kann der Wille wollen; daß er die Zeit nicht brechen kann und der Zeit Begierde – das ist des Willens einsamste Trübsal.

Wollen befreit: was ersinnt sich das Wollen selber, daß es los seiner Trübsal werde und seines Kerkers spotte?

Ach, ein Narr wird jeder Gefangene! Närrisch erlöst sich auch der gefangene Wille.

Daß die Zeit nicht zurückläuft, das ist sein Ingrim; »das, was war« – so heißt der Stein, den er nicht wälzen kann.

Und so wälzt er Steine aus Ingrim und Unmut und übt Rache an dem, was nicht gleich ihm Grimm und Unmut fühlt.

Also wurde der Wille, der Befreier, ein Wehetäter: und an allem, was leiden kann, nimmt er Rache dafür, daß er nicht zurück kann.

Dies, ja dies allein ist *Rache* selber: des Willens Widerwille gegen die Zeit und ihr »Es war«.

Wahrlich, eine große Narrheit wohnt in unserm Willen; und zum Fluche wurde es allem Menschlichen, daß diese Narrheit Geist lernte!

*Der Geist der Rache*: meine Freunde, das war bisher der Menschen bestes Nachdenken; und wo Leid war, da sollte immer Strafe sein.

»Strafe« nämlich, so heißt sich die Rache selber: mit einem Lügenwort heuchelt sie sich ein gutes Gewissen.

‘愿望’解散着人，但以系链拘牵着解放者的，又叫什么呢？

‘曾经如此’，这便是意志的切齿痛恨，与最孤独底忧悲。于已然者觉其毫无可为，——它于一切既往者为一个愤然底旁观人。

意志不能往回愿望；它不能打破时间和时间之奢望，——这便是意志的最寂寞底悲苦。

‘愿望’解放着人，但‘愿望’本身将何以解除其忧悲，而嘲笑其本身之拘囚呢？

呜呼，每个囚人皆变成傻子！拘囚着的意志，也傻子似的自宽。

盖时光不能倒流，这正是它之深恨；‘那，曾如是者’——便是它推不动的石头。

于是它愤怒地恶意地扬起石子，向那班不同感深恨与敌意的人们复仇。

这么，意志原为解放者，却已化为使人痛苦者了，而凡能受苦者，它便给之以执<sup>①</sup>复，因其一往不可复追。

这，单是这便已算复仇：意志对于时间及‘曾经如是’之反对。

诚然，有大愚痴寄寓于我们的意志里，而这愚痴之学得了思心，实属人道上之咒诅！

复仇的精神：我的朋友，这至今成为人类最好的思索；而凡有痛苦之处，必有所惩罚。

‘惩罚’，这便叫作复仇：用了一句谎语这便假称有好良心。

<sup>①</sup> 商务原始文本为“執”，疑为“報”之误，暂改之。——Dasha注

Und weil im Wollenden selber Leid ist, darob, daß er nicht zurück wollen kann – also sollte Wollen selber und alles Leben – Strafe sein!

Und nun wälzte sich Wolke auf Wolke über den Geist: bis endlich der Wahnsinn predigte: »Alles vergeht, darum ist alles wert zu vergehn!«

»Und dies ist selber Gerechtigkeit, jenes Gesetz der Zeit, daß sie ihre Kinder fressen muß!«: also predigte der Wahnsinn.

»Sittlich sind die Dinge geordnet nach Recht und Strafe. O wo ist die Erlösung vom Floß der Dinge und der Strafe ›Dasein‹?« Also predigte der Wahnsinn.

»Kann es Erlösung geben, wenn es ein ewiges Recht gibt? Ach, unwälzbar ist der Stein ›Es war‹: ewig müssen auch alle Strafen sein!« Also predigte der Wahnsinn.

»Keine Tat kann vernichtet werden: wie könnte sie durch die Strafe ungetan werden! Dies, dies ist das Ewige an der Strafe ›Dasein‹, daß das Dasein auch ewig wieder Tat und Schuld sein muß!

Es sei denn, daß der Wille endlich sich selber erlöste und Wollen zu Nicht-Wollen würde –«: doch ihr kennt, meine Brüder, dies Fabellied des Wahnsinns!

Weg führte ich euch von diesen Fabelliedern, als ich euch lehrte: »der Wille ist ein Schaffender!«

Alles »Es war« ist ein Bruchstück, ein Rätsel, ein grauser Zufall – bis der schaffende Wille dazu sagt: »aber so wollte ich es!«

– Bis der schaffende Wille dazu sagt: »Aber so will ich es! So werde ich's wollen!«

Aber sprach er schon so? Und wann geschieht dies? Ist der Wille schon abgeschirrt von seiner eignen Torheit?

又因为在愿望者本身原有痛苦，因其不能往回头望，——这么‘愿望’本身以及一切生命——皆成为惩罚了！

于是精神翳于层层浓云，直到最后疯狂这么宣扬：‘一切消逝，因此一切皆是值得消逝的！’

‘而这便已是公理，时间的定律，时间必得吞噬它的孩子<sup>①</sup>’：疯狂如是称说。

‘事物皆是按照公理与惩罚，伦理底地安排着的。呵哟，那里还有万物迁流和“存在”之惩罚的救赎？’疯狂如是宣传。

‘倘永远底公理常存，还能有救赎么？呵呀！“曾经如是”：这石头是不可转动的，一切惩罚皆必永存！’疯狂这么立论。

‘没有一种行为可灭：这怎能因惩罚而消除！这，这便是惩罚的“存在”之永久性，存在必永远重转为行动与罪恶！’

除非意志终于从其本身里救赎出来，“愿望”一化为“非愿望”——’但你们知道，兄弟们，这是疯狂的荒诞歌曲！

我将你们从这荒诞曲引开，当我教你们说：‘意志是一个创造者。’

一切‘曾经如是’是一个碎片，一个谜，一个可怕的偶然——直到创造底意志添着<sup>②</sup>说：‘但我原来要如此的！’

——直到创造底意志更说：‘我原要这样！我也将这么愿望！’

但它曾如是说过么？在什么时候说过？意志曾脱离过它本身的愚蠢之羁绊么？

<sup>①</sup> Dasha按：希腊神话中，时间之神克洛诺斯（Κρόνος, Kronos[gr.], Cronus[lat.], 尚有误作Cronos者）吞食自己的诸子。古希腊人认为，时间使万物有一个开始，但也都有一个终结，因此可以说是吞吃掉自己的子孙。克洛诺斯在罗马神话中名为“萨图尔努斯”（Saturnus），亦土星之名也。

<sup>②</sup> 添着，疑为方言，“再、又”之意，如下一句的“更”。——Dasha注



Wurde der Wille sich selber schon Erlöser und Freudebringer? Verlernte er den Geist der Rache und alles Zähneknirschen?

Und wer lehrte ihn Versöhnung mit der Zeit, und Höheres, als alle Versöhnung ist?

Höheres als alle Versöhnung muß der Wille wollen, welcher der Wille zur Macht ist -: doch wie geschieht ihm das? Wer lehrte ihn auch noch das Zurückwollen?«

– Aber an dieser Stelle seiner Rede geschah es, daß Zarathustra plötzlich innehielt und ganz einem solchen gleich sah, der auf das äußerste erschrickt. Mit erschrecktem Auge blickte er auf seine Jünger; sein Auge durchbohrte wie mit Pfeilen ihre Gedanken und Hintergedanken. Aber nach einer kleinen Weile lachte er schon wieder und sagte begütigt:

»Es ist schwer, mit Menschen zu leben, weil Schweigen so schwer ist. Sonderlich für einen Geschwätzigen.« –

Also sprach Zarathustra. Der Bucklichte aber hatte dem Gespräche zugehört und sein Gesicht dabei bedeckt; als er aber Zarathustra lachen hörte, blickte er neugierig auf und sagte langsam:

»Aber warum redet Zarathustra anders zu uns, als zu seinen Jüngern?«

Zarathustra antwortete: »Was ist das zum Verwundern! Mit Bucklichten darf man schon bucklicht reden!«

»Gut«, sagte der Bucklichte; »und mit Schülern darf man schon aus der Schule schwätzen.

Aber warum redet Zarathustra anders zu seinen Schülern – als zu sich selber?«

意志曾化作其本身之解放者和欣愉的使者么? 它已经忘废复仇的精神与一切切齿深恨么?

有谁教过他与时间妥协, 及高过一切妥协者?

意志应该愿望高于一切妥协者, ——便是向权力的意志: 但这是怎样发生的呢? 谁还教过他以往回头望? ”

——但话说到这里, 苏鲁支突然静止, 那样儿仿佛像大吃一惊的人一样。他以惊奇的眼光望着他的徒众, 他的眼光利箭似的穿透他们的思想和隐衷。过了一会儿他又重笑起来, 柔和地说:

“在人们里生活甚难, 因为沉默如此不易。尤其是于一个好说话的人。” ——

苏鲁支如是说。那倭者却完全听了这段谈话, 原来将脸遮了, 当其听到苏鲁支发笑, 惊奇地抬起眼来, 慢慢地说:

“但为什么苏鲁支和我们谈话, 与向他的门徒说话不同呢? ”

苏鲁支回答说: “这有什么可怪! 和歪人自可以歪说!”

“好吧”, 那倭人说: “和学生自可说学校里的乱谈。

但为什么苏鲁支向他的学生说话, ——又不同于向他自己? ” ——

# Von der Menschen-Klugheit

## 人的聪明

Nicht die Höhe: der Abhang ist das Furchtbare!

不是高山，却是峻坂，最为可怕！

Der Abhang, wo der Blick *hinunter* stürzt und die Hand *hinauf* greift. Da schwindelt dem Herzen vor seinem doppelten Willen.

在峻坂上眼向下望，手向上攀。于此中心因其二重意志而晕眩。

Ach, Freunde, erratet ihr wohl auch meines Herzens doppelten Willen.

呵呀，朋友们你们也能猜测我内心二重意志么？

Das, das ist *mein* Abhang und meine Gefahr, daß mein Blick in die Höhe stürzt, und daß meine Hand sich halten und stützen möchte - an der Tiefe!

这，这是我的峻坂和颠危，我的眼光上极于崇高，而我的手又欲把持而且依倚——于深谷！

An den Menschen klammert sich mein Wille, mit Ketten binde ich mich an den Menschen, weil es mich hinaufreißt zum Übermenschen: denn dahin will mein anderer Wille.

我的意志自附于人群，我且以系链自束于人身，因为它引我上达于超人：因为我另一意志欲达于彼。

Und *dazu* lebe ich blind unter den Menschen; gleich als ob ich sie nicht kennte: daß meine Hand ihren Glauben an Festes nicht ganz verliere.

为此我盲然居于人下，仿佛我不曾认识他们：以使我的双手不致完全失去其于坚固之把握。

Ich kenne euch Menschen nicht: diese Finsternis und Tröstung ist oft um mich gebreitet.

我不认识你们人类：这昏暗与安慰时常充于我的周围。

Ich sitze am Torwege für jeden Schelm und frage: wer will mich betrügen?

我坐在要路上，于每个痞徒，问道：有谁要欺骗我？

Das ist meine erste Menschen-Klugheit, daß ich mich betrügen lasse, um nicht auf der Hut zu sein vor Betrügnern.

这是我的第一种“人的聪明”，一让自己受欺，以至于不必谨防骗子。

Ach, wenn ich auf der Hut wäre vor dem Menschen: wie könnte meinem Balle der Mensch ein Anker sein! Zu leicht risse es mich hinauf und hinweg!

呵呀，设若我要谨防人：人如何能为我的气球之系住者！这太容易将我扯开，拉上了！

Diese Vorsehung ist über meinem Schicksal, daß ich ohne Vorsicht sein muß.

这注定是在我的命运之上，我必不得谨防。

Und wer unter Menschen nicht verschmachten will, muß lernen, aus allen Gläsern zu trinken; und wer unter Menschen rein bleiben will, muß verstehn, sich auch mit schmutzigem Wasser zu waschen.

Und also sprach ich oft mir zum Troste: »Wohlan! Wohlauf! Altes Herz! Ein Unglück mißbriet dir: genieße dies als dein – Glück!«

Dies aber ist meine andre Menschen-Klugheit: ich schone die *Eitlen* mehr als die Stolzen.

Ist nicht verletzte Eitelkeit die Mutter aller Trauerspiele? Wo aber Stolz verletzt wird, da wächst wohl etwas Besseres noch als Stolz ist.

Damit das Leben gut anzuschauen sei, muß sein Spiel gut gespielt werden: dazu aber bedarf es guter Schauspieler.

Gute Schauspieler fand ich alle Eitlen: sie spielen und wollen, daß ihnen gern zugeschaut werde – all ihr Geist ist bei diesem Willen.

Sie führen sich auf, sie erfinden sich; in ihrer Nähe liebe ich's, dem Leben zuzuschauen – es heilt von der Schwermut.

Darum schone ich die Eitlen, weil sie mir Ärzte sind meiner Schwermut und mich am Menschen fest halten als an einem Schauspiele.

Und dann: wer ermißt am Eitlen die ganze Tiefe seiner Bescheidenheit! Ich bin ihm gut und mitleidig ob seiner Bescheidenheit.

Von euch will er seinen Glauben an sich lernen; er nährt sich an euren Blicken, er frißt das Lob aus euren Händen.

有谁在人中要不苦于焦渴者，该学到无论从什么杯里也能喝；有谁在人中要保持清洁的，应懂得也可以用污水自濯<sup>①</sup>。

为安慰自己我时常如是说：“好吧！兴起吧！老子的心！一种不幸未尝中你，试欣赏这，当作你的——幸福吧！”

但这又是我的另一种“人的聪明”，我原谅虚荣的人，甚于骄傲的人。

受了伤的虚荣岂不是一切悲剧之母吗？凡骄傲受损之处，该处生出比骄傲还好的东西。

为使生命可观，它的戏应好好演出：但于此需要好的优伶。

我发现一切虚荣者皆是好的优人，他们演戏，愿人高兴观看他们，——他们全副精神，是在这意志里。

他们表现自己，发现自己；我爱在他们旁边观察人生——这使人不沉闷。

因此我原谅虚荣者，因为他们是治我沉闷的医生，使我系恋于人如于一戏剧。

而且还有：谁于虚荣者能测其谦逊之高深呢！因其谦逊，我待他甚好而且同情。

他将从你们学得对自己的信仰，以你们的顾盼为滋养，从你们的手里吃颂扬文食。

<sup>①</sup> Dasha按：“沧浪之水清兮，可以濯我纓；沧浪之水浊兮，可以濯我足。”《孟子·离娄上》、屈原《渔父》皆引用，或谓楚国民歌《孺子歌》。德人Richard Wilhelm将此歌翻译如下：

Ist des Flusses Wasser klar,  
Wasch' ich meiner Mütze Bänder.  
Ist des Flusses Wasser trüb',  
Wasch' ich meiner Füße Sohlen.

[*Chinesische Philosophie: Mong Dsi Die Lehrgespräche des Meisters Meng K'o. Asiatische Philosophie - Indien und China, S. 26628 (vgl. Mong Dsi S. 116)*]

Euren Lügen glaubt er noch, wenn ihr gut über ihn lügt:  
denn im Tiefsten seufzt sein Herz: »was bin *ich!*«

Und wenn das die rechte Tugend ist, die nicht um sich  
selber weiß: nun, der Eitle weiß nicht um seine  
Bescheidenheit! –

Das ist aber meine dritte Menschen-Klugheit, daß ich  
mir den Anblick der *Bösen* nicht verleiden lasse durch eure  
Furchtsamkeit.

Ich bin selig, die Wunder zu sehn, welche heiße Sonne  
ausbrütet: Tiger und Palmen und Klapperschlangen.

Auch unter Menschen gibt es schöne Brut heißer Sonne  
und viel Wunderwürdiges an den Bösen.

Zwar, wie eure Weisesten mir nicht gar so weise  
erschieden: so fand ich auch der Menschen Bosheit unter  
ihrem Rufe.

Und oft fragte ich mit Kopfschütteln: Warum noch  
klappern, ihr Klapperschlangen?

Wahrlich, es gibt auch für das Böse noch eine Zukunft!  
Und der heißeste Süden ist noch nicht entdeckt für den  
Menschen.

Wie manches heißt jetzt schon ärgste Bosheit, was doch  
nur zwölf Schuhe breit und drei Monate lang ist! Einst aber  
werden größere Drachen zur Welt kommen.

Denn daß dem Übermenschen sein Drache nicht fehle,  
der Über-Drache, der seiner würdig ist: dazu muß viel  
heiße Sonne noch auf feuchten Urwald glühn!

Aus euren Wildkatzen müssen erst Tiger geworden sein  
und aus euren Giftkröten Krokodile: denn der gute Jäger  
soll eine gute Jagd haben!

Und wahrlich, ihr Guten und Gerechten! An euch ist viel  
zum Lachen und zumal eure Furcht vor dem, was bisher  
»Teufel« hieß!

便是你们的谎话他也相信，只要你们谎说他好：因为他在心灵深处悽然叹息，“我是什么！”

倘若不自知的道德是真道德，那么，虚荣者是不自知其谦逊的，——

这却是我的第三种“人的聪明”，我不因你们的惧怕，而厌恶看到恶人。

我幸福地看到赤日所孵育的奇迹，老虎，棕榈树，和响尾蛇。

便是在人中也有许多赤日之佳产，及恶人里许多值得惊奇之事。

当然，如汝辈大智慧者在我看来也不怎样特别智慧：我看起人类的恶也好像不及其名。

我时常摇着头问：为什么还大响呢，响尾蛇？

诚然，恶，也有一个将来的！最炎热底南方，也还没有发现给人哩。

多少事在现今已称为最坏的恶毒了，实不过十二尺宽，三个月长的！将来必有一日，有还大的毒龙来到世间呢！

因为超人也不会缺少他的毒龙的，那“天龙”，够得上配他：也必还有许多赤日在太古底幽湿树林里辉灼！

你们的野猫必得先化为猛虎，毒蟾蜍必得先变为鳄鱼，因为佳猎师必将有大猎！

而且真的，你们正人君子呀！你们有许多可笑处，尤其是你们之惧怕至今之所谓“魔鬼”者！

So fremd seid ihr dem Großen mit eurer Seele, daß euch der Übermensch *furchtbar* sein würde in seiner Güte!

Und ihr Weisen und Wissenden, ihr würdet vor dem Sonnenbrande der Weisheit flüchten, in dem der Übermensch mit Lust seine Nacktheit badet!

Ihr höchsten Menschen, denen mein Auge begegnete! das ist mein Zweifel an euch und mein heimliches Lachen: ich rate, ihr würdet meinen Übermenschen – Teufel heißen!

Ach, ich ward dieser Höchsten und Besten müde: aus ihrer »Höhe« verlangte mich hinauf, hinaus, hinweg zu dem Übermenschen!

Ein Grausen überfiel mich, als ich diese Besten nackend sah: da wuchsen mir die Flügel, fortzuschweben in ferne Zukünfte.

In fernere Zukünfte, in südlichere Süden, als je ein Bildner träumte: dorthin, wo Götter sich aller Kleider schämen!

Aber verkleidet will ich *euch* sehn, ihr Nächsten und Mitmenschen, und gut geputzt, und eitel, und würdig, als »die Guten und Gerechten«, –

Und verkleidet will ich selber unter euch sitzen – daß ich euch und mich *verkenne*: das ist nämlich meine letzte Menschen-Klugheit. –

Also sprach Zarathustra.

你们的灵魂与伟大者如此隔膜，便是超人的慈惠，你们也将觉其可怕。

你辈智慧者与博学者呵，你们将逃开那智慧的日炙，其中超人却愉快地裸曝的！

你们高尚者流，我的眼光之所接的！这是我对于你们的怀疑和匿笑：我猜，你们要将我的超人，唤作——魔鬼！

呵呀，我已厌倦这班高尚者与优秀者流，从他们的“高处”我要升起，高骞，离去，至于超人！

当我看到最优秀者裸露时，一种厌恶袭击我：于是我肋生双翼，飞往辽远底将来。

往辽远之将来，往南方之南，为艺师所未曾梦到者，到那里，诸神皆羞于冠裳之处！

但我愿见你们装饰了，我的旁人和同流！而且修饰的整齐，又虚荣，又尊严，为“正人与君子”，——

而且我也将乔装坐于你们中间——使我混认你们和我，这便是我的最后底“人的聪明”——

苏鲁支如是说。

# Die stillste Stunde

## 寂静时辰

Was geschah mir, meine Freunde? Ihr seht mich verstört, fortgetrieben, unwillig-folgsam, bereit zu gehen – ach, von euch fortzugehen!

Ja, noch einmal muß Zarathustra in seine Einsamkeit: aber unlustig geht diesmal der Bär zurück in seine Höhle!

Was geschah mir! Wer gebeut dies? – Ach, meine zornige Herrin will es so, sie sprach zu mir; nannte ich je euch schon ihren Namen?

Gestern gen Abend sprach zu mir *meine stillste Stunde*: das ist der Name meiner furchtbaren Herrin.

Und so geschah's – denn alles muß ich euch sagen, daß euer Herz sich nicht verhärte gegen den plötzlich Scheidenden!

Kennt ihr den Schrecken des Einschlafenden? –

Bis in die Zehen hinein erschrickt er, darob, daß ihm der Boden weicht und der Traum beginnt.

Dieses sage ich euch zum Gleichnis. Gestern, zur stillsten Stunde, wich mir der Boden: der Traum begann.

Der Zeiger rückte, die Uhr meines Lebens holte Atem –, nie hörte ich solche Stille um mich: also daß mein Herz erschrak.

Da sprach es ohne Stimme zu mir: »Du weißt es, Zarathustra?« –

Und ich schrie vor Schrecken bei diesem Flüstern, und das Blut wich aus meinem Gesichte: aber ich schwieg.

Da sprach es abermals ohne Stimme zu mir: »Du weißt es, Zarathustra, aber du redest es nicht!« –

我怎样了? 朋友们! 你们看见我烦恼了, 放逐了, 不甘服从, 准备走——呵呀, 离开你们呀!

是呵, 苏鲁支还一次要回到他的寂寞里: 但这次大熊是不乐地回到它的岩穴!

我怎样了? 谁使令的? ——呵呀! 我的发怒的女主人要这样的, 她和我说过; 我曾对你们提起过她的名字么?

昨日傍晚我的最寂静底时刻和我说过: 这便是我的最可怕的女主人的名称。

事情是这样的, ——因为我要向你们陈述一切, 使你们的心不至对这突然离别的人转狠!

你们知道睡梦者的恐怖么? ——

他从头到脚吃了一惊, 因为他身下的土地退开, 而大梦始作。

这我说给你们为比方。昨天, 在最寂静底时分, 土地从我身下移开: 大梦开始了。

时针转移, 我生命的钟吸气——我从来未曾遇到身边这么寂静, 于是我中心战慄。

无声之声向我说: “你知道的, 苏鲁支?” ——

我因这耳语而惊呼, 血已从我面上褪去, 但我未发声。

无声却更向我说: “你知道的, 苏鲁支, 但你不说!”

Und ich antwortete endlich gleich einem Trotzigen: »Ja, ich weiß es, aber ich will es nicht reden!«

Da sprach es wieder ohne Stimme zu mir: »Du *willst* nicht, Zarathustra? Ist dies auch wahr? Verstecke dich nicht in deinen Trotz!« –

Und ich weinte und zitterte wie ein Kind und sprach: »Ach, ich wollte schon, aber wie kann ich es! Erlaß mir dies nur! Es ist über meine Kraft!«

Da sprach es wieder ohne Stimme zu mir: »Was liegt an dir, Zarathustra! Sprich dein Wort und zerbrich!« –

Und ich antwortete: »Ach, es ist *mein* Wort? Wer bin *ich*? Ich warte des Würdigeren; ich bin nicht wert, an ihm auch nur zu zerbrechen.«

Da sprach es wieder ohne Stimme zu mir: »Was liegt an dir? Du bist mir noch nicht demütig genug. Die Demut hat das härteste Fell.« –

Und ich antwortete: »Was trug nicht schon das Fell meiner Demut! Am Fuße wohne ich meiner Höhe: wie hoch meine Gipfel sind? Niemand sagte es mir noch. Aber gut kenne ich meine Täler.«

Da sprach es wieder ohne Stimme zu mir: »O Zarathustra, wer Berge zu versetzen hat, der versetzt auch Täler und Niederungen.« –

Und ich antwortete: »Noch versetzte mein Wort keine Berge, und was ich redete, erreichte die Menschen nicht. Ich ging wohl zu den Menschen, aber noch langte ich nicht bei ihnen an.«

Da sprach es wieder ohne Stimme zu mir: »Was weißt du *davon*! Der Tau fällt auf das Gras, wenn die Nacht am verschwiegensten ist.« –

我终于回答，像一个倔强者说：“是呀，我知道的，但不愿说！”

无声却更告诉我：“你不愿么？苏鲁支！可真么？你不要在固执后面隐藏自己！”——

我便哭了，战慄如婴儿，说道：“呵呀，我本愿意的，但我怎么能呢？只饶恕我这个！这非我的力量所及！”

于是无声之声更向我说：“这于你有什么关系，苏鲁支！说出你的话，然后破裂也行！”——

我回答说：“这是我的话么？我是谁？我正待着较高贵者；我现在是因他而破毁也还不配。<sup>①</sup>”

于是无声更向我说：“这于你有何关系？你也还不够颓唐，颓唐有最坚韧底皮毛呢？”

我回答说：“我的颓唐的皮毛有什么没有忍受过？我住在我的高山之麓：我的峰巅有多高呢？至今还没有人告诉过我。但我是很懂得我的溪谷的。”

于是无声更向我说：“哦！苏鲁支！谁要移动山陵，亦复要改移溪谷的。”——

我回答说：“我的话还没有移动过山陵，凡我所说，没有达到人类。我诚然已走向人群，但还没有在他们那里止泊。”

于是无声更向我说：“你如何知道这呢？清露无声地洒上花草，倘若夜是最静沉沉默。”——

<sup>①</sup> 《马太福音》三，11。——徐先生“附录”注

JCh teuffe euch mit Wasser zur busse / Der aber nach mir kompt / ist stercker denn ich / Dem ich auch nicht gnugsam bin / seine Schuch zutragen / Der wird euch mit dem heiligen Geist vnd mit Fewr teuffen.

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4080 (vgl. Mt 3, 11)]

我是用水给你们施洗，叫你们悔改。但那在我以后来的，能力比我更大，我就是给他提鞋，也不配。他要用圣灵与火给你们施洗。（太3: 11）

Und ich antwortete: »Sie verspotteten mich, als ich meinen eigenen Weg fand und ging; und in Wahrheit zitterten damals meine Füße.

Und so sprachen sie zu mir: du verlernst den Weg, nun verlernst du auch das Gehen!«

Da sprach es wieder ohne Stimme zu mir: »Was liegt an ihrem Spotte! Du bist einer, der das Gehorchen verlernt hat: nun sollst du befehlen!

Weißt du nicht, wer allen am nötigsten tut? Der Großen befiehlt.

Großes vollführen ist schwer: aber das Schwerere ist, Großes befehlen.

Das ist dein Unverzeihlichstes: du hast die Macht, und du willst nicht herrschen.« –

Und dich antwortete: »Mir fehlt des Löwen Stimme zu allem Befehlen.«

Da sprach es wieder wie ein Flüstern zu mir: »Die stillsten Worte sind es, welche den Sturm bringen. Gedanken, die mit Taubenfüßen kommen, lenken die Welt.

O Zarathustra, du sollst gehen als ein Schatten dessen, was kommen muß: so wirst du befehlen und befehlend vorangehen.« –

Und ich antwortete: »Ich schäme mich.«

Da sprach es wieder ohne Stimme zu mir: »Du mußt noch Kind werden und ohne Scham.

Der Stolz der Jugend ist noch auf dir, spät bist du jung geworden: aber wer zum Kinde werden will, muß auch noch seine Jugend überwinden.« –

我回答说：“他们嘲笑我了，当我寻到而且走上自己的路；其实那时我的双足摇摇。”

他们便向我这么说，你忘记了路，现在你也荒废了行走！”

于是无声更向我说：“他们的嘲笑有什么关系！你是一个忘废了服从的人，现在你应该命令人！”

你知道，凡人最需要的是谁么？命令为伟大事业者！

完成伟大之事甚难，但尤艰难者，是命令为伟大事。

这是你的最不可恕之处：你有了权威，但你不欲统治。”——

我回答说：“发命令我还欠缺狮子的声音<sup>①</sup>。”

于是它更耳语似的告我说：“激动风波者，往往是最静悄底语言。支配着世界的却是潜行的思想。

哦，苏鲁支，你应该前行，当作一个要来到者的阴影，这么发号施令，命令地，更上前行。”——

我回答说：“我却羞耻。”

于是无声更向我说：“你将化为婴孩，而无羞耻之情。

你还有青年的虚矜，近来你已变年少了：但有谁将要化为婴儿的，还要超过他的少年。”——

<sup>①</sup> 《出埃及记》四，10。——徐先生“附录”注

MOse aber sprach zu dem HERRN / Ah mein HERR / Jch bin je vnd je nicht wol beredt gewest / sint der zeit / du mit deinem Knecht geredt hast / Denn ich hab eine schwere Sprache / vnd eine schwere Zungen.

[Luther-Bibel 1545: Das zweite Buch Mose (Exodus). Die Luther-Bibel, S. 270 (vgl. Ex 4, 10)]

摩西对耶和华说，主阿，我素日不是能言的人，就是从你对仆人说话以后，也是这样。我本是拙口笨舌的。(出 4: 10)



Und ich besann mich lange und zitterte. Endlich aber sagte ich, was ich zuerst sagte: »Ich will nicht.«

Da geschah ein Lachen um mich. Wehe, wie dies Lachen mir die Eingeweide zerriß und das Herz aufschlitzte!

Und es sprach zum letzten Male zu mir: »O Zarathustra, deine Früchte sind reif, aber du bist nicht reif für deine Früchte!

So mußt du wieder in die Einsamkeit: denn du sollst noch mürbe werden.« –

Und wieder lachte es und floh: dann wurde es stille um mich wie mit einer zwiefachen Stille. Ich aber lag am Boden, und der Schweiß floß mir von der Gliedern.

– Nun hörtet ihr alles, und warum ich in meine Einsamkeit zurück muß. Nichts verschwieg ich euch, meine Freunde.

Aber auch dies hörtet ihr von mir, *wer* immer noch aller Menschen Verschwiegenster ist – und es sein will!

Ach, meine Freunde! Ich hätte euch noch etwas zu sagen, ich hätte euch noch etwas zu geben! Warum gebe ich es nicht? Bin ich denn geizig?« –

Als Zarathustra aber diese Worte gesprochen hatte, überfiel ihn die Gewalt des Schmerzes und die Nähe des Abschieds von seinen Freunden, also daß er laut weinte; und niemand wußte ihn zu trösten. Des Nachts aber ging er allein fort und verließ seine Freunde.

我思索了许久，战慄着。终于说出以前说过的：“我不愿。”

于是我身边有了笑声。苦呀，这嘲笑多么割裂我的肝肠，而且刺人我的心坎！

于是有末了一次向我说：“哦！苏鲁支，你的果实皆已成熟，但你于你的果实还没有成熟！”

因此你应重新回到寂寞里；因为你还要长成熟哪”。

又有笑声，后来逃去了：于是我身边寂静，又如增加了一重。我却躺在地上，汗流被体。

——现在你们皆听到了，和我为什么必回到我的寂寞里的理由。我一点也没有瞒你们，我的朋友。

便是这你们也知道了，谁还是一切人中间最寂默的——也将要如此的！

呵呀，我的朋友们！我还得说些什么，也还得给你们些什么<sup>①</sup>！我为什么不给呢？难道我甚吝啬么？”——

但苏鲁支说过这话，深为苦痛之情所袭，又预增与朋友离别之凄哀，遂放声大哭了，也无人知道安慰他。但在夜里他独自行去，离开了他的朋友。

<sup>①</sup> JCH habe euch noch viel zu sagen / Aber jr könntets jtz nicht tragen.

[Luther-Bibel 1545: Das Johannesevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4492 (vgl. Joh 16, 12)]

我还有好些事要告诉你们，但你们现在担当不了（或作不能领会）。（约 16: 12）——Dasha 注

Dritter Teil  
Also sprach Zarathustra  
卷之三

»Ihr seht nach oben, wenn ihr nach Erhebung verlangt. Und ich sehe hinab, weil ich erhoben bin.

Wer von euch kann zugleich lachen und erhoben sein?

Wer auf den höchsten Bergen steigt, der lacht über alle Trauer-Spiele und Trauer-Ernste.«

*Zarathustra,*  
vom Lesen und Schreiben (S. 306)

# Der Wanderer

## 流浪者

Um Mitternacht war es, da nahm Zarathustra seinen Weg über den Rücken der Insel, daß er mit dem frühen Morgen an das andre Gestade käme: denn dort wollte er zu Schiff steigen. Es gab nämlich allda eine gute Reede, an der auch fremde Schiffe gern vor Anker gingen; die nahmen manchen mit sich, der von den glückseligen Inseln über das Meer wollte. Als nun Zarathustra so den Berg hinanstieg, gedachte er unterwegs des vielen einsamen Wanderns von Jugend an, und wie viele Berge und Rücken und Gipfel er schon gestiegen sei.

Ich bin ein Wanderer und ein Bergsteiger, sagte er zu seinem Herzen, ich liebe die Ebenen nicht, und es scheint, ich kann nicht lange still sitzen.

Und was mir nun auch noch als Schicksal und Erlebnis komme – ein Wandern wird darin sein und ein Bergsteigen: man erlebt endlich nur noch sich selber.

Die Zeit ist abgeflossen, wo mir noch Zufälle begegnen durften; und was *könnte* jetzt noch zu mir fallen, was nicht schon mein Eigen wäre!

Es kehrt nur zurück, es kommt mir endlich heim – mein eigen Selbst, und was von ihm lange in der Fremde war und zerstreut unter alle Dinge und Zufälle.

Und noch eins weiß ich: ich stehe jetzt vor meinem letzten Gipfel und vor dem, was mir am längsten aufgespart war. Ach, meinen härtesten Weg muß ich hinan! Ach, ich begann meine einsamste Wanderung!

Wer aber meiner Art ist, der entgeht einer solchen Stunde nicht: der Stunde, die zu ihm redet: »Jetzo erst gehst du deinen Weg der Größe! Gipfel und Abgrund – das ist jetzt in eins beschlossen!

Du gehst deinen Weg der Größe: nun ist deine letzte Zuflucht worden, was bisher deine letzte Gefahr hieß!

中夜苏鲁支取道岛上的山脊，期于侵晨达到岛那面的海边，因为他要在那里搭船。因为那里有个很好的泊岸，外来的船只皆喜抛锚的，这些船多载客人，欲离开幸福群岛渡过海去者。当苏鲁支这么走上山岭，中途想起从少年时代到如今的许多寂寞底流浪，自己已经走过多少山脉，岗岭，与峰巅了。

我是一个流浪者，登山者——他向内心这么说——我不爱平原，而且仿佛我也不能久于枯坐。

而现在犹于我为命运为经验者，——其中必有一番流浪与登临：人终于只能体会自己。

我可以遇到偶然，这种时代也过去了；现在除了已为我有的以外，有什么能够落下给我呢：

这，回来了，终于回到我自己——我的自我，这已久居异地，又散漫于许多外物和偶然中者。

而且还有一事我是知道的：我今兹站在我最后之峰前，这是久已留给我的。呜呼，我得走上我的最艰难之路！呜呼，我开始了最孤寂的流浪！

谁像我这么样的，不会放弃这种时辰，这时辰向他如此说：“现在乃走着你的伟大的路吧！峰巅与溪谷，——现在皆已合而为一了！”

你走上伟大之路吧：所谓你最后的危险，现在也已成为你最后的遁逃！

Du gehst deinen Weg der Größe: das muß nun dein bester Mut sein, daß es hinter dir keinen Weg mehr gibt!

Du gehst deinen Weg der Größe; hier soll dir keiner nachschleichen! Dein Fuß selber löscht hinter dir den Weg aus, und über ihm steht geschrieben: Unmöglichkeit.

Und wenn dir nunmehr alle Leitern fehlen, so mußt du verstehen, noch auf deinen eigenen Kopf zu steigen: wie wolltest du anders aufwärts steigen?

Auf deinen eigenen Kopf und hinweg über dein eigenes Herz! Jetzt muß das Mildeste an dir noch zum Härtesten werden.

Wer sich stets viel geschont hat, der kränkelt zuletzt an seiner vielen Schonung. Gelobt sei, was hart macht! Ich lobe das Land nicht, wo Butter und Honig – fließt!

Von sich *absehn* lernen ist nötig, um *viel* zu sehn – diese Härte tut jedem Berge-Steigenden not.

Wer aber mit den Augen zudringlich ist als Erkennender, wie sollte der von allen Dingen mehr als ihre vorderen Gründe sehn!

Du aber, o Zarathustra, wolltest aller Dinge Grund schau und Hintergrund: so mußt du schon über dich selber steigen – hinan, hinauf, bis du auch deine Sterne noch *unter* dir hast!

Ja! Hinab auf mich selber sehn und noch auf meine Sterne: das erst hieße mir mein *Gipfel*, das blieb mir noch zurück als mein *letzter* Gipfel! –«

走著你的伟大之路：这该是你最好的勇往，你后面已更没有了路！

你走着伟大的路呀，这已无人潜尾于后！你的脚已踏灭了这道路，在路上写着：‘不可能。’

倘若你没有了一切梯磴，则你必知道自缘头顶而上，否则你将怎样上去呢？

以头顶缘上，超出你自己的心！于是在你为最柔和者也必化为最坚刚者了<sup>①</sup>。

有谁常自放逸的，必终于自病其放逸。使人坚刚者有福了！我不称赞那地方，有奶油与蜂蜜——流溢的<sup>②</sup>！

学到从自己望开去，为着要看的多——这是必要的，任何登山者必须有这种坚强。

有谁为识者，具锐利底眼光的，则除了事物前方一小点外，他还能看到什么呢！

但是你，苏鲁支呵，要观看事物之本来与背景：所以你必须上登，甚至超过你自己——上去，升高，直到你的星辰也在你之下！”

是呀！下瞰我自己，甚且俯视我的星辰：这然后方可命曰我的峰巔，这仍留为我的最后的绝顶<sup>③</sup>！——

<sup>①</sup> Dasha按：老子《道德经》有云：天下之至柔，驰骋天下之至坚。

Das Allerweichste auf Erden / überholt das Allerhärteste auf Erden.

[Chinesische Philosophie: Laotse: Tao Te King - Das Buch des Alten vom Sinn und Leben. Asiatische Philosophie - Indien und China, S. 27256 (vgl. Laotse-Tao, S. 48)]

<sup>②</sup> Dasha按：“流奶与蜜之地”最初出现在《旧约·出埃及记》3: 8: 是耶和華恩典给犹太人的俗世乐土。

In ein land / darinnen milch vnd honig fleusst /

[Luther-Bibel 1545: Das zweite Buch Mose (Exodus). Die Luther-Bibel, S. 266 (vgl. Ex 3, 8)]

<sup>③</sup> Dasha按：里尔克《杜伊诺哀歌》(Duineser Elegien) 中的“第八哀歌”亦有“der letzten Hügel”:

...Wie er auf

dem letzten Hügel, der ihm ganz sein Tal

noch einmal zeigt, sich wendet, anhält, weilt –,

so leben wir und nehmen immer Abschied.

Dasha 怀疑“der letzten Gipfel”即为“绝顶”。

Also sprach Zarathustra im Steigen zu sich, mit harten Sprüchlein sein Herz tröstend: denn er war wund am Herzen wie noch niemals zuvor. Und als er auf die Höhe des Bergrückens kam, siehe, da lag das andere Meer vor ihm ausgebreitet: und er stand still und schwieg lange. Die Nacht aber war kalt in dieser Höhe und klar und hellgestirnt.

Ich erkenne mein Los, sagte er endlich mit Trauer. Wohlan! Ich bin bereit. Eben begann meine letzte Einsamkeit.

Ach, diese schwarze traurige See unter mir! Ach, diese schwangere nächtliche Verdrossenheit! Ach, Schicksal und See! Zu euch muß ich nun *hinabsteigen*!

Vor meinem höchsten Berge stehe ich und vor meiner längsten Wanderung: darum muß ich erst tiefer hinab, als ich jemals stieg:

- tiefer hinab in den Schmerz, als ich jemals stieg, bis hinein in seine schwärzeste Flut! So will es mein Schicksal: Wohlan! Ich bin bereit.

Woher kommen die höchsten Berge? so fragte ich einst. Da lernte ich, daß sie aus dem Meere kommen.

Dies Zeugnis ist in ihr Gestein geschrieben und in die Wände ihrer Gipfel. Aus dem Tiefsten muß das Höchste zu seiner Höhe kommen. -

Also sprach Zarathustra auf der Spitze des Berges, wo es kalt war; als er aber in die Nähe des Meeres kam und zuletzt allein unter den Klippen stand, da war er unterwegs müde geworden und sehnsüchtiger als noch zuvor.

Es schläft jetzt alles noch, sprach er; auch das Meer schläft. Schlaftrunken und fremd blickt sein Auge nach mir.

苏鲁支在登山时，这么向自己说，用硬话<sup>①</sup>勉慰自己的心：因为他内心创痛，为从来之所未有。当他走到山岭的最高处时，看呵，另一面的大海在他面前展开：他静立移时，悄然无语。遥夜在此高处却甚清凉，爽朗，星光灿然。

我识得自己的命运的，——他终于忧愁地说，好吧！我也准备了。适才开始了我最后的寂寞。

呵呀，这下面的浓黑忧愁的大海！呵呀，这暗夜底有孕育的郁怒！呜呼，命运与海洋！现在我必下降于你们了！

我站在我的最高峰前，也即是长期的流浪之始：因此我起初必得深深下降，在任何上跻之先。

——无论何时上跻之先，我必深深下入于痛苦，直到它的最浓黑底波流以内！我的命运原要如此，好吧！我已准备了。

最高的山何自生？我曾这么自问。后来学到，高山是生自海洋的。

这证明是写在它的崖石上，峰巅之峭壁间。必出于最深者，高者然后能极其高致。——

苏鲁支立在清凉底山顶，如是向自己说：当其走到海滨，终于独立在崖岸上时，中途便已倦了，而且更倦倦远怀。

一切仍皆睡了，他说；便是大海也已熟睡。大海的眼睛朦胧地茫漠地望着我。

---

<sup>①</sup> Dasha按：老J大兄以为“硬话”一词不确，诚然。然而，瑕不掩玉，此后两句“他静立移时，悄然无语。遥夜在此高处却甚清凉，爽朗，星光灿然”，Dasha初读时，中心摇摇，潜然无语。对照尼采原文，徐先生梵澄此译文，无一词可删，无一词可添，更无一词可改。郑振铎说“他的译笔和尼采的作风是那样的相同，我们似不必再多加赞美”，Dasha此刻，惟有赞美（Rühmen, das ist's!）。

Aber es atmet warm, das fühle ich. Und ich fühle auch, daß es träumt. Es windet sich träumend auf harten Kissen.

Horch! Horch! Wie es stöhnt von bösen Erinnerungen! Oder bösen Erwartungen?

Ach, ich bin traurig mit dir, du dunkles Ungeheuer, und mir selber noch gram um deinetwillen.

Ach, daß meine Hand nicht Stärke genug hat! Gerne, wahrlich, möchte ich dich von bösen Träumen erlösen! –

Und indem Zarathustra so sprach, lachte er mit Schwermut und Bitterkeit über sich selber. Wie! Zarathustra! sagte er, willst du noch dem Meere Trost singen?

Ach, du liebevoller Narr Zarathustra, du Vertrauens-Überseliger! Aber so warst du immer: immer kamst du vertraulich zu allem Furchtbaren.

Jedes Ungetüm wolltest du noch streicheln. Ein Hauch warmen Atems, ein wenig weiches Gezottel an der Tatze –: und gleich warst du bereit, es zu lieben und zu locken.

Die *Liebe* ist die Gefahr des Einsamsten, die Liebe zu allem, *wenn es nur lebt!* Zum Lachen ist wahrlich meine Narrheit und meine Bescheidenheit in der Liebe! –

Also sprach Zarathustra und lachte dabei zum andern Male: da aber gedachte er seiner verlassenen Freunde –, und wie als ob er sich mit seinen Gedanken an ihnen vergangen habe, zürnte er sich ob seiner Gedanken. Und alsbald geschah es, daß der Lachende weinte – vor Zorn und Sehnsucht weinte Zarathustra bitterlich.

但它温温然呼吸着，这我是感觉到的。而且我还感觉它在作梦。它萋萋地在坚硬底石枕上辗转反侧。

听呀！听呀，它以丑恶底回忆如此呻吟！或者是以丑恶底期待而叫唤么？

呵呀，我与你同忧悲，你这浓黑底怪物，而我因你之故，竟至恼怒我自己。

呵呀，我的手却少有强力！很高兴的，诚然，我愿解除你的梦恶魔！——

当苏鲁支这么说，便以颓唐以毒苦而自笑。怎样！苏鲁支！他说，你还要向海洋唱安慰之歌么？

呵呀！你这多情的傻子苏鲁支，你这太过因信仰而得福者！但你永是这样：你永远轻信地接近一切可怖者。

每个鬼怪你也要摩抚。一息温暖底呼吸，掌爪间一点点柔软底茸毛——：你便早已准备要爱上了，而且要引诱它。

爱是最寂寞者的危险，向一切只要是生活者的泛爱！我的傻气诚然可笑，以及我在爱情里的谦裕！——

苏鲁支如是说，又复发笑：这时却想起了离隔的友人——，又仿佛觉得以自己的思想冒犯了他们，重复自责有此思想。于是乎这笑者又哭起来了——因郁怒与远想，苏鲁支痛哭。

# Vom Gesicht und Rätsel

## 幻相与谜疑<sup>①</sup>

### 1

Als es unter den Schiffsleuten ruchbar wurde, daß Zarathustra auf dem Schiffe sei – denn es war ein Mann zugleich mit ihm an Bord gegangen, der von den glückseligen Inseln kam –, da entstand eine große Neugierde und Erwartung. Aber Zarathustra schwieg zwei Tage und war kalt und taub vor Traurigkeit, also, daß er weder auf Blicke noch auf Fragen antwortete. Am Abende aber des zweiten Tages tat er seine Ohren wieder auf, ob er gleich noch schwieg: denn es gab viel Seltsames und Gefährliches auf diesem Schiffe anzuhören, welches weither kam und noch weiterhin wollte. Zarathustra aber war ein Freund aller solchen, die weite Reisen tun und nicht ohne Gefahr leben mögen. Und siehe! zuletzt wurde ihm im Zuhören die eigne Zunge gelöst, und das Eis seines Herzens brach: – da begann er also zu reden:

Euch, den kühnen Suchern, Versuchern, und wer je sich mit listigen Segeln auf furchtbare Meere einschiffte, –

euch, den Rätsel-Trunkenen, den Zwielight-Frohen, deren Seele mit Flöten zu jedem Irr-Schlunde gelockt wird:

– denn nicht wollt ihr mit feiger Hand einem Faden nachtasten; und, wo ihr *erraten* könnt, da habt ihr es, zu *erschließen* –

euch allein erzähle ich das Rätsel, das ich *sah*, – das Gesicht des Einsamsten. –

Düster ging ich jüngst durch leichenfarbne Dämmerung, – düster und hart, mit gepreßten Lippen. Nicht nur *eine* Sonne war mir untergegangen.

当船员里有此谣言，苏鲁支便在这船上——因为还有一人，也离开幸福群岛，同坐此船——，便皆生大惊奇与期望。但苏鲁支沉寂了两天，因忧愁而冷静且废视听，竟至于不回答旁人的顾盼与问题。但到了第二天傍晚，他将耳朵再张开了来，虽则仍然保持沉默：因为船上有许多稀奇事和危险故事可听，这船是从极远来，又要驶向极远去的。苏鲁支却是这种人的朋友，好远游的，又不甘于无危险而生活的。然而看呵！在听讲时他的舌子终于启开，而内心的坚冰也破了：——乃开始作如是说：

向你们，探奇者，精进的寻求者，和以巧帆驶入狂暴的海中的人们呵——

向你们，醉心于谜语者，黄昏之欣幸者，给箫声引入了迷渊的灵魂：

——因为你们不愿以懦弱之手摸索一根引线；而凡你们可猜测的地方，你们却不喜开发的——

唯独向你们我说谜语，我亲自看见的，——最寂寞者的幻相。——

最近我阴郁地走过死尸色的黄昏，——阴郁而且强悍，紧闭了嘴唇。于我不单是一个太阳已经没落。

<sup>①</sup> 此后，商务原始文本“幻相”与“幻像”并存，尽管目前现代汉语词典只有“幻像”，但Dasha均改作“幻相”，“相”取义“佛家名相”，料梵文大师徐先生梵澄原意如此。——Dasha注

Ein Pfad, der trotzig durch Geröll stieg, ein boshafter, einsamer, dem nicht Kraut, nicht Strauch mehr zusprach: ein Berg-Pfad knirschte unter dem Trotz meines Fußes.

Stumm über höhnischem Geklirr von Kieseln schreitend, den Stein zertretend, der ihn gleiten ließ: also zwang mein Fuß sich aufwärts.

Aufwärts – dem Geiste zum Trotz, der ihn abwärts zog, abgrundwärts zog, dem Geiste der Schwere, meinem Teufel und Erzfeinde.

Aufwärts – obwohl er auf mir saß, halb Zwerg, halb Maulwurf; lahm; lähmend; Blei durch mein Ohr, Bleitropfen-Gedanken in mein Hirn träufelnd.

»O Zarathustra«, raunte er höhnisch Silb' um Silbe, »du Stein der Weisheit! Du warfst dich hoch, aber jeder geworfene Stein muß – fallen!

O Zarathustra, du Stein der Weisheit, du Schleuderstein, du Stern-Zertrümmerer! Dich selber warfst du so hoch, – aber jeder geworfene Stein- muß fallen!

Verurteilt zu dir selber und zur eignen Steinigung: o Zarathustra, weit warfst du ja den Stein, – aber auf *dich* wird er zurückfallen!«

Drauf schwieg der Zwerg; und das währte lange. Sein Schweigen aber drückte mich; und solchermaßen zu zweien ist man wahrlich einsamer als zu einem!

一条小径，逆乱石而上，险恶底，荒凉底，野草与丛树之所不生：一条山径在我足之践踏下瑟瑟作响。

沉默地走过沙石的讥讽底瑟瑟，蹴踏着使之滑下的石头：我的双足这么勉强挣上去。

上去——抵抗着使脚滑下，下坠深谷的精灵，沉重的精灵，我的魔鬼与劲敌。

上去——虽然这魔鬼坐在我身上。半为侏儒，半为土拨鼠；木强<sup>①</sup>，使人僵木的，用铅塞进我的耳朵，铅点似的思想滴入我的脑筋。

“苏鲁支呵”，它讥嘲地一字一字说：“你这智慧的石头！你自投甚高，但每个投起的石子必将——下落！”

苏鲁支呵，你这智慧的石头，石弹，星球的毁灭者！你自投这么高——但每个掷起的石子——必将下落！

已判决于你自己，于你自己之化为石：呵哟，苏鲁支，你将石子掷的真远，——但这将落回到你自己！”

于是侏儒<sup>②</sup>沉默了：这支持了很久。但他的沉默却压迫着我，这么相伴，实是比独自一人还要寂寞！

<sup>①</sup> Dasha按：强，僵也。

<sup>②</sup> Dasha按：der Zwerg，英语为dwarf，矮人。如“Schneewittchen und die sieben Zwerge”（汉译：白雪公主与七个小矮人）。

(in Märchen u. Sagen auftretendes) kleines, meist hilfreiches Wesen in Menschengestalt (das man sich meist als kleines Männchen mit Bart u. [roter] Zipfelmütze vorstellt)

*Duden das große Wörterbuch der deutschen Sprache 10 bände auf CD-ROM ©2000 Dudenverlag*

**Zwerge** (Nord. M.), nicht gerade immer kleine, sondern nur unverhältnismässig gebaute, menschenähnliche Wesen, oft von gewaltiger Stärke, wie die vier Z., welche den Himmel tragen, zwar immer im Vergleich mit den Asen klein, wie diese wieder im Vergleich mit den Riesen klein waren, doch keineswegs deshalb Z. genannt: ein Wort, dessen die Riesen und Joten nie gegen die Asen sich bedienten. Die Edda lehrt uns dreierlei Z. kennen: erstens solche, die aus Erde gemacht, in der Erde wohnen, dann solche, die aus Steinen gemacht, in Steinen wohnen, endlich solche, die aus einem andern Lande, von Swains Haugi kommen, und deren Reiseziel Orwanga auf Jomwall war. Sie sind bei ihrer Missgestalt überaus geschickt, bereiten die trefflichsten Waffen, verstehen sich auf Schmieden des Goldes und der edeln Metalle, machen daher die schönsten Schmucksachen, sind zugleich Zauberer und vermögen ihren Geschenken Eigenschaften beizulegen, welche zum Heil oder Verderben der Beschenkten dienen, wie, dass ein Ring den Tod seines Besitzers nach sich ziehen sollte, oder dass ein Schwert, einmal gezogen, nicht wieder in die Scheide kommen kann, ohne Menschenblut zu trinken und dergl. Auch den köstlichen Dichtermeth haben sie aus Quasers Blut bereitet. Sie suchten immer die Finsterniss, weil sie, sobald die Sonne sie beschien, zu Stein wurden; so sind die zackigen, verworrenen Felsen an den Küsten von Norwegen lauter Zwerge.

[*Wörterbuch der Mythologie: Zwerge. Wörterbuch der Mythologie, S. 800f. (vgl. WdM, S. 456)*]



Ich stieg, ich stieg, ich träumte, ich dachte – aber alles drückte mich. Einem Kranken glich ich, den seine schlimme Marter müde macht, und den wieder ein schlimmerer Traum aus dem Einschlafen weckt. –

Aber es gibt etwas in mir, das ich Mut heiße: das schlug bisher mir jeden Unmut tot. Dieser Mut hieß mich endlich stille stehn und sprechen: »Zwerg! Du! Oder ich!« –

Mut nämlich ist der beste Totschläger – Mut, welcher *angreift*: denn in jedem Angriffe ist klingendes Spiel.

Der Mensch aber ist das mutigste Tier: damit überwand er jedes Tier. Mit klingendem Spiele überwand er noch jeden Schmerz; Menschen-Schmerz aber ist der tiefste Schmerz.

Der Mut schlägt auch den Schwindel tot an Abgründen: und wo stünde der Mensch nicht an Abgründen! Ist Sehen nicht selber – Abgründe sehen?

Mut ist der beste Totschläger: der Mut schlägt auch das Mitleiden tot. Mitleiden aber ist der tiefste Abgrund: so tief der Mensch in das Leben sieht, so tief sieht er auch in das Leiden.

Mut aber ist der beste Totschläger, Mut, der angreift: der schlägt noch den Tod tot, denn er spricht: »War *das* das Leben? Wohlan! Noch einmal!«

In solchem Spruche aber ist viel klingendes Spiel. Wer Ohren hat, der höre. –

我上行，我上登，我梦着，我想着——但一切皆压迫我。我如同一个病人，为病苦弄疲惫的，却重为噩梦惊醒了初睡。

但在我内里有点东西，我称之为勇猛的，这为我击碎了任何颓丧。这勇猛终于使我镇定，叱道：“侏儒！是你！或者是我！”——

勇猛便是最好的击杀者——勇猛，攻击着的，因为在每一攻击中，有铿锵底奏乐。

人却是最勇猛底动物：因此他克服了任何禽兽。以铿锵底奏乐他制住了任何痛苦；但人类的痛苦是最深沉底痛苦。

勇猛却也击杀于深谷之晕眩：人生何处不临于深谷呢！“视”之本身岂非——视着深谷吗？

勇猛是最好的击杀者：也击破同情。同情却是最卑下底深谷，人看生命如此深，看痛苦亦如此深。

勇猛更是最好的击杀者——勇猛，攻击着的，也将“死”击杀，因为它说：“这便是人生么？好吧！再来一趟！”

在这种话里便有许多铿锵底凯奏。谁有耳朵的，听呀！——

## 2

»Halt! Zwerg!« sprach ich. »Ich! Oder du! Ich aber bin der Stärkere von uns beiden –: du kennst meinen abgründlichen Gedanken nicht! *Den* – könntest du nicht tragen!« –

“停住吧！侏儒！”我叱道：“是我！或者是你！但我是我们两人中的强者——：你不懂我的渊深底思想！这个，你是不能担负的！”——

Da geschah, was mich leichter machte: denn der Zwerg sprang mir von der Schulter, der Neugierige! Und er hockte sich auf einen Stein vor mich hin. Es war aber gerade da ein Torweg, wo wir hielten.

»Siehe diesen Torweg! Zwerg!« sprach ich weiter: »der hat zwei Gesichter. Zwei Wege kommen hier zusammen: die ging noch niemand zu Ende.

Diese lange Gasse zurück: die währt eine Ewigkeit. Und jene lang Gasse hinaus – das ist eine andre Ewigkeit.

Sie widersprechen sich, diese Wege; sie stoßen sich gerade vor den Kopf- und hier, an diesem Torwege, ist es, wo sie zusammenkommen. Der Name des Torwegs steht oben geschrieben: ›Augenblick‹.

Aber wer einen von ihnen weiter ginge – und immer weiter und immer ferner: glaubst du, Zwerg, daß diese Wege sich ewig widersprechen?« –

»Alles Gerade lügt«, murmelte verächtlich der Zwerg. »Alle Wahrheit ist krumm, die Zeit selber ist ein Kreis.«

»Du Geist der Schwere!« sprach ich zürnend, »mache dir es nicht zu leicht! Oder ich lasse dich hocken, wo du hockst, Lahmfuß, – und ich trug dich *hoch*!

Siehe, sprach ich weiter, diesen Augenblick! Von diesem Torwege Augenblick läuft eine lange ewige Gasse *rückwärts*: hinter uns liegt eine Ewigkeit.

Muß nicht, was laufen *kann* von allen Dingen, schon einmal diese Gasse gelaufen sein? Muß nicht, was geschehn *kann* von allen Dingen, schon einmal geschehn, getan, vorübergelaufen sein?

Und wenn alles schon dagewesen ist: was hältst du Zwerg von diesem Augenblick? Muß auch dieser Torweg nicht schon – dagewesen sein?

Und sind nicht solchermaßen fest alle Dinge verknotet, daß dieser Augenblick *alle* kommenden Dinge nach sich zieht? *Also* – – sich selber noch?

忽而, 我轻松了起来: 因为这侏儒从我肩上跳了下去, 这好奇者! 它便蹲在我前面的一个石头上。这里刚有一条孔道, 在我们停住的地方。

“看这要隘吧! 侏儒!” 我说了下去: “这有两方面, 两条路在这里联合: 这从来没有人走完过。

顺这长路回向: 这持续一永恒。随那长路前往——那是另一永久。

这两条路彼此是相反的; 彼此刚好碰头——是在这关口上它们相衔接。这关口的名字, 上面已经刻着: ‘暂时。’

但如有人循一条路前行——愈行愈远, 愈远愈行: 然则你相信这两条路永远相反么? 侏儒!” ——

“一切直道皆是说谎,” 侏儒蔑视地咕噜着: “一切真理皆是弯曲的, 时间本身也是一个圆环。”

“你这沉重的精灵!” 我怒斥了: “别自以为这么容易! 或则我便让你蹲在那儿, 蹩脚东西, ——我举你太高了!”

“看吧”, 我接着说下去: “看这‘暂时!’ 从‘暂时’这孔道向后去, 有一条长底永久底路: 我们后面即是一种永恒。

凡一切事物中之能行的, 岂不是必走过这条路么? 凡一切事物中之能有的, 岂不是曾有过: 作过, 而且过去了么?

倘若一切皆已有过: 你侏儒以为这‘暂时’是什么呢? 便是这孔道岂不是也曾经——有过么?

一切事物岂不是皆这么紧相纠结, 以致这‘暂时’吸引去一切将来的事物么? 这么——终于本身也随之而去?

Denn, was laufen *kann* von allen Dingen: auch in dieser langen Gasse *hinaus* – *muß* es einmal noch laufen! –

Und diese langsame Spinne, die im Mondschein kriecht, und dieser Mondschein selber, und ich und du im Torwege, zusammen flüsternd, von ewigen Dingen flüsternd – müssen wir nicht alle schon dagewesen sein?

– und wiederkommen und in jener anderen Gasse laufen, hinaus, vor uns, in dieser langen schaurigen Gasse – müssen wir nicht ewig wiederkommen? –«

Also redete ich, und immer leiser: denn ich fürchtete mich vor meinen eignen Gedanken und Hintergedanken. Da, plötzlich, hörte ich einen Hund nahe *heulen*.

Hörte ich jemals einen Hund so heulen? Mein Gedanke lief zurück. Ja! Als ich Kind war, in fernster Kindheit:

– da hörte ich einen Hund so heulen. Und sah ihn auch, gesträubt, den Kopf nach oben, zitternd, in stillster Mitternacht, wo auch Hunde an Gespenster glauben:

– also daß es mich erbarmte. Eben nämlich ging der volle Mond, totschweigsam, über das Haus, eben stand er still, eine runde Glut, – still auf flachem Dache, gleich als auf fremdem Eigentume: –

darob entsetzte sich damals der Hund: denn Hunde glauben an Diebe und Gespenster. Und als ich wieder so heulen hörte, da erbarmte es mich abermals.

Wohin war jetzt Zwerg? Und Torweg? Und Spinne? Und alles Flüstern? Träumte ich denn? Wachte ich auf? Zwischen wilden Klippen stand ich mit einem Male, allein, öde, im ödesten Mondschein.

*Aber da lag ein Mensch!* Und da! Der Hund, springend, gesträubt, winselnd – jetzt sah er mich kommen – da heulte er wieder, da *schrie* er – hörte ich je einen Hund so Hilfe schrein?

因为，一切事物中之能行的：也是在这长路上向前出去——也必定再一趟前行！

——而这迟钝底蜘蛛，在月光里爬行的，和这月光，以及在这道上的我和你，互相絮语，语及永恒底事物——我们这一切岂不是皆曾有过么？

——而且回来，在那另一条路上走，走出去，那可怖的长途，在我们前面的——我们岂不是又必永远回来么？”——

我如是说，声调越说越低：因为我惧怕我自己的思想和潜伏思想。忽然，我听到一条狗在近边狂叫。

我曾经听过一条狗这么叫过么？我的思想往回去。是呀！当我还是小孩的时候，在悠远底儿时，

——那时我听到一条狗这么叫过。还看见它，狗毛怒张，仰头向上，战动着，在岑寂底午夜，那是狗也相信鬼怪的时候：

——如是，使我动了哀怜。因为那时刚有满月，死寂地，照上那人家，正在那时它停止了，一团圆辉，——静止于平屋顶上，好像在他人的产业上一样；

——那时有狗便大惊怪了：因为狗相信盗贼与鬼怪。而当我重听到狗这么狂吠，再度动了我的哀怜。

这时侏儒那里去了？那大路？和蜘蛛？和一切絮语？难道我做梦了么？我醒了么？我突然立在乱石间，孤独，荒凉，在最荒寒底月光下。

但那里躺着一个人呀！那里！那狗在跳跃，怒号，啼吠——现在它看见我来了——重复狂号，大叫——我从来听到过一条狗这么大叫求救么？

Und, wahrlich, was ich sah, desgleichen sah ich nie.  
Einen jungen Hirten sah ich, sich windend, würgend,  
zuckend, verzerrten Antlitzes, dem eine schwarze schwere  
Schlange aus dem Munde hing.

Sah ich je so viel Ekel und bleiches Grauen auf *einem*  
Antlitze? Er hatte wohl geschlafen? Da kroch ihm die  
Schlange in den Schlund – da biß sie sich fest.

Meine Hand riß die Schlange und riß – umsonst! sie rieß  
die Schlange nicht aus dem Schlunde. Da schrie es aus mir:  
»Beiß zu! Beiß zu!

Den Kopf ab! Beiß zu!« – so schrie es aus mir, mein  
Grauen, mein Haß, mein Ekel, mein Erbarmen, all mein  
Gutes und Schlimmes schrie mit *einem* Schrei aus mir. –

Ihr Kühnen um mich! Ihr Sucher, Versucher, und wer  
von euch mit listigen Segeln sich in unerforschte Meere  
einschiffte! Ihr Rätsel-Frohen!

So ratet mir doch das Rätsel, das ich damals schaute, so  
deutet mir doch das Gesicht des Einsamsten!

Denn ein Gesicht war's und ein Vorhersehn: – *was* sah  
ich damals im Gleichnisse? Und *wer* ist, der einst noch  
kommen muß?

*Wer* ist der Hirt, dem also die Schlange in den Schlund  
kroch? *Wer* ist der Mensch, dem also alles Schwerste,  
Schwärzeste in den Schlund kriechen wird?

– Der Hirt aber biß, wie mein Schrei ihm riet; er biß mit  
gutem Bisse! Weit weg spie er den Kopf der Schlange –:  
und sprang empor. –

Nicht mehr Hirt, nicht mehr Mensch – ein Verwandelter,  
ein Umleuchteter, welcher *lachte!* Niemals noch auf Erden  
lachte je ein Mensch, wie *er* lachte!

而果然，我见到的，从来没有见过。我看到一个青  
年牧童，在挣扎，被扼杀，痉挛，变色，有一条黑而沉  
重的大蛇，挂在他的口下。

我曾见过在一张脸上有如许憎恶与苍白底恐怖  
么？他也许睡着了？于是大蛇爬进了他的咽喉——那  
里，这条蛇便紧咬住了。

我伸手拔着蛇，拔了又拔——徒然！我的手不能将  
蛇拔出那咽喉？忽然我便大叫：“咬吧！咬吧！”

咬下那头！咬呀”——我这么大呼，我的恐怖，我  
的憎恨，我的疾恶，我的哀怜，一切我的好的坏的皆尽  
于一呼，一呼而出。——

我旁边的诸勇士呵！你们探奇者，寻求者，以及以  
巧帆驶人未开辟的洋面的谁！你们乐于谜语者！

请为我解释我那时亲眼见到的这事之谜，请指示最  
寂寞者的幻相！

因为这是一种幻相，一种先见：——我那时所见的是  
比譬什么呢？而且还要来的，是何人呢？

那给蛇钻入咽喉的牧童是谁呢？给一切最沉重的  
和最浓黑的钻入咽喉，这人是谁呢？

——那牧童却咬了，如我喊叫他作的，他狠狠地一  
咬！很远的他将蛇头一下唾出<sup>①</sup>——：便跳了起来。——

没有了牧童，没有了人——一个变化者，周身光明  
者，大声发笑！在地球上从来没有人像他这么笑过！

<sup>①</sup> 《创世记》三，15。——徐先生“附录”注

我又要叫你和女人彼此为仇。你的后裔和女人的后裔也彼此为仇。女人的后裔要伤你的头，你要伤他的脚跟。（耶和华对蛇说）  
Vnd Jch will Feindschaft setzen zwischen Dir vnd dem Weibe / vnd zwischen deinem Samen vnd jrem Samen / Der selb3 sol dir den Kopff  
zutretten / Vnd Du wirst Jn in die Verschen stechen  
[Luther-Bibel 1545: Das erste Buch Mose (Genesis). Die Luther-Bibel, S. 61 (vgl. Gen 3, 15)]

O meine Brüder, ich hörte ein Lachen, das keines Menschen Lachen war, – und nun frißt ein Durst an mir, eine Sehnsucht, die nimmer stille wird.

Meine Sehnsucht nach diesem Lachen frißt an mir: o wie ertrage ich's noch zu leben! Und wie ertrüge ich's, jetzt zu sterben! –

Also sprach Zarathustra.

我的兄弟们哟，我听到了一种笑声，不是人的笑声，——现在有种焦渴苦着我，一种遥情，从来不能安定的。

我对与这笑声的遥想苦恼着我：呵哟，我何能忍于犹生！而且又何能忍于即死！——

苏鲁支如是说。

# Von der Seligkeit wider Willen

## 违愿之幸福

Mit solchen Rätseln und Bitternissen im Herzen fuhr Zarathustra über das Meer. Als er aber vier Tagereisen fern war von den glückseligen Inseln und von seinen Freunden, da hatte er allen seinen Schmerz überwunden –: siegreich und mit festen Füßen stand er wieder auf seinem Schicksal. Und damals redete Zarathustra also zu seinem frohlockenden Gewissen:

Allein bin ich wieder und will es sein, allein mit reinem Himmel und freiem Meere; und wieder ist Nachmittag um mich.

Des Nachmittags fand ich zum ersten Male einst meine Freunde, des Nachmittags auch zum anderen Male – zur Stunde, da alles Licht stiller wird.

Denn was von Glück noch unterwegs ist zwischen Himmel und Erde, das sucht sich nun zur Herberge noch eine lichte Seele: *vor* Glück ist alles Licht jetzt stiller worden.

O Nachmittag meines Lebens! Einst stieg auch *mein* Glück zu Tale, daß es sich eine Herberge suche: da fand es diese offenen gastfreundlichen Seelen.

O Nachmittag meines Lebens! Was gab ich nicht hin, daß ich eins hätte: diese lebendige Pflanzung meiner Gedanken und dies Morgenlicht meiner höchsten Hoffnung!

Gefährten suchte einst der Schaffende und Kinder *seiner* Hoffnung: und siehe, es fand sich, daß er sie nicht finden könne, es sei denn, er schaffe sie selber erst.

Also bin ich mitten in meinem Werke, zu meinen Kindern gehend und von ihnen kehrend: um seiner Kinder willen muß Zarathustra sich selbst vollenden.

怀了这些谜疑和苦恼，苏鲁支渡过海去。当其离隔幸福群岛和他的友人约有四天的路程，他终于克制了他的痛苦——：胜利地坚牢地重立于他的命运上。这时苏鲁支自诉于欣喜底良心，说如是：

我又是孤独了，也愿意这样，独与纯洁底苍天，辽阔底碧海；身边又是午后的阳光。

在午后我曾有一次得到我的朋友，在午后也曾还有第二次——在那一切阳光皆较宁静的时分。

因为犹在天与地间这程途上的快乐，今兹欲得一光明底灵魂栖止，一切光明现在皆以快乐而宁静了。

呵哟，我生涯的午后！我的快乐也曾降于山谷，求栖止之所，它便寻得了这些坦白底好客底灵魂。

呵哟，我生涯的午后！我什么没有屈服过，为求得一物：我的思想的这种鲜活底培植，与我的最高希望的这黎明！

创造者曾寻求过伴侣，和他的希望之后人：然看呵，他发现他不能找到渠们，除非他首先亲自将渠们创造出。

如是我便在工作中，走向我的孩子，从他们那里转回：为了他的儿童之故，苏鲁支应该完成自己。

Denn von Grund aus liebt man nur sein Kind und Werk; und wo große Liebe zu sich selber ist, da ist sie der Schwangerschaft Wahrzeichen: so fand ich's.

Noch grünen mir meine Kinder in ihrem ersten Frühlinge, nahe beieinander stehend und gemeinsam von Winden geschüttelt, die Bäume meines Gartens und besten Erdreichs.

Und wahrlich! Wo solche Bäume beieinander stehn, da sind glückselige Inseln!

Aber einstmals will ich sie ausheben und einen jeden für sich allein stellen: daß er Einsamkeit lerne und Trotz und Vorsicht.

Knorrig und gekrümmt und mit biegsamer Härte soll er mir dann am Meere dastehn, ein lebendiger Leuchtturm unbesiegbaren Lebens.

Dort, wo die Stürme hinab ins Meer stürzen, und des Gebirgs Rüssel Wasser trinkt, da soll ein jeder einmal seine Tag- und Nachtwachen haben, zu seiner Prüfung und Erkenntnis.

Erkannt und geprüft soll er werden, darauf, ob er meiner Art und Abkunft ist – ob er eines langen Willens Herr sei, schweigsam, auch wenn er redet, und nachgebend also, daß er im Geben *nimmt*: –

– daß er einst mein Gefährte werde und ein Mitschaffender und Mitfeiernder Zarathustras –: ein solcher, der mir meinen Willen auf meine Tafeln schreibt: zu aller Dinge vollerer Vollendung.

Und um seinetwillen und seinesgleichen muß ich selber *mich* vollenden: darum weiche ich jetzt meinem Glücke aus und biete mich allem Unglücke an – zu *meiner* letzten Prüfung und Erkenntnis.

Und wahrlich, Zeit war's, daß ich ging; und des Wanderers Schatten und die längste Weile und die stillste Stunde – alle redeten mir zu: »Es ist höchste Zeit!«

因为根本上人只爱他的小孩和事业；凡有伟大底自爱之处，即为有所孕育的表征：我这么发现。

我的小孩还在其第一个春季滋荣，近相依傍，同为春风所披拂，我园地里沃壤的佳树。

是真的！凡这种树罗列之处，那里便是幸福之岛！

但必有一日我要将其拔起，移植，每一棵令其孤生：使其学到寂寞，抵抗，与明智。

它然后应该给我立在海滨，瘦累累而枝虬虬，柔韧且坚，为不可征服的生命之活灯塔。

那儿，飓风下降于海之处，山鼻吸水之隈，应该每一趟一株值日而且守夜，为其试验与证明。

它应该受试验，得证明，察其是否我这一系和传统，——是否能为一种悠长意志之主，是否在说话时也渊默，而且这么谦柔，在予中有取。——

——以便能有一日作我的伴侣，苏鲁支的共同创造者，共同庆喜者——：能为我在我的榜上写出我的意志的人，为了一切事物较圆满底完成的缘故。

也为了他和他的相同者的缘故，我也得完成自己，因此我拒却我的快乐，延纳一切不幸——为我的最后试验与证明。

真的，是时候了，我应该去了；而流浪者的阴影，最悠长底时刻，与最寂寞底辰光——皆一致敦促我说：“是最迫切的时候了！”

Der Wind blies mir durchs Schlüsselloch und sagte »Komm!« Die Tür sprang mir listig auf und sagte »Geh!«

Aber ich lag angekettet an die Liebe zu meinen Kindern: das Begehren legte mir diese Schlinge, das Begehren nach Liebe, daß ich meiner Kinder Beute würde und mich an sie verlöre.

Begehren – das heißt mir schon: mich verloren haben. *Ich habe euch, meine Kinder!* In diesem Haben soll alles Sicherheit und nichts Begehren sein.

Aber brütend lag die Sonne meiner Liebe auf mir, im eignen Saft kochte Zarathustra, – da flogen Schatten und Zweifel über mich weg.

Nach Frost und Winter gelüstete mich schon: »o daß Frost und Winter mich wieder knacken und knirschen machten!« seufzte ich: – da stiegen eisige Nebel aus mir auf.

Meine Vergangenheit brach ihre Gräber, manch lebendig begrabner Schmerz wachte auf –: ausgeschlafen hatte er sich nur, versteckt in Leichen-Gewänder.

Also rief mir alles in Zeichen zu: »es ist Zeit!« Aber ich – hörte nicht: bis endlich mein Abgrund sich rührte und mein Gedanke mich biß.

Ach, abgründlicher Gedanke, der du *mein* Gedanke bist! Wann finde ich die Stärke, dich graben zu hören und nicht mehr zu zittern?

Bis zur Kehle hinauf klopft mir das Herz, wenn ich dich graben höre! Dein Schweigen noch will mich würgen, du abgründlich Schweigender!

Noch wagte ich niemals, dich *herauf* zu rufen: genug schon, daß ich dich mit mir – trug! Noch war ich nicht stark genug zum letzten Löwen-Übermute und -Mutwillen.

Genug des Furchtbaren war mir immer schon deine Schwere: aber einst soll ich noch die Stärke finden und die Löwen-Stimme, die dich heraufruft!

风从门钥匙里吹到我这里，说：“来！”门也巧妙地向我跃开，说：“去！”

但我系于对孩子的爱，爱之欲望，已给我布下网罗，使我成为孩子的俘虏，在渠中自失。

欲望——在我这叫作：我已经自失了。你们是我的，孩儿们！在这“是我的”中，一切应该是安定而非欲望。

但我的爱之太阳翼翼地覆我，苏鲁支在自己的液汁里煎熬，——于是阴影与疑惑皆飞去。

我已经想望霜雪与严冬：“呵哟，只要有霜雪与隆冬重新使我迸裂，磕碰！”我长叹：——已有冰雾从我冉冉而出了。

我的“过去”迸裂了它的坟墓，许多活埋下去的痛苦醒了转来——：它不过睡熟了一番，隐藏在尸衾里。

于是一切事物皆以象征呼我，“是时候了！”但我——不听：直到后来我的深渊也搅动了，我的思想咬啮我。

呵呀，渊深底思想，所谓我的思想呵！我何时能得到一种强力，听你之发掘而不再战慄呢？

我的心直跳到喉头，当我听到你在发掘！你的沉默几乎将我窒死，你这渊深底沉默者！

然我从来不敢将你唤出来，我带着了你，已经足够了！我最后还不够刚强到狮王之强猛和暴虐那程度。

你的沉重已常使我够惊骇了：但必有一日我犹可得到那强力和狮王的声音，将你传呼！



Wenn ich mich dessen erst überwunden habe, dann will ich mich auch des Größeren noch überwinden; und ein *Sieg* soll meiner Vollendung Siegel sein! –

Inzwischen treibe ich noch auf ungewissen Meeren; der Zufall schmeichelt mir, der glattzüngige; vorwärts und rückwärts schaue ich – noch schaue ich kein Ende.

Noch kam mir die Stunde meines letzten Kampfes nicht – oder kommt sie mir wohl eben? Wahrlich, mit tückischer Schönheit schaut mich rings Meer und Leben an!

O Nachmittag meines Lebens! O Glück vor Abend! O Hafen auf hoher See! O Friede im Ungewissen! Wie mißtraue ich euch allen!

Wahrlich, mißtrauisch bin ich gegen eure tückische Schönheit! Dem Liebenden gleiche ich, der allzusammenem Lächeln mißtraut.

Wie er die Geliebteste vor sich her stößt, zärtlich noch in seiner Härte, der Eifersüchtige –, also stoße ich diese selige Stunde vor mir her.

Hinweg mit dir, du selige Stunde! Mit dir kam mir eine Seligkeit wider Willen! Willig zu meinem tiefsten Schmerze stehe ich hier – zur Unzeit kamst du!

Hinweg mit dir, du selige Stunde! Lieber nimm Herberge dort – bei meinen Kindern! Eile! und segne sie vor Abend noch mit *meinem* Glücke!

Da naht schon der Abend: die Sonne sinkt. Dahin – mein Glück! –

Also sprach Zarathustra. Und er wartete auf sein Unglück die ganze Nacht: aber er wartete umsonst. Die Nacht blieb hell und still, und das Glück selber kam ihm immer näher und näher. Gegen Morgen aber lachte Zarathustra zu seinem Herzen und sagte spöttisch: »das Glück läuft mir nach. Das kommt davon, daß ich nicht den Weibern nachlaufe. Das Glück aber ist ein Weib.«

倘若我这么超过了我自己, 我便要在更大的事上将自己胜过, 而一个胜利将成为我的完成之符玺! ——

而这时我还驶行于不定的海洋中, 那长舌的“偶然”, “偶然”谄媚着我, 我后顾而又前瞻——我还未见终极。

我的最后战斗之时辰还没有到来——或者它眼前便来了么? 诚然, 以诱惑底美丽, 四周的海洋和生命环顾着我!

我生涯的午后呵! 入夜以前的快乐! 怒涛中的泊岸! 不测中的平安! 你们这一切我多么怀疑起来了!

诚然, 我已疑惑你们诱惑底美丽! 我如同一个爱者, 不相信太频频的巧笑。

一如他之推开他的最爱者, 在坚忍里犹且温柔, 这嫉妒者——我也一样推开这幸福底时辰。

去吧, 你幸福底时辰! 和你一道我得了违本意的福赐! 我站在这儿同意于我最深底痛苦——你来的不得其时!

去吧, 你幸福底时辰! 宁可到我的孩子们那儿栖止! 快去呀! 在入夜以前犹得祝赐渠们以我的快乐!

夜色已垂垂近了: 斜日西沉。去吧——我的快乐!

苏鲁支如是说。整晚等待他的不幸: 却是徒然。夜甚清和而且肃静, 而快乐本身只见其逼了近来。将到黎明时苏鲁支中心自笑了, 藐然说道: “快乐在追寻我。这是由于我不追寻女性。快乐却是女性。”

# Vor Sonnen-Aufgang

## 日出之前

O Himmel über mir, du Reiner! Tiefer! Du Licht-Abgrund!  
Dich schauend schaudere ich vor göttlichen Begierden.

In deine Höhe mich zu werfen – das ist *meine* Tiefe! In  
deine Reinheit mich zu bergen – das ist *meine* Unschuld!

Den Gott verhüllt seine Schönheit: so verbirgst du deine  
Sterne. Du redest nicht: *so* kündest du mir deine Weisheit.

Stumm über brausendem Meere bist du heut mir  
aufgegangen, deine Liebe und deine Scham redet  
Offenbarung zu meiner brausenden Seele.

Daß du schön zu mir kamst, verhüllt in deine Schönheit,  
daß du stumm zu mir sprichst, offenbar in deiner Weisheit:

O wie erriete ich nicht alles Schamhafte deiner Seele!  
*Vor* der Sonne kamst du zu mir, dem Einsamsten.

Wir sind Freunde von Anbeginn: uns ist Gram und  
Grauen und Grund gemeinsam; noch die Sonne ist uns  
gemeinsam.

Wir reden nicht zueinander, weil wir zu vieles wissen –:  
wir schweigen uns an, wir lächeln uns unser Wissen zu.

Bist du nicht das Licht zu meinem Feuer? Hast du nicht  
die Schwester-Seele zu meiner Einsicht?

Zusammen lernten wir alles; zusammen lernten wir über  
uns zu uns selber aufsteigen und wolkenlos lächeln: –

– wolkenlos hinab lächeln aus lichten Augen und aus  
meilenweiter Ferne, wenn unter uns Zwang und Zweck und  
Schuld wie Regen dampfen.

呵哟，在我之上的天空，你这纯洁者！深沉者！光  
明的渊源！望着你，我震慄于天神底欲望。

将我投掷于你的高处——便是我的深心！将我隐藏  
于你的纯洁里——也是我的天真！

天神自隐于其美丽，你也这么隐蔽着你的星辰。你  
无言，你便这么诏示我你的智慧。

沉默地你今天升上狂涛底大海，你的慈爱和羞惭启  
示于我狂怒的灵魂。

你美妙地向我走来，隐藏在你的美丽里，你沉默地  
向我告语，显现于你的智慧里：

呵哟，我何曾猜不透你的灵魂的一切羞惭！在日球  
以前你便来到——来到我这最寂寞者。

我们从太始以来便是朋友：凡忧患，愁恼，及根本，  
在我们皆是共通，便是日球在我们也是公共的。

我们彼此无言，因为我们知道的太多——：我们互  
相沉默，微笑我们的智识。

你岂不是我的火上之光明么？你岂不是有与我的  
五中相姊妹的魂魄么？

我们共同学习一切；共同学习了超自我以登于自  
我，与无疑云地笑：——

——无云而下笑，自光明的眼睛与遥远底遐方，虽  
有强迫，目的，罪过之类在我们下面如大雨之郁然聚。

Und wanderte ich allein: *wes* hungerte meine Seele in Nächten und Irr-Pfaden? Und stieg ich Berge, *wen* suchte ich je, wenn nicht dich, auf Bergen?

Und all mein Wandern und Bergsteigen: eine Not war's nur und ein Behelf des Unbeholfenen – *fliegen* allein will mein ganzer Wille, in *dich* hinein fliegen!

Und wen haßte ich mehr, als ziehende Wolken und alles, was dich befleckt? Und meinen eignen Haß haßte ich noch, weil er dich befleckte!

Den ziehenden Wolken bin ich gram, diesen schleichenden Raub-Katzen: sie nehmen dir und mir, was uns gemein ist – das ungeheure unbegrenzte Ja- und Amen-sagen.

Diesen Mittlern und Mischern sind wir gram, den ziehenden Wolken: diesen Halb- und Halben, welche weder segnen lernten, noch von Grund aus fluchen.

Lieber will ich noch unter verschlossenem Himmel in der Tonne sitzen, lieber ohne Himmel im Abgrund sitzen, als dich, Licht-Himmel, mit Zieh-Wolken befleckt sehn!

Und oft gelüstete mich, sie mit zackichten Blitz-Golddrähten festzuheften, daß ich, gleich dem Donner, auf ihrem Kessel-Bauche die Pauke schlüge: –

– ein zorniger Paukenschläger, weil sie mir dein Ja! und Amen! rauben, du Himmel über mir, du Reiner! Lichter! Du Licht-Abgrund! – weil sie dir *mein* Ja! und Amen! rauben.

而我孤独地徬徨：在遥夜与迷道间我灵魂之饥欲得的是何者，而我登于山，在山间我寻觅者，不是你又是谁呢？

我的一切徬徨与登陟：无非是一种需要，无助者的一种急助——我整个意志单要飞行，飞到你里面！

然则除了浮云和一切玷污你者外，我更恨谁呢？而我也憎恨自己的憎恨，因为它加你以玷污！

我厌恶浮云，这潜过的野兽：它们取去我与你中间之共通者，——伟大无涯底“是”与“阿门”的直说。

这些中间人和混杂者我们皆深深厌恶，这些浮云：它们皆是中庸者，既未学到祝福，也没有学到出自内心之诅咒。

我宁肯坐在一只桶里<sup>①</sup>，上不见天，宁肯居于暗不见天的深谷里，不愿见你这光明之天，为浮云所污玷！

而我也时常梦想，用电光的叉形底金线将其系住，然后我为雷，在它的空腹上击打。——

——为愤怒底槌击者，因其从我劫去了你的“是”与“阿门”！你，在我头上的苍天，纯洁者！光明者！光明的渊海！——因其于你则劫去了我的“是”：与“阿门”！

---

<sup>①</sup> Dasha按：据传，古希腊犬儒主义（cynicism）的代表人物第欧根尼（Διογένης, Diogenes of Sinope, 412-323 BC）为摆脱尘世物质的羁绊，生活在一个桶里。

Plutarch relates that Alexander, when at Corinth, receiving the congratulations of all ranks on being appointed to command the army of the Greeks against the Persians, missed Diogenes among the number, with whose character he was acquainted. Curious to see the one who exhibited such haughty independence of spirit, Alexander went in search of him and found him sitting in his tub in the sun. "I am Alexander the Great," said the monarch. "And I am Diogenes the Cynic," replied the philosopher. Alexander then requested that he would inform him what service he could render him. "Stand from between me and the sun," said the Cynic. Alexander, struck with the reply, said to his friends, who were ridiculing the whimsical singularity of the philosopher, "If I were not Alexander, I should wish to be Diogenes."

<http://www.iep.utm.edu/d/diogsino.htm>

Denn lieber noch will ich Lärm und Donner und Wetter-Flüche, als diese bedächtige zweifelnde Katzen-Ruhe; und auch unter Menschen hasse ich am besten alle Leisetreter und Halb- und Halben und zweifelnde, zögernde Zieh-Wolken.

Und »wer nicht segnen kann, der soll fluchen lernen!“ – diese helle Lehre fiel mir aus hellem Himmel, dieser Stern steht auch noch in schwarzen Nächten an meinem Himmel.

Ich aber bin ein Segnender und ein Ja-Sager, wenn du nur um mich bist, du Reiner! Lichter! Du Licht-Abgrund! – in alle Abgründe trage ich da noch mein segnendes Ja-sagen.

Zum Segnenden bin ich worden und zum Ja-Sagenden: und dazu rang ich lange und war ein Ringer, daß ich einst die Hände frei bekäme zum Segnen.

Das aber ist mein Segnen: über jedwedem Ding als sein eigener Himmel stehn, als sein rundes Dach, seine azurbe Glocke und ewige Sicherheit: und selig ist, wer also segnet!

Denn alle Dinge sind getauft am Borne der Ewigkeit und jenseits von Gut und Böse; Gut und Böse selber aber sind nur Zwischenschatten und feuchte Trübsale und Zieh-Wolken.

因为我宁愿要巨震，雷声，与暴风雨，不欲有此阴恶底，可疑底，野猫之静默。在人类中我也最恨一班轻步者，中庸者，怀疑底踟蹰底浮云。

而且“有谁不能祝福的，应学着诅咒！”——这明显底教义是从青天上降下于我，这明星便是在暗夜也仍在我的天上。

我却是一个祝福者，说“是的”的人，只要你是在我的旁边，你纯洁者！光明者！光明之渊谷！——在一切深谷中我犹挟着了我的祝福底“是的”。

我已化为祝福者，肯定者了：为此我奋斗甚久，自为扭斗者<sup>①</sup>，要使我能腾出空手而为祷祝。

但我的祝福是如此：居于任何事物之上，为其独有之天，为其穹庐，为其天顶的钟，为其永远底安隐，有如是祝福者，也得福了！

因为万事万物皆在永远的渊源上受洗礼，超乎善与恶之外；善与恶，皆是浮光掠影，湿热烦恼，飘游的云。

---

<sup>①</sup> Dasha按：典出《旧约·创世纪》：

32:24 只剩下雅各一人。有一个人来和他摔跤，直到黎明。

Vnd bleib allein. DA rang ein Man mit jm bis die morgenröte anbrach.

32:25 那人见自己胜不过他，就将他的大腿窝摸了一把，雅各的大腿窝正在摔跤的时候就扭了。

Vnd da er sahe / das er jn nicht vbermocht / rüret er das Gelenck seiner hüfft an / Vnd das gelenck seiner hüfft ward vber dem ringen mit jm / verrenckt.

32:26 那人说，天黎明了，容我去吧。雅各说，你不给我祝福，我就不容你去。

Vnd er sprach / Las mich gehen / denn die morgenröte bricht an / Aber er antwortet / Jch las dich nicht / du segenest mich denn.

32:27 那人说，你名叫什么，他说，我名叫雅各。

Er sprach / Wie heissestu? Er antwortet / Jacob.

32:28 那人说，你的名不要再叫雅各，要叫以色列。因为你与神与人较力，都得了胜。

Er sprach / Du solt nicht mehr Jacob heissen / sondern JsraEl / Denn du hast mit Gott vnd mit Menschen gekempft / vnd bist obgelegen.

32:29 雅各问他说，请将你的名告诉我。那人说，何必问我的名，于是在那里给雅各祝福。

VND Jacob fraget jn / vnd sprach / Sage doch / wie heissestu? Er aber sprach / Warumb fragestu / wie ich heisse? Vnd er segenete jn daselbs.

32:30 雅各便给那地方起名叫毗努伊勒（就是上帝之面的意思），意思说，我面对面见了上帝，我的性命仍得保全。

Vnd Jacob hies die stet Pniel3 / Denn ich habe Gott von angesicht gesehen / vnd meine Seele ist genesen.

32:31 日头刚出来的时候，雅各经过毗努伊勒，他的大腿就瘸了。

Vnd als er für Pnuel vber kam / gieng jm die Sonne auff / Vnd er hincket an seiner Hüfft /

32:32 故此，以色列人吃大腿窝的筋，直到今日，因为那人摸了雅各大腿窝的筋。

daher essen die kinder Jsrael keine spanader auff dem gelenck der hüfft / bis auff den heutigen tag / Darumb / das die spanader an dem gelenck der hüfft Jacob gerüret ward.

（创 32: 24 - 32）

[Luther-Bibel 1545: Das erste Buch Mose (Genesis). Die Luther-Bibel, S. 180f. (vgl. Gen 32, 24-32)]

Wahrlich, ein Segnen ist es und kein Lästern, wenn ich lehre: »Über allen Dingen steht der Himmel Zufall, der Himmel Unschuld, der Himmel Ohngefähr, der Himmel Übermut.«

»Von Ohngefähr« – das ist der älteste Adel der Welt, den gab ich allen Dingen zurück, ich erlöste sie von der Knechtschaft unter dem Zwecke.

Diese Freiheit und Himmels-Heiterkeit stellte ich gleich azurner Glocke über alle Dinge, als ich lehrte, daß über ihnen und durch sie kein »ewiger Wille« – will.

Diesen Übermut und diese Narrheit stellte ich an die Stelle jenes Willens, als ich lehrte: »bei allem ist eins unmöglich -Vernünftigkeit!«

Ein *wenig* Vernunft zwar, ein Same der Weisheit zerstreut von Stern zu Stern – dieser Sauerteig ist allen Dingen eingemischt: um der Narrheit willen ist Weisheit allen Dingen eingemischt!

Ein wenig Weisheit ist schon möglich; aber diese selige Sicherheit fand ich an allen Dingen: daß sie lieber noch auf den Füßen des Zufalls – *tanzen*.

O Himmel über mir, du Reiner! Hoher! Das ist mir nun deine Reinheit, daß es keine ewige Vernunft-Spinne und -Spinnennetze gibt –

– daß du mir ein Tanzboden bist für göttliche Zufälle, daß du mir ein Göttertisch bist für göttliche Würfel und Würfelspieler! –

Doch du errötest? Sprach ich Unaussprechbares? Lästerte ich, indem ich dich segnen wollte?

Oder ist es die Scham zu zweien, welche dich erröten machte? – Heißest du mich gehn und schweigen, weil nun – der *Tag* kommt?

Die Welt ist tief –: und tiefer, als je der Tag gedacht hat. Nicht alles darf vor dem Tage Worte haben. Aber der Tag kommt: so scheiden wir nun!

诚然，这是一番祝福，不是诋诃，倘若我这么教人：“在一切事物之上有偶然天，无咎天，或然天，强暴天。”

“或然。”——这是世间最古老的贵族，我将一切事物归之者，也将其从“目的”的奴隶制度下赎回。

这种自由与高天的明丽，我置于一切事物之上，如天顶的鸣钟，当我教示说，在它们之上或在它们里面并没有“永远底意志”——愿望的。

我却将这种强暴，这种愚蠢，置于那意志的地方，当我教示说：“在一切事物只有一事不可能——理智！”

当然有一点点理性，一小颗智慧，从这星球散布到那星球——这酵素是和人一切事物里了，为愚蠢之故，智慧也和人一切事物里！

一点点智慧已属可能；但我发现在一切事物上有此幸福底肯定：它们宁愿以偶然之足——跳舞。

我上面的苍天哟，你纯洁者！高尚者！我觉得这是你的纯洁，盖未有永久理智之蜘蛛与蛛网——

——盖你不过为天神底偶然之跳舞地，为天神底骰子与赌徒的神桌而已！——

然你羞惭了么？我说了说不出口的话么？在我要祝福你时，已侮辱了你么？

或者因为二者相对之羞惭，使你不安么？——岂不是叫我走开，而且沉默，因为现在——白天来了么？

世界是深的——：较之白日所能想到的，更深。不是一切事情皆可在白天说出的。但白天到了：现在我们分离吧！

O Himmel über mir, du Schamhafter! Glühender! O du  
mein Glück vor Sonnen-Aufgang! Der Tag kommt: so  
scheiden wir nun! –

我头上的天哟，你怕羞者！辉煌者！呵哟，你，我  
的黎明之前的快乐！白天来了：我们现在分别吧！——

苏鲁支如是说。

Also sprach Zarathustra.

# Von der verkleinernden Tugend

## 渺小化之道德

### 1

Als Zarathustra wieder auf dem festen Lande war, ging er nicht stracks auf sein Gebirge und seine Höhle los, sondern tat viele Wege und Fragen und erkundete dies und das, also, daß er von sich selber im Scherze sagte: »siehe einen Floß, der in vielen Windungen zurück zur Quelle fließt!« Denn er wollte in Erfahrung bringen, was sich inzwischen mit dem Menschen zugetragen habe: ob er größer oder kleiner geworden sei. Und einmal sah er eine Reihe neuer Häuser; da wunderte er sich und sagte:

»Was bedeuten diese Häuser? Wahrlich, keine große Seele stellte sie hin, sich zum Gleichnisse!

Nahm wohl ein blödes Kind sie aus seiner Spielschachtel? Daß doch ein anderes Kind sie wieder in seine Schachtel täte.

Und diese Stuben und Kammern: können Männer da aus- und eingehen? Gemacht dünken sie mich für Seiden-Puppen; oder für Naschkatzen, die auch wohl an sich naschen lassen.«

Und Zarathustra blieb stehn und dachte nach. Endlich sagte er betrübt: »Es ist alles kleiner geworden!

Überall sehe ich niedrigere Tore: wer meiner Art ist, geht da wohl noch hindurch, aber – er muß sich bücken!

O wann komme ich wieder in meine Heimat, wo ich mich nicht mehr bücken muß – nicht mehr bücken muß vor den Kleinen!« – Und Zarathustra seufzte und blickte in die Ferne. –

Desselbigen Tages aber redete er seine Rede über die verkleinernde Tugend.

当苏鲁支重登大陆以后，没有一迳走还他的山林与岩穴，却绕了许多路，问人许多问题，打听这样那样，以致他自己也嘲笑说：“看一条河哟，绕许多湾子流回到发源地！”因为他要体验出，在这长期间人们有了什么转变，是否已变伟大或变微小。有一次他见到一列新房子，他甚惊奇，说：

“这些新房子的意义是什么呢？真的，并没有伟大底灵魂将其盖起，自作比象！

也许是一笨孩子将其从玩具匣里拿出么？或有另一小孩将其收进匣子里去吧！

而这些房舍——人真能进进出出么？我仿佛觉得这是为了丝布偶人做的；不然便是为了馋猫盖的，任自己偷吃一点点的馋猫。”

苏鲁支便站住了，沉思。终于忧伤地说：“一切事物皆已化为渺小了！

到处我只见到低檐矮屋，是我这一种人，也还能进去，但是——他要弯腰了！

呵哟，何时我能重返故乡，不必低头折背之地——无需在小的面前折腰，”——于是苏鲁支长叹，遥望远方。——

但同日他便说出关于渺小化了的道德的话。

Ich gehe durch dies Volk und halte meine Augen offen: sie vergeben mir es nicht, daß ich auf ihre Tugenden nicht neidisch bin.

Sie beißen nach mir, weil ich zu ihnen sage: für kleine Leute sind kleine Tugenden nötig – und weil es mir hart eingeht, daß kleine Leute *nötig* sind!

Noch gleiche ich dem Hahn hier auf fremdem Gehöfte, nach dem auch die Hennen beißen; doch darob bin ich diesen Hennen nicht ungut.

Ich bin höflich gegen sie, wie gegen alles kleine Ärgernis; gegen das Kleine stachlicht zu sein, dünkt mich eine Weisheit für Igel.

Sie reden alle von mir, wenn sie abends ums Feuer sitzen – sie reden von mir, aber niemand denkt – an mich!

Dies ist die neue Stille, die ich lernte: ihr Lärm um mich breitet einen Mantel über meine Gedanken.

Sie lärmen untereinander: »was will uns diese düstere Wolke? sehen wir zu, daß sie uns nicht eine Seuche bringe!«

Und jüngst riß ein Weib sein Kind an sich, das zu mir wollte: »Nehmt die Kinder weg!« schrie es; »solche Augen versengen Kinder-Seelen.«

Sie husten, wenn ich rede: sie meinen, Husten sei ein Einwand gegen starke Winde – sie erraten nichts vom Brausen meines Glückes!

»Wir haben noch keine Zeit für Zarathustra« – so wenden sie ein; aber was liegt an einer Zeit, die für Zarathustra »keine Zeit hat«?

我走入这民族里，使我的眼睛长<sup>①</sup>开着：我之不羡慕他们的道德，他们是不原谅我的。

他们咬啮我，因为我向他们说：只有小气民族才需要小道德，——而我也不甚了然为何小民族是必需的！

在这儿我仍然好像一双雄鸡，在不熟识的庭院里，为群母鸡所啄，但我不因此于母鸡们不善。

我待它们甚客气，如待遇一般底小周折；向小事物露锋芒，在我以为那是刺猬的智慧而已。

他们都谈起我，当其夜里坐在火炉边，——他们都谈我，但没有人——想起我！

这是我体会到的新底寂静：他们在我身边的喧嚷，在我的思想上加了一层外衣。

他们彼此喧嚷：“这黑云将于我们怎样呢？留心呀，防它散给我们以瘟疫！”

最近有一妇人抓去了走向我的一个小孩<sup>②</sup>，并且喊道：“将小孩大家都带回去吧！这种眼睛会烧焦小孩的灵魂呀。”

我说话时，他们便咳嗽：他们以为咳嗽是大风的抵抗——他们猜不到我的快乐之狂吹！

“我们还没有时间对付苏鲁支”——他们这么拒绝我；但于苏鲁支“没有时间”的一时代，有什么关系！

<sup>①</sup> Dasha按：疑为“张”，或者“长”音“cháng”，因为后一句“halte meine Augen offen”徐先生译作“睁开着眼睛”。

<sup>②</sup> 《马太福音》十九，13。——徐先生“附录”注

DA wurden Kindlin zu jm gebracht / Das er die Hende auff sie leget / vnd betet. Die Jünger aber furen sie an. [Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4155 (vgl. Mt 19, 13)]

那时有人带着小孩子来见耶稣，要耶稣给他们按手祷告。门徒就责备那些人。（太 19: 13）



Und wenn sie gar mich rühmen: wie könnte ich wohl auf *ihrem* Ruhme einschlafen? Ein Stachel-Gürtel ist mir ihr Lob: es kratzt mich noch, wenn ich es von mir tue.

Und auch das lernte ich unter ihnen: der Lobende stellt sich, als gebe er zurück, in Wahrheit aber will er mehr beschenkt sein!

Fragt meinen Fuß, ob ihm ihre Lob- und Lock-Weise gefällt! Wahrlich, nach solchem Takt und Ticktack mag er weder tanzen, noch stille stehn.

Zur kleinen Tugend möchten sie mich locken und loben; zum Ticktack des kleinen Glücks möchten sie meinen Fuß überreden.

Ich gehe durch dies Volk und halte die Augen offen: sie sind *kleiner* geworden und werden immer kleiner – *das aber macht ihre Lehre von Glück und Tugend.*

Sie sind nämlich auch in der Tugend bescheiden – denn sie wollen Behagen. Mit Behagen aber verträgt sich nur die bescheidene Tugend.

Wohl lernen auch sie auf ihre Art Schreiten und Vorwärts-Schreiten: das heiße ich ihr *Humpeln* –. Damit werden sie jedem zum Anstoß, der Eile hat.

Und mancher von ihnen geht vorwärts und blickt dabei zurück, mit versteiftem Nacken: Dem renne ich gern wider den Leib.

Fuß und Augen sollen nicht lügen, noch sich einander Lügen strafen. Aber es ist viel Lügnerie bei den kleinen Leuten.

Einige von ihnen wollen, aber die meisten werden nur gewollt.

Einige von ihnen sind echt, aber die meisten sind schlechte Schauspieler.

即使是他们甚至颂扬我：我如何能因他们的颂扬而入睡呢？他们的称赞于我是一条针腰带：我将其取下了也还刺痛我的。

而这我也是在他们中间学到的：颂扬者貌为谦让，但实则便更希冀赠予！

问问我的脚呀，是否欢迎这种称颂与引诱的方法！真的，按照这种拍子和滴答声，它既不欲跳舞，复不欲站住。

他们想称赞而且引诱我入于小道德；他们想诱致我的双足为小快乐的节拍声。

我走入这民族里，睁开着眼睛，看他们变小了，而且只见其渺小——这便是他们于快乐与道德的教义有以致之。

便是在道德中他们也甚谦卑的——因为他们要适意。与适意相协和的，只有有逊色的道德而已。

当然他们也学着用他们那方法行走，前行：但我命之曰他们的蹒跚。——凡有急事的人，与他们皆相触碍。

他们中间有许多人往前行，却直着颈项望着后面：时常我碰了他们的身体。

足与眼不应说诳，尤不应揭发互讦。但在小人里有许多欺诳哩！

他们有些人愿望，但大多数只是被愿望而已。有些人是诚实人，但大多数是坏戏子。

Es gibt Schauspieler wider Wissen unter ihnen und Schauspieler wider Willen –, die Echten sind immer selten, sonderlich die echten Schauspieler.

Des Mannes ist hier wenig: darum vermännlichen sich ihre Weiber. Denn nur wer Mannes genug ist, wird im Weibe *das Weib* – *erlösen*.

Und diese Heuchelei fand ich unter ihnen am schlimmsten: daß auch die, welche befehlen, die Tugenden derer heucheln, welche dienen.

»Ich diene, du dienst, wir dienen« – so betet hier auch die Heuchelei der Herrschenden – und wehe, wenn der erste Herr *nur* der erste Diener ist!

Ach, auch in ihre Heucheleien verflog sich wohl meines Auges Neugier; und gut erriet ich all ihr Fliegen-Glück und ihr Summen um besonnte Fensterscheiben.

Soviel Güte, soviel Schwäche sehe ich. Soviel Gerechtigkeit und Mitleiden, soviel Schwäche.

Rund, rechtlich und gütig sind sie miteinander, wie Sandkörnchen rund, rechtlich und gütig mit Sandkörnchen sind.

Bescheiden ein kleines Glück umarmen – das heißen sie »Ergebung«! und dabei schielen sie bescheiden schon nach einem neuen kleinen Glück aus.

Sie wollen im Grunde einfältiglich eins am meisten: daß ihnen niemand wehe tue. So kommen sie jedermann zuvor und tun ihm wohl.

Dies aber ist *Feigheit*: ob es schon »Tugend« heißt. –

Und wenn sie einmal rauh reden, diese kleinen Leute: *ich* höre darin nur ihre Heiserkeit – jeder Windzug nämlich macht sie heiser.

Klug sind sie, ihre Tugenden haben kluge Finger. Aber ihnen fehlen die Fäuste, ihre Finger wissen nicht, sich hinter Fäuste zu verkriechen.

In ihnen中有无所知的戏子, 与违所愿的演员, ——诚实人已经很稀有, 尤其是真的演戏者。

男性的这里很少: 因此他们的妇人化作男性。因为只有够男性的男人, 才能在女人中将女性——救赎。

而这种虚伪我以为在他们是**最坏**的: 便是命令者也假冒服役者的道德。

“我服役, 你服役, 我们皆服役,” ——这里的统治者的虚伪这么**祷告**, ——然苦呵, 倘若第一个主子只是第一个**奴仆**!

呵呀, 在他们的假冒为善里我眼睛的惊奇也消逝了, 我善猜他们的一切苍蝇的快乐, 及其在晒日光的玻璃窗下的嗡嗡声。

这么多惠爱, 我看到这么多弱点。这么多正义与同情, 也这么多弱点。

他们彼此相与甚圆融, 正直, 而且惠爱, 如沙粒之于沙粒, 圆融, 正直, 而且惠爱。

谦卑地抱住一点小快乐——这他们便命曰“顺从”! 其间已窥见另一片小快乐了。

根本他们简单地需要一事, 没有人侵害他们。因此他们于任何人先意逢迎, 对人好。

但这是**懦弱**呵, 虽然这也叫“道德”。——

这班小人物要说起粗暴话: 我只听到有嘎涩声, ——每有一角风便使他们的声音变嘶哑。

他们是聪明的, 他们的道德有灵敏底手指。但他们却缺乏拳头, 他们的指头不知在拳中屈曲。

Tugend ist ihnen das, was bescheiden und zahm macht: damit machten sie den Wolf zum Hunde und den Menschen selber zu des Menschen bestem Haustiere.

»Wir setzten unsern Stuhl in die *Mitte*« – das sagt mir ihr Schmunzeln – »und ebenso weit weg von sterbenden Fechtern wie von vergnügten Säuen.«

Dies aber ist – *Mittelmäßigkeit*: ob es schon Mäßigkeit heißt. –

### 3

Ich gehe durch dies Volk und lasse manches Wort fallen: aber sie wissen weder zu nehmen noch zu behalten.

Sie wundern sich, daß ich nicht kam, auf Lüste und Laster zu lästern; und wahrlich, ich kam auch nicht, daß ich vor Taschendieben warnte!

Sie wundern sich, daß ich nicht bereit bin, ihre Klugheit noch zu witzigen und zu spitzigen: als ob sie noch nicht genug der Klüglinge hätten, deren Stimme mir gleich Schieferstiften kritzelt!

Und wenn ich rufe: »Flucht allen feigen Teufeln in euch, die gerne winseln und Hände falten und anbeten möchten«: so rufen sie: »Zarathustra ist gottlos.«

Und sonderlich rufen es ihre Lehrer der Ergebung –; aber gerade ihnen liebe ich's, in das Ohr zu schrein: Ja! Ich *bin* Zarathustra, der Gottlose!

Diese Lehrer der Ergebung! Überallhin, wo es klein und krank und grindig ist, kriechen sie, gleich Läusen; und nur mein Ekel hindert mich, sie zu knacken.

Wohlan! Dies ist meine Predigt für *ihre* Ohren: ich bin Zarathustra, der Gottlose, der da spricht »wer ist gottloser denn ich, daß ich mich seiner Unterweisung freue?«

道德在他们，便是使人谦卑而且驯服者：以此他们使狼化为犬，人也化为人的最好底家畜。

“我们将椅子摆在中间，”他们的微笑向我表示：“距垂死的斗士多么远，距满足的豚彘也多么远。”

但这是——凡庸呀！虽然也可称为节制。——

我走过这民族，说下许多话：但人们既不知领取，复不知记住。

而他们也觉奇怪，我来不指摘他们的放诞与罪恶；真的。我来非为叫人谨防扒手的！

他们更惊奇，我未曾准备将他们的心智陶冶，使之更恢诡，尖锐：好像他们的聪明人还不够哩，其声音如尖石笔在我耳膜上刺激的！

而当我呼唤：“咒那你们中间的一切魔鬼，善于啼泣的，合掌作祷告的”，他们便喊：“苏鲁支是无神的。”

尤其是他们的逊顺的长老喜欢这么喊：——但我刚好在他们的耳际大呼：是呀！我便是苏鲁支，无神者！

这种逊顺的教师！凡小气，病苦，疮疥之处，他们便聚集如同蚤虱，只是我的厌恶阻止将我其掐破。

好吧！这便是我向他们的耳朵的传教语，“我便是苏鲁支，无神者，在那里说：有谁比我更无神，以便我能欣赏其指教呢？”

Ich bin Zarathustra, der Gottlose: wo finde ich meinesgleichen? Und alle die sind meinesgleichen, die sich selber ihren Willen geben und alle Ergebung von sich abtun.

Ich bin Zarathustra, der Gottlose: ich koche mir noch jeden Zufall in *meinem* Topfe. Und erst, wenn er da gargekocht ist, heiße ich ihn willkommen, als *meine* Speise.

Und wahrlich, mancher Zufall kam herrisch zu mir: aber herrischer noch sprach zu ihm mein *Wille*, – da lag er schon bittend auf den Knien –

– bittend, daß er Herberge finde und Herz bei mir, und schmeichlerisch zuredend: »sieh doch, o Zarathustra, wie nur Freund zum Freunde kommt!« –

Doch was rede ich, wo niemand *meine* Ohren hat! Und so will ich es hinaus in alle Winde rufen:

Ihr werdet immer kleiner, ihr kleinen Leute! Ihr bröckelt ab, ihr Behaglichen! Ihr geht mir noch zugrunde –

– an euren vielen kleinen Tugenden, an eurem vielen kleinen Unterlassen, an eurer vielen kleinen Ergebung!

Zu viel schonend, zu viel nachgebend: so ist euer Erdreich! Aber daß ein Baum *groß* werde, dazu will er um harte Felsen harte Wurzeln schlagen!

Auch was ihr unterlaßt, webt am Gewebe aller Menschen-Zukunft; auch euer Nichts ist ein Spinnennetz und eine Spinne, die von der Zukunft Blute lebt.

Und wenn ihr nehmt, so ist es wie stehlen, ihr kleinen Tugendhaften; aber noch unter Schelmen spricht die *Ehre*: »man soll nur stehlen, wo man nicht rauben kann.«

我便是苏鲁支，无神者：何处我能寻得同道呢？凡给自己以意志而抛弃一切顺逊者，皆是我的同流<sup>①</sup>。

我便是苏鲁支，无神者：我将每种“偶然”放在我的罐子里煮。直到这已完全煮熟，我然后欢迎之，当作我的食品。

诚然，许多“偶然”傲慢地君临我：但我的意志更傲慢地指挥它，——它只得跪下请罪——

——请求我，可以在我这里得安隐与归心，而且谄媚地说：“看呵，苏鲁支，只看朋友如何看顾朋友！”——

但我为什么还说，倘若无人能有我的耳朵呢？于是我将外出，向风大呼：

你们是只见渺小化的，你辈小人！你们将破碎，你们安适者！你们还要毁灭哩——

——由于你们的多少小道德，由于你们的多少小错过，由于你们的多少小降伏！

太护惜了，太顺从了：你们的国土是如此，但一株树之生长高大，必在坚崖石壁里蟠屈坚固生根！

凡你们所错过者，在一切人类的将来之网上罗织；便是你们的虚无，也是一张蛛网，一只蜘蛛，饮着将来之血而生活的。

倘你们有所取，这便如同偷盗，你辈小道德者；在无赖中也还有一种荣誉，那是，“凡不能抢劫的地方，方许偷盗。”

<sup>①</sup> 《马太福音》十二，50。——徐先生“附录”注

Denn wer den willen thut meines Vaters im Himel / der selbige ist mein Bruder / Schwester vnd Mutter.  
[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4126 (vgl. Mt 12, 50)]

凡遵行我天父旨意的人，就是我的弟兄姐妹和母亲了。（太 12: 50）

»Es gibt sich« – das ist auch eine Lehre der Ergebung. Aber ich sage euch, ihr Behaglichen: *es nimmt sich* und wird immer mehr noch von euch nehmen!

Ach, daß ihr alles *halbe* Wollen von euch abtätet und entschlossen würdet zur Trägheit wie zur Tat!

Ach, daß ihr mein Wort verstündet: »Tut immerhin, was ihr wollt – aber seid erst solche, die *wollen können!*«

»Liebt immerhin euren Nächsten gleich euch, – aber seid mir erst solche, die *sich selber lieben* –

– mit der großen Liebe lieben, mit der großen Verachtung lieben!« Also spricht Zarathustra, der Gottlose.

Doch was rede ich, wo niemand *meine* Ohren hat! Es ist hier noch eine Stunde zu früh für mich.

Mein eigner Vorläufer bin ich unter diesem Volke, mein eigner Hahnen-Ruf durch dunkle Gassen.

Aber *ihre* Stunde kommt! Und es kommt auch die meine! Stündlich werden sie kleiner, ärmer, unfruchtbarer – armes Kraut! armes Erdreich!

Und *bald* sollen sie mir dastehn wie dürres Gras und Steppe, und wahrlich! ihrer selber müde – und mehr, als nach Wasser, nach *Feuer* lechzend!

O gesegnete Stunde des Blitzes! O Geheimnis vor Mittag! – Laufende Feuer will ich einst noch aus ihnen machen und Verkünder mit Flammen-Zungen: –

“自然而来的”——这也是逊顺的一种教义。但我告诉你们这些安适的人呀：自然而去的，而且从你们取去的只见其增多！

呵呀！只要你们丢开半半底愿望，而且决定行为，一如决定懒！

呵呀！只要你们懂我这句话：“只是做你所愿望的事，——但先得成为能够愿望的人！”

只是爱邻人一如爱己<sup>①</sup>，——但先得成为爱自己的人——

——以大爱而爱，以大蔑视而爱！”——苏鲁支如是说，这无神者。——

但无人有我的耳朵，我还说什么呢！这里于我还早了一小时。

在这民族中我还是自我的先驱<sup>②</sup>，我自己的鸡鸣，在晦暗底坊巷里。

但他们的时间到了！我的也到来！一时时地他们只见渺小了，贫弱了，不蕃息了，——贫弱底草呵！贫瘠底土地！

不久他们将站在那里，如枯草，如荒原，而且诚然！也倦于自己——而且求火。甚于求水！

呵哟，因电的赐福的时辰！呵哟！午前的神秘！——我有一日将使它们化为流火，吐火舌的使臣——

<sup>①</sup> 《马太福音》廿二，39。——徐先生“附录”注

Das ander ist dem gleich / Du solt deinen Nehesten lieben / als dich selbs.

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4172 (vgl. Mt 22, 39)]

其次也相仿，就是要爱人如己。(太 22: 39)

<sup>②</sup> 《马太福音》十一，10。——徐先生“附录”注

Denn dieser ists / von dem geschrieben stehet / Sihe / Jch sende meinen Engel fur Dir her / der deinen weg fur dir bereiten sol.

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4117-4118 (vgl. Mt 11, 10)]

经上记着说，我要差遣我的使者在你们面前，豫备道路。所说的就是这个人。(太 11: 10)

Dasha 对此注存疑：der Vorläufer 一词在德语圣经里仅出现一词，Luther 1545 版为“Vorlauffer”，合和本译为“锚”，KJV 译作“anchor”。dahin der Vorlauffer fur vns eingegangen / Jhesus / ein Hoherpriester worden in ewigkeit / nach der ordnung Melchisedech.

Der Brief an die Hebräer. Die Luther-Bibel, S. 5045 (vgl. Hebr 6, 20)

[Luther-Bibel 1545: Der Brief an die Hebräer. Die Luther-Bibel, S. 5045 (vgl. Hebr 6, 20)]

我们有这指望如同灵魂的锚，又坚固又牢靠，且通入幔内。(来 6: 20)

– verkünden sollen sie einst noch mit Flammen-Zungen:  
Er kommt, er ist nahe, *der große Mittag!*

——它们将以火舌布告天下：它来了，它近了，那  
伟大底正午！——

苏鲁支如是说。

Also sprach Zarathustra.

# Auf dem Ölberge

## 在橄榄山上

Der Winter, ein schlimmer Gast, sitzt bei mir zu Hause; blau sind meine Hände von seiner Freundschaft Händedruck.

Ich ehre ihn, diesen schlimmen Gast, aber lasse gerne ihn allein sitzen. Gerne laufe ich ihm davon; und, läuft man *gut*, so entläuft man ihm!

Mit warmen Füßen und warmen Gedanken laufe ich dorthin, wo der Wind stille steht, zum Sonnen-Winkel meines Ölbergs.

Da lache ich meines gestrengen Gastes und bin ihm noch gut, daß er zu Hause mir die Fliegen wegfängt und vielen kleinen Lärm stille macht.

Er leidet es nämlich nicht, wenn eine Mücke singen will, oder gar zwei; noch die Gasse macht er einsam, daß der Mondschein drin nachts sich fürchtet.

Ein harter Gast ist er – aber ich ehre ihn, und nicht bete ich, gleich den Zärtlingen, zum dickbäuchichten Feuer-Götzen.

Lieber noch ein wenig zähneklappern, als Götzen anbeten! – so will's meine Art. Und sonderlich bin ich allen brünstigen dampfenden dumpfigen Feuer-Götzen gram.

Wen ich liebe, den liebe ich winters besser als summers; besser spotte ich jetzt meiner Feinde und herzhafter, seit der Winter mir im Hause sitzt.

Herzhaft wahrlich, selbst dann noch, wenn ich zu Bett *krieche* –: da lacht und mutwillt noch mein verkrochenes Glück; es lacht noch mein Lügen-Traum.

Ich ein – Kriecher? Niemals kroch ich im Leben vor Mächtigen; und log ich je, so log ich aus Liebe. Deshalb bin ich froh auch im Winter-Bette.

冬天，这恶客，陪我坐在家里，我的手因和他握手，作青色。

我尊敬这恶客人，但喜欢让他独坐。我喜欢跑开，而且，如果跑的好，便逃开他了！

用温暖底脚，温暖底思想，我跑到大风平息之处，——跑到我的橄榄山上多日光之一隅。

于是我便笑我的顽固客人，仍然爱他，因其替我在家里清除苍蝇，平定下许多小喧闹。

他是不感到痛苦的，倘若有一个蚊子要飞鸣，或者甚至有两个；他还使街巷凄凉，使月光在那里夜间也胆怯。

他是一个刚愎底客人——我却尊敬他，不同于懦弱者流，拜大肚的火神偶像。

宁肯使牙齿有些战动，而不拜偶像！——我的脾气如此。尤其我对于一切炎炎底，薰蒸底，潮湿底火神，非常憎恶。

我爱谁，在冬天比在夏天更能爱好；也更能嘲笑仇敌，更开心，自从有冬天坐在我家里。

真的甚开心的。即算我爬上床睡，——那里我蜷伏的快乐仍然嬉笑，调皮；便是我的幻梦也笑的。

我是——蜷伏者么？我平生从来没有在权威者前匍伏过，说过谎吧，也是因爱而说谎。因此在冬天床上，我也仍然快乐。

Ein geringes Bett wärmt mich mehr als ein reiches, denn ich bin eifersüchtig auf meine Armut. Und im Winter ist sie mir am treuesten.

Mit einer Bosheit beginne ich jeden Tag, ich spotte des Winters mit einem kalten Bade: darob brummt mein gestrenger Hausfreund.

Auch kitzle ich ihn gerne mit einem Wachskerzlein: daß er mir endlich den Himmel herauslasse aus aschgrauer Dämmerung.

Sonderlich boshaft bin ich nämlich des Morgens: zur frühen Stunde, da der Eimer am Brunnen klirrt und die Rosse warm durch graue Gassen wiehern: –

Ungeduldig warte ich da, daß mir endlich der lichte Himmel aufgehe, der schneebärtige Winter-Himmel, der Greis und Weißkopf –

– der Winter-Himmel, der schweigsame, der oft noch seine Sonne verschweigt!

Lernte ich wohl von ihm das lange lichte Schweigen? Oder lernte er's von mir? Oder hat ein jeder von uns es selbst erfunden?

Aller guten Dinge Ursprung ist tausendfältig – alle guten mutwilligen Dinge springen vor Lust ins Dasein: wie sollten sie das immer nur – einmal tun!

Ein gutes mutwilliges Ding ist auch das lange Schweigen und gleich dem Winter-Himmel blicken aus lichtem rundäugichtem Antlitze: –

– gleich ihm seine Sonne verschweigen und seinen unbeugsamen Sonnen-Willen: wahrlich, diese Kunst und diesen Winter-Mutwillen lernte ich *gut*!

Meine liebste Bosheit und Kunst ist es, daß mein Schweigen lernte, sich nicht durch Schweigen zu verraten.

一张朴素底床，比一张华丽底床更使我温暖，因为我甚嫉妒我之贫穷。而在冬天，贫穷于我是最忠实的。

我每日开始以一恶事，以一趟冷水浴嘲笑这冬天：于是我的严厉底家客咕哝不平了。

我也喜欢撩拨他，以一支蜡烛：使他终于在灰色的昏暗里，让天光现出来。

我尤其顽劣的是在早上：侵晨，辘轳在井泉边聒拉<sup>①</sup>，而枋马温然在灰色的深巷里长嘶。

我那时便不耐地等待着，等待光明的天终于展开，须髯如雪的冬天老人，而且是皓首，——

——冬日之天。沉默底，时常将太阳也暮过的！

难道我是从他学得了那深长底光明底沉默么？或者他是从我学的？或者是我们每个人自己发明的？

佳事物的本源自是千端万绪。——一切梯突滑稽底事物为了欢乐跳入生存中，它们怎么能够——只来一趟！

深长底沉默也是一大佳事，放恣之事：如同冬日之天，从光明底圆眼底面庞下灼灼外望：——

——同于他之将太阳暮去，隐蔽其不屈挠底太阳意志：诚然，这艺术，这冬天的放恣，我皆学到了！

这便是我最爱的顽劣与艺术，我的沉默学到了不以沉默而揭发自己。

<sup>①</sup> 聒拉，从德语“klirren”看，当为“拟声词”。“你好聒拉主儿！我不送布合钱给你，你可不就让我吃小豆腐儿？”（清西周生《醒世姻缘传》第四十九回）——Dasha注



Mit Worten und Würfeln klappernd überliste ich mir die feierlichen Warter: allen diesen gestrengen Aufpassern soll mein Wille und Zweck entschlüpfen.

Daß mir niemand in meinen Grund und letzten Willen hinab sehe – dazu erfand ich mir das lange lichte Schweigen.

So manchen Klugen fand ich: der verschleierte sein Antlitz und trübte sein Wasser, daß niemand ihm hindurch und hinunter sehe.

Aber zu ihm gerade kamen die klügeren Mißtrauer und Nußknacker: ihm gerade fischte man seinen verborgensten Fisch heraus!

Sondern die Hellen, die Wackern, die Durchsichtigen – das sind mir die klügsten Schweiger: denen so *tief* ihr Grund ist, daß auch das hellste Wasser ihn nicht – verrät. –

Du schneebärtiger schweigender Winter-Himmel, du rundäugichter Weißkopf über mir! Oh, du himmlisches Gleichnis meiner Seele und ihres Mutwillens!

Und *muß* ich mich nicht verbergen, gleich einem, der Gold verschluckt hat – daß man mir nicht die Seele aufschlitze?

*Muß* ich nicht Stelzen tragen, daß sie meine langen Beine *übersehen* – alle diese Neidbolde und Leidholde, die um mich sind?

Diese räucherigen, stubenwarmen, verbrauchten, vergrünten, vergrämelten Seelen – wie *könnte* ihr Neid mein Glück ertragen!

So zeige ich ihnen nur das Eis und den Winter auf meinen Gipfeln – und *nicht*, daß mein Berg noch alle Sonnengürtel um sich schlingt!

Sie hören nur meine Winter-Stürme pfeifen: und *nicht*, daß ich auch über warme Meere fahre, gleich sehnsüchtigen, schweren, heißen Südwinden.

用言语与赌博我哗然地哄过庄严底侍者：我的意志和目的应瞒过这班顽固底监视者。

使无人能下窥我的深处及最后之意志，——为此我方发明了这深长底光明底沉默。

我也曾碰到许多这样的聪明人：他蒙着面庞，搅浑他的水，使没有人能看透，下窥。

但刚刚于他来了狡狴底怀疑者和破壳者：于他刚刚钓出了他的最深藏的大鱼！

然而光明者，诚实者，可窥透者——我觉得皆是最聪明底沉默者：其深处竟那么潜藏，便是最明净底水也不克将其——发露。

雪髯底沉默底冬日之天，你这居于我上的圆眼睛的白头老者！呵哟，你便是我的灵魂及其放恣的天上底比象！

我必不自藏，如一吞了金子者，——使人不至的剖割我灵魂么？

我必不穿高跷，使他们上视我的长腿么？——这班围绕我的好嫉妒者，好毁伤者？

这班烟薰底，火烤底，用坏底，发绿底，恶劣底灵魂们——他们的嫉妒怎么能忍受我的快乐？

于是我只示之以我的峰巅上的冰雪与严冬，——而非我的山峰为一切日光的腰带所围绕的！

他们只听到我的冬之风雪呼啸：而非我也飘度温暖底海洋，如同远怀底，浩大底，薰和底南风。

Sie erbarmen sich noch meiner Unfälle und Zufälle – aber *mein* Wort heißt: »Laßt den Zufall zu mir kommen: unschuldig ist er, wie ein Kindlein!«

Wie *könnten* sie mein Glück ertragen, wenn ich nicht Unfälle und Winter-Nöte und Eisbären-Mützen und Schneehimmel-Hüllen um mein Glück legte!

– wenn ich mich nicht selbst ihres *Mitleids* erbarmte: des Mitleids dieser Neidbolde und Leidholde!

– wenn ich nicht selber vor ihnen seufzte und frostklapperte, und mich geduldsam in ihr Mitleid wickeln *ließe*!

Dies ist der weise Mutwille und Wohlwille meiner Seele, daß sie ihren Winter und ihre Froststürme *nicht verbirgt*; sie verbirgt auch ihre Frostbeulen nicht.

Des einen Einsamkeit ist die Flucht des Kranken; des andern Einsamkeit die Flucht *vor* den Kranken.

Mögen sie mich klappern und seufzen *hören* vor Winterkälte, alle diese armen scheelen Schelme um mich! Mit solchem Geseufz und Geklapper flüchte ich noch vor ihren geheizten Stuben.

Mögen sie mich bemitleiden und bemitseufzen ob meiner Frostbeulen: »am Eis der Erkenntnis *erfriert* er uns noch!« – so klagen sie.

Inzwischen laufe ich mit warmen Füßen kreuz und quer auf meinem Ölberge: im Sonnen-Winkel meines Ölberges singe und spotte ich alles Mitleids. –

Also sang Zarathustra.

他们还哀怜我的不幸与偶然，——但我的话是：“让偶然到我这里来吧，它是天真的，如同一个小孩<sup>①</sup>！”

他们怎么能忍受我的快乐，若不是我在快乐上加以不幸，冬之困穷，熊皮帽，与冰天雪地的包裹！

——若不是我哀怜他们的同情，这班好忌刻者与好损毁者的同情！

——若不是我在他们面前长吁短叹，冷瑟战慄，耐心地让自己在他们的同情里包包裹裹！

这便是我灵魂的聪明底放恣和好意，不隐藏它的风雪与严冬，它亦不隐藏其冻瘃<sup>②</sup>。

于这人寂寞或是病者的遁逃；于那人寂寞又是对于病者的逃避。

让他们听到我之齿磕与叹息吧，在严寒里，我周围这些贫穷底覬覦底小人们：用了磕齿声，太息声我犹且逃开他们的温暖底房子。

让其哀怜我，太息我，为了我的冻瘃：“在智识的冰雪里他还要冻死哩！”——他们这么悲叹。

其间我用温暖底足一直跑到我的橄榄山上：在山间多日光之一隅，我嘲笑一切同情，而且歌唱。——

苏鲁支如是高歌。

<sup>①</sup> 《马太福音》十九，14。——徐先生“附录”注

Aber Jhesus sprach / Lasset die Kindlin / vnd weret jnen nicht zu mir zu komen / Denn solcher ist das Himelreich. [Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4155 (vgl. Mt 19, 14)]

耶稣说，让小孩子到我这里来，不要禁止他们。因为在天国的，正是这样的人。（太 19: 14）

<sup>②</sup> 瘃，音zhú，冻疮。——Dasha注

# Vom Vorübergehen

## 走过

Also, durch viel Volk und vielerlei Städte langsam hindurchschreitend, ging Zarathustra auf Umwegen zurück zu seinem Gebirge und seiner Höhle. Und siehe, dabei kam er unversehens auch an das Stadttor der *großen Stadt*: hier aber sprang ein schäumender Narr mit ausgebreiteten Händen auf ihn zu und trat ihm in den Weg. Dies aber war der selbige Narr, welchen das Volk »den Affen Zarathustras« hieß: denn er hatte ihm etwas vom Satz und Fall der Rede abgemerkt und borgte wohl auch gerne vom Schatze seiner Weisheit. Der Narr aber redete also zu Zarathustra:

»O Zarathustra, hier ist die große Stadt: hier hast du nichts zu suchen und alles zu verlieren.

Warum wolltest du durch diesen Schlamm waten? Habe doch Mitleiden mit deinem Fuße! Speie lieber auf das Stadttor und – kehre um!

Hier ist die Hölle für Einsiedler-Gedanken: hier werden große Gedanken lebendig gesotten und klein gekocht.

Hier verwesen alle großen Gefühle: hier dürfen nur klapperdürre Gefühlchen klappern!

Riechst du nicht schon die Schlachthäuser und Garküchen des Geistes? Dampft nicht diese Stadt vom Dunst geschlachteten Geistes?

Siehst du nicht die Seele hängen wie schlaffe schmutzige Lumpen?

– Und sie machen noch Zeitungen aus diesen Lumpen!

这么，缓缓地走过许多民族，许多城市，苏鲁支绕道回到他的山林与崖穴。看呵，他不觉走到一座大城的门边了：那儿有一个嘴流涎沫的傻汉，张开了手，站在路上。这人便是那傻子人所称为“苏鲁支的猴子”者：因为他学了他一点言语和声调，而且喜欢借贷他的智慧的宝藏。这傻子却向苏鲁支如是说：

“苏鲁支呵，这里便是大城市：这里你将寻不出什么，却将失掉一切的。

你为什么要在这泥泞里辗转呢？也怜惜你的脚吧！宁可在城门上吐唾沫——回转去<sup>①</sup>！

这里是孤独思想之地狱：凡伟大思想皆要被活活地煮死，而且炖烂的。

凡伟大的感情在此皆成腐朽：这里只有枯干底“偶感”之类，在沙沙作响！

你没有嗅到精神的屠场与庖厨的气味么？这城市岂不是充满精神杀戮的血腥气么？

你没有看到灵魂之挂在那里，像污秽底烂布么？——而他们还从这烂布造出时事新闻呢！

<sup>①</sup> 《马太福音》十，14。——徐先生“附录”注

VND wo euch jemand nicht annemen wird / noch ewer Rede hören / So gehet eraus / von dem selben Hause oder Stad / vnd schüttelt den staub von ewren Füßen.

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4112 (vgl. Mt 10, 14)]

凡不接待你们，不听你们的话的人，你们离开那家，或是那城的时候，就把脚上的尘土跺下去。（太 10: 14）

Hörst du nicht, wie der Geist hier zum Wortspiel wurde? Widriges Wort-Spüllicht bricht er heraus! – Und sie machen noch Zeitungen aus diesem Wort-Spüllicht.

Sie hetzen einander und wissen nicht, wohin? Sie erhitzten einander und wissen nicht, warum? Sie klimpern mit ihrem Bleche, sie klingeln mit ihrem Golde.

Sie sind kalt und suchen sich Wärme bei gebrannten Wassern; sie sind erhitzt und suchen Kühle bei gefrorenen Geistern; sie sind alle siech und süchtig an öffentlichen Meinungen.

Alle Lüste und Laster sind hier zu Hause; aber es gibt hier auch Tugendhafte, es gibt viel anstellige angestellte Tugend: –

Viel anstellige Tugend mit Schreibfingern und hartem Sitz- und Warte-Fleische, gesegnet mit kleinen Bruststernen und ausgestopften steißlosen Töchtern.

Es gibt hier auch viel Frömmigkeit und viel gläubige Speichel-Leckerei, Schmeichel-Bäckerei vor dem Gott der Heerscharen.

»Von oben« her träufelt ja der Stern und der gnädige Speichel; nach oben hin sehnt sich jeder sternenlose Busen.

Der Mond hat seinen Hof, und der Hof hat seine Mondkälber: zu allem aber, was vom Hofe kommt, betet das Bettel-Volk und alle anstellige Bettel-Tugend.

»Ich diene, du dienst, wir dienen« – so betet alle anstellige Tugend hinauf zum Fürsten: daß der verdiente Stern sich endlich an den schmalen Busen hefte!

Aber der Mond dreht sich noch um alles Irdische: so dreht sich auch der Fürst noch um das Aller-Irdischste –: das aber ist das Gold der Krämer.

Der Gott der Heerscharen ist kein Gott der Goldbarren; der Fürst denkt, aber der Krämer – lenkt!

你没有听到，精神思想在这儿化为文字游戏么？呕吐出可憎底文字的唾余！——他们也还从这些文字唾余，编成报纸。

他们彼此追逐，而不知，何往？他们互相攻讦。而不知，何故？有铁片铿然作响，有黄金玎珰。

他们寒冷，便寻温热于炎蒸之饮，他们发热，使寻寒冷于冰冻之魂；他们皆病惫而又急于寻公意。

一切罪恶与污秽以此为家，但亦不乏有道德者，有许多可招的，雇用的道德。——

许多雇用的道德，具写字之手指，坚硬底坐肉，等待之耐性，以胸前的小佩星，与荒塞底，无尾脊底女儿，为有幸福。

这儿也有许多崇敬，许多虔信底阿谀谄媚，承唾舐痰，在军队之神像前。

“从上级”坠下了佩星，与慈悲底口唾；于是无佩星之胸皆上羨高级了。

月亮有其宫廷，宫廷有其弃物：然凡自宫廷来者，为乞丐民众和一切雇用的乞丐道德所求祷。

“我服役，你服役，我们皆服役”——凡雇用的道德皆这么申求君上：使那应得的佩星终于在仄狭底胸膛上系住！

但月亮是围绕一切地球上的东西而转的：君王亦复围绕最属地球之物而转旋。——这便是小商人的黄金。

军队之神不是黄金之神；君王思想着，商人——支配着！

Bei allem, was licht und stark und gut in dir ist, o Zarathustra! Speie auf diese Stadt der Krämer und kehre um!

Hier fließt alles Blut faulicht und lauicht und schaumicht durch alle Adern: speie auf die große Stadt, welche der große Abraum ist, wo aller Abschaum zusammenschäumt!

Speie auf die Stadt der eingedrückten Seelen und schmalen Brüste, der spitzen Augen, der klebrigen Finger –

– auf die Stadt der Aufdringlinge, der Unverschämten, der Schreib- und Schreihälse, der überheizten Ehrgeizigen: –

– wo alles Anbrüchige, Anrühige, Lüsterne, Düstere, Übermürbe, Geschwürige, Verschwörerische zusammenschwärt: –

– speie auf die große Stadt und kehre um!« – –

Hier aber unterbrach Zarathustra den schäumenden Narren und hielt ihm den Mund zu.

»Höre endlich auf!« rief Zarathustra, »mich ekelt lange schon deiner Rede und deiner Art!

Warum wohntest du so lange am Sumpfe, daß du selber zum Frosch und zur Kröte werden mußtest?

Fließt dir nicht selber nun ein faulichtes schaumichtes Sumpf-Blut durch die Adern, daß du also quaken und lästern lerntest?

Warum gingst du nicht in den Wald? Oder pflügtest die Erde? Ist das Meer nicht voll von grünen Eilanden?

Ich verachte dein Verachten; und wenn du mich warntest, – warum warntest du dich nicht selber?

Aus der Liebe allein soll mir mein Verachten und mein warnender Vogel auffliegen: aber nicht aus dem Sumpfe! –

然为了一切在你的善，强健，光明之故，苏鲁支呵！唾弃这小商人的城市吧，转回去！

这里一切血管里的血，皆腐朽，阴凉，流沫：唾弃这大城市吧，这一切流沫所聚汇的污池！

唾弃这受压迫的灵魂，狭隘底胸膛，尖锐底眼光，粘执的手指——这种人的城市。

——这侵略者的城市，这班无耻者，咬文嚼字者，大声疾呼者，热昏底贪婪者的城市。

——凡一切腐朽，恶臭，纵欲，阴暗，烂熟，溃瘫，叛乱之事物所聚之处，

——唾弃这大城吧，转回去呀！”——

说到这里，苏鲁支打断这唾沫怒飞的傻汉的话，堵住了他的嘴。

“停住吧！”苏鲁支喝道：“你这样儿和你的话久已使我厌恶！”

你为什么住在泥沼里这么久，以致你必化为蛤蟆和乌龟呢？

在你的血管里岂不也流着一种腐朽底发沫底沼泽之血么，使你学到了这么乱叫而且责人？

你为什么不到树林里去呢？或者耕田？难道海里没有许多芳岛么？

我蔑视你的蔑视；而且倘若你警告我——为什么你不警告你自己呢？

单是由于爱，我的蔑视和警告的鸟飞起：但不是起自沼泽！——

Man heißt dich meinen Affen, du schäumender Narr:  
aber ich heiße dich mein Grunze-Schwein – durch Grunzen  
verdirbst du mir noch mein Lob der Narrheit.

Was war es denn, was dich zuerst grunzen machte? Daß  
niemand dir genug *geschmeichelt* hat – darum setztest du  
dich hin zu diesem Unrate, daß du Grund hättest viel zu  
grunzen, –

– daß du Grund hättest zu vieler *Rache*! Rache nämlich,  
du eitler Narr, ist all dein Schäumen, ich erriet dich wohl!

Aber dein Narren-Wort tut *mir* Schaden, selbst wo du  
Recht hast! Und wenn Zarathustras Wort sogar hundertmal  
recht *hätte*: du würdest mit meinem Wort immer – unrecht  
*tun!*«

Also sprach Zarathustra; und er blickte die große Stadt  
an, seufzte und schwieg lange. Endlich redete er also:

Mich ekelt auch dieser großen Stadt und nicht nur dieses  
Narren. Hier und dort ist nichts zu bessern, nichts zu  
bösern.

Wehe dieser großen Stadt! – Und ich wollte, ich sähe  
schon die Feuersäule, in der sie verbrannt wird!

Denn solche Feuersäulen müssen dem großen Mittage  
vorangehn. Doch dies hat seine Zeit und sein eigenes  
Schicksal. –

Diese Lehre aber gebe ich dir, du Narr, zum Abschiede:  
wo man nicht mehr lieben kann, da soll man –  
*vorübergehn!* –

人称你为苏鲁支的猴子，你这涎沫怒张的傻子：但  
我称你为我的咕哝底猪，——由于咕咕哝哝，你还替我  
毁坏了对于傻气的称誉。

使你第一次不平的，喧呶的，是什么呢？因为无人  
谄媚你足够吗，——因此你自居于污秽之旁，以便大有  
喧呶的根据了，——

——以便有许多报复的理由了！报复，你这虚荣底  
傻子，便是你的一切涎沫，我猜透你的心理了！

但你的傻话损伤了我，即算你有理由，即算苏鲁支  
的话百倍有理<sup>①</sup>，你也将用我的话——胡闹！”

苏鲁支如是说；望着那大城，长叹，沉默久之<sup>②</sup>。  
终于他如是说：

我也厌恶这座大城，不但是这傻子。这里那里没有  
一处可改良，可损毁。

这大城市毁灭吧，——我唯愿我已见大火柱，这在  
其中焚烧的！

因为这种大火聚应行于伟大底正午之前。然这也自  
有其时，及其自有底运命。——

但我临别给你这教训呀，你这傻子：凡不能爱好之  
处，你便应该——*走开去!*——

苏鲁支如是说，走过了这傻子与大城市。

<sup>①</sup> Dasha按：商务原始文本如此，怀疑此“着重号”当只加在“有”上。

<sup>②</sup> 《路加福音》十九，41。——徐先生“附录”注

VND als er nahe hinzu kam / sahe er die Stad an / vnd weinet vber sie /

[Luther-Bibel 1545: Das Lukasevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4389 (vgl. Lk 19, 41)]

耶稣快到耶路撒冷看见城，就为他哀哭，（路 19: 41）

Also sprach Zarathustra und ging an dem Narren und der großen Stadt vorüber.

# Von den Abtrünnigen

## 变节者

### 1

Ach, liegt alles schon welk und grau, was noch jüngst auf dieser Wiese grün und bunt stand! Und wie vielen Honig der Hoffnung trug ich von hier in meine Bienenkörbe!

Diese jungen Herzen sind alle schon alt geworden – und nicht alt einmal! nur müde, gemein, bequem – sie heißen es »wir sind wieder fromm geworden«.

Noch jüngst sah ich sie in der Frühe auf tapferen Füßen hinauslaufen: aber ihre Füße der Erkenntnis wurden müde, und nun verleumden sie auch noch ihre Morgen-Tapferkeit!

Wahrlich, mancher von ihnen hob einst die Beine wie ein Tänzer, ihm winkte das Lachen in meiner Weisheit: – da besann er sich. Eben sah ich ihn krumm – zum Kreuze kriechen.

Um Licht und Freiheit flatterten sie einst gleich Mücken und jungen Dichtern. Ein wenig älter, ein wenig kälter: und schon sind sie Dunkler und Munkler und Ofenhocker.

Verzagte ihnen wohl das Herz darob, daß mich die Einsamkeit verschlang gleich einem Walfische? Lauschte ihr Ohr wohl sehnsüchtiglange *umsonst* nach mir und meinen Trompeten- und Herolds-Rufen?

– Ach! Immer sind ihrer nur wenige, deren Herz einen langen Mut und Übermut hat; und solchen bleibt auch der Geist geduldsam. Der Rest aber ist *feige*.

Der Rest: das sind immer die Allermeisten, der Alltag, der Überfluß, die Viel-zu-Vielen – diese alle sind *feige*! –

呵呀，一切皆已枯黄，灰色了，最近在这草地上皆是苍翠，鲜艳的！从这儿我已探去多少希望之蜜，归于我的蜂房！

这些年少底心皆已变老苍了——却还未老、只是疲劳，平凡，偷安而已，——他们称说：“我们重新虔敬起来了。”

最近我还看见他们在早上勇猛地跳出，但他们知识的脚疲倦了，于是皆诋毁他们晨间的勇猛！

诚然，有些人曾像跳舞者那么飞起着脚，我以智慧中的笑向他盼睐：——他于是自思。方刚又见他卑伏，爬向十字架。

围着光明和自由我曾见他们鼓舞，如飞蛾与年青诗人。大了一点点，冷静了一点点：他们便已成为黑暗者，昏庸者，懦夫。

难道他们心伤，为了寂寞像一条鲸鱼将我吞没了么？难道他们的耳朵不耐于久待了，寂然不闻有我的鼓角声与前驱的呼喊么<sup>①</sup>？

——呵呀。他们中间只有少数人中心有深沉底勇猛和高傲，这种人的精神是坚忍的。其余的皆属懦弱的。

其余的人：常是大多数，凡夫，过多者，末人——这一般人皆是懦弱者！——

<sup>①</sup> 《约拿书》一，2。——徐先生“附录”注。

Mache dich auff / vnd gehe in die grosse stad Nineue // vnd predige drinnen / Denn jre bosheit ist er auff komen fur mich.

[Luther-Bibel 1545: Der Prophet Jona. Die Luther-Bibel, S. 3362 (vgl. Jon 1, 2)]

你起来往尼尼微大城去，向其中的居民呼喊。因为他们的恶达到我面前。（拿 1: 2）



Wer meiner Art ist, dem werden auch die Erlebnisse meiner Art über den Weg laufen: also, daß seine ersten Gesellen Leichname und Possenreißer sein müssen.

Seine zweiten Gesellen aber – die werden sich seine *Gläubigen* heißen: ein lebendiger Schwarm, viel Liebe, viel Torheit, viel unbärtige Verehrung.

An diese Gläubigen soll der nicht sein Herz binden, wer meiner Art unter Menschen ist; an diese Lenze und bunten Wiesen soll der nicht glauben, wer die flüchtig-feige Menschenart kennt!

*Könnten* sie anders, so würden sie auch anders *wollen*. Halb- und Halbe verderben alles Ganze. Daß Blätter welk werden – was ist da zu klagen!

Laß sie fahren und fallen, o Zarathustra, und klage nicht! Lieber noch blase mit raschelnden Winden unter sie, –

– blase unter diese Blätter, o Zarathustra: daß alles *Welke* schneller noch von dir davonlaufe! –

有谁是我一类的，在路上也有我这种经验遇到他：便是，他最初的伴侣必是死尸和丑脚。

他的第二种伴侣呢？——却是将自命为他的信徒的人们。活活的一群，有许多爱，甚多愚蠢，及充分的无谓底敬仰。

在人群中属于我这一类的，对于这种信徒当无所声心；有谁识得懦弱易逃的这种入，当然不会相信这种春天和艳丽底花草！

倘若他们另有所能，则亦必另有所愿。一半儿毁坏着全般。而翠叶之萎黄，——这又有什么可怨！

让他去吧，苏鲁支呵，听其堕落，而毋庸哀伤！宁肯以疾风吹去，——

——吹散这些败叶，苏鲁支呵：使一切枯萎者更快地离开你！——

## 2

»Wir sind wieder fromm geworden« – so bekennen diese Abtrünnigen; und manche von ihnen sind noch zu feige, also zu bekennen.

Denen sehe ich ins Auge – denen sage ich es ins Gesicht und in die Röte ihrer Wangen: ihr seid solche, welche wieder *beten*!

Es ist aber eine Schmach, zu beten! Nicht für alle, aber für dich und mich, und wer auch im Kopfe sein Gewissen hat. Für *dich* ist es eine Schmach, zu beten!

Du weißt es wohl: dein feiger Teufel in dir, der gerne Hände-falten und Hände-in-den-Schoß-legen und es bequemer haben möchte – dieser feige Teufel redet dir zu »es *gibt* einen Gott!«

“我们重新变为虔诚了”——这班变节者如是忏悔，其中还有许多人，太懦弱了，不敢这么忏悔呢！

我看住这种人的眼睛，——当面说，直面其颊上的羞红，你们便是重作祷告的人！

但作祷告也是一种羞耻呵！不是于一切人皆如此，却是于你于我，于任何头脑里有良知的人。于你，祷告是一种羞耻！

你明明知道的：你身中的懦鬼，好叉手，好叠掌于腹前无所事事，而且喜自便的，——这懦鬼向你說“有一位上帝！”

*Damit* aber gehörst du zur lichtscheuen Art, denen Licht nimmer Ruhe läßt; nun mußt du täglich deinen Kopf tiefer in Nacht und Dunst stecken!

Und wahrlich, du wähltest die Stunde gut: denn eben wieder fliegen die Nachtvögel aus. Die Stunde kam allem lichtscheuen Volke, die Abend- und Feierstunde, wo es nicht – »feiert«.

Ich höre und rieche es: es kam ihre Stunde für Jagd und Umzug, nicht zwar für eine wilde Jagd, sondern für eine zahme lahme schnüffelnde Leisetreter- und Leisebeter-Jagd, – – für eine Jagd auf seelenvolle Duckmäuser: alle Herzens-Mausefallen sind jetzt wieder aufgestellt! Und wo ich einen Vorhang aufhebe, da kommt ein Nachtfalterchen herausgestürzt.

Hockte es da wohl zusammen mit einem andern Nachtfalterchen? Denn überall rieche ich kleine verkrochne Gemeinden; und wo es Kämmerlein gibt, da gibt es neue Bet-Brüder drin und den Dunst von Bet-Brüdern.

Sie sitzen lange Abende beieinander und sprechen: »lasset uns wieder werden wie die Kindlein und »lieber Gott« sagen!« – an Mund und Magen verdorben durch die frommen Zuckerbäcker.

Oder sie sehen lange Abende einer listigen lauenden Kreuzspinne zu, welche den Spinnen selber Klugheit predigt und also lehrt: »unter Kreuzen ist gut spinnen!«

Oder sie sitzen tagsüber mit Angelruten an Sümpfen und glauben sich *tief* damit; aber wer dort fischt, wo es keine Fische gibt, den heiße ich noch nicht einmal oberflächlich!

Oder sie lernen fromm-froh die Harfe schlagen bei einem Lieder-Dichter, der sich gern jungen Weibchen ins Herz harfnen möchte – denn er wurde der alten Weibchen müde und ihres Lobpreisens.

因此，你却归于羞光明者一类了，见光明便不得宁静的；于是你每天必得将头深深埋入黑暗和烟雾里！

诚然，你恰恰选了这时候，非常适合，因为方刚夜鹊又飞出了。于一切羞光明者来了这时分，夜里与休时，而又不——“休止”的。

我听到而且也嗅到了，这正是渠们围猎与进行的时辰，当然不是纵野大猎，却只是一种柔和底，蹙脚底，嗅着底轻步者与默祷者的暗猎，——

——为了要猎获有灵魂的宵小，一切心灵的机阱又重新设置了！凡我卷起一层窗帷，便有一只飞蛾，匆匆逃出。

难道它与另一只飞蛾伏在一处么？因为四处我嗅到隐秘底小组织的气味。凡有小室，其中便有新底教侣，与祈祷伴侣的雾围。

渠们长夜并坐，互相语。“让我们重新变作小孩，叫‘亲爱的上帝’吧<sup>①</sup>！”——肠胃和口味皆因虔诚之糖果吃坏了。

或则渠们长夜细看一只狡狴底窥伺着的蜘蛛，向其同辈蜘蛛说教，敷说智慧，如“在十字架下是好结网的！”

或则渠们镇日垂钓于泽畔，自信如此甚是深沉；但如有人在无鱼之处垂竿，我犹不说其人浅薄！

或则渠们和一位制曲诗人学弹竖琴，虔诚而又快乐地弹奏，那诗人也许高兴琴挑少女的心灵的，——因为他已倦于老女郎及其称颂了。

<sup>①</sup> 《马太福音》十八，3。——徐先生“附录”注  
vnd sprach / Warlich ich sage euch / Es sey denn / das jr euch vmbkeret / vnd werdet wie die Kinder / so werdet jr nicht ins Himmelreich komen.  
[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4150 (vgl. Mt 18, 3)]  
说，我实在告诉你们，你们若不回转，变成小孩子的样式，断不得进天国。（太 18: 3）

Oder sie lernen gruseln bei einem gelahrten Halb-Tollen, der in dunklen Zimmern wartet, daß ihm die Geister kommen – und der Geist ganz davonläuft!

Oder sie horchen einem alten umgetriebnen Schnurr- und Knurrpfeifer zu, der trüben Winden die Trübsal der Töne ablernte; nun pfeift er nach dem Winde und predigt in trüben Tönen Trübsal.

Und einige von ihnen sind sogar Nachtwächter geworden: die verstehen jetzt in Hörner zu blasen und nachts umherzugehen und alte Sachen aufzuwecken, die lange schon eingeschlafen sind.

Fünf Worte von alten Sachen hörte ich gestern nachts an der Garten-Mauer: die kamen von solchen alten betrübten trocknen Nachtwächtern.

»Für einen Vater sorgt er nicht genug um seine Kinder: Menschen-Väter tun dies besser!« –

»Er ist zu alt! Er sorgt schon gar nicht mehr um seine Kinder« – also antwortete der andre Nachtwächter.

»Hat er denn Kinder? Niemand kann's beweisen, wenn er's selber nicht beweist! Ich wollte längst, er bewiese es einmal gründlich.«

»Beweisen? Als ob *der* je etwas bewiesen hätte! Beweisen fällt ihm schwer; er hält große Stücke darauf, daß man ihm *glaubt*.«

»Ja! Ja! Der Glaube macht ihn selig, der Glaube an ihn. Das ist so die Art alter Leute! So geht's uns auch!« –

– Also sprachen zueinander die zwei alten Nachtwächter und Lichtscheuchen, und tuteten darauf betrübt in ihre Hörner: so geschah's gestern nachts an der Garten-Mauer.

Mir aber wand sich das Herz vor Lachen und wollte brechen und wußte nicht, wohin? und sank ins Zwerchfell.

Wahrlich, das wird noch mein Tod sein, daß ich vor Lachen ersticke, wenn ich Esel betrunken sehe und Nachtwächter also an Gott zweifeln höre.

oder渠们从一个有学问的半疯癫学敬畏，——那在暗室里等待神灵之降临的——而神灵却已远走高飞!

或则渠们倾听一支老的，流浪的吹笛，其声之哀怨，是仿佛从最幽咽底悲风学得的；于是他效风吹，以幽咽之声诉说哀怨。

而渠们中有些人甚至变成了守夜者；渠们今兹懂得吹角，在夜里巡行，唤醒久已入睡的旧事物。

昨夜我在花园垣下听到五种关于旧东西的话：皆出自这班老而昏聩枯干底守夜者之口。

“为父亲他看顾儿女却不周到：人的父亲好点!”

“他太老了！他已完全不再顾及儿女了。”——另一守夜者这么回答。

“他真有儿女么？没有人能够证明，倘若他自己不加证明！我久已愿他根本证明一番。”

“证明么？真好像他曾证明过什么事哩！证明于他是困难的，他却十分注重人之信仰他。”

“是呀！是呀！信仰使他幸福，信仰他。在老年人便是这么样！在我们也一样的！”——

——这便是两个老守夜者，畏光明者彼此的谈话，一面也悲哀地呜呜吹角，这是昨夜在花园墙下的事。

但在我内心几乎要笑破了，心不知道要走到那里去，终于掉在横膈膜里。

真的呀，因笑而窒住了气，要算我的下场了，当我看见驴子醉酒，听到守夜者这么怀疑上帝。

Ist es denn nicht *lange* vorbei auch für alle solche Zweifel? Wer darf noch solche alte eingeschlafne lichtscheue Sachen aufwecken!

Mit den alten Göttern ging es ja lange schon zu Ende: – und wahrlich, ein gutes fröhliches Götter-Ende hatten sie!

Sie »dämmerten« sich nicht zu Tode – das lügt man wohl! Vielmehr: sie haben sich selber einmal zu Tode – *gelacht!*

Das geschah, als das gottloseste Wort von einem Gotte selber ausging – das Wort: »Es ist *ein* Gott! Du sollst keinen andern Gott haben neben mir!«

– ein alter Grimm-Bart von Gott, ein eifersüchtiger, vergaß sich also: –

Und alle Götter lachten damals und wackelten auf ihren Stühlen und riefen: »Ist das nicht eben Göttlichkeit, daß es Götter, aber keinen Gott gibt?«

Wer Ohren hat, der höre. –

Also redete Zarathustra in der Stadt, die er liebte und welche zubenannt ist »die bunte Kuh«. Von hier nämlich hatte er nur noch zwei Tage zu gehen, daß er wieder in seine Höhle käme und zu seinen Tieren; seine Seele aber frohlockte beständig ob der Nähe seiner Heimkehr. –

便是这种疑惑，岂不是也久已过去了么？谁敢将这种久已入睡的，羞于光明的旧事，重新唤醒！

旧的天神们久已完结：——真的，它们有过好底快乐底神祇的结局！

它们不是“黯淡”而逝的，——这是人们虚构的，反之，它们——倘是<sup>①</sup>——笑死的！

事情是这么样的，有一句最无神底话，出自某神之口，——那话是，“只有一个真神上帝！除我以外你不应有旁的神！”<sup>②</sup>——

——神里面一个老胡子，一个嫉妒者，这么忘却了自己，大嚷了——

那时一切天神皆大笑，摇摇于宝座之上，嚷道：“只有天神们而无唯一真神，不正是神道么？”

谁有耳朵的，听呀！——

苏鲁支在他所爱的“花牛镇”上这么说。从这儿只有两天路可以回到他的崖穴和禽畜那里；因只见于家里，他的灵魂也只见欢然。——

<sup>①</sup> Dasha按：商务原始文本作“趟是”。

<sup>②</sup> 《出埃及记》廿，3。——徐先生“附录”注

DV sollt kein andere Götter neben mir haben.

[Luther-Bibel 1545: Das zweite Buch Mose (Exodus). Die Luther-Bibel, S. 333 (vgl. Ex 20, 3)]

除了我以外，你不可有别的神。（出 20: 3）

Dasha 补注：

JCh bin aber der HERR dein Gott aus Egyptenland her / Vnd du soltest ja keinen andern Gott kennen / denn mich / vnd keinen Heiland / on allein mich.

[Luther-Bibel 1545: Der Prophet Hosea. Die Luther-Bibel, S. 3306 (vgl. Hos 13, 4)]

自从你出埃及地以来，我就是耶和华你的上帝。在我以外，你不可认识别神，除我以外并没有救主。”（何 13: 4）

# Die Heimkehr

## 归来<sup>①</sup>

O Einsamkeit! Du meine *Heimat* Einsamkeit! Zu lange lebte ich wild in wilder Fremde, als daß ich nicht mit Tränen zu dir heimkehrte!

Nun drohe mir nur mit dem Finger, wie Mütter drohn, nun lächle mir zu, wie Mütter lächeln, nun sprich nur: »Und wer war das, der wie ein Sturmwind einst von mir davonestürmte? –

– der scheidend rief: zu lange saß ich bei der Einsamkeit, da verlernte ich das Schweigen! *Das* – lerntest du nun wohl?

O Zarathustra, alles weiß ich: und daß du unter den Vielen *verlassener* warst, du Einer, als je bei mir!

Ein anderes ist Verlassenheit, ein anderes Einsamkeit: *das* – lerntest du nun! Und daß du unter Menschen immer wild und fremd sein wirst:

– wild und fremd auch noch, wenn sie dich lieben: denn zuerst von allem wollen sie *geschont* sein!

Hier aber bist du bei dir zu Heim und Hause; hier kannst du alles hinausreden und alle Gründe ausschütten, nichts schämt sich hier versteckter, verstockter Gefühle.

Hier kommen alle Dinge liebkosend zu deiner Rede und schmeicheln dir: denn sie wollen auf deinem Rücken reiten. Auf jedem Gleichnis reitest du hier zu jeder Wahrheit.

呵哟，寂寞！寂寞，你是我的家乡！我久已索居于荒野底远方，未能流涕而回到你这里！

现在任你用手指恐吓我吧，如母亲之恐吓小孩；笑我吧，如母亲之笑，任你说：“那次一阵暴风似的从我这里吹出去的，是谁呀？”

——去时还大喊，我在寂寞里坐的太久了，荒废了沉默！这，现在当然又学到了吧？

苏鲁支呵，一切我皆知道，你在群众中，比在我这里是更落寞的，你这孤独者！

离索是一事，寂寞又是一事，这——你已学到了！而你之在人丛中只加感觉陌生，鄙野，

——也还是鄙野而且陌生，倘若他们爱你：因为从头他们希望被保护的！

但在我这里你已经是是在家里在自己的房里了；这里你可以说出一切，倾吐一切衷心话，凡隐匿底，郁结底感情，在这里皆无用羞惭。

在这里一切事物皆驯服地归顺你的话，谄媚你：因为它们要骑在你的背上。在每一相似法上，你可从此驰入每一真理。

<sup>①</sup> Dasha按：兹引渊明《归去来兮辞》以助读：

归去来兮，田园将芜胡不归？既自以心为形役，奚惆怅而独悲！悟已往之不谏，知来者之可追；实迷途其未远，觉今是而昨非。舟遥遥以轻扬，风飘飘而吹衣。问征夫以前路，恨晨光之熹微。乃瞻衡宇，载欣载奔。僮仆欢迎，稚子候门。三径就荒，松菊犹存。携幼入室，有酒盈樽。引壶觞以自酌，眄庭柯以怡颜。倚南窗以寄傲，审容膝之易安。园日涉以成趣，门虽设而常关。策扶老以流憩，时矫首而遐观。云无心以出岫，鸟倦飞而知还。景翳翳以将入，抚孤松而盘桓。

归去来兮，请息交以绝游。世与我而相遗，复驾言兮焉求？悦亲戚之情话，乐琴书以消忧。农人告余以春及，将有事于西畴。或命巾车，或棹孤舟。既窈窕以寻壑，亦崎岖而经丘。木欣欣以向荣，泉涓涓而始流。善万物之得时，感吾生之行休。

已矣乎！寓形宇内复几时，曷不委心任去留？胡为遑遑欲何之？富贵非吾愿，帝乡不可期。怀良辰以孤往，或植杖而耘耔。登东皋以舒啸，临清流而赋诗。聊乘化以归尽，乐夫天命复奚疑！

Aufrecht und aufrichtig darfst du hier zu allen Dingen reden: und wahrlich, wie Lob klingt es ihren Ohren, daß einer mit allen Dingen – gerade redet!

Ein anderes aber ist Verlassensein. Denn, weißt du noch, o Zarathustra? Als damals dein Vogel über dir schrie, als du im Walde standest, unschlüssig, wohin? unkundig, einem Leichnam nahe: –

– als du sprachst: mögen mich meine Tiere führen! Gefährlicher fand ich's unter Menschen, als unter Tieren: – *Das war Verlassenheit!*

Und weißt du noch, o Zarathustra? Als du auf deiner Insel saßest, unter leeren Eimern ein Brunnen Weins, gebend und ausgehend, unter Durstigen schenkend und ausschenkend:

– bis du endlich durstig allein unter Trunkenen saßest und nächtlich klagtest ›ist Nehmen nicht seliger als Geben? Und Stehlen noch seliger als Nehmen?‹ – *Das war Verlassenheit!*

Und weißt du noch, o Zarathustra? Als deine stillste Stunde kam und dich von dir selber forttrieb, als sie mit bösem Flüstern sprach: ›Sprich und zerbrich!‹

– als sie dir all dein Warten und Schweigen leid machte und deinen demütigen Mut entmutigte: *Das war Verlassenheit!*« –

O Einsamkeit! Du meine Heimat Einsamkeit! Wie selig und zärtlich redet deine Stimme zu mir!

Wir fragen einander nicht, wir klagen einander nicht, wir gehen offen miteinander durch offene Türen.

Denn offen ist es bei dir und hell; und auch die Stunden laufen hier auf leichteren Füßen. Im Dunklen nämlich trägt man schwerer an der Zeit, als im Lichte.

Hier springen mir alles Seins Worte und Wort-Schreine auf: alles Sein will hier Wort werden, alles Werden will hier von mir reden lernen.

你敢于在此正直无私地向一切事物讲话，而且诚然，在它们的耳朵里这几乎是颂赞了，如有人向一切事物——说直话！

但离索另是一事。因为，苏鲁支呵，你还记得么？当你有次站在树林里，迷途了，不知何去何往，近于死尸，而你的鸟在头上噪聒。

——当你说：“唯愿我的禽畜领导我！我觉得在人群中比在鸟兽中危险。”——那便是离索！

而你还记得么？苏鲁支！当你坐在你的岛上，酒泉之旁，分配于许多空桶，斟与许多渴人，

——直到你终于也口渴，孤独地坐在许多醉人中，阴郁地自怨自艾，“‘取’岂不是比‘与’还幸福么？而‘窃盗’岂不是更比‘取’幸福么？——那便是离索！”

而你也还记得么？呵！苏鲁支！当你的最寂静底时辰到来，将你从你自己驱开，当其以恶意底耳语向你低诉：“说出而且毁灭吧！”——

——当其使你的一切犹豫与沉默痛苦，使你的颓唐底意气消沉：那便是离索！——

呵哟，寂寞！你，寂寞，我的故乡！你的声音多么幸福而且温柔地向我诉说！

我们彼此不相问难，也不相怨谤，我们时常共同走过开着的门。

因为一切在你皆公开，而且光明；便是时光也捷足前进。在黑暗里时光的负担，比在光明里沉重。

这里一切“存在”之言语及言语之封皆为我敞开：一切“存在”欲在此变为语言，一切转变在此又欲和我学语。

Da unten aber – da ist alles Reden umsonst! Da ist Vergessen und Vorübergehn die beste Weisheit: *Das* – lernte ich nun!

Wer alles bei den Menschen begreifen wollte, der müßte alles angreifen. Aber dazu habe ich zu reinliche Hände.

Ich mag schon ihren Atem nicht einatmen; ach, daß ich so lange unter ihrem Lärm und üblen Atem lebte!

O selige Stille um mich! O reine Gerüche um mich! O wie aus tiefer Brust diese Stille reinen Atem holt! O wie sie horcht, diese selige Stille!

Aber da unten – da redet alles, da wird alles überhört. Man mag seine Weisheit mit Glocken einläuten: die Krämer auf dem Markte werden sie mit Pfennigen überklingeln!

Alles bei ihnen redet, niemand weiß mehr zu verstehn. Alles fällt ins Wasser, nichts fällt mehr in tiefe Brunnen.

Alles bei ihnen redet, nichts gerät mehr und kommt zu Ende. Alles gackert, aber wer will noch still auf dem Neste sitzen und Eier brüten?

Alles bei ihnen redet, alles wird zerredet. Und was gestern noch zu hart war für die Zeit selber und ihren Zahn: heute hängt es zerschabt und zernagt aus den Mäulern der Heutigen.

Alles bei ihnen redet, alles wird verraten. Und was einst Geheimnis hieß und Heimlichkeit tiefer Seelen, heute gehört es den Gassen-Trompetern und andern Schmetterlingen.

O Menschenwesen, du wunderliches! Du Lärm auf dunkeln Gassen! Nun liegst du wieder hinter mir – meine größte Gefahr liegt hinter mir!

Im Schonen und Mitleiden lag immer meine größte Gefahr; und alles Menschenwesen will geschont und gelitten sein.

But in that below—there all words are void! There forgetfulness and passing is the best wisdom: *That*—I have now learned!

Who would understand all human things, should grasp all. But for this my hands are too clean.

I do not like to breathe their breath; ah, that I should live so long in their noise and foul breath!

O blessed stillness around me! O pure scents around me! O how from deep breast this stillness draws pure breath! O how she listens, this blessed stillness!

But in that below—there all is in talk, and all is overheard. One may ring his wisdom with bells: the peddlers in the market will ring it over them with pennies!

All around them they talk, no one knows more to understand. All falls into the water, nothing falls into deep wells.

All around them they talk, nothing comes more and comes to an end. All clatters, but who still sits on the nest and broods eggs?

All around them they talk, all is talked to pieces. And what yesterday was too hard for the time itself and its teeth: today it hangs scraped and gnawed from the mouths of the present.

All around them they talk, all is betrayed. And what once was secret and the hidden soul of deep souls, today belongs to the street wind, turned into butterflies.

O human being, you wonderful! You noise in dark streets! Now you lie behind me—my greatest danger lies behind me!

In sparing and pity lay always my greatest danger; and all human being will be spared and pitied.

Mit verhaltenen Wahrheiten, mir Narrenhand und vernarrtem Herzen und reich an kleinen Lügen des Mitleidens – also lebte ich immer unter Menschen.

Verkleidet saß ich unter ihnen, bereit, *mich* zu verkennen, daß ich *sie* ertrüge, und gern mir zuredend »du Narr, du kennst die Menschen nicht!«

Man verlernt die Menschen, wenn man unter Menschen lebt: zu viel Vordergrund ist an allen Menschen – was sollen *da* weitsichtige, weitsüchtige Augen!

Und wenn sie mich verkannten: ich Narr schonte sie darob mehr als mich: gewohnt zur Härte gegen mich und oft noch an mir selber mich rächend für diese Schonung.

Zerstochen von giftigen Fliegen und ausgehöhlt, dem Steine gleich, von vielen Tropfen Bosheit, so saß ich unter ihnen und redete mir noch zu: »unschuldig ist alles Kleine an seiner Kleinheit!«

Sonderlich die, welche sich »die Guten« heißen, fand ich als die giftigsten Fliegen: sie stechen in aller Unschuld, sie lügen in aller Unschuld; wie *vermöchten* sie gegen mich – gerecht zu sein!

Wer unter den Guten lebt, den lehrt Mitleid lügen. Mitleid macht dumpfe Luft allen freien Seelen. Die Dummheit der Guten nämlich ist unergründlich.

Mich selber verbergen und meinen Reichtum – *das* lernte ich da unten: denn jeden fand ich noch arm am Geiste. Das war der Lug meines Mitleidens, daß ich bei jedem wußte,

– daß ich jedem es ansah und anroch, was ihm Geistes *genug* und was ihm schon Geistes *zuviel* war!

Ihre steifen Weisen: ich hieß sie weise, nicht steif – so lernte ich Worte verschlucken. Ihre Totengräber: ich hieß sie Forscher und Prüfer – so lernte ich Worte vertauschen.

以保持着的真理，以傻子的手与痴绝底心，富有同情的小谎骗，——我便这么常在人间生活。

我乔装坐于人中，准备了误认自己，以便较能容忍他们，乐于劝告自己说：“你这傻子；你不认识人类！”

在人丛里生活，学不到知人：凡人皆有许多前景，——远视的，好高远的眼睛于此能看到什么！

倘若他们误会我，我傻子原谅他们过于原谅自己<sup>①</sup>：已惯于刻苦自我了，而又时常为此原谅向自己作报复。

为毒蝇所嚼，如巨石被恶之水滴滴穿，我这么坐在他们中间，犹且向自己说：“一切小东西皆无罪的，因其渺小之故！”

尤其是自称“善人”者，我发现其为最有毒的苍蝇：他们不知罪地刺人，不知罪地撒谎，他们怎么够得上对我——公道！

有谁生活于善人中的，同情教他说谎。同情造成包围一切自由底灵魂的沉闷空气。因为善人的愚蠢是无可测度的呀！

隐藏我自己和我的财富——这，我是在那下面学到的：因为我发现每人在心智上皆甚贫弱。这便是我的同情的谎语，说我于每人知道的，

——于每人看到而且嗅到的，什么是心智充足，而什么又已是精神思想之过多！

他们倔强底智者：我称他们智慧，而不倔强，——我学到了含含糊糊说话。他们的筑坟者：我称之为研究者与实验者，——我学到了将文词穿凿附会。

<sup>①</sup> Dasha按：当读作“我傻子（似的）原谅他们过于原谅自己”。



Die Totengräber graben sich Krankheiten an. Unter altem Schutte ruhn schlimme Dünste. Man soll den Morast nicht aufrühren. Man soll auf Bergen leben.

Mit seligen Nüstern atme ich wieder Berges-Freiheit! Erlöst ist endlich meine Nase vom Geruch alles Menschenwesens!

Von scharfen Lüften gekitzelt, wie von schäumenden Weinen, niest meine Seele – *niest* und jubelt sich zu: Gesundheit!

Also sprach Zarathustra.

筑坟者为自己掘出了疾病。在旧底积秽下藏了恶臭。人不应触动这些污陈。应该住在高山上。

以幸福底鼻官，我重新吸入高山之自由空气了！我的鼻子终于从一切人这生物的气息里解放了出来！

为辛烈底山风所撩，如饮堆花的酒，我的灵魂喷嚏了，——喷嚏了而且欢幸，自祝健康！——

苏鲁支如是说。

# Von den drei Bösen

## 论三恶

### 1

Im Traum, im letzten Morgentraume stand ich heut auf einem Vorgebirge – jenseits der Welt, hielt eine Waage und wog die Welt.

O daß zu früh mir die Morgenröte kam: die glühte mich wach, die Eifersüchtige! Eifersüchtig ist sie immer auf meine Morgentraum-Gluten.

Meßbar für den, der Zeit hat, wägbar für einen guten Wäger, erfliegbar für starke Fittiche, erratbar für göttliche Nüsseknacker: also fand mein Traum die Welt: –

Mein Traum, ein kühner Segler, halb Schiff, halb Windsbraut, gleich Schmetterlingen schweigsam, ungeduldig gleich Edelfalken: wie halte er doch zum Welt-Wägen heute Geduld und Weile!

Sprach ihm heimlich wohl meine Weisheit zu, meine lachende wache Tags-Weisheit, welche über alle »unendliche Welten« spottet? Denn sie spricht: »wo Kraft ist, wird auch die Zahl Meisterin: die hat mehr Kraft.«

Wie sicher schaute mein Traum auf diese endliche Welt, nicht neugierig, nicht altgierig, nicht fürchtend, nicht bittend: –

– als ob ein voller Apfel sich meiner Hand böte, ein reifer Goldapfel, mit kühl-sanfter samtener Haut – so bot sich mir die Welt: –

– als ob ein Baum mir winke, ein breitästiger, starkwilliger, gekrümmt zur Lehne und noch zum Fußbrett für den Wegmüden: so stand die Welt auf meinem Vorgebirge: –

在梦中，在最后的晨梦里，我梦到今日立于天之涯，海之角，——地球之外，手持一天秤，秤量这世界。

呵哟！朝霞之升太早了：它将我照醒，这嫉妒者！它时常嫉妒我的晨梦之光辉。

有时间的可以计度，是好天秤亦可衡量，劲健底羽翮可以飞到，神圣底解谜者可以猜出：我的梦见到世界是这样。——

我的梦，一只猛进的帆船，半为轻舟，半为狂飙，蝴蝶似的沉默，鹰隼似的急疾，它今兹何以有耐性与余闲来称量世界呢？

难道是我的智慧秘密告诉它的，我的清醒而且常笑的日间智慧，讥诮一切“无穷的世界”的？因为这智慧说：“凡有力量之处，必有数量，为其女主：她的力更强。”

我的梦多么稳准地觑定了这有限世界，不好奇，不好古，不惧。不求，——

——仿佛一只丰圆底苹果自呈于我手。一只熟老底金苹果，有软，凉，轻绒似的皮，——世界这么落到我手里：——

——仿佛一株树向我招摇，粗枝大叶的，意志坚强的，已垂曲而可凭，犹复为疲倦的途人的足几：世界这么站在我的海角上，——

– als ob zierliche Hände mir einen Schrein entgegentrügen – einen Schrein, offen für das Entzücken schamhafter verehrender Augen: also bot sich mir heute die Welt entgegen: –

– nicht Rätsel genug, um Menschen-Liebe davon zu scheuchen, nicht Lösung genug, um Menschen-Weisheit einzuschläfern – ein menschlich gutes Ding war mir heut die Welt, der man so Böses nachredet!

Wie danke ich es meinem Morgentraum, daß ich also in der Frühe heut die Welt wog! Als ein menschlich gutes Ding kam er zu mir, dieser Traum und Herzenströster!

Und daß ich's ihm gleichtue am Tage und sein Bestes ihm nach- und ablerne: will ich jetzt die drei bösesten Dinge auf die Waage tun und menschlich gut abwägen. –

Wer da segnen lehrte, der lehrte auch fluchen: welches sind in der Welt die drei bestverfluchten Dinge? Diese will ich auf die Waage tun.

*Wollust, Herrschsucht, Selbstsucht*: diese drei wurden bisher am besten verflucht und am schlimmsten beleu- und belügenmündet – diese drei will ich menschlich gut abwägen.

Wohlauf! Hier ist mein Vorgebirg, und da das Meer: *das* wälzt sich zu mir heran, zottelig, schmeichlerisch, das getreue alte hundertköpfige Hunds-Ungetüm, das ich liebe.

Wohlauf! Hier will ich die Waage halten über gewälztem Meere: und auch einen Zeugen wähle ich, daß er zusehe – dich, du Einsiedler-Baum, dich starkduftigen, breitgewölbten, den ich liebe! –

Auf welcher Brücke geht zum Dereinst das Jetzt? Nach welchem Zwange zwingt das Hohe sich zum Niederen? Und was heißt auch das Höchste noch – hinaufwachsen? –

Nun steht die Waage gleich und still: drei schwere Fragen warf ich hinein, drei schwere Antworten trägt die andre Waagschale.

——仿佛纤巧底手呈来一只宝匣，——此匣为羞畏底崇敬底眼睛的惊羨而开：——世界今日也这么呈于我前，——

——不够谜藏，以祛开人类的爱，又不够明释，以寢息人类的心机，——世界今兹虽于我是一件人间底好东西，后面有人那么说坏话的，——

我多么感谢我的晨梦，使我在今日之朝秤量了这世界！它也加人间底好东西归到我这里来，这梦与慰心者！

而现在在日间我也作同样的事，摹拟又放弃这梦的清佳情景，我将以三种最恶的事投入天秤中，入情入理地衡量。——

谁教人祝福的，也教人咒诅：世间三种最被咒的东西是什么？我将置之于天秤上。

纵欲，贪权，自私，这三者从来被人咒诅，最坏的被称说与虚张，——这三者我将好好地人道底地秤其重量。

好吧！这里是岬端，那里是大海，它翻涌前来，寒伦而颇阿顺，这一百个头的犬怪，老，忠心，我所爱的。

好吧！我便在这翻涌底海上提起天秤：也还要拣择一人监视，——你吧，隐者老树，你这浓香的，圆盖宽广，我所爱的树！——

从现在以达后来的是哪一道桥梁？高者缘何俯就卑者？命令最高者更向上长的是什么呢？——

现在天秤平定了：我已投入三个重的问题，另一个盘里载了三个重的答覆。

Wollust: allen bußhemdigen Leib-Verächtern ihr Stachel und Pfahl, und als »Welt« verflucht bei allen Hinterweltlern: denn sie höhnt und narrt alle Wirrund Irr-Lehrer.

Wollust: dem Gesindel das langsame Feuer, auf dem es verbrannt wird; allem wurmichten Holze, allen stinkenden Lumpen der bereite Brunst- und Brodel-Ofen.

Wollust: für die freien Herzen unschuldig und frei, das Garten-Glück der Erde, aller Zukunft DankesÜberschwang an das Jetzt.

Wollust: nur dem Welken ein süßlich Gift, für die Löwen-Willigen aber die große Herzstärkung, und der ehrfürchtig geschonte Wein der Weine.

Wollust: das große Gleichnis-Glück für höheres Glück und höchste Hoffnung. Vielem nämlich ist Ehe verheißen und mehr als Ehe, –

– vielem, das fremder sich ist, als Mann und Weib: – und wer begriff es ganz, *wie fremd* sich Mann und Weib sind!

Wollust: – doch ich will Zäune um meine Gedanken haben und auch noch um meine Worte: daß mir nicht in meine Gärten die Schweine und Schwärmer brechen! –

Herrschaft: die Glüh-Geißel der härtesten Herzensharten; die grause Marter, die sich dem Grausamsten selber aufspart; die düstre Flamme lebendiger Scheiterhaufen.

Herrschaft: die boshafte Bremse, die den eitelsten Völkern aufgesetzt wird; die Verhöhnlerin aller ungewissen Tugend; die auf jedem Rosse und jedem Stolze reitet.

情欲: 穿苦行之衣的肉体蔑视者, 便以此为芒刺, 信仰阴间世者, 斥此为“世间法”: 因其嘲笑这些乱人, 播弄这些疯子教士。

情欲: 于痞徒这是慢慢燃烧的火: 要将他们焚去的; 于一切虫蛀的木, 一切发臭的烂布, 这是吐大火舌的洪炉。

情欲: 于自由底心则活泼而且天真, 是地上乐园的幸福, 是一切“将来”的感谢在“现在”之流溢。

情欲: 于萎败者是一种甜蜜底毒药, 于有雄狮的意志者却是大大底强心剂, 与敬慎储藏的酒里的醇酒。

情欲: 为较高底快乐与最高底希望之同等幸福。因为于许多人婚姻是允许的, 而且犹有多于婚姻者, ——

——于许多人, 彼此之不相知, 有甚于男子与女子者: ——然有谁完全知道, 男子与女子间多么离隔!

情欲: ——但我要在思想周围树以藩篱了, 也在我的文字周围, 使狗彘与浪子不拦入我的园囿! ——

权势欲: 是最刚强底狠心人的烙箠<sup>①</sup>; 为最残忍者给自己留着的酷刑, 焚身堆上黯黯底残焰。

权势欲: 是恶毒底虻虫, 附着于最虚妄底民族上的, 一切无常底道德之嘲笑者; 要骑在任何骏马任何骄傲上的。

<sup>①</sup> 箠: 音 chuí, 鞭子。——Dasha注

Herrschaft: das Erdbeben, das alles Morsche und Hölliche bricht und aufbricht; die rollende grollende strafende Zerberberin übertünchter Gräber; das blitzende Fragezeichen neben vorzeitigen Antworten.

Herrschaft: vor deren Blick der Mensch kriecht und duckt und fröhnt und niedriger wird als Schlange und Schwein – bis endlich die große Verachtung aus ihm aufschreit –,

Herrschaft: die furchtbare Lehrerin der großen Verachtung, welche Städten und Reichen ins Antlitz predigt »hinweg mit dir!« – bis es aus ihnen selber aufschreit »hinweg mit mir!«

Herrschaft: die aber lockend auch zu Reinen und Einsamen und hinauf zu selbstgenugsamen Höhen steigt, glühend gleich einer Liebe, welche purpurne Seligkeiten lockend an Erdenhimmel malt.

Herrschaft: doch wer hieße es *Sucht*, wenn das Hohe hinab nach Macht gelüftet! Wahrlich, nichts Sieches und Süchtiges ist an solchem Gelüsten und Niedersteigen!

Daß die einsame Höhe sich nicht ewig vereinsame und selbst begnüge; daß der Berg zu Tal komme, und die Winde der Höhe zu den Niederungen: –

O wer fände den rechten Tauf- und Tugendnamen für solche Sehnsucht! »Schenkende Tugend« – so nannte das Unnennbare einst Zarathustra.

Und damals geschah es auch – und wahrlich, es geschah zum ersten Male! – daß sein Wort die *Selbstsucht* selig pries, die heile, gesunde Selbstsucht, die aus mächtiger Seele quillt: –

– aus mächtiger Seele, zu welcher der hohe Leib gehört, der schöne, sieghafte, erquickliche, um den herum jedwedes Ding Spiegel wird:

权势欲: 是地震, 将一切腐朽者与低洼者消灭, 荡平; 丹垩底坟墓的毁坏者轰隆<sup>①</sup>, 轮转, 若行天罚; 先时底答案边的闪电底疑问号。

权势欲: 在其顾盼之下人将俯伏, 卑躬, 尽力, 而且比蛇豕也还要卑微, ——直到大蔑视从内心呼噪而起, ——

权势欲: 大蔑视的可怕的女教师, 这大蔑视直面都市与国家, 敢于说, “你灭亡吧!” ——直到这也从他自身里喊出来 “我灭亡吧!”

权势欲: 于纯洁者于寂寞者致其引诱, 使其登自满底高原, 如一种慈爱之辉煌, 在这世界的天上涂满紫色底利乐, 诱致地。

权势欲: 有谁还会称之为欲呢? 倘若高崇俯就于权力! 诚然, 在这种希望与自卑上, 并无病态与邪欲!

或寂寞底高崖不永远守其寂寞, 自足自封; 或高山临于溪谷, 高原的风吹到低隰: ——

呵哟, 有谁能加这种 “遥情” 以洗礼名与荣名! “赠予底道德” 吧——苏鲁支曾名此无可名者。

而那时是这么的——而且真的, 这还是第一次! ——他的话称颂这自我欲, 是有益底, 健康底自私自利之品行, 渊源于强固魂灵底, ——

——出自有力的灵魂, 这当然附有高尚底肉体, 美底, 优胜底, 鲜健底筋骨, 四周每一样东西皆成为明镜:

<sup>①</sup> 轰隆: 音 huī, 喧闹。——Dasha注

– der geschmeidige überredende Leib, der Tänzer, dessen Gleichnis und Auszug die selbst-lustige Seele ist. Solcher Leiber und Seelen Selbst-Lust heißt sich selber: »Tugend«.

Mit ihren Worten von Gut und Schlecht schirmt sich solche Selbst-Lust wie mit heiligen Hainen; mit den Namen ihres Glücks bannt sie von sich alles Verächtliche.

Von sich weg bannt sie alles Feige; sie spricht: schlecht – *das ist feige!* Verächtlich dünkt ihr der immer Sorgende, Seufzende, Klägliche und wer auch die kleinsten Vorteile aufliest.

Sie verachtet auch alle wechselige Weisheit: denn wahrlich, es gibt auch Weisheit, die im Dunklen blüht, eine Nachtschatten-Weisheit: als welche immer seufzt: »Alles ist eitel!«

Das scheue Mißtrauen gilt ihr gering, und jeder, wer Schwüre statt Blicke und Hände will: auch alle allzu mißtrauische Weisheit, denn solche ist feiger Seelen Art.

Geringer noch gilt ihr der Schnell-Gefällige, der Hündische, der gleich auf dem Rücken liegt, der Demütige; und auch Weisheit gibt es, die demütig und hündisch und fromm und schnell-gefällig ist.

Verhaßt ist ihr gar und ein Ekel, wer nie sich wehren will, wer giftigen Speichel und böse Blicke hinunterschluckt, der Allzu-Geduldige, Alles-Dulder, Allgenügsame: das nämlich ist die knechtische Art.

Ob einer vor Göttern und göttlichen Fußritten knechtisch ist, ob vor Menschen und blöden Menschen-Meinungen: *alle* Knechts-Art speit sie an, diese selige Selbstsucht!

Schlecht: so heißt sie alles, was geknickt und knickerisch-knechtisch ist, unfreie Zwinker-Augen, gedrückte Herzen, und jene falsche nachgebende Art, welche mit breiten feigen Lippen küßt.

——柔韧且动人的身体，跳舞者，其比象与大致，足以描画这欣豫自足底灵魂。在这种身体与灵魂，自己的欢乐便自称为“道德”。

以此“道德”的善与恶的称谓，自己的欢乐便如在神圣底树木下，得有荫护，以此“道德”的快乐之名，驱开了一切可蔑视者。

从自己驱开了一切懦弱者，说：坏的——便是懦弱！它以为可蔑视者，便是常时忧虑者，太息者，悲哀者，及也放弃最微小利益的人。

也蔑视一切以困苦为乐的智慧，因为真有在黑暗里辉煌的智慧，一种夜之阴影智慧，常时悲叹“一切皆空”的！

羞畏底怀疑于它又以为渺小，以及凡以为眼见与手亲不如重之以信誓的人：以及一切太轻于怀疑的智慧，——因为这皆是怯弱灵魂的态度。

更渺小的它以为是奉承者，狗性者，立刻倾倒的，与颓唐者；而且也真有这种智慧的，是颓唐，狗性，谨顺，奉承。

又更憎恨而且已化为嫉恶了，便是对于不自卫的人们：吞下毒唾与恶眼的人，太忍耐的人，忍受一切的人，太自足的人：这皆是奴隶的态度。

或对于天神与神圣的步武为奴隶的人，或对人或愚蠢底人类思想如此的：总之这幸福底自私性唾弃一切奴隶的气性：

坏的：它批评一切摧折与屈抑为奴的东西，不自由底瞷视眼光，低抑的心，与那种虚伪谦让底态度，以宽广底怯懦底嘴唇亲吻的。

Und After-Weisheit: so heißt sie alles, was Knechte und Greise und Müde witzeln; und sonderlich die ganze schlimme aberwitzige, über witzige Priester-Narrheit!

Die After-Weisen aber, alle die Priester, Weltmüden, und wessen Seele von Weibs- und Knechtsart ist – o wie hat ihr Spiel von jeher der Selbstsucht übel mitgespielt!

Und das gerade sollte Tugend sein und Tugend heißen, daß man der Selbstsucht übel mitspiele! Und »selbstlos« – so wünschten sich selber mit gutem Grunde alle diese weltmüden Feiglinge und Kreuzspinnen!

Aber denen allen kommt nun der Tag, die Wandlung, das Richtschwert, *der große Mittag*: da soll vieles offenbar werden!

Und wer das Ich heil und heilig spricht und die Selbstsucht selig, wahrlich, der spricht auch, was er weiß, ein Weissager: »*Siehe, er kommt, er ist nahe, der große Mittag!*«

Also sprach Zarathustra.

朽智慧：它称呼一切奴隶，老头儿，疲倦者所弄的滑稽，尤其是教士的恶劣底，反滑稽底，过滑稽底愚蠢！

朽智慧者，便是一切教士，疲弱者，及灵魂上具女人性与奴隶性的人，——呵哟，从来他们的把戏将自我欲弄的多坏！

而刚要以这为道德，唤作道德呀，诋毁着自私性！而且“无我”——这一切倦于世间的弱者与毒蜘蛛，当有十足理由这么愿望！

但现在于这一切人来了白日，转变，裁判的剑，那伟大底正午：便将有许多事物公开了！

有谁称道“自我”健康而且神圣的，以“自私性”为有福的，诚然，他也将说出他所知道的，这先知：“看呵，它来了，它近了，那伟大底正午！”——

苏鲁支如是说。

# Vom Geist der Schwere

## 沉重的精灵

### 1

Mein Mundwerk – ist des Volks: zu grob und herzlich rede ich für die Seidenhasen. Und noch fremder klingt mein Wort allen Tinten-Fischen und Feder-Füchsen.

Meine Hand – ist eine Narrenhand: wehe allen Tischen und Wänden, und was noch Platz hat für Narren-Zierat, Narren-Schmierat!

Mein Fuß – ist ein Pferdefuß; damit trapple und trabe ich über Stock und Stein, kreuz- und quer-feldein, und bin des Teufels vor Lust bei allem schnellen Laufen.

Mein Magen – ist wohl eines Adlers Magen? Denn er liebt am liebsten Lammfleisch. Gewißlich aber ist er eines Vogels Magen.

Von unschuldigen Dingen genährt und von wenigem, bereit und ungeduldig zu fliegen, davonzufiegen – das ist nun meine Art: wie sollte nicht etwas daran von Vogel-Art sein!

Und zumal, daß ich dem Geist der Schwere feind bin, das ist Vogel-Art: und wahrlich, totfeind, erzfeind, urfeind! O wohin flog und verflog sich nicht schon meine Feindschaft!

Davon könnte ich schon ein Lied singen – und *will* es singen: ob ich gleich allein in leerem Hause bin und es meinen eignen Ohren singen muß.

Andre Sänger gibt es freilich, denen macht das volle Haus erst ihre Kehle weich, ihre Hand gesprächig, ihr Auge ausdrücklich, ihr Herz wach – denen gleiche ich nicht. –

我的口才——是寻常人的：于丝绸之兔，我的话讲的太粗糙而且悻心。于一班墨鱼与笔狐，我的话又使它们更感觉陌生了。

我的手——是傻子的手：只苦了桌子和墙壁，以及为傻子所雕凿所涂抹的地方！

我的脚——是马的脚：以此我蹴踏、践履树木土石，任意纵横驰骋，魔鬼似的乐于快跑！

我的腹——难道真是鹰的腹么？因为它最爱羊肉。当然是一只鹰的肚子了。

以无罪底东西作营养，且以少量的，准备着而且不耐地要飞，从那里飞去——这是我的方式了。这上面如何不能有点像飞鸟的方式呢！

尤其是，我之仇视沉重的精灵，这是鸟之本性：而且真的，是死敌，劲敌、原始底仇敌！呵哟，我的敌忾何处没有飞到而且迷失过哪！

于此，我已可歌唱——而且也将要唱一歌：即算我独居于空屋中，只能为我自己的耳朵歌唱。

当然也有旁的歌者的，必满座然后能使其歌喉宛转，其手势活泼，其眼睛发光，而其心神清醒，——我却不和他们一样。——



Wer die Menschen einst fliegen lehrt, der hat alle Grenzsteine verrückt; alle Grenzsteine selber werden ihm in die Luft fliegen, die Erde wird er neu taufen – als »die Leichte«.

Der Vogel Strauß läuft schneller als das schnellste Pferd, aber auch er steckt noch den Kopf schwer in schwere Erde: also der Mensch, der noch nicht fliegen kann.

Schwer heißt ihm Erde und Leben; und so *will* es der Geist der Schwere! Wer aber leicht werden will und ein Vogel, der muß sich selber lieben – also lehre *ich*.

Nicht freilich mit der Liebe der Siechen und Süchtigen: denn bei denen stinkt auch die Eigenliebe!

Man muß sich selber lieben lernen – also lehre ich – mit einer heilen und gesunden Liebe: daß man es bei sich selber aushalte und nicht umherschweife.

Solches Umherschweifen tauft sich »Nächstenliebe«: mit diesem Worte ist bisher am besten gelogen und geheuchelt worden, und sonderlich von solchen, die aller Welt schwer fielen.

Und wahrlich, das ist kein Gebot für heute und morgen, sich lieben *lernen*. Vielmehr ist von allen Künsten diese die feinste, listigste, letzte und geduldsamste.

Für seinen Eigener ist nämlich alles Eigene gut versteckt; und von allen Schatzgruben wird die eigne am spätesten ausgegraben – also schafft es der Geist der Schwere.

Fast in der Wiege gibt man uns schon schwere Worte und Werte mit: »Gut« und »Böse« – so heißt sich diese Mitgift. Um derentwillen vergibt man uns, daß wir leben.

有谁一旦教人类以飞翔，也就拔去一切界碑了；界碑也将飞上天去，他将重命地球之名，——曰“轻清者”。

鸵鸟跑的比快马还快了，但它犹将沉重底头藏到沉重底泥土里去：还不能飞的人，亦复如此。

地球与生命于他皆觉沉重；然沉重的精灵是要这么的！但有谁要变为轻清，化作飞鸟，他一定要爱自己，——我这么教说。

当然不是以疾病者，乏弱者的爱：因为在他们虽自爱也还是臭恶的！

人应当学到爱自己——我如是说教——以一种完好底健康底爱情：庶几能够坚持自己，而不游离。

这种游离尝自命为“邻人的爱”：用了这话当然至今是欺瞒的假冒的极好了，尤其是在那班人人皆觉其累赘的人。

真的，学自爱，不仅是今日明日的命令而已。反之，在一切艺术中，这是最精深，最巧妙，最后，而且最坚忍的一种。

于主有者，一切所有物皆善藏了；一切宝藏中唯有自己的最后被发掘，——沉重的精灵是这么弄的。

几乎在摇篮里人们便给我们以沉重底名词与价值，“好”与“坏”——便是这种赠品的名称。因此之故，我们生活下来乃为人所原谅。

Und dazu läßt man die Kindlein zu sich kommen, daß man ihnen beizeiten wehre, sich selber zu lieben: also schafft es der Geist der Schwere.

Und wir – wir schleppen treulich, was man uns mitgibt, auf harten Schultern und über rauhe Berge! Und schwitzen wir, so sagt man uns: »Ja, das Leben ist schwer zu tragen!«

Aber der Mensch nur ist sich schwer zu tragen! Das macht, er schleppt zu vieles Fremde auf seinen Schultern. Dem Kamele gleich kniet er nieder und läßt sich gut aufladen.

Sonderlich der starke, tragsame Mensch, dem Ehrfurcht innewohnt: zu viele *fremde* schwere Worte und Werte lädt er auf sich – nun dünkt das Leben ihm eine Wüste!

Und wahrlich! Auch manches *Eigene* ist schwer zu tragen! Und viel Inwendiges am Menschen ist der Auster gleich, nämlich ekel und schlüpfrig und schwer erfäßlich –

– also daß eine edle Schale mit edler Zierat fürbitten muß. Aber auch diese Kunst muß man lernen: Schale *haben* und schönen Schein und kluge Blindheit!

Abermals trägt über manches am Menschen, daß manche Schale gering und traurig und zu sehr Schale ist. Viel verborgene Güte und Kraft wird nie erraten; die köstlichsten Leckerbissen finden keine Schmecker!

Die Frauen wissen das, die köstlichsten: ein wenig fetter, ein wenig magerer – o wie viel Schicksal liegt in so wenigem!

Der Mensch ist schwer zu entdecken und sich selber noch am schwersten; oft lügt der Geist über die Seele. Also schafft es der Geist der Schwere.

因此人让小孩到自己这里来，以此也禁止其自爱<sup>①</sup>：沉重的精灵是这么弄的。

而我们——我们忠实地拖起旁人给我们的，荷上硬肩，走上崇山峻岭！我们流汗了，旁人便对我们说：“是呀，人生是难于负担的！”

但只有人自己是难于负担的！那是因为，他肩起太多外物了。他骆驼似的跪下，让自己好好装戴上货物。

尤其是刚强底，忍耐底，虔敬内存的人，他负担着太多外间底沉重底名词和价值了，——这么于他人人生便好像一片沙漠！

而且诚然！便是许多自己的东西也难于负担！人的许多内心底事物也如同牡蛎，甚可厌，流滑，难于捉摸，——

——这么便不得不有取于华贵底外壳和精美底雕饰了。但这种艺术是必需学到的：要有外壳，美底光莹，与明哲底盲目！

还有，在凡人有许多事是瞒过了，许多外壳太微小，忧悲，而且太成其为外壳的。许多隐藏的善美与力量永远未曾被猜透；最珍贵底佳肴未曾得到一尝试者！

女人知道的，最珍贵之物：还稍肥一点点，还稍瘦一点点，——呵哟，多少命运便系于这一点点上！

人是难于发现的，更难的是发现自己：智慧时常谎骗了灵魂。沉重的精灵是这么弄的。

<sup>①</sup> 《马太福音》十九，14。——徐先生“附录”注

Aber Jhesus sprach / Lasset die Kindlin / vnd weret jnen nicht zu mir zu komen / Denn solcher ist das Himelreich.  
[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4155 (vgl. Mt 19, 14)]

耶稣说，让小孩子到我这里来，不要禁止他们。因为在天国的，正是这样的人。（太 19: 14）

Der aber hat sich selber entdeckt, welcher spricht: Das ist *mein* Gutes und Böses: damit hat er den Maulwurf und Zwerg stumm gemacht, welcher spricht: »Allen gut, allen böse«.

Wahrlich, ich mag auch solche nicht, denen jegliches Ding gut und diese Welt gar die beste heißt. Solche nenne ich die Allgenügsamen.

Allgenügsamkeit, die alles zu schmecken weiß: das ist nicht der beste Geschmack! Ich ehre die widerspenstigen wählerischen Zungen und Mägen, welche »Ich« und »Ja« und »Nein« sagen lernten.

Alles aber kauen und verdauen – das ist eine rechte Schweine-Art! Immer I-A sagen – das lernte allein der Esel, und wer seines Geistes ist! –

Das tiefe Gelb und das heiße Rot: so will es *mein* Geschmack – der mischt Blut zu allen Farben. Wer aber sein Haus weiß tüncht, der verrät mir eine weißgetünchte Seele.

In Mumien verliebt die einen, die andern in Gespenster; und beide gleich feind allem Fleisch und Blute – o wie gehen beide mir wider den Geschmack! Denn ich liebe Blut.

Und dort will ich nicht wohnen und weilen, wo jedermann spuckt und speit: das ist nun *mein* Geschmack – lieber noch lebte ich unter Dieben und Meineidigen. Niemand trägt Gold im Munde.

Widriger aber sind mir noch alle Speichellecker; und das widrigste Tier von Mensch, das ich fand, das taufte ich Schmarotzer: das wollte nicht lieben und doch von Liebe leben.

但那人发现自己了，如其说：这是我的善恶，因此堵住了那土拨鼠与侏儒的嘴，说“皆善皆恶”的。

诚然，我也不喜欢这么一种人，以为什么皆好，而这世界简直是最好的。这种人我称之为“一切满足者”。

一切满足，知道尝味一切东西的：未为佳口味！我崇拜执拗又挑剔底舌头与胃肠，学到了说“我”，“是”，“不是”者。

嚼碎一切，而且消化之——这却是真正底猪态度！老是说“噫——呀——<sup>①</sup>”，这唯有驴子学到了，及像那种心智的人！

深黄色与火红色：我的趣味合乎这样，——这趣味将血调入一切彩色里。有谁粉白他的房子的，便向我泄漏了一个粉白的灵魂的秘密。

这班人爱木乃伊，那班人又爱鬼影；二者皆是血与肉的仇讎——呵哟，二者皆多么违反我的趣味！因为我爱血。

那里，我当然不会居住或留连，每人所唾弃而且呕吐之处：这已经是我的趣味，——我宁肯居于盗贼与伪誓者中。因为没有人嘴里含了金子<sup>②</sup>。

但与我更相反的，便是承唾之人；我发现的人的最可恨的恶兽，已称之为寄生虫：他不要爱，而又要在爱里生活。

<sup>①</sup> Dasha按：犹“Ja”（是）也，参见徐先生“缀言”。

<sup>②</sup> Dasha按：有德语谚语：“Morgenstunde hat Gold im Munde”（一日之计在于晨），直译为“晨起口中有黄金”。

Das Sprichwort »Morgenstund[e] hat Gold im Mund[e]« besagt, dass frühes Aufstehen immer lohnend ist, dass es sich am Morgen gut arbeiten lässt und dass jemand, der früh mit der Arbeit anfängt, viel erreicht. Dieses Sprichwort ist vielleicht aus der gleichbedeutenden Übersetzung des lateinischen Lehrbuchsatzes *aurora habet aurum in ore* entstanden, dem die Vorstellung einer personifizierten Morgenröte (Aurora), die Gold im Haar und im Mund trägt, zugrunde liegt. Schon früh wurde mit »Morgenstund[e] hat Gold im Mund[e]« das lateinische Sprichwort *aurora musis amica* (=die Morgenstunde ist die Freundin der Musen) wiedergegeben, und zwar im Sinne von »morgens studiert man am besten«. Die scherzhafte Abwandlung »Morgenstund hat Blei im Hintern« spielt darauf an, dass man am frühen Morgen oft nur schwer aus dem Bett findet.

Der Brockhaus Enzyklopädie 2002 digital (c) Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, 2002

Unselig heiße ich alle, die nur eine Wahl haben: böse Tiere zu werden oder böse Tierbändiger: bei solchen würde ich mir keine Hütten bauen.

Unselig heiße ich auch die, welche immer *warten* müssen – die gehen mir wider den Geschmack: alle die Zöllner und Krämer und Könige und andren Länder- und Ladenhüter.

Wahrlich, ich lernte das Warten auch und von Grund aus – aber nur das Warten auf *mich*. Und über allem lernte ich stehn und gehn und laufen und springen und klettern und tanzen.

Das ist aber meine Lehre: wer einst fliegen lernen will, der muß erst stehn und gehn und laufen und klettern und tanzen lernen – man erfliegt das Fliegen nicht!

Mit Strickleitern lernte ich manches Fenster erklettern, mit hurtigen Beinen klomm ich auf hohe Masten: auf hohen Masten der Erkenntnis sitzen dünkte mich keine geringe Seligkeit, –

– gleich kleinen Flammen flackern auf hohen Masten: ein kleines Licht zwar, aber doch ein großer Trost für verschlagene Schiffer und Schiffbrüchige! –

Auf vielerlei Weg und Weise kam ich zu meiner Wahrheit: nicht auf *einer* Leiter stieg ich zur Höhe, wo mein Auge in meine Ferne schweift.

Und ungern nur fragte ich stets nach Wegen – das ging mir immer wider den Geschmack! Lieber fragte und versuchte ich die Wege selber.

Ein Versuchen und Fragen war all mein Gehen – und wahrlich, auch antworten muß man *lernen* auf solches Fragen! Das aber – ist mein Geschmack:

– kein guter, kein schlechter, aber *mein* Geschmack, dessen ich weder Scham noch Hehl mehr habe.

凡只有这一种选择的人们，我皆目为不幸：便是化为恶兽，或恶兽的管束者：在这种人中我当然不会盖起房子<sup>①</sup>。

凡必须老是等待着的人们，我也皆目为不幸的，——皆违反我的口味，这一班税吏，商人，国王，及其他地主或店主之类。

诚然，我也学过等待；而且学的彻底，——但只是等待我自己。尤其我学到了站，走，跑，跳，攀缘，跳舞。

这便是我的教训，有谁要一旦学得飞行的，必先学站立，行走，快跑，攀缘，跳舞，——人不是一飞便能飞行的！

我学到了用绳梯缘上一些窗户，以敏捷底腿猱升桅樯：坐于高底智识的桅杆上，在我以为是不甚小的幸福，——

——如同一小火光摇摇于高桅之上：诚然是一点小光明，但于被风浪卷去的水手与船破了的人，这仍然是大安慰！——

绕了许多路道，用了许多方法，我达到我的真理：不是由一长梯升于高处，使我的眼光能投射到我的远方。

我未尝高兴问路，——这老是违反我的口味的！我宁肯请问而且试行道路本身。

我整个的行程便是尝试而且询问，——而且真呀，对于这种问题也该学到答覆的！这却——是我的嗜好：

——非好，非坏，却是我的嗜好，于此我既无羞惭，复无隐秘。

<sup>①</sup> 《马可福音》九，5。——徐先生“附录”注

Vnd Petrus antwortet / vnd sprach zu Jhesu / Rabbi / hie ist gut sein / Lasset vns drey Hütten machen / Dir eine / Mose eine / vnd Elias eine. [Luther-Bibel 1545: Das Markusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4245 (vgl. Mk 9, 5)]

彼得对耶稣说，拉比，（拉比就是夫子）我们在这里真好。可以搭三座棚，一座为你，一座为摩西，一座为以利亚。（可 9: 5）

»Das – ist nun *mein* Weg – wo ist der eure?« so antwortete ich denen, welche mich »nach dem Wege« fragten. Den Weg nämlich – *den* gibt es nicht!

“这——于今是·我的·路，——你们的路呢？”这么我答覆向我“问路”者。这·路——这原来是没有的<sup>①</sup>！

苏鲁支如是说。

Also sprach Zarathustra.

---

<sup>①</sup> Dasha按：鲁迅先生曾说：“希望是本无所谓有，无所谓无的。这正如地上的路；其实地上本没有路，走的人多了也就成了路。”（《故乡》，最初发表于1921年5月《新青年》第九卷第一号，引自《鲁迅全集（第一卷）》，北京：人民文学出版社，1973.12 第357—358页）

# Von alten und neuen Tafeln

## 新旧标榜<sup>①</sup>

### 1

Hier sitze ich und warte, alte zerbrochene Tafeln um mich und auch neue halb beschriebene Tafeln. Wann kommt meine Stunde?

— die Stunde meines Niederganges, Unterganges: denn noch *ein* mal will ich zu den Menschen gehn.

Des warte ich nun: denn erst müssen mir die Zeichen kommen, daß es *meine* Stunde sei — nämlich der lachende Löwe mit dem Taubenschwarme.

Inzwischen rede ich als einer, der Zeit hat, zu mir selber. Niemand erzählt mir Neues: so erzähle ich mir mich selber.

我坐在这儿等待，周围是破碎底旧标榜，以及写定了一半的新榜示<sup>②</sup>。我的时辰何时来到呢？

——我的下降与没落的时辰：因为我还要走入人类一趟。

我是等待这：因为起初必有事象告诉我，这是我的时辰了，——便是酣笑的雄狮与群飞的鸽子。

其间我如同一个有闲暇的人，向自己说教。没有人告诉我新事物：所以我还是说起我自己。——

### 2

Als ich zu den Menschen kam, da fand ich sie sitzen auf einem alten Dünkel: alle dünkten sich lange schon zu wissen, was dem Menschen gut und böse sei.

Eine alte müde Sache dünkte ihnen alles Reden von Tugend; und wer gut schlafen wollte, der sprach vor Schlafengehen noch von »Gut« und »Böse«.

当我来到人中，我发现人们皆居于一种老成算上：凡人皆自以为久已知道，何者于人为好为坏。

一切道德之讨论于他们好像是旧的可厌的事物了；有谁愿得好好的睡，在入睡前犹谈起“善”与“恶”。

<sup>①</sup> Dasha按：《旧约·出埃及记》中有上帝耶和华与以色列人立约后，将十诫（Die zehn Gebote）写在石版（法版，die Tafel）上之事，尼采显然言有所指，因此，徐先生此译标题不甚妥当。

VND der HERR sprach zu Mose / Kom er auff zu mir auff den Berg / vnd bleib da selbs / das ich dir gebe steinern Taffeln / vnd Gesetz / vnd Gebot / die ich geschrieben habe / die du sie leren sollst.

[Luther-Bibel 1545: Das zweite Buch Mose (Exodus). Die Luther-Bibel, S. 351 (vgl. Ex 24, 12)]

耶和华对摩西说，你上山到我这里来，住在这里，我要将石版并我所写的律法和诫命赐给你，使你可以教训百姓。（出 24: 12）

MOse wand sich / vnd steig vom Berge / vnd hatte zwo Tafeln des Zeugnis in seiner hand / die waren geschrieben auff beiden seiten / Vnd Gott hatte sie selbs gemacht / vnd selber die schrift drein gegraben.

[Luther-Bibel 1545: Das zweite Buch Mose (Exodus). Die Luther-Bibel, S. 386 (vgl. Ex 32, 15-16)]

摩西转身下山，手里拿着两块法版。这版是两面写的，这面那面都有字，是神的工作，字是神写的，刻在版上。（出 32: 15-16）

<sup>②</sup> 《出埃及记》卅二 15；19。——徐先生“附录”注

Dasha 按：指摩西摔碎法版（die Tafeln des Zeugnis）。

Diese Schläferei störte ich auf, als ich lehrte: was gut und böse ist, *das weiß noch niemand* – es sei denn der Schaffende!

– Das aber ist der, welcher des Menschen Ziel schafft und der Erde ihren Sinn gibt und ihre Zukunft: dieser erst *schafft es, daß* etwas gut und böse ist.

Und ich hieß sie ihre alten Lehr-Stühle umwerfen, und wo nur jener alte Dünkel gesessen hatte; ich hieß sie lachen über ihre großen Tugend-Meister und Heiligen und Dichter und Welt-Erlöser.

Über ihre düsteren Weisen hieß ich sie lachen, und wer je als schwarze Vogelscheuche warnend auf dem Baume des Lebens gesessen hatte.

An ihre große Gräberstraße setzte ich mich und selber zu Aas und Geiern – und ich lachte über all ihr Einst und seine mürbe verfallende Herrlichkeit.

Wahrlich, gleich Bußpredigern und Narren schrie ich Zorn und Zeter über all ihr Großes und Kleines – daß ihr Bestes so gar klein ist! Daß ihr Bösestes so gar klein ist! – also lachte ich.

Meine weise Sehnsucht schrie und lachte also aus mir, die auf Bergen geboren ist, eine wilde Weisheit wahrlich! – meine große flügelbrausende Sehnsucht.

Und oft riß sie mich fort und hinauf und hinweg und mitten im Lachen: da flog ich wohl schauernd, ein Pfeil, durch sonnentrunkenes Entzücken:

– hinaus in ferne Zukünfte, die kein Traum noch sah, in heißere Süden, als je sich Bildner träumten: dorthin, wo Götter tanzend sich aller Kleider schämen: –

– daß ich nämlich in Gleichnissen rede, und gleich Dichtern hinke und stammele: und wahrlich, ich schäme mich, daß ich noch Dichter sein muß!

Wo alles Werden mich Götter-Tanz und Götter-Mutwillen dünkte, und die Welt los- und ausgelassen und zu sich selber zurückfliehend: –

这睡梦给我扰醒了, 当我说: 所谓善与恶者, 还没有人知道, ——除非是创造者! ——

这却是为人类立目标的人, 为地球创意义, 开未来者: 这人方创出何者为善为恶。

而我也教他们推倒老的讲坛, 及凡那古老成算占据之处; 我教他们嘲笑他们的伟大道德教师, 和圣哲, 和诗人, 及救世者。

我也叫他们笑那阴森底智者, 及坐在生命树上警告着的黑色的吓鸟者。

我自己坐在他们的大墓道上, 居于尸骸与鸢鹞之侧——我笑他们的一切已往过去, 及其萎靡的颓废的光荣。

诚然, 我如同傻子或教忏悔的教士, 大声疾呼, 咒骂一切关于其伟大者或渺小者, ——他们的至善甚至又那么渺小呀! 至恶也那么渺小呀! ——我如此嘲笑。

我的聪明底遥情, 这么从内中叫出而且大笑了, 这生于山谷间, 真是一种狂放底智慧! ——我的腾飞而上的伟大底遥情。

这时常引开我, 引上, 引远, 当我正在酣笑里, 我便如箭离弦, 飒然穿过醉于日光的欣乐,

——飞入遥远底将来, 梦所未见之处, 投入炎热底南荒, 雕塑师未曾梦到之乡: 在那里天神之舞蹈皆羞于服饰, ——

——我之以比喻说教, 诗人似的踟蹰, 口吃: 诚然, 我羞于还得成为诗人! ——

那里一切转变在我仿佛皆是神之舞蹈, 神之威武, 而这世界是脱羈, 被遗弃, 逃回到自己: ——

– als ein ewiges Sich-Fliehn und -Wiedersuchen vieler Götter, als das selige Sich-Widersprechen, Sich-Wieder-hören, Sich-Wieder-Zuge-hören vieler Götter:  
–

Wo alle Zeit mich ein seliger Hohn auf Augenblicke dünkte, wo die Notwendigkeit die Freiheit selber war, die selig mit dem Stachel der Freiheit spielte: –

Wo ich auch meinen alten Teufel und Erzfeind wiederfand, den Geist der Schwere, und alles, was er schuf: Zwang, Satzung, Not und Folge und Zweck und Wille und Gut und Böse: –

Denn muß nicht dasein, *über* das getanzt, hinweggetanzt werde? Müssen nicht um der Leichten, Leichtesten willen – Maulwürfe und schwere Zwerge dasein? –

Dort war's auch, wo ich das Wort »Übermensch« vom Wege auflos, und daß der Mensch etwas sei, das überwunden werden müsse,

– daß der Mensch eine Brücke sei und kein Zweck: sich selig preisend ob seines Mittags und Abends, als Weg zu neuen Morgenröten:

– das Zarathustra-Wort vom großen Mittage, und was sonst ich über den Menschen aufhängte, gleich purpurnen zweiten Abendröten.

Wahrlich, auch neue Sterne ließ ich sie sehn samt neuen Nächten; und über Wolken und Tag und Nacht spannte ich noch das Lachen aus wie ein buntes Gezelt.

Ich lehrte sie all *mein* Dichten und Trachten: in eins zu dichten und zusammenzutragen, was Bruchstück ist am Menschen und Rätsel und grauser Zufall, –

——成了天神们的一番永远的遁离自己，重寻自己，成了天神们的幸福底自相矛盾，自相调和，自相连属：——

那里一切时光在我皆觉得是“顷间”的幸福底讥嘲，在那里：“必需”即是“自由”本体，幸福地与自由的芒刺相嬉娱，——

那里我重逢我的旧魔鬼与劲敌，沉重的精灵，和它所创造的一切：强迫，法规，需要和后果和目的和意志及善与恶，——

难道那里不能有跳过去跳到外面去的么？为了轻者最轻者的缘故——那里不应有土拨鼠和沉重底侏儒么？——

### 3

那里也正是我在路上拾得“超人”这名词的地方，而人便是必得加以超过的东西，

——而人类不过是桥梁而已，非终极：幸福地自庆其正午与晚间，以为达到新底朝霞之路：

——苏鲁支关于伟大底正午的文字，及此外我所悬于人类上的，如紫金色的残阳。

真的，我还让他们看到新底星辰并新底良夜，在云端与白日 and 黑夜之上，我铺张着笑如一张彩色的天幕。

我教给他们一切我之为诗与计划：凡于人之为碎片，为谜疑，为可怕的偶然者，皆将其诗化为一，加以联系，——



– als Dichter, Rätselrater und Erlöser des Zufalls lehrte ich sie an der Zukunft schaffen, und alles, das *war* –, schaffend zu erlösen.

Das Vergangne am Menschen zu erlösen und alles »Es war« umzuschaffen, bis der Wille spricht: »Aber so wollte ich es! So werde ich's wollen –«

– dies hieß ich ihnen Erlösung, dies allein lehrte ich sie Erlösung heißen. – –

Nun warte ich *meiner* Erlösung –, daß ich zum letzten Male zu ihnen gehe.

Denn noch *ein* mal will ich zu den Menschen: *unter* ihnen will ich untergehen, sterbend will ich ihnen meine reichste Gabe geben!

Der Sonne lernte ich das ab, wenn sie hinabgeht, die Überreiche: Gold schüttet sie da ins Meer aus unerschöpflichem Reichtume, –

– also, daß der ärmste Fischer noch mit *goldenem* Ruder rudert! Dies nämlich sah ich einst und wurde der Tränen nicht satt im Zuschauen – –

Der Sonne gleich will auch Zarathustra untergehn: nun sitzt er hier und wartet, alte zerbrochene Tafeln um sich und auch neue Tafeln – halbbeschriebene.

——为诗人，解谜者，和补救偶然者，我教他们创造将来，而一切过去的——以创造补救。

——将人之过去的加以救赎，将一切“既往者”改造，直到意志说：“但我是这么愿望的！便也将这么愿望——”

——我称这为救赎，我教他们单称这为救赎。——

——现在我等待我的救赎了，——还要最后到他们那里去一趟。

因为我还有一趟要到人群中：在他们中间我将没落，临死我将给他们以我的最富裕底赠品！

这我是从太阳学到的，当其下落，这丰饶者，从无尽的宝藏中，它将黄金注入海里，——

——那么的呀，便是最贫穷的渔人，也打着黄金之桨！这我曾看见了，看不足，我的眼泪便不断地倾流。

苏鲁支也将像太阳一样没落：现在他坐在这儿，等待着，周围是古老底断缺底标榜，也还有新的，——半写定的。

## 4

Siehe, hier ist eine neue Tafel: aber wo sind meine Brüder, die sie mit mir zu Tale und in fleischerne Herzen tragen? –

看呵，这里是个新榜：但我的兄弟们那里去了，和我将其搬入溪谷与肉心中去的兄弟们呢<sup>①</sup>？——

<sup>①</sup> 《以西结书》卅六，26。——徐先生“附录”注。但误注此句在《新旧标榜（三）》

Vnd ich wil euch ein new Hertz / vnd einen newen Geist in euch geben / vnd wil das steinern Hertz aus ewrem fleisch wegnemen / vnd euch ein fleischern Hertz geben.

[Luther-Bibel 1545: Der Prophet Hesekiel. Die Luther-Bibel, S. 3081 (vgl. Ez 36, 26)]

我也要赐给你们一个新心，将新灵放在你们里面，又从你们的肉体中除掉石心，赐给你们肉心。（结 36: 26）

Also heischt es meine große Liebe zu den Fernsten: *schone deinen Nächsten nicht!* Der Mensch ist etwas, das überwunden werden muß.

Es gibt vielerlei Weg und Weise der Überwindung: da siehe *du* zu! Aber nur ein Possenreißer denkt: »der Mensch kann auch *übersprungen* werden.«

Überwinde dich selber noch in deinem Nächsten: und ein Recht, das du dir rauben kannst, sollst du dir nicht geben lassen!

Was du tust, das kann dir keiner wieder tun. Siehe, es gibt keine Vergeltung.

Wer sich nicht befehlen kann, der soll gehorchen. Und mancher *kann* sich befehlen, aber da fehlt noch viel, daß er sich auch *gehörche!*

Also will es die Art edler Seelen: sie wollen nichts *umsonst* haben, am wenigsten das Leben.

Wer vom Pöbel ist, der will umsonst leben; wir anderen aber, denen das Leben sich gab – wir sinnen immer darüber, *was* wir am besten *dagegen* geben!

Und wahrlich, dies ist eine vornehme Rede, welche spricht: »Was *uns* das Leben verspricht, das wollen *wir* – dem Leben halten!«

Man soll nicht genießen wollen, wo man nicht zu genießen gibt. Und – man soll nicht genießen *wollen!*

Genuß und Unschuld nämlich sind die schamhaftesten Dinge: Beide wollen nicht gesucht sein. Man soll sie *haben* –, aber man soll eher noch nach Schuld und Schmerzen *suchen!* –

我的对远者的大慈爱这么命令的：不要原谅你的邻人！人这东西，是应该加以超过的。

有多式超过的路道和方法：你看去吧！只有一个丑脚想：“人也可以跳过。”

便是在旁人中也要超过你自己：而且也是一种特权，倘若你能夺取，便不要让旁人给你！

凡你之所为，没有人能向你更作。看呵，原来没有报偿。

凡不能命令自己的，应该服从。许多人能命令自己，但他之服从自己，差的还远！

## 5

高贵灵魂者流愿望这样：他们不要白得什么，尤其是生命。

凡是卑鄙者，当然愿意白白的生活：但我辈旁人，生命是自奉呈于我们了，——便常常想，有什么最好可以还报！

诚然，这是一番冠冕话，若说：“凡生命之应允我们的，我们便要为生命——守之！”

人不应愿望享受，倘若于享受无所奉献。而且——人不应该想望享受！

享乐与天真皆是最可羞之事：二者皆不可求。人应该皆有之，——但其初犹应寻求痛苦与罪过！

## 6

O meine Brüder, wer ein Erstling ist, der wird immer geopfert. Nun aber sind wir Erstlinge.

Wir bluten alle an geheimen Opfertischen, wir brennen und braten alle zu Ehren alter Götzenbilder.

Unser Bestes ist noch jung: das reizt alte Gaumen. Unser Fleisch ist zart, unser Fell ist nur ein Lamm-Fell – wie sollten wir nicht alte Götzenpriester reizen!

*In uns selber* wohnt er noch, der alte Götzenpriester, der unser Bestes sich zum Schmause brät. Ach, meine Brüder, wie sollten Erstlinge nicht Opfer sein!

Aber so will es unsre Art; und ich liebe die, welche sich nicht bewahren wollen. Die Untergehenden liebe ich mit meiner ganzen Liebe: denn sie gehn hinüber. –

我的兄弟呵，凡为长子的，时常是被牺牲掉的<sup>①</sup>。如今我们却皆是长子。

我们皆在秘密底牺牲台上流血，我们一皆为致敬于古之偶像，燔炙而且焚枯了。

我们的精华正稚弱：这刺激起老饕。我们的肉正肥嫩，我们的皮肤不过如羊的皮肤，——我们怎能不刺激起老的偶像祭师呢！

他还住在我们中间呢，这老祭师，将我们的精华供他的口腹燔炙了。呵呀，我的兄弟们，长子如何不成为牺牲呢！

但我们这种人物也愿这样；而我也爱那班不愿保存自己的人<sup>②</sup>。我以整个底爱爱没落者：因为他们度到彼面。

## 7

Wahr sein – das können wenige! Und wer es kann, der will es noch nicht! Am wenigsten aber können es die Guten.

O diese Guten! *Gute Menschen reden nie die Wahrheit*; für den Geist ist solchermaßen gut sein eine Krankheit.

Sie geben nach, diese Guten, sie ergeben sich, ihr Herz spricht nach, ihr Grund gehorcht: wer aber gehorcht, *der hört sich selber nicht!*

真实——唯少数人能！能之者，犹或不愿！最不能的，是善人们。

这班善人呵！善人从不说真理；如此为善，于精神是一种疾病。

他们驯伏，这班善人，他们自卑，中心随之，本体顺之：但有谁顺从的，是不听自己的话！

<sup>①</sup> Dasha按：《旧约·出埃及记》：“以色列中凡头生的，无论是人是牲畜，都是我的，要分别为圣归我。”

Heilige mir alle Erstegeburt / die allerley Mutter bricht bey den kindern Jsrael / beide vnter den Menschen vnd dem Vieh / denn sie sind mein. [Luther-Bibel 1545: Das zweite Buch Mose (Exodus). Die Luther-Bibel, S. 305 (vgl. Ex 13, 2)]

<sup>②</sup> 《马太福音》十六，25。——徐先生“附录”注

因为凡要救自己生命的，（生命或作灵魂下同）必丧掉生命。凡为我丧掉生命的，必得着生命。（太 16: 25）

Denn wer sein Leben erhalten wil / Der wirds verlieren. Wer aber sein Leben verleuret / vmb meinen willen / Der wirds finden. [Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4144 (vgl. Mt 16, 25)]

Alles, was den Guten böse heißt, muß zusammenkommen, daß *eine* Wahrheit geboren werde: o meine Brüder, seid ihr auch böse genug zu *dieser* Wahrheit?

Das verwegene Wagen, das lange Mißtrauen, das grausame Nein, der Überdruß, das Schneiden ins Lebendige – wie selten kommt *das* zusammen! Aus solchem Samen aber wird – Wahrheit gezeugt!

*Neben* dem bösen Gewissen wuchs bisher alles *Wissen!* Zerbrecht, zerbrecht mir, ihr Erkennenden, die alten Tafeln!

一切，凡为善人所称为不善者，该应结合，生出一种真理：然我的兄弟们呵，你们是否够恶，能有这一种真理么？

荒谬底尝试，长久底怀疑，残忍底否定，嫉恶，加于生活者之割切——这些事是何等稀少的聚在一处！但从这种种子中，将生出——真理！

一切智识至今皆生于恶心之旁！为我毁灭吧，智识者呵，毁灭那些老的标榜！

## 8

Wenn das Wasser Balken hat, wenn Stege und Geländer über den Fluß springen: wahrlich, da findet keiner Glauben, der da spricht: »Alles ist im Fluß.«

Sondern selber die Tölpel widersprechen ihm. »Wie?« sagen die Tölpel, »alles wäre im Flusse? Balken und Geländer sind doch *über* dem Flusse!«

»Über dem Flusse ist alles fest, alle die Werte der Dinge, die Brücken, Begriffe, alles ›Gut‹ und ›Böse‹: das ist alles *fest!*«

Kommt gar der harte Winter, der Fluß-Tierbändiger: dann lernen auch die Witzigsten Mißtrauen; und, wahrlich, nicht nur die Tölpel sprechen dann: »Sollte nicht alles – *stille stehn?*«

»Im Grunde steht alles stille« –, das ist eine rechte Winter-Lehre, ein gut Ding für unfruchtbare Zeit, ein guter Trost für Winterschläfer und Ofenhocker.

»Im Grund steht alles still« –: *dagegen* aber predigt der Tauwind!

倘若水上有木材，倘若河上架了板桥与栏杆：真的，便没有人相信说“一切皆在河流里”<sup>①</sup>的了。

便是傻子也反对他。“怎么？”傻子说：“一切皆在河流里么？木头与栏干皆在河上面”。

在河流上面的一切皆是固定的，一切事物之价值，桥梁，意义<sup>②</sup>，一切“善”与“恶”，这皆是固定的！”

然若来了严寒底冬天，河流的管束者：便是最聪明的人也学得疑惑了；而且，真的，不但是傻子将说：“一切不皆当——静定么？”

“根本一切皆是静定的”，——这是一个正当底冬之教训，是无结实的时代里好教理，是冬眠者和懒人的好慰安。

“根本一切皆是静定的，”——但融风却于此为反宣传！

<sup>①</sup> Dasha按：赫拉克利特（Ἡρακλείτος，Herakleitos, Heraclitus, Heraklit）有云：“一切皆流，无物常住”（Πάντα ρεῖ καὶ οὐδὲν μένει. Alles ist im Fluß. Everything flows; nothing remains.）。

<sup>②</sup> 原文作“义意”。——Dasha注

Der Tauwind, ein Stier, der kein pflügender Stier ist – ein wütender Stier, ein Zerstörer, der mit zornigen Hörnern Eis bricht! Eis aber – *bricht Stege!*

O meine Brüder, ist *jetzt* nicht alles *im Flusse?* Sind nicht alle Geländer und Stege ins Wasser gefallen? Wer *hielte* sich noch an »Gut« und »Böse«?

»Wehe uns! Heil uns! Der Tauwind weht!« – Also predigt mir, o meine Brüder, durch alle Gassen!

融风，这牯牛，不是耕牛，——一条怒烈底牛，一个毁灭者，用愤怒底角破开坚冰！而坚冰——又折毁板桥！

我的兄弟们呵，现在岂不是一切皆在河流里么？一切板桥木栅不皆是掉在水里了么，有谁还把持着“善”与“恶”？

“我们不幸呵！我们又大幸呀！融风吹了！”兄弟们为我到各街巷里这么宣传去吧！

## 9

Es gibt einen alten Wahn, der heißt Gut und Böse. Um Wahrsager und Sterndeuter drehte sich bisher das Rad dieses Wahns.

Einst *glaubte* man an Wahrsager und Sterndeuter: und *darum* glaubte man »alles ist Schicksal: du sollst, denn du mußt!«

Dann wieder mißtraute man allen Wahrsagern und Sterndeutern: und *darum* glaubte man »alles ist Freiheit: du kannst, denn du willst!«

O meine Brüder, über Sterne und Zukunft ist bisher nur gewähnt, nicht gewußt worden: und *darum* ist über Gut und Böse bisher nur gewähnt, nicht gewußt worden!

有一种古老底幻想，名叫善恶。这幻想的车轮，只今围着说预言者和谈星相者轮转。

有个时期人们信仰卜休咎和占星象的人：因此皆信仰“一切皆命运，你当如此，因为你将必定如此！”

而人们又不信仰一切卜筮和图讖者了：因此皆信仰“一切皆自由，你能如此，因为你要如此！”

我的兄弟们呵！关于星象与将来，只是幻想过，而未尝有人知道过，因此善恶至今也只是幻想过，而未尝被知道过！

## 10

»Du sollst nicht rauben! Du sollst nicht totschiagen!« – solche Worte hieß man einst heilig; vor ihnen beugte man Knie und Köpfe und zog die Schuhe aus.

“你不应当偷盗！你不应当杀人！”<sup>①</sup>——这种话在前有人称为圣言；人们跪拜顶礼；赤足恭敬。

<sup>①</sup> 《出埃及记》廿，13；15。——徐先生“附录”注

20:13 不可杀人。

20:14 不可奸淫。

20:15 不可偷盗。

Aber ich frage euch: wo gab es je bessere Räuber und Totschläger in der Welt, als es solche heilige Worte waren?

Ist in allem Leben selber nicht – Rauben und Totschlagen? Und daß solche Worte heilig hießen, wurde damit die *Wahrheit* selber nicht – totgeschlagen?

Oder war es eine Predigt des Todes, daß heilig hieß, was allem Leben widersprach und widerriet? – O meine Brüder, zerbrecht, zerbrecht mir die alten Tafeln!

## 11

Dies ist mein Mitleid mit allem Vergangenen, daß ich sehe: es ist preisgegeben, –

– der Gnade, dem Geiste, dem Wahnsinne jedes Geschlechtes preisgegeben, das kommt und alles, was war, zu seiner Brücke umdeutet!

Ein großer Gewalt-Herr könnte kommen, ein gewitzter Unhold, der mit seiner Gnade und Ungnade alles Vergangene zwänge und zwängte: bis es ihm Brücke würde und Vorzeichen und Herold und Hahnenschrei.

Dies aber ist die andre Gefahr und mein andres Mitleiden – wer vom Pöbel ist, dessen Gedenken geht zurück bis zum Großvater – mit dem Großvater aber hört die Zeit auf.

Also ist alles Vergangene preisgegeben: denn es könnte einmal kommen, daß der Pöbel Herr würde, und in seichten Gewässern alle Zeit ertränke.

Darum, o meine Brüder, bedarf es eines *neuen Adels*, der allem Pöbel und allem Gewalt-Herrischen Widersacher ist und auf neue Tafeln neu das Wort schreibt »edel«.

Vieler Edlen nämlich bedarf es und vielerlei Edlen, *daß es Adel gebe!* Oder, wie ich einst im Gleichnis sprach: »Das eben ist Göttlichkeit, daß es Götter, aber keinen Gott gibt!«

但我请问你们：世界上还有比这些圣言更好的强盗和杀人者吗？

一切在生活本身里，岂不皆是——偷盗和杀戮么？而这种话称为圣言了，另一方面不也是杀死了——真理么？

或者这是死之说教，凡与生命相违反者，皆称之曰圣善？——呵哟，我的兄弟们，毁灭吧，为我毁灭古老底标榜！

这是我对于一切已往者的哀怜：我见到，往者皆已弃置了，——

为了来者，每一代人的慈惠，精神，与疯狂皆弃置了，而凡一切既往者，皆改成了这一代的桥梁！

大权势的主者可以生出，大巧底怪物，以他的仁爱或不仁，勉强又勉强一切已往者：直到这皆化为他的桥梁，和预兆，和先驱，和鸡鸣之声。

这却是另一危险，我的另一种哀怜，——有谁是鄙恶的，他的纪念直回溯到他的祖父，——直到他的祖父，时代方断绝了。

这么一切往者皆弃置了：因为这有一日将可能的，鄙恶者做了主子，将一切时代在浅水里淹死。

因此，我的兄弟们呵，应该有一派新贵族，反对一切鄙恶与强权主子的，重新在新的标榜上写定“华贵”二字。

这需要许多华贵者，各种华贵者，以竟然成一贵族！或者，如我有次用譬喻说的：“有多数天神，而无唯一真神，正是神道！”

O meine Brüder, ich weihe und weise euch zu einem neuen Adel: ihr sollt mir Zeuger und Züchter werden und Sämänner der Zukunft –

– wahrlich, nicht zu einem Adel, den ihr kaufen könntet gleich den Krämern und mit Krämer-Golde: denn wenig Wert hat alles, was seinen Preis hat.

Nicht, woher ihr kommt, mache euch fürderhin eure Ehre, sondern wohin ihr geht! Euer Wille und euer Fuß, der über euch selber hinaus will – das mache eure neue Ehre!

Wahrlich nicht, daß ihr einem Fürsten gedient habt – was liegt noch an Fürsten! – oder dem, was steht, zum Bollwerk wurdet, daß es fester stünde!

Nicht, daß euer Geschlecht an Höfen höfisch wurde, und ihr lerntet, bunt, einem Flamingo ähnlich, lange Stunden in flachen Teichen stehn.

– Denn Stehen-können ist ein Verdienst bei Höflingen; und alle Höflinge glauben, zur Seligkeit nach dem Tode gehöre – Sitzen-dürfen! –

Nicht auch, daß ein Geist, den sie heilig nennen, eure Vorfahren in gelobte Länder führte, die *ich* nicht lobe: denn wo der schlimmste aller Bäume wuchs, das Kreuz, – an dem Lande ist nichts zu loben! –

呵哟，我的兄弟们，我尊崇你们，指示你们成为新贵族。你们便应成为生聚者，教训者，为将来之播种人，

——诚然，不是化为一班贵族，你们像商人一样，可以用商人的黄金捐来的：因为凡有定价者，便少真价值。

不是何自而来，更使你们尊贵了，却是你们何往！你们的意志和你们的脚，欲越过你们而上的，——造成了你们的新尊贵！

诚然，不是你们曾服侍过皇子——皇子还算什么！——或为立者之撑持，使其更安稳不动！

不是你们的氏族在宫廷中转高贵了，而你们学到了华贵，如同一只彩鹤，在浅溪中伫立移时。

——因为能立是廷臣的一种福赐；而一切宫廷中人皆信仰死后的幸福必有一种是——赐坐！——

也不是一种人称为神圣底精灵，将你们的祖先导入可颂赞的国土。那是我所不颂赞的：因为一切树中最坏的一种——十字架——生长之处<sup>①</sup>，那土地无可颂赞！

① 《哥林多前书》一，8。——徐先生“附录”注

welcher auch wird euch fest behalten bis ans ende / Das jr vnstrefflich seid auff den tag vnsers HErrn Jhesu Christi.

[Luther-Bibel 1545: Der erste Brief des Paulus an die Korinther. Die Luther-Bibel, S. 4741 (vgl. 1Kor 1, 8)]

他也必坚固你们到底，叫你们在我们主耶稣基督的日子，无可责备。(林前 1: 8)

但 Dasha 没有看到相关之处，但疑为：

JCH mus aber dis befehlen / Jch kans nicht loben / das jr nicht auff besser weise / sondern auff erger weise / zusammen komet.

[Luther-Bibel 1545: Der erste Brief des Paulus an die Korinther. Die Luther-Bibel, S. 4742 (vgl. 1Kor 1, 17)]

基督差遣我，原不是为施洗，乃是为传福音。并不用智慧的言语，免得基督的十字架落了空。(林前 1: 17)

或者：

Es sey aber ferne von mir / rhümen / denn allein von dem Creutz vnsers HErrn Jhesu Christi / Durch welchen mir die Welt gecreutziget ist / vnd ich der welt.

[Luther-Bibel 1545: Der Brief des Paulus an die Galater. Die Luther-Bibel, S. 4862 (vgl. Gal 6, 14)]

但我断不以别的夸口，只夸我们主耶稣基督的十字架。因这十字架，就我而论，世界已经钉在十字架上。就世界而论，我已经钉在十字架上。(加 6: 14)

– und wahrlich, wohin dieser »heilige Geist« auch seine Ritter führte, immer liefen bei solchen Zügen – Ziegen und Gänse und Kreuz- und Querköpfe *voran!* –

O meine Brüder, nicht zurück soll euer Adel schauen, sondern *hinaus!* Vertriebene sollt ihr sein aus allen Vater- und Urväterländern!

Eurer *Kinder Land* sollt ihr lieben: diese Liebe sei euer neuer Adel – das unentdeckte, im fernsten Meere! Nach ihm heiße ich eure Segel suchen und suchen!

An euren Kindern sollt ihr *gut machen*, daß ihr eurer Väter Kinder seid: Alles Vergangene sollt ihr *so* erlösen! Diese neue Tafel stelle ich über euch!

——而且诚然，无论这“圣灵”将它的骑士导向何处，常是这么一种行列——有羊，鹅，歪头，木脑为之前驱！——

我的兄弟们呵，你们贵族不应回头，却应该前望！你们皆应被远斥，投荒，离开了故乡与祖国！

你们应该爱儿童之国土：这爱成为你们的新尊贵，——在最远的海中未经发现的！我命你们的风帆向之驶去，寻求而又寻求！

在儿童身上你们应该补救你们之曾为父祖的儿童，一切已往者你们应当这么救赎<sup>①</sup>！我将这新榜悬于你们之上！

## 13

»Wozu leben? Alles ist eitel! Leben – das ist Stroh dreschen; Leben – das ist sich verbrennen und doch nicht warm werden.« –

Solch altertümliches Geschwätz gilt immer noch als »Weisheit«; daß es aber alt ist und dumpfig riecht, *darum* wird es besser geehrt. Auch der Moder adelt. –

Kinder durften so reden: die *scheuen* das Feuer, weil es sie brannte! Es ist viel Kinderei in den alten Büchern der Weisheit.

Und wer immer »Stroh drischt«, wie sollte der auf das Dreschen lästern dürfen! Solchem Narren müßte man doch das Maul verbinden!

“为什么生活呢？一切皆空！生活——是打稻草；生活——是自焚烧而不得温暖。”——

这种古典底唠叨仍然被认为“智慧”；因其古老而又作霉气，于是更受推崇。便是腐朽也尊贵化了。——

儿童可以这么说：他们羞畏着火，因为火曾灼伤他们！在古老底智慧之书里，也有许许多多儿戏。

而且有谁常“打稻草”的，他怎敢诋毁打稻草的工作呢！人应该封住这种傻子的口<sup>②</sup>！

<sup>①</sup> 《出埃及记》廿，5。——徐先生“附录”注

Bete sie nicht an / vnd diene jnen nicht / Denn ich der HERR dein Gott / bin ein eueriger Gott / Der da heimsucht der Veter missethat an den Kindern / bis in das dritte vnd vierde Glied / die mich hassen.

[Luther-Bibel 1545: Das zweite Buch Mose (Exodus). Die Luther-Bibel, S. 333 (vgl. Ex 20, 5)]

不可跪拜那些像，也不可事奉它，因为我耶和华你的上帝是忌邪的上帝。恨我的，我必追讨他的罪，自父及子，直到三四代，（出 20: 5）

<sup>②</sup> 《申命记》廿五，4。——徐先生“附录”注

Denn der HERR ewr Gott gehet mit euch / das er fur euch streite mit ewren Feinden / euch zu helfen.

[Luther-Bibel 1545: Das fünfte Buch Mose (Deuteronomium). Die Luther-Bibel, S. 767 (vgl. Dtn 20, 4)]

因为耶和华你们的上帝与你们同去，要为你们与仇敌争战，拯救你们。（申 25: 4）



Solche setzen sich zu Tisch und bringen nichts mit, selbst den guten Hunger nicht – und nun lästern sie »alles ist eitel!«

Aber gut essen und trinken, o meine Brüder, ist wahrlich keine eitle Kunst! Zerbrecht, zerbrecht mir die Tafeln der Nimmer-Frohen!

这种人坐到桌子边，不带一点食物来，并好的饥饿也没有，——而他们大加诽谤说：“一切皆是空虚的<sup>①</sup>！”

但好好吃，好好喝，我的兄弟们呵，真不是空虚底艺术！毁灭吧，毁灭这班永不欢乐的标榜！

## 14

»Dem Reinen ist alles rein« – so spricht das Volk. Ich aber sage euch: den Schweinen wird alles Schwein!

Darum predigen die Schwärmer und Kopfhänger, denen auch das Herz niederhängt: »Die Welt selber ist ein kotiges Ungeheuer.«

Denn diese alle sind unsäuberlichen Geistes; sonderlich aber jene, welche nicht Ruhe noch Rast haben, es sei denn, sie sehen die Welt *von hinten* – die Hinterweltler!

*Denen* sage ich ins Gesicht, ob es gleich nicht lieblich klingt: die Welt gleicht darin dem Menschen, daß sie einen Hintern hat – *so viel* ist wahr!

Es gibt in der Welt viel Kot: *so viel* ist wahr! Aber darum ist die Welt selber noch kein kotiges Ungeheuer!

Es ist Weisheit darin, daß vieles in der Welt übel riecht: der Ekel selber schafft Flügel und quellenahnende Kräfte!

An dem Besten ist noch etwas zum Ekeln; und der Beste ist noch etwas, das überwunden werden muß! –

O meine Brüder, es ist viel Weisheit darin, daß viel Kot in der Welt ist! –

“于纯洁者一切皆是纯洁的”，——民众这么说。但我告诉你们：于豕彘一切皆是豕彘的！

因此幻梦者和垂头丧气的人，其内心也下垂的，这么说教：“世界本身便是个污秽底魔鬼。”

因为这班人皆没有清洁底灵魂；尤其是那班人，除非从世界后面看世界，是不得平静或休息的——那班阴间世者！

我直面这班人说吧，虽然这话听去好像伤雅，世界之像人，因其也有臀部，——这一点是真的！

在世界上有许多污秽，这一点也是对的！但世界因此还不是一个污秽底魔鬼！

这其中是有智慧的，世界上有许多东西气味不佳：憎恶本身也造成羽翼，和预感源头的力量！

在最优美底东西上也还有点可恶之处；而最优美者也还是应该超过的东西！——

我的兄弟们呵，这其中是有智慧的呀，世界之有许多污秽！

<sup>①</sup> 《传道书》一，2。——徐先生“附录”注

ES ist alles gantz Eitel / sprach der Prediger / Es ist alles gantz eitel.

[Luther-Bibel 1545: Der Prediger Salomo. Die Luther-Bibel, S. 2390 (vgl. Pred 1, 2)]

传道者说，虚空的虚空，虚空的虚空。凡事都是虚空。(传 1: 2)

## 15

Solche Sprüche hörte ich fromme Hinterweltler zu ihrem Gewissen reden; und wahrlich, ohne Arg und Falsch – ob es schon nichts Falscheres in der Welt gibt, noch Ärgeres.

»Laß doch die Welt der Welt sein! Hebe dawider auch nicht *einen* Finger auf!«

»Laß, wer da wolle, die Leute würgen und stechen und schneiden und schaben: hebe dawider auch nicht *einen* Finger auf! Darob lernen sie noch der Welt absagen.»

»Und deine eigne Vernunft – die sollst du selber görgeln und würgen; denn es ist eine Vernunft von dieser Welt, – darob lernst du selber der Welt absagen.» –

– Zerbrecht, zerbrecht mir, o meine Brüder, diese alten Tafeln der Frommen! Zersprecht mir die Sprüche der Welt-Verleumder!

这种话我听到虔敬底阴间世者向他自己的良心说：而且真的，没有恶意和虚伪，——虽然在世间没有比这更虚伪更可恼的事了。

“让这世界自为其世界吧！不必举起一个指头反对它！”

“让他去吧，有谁愿意将人民绞，刺，剥，削，不必举起一个指头反对他！那么他们便学到厌离世间了。”

“而你自己的理智——你自己也应该将其扼死，绞杀；因为那是这世间的理智——然后你自己将学到弃绝这世间。”——

——毁灭吧，毁灭吧，我的兄弟们，为我打毁这班虔敬者的老标榜！斥破这班诋毁世间的鬼话！

## 16

»Wer viel lernt, der verlernt alles heftige Begehren« – das flüstert man heute sich zu auf allen dunklen Gassen.

»Weisheit macht müde, es lohnt sich – nichts; du sollst nicht begehren!«- diese neue Tafel fand ich hängen selbst auf offenen Märkten.

Zerbrecht mir, o meine Brüder, zerbrecht mir auch diese *neue* Tafel! Die Welt-Müden hängten sie hin und die Prediger des Todes, und auch die Stockmeister: denn seht, es ist auch eine Predigt zur Knechtschaft! –

Daß sie schlecht lernten und das Beste nicht, und alles zu früh und alles zu geschwind: daß sie schlecht *aßen*, daher kam ihnen jener verdorbene Magen, –

“有谁学的很多的，便忘废了一切强烈底欲求。”——如今人们在黑暗底街巷中窃窃私议。

“智慧使人疲劳，没有事情值得做；你应该无欲求！”——我亲自发现这新标榜挂在公共市场上。

毁灭呵，我的兄弟们，也为我拆毁这新榜吧！厌倦世间者将其挂上去的，还有死之说教者，还有狱吏：请看呵，这也是劝当奴才之说教！——

因其学的很坏，学不到最好的，或一切又太早，或一切又过速：因其吃的很坏，便损伤了胃，——

– ein verdorbener Magen ist nämlich ihr Geist: *der* rät zum Tode! Denn wahrlich, meine Brüder, der Geist *ist* ein Magen!

Das Leben ist ein Born der Lust: aber aus wem der verdorbene Magen redet, der Vater der Trübsal, dem sind alle Quellen vergiftet.

Erkennen: das ist *Lust* dem Löwen-willigen! Aber wer müde wurde, der wird selber nur »gewollt«, mit dem spielen alle Wellen.

Und so ist es immer schwacher Menschen Art: sie verlieren sich auf ihren Wegen. Und zuletzt fragt noch ihre Müdigkeit: »wozu gingen wir jemals Wege! Es ist alles gleich!«

*Denen* klingt es lieblich zu Ohren, daß gepredigt wird: »Es verlohnt sich nichts! Ihr sollt nicht wollen!« Dies aber ist eine Predigt zur Knechtschaft.

O meine Brüder, ein frischer Brause-Wind kommt Zarathustra allen Weg-Müden; viele Nasen wird er noch niesen machen!

Auch durch Mauern bläst mein freier Atem, und hinein in Gefängnisse und eingefangne Geister!

Wollen befreit: denn Wollen ist Schaffen: *so* lehre ich. Und *nur* zum Schaffen sollt ihr lernen!

Und auch das Lernen sollt ihr erst von mir *lernen*, das Gut-Lernen! – Wer Ohren hat, der höre!

Da steht der Nachen – dort hinüber geht es vielleicht ins große Nichts. – Aber wer will in dies »Vielleicht« einsteigen?

Niemand von euch will in den Todes-Nachen einsteigen! Wieso wollt ihr dann *Welt-Müde* sein!

——一个损坏底胃便是他们的精神：这劝人死去！因为真的，兄弟们，精神便是一个胃！

生命是一道喜乐底源泉：但于从损坏了的胃肠说话的人，这苦恼之父，一切源流皆已毒坏了。

智识，这于狮子意志者是喜乐！但有谁疲倦了的，他自己只是“被愿望”而已，一切波浪和他玩弄。

而这也时常是弱者的态度：他们在自己的道路上迷惑了。他们的疲倦也终于问道：“我们从前为什么走路呢！什么都是一样！”

于这班人这种说教是睦耳的：“没有什么事值得的！你们应该无欲求！”这却是劝为奴才之说教。

我的兄弟们呵，如一阵清新底飘风，苏鲁支吹到倦于道途的人们了，他还要使许多鼻子喷嚏！

而我的自由底嘘气也吹透垣墙，吹入监狱中，和囚系的精神群！

愿望使人自由，因为愿望便是创作：我这么说教：而只为了创造你们应该学习！

便是学习你们也应从我学，善学之学！谁有耳朵的，听吧！

## 17

那里有一条船，——渡过去也许便到了伟大底空虚里。——但有谁要来乘这“也许”呢？

你们里没有人来趁这死之虚舟！然则你们如何要为厌倦世间者呢？

Weltmüde! Und noch nicht einmal Erd-Entrückte wurdet ihr! Lüstern fand ich euch immer noch nach Erde, verliebt noch in die eigne Erd-Müdigkeit!

Nicht umsonst hängt euch die Lippe herab – ein kleiner Erden-Wunsch sitzt noch darauf! Und im Auge – schwimmt da nicht ein Wölkchen unvergessner Erden-Lust?

Es gibt auf Erden viel gute Erfindungen, die einen nützlich, die andern angenehm: derentwegen ist die Erde zu lieben.

Und mancherlei so gut Erfundenes gibt es da, daß es ist wie des Weibes Busen: nützlich zugleich und angenehm.

Ihr Welt-Müden aber! Ihr Erden-Faulen! Euch soll man mit Ruten streichen! Mit Rutenstreichen soll man euch wieder muntre Beine machen.

Denn: seid ihr nicht Kranke und verlebte Wichte, deren die Erde müde ist, so seid ihr schlaue Faultiere oder naschhafte verkrochene Lust-Katzen. Und wollt ihr nicht wieder lustig *laufen*, so sollt ihr – dahinfahren!

An Unheilbaren soll man nicht Arzt sein wollen: also lehrt es Zarathustra – so sollt ihr dahinfahren!

Aber es gehört mehr *Mut* dazu, ein Ende zu machen, als einen neuen Vers: das wissen alle Ärzte und Dichter. –

厌倦世间者! 而你们曾不骂夺去地球者! 我发现你们永是贪恋地球, 且犹爱好此对地球之厌倦!

并不是空空的你们的嘴唇下垂, ——上面也还悬着一个小底地球之愿望! 而且在眼中——那面不是浮起一小朵未忘的地球之快乐的彩云么?

地球上有许多好的发明, 有的有益, 有的有趣: 因此地球是可爱的。

而且真有一种很好的发明的东西, 大有类于女郎之乳: 有用亦又可人。

但你们厌倦世间者! 偷生人世者! 人应该用夏楚<sup>①</sup>鞭答你们! 鞭答使你们的腿重变活泼。

因为, 设若你们不是病人和衰惫底卑劣者, 地球之所厌倦的, 便皆是狡狴底懒动物或偷偷摸摸的馋嘴的狸猫。而设若你们不愿重新欢乐地行走, 你们便应该——渡过去!

于不可救药者人不应为之医治: 苏鲁支这么说教, ——所以你们应该渡过去!

但这需要更大底勇气, 作一结束甚于作一首新诗, 这, 一般医生和诗人皆知道的。

## 18

O meine Brüder, es gibt Tafeln, welche die Ermüdung, und Tafeln, welche die Faulheit schuf, die faulige: ob sie schon gleich reden, so wollen sie doch ungleich gehört sein. –

我的兄弟们呵, 有疲倦制作的标榜, 有懒惰造成的标榜, 腐败底懒惰: 虽然所说的大致相同, 而所希望被听取的大不一致。——

<sup>①</sup> 夏楚: 夏 (音 jiǎ), 榎木; 楚, 荆木。古时常用作教学的体罚工具。《礼记·学记》: “夏、楚二物, 收其威也。(郑玄注: 夏, 槠也; 楚, 荆也。二者所以朴挞犯礼者。)” 后也用作刑具的泛称。亦作“榎楚”、“贾楚”、“檣楚”。——Dasha注 (据《辞源》)。

Seht hier diesen Verschmachtenden! Nur eine Spanne weit ist er noch von seinem Ziele, aber vor Müdigkeit hat er sich trotzig hier in den Staub gelegt: dieser Tapfere!

Vor Müdigkeit gähnt er Weg und Erde und Ziel und sich selber an: keinen Schritt will er noch weiter tun, – dieser Tapfere!

Nun glüht die Sonne auf ihn, und die Hunde lecken nach seinem Schweiß: aber er liegt da in seinem Trotze und will lieber verschmachten: –

– eine Spanne weit von seinem Ziele verschmachten! Wahrlich, ihr werdet ihn noch an den Haaren in seinen Himmel ziehen müssen – diesen Helden!

Besser noch, ihr laßt ihn liegen, wohin er sich gelegt hat, daß der Schlaf ihm komme, der Tröster, mit kühlendem Rausche-Regen:

Laßt ihn liegen, bis er von selber wach wird – bis er von selber alle Müdigkeit widerruft und was Müdigkeit aus ihm lehrte!

Nur, meine Brüder, daß ihr die Hunde von ihm scheucht, die faulen Schleicher, und all das schwärmende Geschmeiß: –

– all das schwärmende Geschmeiß der »Gebildeten«, das sich am Schweiß jedes Helden – gütlich tut! –

看这班憔悴者吧，他距离他的目的地只有一咫尺了，而因疲劳之故他这么赖皮地躺在灰土里，这勇猛者！

因疲劳，他欠伸于此路途，和土地，和目的地，与他自己，他不想再前进一步了，——这勇猛者！

于是太阳晒上他了，野狗来舐他的汗，但他固执地躺在那里，宁肯憔悴而死。——

离他的目的地一咫尺间而憔悴欲死！真的，你们将要揪住他的头发提他上他的天去呢，——这英雄！

最好让他躺着吧，躺在他那地方，使睡神降临他，那安慰者，且落下凉爽底淅沥底雨。

让他躺的自己一觉醒来，——直到他斥退一切疲劳，及疲劳之因他所教示者！

只是要，兄弟们，叱去他身边的狗，懒惰底潜侵者，及一切麇聚的毒虫，——

——一切“受了高等教育者”的麇聚的毒虫，那饱吸每个英雄的血汗的！——

## 19

Ich schließe Kreise um mich und heilige Grenzen; immer wenigere steigen mit mir auf immer höhere Berge: ich baue ein Gebirge aus immer heiligeren Bergen. –

Wohin ihr aber auch mit mir steigen mögt, o meine Brüder: seht zu, daß nicht ein *Schmarotzer* mit euch steige!

我在身边划出圆周，和神圣底界限；与我同登只见其高的山的人只见其少：我造成了一带山脉，以只见其神圣的群峰。——

无论你们和我共登于何处吧，呵哟，我的兄弟们，留心呀，要没有一只寄生虫与你们同上！

Schmarotzer: das ist ein Gewürm, ein kriechendes, geschmiegetes, das fett werden will an euren kranken wunden Winkeln.

Und *das* ist seine Kunst, daß er steigende Seelen errät, wo sie müde sind: in euren Gram und Unmut, in eure zarte Scham baut er sein ekles Nest.

Wo der Starke schwach, der Edle allzumild ist – dahinein baut er sein ekles Nest: der Schmarotzer wohnt, wo der Große kleine wunde Winkel hat.

Was ist die höchste Art alles Seienden und was die geringste? Der Schmarotzer ist die geringste Art; wer aber höchste Art ist, der ernährt die meisten Schmarotzer.

Die Seele nämlich, welche die längste Leiter hat und am tiefsten hinunter kann: wie sollten nicht an der die meisten Schmarotzer sitzen?

– die umfänglichste Seele, welche am weitesten in sich laufen und irren und schweifen kann; die notwendigste, welche sich aus Lust in den Zufall stürzt: –

– die seiende Seele, welche ins Werden taucht; die habende, welche ins Wollen und Verlangen *will*: –

– die sich selber fliehende, die sich selber im weitesten Kreise einholt; die weiseste Seele, welcher die Narrheit am süßesten zuredet: –

– die sich selber liebendste, in der alle Dinge ihr Strömen und Widerströmen und Ebbe und Flut haben: – o wie sollte *die höchste Seele* nicht die schlimmsten Schmarotzer haben?

寄生虫: 那是一条毒虫, 蜷伏的, 蜿蜒的, 要因你们的疾病创伤之暗处而养肥的。

而这便是它的艺术, 它能猜透登山的人们何处疲劳了: 在你们的忧患与颓唐, 在你们轻和底羞怯中, 它建造了它那可恨的巢穴。

凡强健者之弱而尊贵者过温厚之处, ——它便乘机而入, 建筑了它那可厌的穴居, 寄生虫大抵居于伟大者的小创伤的隐处。

存在者最高尚底一种是什么, 而最卑劣底又是什么呢? 寄生虫是最卑劣底一种, 但有谁属于最高尚底种姓的, 喂养着大多数寄生虫。

那灵魂, 具备最长的梯子, 而能下降最深者: 这如何不为大多数寄生虫所依附呢? ——

——最渊博底灵魂, 在本身中能奔跑, 迷失, 及游移到最远的; 最必需底灵魂, 因高兴而突人偶然中的: ——

——存在的灵魂, 投入转变中的, 有着的灵魂, 要达到愿望与期待的: ——

——逃开自己的, 而又在最宽广底盘旋上追及自己的, 最智慧底灵魂, 痴愚最甜蜜地诉与的。——

——最自爱的, 其中一切事物皆有顺流与逆流, 潮涌与潮退的, ——呵哟, 这最高尚的灵魂怎能没有最坏底寄生虫呢?

## 20

O meine Brüder, bin ich denn grausam? Aber ich sage: was fällt, das soll man auch noch stoßen!

兄弟们呵, 难道我很凶恶么? 但我说, 凡落下的, 也应该再加以推倒!

Das Alles von heute – das fällt, das verfällt: wer wollte es halten! Aber ich – ich *will* es noch stoßen!

Kennt ihr die Wollust, die Steine in steile Tiefen rollt? – Diese Menschen von heute: seht sie doch, wie sie in meine Tiefe rollen!

Ein Vorspiel bin ich besserer Spieler, o meine Brüder! Ein Beispiel! *Tut* nach meinem Beispiele!

Und wen ihr nicht fliegen lehrt, den lehrt mir – *schneller fallen!* –

今日之一切——堕下了，颓败了：有谁愿意加以保持！但我——我还要将其推倒！

你们识得那石头一直滚下深谷的快乐么？——今日之这班人：看吧，他们如何一直滚下我的深谷！

兄弟们呵，我不过是较好底演剧者的一场序幕戏！一个榜样！照我的模样做去吧<sup>①</sup>！

而你们不教其飞翔的人，为我教其——疾速堕下吧！——

## 21

Ich liebe die Tapferen: aber es ist nicht genug, Hau-Degen sein – man muß auch wissen Hau-schau-*wen!*

Und oft ist mehr Tapferkeit darin, daß einer an sich hält und vorübergeht: *damit* er sich dem würdigeren Feinde aufspare!

Ihr sollt nur Feinde haben, die zu hassen sind, aber nicht Feinde zum Verachten: ihr müßt stolz auf euren Feind sein: also lehrte ich schon einmal.

Dem würdigeren Feinde, o meine Freunde, sollt ihr euch aufsparen: darum müßt ihr an vielem vorübergehn, –

– sonderlich an vielem Gesindel, das euch in die Ohren lärmt von Volk und Völkern.

Haltet euer Auge rein von ihrem Für und Wider! Da gibt es viel Recht, viel Unrecht: wer da zusieht, wird zornig.

Dreinschaun, dreinhaun – das ist da eins: darum geht weg in die Wälder und legt euer Schwert schlafen!

我爱勇者，但为一侠士是不够的，——人应该知道在何者身上可以逞豪侠！

时常这其中有大勇力存，自持，走过去完事，以便留待自己应付更值得底强敌！

你们应该有仇敌可憎恨者，但不应该有仇敌可藐视者：你们应该自矜于有此仇敌：这么我从前也教过一趟了。

我的朋友们呵，你们应将自己留待更有价值的强敌，因此你们必须放过许多人，——

——尤其是放过许多痞徒，在你们的耳际喧嚷于民众和民族的。

使你们的眼睛不沾染他们的赞成和反对！那里有许多是非，看去便使人生怒。

看到里面，打到里面，——在那儿二者是一事：因此，走到树林里去，使宝剑卧下！

<sup>①</sup> 《约翰福音》十三，15。——徐先生“附录”注

Ein Beyspiel habe ich euch gegeben / das jr thut / wie ich euch gethan habe.

[Luther-Bibel 1545: Das Johannesevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4480 (vgl. Joh 13, 15)]

我给你们作了榜样，叫你们照着我向你们所作的去作。（约 13: 15）

Geht *eure* Wege! Und laßt Volk und Völker die ihren gehn! – dunkle Wege wahrlich, auf denen auch nicht *eine* Hoffnung mehr wetterleuchtet!

Mag da der Krämer herrschen, wo alles, was noch glänzt – Krämer-Gold ist! Es ist die Zeit der Könige nicht mehr: was sich heute Volk heißt, verdient keine Könige.

Seht doch, wie diese Völker jetzt selber den Krämern gleich tun: sie lesen sich die kleinsten Vorteile noch aus jedem Kehricht!

Sie lauern einander auf, sie lauern einander etwas ab – das heißen sie »gute Nachbarschaft«. O selige ferne Zeit, wo ein Volk sich sagte: »ich will über Völker – *Herr* sein!«

Denn, meine Brüder: das Beste soll herrschen, das Beste *will* auch herrschen! Und wo die Lehre anders lautet, da – *fehlt* es am Besten.

走你们的路吧！让民众们民族们自走他们的路！——诚然是黑暗底路，上面没有一线希望的光明闪耀！

让小商人统治着吧，——凡一切仍然发光的，只有小商人的黄金之处！已不是皇王的时代了：凡今日之自谓民众者，不值得有皇帝。

看呵，看如今各个民族所行所为，皆像小商人一样了，他们仍从各个废料堆里拣取最小底利益！

他们彼此窥伺，也略略互相诱致，——称之为“好邦交”。呵哟！真是幸福底古时，有一个民族说：“我将为各民族——之主！”

因为，兄弟们：最优者应该统治，而最优者也愿要统治！倘若有教训与此不同的，那里——必缺乏优秀者。

## 22

Wenn *die* – Brot umsonst hätten, wehe! Wonach würden *die* schrein! Ihr Unterhalt – das ist ihre rechte Unterhaltung; und sie sollen es schwer haben!

Raubtiere sind es: in ihrem »Arbeiten« – da ist auch noch Rauben, in ihrem »Verdienen« – da ist auch noch Überlisten! Darum sollen sie es schwer haben!

Bessere Raubtiere sollen sie also werden, feinere, klügere, *menschen-ähnlichere*: der Mensch nämlich ist das beste Raubtier.

Allen Tieren hat der Mensch schon ihre Tugenden abgeraubt: das macht, von allen Tieren hat es der Mensch am schwersten gehabt.

Nur noch die Vögel sind über ihm. Und wenn der Mensch noch fliegen lernte, wehe! *wohin* auf – würde seine Raublust fliegen!

倘若他们凭空得着面包，苦呵，他们还将为什么事喊叫呢！他们的给养，——便是他们的正当底保持：他们应觉其难得！

他们皆是猛兽：便是在他们的“工作”里——也仍然有劫掠，在他们的“报酬”里，也仍是欺骗！因此他们将觉其艰难！

于是他们将变为较好底猛兽，较精深，较明智，而且更像人了，因为人是最好底猛兽。

人已经从一切动物劫去了它们的美德：这便是为何一切动物在人最为难。

只有飞鸟还是超过他。倘若人还学了飞呢，苦呵！他的猛兽欲将高飞至于——何许！



## 23

So will ich Mann und Weib: kriegstüchtig den einen, gebärtüchtig das andre, beide aber tanztüchtig mit Kopf und Beinen.

Und verloren sei uns der Tag, wo nicht *einmal* getanzt wurde! Und falsch heiße uns jede Wahrheit, bei der es nicht *ein* Gelächter gab!

我希望男子与女子这样：一者善战斗，一者善生育，二者却皆善于跳舞，以头以足。

那一日在我们便是荒废了，倘若没有跳一趟舞！而且在我们每种真理便是虚伪的，倘若其中没有一点可笑！

## 24

Euer Eheschließen: seht zu, daß es nicht ein schlechtes *Schließen* sei! Ihr schlosset zu schnell: so *folgt* daraus – Ehebrechen!

Und besser noch Ehebrechen als Ehe-biegen, Ehelügen! – So sprach mir ein Weib: »wohl brach ich die Ehe, aber zuerst brach die Ehe – mich!«

Schlimm-Gepaarte fand ich immer als die schlimmsten Rachsüchtigen: sie lassen es aller Welt entgelten, daß sie nicht mehr einzeln laufen.

Deswillen will ich, daß Redliche zueinander reden: »wir lieben uns: laßt uns *zusehn*, daß wir uns lieb behalten! Oder soll unser Versprechen ein Versehen sein?

– Gebt uns eine Frist und kleine Ehe, daß wir zusehn, ob wir zur großen Ehe taugen! Es ist ein großes Ding, immer zu zweien sein!«

Also rate ich allen Redlichen; und was wäre denn meine Liebe zum Übermenschen und zu allem, was kommen soll, wenn ich anders riete und redete!

Nicht nur fort euch zu pflanzen, sondern *hinauf* – dazu, o meine Brüder, helfe euch der Garten der Ehe!

你们的婚姻：留心，看这不是一种坏结合！你们联的太快了，便结果出——破婚！

而破坏婚姻犹胜于委曲婚姻，欺骗婚姻！——有女人和我说过：“我诚然破坏了婚姻，但婚姻先已破坏了——我！”

怨偶我时常发现其为最狠毒底好寻仇隙者：他们要以全世界报偿其不能独自走路。

为了这缘故我要诚实人彼此说：“我们恋爱了，但让我们看看是否保得住相爱之情！或者我们的婚约是误会么？”

——“给我们一个期间和小姻缘，使我们看到是否够得上大婚姻！这是一大事呀，时常二人相侣！”

这么我奉劝一切老实人；倘若我不同地劝告，另作一说，则我的向超人及于一切将来者的爱，还算什么呢！

不但是将你们繁衍下去而已，却要向上孳生——于此，我的兄弟们呵，惟愿婚姻的园地帮助你们吧！

Wer über alte Ursprünge weise wurde, siehe, der wird zuletzt nach Quellen der Zukunft suchen und nach neuen Ursprüngen. –

O meine Brüder, es ist nicht über lange, da werden *neue Völker* entspringen und neue Quellen hinab in neue Tiefen rauschen.

Das Erdbeben nämlich – das verschüttet viel Brunnen, das schafft viel Verschmachten: das hebt auch innre Kräfte und Heimlichkeiten ans Licht.

Das Erdbeben macht neue Quellen offenbar. Im Erdbeben alter Völker brechen neue Quellen aus.

Und wer da ruft: »Siehe hier ein Brunnen für viele Durstige, *ein* Herz für viele Sehnsüchtige, *ein* Wille für viele Werkzeuge«: – um den sammelt sich ein *Volk*, das ist: viel Versuchende.

Wer befehlen kann, wer gehorchen muß – *das wird da versucht!* Ach, mit welch langem Suchen und Raten und Mißraten und Lernen und Neu-Versuchen!

Die Menschen-Gesellschaft: die ist ein Versuch, so lehre ich's – ein langes Suchen: sie sucht aber den Befehlenden!

– ein Versuch, o meine Brüder! Und *kein* »Vertrag«! Zerbrecht, zerbrecht mir solch Wort der Weich-Herzen und Halb- und Halben!

有誰追溯老底淵源如果變聰明了，看哪，他終於要尋求將來的水源，新底淵源。——

兄弟們，不久將要興起新底民族，新底泉水將下注於新底溪谷。

因為地震——窒塞了許多泉井，造成多少人焦渴的：也啟發出許多內里的力量與秘密。

地震使新底泉水開流。古老民族的地震里，新源泉涌出。

有誰在那裡喊着說：“看這兒呀，供多數人渴飲的泉井，慰多數人遠懷的一顆心，使多少工具得其用的一種意志”，——於是圍着他聚成了一民族，便是，許多嘗試者。

這裡試行的是——誰命令的，也得服從！呵呀，有多少長期的尋求，和揣測，和失算，和學習，與重新嘗試！

人類社會是一種嘗試，我這麼說教，——一種長久底尋求：所尋求的，是命令者！——

——一種嘗試呀，我的兄弟們，而不是“結約”！毀滅吧，為我毀掉軟心人和中庸者的這名詞！

O meine Brüder! Bei welchen liegt doch die größte Gefahr aller Menschen-Zukunft? Ist es nicht bei den Guten und Gerechten? –

我的兄弟們呵！一切人類的將來最大危險在何處呢？豈不是在於善人和公道者麼？——

– als bei denen, die sprechen und im Herzen fühlen:  
»Wir wissen schon, was gut ist und gerecht, wir haben es auch; wehe denen, die hier noch suchen!«

Und was für Schaden auch die Bösen tun mögen: der Schaden der Guten ist der schädlichste Schaden!

Und was für Schaden auch die Welt-Verleumder tun mögen: der Schaden der Guten ist der schädlichste Schaden.

O meine Brüder, den Guten und Gerechten sah einer einmal ins Herz, der da sprach: »es sind die Pharisäer«. Aber man verstand ihn nicht.

Die Guten und Gerechten selber durften ihn nicht verstehen: ihr Geist ist eingefangen in ihr gutes Gewissen. Die Dummheit der Guten ist unergründlich klug.

Das aber ist die Wahrheit: die Guten *müssen* Pharisäer sein – sie haben keine Wahl!

Die Guten *müssen* den kreuzigen, der sich seine eigne Tugend erfindet! Das *ist* die Wahrheit!

Der zweite aber, der ihr Land entdeckte, Land, Herz und Erdreich der Guten und Gerechten: das war, der da fragte: »wen hassen sie am meisten?«

Den *Schaffenden* hassen sie am meisten: den, der Tafeln bricht und alte Werte, den Brecher – den heißen sie Verbrecher.

Die Guten nämlich – die *können* nicht schaffen: die sind immer der Anfang vom Ende: –

– sie kreuzigen den, der neue Werte auf neue Tafeln schreibt, sie opfern *sich* die Zukunft – sie kreuzigen alle Menschen-Zukunft!

Die Guten – die waren immer der Anfang vom Ende. –

——在这班人，心里这么感觉而也这么说的：“我们已经知道什么是善的公正的了，而且也皆有之；苦了那班还在寻求的呀！”

无论恶人造成了什么损伤：善人所作的损伤是最损害底损伤！

无论造谣欺世者造了什么损害：善人所造的损害是最有损害的损害。

我的兄弟呵，有人曾看透正人和善人的心，说：“这皆是法利赛人<sup>①</sup>。”但旁人不懂他。

善人和正人不敢懂他：他们的精神是对于善心以內了。善人的鲁钝是不可测的聪明的。

但这是真理，善人必定是法利赛人，——他们毫无去取！

善人必定将自己发明道德者钉上十字架钉死！这便是真理！

但这后者发现了他们的土地——善人与正人的内心和天地：——便是在那里问的人：“他们最憎恨什么人呢？”

他们最憎恨创造者：毁灭老的价值和标榜的人，毁灭者，——他们称之为罪犯。

因为善人——他们不能创造：永是结末的开端：——

——他们钉死在新标榜上写定新价值的人，使将来牺牲于自己，——他们钉死了一切人类的将来！

善人们——他们永是结末的开始。——

<sup>①</sup>《马太福音》六，23；《路加福音》七，36 ‘十五，1……；十八，9。——徐先生“附录”注你们这假冒为善的文士和法利赛人有祸了。（太6:23）

## 27

O meine Brüder, verstandet ihr auch dies Wort? Und was ich einst sagte vom »letzten Menschen«? – –

Bei welchen liegt die größte Gefahr aller Menschen-Zukunft? Ist es nicht bei den Guten und Gerechten?

*Zerbrecht, zerbrecht mir die Guten und Gerechten!* – O meine Brüder, verstandet ihr auch dies Wort?

我的兄弟们呵，你们了解这话吗？和我从前有次说过的“末人”？——

一切人类将来之最大危险何在？岂不是在于善人和正人么？

毁灭呀，为我毁灭这班善人和正人！——我的兄弟们呵，你们也听懂了这话么？

## 28

Ihr flieht von mir? Ihr seid erschreckt? Ihr zittert vor diesem Worte?

O meine Brüder, als ich euch die Guten zerbrechen hieß und die Tafeln der Guten: da erst schiffte ich den Menschen ein auf seine hohe See.

Und nun erst kommt ihm der große Schrecken, das große Umsich-sehn, die große Krankheit, der große Ekel, die große See-Krankheit.

Falsche Küsten und falsche Sicherheiten lehrten euch die Guten; in Lügen der Guten wart ihr geboren und geborgen. Alles ist in den Grund hinein verlogen und verbogen durch die Guten.

Aber wer das Land »Mensch« entdeckte, entdeckte auch das Land »Menschen-Zukunft«. Nun sollt ihr mir Seefahrer sein, wackere, geduldsame!

Aufrecht geht mir beizeiten, o meine Brüder, lernt aufrecht gehn! Das Meer stürmt: viele wollen an euch sich wieder aufrichten.

Das Meer stürmt: alles ist im Meere. Wohlan! Wohlauf! Ihr alten Seemanns-Herzen!

你们逃开我么？你们惊恐了？听了这话战慄么？

我的兄弟们哟，当我叫你们毁灭善人及其标榜：我方开始舟运人类凌驾其大海的高潮。

于是乎大惊恐来到了，大环顾，大疾病，大憎恶，大晕船。

善人曾教你们以虚伪底泊岸，虚设底安全：你们真是生长且安处于善人的欺骗里了。一切皆彻底地为善人所谎过所曲折了。

但有谁发现“人”之陆地的，必也发现了“人类将来”之乡。你们于今当成为航海者，勇猛，坚毅！

及时端然行走，呵哟，兄弟们，学着端端正正行走！海上风暴生了：许多人要赖你们重新振作起。

海上暴生风浪了：一切皆在海里。好吧！振作起来！你们老水手的雄心！

Was Vaterland! *Dorthin* will unser Steuer, wo unser *Kinder-Land* ist! Dorthinaus, stürmischer als das Meer, stürmt unsre große Sehnsucht! –

什么祖国! 我们的舵要转向那里, 我们的“儿孙国”之所在! 到那里去吧, 比暴风浪底海水更奋迅, 我们伟大底遥情前涌!

## 29

»Warum so hart!« – sprach zum Diamanten einst die Küchen-Kohle; »sind wir denn nicht Nah-Verwandte?“ –

“为什么这般刚强呢?” ——煤炭有次向金刚石说: “难道我们不是近亲吗?” ——

Warum so weich? O meine Brüder, also frage *ich* euch: seid ihr denn nicht – meine Brüder?

为什么这般柔软呢? 我的兄弟们呵, 我这么问你们: 你们岂不是我的——弟兄么?

Warum so weich, so weichend und nachgebend? Warum ist so viel Leugnung, Verleugnung in eurem Herzen? So wenig Schicksal in eurem Blicke?

为什么这般柔软, 这般退让而且卑恭呢? 在你们心里为何有这么许多否认和离绝之情? 而你们的眼光里又这么少命运?

Und wollt ihr nicht Schicksale sein und Unerbittliche: wie könntet ihr mit mir – siegen?

设若你们不愿成为命运, 和不屈不挠的人: 你们怎能与我一同——战胜呢?

Und wenn eure Härte nicht blitzen und scheiden und zerschneiden will: wie könntet ihr einst mit mir – schaffen?

而设若你们的刚强不愿吐露锋芒, 割切, 碎断: 你们怎能一旦和我共同——创造呢?

Die Schaffenden nämlich sind hart. Und Seligkeit muß es euch dünken, eure Hand auf Jahrtausende zu drücken wie auf Wachs, –

盖创造者皆刚强。而这于你们应该觉得是幸福, 将你们的手压在千年时代之上, 如印在蜡上, ——

– Seligkeit, auf dem Willen von Jahrtausenden zu schreiben wie auf Erz, – härter als Erz, edler als Erz. Ganz hart ist allein das Edelste.

——幸福呀, 在千年的意志上放笔直书, 如写铜版, ——比铜还坚硬, 比铜还高贵。只有最高贵的是纯粹坚刚的。

Diese neue Tafel, o meine Brüder, stelle ich über euch: *werdet hart!*

这新标榜, 我的兄弟们呵, 我将其悬于你们之上: 刚强起来吧! ——

## 30

O du mein Wille! Du Wende aller Not, du *meine* Notwendigkeit! Bewahre mich vor allen kleinen Siegen!

呵哟你, 我的意志! 你, 一切困难之转机, 你, 我之必需! 保护我舍置一切小胜利吧!

Du Schickung meiner Seele, die ich Schicksal heiße! Du In-mir! Über-mir! Bewahre und spare mich auf zu *einem* großen Schicksale!

Und deine letzte Größe, mein Wille, spare dir für dein letztes auf – daß du unerbittlich bist *in* deinem Siege! Ach, wer unterlag nicht seinem Siege!

Ach, wessen Auge dunkelte nicht in dieser trunkenen Dämmerung! Ach, wessen Fuß taumelte nicht und verlernte im Siege – stehen! –

– Daß ich einst bereit und reif sei im großen Mittage: bereit und reif gleich glühendem Erze, blitzschwangerer Wolke und schwellendem Milch-Euter: –

– bereit zu mir selber und zu meinem verborgensten Willen: ein Bogen brünstig nach seinem Pfeile, ein Pfeil brünstig nach seinem Sterne: –

– ein Stern, bereit und reif in seinem Mittage, glühend, durchbohrt, selig vor vernichtenden Sonnen-Pfeilen: –

– eine Sonne selber und ein unerbittlicher Sonnen-Wille, zum Vernichten bereit im Siegen!

O Wille, Wende aller Not, du *meine* Notwendigkeit! Spare mich auf zu *einem* großen Siege! – –

Also sprach Zarathustra.

你，我灵魂的安排，我称呼曰命运的！你，我内中者！超乎我者！保存我留待成为一个伟大底命运吧！

而你的最后的伟大，我的意志呀，也留存到你的终结吧，——使你在你的胜利中不屈不挠！呵呀，谁没有屈服于自己的胜利的！

呵呀，谁的眼没有在这沉醉底黄昏里黯淡下去！呵呀，谁脚不曾摇摇，忘废了在胜利中——竖立！

使我有一天于伟大底正午准备了而且成熟了：有备而且已熟，如红的熔铜，如蓄剧雷的垂垂之云，如涨满的乳，——

——准备归于我自己，归于我的最深藏底意志：如良弓热望其镞矢，镞矢渴想其标星。——

一颗标星，在它的伟大的正午是准备了，成熟了，炽然，透穿，庆幸于毁灭底太阳的火箭。——

一个太阳本身，和一个不屈不挠的太阳意志，在胜利中准备毁灭的！

意志呵，一切困难之转机，你，我的必需！保存我留待一伟大胜利吧！

苏鲁支如是说。

# Der Genesende

## 病愈者

### 1

Eines Morgens, nicht lange nach seiner Rückkehr zur Höhle, sprang Zarathustra von seinem Lager auf wie ein Toller, schrie mit furchtbarer Stimme und gebärdete sich, als ob noch einer auf dem Lager läge, der nicht davon aufstehn wolle; und also tönte Zarathustras Stimme, daß seine Tiere erschreckt hinzukamen, und daß aus allen Höhlen und Schlupfwinkeln, die Zarathustras Höhle benachbart waren, alles Getier davonhuschte – fliegend, flatternd, kriechend, springend, wie ihm nur die Art von Fuß und Flügel gegeben war. Zarathustra aber redete diese Worte:

Herauf, abgründlicher Gedanke, aus meiner Tiefe! Ich bin dein Hahn und Morgen-Grauen, verschlafener Wurm: auf! auf! Meine Stimme soll dich schon wach krähen!

Knüpfe die Fessel deiner Ohren los: horche! Denn ich will dich hören! Auf! Auf! Hier ist Donners genug, daß auch Gräber horchen lernen!

Und wische den Schlaf und alles Blöde, Blinde aus deinen Augen! Höre mich auch mit deinen Augen: meine Stimme ist ein Heilmittel noch für Blindgeborne.

Und bist du erst wach, sollst du mir ewig wach bleiben. Nicht ist das *meine* Art, Urgroßmütter aus dem Schlafe wecken, daß ich sie heiße – weiterschlafen!

Du regst dich, dehnt dich, röchelst? Auf! Auf! Nicht röcheln – reden sollst du mir! Zarathustra ruft dich, der Gottlose!

一日之晨，离他回到崖穴后不久，苏鲁支从卧榻上疯子似的跳起来，用一种可怕的声音大叫了，那样儿仿佛是还有一个人躺在他的榻上，不想起身。苏鲁支叫的那么响，他的禽畜便皆惊奇地跑拢来了。于是乎从接邻的各个洞穴各个角落里惊起了种种动物，或飞，或翔，或爬，或跳，各从其类，以足以翼。苏鲁支却说出这番话：

起来吧，深沉底思想呵，出于我的深渊！我是你的晨鸡和晓色，沉睡的蟠蛇呵：起吧！起吧！我的鸣声应将你噪醒了！

解开你耳朵的锁链吧：听呀！我要听你说话！起来呀！起来呀！这里够有雷声，使坟墓也惊听了！

将睡梦与昏蒙，盲昧，从你眼上拭开！也用你的眼睛听我说话：我的声音对于生而盲者还是一种救治呢！

你如果醒了吧，便应该永远清醒。我的态度当然不是将老祖母从睡梦里叫醒来，又叫其——睡下去！

你惊动了，欠伸了么，哮喘么？起来！起来！不要喘气——你应该说话！苏鲁支这无神者叫你了！

Ich, Zarathustra, der Fürsprecher des Lebens, der Fürsprecher des Leidens, der Fürsprecher des Kreises – dich rufe ich, meinen abgründlichsten Gedanken!

Heil mir! Du kommst – ich höre dich! Mein Abgrund *redet*, meine letzte Tiefe habe ich ans Licht gestülpt!

Heil mir! Heran! Gib die Hand – – ha! laß! Haha! – – Ekel, Ekel, Ekel – – – wehe mir!

我，苏鲁支，生命的辩护人，苦难的辩护人，循环的辩护人——我唤你呀，我的最深沉底思想！

祝福我呀，你来了，我听你说话！我的深渊有话说了，我已将最末的深沉处翻到光明中来！

祝福我呵！来吧！伸出你的手——哈！这样吧！哈哈！——可厌，可厌，可厌——我可苦呵！

## 2

Kaum aber hatte Zarathustra diese Worte gesprochen, da stürzte er nieder gleich einem Toten und blieb lange wie ein Toter. Als er aber wieder zu sich kam, da war er bleich und zitterte und blieb liegen und wollte lange nicht essen noch trinken. Solches Wesen dauerte an ihm sieben Tage; seine Tiere verließen ihn aber nicht bei Tag und Nacht, es sei denn, daß der Adler ausflog, Speise zu holen. Und was er holte und zusammenraubte, das legte er auf Zarathustras Lager: also daß Zarathustra endlich unter gelben und roten Beeren, Trauben, Rosenäpfeln, wohlriechendem Krautwerke und Pinien-Zapfen lag. Zu seinen Füßen aber waren zwei Lämmer gebreitet, welche der Adler mit Mühe ihren Hirten abgeraubt hatte.

Endlich, nach sieben Tagen, richtete sich Zarathustra auf seinem Lager auf, nahm einen Rosenapfel in die Hand, roch daran und fand seinen Geruch lieblich. Da glaubten seine Tiere, die Zeit sei gekommen, mit ihm zu reden.

»O Zarathustra«, sagten sie, »nun liegst du schon sieben Tage so, mit schweren Augen: willst du dich nicht endlich wieder auf deine Füße stellen?

苏鲁支几乎还没有说完这话，便死人似的倒下，而久久寂如死人。当其重复回到知觉，便已色如死灰，战慄不自持，只能躺着，长久不愿饮食。这情况在他继续了七天；他的禽畜昼夜不离的守护他，除了那只鹰飞去，啄回食物<sup>①</sup>。凡其所劫夺所持回者，皆放在苏鲁支的卧榻上：终于使苏鲁支躺在黄的和红的浆果，葡萄，玫瑰苹果，香草和松实堆中。在他的脚下安排了两只羊，是那鹰辛苦从牧人处劫得的。

最后，七天过了，苏鲁支从榻上坐起来。取了一枚玫瑰苹果在手，嗅了，觉得气味芳香。于是他的禽畜相信，是可以和他谈话的时候了。

“苏鲁支呵，”他们说：“你也这么躺了七天了，合着眼睛：你不要重新站立起来吗？”

<sup>①</sup> 《列王记（上）》十七，6。——徐先生“附录”注

Vnd die Raben brachten jm Brot vnd Fleisch / des morgens vnd des abends / Vnd er tranck des bachs.  
[Luther-Bibel 1545: Das erste Buch der Könige. Die Luther-Bibel, S. 1346 (vgl. 1Kön 17, 6)]

乌鸦早晚给他（Dasha 按：以利亚）叼饼和肉来，他也喝那溪里的水。（王上 17: 6）



Tritt hinaus aus deiner Höhle: die Welt wartet dein wie ein Garten. Der Wind spielt mit schweren Wohlgerüchen, die zu dir wollen; und alle Bäche möchten dir nachlaufen.

Alle Dinge sehnen sich nach dir, dieweil du sieben Tage allein bleibst, – tritt hinaus aus deiner Höhle! Alle Dinge wollen deine Ärzte sein!

Kam wohl eine neue Erkenntnis zu dir, eine saure, schwere? Gleich angesäuertem Teige lagst du, deine Seele ging auf und schwoll über alle ihre Ränder. –«

– O meine Tiere, antwortete Zarathustra, schwätzt also weiter und laßt mich zuhören! Es erquickt mich so, daß ihr schwätzt: wo geschwätzt wird, da liegt mir schon die Welt wie ein Garten.

Wie lieblich ist es, daß Worte und Töne da sind: sind nicht Worte und Töne Regenbogen und Schein-Brücken zwischen Ewig-Geschiedenem?

Zu jeder Seele gehört eine andre Welt; für jede Seele ist jede andre Seele eine Hinterwelt.

Zwischen dem Ähnlichsten gerade lügt der Schein am schönsten; denn die kleinste Kluft ist am schwersten zu überbrücken.

Für mich – wie gäbe es ein Außer-mir? Es gibt kein Außen! Aber das vergessen wir bei allen Tönen; wie lieblich ist es, daß wir vergessen!

Sind nicht den Dingen Namen und Töne geschenkt, daß der Mensch sich an den Dingen erquickte? Es ist eine schöne Narretei, das Sprechen: damit tanzt der Mensch über alle Dinge.

Wie lieblich ist alles Reden und alle Lüge der Töne! Mit Tönen tanzt unsre Liebe auf bunten Regenbögen. –

走出你的崖穴呵，世界如一座花园等待你。风含满了浓香要向你吹来；溪流也愿随你流去。

自从你独居了七天，一切事物皆想念你，——走出你的崖穴吧！一切事物皆愿为你的医生！

也许于你来了一种新智识么，一种酸楚的，沉重的？你躺着好像发酵的面，而你的灵魂呵，上升，超于六合。——”

——呵呀，我的动物们，苏鲁支回答说，便这么说下去吧，让我静听！听你们的谈说使我清醒：凡谈论之处，那里的世界于我便像一座花园。

多么可爱呵，有言词与声音：言语和声调岂不是永远分离者中间的长虹和彩桥么？

于每个灵魂系属另一世界；于每一灵魂另一灵魂是一阴世间<sup>①</sup>。

在最相似者间，幻想蒙蔽的最巧妙了；因为最小的间隙是最难逾越的。

于我——怎么有身外之我呢？没有所谓“外”者！但在一切声音上我们将这忘掉了；我们之忘却了，是多么可乐！

在事物上岂不是加上了名色和声音，使人对于事物能有快乐之感么？这是一种美丽底毛儿戏，说话：人以此舞蹈于一切事物之上。——

一切言谈和声音的谎骗是多么可爱呵！我们的爱伴着声音舞蹈于彩虹之上。

---

<sup>①</sup> Dasha按：是以法人萨特（Jean-Paul Sartre）此后称“他人即地狱”（l'enfer, c'est les autres）。

– »O Zarathustra«, sagten darauf die Tiere, »solchen, die denken wie wir, tanzen alle Dinge selber: das kommt und reicht sich die Hand und lacht und flieht – und kommt zurück.

Alles geht, alles kommt zurück; ewig rollt das Rad des Seins. Alles stirbt, alles blüht wieder auf, ewig läuft das Jahr des Seins.

Alles bricht, alles wird neu gefügt; ewig baut sich das gleiche Haus des Seins. Alles scheidet, alles grüßt sich wieder; ewig bleibt sich treu der Ring des Seins.

In jedem Nu beginnt das Sein; um jedes Hier rollt sich die Kugel Dort. Die Mitte ist überall. Krumm ist der Pfad der Ewigkeit.« –

– O ihr Schalks-Narren und Drehorgeln! antwortete Zarathustra und lächelte wieder, wie gut wißt ihr, was sich in sieben Tagen erfüllen mußte: –

– und wie jenes Untier mir in den Schlund kroch und mich würgte! Aber ich biß ihm den Kopf ab und spie ihn weg von mir.

Und ihr – ihr machtet schon ein Leier-Lied daraus? Nun aber liege ich da, müde noch von diesem Beißen und Wegspein, krank noch von der eigenen Erlösung.

*Und ihr schautet dem allen zu?* O meine Tiere, seid auch ihr grausam? Habt ihr meinem großen Schmerze zuschaun wollen, wie Menschen tun? Der Mensch nämlich ist das grausamste Tier.

Bei Trauerspielen, Stierkämpfen und Kreuzigungen ist es ihm bisher am wohlsten geworden auf Erden; und als er sich die Hölle erfand, siehe, da war das sein Himmel auf Erden.

Wenn der große Mensch schreit –: flugs läuft der kleine hinzu; und die Zunge hängt ihm aus dem Halse vor Lüsternheit. Er aber heißt es sein »Mitleiden«.

—— “呵哟，苏鲁支，”动物于是乎说：“像我们这样思想的人，一切事物自向之舞蹈：皆到来，伸手相提，笑了，逃开——又复转回的。

一切过去，一切还来；永远转着存在的轮子。一切凋谢，一切重花<sup>①</sup>，永远流着存在的年光。

一切破碎，一切重新完成；永远建起存在同样的房子。一切分离，一切重复欢聚；永远忠实于自体，这存在的圆环。

存在始于每一刹那；‘彼’之圆球，环绕着‘此’旋转。‘其间’便是周遍。‘永远’的路径是曲折的。”

——呵哟，你们这班愚痴子和手风琴！苏鲁支回答，也莞然笑了，你们怎样知道在七天中应该完成什么呢。

怎样那怪物爬入我的咽喉将我窒塞么！但我咬下了它的头，将其远远唾开去。

而你们——你们便将这编成一支琴曲么？我却现在躺在这里了，犹且倦于这一番咬唾，病病于自我的救治呀。

而你们皆在旁看这回事么？我的动物哟，你们也很残忍么？你们也要像人类一样观看我的大痛苦么？因为人类便是最残忍的动物。

看悲剧，看斗牛，看钉十字架，于他至今这皆是地球上最快乐的事了；当其发明地狱，看呵，那是他地上的天堂了。

倘苦伟大者哀呼——：小人物立刻跑过去，舌头垂在嘴下，贪馋地要尝味。而他说这是他的“同情”。

<sup>①</sup> 重花：商务原始文本如是，疑“重华”之误。——Dasha注

Der kleine Mensch, sonderlich der Dichter – wie eifrig klagt er das Leben in Worten an! Hört hin, aber überhört mir die Lust nicht, die in allem Anklagen ist!

Solche Ankläger des Lebens: die überwindet das Leben mit einem Augenblinzeln. »Du liebst mich?« sagt die Freche; »warte noch ein wenig, noch habe ich für dich nicht Zeit.«

Der Mensch ist gegen sich selber das grausamste Tier; und bei allem, was sich »Sünder« und »Kreuzträger« und »Büßer« heißt, überhört mir die Wollust nicht, die in diesem Klagen und Anklagen ist!

Und ich selber – will ich damit des Menschen Ankläger sein? Ach, meine Tiere, das allein lernte ich bisher, daß dem Menschen sein Bösestes nötig ist zu seinem Besten, –

– daß alles Böseste seine beste *Kraft* ist und der härteste Stein dem höchsten Schaffenden; und daß der Mensch besser *und* böser werden muß: –

Nicht an *dies* Marterholz war ich geheftet, daß ich weiß: der Mensch ist böse – sondern ich schrie, wie noch niemand geschrien hat:

»Ach, daß sein Bösestes so gar klein ist! Ach, daß sein Bestes so gar klein ist!«

Der große Überdruß am Menschen – *der* würgte mich und war mir in den Schlund gekrochen: und was der Wahrsager wahr sagte: »Alles ist gleich, es lohnt sich nichts, Wissen würgt.«

Eine lange Dämmerung hinkte vor mir her, eine todesmüde, todestrunkene Traurigkeit, welche mit gähnendem Munde redete.

»Ewig kehrt er wieder, der Mensch, des du müde bist, der kleine Mensch« – so gähnte meine Traurigkeit und schlepte den Fuß und konnte nicht einschlafen.

小人物，尤其是诗人，——他们多么急切地以语言悲怨生命！听清呀，不要忽略了一切怨尤里的快乐之声！

这班怨尤生命者：生命一眨眼便将他们克服了。“你爱我么？这无礼者说，请等一等吧，我还没有时间陪你呢。”

人对自己也是最残忍的动物；凡自称“罪人”，“负十字架者”，和“忏悔者”，你们不要忽略了这悲愁与怨怼中的欲乐！

而我自己——我将以此成为人类的怨诉者么？呵呀，我的动物们，我至今只学了这一点，人类的至恶是需要的，以臻其至善，——

——因一切至恶是他的最优之力，于最高底创造者的至坚刚底石头，而人类也必化为更好，也更恶，——

我并非桎梏于这刑木上，知道人本是恶的：——我却是这么大叫，从来没有人这么大叫过：

“呵呀，他的恶也竟这么渺小！呵呀，他的善也竟这么渺小！”

对人类的大憎恨——这扼住我了，爬到了我的咽喉里：说预言者预言过：“什么皆一样，没有什么值得的事，知识扼杀人。”

一道深长底黄昏在我前面蹒跚，一种疲乏欲死沉醉欲死的忧悲，用呵欠的口说：

“永远他转回来，你所厌倦的这种人，小人者”——我的忧悲呵欠着，拖着脚，不能入睡。

Zur Höhle wandelte sich mir die Menschen-Erde, ihre Brust sank hinein, alles Lebendige ward mir Menschen-Moder und Knochen und morsche Vergangenheit.

Mein Seufzen saß auf allen Menschen-Gräbern und konnte nicht mehr aufstehn; mein Seufzen und Fragen unkte und würgte und nagte und klagte bei Tag und Nacht:

– »ach, der Mensch kehrt ewig wieder! Der kleine Mensch kehrt ewig wieder!«

Nackt hatte ich einst beide gesehn, den größten Menschen und den kleinsten Menschen: allzuähnlich einander – allzumenschlich auch den Größten noch!

Allzuklein der Größte! – das war mein Überdruß am Menschen! Und ewige Wiederkunft auch des Kleinsten! – das war mein Überdruß an allem Dasein!

Ach, Ekel! Ekel! Ekel! – – Also sprach Zarathustra und seufzte und schauderte; denn er erinnerte sich seiner Krankheit. Da ließen ihn aber seine Tiere nicht weiterreden.

»Sprich nicht weiter, du Genesender!« – so antworteten ihm seine Tiere, »sondern geh hinaus, wo die Welt auf dich wartet gleich einem Garten.

Geh hinaus zu den Rosen und Bienen und Taubenschwärmen! Sonderlich aber zu den Singe-Vögeln: daß du ihnen das *Singen* ablernst.

Singen nämlich ist für Genesende; der Gesunde mag reden. Und wenn auch der Gesunde Lieder will, will er andre Lieder doch als der Genesende.«

– »O ihr Schalks-Narren und Drehorgeln, so schweigt doch!« – antwortete Zarathustra und lächelte über seine Tiere. »Wie gut ihr wißt, welchen Trost ich mir selber in sieben Tagen erfand!

人类的地球于我便化为窟穴，其乳陷落了，一切有生者于我皆仿佛是人类的残尘朽骨，与霉损的过去。

我的叹息委顿于人类的坟墓间，不能复兴：我的叹息与疑问尽夜呜咽，梗塞，内伤，外激：

“——呵呀，人类永远转回！小人物永远回转！”

我曾经看见二者的裸形，最伟大者和最渺小人：彼此甚相似呵，——便是最伟大底人也还是太人间底！

最伟大者也还大小呀！这便是我对人类的憎恨！又渺小者之永远底转回！这便是我对于一切存在之憎恨！

呵呀，可厌！可厌！可厌！——苏鲁支如是说，太息而且发抖；因为他记起了他的病痛。但他的禽畜没有让他说下去了。

“别说下去吧，你这病刚好的人！——他的禽畜这么回答他，走出去吧，全世界皆在等待你，如一座花园。

走到玫瑰花，蜜蜂，鸽群飞集之处！尤其是要入歌鸟之群：你可以从他们学得歌唱！

歌唱是为病愈后的人而设；健康者庸可言谈。即算健康者也要唱歌，他却要与愈后人的不同的歌曲。”

——“呵哟，你辈痴愚汉，手风琴，闭住嘴吧！”——苏鲁支回答，又笑对他的禽畜。“你们怎知道，我在这七天内为自己发明了什么慰安！

Daß ich wieder singen müsse – *den* Trost erfand ich mir und *diese* Genesung: wollt ihr auch daraus gleich wieder ein Leier-Lied machen?«

– »Sprich nicht weiter«, antworteten ihm abermals seine Tiere; »lieber noch, du Genesender, mache dir erst eine Leier zurecht, eine neue Leier!

Denn siehe doch, o Zarathustra! Zu deinen neuen Liedern bedarf es neuer Leiern.

Singe und brause über, o Zarathustra, heile mit neuen Liedern deine Seele: daß du dein großes Schicksal tragest, das noch keines Menschen Schicksal war!

Denn deine Tiere wissen es wohl, o Zarathustra, wer du bist und werden muß: siehe, *du bist der Lehrer der ewigen Wiederkunft* –, das ist nun *dein* Schicksal!

Daß du als der erste diese Lehre lehren muß – wie sollte dies große Schicksal nicht auch deine größte Gefahr und Krankheit sein!

Siehe, wir wissen, was du lehrst: daß alle Dinge ewig wiederkehren und wir selber mit, und daß wir schon ewige Male dagewesen sind, und alle Dinge mit uns.

Du lehrst, daß es ein großes Jahr des Werdens gibt, ein Ungeheuer von großem Jahre: das muß sich, einer Sanduhr gleich, immer wieder von neuem umdrehn, damit es von neuem ablaufe und auslaufe: –

– so daß alle diese Jahre sich selber gleich sind, im Größten und auch im Kleinsten, so daß wir selber in jedem großen Jahre uns selber gleich sind, im Größten und auch im Kleinsten.

Und wenn du jetzt sterben wolltest, o Zarathustra: siehe, wir wissen auch, wie du da zu dir sprechen würdest – aber deine Tiere bitten dich, daß du noch nicht sterbest!

我之必重新歌唱，——我发明了这慰安，和这健康之恢复：你们愿再将此制成一支琴曲么？”

——“不要再说下去呵，”他的动物回答他说：“宁肯，你这病刚好的人，制成一张七弦琴，一张新的。

看呵，苏鲁支，因为你的新歌曲需要新琴。

歌唱而且呼啸，苏鲁支呵，以新谣曲疗养你的灵魂：以便担当你伟大底命运，非人类的命运！

因为你的动物皆甚明白的，呵，苏鲁支，你是谁而且必将是谁：看呵，你是“永远底回还”之说教者<sup>①</sup>，——这便是你的命运！

而你之必为这数理的第一个倡导者，——这伟大底命运如何不也是你的最大疾病和危险呢？

看呵，我们知道你所教示的：一切事物永远重还，我们也在其内，而且我们永始便已存在，并一切事物。

你教说，将有一伟大底转变之年，伟大年之巨物：这必定像一流沙的时计，不断地从头倒转，以得重新流下，流出。

——以致这一切年程大都相似，在最大事和最小事上，——以致我们在每一伟大年中也同于我们自己，在最大处和最小处。

而你若现在要死去，苏鲁支呵，看哪，我们也知道你向自己如何说，——但你的动物们请求你，现在还不要死去！

<sup>①</sup> 《约翰福音》六，69；《马太福音》十六，15……——徐先生“附录”注  
Vnd wir haben gegleubet vnd erkand / Das du bist Christus / der Son des lebendigen Gottes.  
[Luther-Bibel 1545: Das Johannevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4449 (vgl. Joh 6, 69)]  
我们已经信了，又知道你是上帝的圣者。（约 6: 69）

Du würdest sprechen und ohne Zittern, vielmehr aufatmend vor Seligkeit: denn eine große Schwere und Schwüle wäre von dir genommen, du Geduldigster! –

›Nun sterbe und schwinde ich‹, würdest du sprechen, ›und im Nu bin ich ein Nichts. Die Seelen sind so sterblich wie die Leiber.

Aber der Knoten von Ursachen kehrt wieder, in den ich verschlungen bin – der wird mich wieder schaffen! Ich selber gehöre zu den Ursachen der ewigen Wiederkunft.

Ich komme wieder, mit dieser Sonne, mit dieser Erde, mit diesem Adler, mit dieser Schlange – *nicht* zu einem neuen Leben oder besseren Leben oder ähnlichen Leben:

– ich komme ewig wieder zu diesem gleichen und selbigen Leben, im Größten und auch im Kleinsten, daß ich wieder aller Dinge ewige Wiederkunft lehre, –

– daß ich wieder das Wort spreche vom großen Erden- und Menschen-Mittage, daß ich wieder den Menschen den Übermenschen künde.

Ich sprach mein Wort, ich zerbreche an meinem Wort: so will es mein ewiges Loos –, als Verkündiger gehe ich zugrunde!

Die Stunde kam nun, daß der Untergehende sich selber segnet. Also – *endet* Zarathustras Untergang. ‹‹ – –

Als die Tiere diese Worte gesprochen hatten, schwiegen sie und warteten, daß Zarathustra etwas zu ihnen sagen werde: aber Zarathustra hörte nicht, daß sie schwiegen. Vielmehr lag er still, mit geschlossenen Augen, einem Schlafenden ähnlich, ob er schon nicht schlief: denn er unterredete sich eben mit seiner Seele. Die Schlange aber und der Adler, als sie ihn solchermaßen schweigsam fanden, ehrten die große Stille um ihn und machten sich behutsam davon.

你将说，而且坦然无惊，甚而至于在幸福中深深吸了一口气：因为一个很大底重负与赘疣已从你卸下了，你这最能忍耐者！——

你将说，“现在我死去而且消灭，立刻我便化为无物。”灵魂也和肉体一样是要死灭的。

但将我纠缠在内的因缘之结，又将转回——这将再创造我！我自己属于永远回还之因业。

我重来，与此太阳，与此地球，与此长蛇，与此飞鹰——不<sub>1</sub>至于新生命或较好底生命或相似底生命，

——我永远回到这相同底自我底生命，在最大事上也在最小事上，以至于重说“一切事物永远回还”之教，——

——至于再说伟大底“地球与人类”的正午的话，更宣扬人与超人。

我说我的话，也破毁于我的话：我的永远底运气要如此，——为宣扬者我遂堕落！

时辰是到了，堕落者也该祝福自己了。如是——终结了苏鲁支的堕落。”——

当动物们说完这话，沉默了，等待苏鲁支或有什么话向它们说：但苏鲁支没听到他们沉默了。他此时却合眼躺着如睡人，虽然他未曾入睡：因为他正与他的灵魂交谈<sup>①</sup>。鹰和蛇，看他这么寂然，深仰他周围的大沉静，敬慎地退出了。

<sup>①</sup> 《诗篇》四十二，6。一〇三，1。——徐先生“附录”注

WAS betrübestu dich meine Seele / vnd bist so vntrügig in mir? harre auff Gott / Denn ich werde jm noch dancken / das er mir hilfft mit seinem Angesicht

[Luther-Bibel 1545: Der Psalter. Die Luther-Bibel, S. 2045 (vgl. Ps 42, 6)]

---

我的心哪，你为何忧闷，为何在我里面烦躁。因当仰望上帝。因他笑脸帮助我，我还要称赞他。（诗 42: 5）

Ein Psalm Davids. LObe den HERRN meine Seele / Vnd was in mir ist / seinen heiligen Namen.

[*Luther-Bibel 1545: Der Psalter. Die Luther-Bibel, S. 2182 (vgl. Ps 103, 1)*]

（大卫的诗）。我的心哪，你要称颂耶和华。凡在我里面的，也要称颂他的圣名。（诗 103: 1）

Dasha 按：Luther 旧约的 Psalm 与英、汉译本的编号不尽相同，有部分前方注释亦作一段进行编号，是以德语的“诗 42: 6”乃英、汉语译本的“诗 42: 5”。

# Von der großen Sehnsucht

## 远大的遥情

O meine Seele, ich lehrte dich »Heute« sagen wie »Einst« und »Ehemals« und über alles Hier und Da und Dort deinen Reigen hinwegtanzen.

O meine Seele, ich erlöste dich von allen Winkeln, ich kehrte Staub, Spinnen und Zwielflicht von dir ab.

O meine Seele, ich wusch die kleine Scham und die Winkel-Tugend von dir ab und überredete dich, nackt vor den Augen der Sonne zu stehn.

Mit dem Sturme, welcher »Geist« heißt, blies ich über deine wogende See; alle Wolken blies ich davon, ich erwürgte selbst die Würgerin, die »Sünde« heißt.

O meine Seele, ich gab dir das Recht, nein zu sagen wie der Sturm, und ja zu sagen, wie offner Himmel ja sagt: still wie Licht stehst du und gehst du nun durch verneinende Stürme.

O meine Seele, ich gab dir die Freiheit zurück über Erschaffnes und Unerschaffnes: und wer kennt, wie du sie kennst, die Wollust des Zukünftigen?

O meine Seele, ich lehrte dich das Verachten, das nicht wie ein Wurmfraß kommt, das große, das liebende Verachten, welches am meisten liebt, wo es am meisten verachtet.

O meine Seele, ich lehrte dich so überreden, daß du zu dir die Gründe selber überredest: der Sonne gleich, die das Meer noch zu ihrer Höhe überredet.

O meine Seele, ich nahm von dir alles Gehorchen, Kniebeugen und Herr-Sagen; ich gab dir selber den Namen »Wende der Not« und »Schicksal«.

呵哟, 我的灵魂, 我教你说“今天”如说“有一次”与“从前”, 而且教你超过“这里”和“那里”及“那远处”, 而跳圆圈舞。

呵哟, 我的灵魂, 我将你从各个角落里救出了, 掸去了你身上的灰尘, 蛛丝, 与暗色。

呵哟, 我的灵魂, 我拂去了你的小羞耻和委琐底气度, 劝导你裸露地立于太阳之眼前。

用了名叫“精神”的狂风, 我吹过你扬波的海; 吹散一切浮云了, 我亲手扼死扼杀者, 名叫“罪恶”的。

呵哟, 我的灵魂, 我给了你那权利, 说“否”如生狂风, 说“然”如高天之谓“然”: 你静处如明光, 而今走过否定的风暴。

呵哟, 我的灵魂, 我给还了你超乎已创造者和未创造者的自由: 而且有谁知道将来者的欢乐, 像你的一样呢?

呵哟, 我的灵魂, 我教给你以蔑视, 其来不是像虫啮, 却是伟大底慈爱底蔑视, 最爱的其最蔑视。

呵哟, 我的灵魂, 我教给你以劝导法, 你便将渊底也劝导归于你了: 如太阳, 将大海也劝导至于它的高处。

呵哟, 我的灵魂, 我从你那里取去了一切服驯, 屈膝, 和称呼主人: 我亲自给你新名词, 如“困苦之转机”和“命运”。



O meine Seele, ich gab dir neue Namen und bunte Spielwerke, ich hieß dich »Schicksal« und »Umfang der Umfänge« und »Nabelschnur der Zeit« und »azurine Glocke«.

O meine Seele, deinem Erdreich gab ich alle Weisheit zu trinken, alle neuen Weine und auch alle unvordenklich alten starken Weine der Weisheit.

O meine Seele, jede Sonne goß ich auf dich und jede Nacht und jedes Schweigen und jede Sehnsucht – da wuchsest du mir auf wie ein Weinstock.

O meine Seele, überreich und schwer stehst du nun da, ein Weinstock mit schwellenden Eutern und gedrängten braunen Gold-Weintrauben: –

– gedrängt und gedrückt von deinem Glücke, wartend vor Überflusse und schamhaft noch ob deines Wartens.

O meine Seele, es gibt nun nirgends eine Seele, die liebender wäre und umfangender und umfänglicher! Wo wäre Zukunft und Vergangenes näher beisammen als bei dir?

O meine Seele, ich gab dir alles, und alle meine Hände sind an dich leer geworden – und nun! Nun sagst du mir lächelnd und voll Schwermut: »Wer von uns hat zu danken? –

– hat der Geber nicht zu danken, daß der Nehmende nahm? Ist Schenken nicht eine Notdurft? Ist Nehmen nicht – Erbarmen?« –

O meine Seele, ich verstehe das Lächeln deiner Schwermut: dein Über-Reichtum selber streckt nun sehrende Hände aus!

Deine Fülle blickt über brausende Meere hin und sucht und wartet; die Sehnsucht der Über-Fülle blickt aus deinem lächelnden Augen-Himmel!

呵哟，我的灵魂，我给你新名词与彩色底玩具，我呼你为“命运”，“周极的周极”，和“时间的系带”，与“天顶的鸣钟”。

呵哟，我的灵魂，我给你的疆土吸饮一切智慧，各种新酒，和一切不可记起的陈古智慧之醇酒。

呵哟，我的灵魂，每种阳光我倾注于你，每个黑夜，每种沉默，每种遥情，——你便为我生长起来，如葡萄树。

呵哟，我的灵魂，你如今便丰饶地垂垂地站在那里了，一根葡萄藤有臃肿之癭，累累底紫金色的葡萄，——

——为你的快乐所充满，所压迫，等待着丰盈了，而犹自羞于你的等待。

呵哟，我的灵魂，现在无论何处没有一个灵魂，比你还可爱，还该括<sup>①</sup>，还宽大的了！何处有“将来”和“过去”这般紧接，像在你一样？

呵哟，我的灵魂，我一切皆给你了，我的两手因赠予你而空空，——而现在！现在你充满了忧郁，微笑向我说：“我俩中谁该感谢呢？”

给予者岂不应该感谢么，因为收取者收取了？赠予岂不是一种需要么？‘收受岂不是——哀怜么？’——

呵哟，我的灵魂，我懂得你的忧郁的微笑：你的丰余本身已伸出渴望之手！

你之丰盈望过了风涛的海，寻求而又等待；过充盈之遥情，从你的微笑底丽眼之天远盼！

<sup>①</sup> 该括：包罗；概括。南朝梁沈约《〈内典〉序》：“该括群流，集成兹典，事以例分，义随理合。”《张子语录·后录下》：“弥纶天地，该括古今。”林纾《书黄生札记后》：“铭辞之体，义取该括。”——《汉语大词典》CD-ROM

Und wahrlich, o meine Seele! Wer sähe dein Lächeln und schmelze nicht vor Tränen? Die Engel selber schmelzen vor Tränen ob der Über-Güte deines Lächelns.

Deine Güte und Über-Güte ist es, die nicht klagen und weinen will: und doch sehnt sich, o meine Seele, dein Lächeln nach Tränen und dein zitternder Mund nach Schluchzen.

»Ist alles Weinen nicht ein Klagen? Und alles Klagen nicht ein Anklagen?« Also redest du zu dir selber, und darum willst du, o meine Seele, lieber lächeln, als dein Leid ausschütten

– in stürzende Tränen ausschütten all dein Leid über deine Fülle und über all die Drängnis des Weinstocks nach Winzer und Winzermesser!

Aber willst du nicht weinen, nicht ausweinen deine purpurne Schwermut, so wirst du *singen* müssen, o meine Seele! – Siehe, ich lächle selber, der ich dir solches vorhersage:

– singen, mit brausendem Gesange, bis alle Meere still werden, daß sie deiner Sehnsucht zuhören, –

– bis über stille sehnsüchtige Meere der Nachen schwebt, das güldene Wunder, um dessen Gold alle guten schlimmen wunderlichen Dinge hüpfen: –

– auch vieles große und kleine Getier und alles, was leichte wunderliche Füße hat, daß es auf veilchenblauen Pfaden laufen kann, –

– hin zu dem güldenen Wunder, dem freiwilligen Nachen und zu seinem Herrn: das aber ist der Winzer, der mit diamantem Winzermesser wartet, –

– dein großer Löser, o meine Seele, der Namenlose – – dem zukünftige Gesänge erst Namen finden! Und wahrlich, schon duftet dein Atem nach zukünftigen Gesängen, –

– schon glühst du und träumst, schon trinkst du durstig an allen tiefen klingenden Trost-Brunnen, schon ruht deine Schwermut in der Seligkeit zukünftiger Gesänge! –

und zwar, o meine Seele! Wer sähe dein Lächeln und schmelze nicht vor Tränen? Die Engel selber schmelzen vor Tränen ob der Über-Güte deines Lächelns.

Deine Güte und Über-Güte ist es, die nicht klagen und weinen will: und doch sehnt sich, o meine Seele, dein Lächeln nach Tränen und dein zitternder Mund nach Schluchzen.

»Ist alles Weinen nicht ein Klagen? Und alles Klagen nicht ein Anklagen?« Also redest du zu dir selber, und darum willst du, o meine Seele, lieber lächeln, als dein Leid ausschütten

– in stürzende Tränen ausschütten all dein Leid über deine Fülle und über all die Drängnis des Weinstocks nach Winzer und Winzermesser!

Aber willst du nicht weinen, nicht ausweinen deine purpurne Schwermut, so wirst du *singen* müssen, o meine Seele! – Siehe, ich lächle selber, der ich dir solches vorhersage:

– singen, mit brausendem Gesange, bis alle Meere still werden, daß sie deiner Sehnsucht zuhören, –

– bis über stille sehnsüchtige Meere der Nachen schwebt, das güldene Wunder, um dessen Gold alle guten schlimmen wunderlichen Dinge hüpfen: –

– auch vieles große und kleine Getier und alles, was leichte wunderliche Füße hat, daß es auf veilchenblauen Pfaden laufen kann, –

– hin zu dem güldenen Wunder, dem freiwilligen Nachen und zu seinem Herrn: das aber ist der Winzer, der mit diamantem Winzermesser wartet, –

– dein großer Löser, o meine Seele, der Namenlose – – dem zukünftige Gesänge erst Namen finden! Und wahrlich, schon duftet dein Atem nach zukünftigen Gesängen, –

– schon glühst du und träumst, schon trinkst du durstig an allen tiefen klingenden Trost-Brunnen, schon ruht deine Schwermut in der Seligkeit zukünftiger Gesänge! –

而且诚然，呵哟，我的灵魂！有谁看到了你的微笑而不沉浸于涕泪中呢？便是天使也融融于眼泪中，因为你的微笑的过多底慈爱。

你的慈爱与过多底慈爱，是不欲哀怨和涕泣的：而你的微笑，呵哟，我的灵魂，也仍然长怀涕泪，你的颤动的嘴也想望呜咽。

“一切涕泣岂不是怨尤，而一切怨尤岂不是申诉么？”你这么向自己说，因此之故，呵哟，我的灵魂，你宁肯微笑，不愿将忧悲倾出——

——在如注的眼泪里将你关于你的充实之忧悲倾出，关于葡萄树想望收割者与收割的刀之急切的忧悲！

但你如果不愿意哭，倾吐你紫金色的凄伤，则你必需歌唱，呵哟，我的灵魂！看哪，我自己也微笑，预告你这些事。

——歌唱，发呼啸底长吟，直到海不扬波，倾听你的遥情，——

——直到在岑寂底远怀底海上轻舟飘扬，这黄金色的奇物，围绕这金色有一切善底恶底奇怪底东西跳跃：——

——还有许多大小底动物，以及一切有轻便底奇异底脚的，能在紫蓝色的道上跑的，——

到那黄金底奇物去呵，到那自由志愿底轻舟去，它的主人那里去：但那是收割者，以金钢石的镰刀等待着的，——

——你的伟大底解救者，呵哟，我的灵魂，这无以名之者——只于将来底歌谣方得名称！而且诚然，你的呼吸已馥郁于将来底歌唱，——

——你现在便已辉煌，而且梦梦，便已渴饮于一切深沉底涓涓底安慰之泉井，你的忧悲亦已安息于将来底歌声的幸福里！——

O meine Seele, nun gab ich dir alles und auch mein letztes, und alle meine Hände sind an dich leer geworden: – daß ich dich singen hieß, siehe, das war mein letztes!

Daß ich dich singen hieß, sprich nun, sprich: wer von uns hat jetzt – zu danken? – Besser aber noch: singe mir, singe, o meine Seele! Und mich laß danken!–

Also sprach Zarathustra.

呵哟，我的灵魂，我现在什么都给你了，我的最后的东西也给你了，我的双手已因赠予你而皆空，——我之叫你歌唱，看呵，这已是我最后的赠予！

我之叫你歌唱，现在说呀，说现在我俩中谁该——感谢呀？——更好的是，为我歌唱吧，唱呀，我的灵魂！让我感谢你！——

苏鲁支如是说。

# Das andere Tanzlied

## 另一跳舞曲

### 1

»In dein Auge schaute ich jüngst, o Leben: Gold sah ich in deinem Nacht-Auge blinken, – mein Herz stand still vor dieser Wollust:

– einen goldenen Kahn sah ich blinken auf nächtigen Gewässern, einen sinkenden, trinkenden, wieder winkenden goldenen Schaukel-Kahn!

Nach meinem Fuße, dem tanzwütigen, warfst du einen Blick, einen lachenden fragenden schmelzenden Schaukel-Blick:

Zweimal nur regtest du deine Klapper mit kleinen Händen – da schaukelte schon mein Fuß vor Tanz-Wut. –

Meine Fersen bäumten sich, meine Zehen horchten, dich zu verstehen: trägt doch der Tänzer sein Ohr – in seinen Zehen!

Zu dir hin sprang ich: da flohst du zurück vor meinem Sprunge; und gegen mich züngelte deines fliehenden fliegenden Haars Zunge!

Von dir weg sprang ich und von deinen Schlangen: da standst du schon, halbgewandt, das Auge voll Verlangen.

Mit krummen Blicken – lehrst du mich krumme Bahnen; auf krummen Bahnen lernt mein Fuß – Tücken!

Ich fürchte dich nahe, ich liebe dich ferne; deine Flucht lockt mich, dein Suchen stockt mich – ich leide, aber was litt ich um dich nicht gerne!

Deren Kälte zündet, deren Haß verführt, deren Flucht bindet, deren Spott – rührt:

“在你的眼中我新近看到了，呵哟生命：看到了黄金在你的夜眼里荧煌，——在这欢乐中停止了我的心搏：

——一双黄金的船我看到在夜底水上闪光，下沉的，吸水的，又重飘起的，黄金的摇船！

向我的乐于舞蹈的脚你瞟了一眼，微笑的，怀疑的，融化的，摇摇一顾盼，

只两番你用手拍掌——我的脚便已蹲蹲欲舞，摇荡。——

我的脚踵高起，我的脚指静待，皆要听清楚你，跳舞者的耳官岂不是在脚指之上！

我急投于你：你已因此一跃而退开，向我摇映着你的飞走的飞扬的发舌！

我也从你跳开了，避开你的长蛇；你已站住了，半相向，眼睛里充满了期望。

以曲折的眼光——你教我曲折的路道；在曲折的路上，我的脚学成了——诡诞！

我畏你之近旁，我爱你之远处；你的逃开引诱我，你的求索堵塞我，——我憔悴了，但为你而憔悴有何不可！

其寒冷使人炽然，其憎恨将人诱惑，其逃避加人束缚，其讥诮动人哀乐。

– wer haßte dich nicht, dich große Binderin,  
Umwinderin, Versucherin, Sucherin, Finderin! Wer liebte  
dich nicht, dich unschuldige, ungeduldige, windseilige,  
kindsäugige Sünderin!

Wohin ziehst du mich jetzt, du Ausbund und Unband?  
Und jetzt fliehst du mich wieder, du süßer Wildfang und  
Undank!

Ich tanze dir nach, ich folge dir auch auf geringer Spur.  
Wo bist du? Gib mir die Hand! Oder einen Finger nur!

Hier sind Höhlen und Dickichte: wir werden uns  
verirren! – Halt! Steh still! Siehst du nicht Eulen und  
Fledermäuse schwirren?

Du Eule! Du Fledermaus! Du willst mich äffen? Wo sind  
wir? Von den Hunden lerntest du dies Heulen und Kläffen.

Du fletschest mich lieblich an mit weißen Zähnelein,  
deine bösen Augen springen gegen mich aus lockichem  
Mähnelein!

Das ist ein Tanz über Stock und Stein: ich bin der Jäger –  
willst du mein Hund oder meine Gemse sein?

Jetzt neben mir! Und geschwind, du boshafte Springerin!  
Jetzt hinauf! Und hinüber! – Wehe! Da fiel ich selber im  
Springen hin!

O sieh mich liegen, du Übermut, und um Gnade flehn!  
Gerne möchte ich mit dir – lieblichere Pfade gehn!

– der Liebe Pfade durch stille bunte Büsche! Oder dort  
den See entlang: da schwimmen und tanzen Goldfische!

Du bist jetzt müde? Da drüben sind Schafe und  
Abendröten: ist es nicht schön, zu schlafen, wenn Schäfer  
flöten?

Du bist so arg müde? Ich trage dich hin, laß nur die  
Arme sinken! Und hast du Durst – ich hätte wohl etwas,  
aber dein Mund will es nicht trinken! –

有谁不恨你呀，你这伟大底束缚者，缠绕者，试探  
者，寻索者，获得者！然有谁不爱你呵，你这天真底，  
不耐底，风急底，儿童眼目底女罪人！

你现在引我往何处去呢，你这典型者，乖张者？而  
现在你又逃避我了，你这甜蜜底疏狂者，不知感谢者！

我随着你跳舞，追踪微小底履痕。你在何许？伸手  
给我吧！或仅一指！

这里皆是窟穴和丛林：我们要迷途了！——停住吧！  
立定！你岂不见鸱枭和蝙蝠飞鸣？

你这鸱枭！你这蝙蝠！你将愚弄我么？我们在何处  
呀？你从狗那里学得这猎猎和嗥叫么？

你亲切地向我显露白色的牙齿，在鬃鬃底毛下投射  
我你的恶眼！

这是在木石上一场跳舞呵：我是猎人，——你将作  
我的野獐吗，抑作我的猎犬？

现在在我旁！快去吧，你这恶性底跳跃者！现在跳  
上！现在跳过去，——呵唷！我自己在跳时忽然跌倒！

呵哟，看我躺下了，你这暴虐者，而且乞哀！我真  
想和你——在较可爱的道路上徘徊！

——爱的路径，通过寂静底多彩底丛莽！或者在那  
湖边：有泳游而且跳跃的金鱼！

你现在倦了么？那边有羊群与晚霞：不是很美妙  
么？睡去，时当牧羊人吹笛？

你已经非常疲倦了么？我负着你去，只让你的手臂  
下垂！你已口渴了么？——我应有点饮料，但你的口不  
欲饮！——

– O diese verfluchte flinke gelenke Schlange und Schlupf-Hexe! Wo bist du hin? Aber im Gesicht fühle ich von deiner Hand zwei Tupfen und rote Klexe!

Ich bin es wahrlich müde, immer dein schafichter Schäfer zu sein! Du Hexe, habe ich dir bisher gesungen, nun sollst *du* mir – schrein!

Nach dem Takt meiner Peitsche sollst du mir tanzen und schrein! Ich vergaß doch die Peitsche nicht? – Nein!« –

——呵哟，这被诅咒的，活泼底，柔韧底长蛇，与潜袭的精灵！你向何处去了？但在脸上我已感到两处斑痕和红肿，由于你的手触！

我也诚然倦了，长为你的驯蠢底牧人！你妖精呵，我至今为你歌唱，你现在应为我——呼喊！

随我的鞭笞的节拍你该舞蹈而且呼喊！我还没有忘掉鞭笞么？——没有！”——

## 2

Da antwortete mir das Leben also und hielt sich dabei die zierlichen Ohren zu:

»O Zarathustra! Klatsche doch nicht so fürchterlich mit deiner Peitsche! Du weißt es ja: Lärm mordet Gedanken – und eben kommen mir so zärtliche Gedanken.

Wir sind beide zwei rechte Tunichtgute und Tunichtböse. Jenseits von Gut und Böse fanden wir unser Eiland und unsre grüne Wiese – wir zwei allein! Darum müssen wir schon einander gut sein!

Und lieben wir uns auch nicht von Grund aus –, muß man sich denn gram sein, wenn man sich nicht von Grund aus liebt?

Und daß ich dir gut bin und oft zu gut, das weißt du: und der Grund ist, daß ich auf deine Weisheit eifersüchtig bin. Ah, diese tolle alte Närrin von Weisheit!

Wenn dir deine Weisheit einmal davonlief, ach! da lief dir schnell auch meine Liebe noch davon.« –

生命于是乎这么回答我，也闭住了他那精巧底耳朵：

“呵哟，苏鲁支，不要用你的鞭笞这般敲的怪响！你也知道呀：喧哗杀却了思想，——刚刚于我来了甚温柔底思想。

我们彼此真是两个不为善亦不为恶的人。在善恶之彼面我们发现了我们的岛国和我们的绿草之原——而且只有我俩！因此我们彼此必得原谅！

我们岂不是本来彼此相爱吗——，倘若不根本相爱，便应该彼此仇视的吗？

我之待你甚好，而且时常太好了，你也是知道的：那原因是，我嫉妒你的智慧。呵呀，这智慧，这一愚痴底老妇！

设若你的智慧一旦离弃你，呵呀！那么我的爱也急速地跑开的。”——

Darauf blickte das Leben nachdenklich hinter sich und um sich und sagte leise: »O Zarathustra, du bist mir nicht treu genug!

Du liebst mich lange nicht so sehr wie du redest; ich weiß, du denkst daran, daß du mich bald verlassen willst.

Es gibt eine alte schwere schwere Brumm-Glocke: die brummt nachts bis zu deiner Höhle hinauf: –

– hörst du diese Glocke mittenachts die Stunde schlagen, so denkst du zwischen eins und zwölf daran –

– du denkst daran, o Zarathustra, ich weiß es, daß du mich bald verlassen willst!« –

»Ja«, antwortete ich zögernd, »aber du weißt es auch –« Und ich sagte ihr etwas ins Ohr, mitten hinein zwischen ihre verwirrten gelben tönernen Haar-Zotteln.

»Du weißt das, o Zarathustra? Das weiß niemand. –«

Und wir sahen uns an und blickten auf die grüne Wiese, über welche eben der kühle Abend lief, und weinten miteinander. – Damals aber war mir das Leben lieber, als je alle meine Weisheit. –

Also sprach Zarathustra.

于是生命沉思地后望，四周望，轻轻说：“苏鲁支呵，你待我不够忠实！”

你久已不那么爱我了，加你之所说。我知道，你在想像不久要离弃我。

有一口很古底重而又重的洪钟：这在夜间响到你的崖穴，——

——你听到这钟在午夜报着时辰，便想像在一点与十二点之间——

——你想像，呵哟，苏鲁支，我知道的，你不久要离弃我！”——

“是呀”，我迟疑地回答，“但你也知道的——”于是我在他耳边说了一些话，传入他的散乱底黄色而且蠢像底鬃发<sup>①</sup>之间。

“你知道呀，苏鲁支？这还没有人知道。——”

我们相向凝眸，而且下望平绿底草原，凉幽底夜已潜来了，不觉相向而哭。——那时生命于我实在比我的一切智慧还亲爱的。——

苏鲁支如是说。

### 3

*Eins!*

O Mensch! Gib acht!

一点!

人呵：留心!

<sup>①</sup> 鬃：(shùn, 舒润切, 去, 稔韵, 审。)乱发。《仪礼·士丧礼》：“巾衾鬃蚤埋于坎。”《释文》：“鬃音舜, 刘(道拔)又音旬, 乱发也”。——《辞源》

Dasha 按：“鬃”后字印刷不清，“髮”、“髮”莫辨，但皆似应简化为“发”。

*Zwei!*

Was spricht die tiefe Mitternacht?

二点!

深底午夜说些什么?

*Drei!*

»Ich schlief, ich schlief—,

三点!

“我睡了，我入睡了，——”

*Vier!*

Aus tiefem Traum bin ich erwacht: —

四点!

“从深深底梦里忽然惊醒：——”

*Fünf!*

Die Welt ist tief,

五点!

“世界是深沉的呀，”

*Sechs!*

Und tiefer als der Tag gedacht.

六点!

“比白日所想的更深。”

*Sieben!*

Tief ist ihr Weh—,

七点!

“深深是其痛苦——。”

*Acht!*

Lust — tiefer noch als Herzeleid:

八点!

“欢乐——比心哀更加深沉:

*Neun!*

Weh spricht: Vergeh!

九点!

“痛苦说：过去!”

*Zehn!*

Doch alle Lust will Ewigkeit—,

十点!

“但一切快乐需要永久，——”

*Elf!*

— will tiefe, tiefe Ewigkeit!«

十一点!

——需要深沉底，深沉底永久!”

*Zwölf!*

十二点!



# Die sieben Siegel

(Oder: das Ja- und Amen-Lied)

## 七个图印<sup>①</sup>

(亦名：“是”与“阿门”之歌。)

### 1

Wenn ich ein Wahrsager bin und voll jenes  
wahrsagerischen Geistes, der auf hohem Joche zwischen  
zwei Meeren wandelt, –

zwischen Verganem und Zukünftigem als schwere  
Wolke wandelt, – schwülen Niederungen feind und allem,  
was müde ist und nicht sterben noch leben kann:

zum Blitze bereit im dunklen Busen und zum erlösenden  
Lichtstrahle, schwanger von Blitzen, die ja! sagen, ja!  
lachen, zu wahrsagerischen Blitzstrahlen: –

– selig aber ist der also Schwangere! Und wahrlich,  
lange muß als schweres Wetter am Berge hängen, wer einst  
das Licht der Zukunft zünden soll! –

o wie sollte ich nicht nach der Ewigkeit brünstig sein  
und nach dem hochzeitlichen Ring der Ringe – dem Ring  
der Wiederkunft!

Nie noch fand ich das Weib, von dem ich Kinder  
mochte, es sei denn dieses Weib, das ich liebe: denn ich  
liebe dich, o Ewigkeit!

时若我是一个说预言的人，充满了卜祝的精神，徬  
徨于两海之间，高山之上的<sup>②</sup>，——

游流于往者与来者之间，若垂天之云<sup>③</sup>，——鄙薄  
郁蒸底丘陵，仇视一切不生不死的倦怠者：

在黑暗底胸襟里准备给之以闪光，发射以解救底雷  
电，孕育了说“是呀”笑“是呀”的闪电，轰发预示底  
光芒，——

——幸福呵，如此孕育者！诚然，似风云必久久凝  
聚于山谷间，如有谁要引燃将来之光明的！——

呵哟，我如何能不热中，热中于“永久”，与婚姻  
的环中之环，——“回还”之环？

从来我未曾遇到我愿其生小孩的妇人，除了这妇  
人，我所爱的：因为我爱你呵，“永久”！

<sup>①</sup> Dasha按：典出《新约·启示录》：“我看见坐宝座的右手中有书卷，里外都写着字，用七印封严了。”

VND ich sahe in der rechten Hand des / der auff dem stuel sass / ein Buch geschrieben inwendig vnd auswendig versiegelt mit sieben Siegel.  
[Luther-Bibel 1545: Die Offenbarung des Johannes. Die Luther-Bibel, S. 5121 (vgl. Apk 5, 1)]

<sup>②</sup> 《哥林多前》十三，2。——徐先生“附录”注

Vnd wenn ich weissagen kündte / vnd wüste alle Geheimnis / vnd alle Erkenntnis / vnd hette allen Glauben / also / das ich Berge versetzte / vnd  
hette der Liebe nicht / So were ich nichts.

[Luther-Bibel 1545: Der erste Brief des Paulus an die Korinther. Die Luther-Bibel, S. 4783 (vgl. 1Kor 13, 2)]

我若有先知讲道之能，也明白各样的奥秘，各样的知识。而且有全备的信，叫我能够移山，却没有爱，我就算不得什么。（林前 13: 2）

<sup>③</sup> Dasha按：《庄子·逍遥游》：怒而飞，其翼若垂天之云。

*Denn ich liebe dich, o Ewigkeit!*

因·为·我·爱·你·呵， “永·久”！

## 2

Wenn mein Zorn je Gräber brach, Grenzsteine rückte und alte Tafeln zerbrochen in steile Tiefen rollte:

时若我的愤怒曾击破了坟墓，拔去了界碑，投毁败的古老标榜于悬崖之下：

Wenn mein Hohn je vermoderte Worte zerblies, und ich wie ein Besen kam den Kreuzspinnen und als Fegewind alten verdumpften Grabkammern:

时若我的讥嘲曾吹散了腐朽底文辞，而我来如扫帚之于毒蜘蛛，如疾风之于幽湿底古墓穴：

Wenn ich je frohlockend saß, wo alte Götter begraben liegen, weltsegnend, weltliebend neben den Denkmälern alter Welt-Verleumder: –

时若我欣然坐了，坐于古之天神瘞<sup>①</sup>骨之丘，祝福世间，亲爱世间，摩挲古之诋毁世间者之碑碣：——

– denn selbst Kirchen und Gottes-Gräber liebe ich, wenn der Himmel erst reinen Auges durch ihre zerbrochenen Decken blickt; gern sitze ich gleich Gras und rotem Mohne auf zerbrochenen Kirchen –

——因为便是教堂和神墓我都爱的，倘使高天以纯净之眼透过破屋顶下窥；我便喜欢坐在这破败的教堂间，如绿草与红罂粟——

o wie sollte ich nicht nach der Ewigkeit brünstig sein und nach dem hochzeitlichen Ring der Ringe, – dem Ring der Wiederkunft?

呵哟，我如何能不热中，热中于“永久”，与婚姻的环中之环，——“回还”之环？

Nie noch fand ich das Weib, von dem ich Kinder mochte, es sei denn dieses Weib, das ich liebe: denn ich liebe dich, o Ewigkeit!

从来我未曾遇到我愿其生小孩的妇人，除了这妇人，我所爱的：因为我爱你呵，“永久”！

*Denn ich liebe dich, o Ewigkeit!*

因·为·我·爱·你·呵， “永·久”！

## 3

Wenn je ein Hauch zu mir kam vom schöpferischen Hauche und von jener himmlischen Not, die noch Zufälle zwingt, Sternen-Reigen zu tanzen:

时若一阵轻风向我吹来，来自创造底嘘呼与那高天的“必需”，这“必需”是强迫着“偶然”作星辰之圆舞的：

<sup>①</sup> 瘞：音yì，掩埋。——Dasha注

Wenn ich je mit dem Lachen des schöpferischen Blitzes lachte, dem der lange Donner der Tat grollend, aber gehorsam nachfolgt:

Wenn ich je am Göttertisch der Erde mit Göttern Würfel spielte, daß die Erde bebte und brach und Feuerflüsse heraufschob: –

– denn ein Göttertisch ist die Erde, und zitternd von schöpferischen neuen Worten und Götter-Würfen: –

o wie sollte ich nicht nach der Ewigkeit brünstig sein und nach dem hochzeitlichen Ring der Ringe – dem Ring der Wiederkunft?

Nie noch fand ich das Weib, von dem ich Kinder mochte, es sei denn dieses Weib, das ich liebe: denn ich liebe dich, o Ewigkeit!

*Denn ich liebe dich, o Ewigkeit!*

时若我曾以创造底电光之酣笑而笑，以行动之长雷轰然，但敬谨跟随的：

时若我曾在地球之神桌上与天神们赌博，使地球也震动了，裂开了，喷出火焰的长川：——

——因为地球是一神桌，因创造底新名辞与天神之投骰而战动：——

呵哟，我如何能不热中，热中于“永久”，与婚姻的环中之环，——“回还”之环？

从来我未曾遇到我愿其生小孩的妇人，除了这妇人，我所爱的：因为我爱你呵，“永久”！

因为我爱你呵，“永久”！

## 4

Wenn ich je vollen Zuges trank aus jenem schäumenden Würz- und Mischkrüge, in dem alle Dinge gut gemischt sind:

Wenn meine Hand je Fernstes zum Nächsten goß und Feuer zu Geist und Lust zu Leid und Schlimmstes zum Gütigsten:

Wenn ich selber ein Korn bin von jenem erlösenden Salze, welches macht, daß alle Dinge im Mischkrüge gut sich mischen: –

– denn es gibt ein Salz, das Gutes mit Bösem bindet; und auch das Böseste ist zum Würzen würdig und zum letzten Überschäumen: –

时若我曾自那堆花的配香料的酒樽<sup>①</sup>，樽中是一切皆适当地调和了，满满一引：

时若我的手曾斟远者于近者，注火焰于精神，倾欢乐于愁苦，挹至恶与至善：

时若我自己是解救的盐中之一颗粒，将一切在樽中调和的：——

——因为有一种盐，能和合善与恶，便是至恶，也够得上作为香料与最上底堆花：——

<sup>①</sup> Dasha按：商务原始文本作“尊”，尊、樽通假。

O wie sollte ich nicht nach der Ewigkeit brünstig sein  
und nach dem hochzeitlichen Ring der Ringe – dem Ring  
der Wiederkunft?

Nie noch fand ich das Weib, von dem ich Kinder  
mochte, es sei denn dieses Weib, das ich liebe: denn ich  
liebe dich, o Ewigkeit!

*Denn ich liebe dich, o Ewigkeit!*

呵哟，我如何能不热中，热中于“永久”，与婚姻  
的环中之环，——“回还”之环？

从来我未曾遇到我愿其生小孩的妇人，除了这妇  
人，我所爱的：因为我爱你呵，“永久”！

因为我爱你呵，“永久”！

## 5

Wenn ich dem Meere hold bin und allem, was Meeres-Art  
ist, und am holdesten noch, wenn es mir zornig  
widerspricht:

Wenn jene suchende Lust in mir ist, die nach  
Unentdecktem die Segel treibt, wenn eine Seefahrer-Lust in  
meiner Lust ist:

Wenn je mein Frohlocken rief: »die Küste schwand –  
nun fiel mir die letzte Kette ab –

– das Grenzenlose braust um mich, weit hinaus glänzt  
mir Raum und Zeit, wohlan! wohlauf! altes Herz!« –

O wie sollte ich nicht nach der Ewigkeit brünstig sein  
und nach dem hochzeitlichen Ring der Ringe, – dem Ring  
der Wiederkunft?

Nie noch fand ich das Weib, von dem ich Kinder  
mochte, es sei denn dieses Weib, das ich liebe: denn ich  
liebe dich, o Ewigkeit!

*Denn ich liebe dich, o Ewigkeit!*

时若我爱好海洋，及一切海洋方式者，倘若其愤然  
反对我，则也更加爱好了：

时若那寻索底兴趣在我内中，向未经发现者鼓帆而  
去，设若航海者的兴趣是在我兴趣以内：

时若我的欢情大呼：“大陆的崖岸隐没了——现在  
在我是脱下了最后一根锁链——

——无涯者在我周围怒号，辽远处闪烁空间与时  
间，好呀！振起吧！雄老的心！”——

呵哟，我如何能不热中，热中于“永久”，与婚姻  
的环中之环，——“回还”之环？

从来我未曾遇到我愿其生小孩的妇人，除了这妇  
人，我所爱的：因为我爱你呵，“永久”！

因为我爱你呵，“永久”！

## 6

Wenn meine Tugend eines Tänzers Tugend ist, und ich oft mit beiden Füßen in gold-smaragdenes Entzücken sprang:

Wenn meine Bosheit eine lachende Bosheit ist, heimisch unter Rosenhängen und Lilien-Hecken:

– im Lachen nämlich ist alles Böse beieinander, aber heilig- und losgesprochen durch seine eigne Seligkeit: –

Und wenn das mein A und O ist, daß alles Schwere leicht, aller Leib Tänzer, aller Geist Vogel werde: und wahrlich, das ist mein A und O! –

O wie sollte ich nicht nach der Ewigkeit brünstig sein und nach dem hochzeitlichen Ring der Ringe – dem Ring der Wiederkunft!

Nie noch fand ich das Weib, von dem ich Kinder mochte, es sei denn dieses Weib, das ich liebe: denn ich liebe dich, o Ewigkeit!

*Denn ich liebe dich, o Ewigkeit!*

时若我的道德是一个跳舞者的道德，而我常以双足在黄金与翡翠色底浓欢中蹈扬：

时若我的邪恶是欢笑底邪恶，甚安于玫瑰花帘与百合花篱者：

——因为在笑里诸恶并陈，但因其自有的幸福而消融，而称为圣善：——

而且设若这是我的原始与终极，使一切沉重者化为轻灵，使凡人化为舞者，使一切精神化为飞鸟<sup>①</sup>：真的呀，这便是我的原始与终极！——

呵哟，我如何能不热中，热中于“永久”，与婚姻的环中之环，——“回还”之环？

从来我未曾遇到我愿其生小孩的妇人，除了这妇人，我所爱的：因为我爱你呵，“永久”！

因为我爱你呵，“永久”！

## 7

Wenn ich je stille Himmel über mir ausspannte und mit eignen Flügeln in eigne Himmel flog:

Wenn ich spielend in tiefen Licht-Fernen schwamm, und meiner Freiheit Vogel-Weisheit kam: –

时若我曾在头上张着静谧底天幕，以自我的翼子在自我的天上飞翔：

时若我嬉娱地在深深底光之远处回翔，我的自由的鸟之智慧也降临于我：——

<sup>①</sup> 《启示录》一，1；8。——徐先生“附录”注

*DJs ist die Offenbarung Jhesu Christi / die jm Gott gegeben hat / seinen Knechten zu zeigen / was in der kürzt geschehen sol / Vnd hat sie gedeutet / vnd gesand durch seinen Engel / zu seinem knecht Johannes /*

*[Luther-Bibel 1545: Die Offenbarung des Johannes. Die Luther-Bibel, S. 5108 (vgl. Apk 1, 1)]*

耶稣基督的启示，就是上帝赐给他，叫他将必要成的事指示他的仆人。他就差遣使者，晓谕他的仆人约翰。（启 1: 1）

Jch bin das A vnd das O / der anfang vnd das ende / spricht der HErr / der da ist / vnd der da war / vnd der da kompt / der Allmechtige.

*[Luther-Bibel 1545: Die Offenbarung des Johannes. Die Luther-Bibel, S. 5109 (vgl. Apk 1, 8)]*

主上帝说，我是阿拉法，我是俄梅戛（阿拉法俄梅戛乃希腊字母首末二字），是昔在今在以后永在的全能者。（启 1: 8）

– so aber spricht Vogel-Weisheit: »Siehe, es gibt kein Oben, kein Unten! Wirf dich umher, hinaus, zurück, du Leichter! Singe! sprich nicht mehr!

– sind alle Worte nicht für die Schwere gemacht? Lügen dem Leichten nicht alle Worte! Singe! sprich nicht mehr!«

O wie sollte ich nicht nach der Ewigkeit brünstig sein und nach dem hochzeitlichen Ring der Ringe – dem Ring der Wiederkunft?

Nie noch fand ich das Weib, von dem ich Kinder mochte, es sei denn dieses Weib, das ich liebe: denn ich liebe dich, o Ewigkeit!

*Denn ich liebe dich, o Ewigkeit!*

——鸟之智慧却如是说：“看呵！无所谓上，无所谓下，将你自己投掷吧，投出去，退回来，你这轻灵者！歌唱呵！不再说！”

——一切言词岂不是为沉重者而设么？一切言词岂不皆欺骗轻灵者么？歌唱呵！不再说！”——

呵哟，我如何能不热中，热中于“永久”，与婚姻的环中之环，——“回还”之环？

从来我未曾遇到我愿其生小孩的妇人，除了这妇人，我所爱的：因为我爱你呵，“永久”！

因为我爱你呵，“永久”！

# Vierter und letzter Teil

## Also sprach Zarathustra

### 卷之四

Ach, wo in der Welt geschahen größere Torheiten, als bei den Mitleidigen? Und was in der Welt stiftete mehr Leid, als die Torheiten der Mitleidigen?

Wehe allen Liebenden, die nicht noch eine Höhe haben, welche über ihrem Mitleiden ist!

Also sprach der Teufel einst zu mir: »auch Gott hat seine Hölle: das ist seine Liebe zu den Menschen.«

Und jüngst hörte ich ihn dies Wort sagen: »Gott ist tot; an seinem Mitleiden mit den Menschen ist Gott gestorben.«

*Also sprach Zarathustra (S. 348)*

# Das Honig-Opfer

## 蜜的供奉

– Und wieder liefen Monde und Jahre über Zarathustras Seele, und er achtete dessen nicht; sein Haar aber wurde weiß. Eines Tages, als er auf einem Steine vor seiner Höhle saß und still hinausschaute, – man schaut aber dort auf das Meer hinaus, und hinweg über gewundene Abgründe –, da gingen seine Tiere nachdenklich um ihn herum und stellten sich endlich vor ihn hin.

»O Zarathustra«, sagten sie, »schaust du wohl aus nach deinem Glücke?« – »Was liegt am Glücke!« antwortete er, »ich trachte lange nicht mehr nach Glücke, ich trachte nach meinem Werke.« – »O Zarathustra«, redeten die Tiere abermals, »das sagst du als einer, der des Guten übergenuß hat. Liegst du nicht in einem himmelblauen See von Glück?« – »Ihr Schalks-Narren«, antwortete Zarathustra und lächelte, »wie gut wähltet ihr das Gleichnis! Aber ihr wißt auch, daß mein Glück schwer ist, und nicht wie eine flüssige Wasserquelle: es drängt mich, und will nicht von mir, und tut gleich geschmolzenem Peche.« –

Da gingen die Tiere wieder nachdenklich um ihn herum und stellten sich dann abermals vor ihn hin. »O Zarathustra«, sagten sie, »daher also kommt es, daß du selber immer gelber und dunkler wirst, obschon dein Haar weiß und flächsern aussehen will? Siehe doch, du sitzt in deinem Peche!« – »Was sagt ihr da, meine Tiere«, sagte Zarathustra und lachte dazu, »wahrlich, ich lästerte, als ich von Peche sprach. Wie mir geschieht, so geht es allen Früchten, die reif werden. Es ist der *Honig* in meinen Adern, der mein Blut dicker und auch meine Seele stiller macht.« – »So wird es sein, o Zarathustra«, antworteten die Tiere und drängten sich an ihn; »willst du aber nicht heute auf einen hohen Berg steigen? Die Luft ist rein, und man sieht heute mehr von der Welt als jemals.« – »Ja, meine Tiere«, antwortete er, »ihr ratet trefflich und mir nach dem Herzen: ich will heute auf einen hohen Berg steigen! Aber sorgt, daß dort Honig mir zur Hand sei, gelber, weißer, guter, eisfrischer Waben-Goldhonig. Denn wisset, ich will droben das Honig-Opfer bringen.« –

——重复若干度华月与流年，掠过苏鲁支的灵魂，而他也未尝注意，然他的头发白了。有一天，当他坐在他的洞穴前一块大石上，静眺远方——那儿可以看到海水，超过盘曲底溪谷远望——，他的禽畜便思索地环着他翔行，终于皆止在他面前了。

“呵哟，苏鲁支！”它们说：“你在想望你的幸福么？”——“幸福算什么！”他回答说：“我久已不想望幸福了，我想望我的工作。”

“呵哟，苏鲁支！”他的动物们再问：“你说话好像已有过多底善美的人。你不是居于天蓝色万顷波澜的幸福里么？”

“你们这班愚痴者呵，”苏鲁支回答而且笑了：“你们选这譬喻也这么巧妙！但你们也知道，我的幸福是沉重的，不像一个流动的水源：我的幸福压迫我，不离开我，竟像融化了的胶漆了。”——

于是他的禽畜更思索思索，环绕他翔行，又重复止于他面前，再向他说：“呵哟，苏鲁支，那便是为什么你自己只加变黄变黑么，虽你的头发欲示其丝丝与纯白？看呵，你已经坐在你自己的胶漆里了！”

——“你们说些什么呢，我的动物们！”苏鲁支笑着回答：“诚然，我讲起胶漆，是嘲骂了。于我，也如于一切成熟底果实一样。使我的血更浓而我的灵魂更平静的，是我的血管里的蜜汁。”——

——“也一定如此的，苏鲁支呵！”禽畜们回答，围紧了他：“但你今天不登到高山上去吗？空气是纯洁的，今天看世界比平日看的更多。”——

“是呀，我的动物们！”他说：“你们猜的正对，深合我心：我今天要登上一个高峰！但准备吧，为我在哪里安排着蜜汁，黄黄底，白白底，良好底，冰鲜底，蜂房里的金蜜，要知道我在那上面将作蜜的祭献。”——



Als Zarathustra aber oben auf der Höhe war, sandte er die Tiere heim, die ihn geleitet hatten, und fand, daß er nunmehr allein sei – da lachte er aus ganzem Herzen, sah sich um und sprach also:

Daß ich von Opfern sprach und Honig-Opfern, eine List war's nur meiner Rede und, wahrlich, eine nützliche Torheit! Hier oben darf ich schon freier reden, als vor Einsiedler-Höhlen und Einsiedler-Haustieren.

Was opfern! Ich verschwende, was mir geschenkt wird, ich Verschwender mit tausend Händen: wie dürfte ich das noch – opfern heißen!

Und als ich nach Honig begehrte, begehrte ich nur nach Köder und süßem Seime und Schleime, nach dem auch Brumbären und wunderliche mürrische böse Vögel die Zunge lecken:

– nach dem besten Köder, wie er Jägern und Fischfängern nottut. Denn wenn die Welt wie ein dunkler Tierwald ist und aller wilden Jäger Lustgarten, so dünkt sie mich noch mehr und lieber ein abgründliches reiches Meer,

– ein Meer voll bunter Fische und Krebse, nach dem es auch Götter gelüsten möchte, daß sie an ihm zu Fischern würden und zu Netz-Auswerfern: so reich ist die Welt an Wunderlichem, großem und kleinem!

Sonderlich die Menschen-Welt, das Menschen-Meer – nach *dem* werfe ich nun meine goldene Angelrute aus und spreche: tue dich auf, du Menschen-Abgrund!

Tue dich auf und wirf mir deine Fische und Glitzer-Krebse zu! Mit meinem besten Köder ködere ich mir heute die wunderlichsten Menschen-Fische!

当苏鲁支登上了峰巅，便吩咐引他上来的动物回转，于是发现从此他孤独了，——便纵心而笑，四周望了一望，作如是说，

我之说起献祭和蜜的供献，不过是我的话里一点狡狴而已，真的，是一桩有益的蠢事！在这上面我比较在隐者之崖穴及其动物前，可较自由地说话了。

供献什么！凡赠与我的，我皆花掉，我这一千只手的花费者：我怎么还能称这为——供养恭敬！

而我之想望蜜汁者，不过是想望有香饵，甜底液汁与胶水而已，而这呀，便是咆哮的熊与奇异底阴郁底恶鸟，皆对之舐唇咂舌的。

——欲得最佳底香饵，如猎者与渔人所必需的。因为设若世界是一座阴森底野兽之林，一切猎者的乐园，则于我更仿佛而且更愿其为一个渊深底丰饶底大海，

——一个大海，充满彩色底鱼虾，且为天神之所羡慕，欲为其渔人和撒网者的：世界如此丰多奇物，大的和小的！

尤其是人世界，人海，——于此，我投下我的金钓钩<sup>①</sup>，而且说：启开吧，你这人类的深渊！

展开，抛给我你的鱼与闪光底虾！用我的最佳底香饵，我今天得钓上最奇异底人——鱼！

<sup>①</sup> 《马太福音》四，19。——徐先生“附录”注

Vnd er sprach zu jnen / Folget mir nach / Jch wil euch zu menschen Fischer machen.

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4083 (vgl. Mt 4, 19)]

耶稣对他们说，来跟从我，我要叫你们得人如得鱼一样。（太 4: 19）

– mein Glück selber werfe ich hinaus in alle Weiten und Fernen, zwischen Aufgang, Mittag und Niedergang, ob nicht an meinem Glücke viele Menschen-Fische zerrn und zappeln lernen.

Bis sie, anbeißend an meine spitzen verborgenen Haken, hinauf müssen in *meine* Höhe, die buntesten Abgrund-Gründlinge zu dem boshafteigsten aller Menschen-Fischfänger.

*Der* nämlich bin ich von Grund und Anbeginn, ziehend, heranziehend, hinaufziehend, aufziehend, ein Zieher, Züchter und Zuchtmeister, der sich nicht umsonst einstmals zusprach: »Werde, der du bist!«

Also mögen nunmehr die Menschen zu mir *hinauf* kommen: denn noch warte ich der Zeichen, daß es Zeit sei zu meinem Niedergange; noch gehe ich selber nicht unter, wie ich muß, unter Menschen.

Dazu warte ich hier, listig und spöttisch auf hohen Bergen, kein Ungeduldiger, kein Geduldiger, vielmehr einer, der auch die Geduld verlernt hat – weil er nicht mehr »duldet«.

Mein Schicksal nämlich läßt mir Zeit: es vergaß mich wohl? Oder sitzt es hinter einem großen Steine im Schatten und fängt Fliegen?

Und wahrlich, ich bin ihm gut darob, meinem ewigen Schicksale, daß es mich nicht hetzt und drängt und mir Zeit zu Possen läßt und Bosheiten: also daß ich heute zu einem Fischfange auf diesen hohen Berg stieg.

——我抛出我的幸福于一切远处，遐方，在黎明与正午与日落之间，求其是否有着许多人鱼在我的幸福上啜食，挣扎，

直到吞下了我的隐藏底尖锐底钩子，必到我的高处来了，最彩丽底深渊的潜藏者，乃归于最险恶底捕人鱼者，

我根本从头便是这样的人，吸引着，引来着，上引着，引上着，一个吸引者，教制者，和教师，不徒然有次说过：“转变吧，如你之为你！”

如是，人们从此可以上到我这里来了：我仍然等待那象征，诏示是我堕落的时候了<sup>①</sup>；现在我犹不下堕，下堕于人群，如我之必须。

因此我还在这里等待，狡狴而且藐然居此高山，非不能忍耐者，非能忍耐者，竟至可以说是一个并忍耐也忘废了的人，——因为他已不更“容忍”。

因我的命运给我以时间：它也许忘掉我了？或则它坐在一大石后的阴影里，在捕苍蝇？

而且诚然，我善遇我的永久底命运，因其不追逐或迫促我，却让我有时间恶作剧，寻开心，这么我今日犹能钓鱼，逍遥于此高山之上。

<sup>①</sup> 《马太福音》廿四，4；《加拉太书》四，4。——徐先生“附录”注

Jhesus aber antwortet / vnd sprach zu jnen / Sehet zu / das euch nicht jemand verführe /  
[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4178 (vgl. Mt 24, 4)]

耶稣回答说，你们要谨慎，免得有人迷惑你们。（太 24: 4）

Da aber die zeit erfüllet ward / sandte Gott seinen Son / geborn von einem Weibe / vnd vnter das Gesetz gethan /  
[Luther-Bibel 1545: Der Brief des Paulus an die Galater. Die Luther-Bibel, S. 4855 (vgl. Gal 4, 4)]

及至时候满足，上帝就差遣他的儿子，为女人所生，且生在律法以下，（加 4: 4）

Dasha 按：徐先生注引“太 24: 3”于正文似无甚关系，疑为“太 24: 3”：

VNd als er auff dem Oleberge sass / tratten zu jm seine Jünger besonders / vnd sprachen / Sage vns / wenn wird das geschehen? Vnd welchs wird das Zeichen sein deiner zukunfft vnd der Welt ende?

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4178 (vgl. Mt 24, 3)]

耶稣在橄榄山上坐着，门徒暗暗的来说，请告诉我们，什么时候有这些事。你降临和世界的末了，有什么豫兆呢。（太 24: 3）

Fing wohl je ein Mensch auf hohen Bergen Fische? Und wenn es auch eine Torheit ist, was ich hier oben will und treibe: besser noch dies, als daß ich da unten feierlich würde vor Warten und grün und gelb –

– ein gespreizter Zornschnauber vor Warten, ein heiliger Heule-Sturm aus Bergen, ein Ungeduldiger, der in die Täler hinab ruft: »Hört, oder ich peitsche euch mit der Geißel Gottes!«

Nicht daß ich solchen Zürnern darob gram würde: zum Lachen sind sie mir gut genug! Ungeduldig müssen sie schon sein, diese großen Lärmtrommeln, welche heute oder niemals zu Worte kommen!

Ich aber und mein Schicksal – wir reden nicht zum Heute, wir reden auch nicht zum Niemals: wir haben zum Reden schon Geduld und Zeit und Überzeit. Denn einst muß er doch kommen und darf nicht vorübergehn.

Wer muß einst kommen und darf nicht vorübergehn? Unser großer Hazar, das ist unser großes fernes Menschen-Reich, das Zarathustra-Reich von tausend Jahren – –

Wie ferne mag solches »Ferne« sein? was geht's mich an! Aber darum steht es mir doch nicht minder fest –, mit beiden Füßen stehe ich sicher auf diesem Grunde,

有人在高山上钓过鱼么? 即算这是一桩傻事吧, 在这高处所想的所做的: 然犹胜似在那下面因等待而严肃, 发绿发黄——

——一个因等待而鼓涨的怒气咻咻者, 一阵从山谷吹来的神圣底呼啸底暴风, 一个不堪忍耐者, 向深谷下大喊的“听哪, 否则我用上帝的鞭答答你们!”

然我不因此对这班盛怒者憎恨: 渠们够使我发笑了! 渠们必不能忍耐的, 这些大响鼓, 如不在今天发声, 便要永远不响的!

但我和我的命运——我们不为“今日”说, 不向“无有”说: 要说话我们已很有耐性和时间及过多底时间。因为某一日他还要来到, 不敢掠过去的。

有谁某一日必要到来而且不会掠过去呢? 我们的伟大底哈扎尔(Hazar)<sup>①</sup>, 便是我们的伟大而且遥远底国土, 一千年的苏鲁支的封疆<sup>②</sup>——

这“遥远”到底有多远呢? 和我有什么关系! 然并不因此便缺稳定——, 我双足稳立于此土地上,

<sup>①</sup> Dasha按: Hazar, 天涯网友“子不语鸟兽鱼虫”将之释为“Khazar”(其按土耳其语转写拉丁字母为Hazar), 哈扎尔帝国。即《旧唐书》所谓可萨、《唐书》所谓曷萨者。“可萨汗国”者, Dasha深以为然:

The word of Khazar is a Turkish word derived from the root of “kaz” with the meaning of “gez” (wander). The term of “khazar” means gezer (wanderer) and it coincides with the meaning of a nomad who freely wanders around without any connection to one place in the Anatolian Turkish. Probably, this word must have taken its final shape through an etymological transformation in the forms of gezer, gazar, kazar and hazar. The word of Khazar is used as “el-Hazar” in Arabian language, “Huzari, Kozar” in Hebrew language, “Gazari, Chazari” in Latin language, “Hazari” in Georgian language, “Huszar” in Hungarian language and “Ko-sa, ka-sat” in Chinese language.

[http://www.ozturkler.com/data\\_english/0008/0008\\_07.htm](http://www.ozturkler.com/data_english/0008/0008_07.htm)

The Caspian Sea was named the "Khazar Sea", and even today the Azeri, Turkish, Persian, and Arabic languages designate the Caspian by this term (in Turkish, "Hazar Denizi"; in Arabic, "Bahr-ul-Khazar"; in Persian, "Daryaye Khazar").

<http://www.khazaria.com/khazar-history.html>

<sup>②</sup> 《启示录》二十,4—7。——徐先生“附录”注

VND ich sahe Stüele / vnd sie satzten sich darauff / vnd jnen ward gegeben das Gericht / vnd die Seelen der entheubten vmb des zeugnis Jhesu / vnd vmb des worts Gottes willen / Vnd die nicht angebetet hatten das Thier noch sein Bilde / vnd nicht genomen hatten sein Malzeichen an jre Stirn / vnd auff jre Hand / diese lebten vnd regierten mit Christo tausent jar. 5Die andern Toden aber wurden nicht wider lebendig / bis das tausent jar volendet wurden. Dis ist die erste Aufferstehung. 6Selig ist der vnd heilig / der teil hat an der ersten aufferstehung / Vber solche / hat der ander Tod keine macht / Sondern sie werden Priester Gottes vnd Christi sein / vnd mit jm regieren tausent jar.

Vnd wenn tausent jar volendet sind / wird der Satanas los werden aus seinem Gefengnis /

[Luther-Bibel 1545: Die Offenbarung des Johannes. Die Luther-Bibel, S. 5179-5181 (vgl. Apk 20, 4-7)]

我又看见几个宝座, 也有坐在上面的, 并有审判的权柄赐给他们。我又看见那些因为给耶稣作见证, 并为上帝之道被斩者的灵魂, 和那没有拜过兽像, 也没有在额上和手上受过他印记之人的灵魂, 他们都复活了, 与基督一同作王一千年。

这是头一次的复活。其余的死人还没有复活, 直等那一千年完了。

在头一次复活有分的, 有福了, 圣洁了, 圣洁了。第二次的死在他们身上没有权柄。他们必作上帝和基督的祭司, 并要与基督一同作王一千年。那一千年完了, 撒但必从监牢里被释放, (启 20: 4-7)

– auf einem ewigen Grunde, auf hartem Urgesteine, auf diesem höchsten härtesten Urgebirge, zu dem alle Winde kommen als zur Wetterscheide, fragend nach wo? und woher? und wohinaus?

Hier lache, lache, meine helle heile Bosheit! Von hohen Bergen wirf hinab dein glitzerndes Spott-Gelächter! Ködere mit deinem Glitzern mir die schönsten Menschen-Fische!

Und was in allen Meeren *mir* zugehört, mein Anund-für-mich in allen Dingen – *das* fische mir heraus, *das* führe zu mir herauf: des warte ich, der boshafte aller Fischfänger.

Hinaus, hinaus, meine Angel! Hinein, hinab, Köder meines Glücks! Träufle deinen süßesten Tau, mein Herzens-Honig! Beiße, meine Angel, in den Bauch aller schwarzen Trübsal!

Hinaus, hinaus, mein Auge! O welche vielen Meere rings um mich, welch dämmernde Menschen-Zukünfte! Und über mir – welch rosenrote Stille! Welch entwölktetes Schweigen!

——于此永久底基础上, 坚固底磐石, 最高最坚底遂古的山岗上, 各方的风皆吹到此间, 如归于风云聚, 且问何处: 何从? 何往?

这儿, 我的光明底健康底邪恶呀! 笑吧, 笑吧! 从高崖上投下你的闪烁底嘲笑! 以你的光芒为我诱致最美底人鱼!

凡在一切海中之属于我的, 在一切事物上之适于我归于我的——皆给我钓出来, 皆替我引上来: 我, 一切渔者中最邪恶底渔人, 为此等待了!

出来吧, 出来吧, 我的钓钩! 进去吧, 下去吧, 我的幸福的香饵! 零出你的最甜底露, 我中心之蜜汁呵! 咬住吧, 我的钓钩, 吞入一切浓黑底苦痛的腹内!

望去呵, 望去呵, 我的眼睛! 呵哟, 我四周多少大海, 又如许正黎明的人类的将来! 如此玫瑰色底寂静, ——在我头上! 如许无云底沉默!

# Der Notschrei

## 痛苦的呼号

Des nächsten Tages saß Zarathustra wieder auf seinem Steine vor der Höhle, während die Tiere draußen in der Welt herumschweiften, daß sie neue Nahrung heimbrächten – auch neuen Honig: denn Zarathustra hatte den alten Honig bis auf das letzte Korn vertan und verschwendet. Als er aber dermaßen dasaß, mit einem Stecken in der Hand, und den Schatten seiner Gestalt auf der Erde abzeichnete, nachdenkend, und wahrlich! nicht über sich und seinen Schatten – da erschrak er mit einemmale und fuhr zusammen: denn er sahe neben seinem Schatten noch einen andern Schatten. Und wie er schnell um sich blickte und aufstand, siehe, da stand der Wahrsager neben ihm, derselbe, den er einstmals an seinem Tische gespeist und getränkt hatte, der Verkündiger der großen Müdigkeit, welcher lehrte: »Alles ist gleich, es lohnt sich nichts, Welt ist ohne Sinn, Wissen würgt.« Aber sein Antlitz hatte sich inzwischen verwandelt; und als ihm Zarathustra in die Augen blickte, wurde sein Herz abermals erschreckt: so viel schlimme Verkündigungen und aschgraue Blitze liefen über dies Gesicht.

Der Wahrsager, der es wahrgenommen, was sich in Zarathustras Seele zutrug, wischte mit der Hand über sein Antlitz hin, wie als ob er dasselbe wegwischen wollte; desgleichen tat auch Zarathustra. Und als beide dergestalt sich schweigend gefaßt und gekräftigt hatten, gaben sie sich die Hände, zum Zeichen, laß sie sich wiedererkennen wollten.

»Sei mir willkommen«, sagte Zarathustra, »du Wahrsager der großen Müdigkeit, du sollst nicht umsonst einstmals mein Tisch- und Gastfreund gewesen sein. Iß und trink auch heute bei mir und vergib es, daß ein vergnügter alter Mann mit dir zu Tische sitzt!« – »Ein vergnügter alter Mann?« antwortete der Wahrsager, den Kopf schüttelnd: »wer du aber auch bist oder sein willst, o Zarathustra, du bist es zum längsten hier oben gewesen – dein Nachen soll

次日，苏鲁支仍坐在他的洞前那块大石上，禽畜则皆在外间游走，求得到新食物——也还要新崖蜜：因为苏鲁支将旧有的蜜最后一滴也耗去了，消完了。当其这么坐在那里，手里拿了一根棍子，在地上划出他的影像，一面沉思，真的！不在他自己也不在他的影像上——他陡吃一惊，缩成一团了：因为他明看到在他自己的影子旁，还有一个影子。于是他很快地回望，立起，看呵，那说预言者正站在他身边，便是那曾经和他同桌吃喝过的人，大疲倦的预告者，曾教说：“什么都一样，没有什么事值得的，世界空无意义，智识扼杀人。”但其间他的面貌有些改变了；而当苏鲁支望了望他的眼睛时，他的心里更惊慌了：这么许多坏消息，死灰色皆流露在这面容上。

那说预言者，看出了苏鲁支灵魂上的震动，用手揩了揩脸，仿佛要将这揩去一般；苏鲁支也同样做了一做。当二人皆这么沉默地定了一定神，恢复过气力后，便伸手相握，表示愿意重复相识。

“欢迎呀，”苏鲁支说，“你，大疲倦的预言者，你不应当虚为我的食客和来宾。今天也在我这儿吃着喝着吧，请原谅我这样高兴的老年人和你同餐！”

——“一位高兴的老年人么？”预言者回答，摇头：“无论你是谁人或将是什么人，呵哟，苏鲁支，你在这高处已经很长久了，——不久，你的船便会不再搁在干岸上了！”——

——“难道我是坐在干岸上么？”苏鲁支笑着问。

über kurzem nicht mehr im Trocknen sitzen!« – »Sitze ich denn im Trocknen?« – fragte Zarathustra lachend. – »Die Wellen um deinen Berg«, antwortete der Wahrsager, »steigen und steigen, die Wellen großer Not und Trübsal: die werden bald auch deinen Nachen heben und dich davontragen.« – Zarathustra schwieg hierauf und wunderte sich. – »Hörst du noch nichts?« fuhr der Wahrsager fort: »rauscht und braust es nicht herauf aus der Tiefe?« – Zarathustra schwieg abermals und horchte: da hörte er einen langen, langen Schrei, welchen die Abgründe sich zuwarfen und weitergaben, denn keiner wollte ihn behalten: so böse klang er.

»Du schlimmer Verkündiger«, sprach endlich Zarathustra, »das ist ein Notschrei und der Schrei eines Menschen; der mag wohl aus einem schwarzen Meere kommen. Aber was geht mich Menschen-Not an! Meine letzte Sünde, die mir aufgespart blieb, weißt du wohl, wie sie heißt?«

– »Mitleiden!« antwortete der Wahrsager aus einem überströmenden Herzen und hob beide Hände empor – »o Zarathustra, ich komme, daß ich dich zu deiner letzten Sünde verführe!« –

Und kaum waren diese Worte gesprochen, da erscholl der Schrei abermals, und länger und ängstlicher als vorher, auch schon viel näher.

»Hörst du? Hörst du, o Zarathustra?« rief der Wahrsager, »dir gilt der Schrei, dich ruft er: komm, komm, komm, es ist Zeit, es ist höchste Zeit!« –

Zarathustra schwieg hierauf, verwirrt und erschüttert; endlich fragte er, wie einer, der bei sich selber zögert: »Und wer ist das, der dort mich ruft?«

»Aber du weißt es ja«, antwortete der Wahrsager heftig, »was verbirgst du dich? *Der höhere Mensch* ist es, der nach dir schreit!«

»Der höhere Mensch?« schrie Zarathustra von Grausen erfaßt: »was will *der*? Was will *der*? Der höhere Mensch! Was will der hier?« – und seine Haut bedeckte sich mit Schweiß.

—— “围绕你的高山的洪水,” 预言者回答说: “涨了又涨, 大忧患与大困苦的波浪: 它们会要浮起你的船, 将你也载了去。”

——苏鲁支沉默, 惊奇。

—— “你还没有听到么?” 预言者继续说: “深谷下岂不是已在奔腾澎湃么?” ——

苏鲁支更沉默, 倾听: 他听到了一阵凄长底, 凄长底呼号, 深谷正将其投掷, 传递, 没有愿意保留这声音的: 它响的那么哀楚。

“你这坏宣传者呀,” 苏鲁支终于说: “这是痛苦的呼号, 人的喊声呵; 这也许是从黑海里来的。但人类的痛苦与我有何关系! 我最后底罪恶, 为我保留下的, 你知道它名叫什么吗?”

—— “同情呀!” 那预言者心潮汹涌地回答, 高高举起了双手。—— “呵哟, 苏鲁支, 我来正引诱你犯你最后底罪恶!” ——

这句话还没有说完, 那呼号之声更高起, 比以前更凄长, 更哀楚, 而且也更迫近了。“你听到了么? 听到了么? 呵哟, 苏鲁支!” 预言者高呼: “这呼号是为你的, 它唤你: 来呀! 来呀! 来呀! 是时候了, 是最迫切底时候了!” ——

苏鲁支于此沉默了, 惶惑而且震荡; 终于好像一个踌躇不决者, 问道: “在那里唤我的, 到底是谁呢?”

“但你是知道的呀!” 预言者狠狠地回答: “你还隐瞒做什么呢? 这是高等底人, 正向你呼喊!”

“高等人物么?” 苏鲁支恐怖地大呼: “他要怎样呢? 他要什么呢? 他要在这里怎样?” ——他已汗流被体了。

Der Wahrsager aber antwortete nicht auf die Angst Zarathustras, sondern horchte und horchte nach der Tiefe zu. Als es jedoch lange Zeit dort stille blieb, wandte er seinen Blick zurück und sahe Zarathustra stehn und zittern.

»O Zarathustra«, hob er mit trauriger Stimme an, »du stehst nicht da wie einer, den sein Glück drehend macht: du wirst tanzen müssen, daß du mir nicht umfällst!

Aber wenn du auch vor mir tanzen wolltest und alle deine Seitensprünge springen: niemand soll mir doch sagen dürfen: »Siehe, hier tanzt der letzte frohe Mensch!«

Umsonst käme einer auf diese Höhe, der *den* hier suchte: Höhlen fände er wohl und Hinter-Höhlen, Verstecke für Versteckte, aber nicht Glücks-Schachte und Schatzkammern und neue Glücks-Goldadern.

Glück – wie fände man wohl das Glück bei solchen Vergrabenen und Einsiedlern! Muß ich das letzte Glück noch auf glückseligen Inseln suchen und ferne zwischen vergessenen Meeren?

Aber alles ist gleich, es lohnt sich nichts, es hilft kein Suchen, es gibt auch keine glückseligen Inseln mehr!« – –

Also seufzte der Wahrsager; bei seinem letzten Seufzer aber wurde Zarathustra wieder hell und sicher, gleich einem, der aus einem tiefen Schlunde ans Licht kommt. »Nein! Nein! Dreimal nein!« rief er mit starker Stimme und strich sich den Bart – »*das* weiß ich besser! Es gibt noch glückselige Inseln! Stille *davon*, du seufzender Trauersack!

Höre *davon* auf zu plätschern, du Regenwolke am Vormittag! Stehe ich denn nicht schon da, naß von deiner Trübsal und begossen wie ein Hund?

预言者不理睬苏鲁支的恐怖，却向谷底静听，细听。直至那下面久已沉寂后，方回过眼光，看见苏鲁支犹站在那里，战慄着。

“呀哟，苏鲁支！”他用忧愁底声音说：“你莫站在那儿像一个被幸运扭变了底人<sup>①</sup>，你必须舞蹈，使你自己不致昏倒！”

“但即算你要在我面前跳舞，周转回翔：也没有人敢于和我说：‘看哪，这里舞蹈着最后底欢乐底人！’”

“如果有人来到这高山上，他将空空寻不到这种人：他当寻到崖穴后更有崖穴，隐障后更有隐障，但没有幸福的矿井，珍宝的储藏所，与新底快乐的金矿脉。

“幸福——怎能在这样底埋没者和隐居者这里寻到幸福呢！我将寻求最后的幸福于幸福底远屿，更远在于遗忘底海洋之间么？”

“但什么皆一样，没有什么事是值得的，寻求更属无谓，也已没有幸福岛屿了！”——

预言者如此叹息；但感叹方终，苏鲁支重复明白了，坚定了，如从幽洞走到太阳光里的人。“不然！不然！第三个不然<sup>②</sup>！”他用坚强底声调说，捋着须——“这，我比你知道的更清楚！还有幸福的岛屿呀！不必再说这事吧，你这叹息的忧愁袋！”

“这，你不必更噪咕了，你真是午前的雨云！我岂不是站在那儿，为你的忧愁所袭，如湿淋淋的狗么？”

<sup>①</sup> Dasha按：此处商务原始文本为“你莫站在那儿像一个被幸运扭变了了的底人”，衍出一个“的”（底）字，Dasha权且删去“的”字。

<sup>②</sup> Dasha按：这个“Dreimal nein”被徐先生译成“第三个不然”，Dasha读来怪怪的，却又无话可说。这想必就是鲁迅先生曾提倡的硬译吧。但在后面第四卷《高人》第六，这句话却改译为“否！否！不然！”

Nun schüttle ich mich und laufe dir davon, daß ich wieder trocken werde: des darfst du nicht wunder haben! Dünke ich dir unhöflich? Aber hier ist *mein* Hof.

Was aber deinen höheren Menschen angeht: wohlan! ich suche ihn flugs in jenen Wäldern: *daher* kam sein Schrei. Vielleicht bedrängt ihn da ein böses Tier.

Er ist in *meinem* Bereiche: darin soll er mir nicht zu Schaden kommen! Und wahrlich, es gibt viele böse Tiere bei mir.« –

Mit diesen Worten wandte sich Zarathustra zum Gehen. Da sprach der Wahrsager: »O Zarathustra, du bist ein Schelm!

Ich weiß es schon: du willst mich los sein! Lieber noch läufst du in die Wälder und stellst bösen Tieren nach!

Aber was hilft es dir? Des Abends wirst du doch mich wiederhaben; in deiner eignen Höhle werde ich dasitzen, geduldig und schwer wie ein Klotz – und auf dich warten!«

»So sei's!« rief Zarathustra zurück im Fortgehn: »und was mein ist in meiner Höhle, gehö auch dir, meinem Gastfreunde!

Solltest du aber drin noch Honig finden, wohlan! so lecke ihn nur auf, du Brummbär, und versüße deine Seele! Am Abende nämlich wollen wir beide guter Dinge sein,

– guter Dinge und froh darob, daß dieser Tage zu Ende ging! Und du selber sollst zu meinen Liedern als mein Tanzbär tanzen.

Du glaubst nicht daran? Du schüttelst den Kopf? Wohlan! Wohl- auf! Alter Bär! Aber auch ich – bin ein Wahrsager.«

Also sprach Zarathustra.

“现在我耸身一摇，跑开你，使我重复干燥：这你也不必惊奇吧！你仿佛觉得我不客气么？但这里是我的庭<sup>①</sup>院。

“至若关于你的高等人呢，好吧！我立刻到那森林里去找他，呼声是从那里来的。也许一只恶兽正在逼迫他哩。

“他是在我的领域里，在这境内他不应受损伤！而且真的，我这四周有许多恶兽呢。”——

说了这话，苏鲁支转身走了。预言者喝道：“呵呀，苏鲁支，你是一个痞子！”

“我早已知道：你将要离开我！你宁可跑到树林里，追寻恶兽！”

“但这于你何补呢？晚上你仍然要碰到我；我要坐在你的洞里，耐心而且沉重如一段木材，——等待你！”

“便这么吧！”苏鲁支去后还回头喊：“凡在我的洞里之属于我的，也皆属于你吧，我的客人！”

“你在那里面如果还找到了石蜜，那么！便舐完它，你这咆哮底熊，使你的灵魂甜蜜！在晚上我们彼此皆要做客气的人，

——甚有礼，而且甚高兴这一天完了！而你自己也将为我的歌曲舞蹈，如我的跳舞的熊。<sup>②</sup>

你不相信么？你摇头么？好吧！振作起来！老熊！但我——也是个说预言者。”——

苏鲁支如是说。

<sup>①</sup> Dasha按：商务原始文本作“廷”字。

<sup>②</sup> Dasha按：商务原始文本脱落“。”号，Dasha自行补之。



# Gespräch mit den Königen

## 与国王谈话

### 1

Zarathustra war noch keine Stunde in seinen Bergen und Wäldern unterwegs, da sahe er mit einem Male einen seltsamen Aufzug. Gerade auf dem Wege, den er hinabwollte, kamen zwei Könige gegangen, mit Kronen und Purpurgürteln geschmückt und bunt wie Flamingo-Vögel: die trieben einen beladenen Esel vor sich her. »Was wollen diese Könige in meinem Reiche?“ sprach Zarathustra erstaunt zu seinem Herzen und versteckte sich geschwind hinter einem Busche. Als aber die Könige bis zu ihm herankamen, sagte er, halblaut, wie einer, der zu sich allein redet: »Seltsam! Seltsam! Wie reimt sich das zusammen? Zwei Könige sehe ich – und nur einen Esel!«

Da machten die beiden Könige halt, lächelten, sahen nach der Stelle hin, woher die Stimme kam, und sahen sich nachher selber ins Gesicht. »Solcherlei denkt man wohl auch unter uns«, sagte der König zur Rechten, »aber man spricht es nicht aus.«

Der König zur Linken aber zuckte mit den Achseln und antwortete:

»Das mag wohl ein Ziegenhirt sein. Oder ein Einsiedler, der zu lange unter Felsen und Bäumen lebte. Gar keine Gesellschaft nämlich verdirbt auch die guten Sitten.«

»Die guten Sitten?« entgegnete unwillig und bitter der andre König: »wem laufen wir denn aus dem Wege? Ist es nicht den ›guten Sitten?‹ Unsrer ›guten Gesellschaft?‹

Lieber, wahrlich, unter Einsiedlern und Ziegenhirten als mit unserm vergoldeten falschen überschminkten Pöbel leben – ob er sich schon ›gute Gesellschaft‹ heißt,

苏鲁支在他的山上森林里还没有走到一个时辰，突然看见一幅希奇底景象了。正在他那下山的路上，走来了两位国王，头戴皇冠，腰上围了紫色的腰带，华丽如两只彩鹤：前面驱了一头载了货物的驴子。“这两个国王要在我的疆域里怎样呢？”苏鲁支惊奇地向内心说，急速地自藏于一丛莽后。当国王走到了他这地方，他便低声仿佛向自己说：“希奇！希奇！这怎么能调和呢？两个国王我看见了——然只有一匹驴子！”

于是两个国王停住了，发笑，望了望那声音传来的地方，更彼此相视。“这种事我们中间也有人想的，”右边那个国王说，“但不说出就是了。”

左边这国王却耸了耸肩，回答说：“也许是一个牧羊奴。或则是一个隐士，在崖石和树木下住的太久了。因为完全离开社会也会忘废礼貌的。”

“好礼貌么？”那另一国王愤慨地回答：“我们是避开什么人呢？岂不是‘好礼貌’么？我们的‘好社会’么？”

“真的，宁肯在隐者和牧羊儿中间生活，不愿在我们的镀金底虚伪底粉饰底下流人里鬼混——虽然这自称为‘好社会，’

– ob er sich schon ›Adel‹ heißt. Aber da ist alles falsch und faul, voran das Blut, dank alten schlechten Krankheiten und schlechteren Heil-Künstlern.

Das Beste und Liebste ist mir heute noch ein gesunder Bauer, grob, listig, hartnäckig, langhaltig: das ist heute die vornehmste Art.

Der Bauer ist heute der Beste; und Bauern-Art sollte Herr sein! Aber es ist das Reich des Pöbels – ich lasse mir nichts mehr vormachen. Pöbel aber, das heißt: Mischmasch.

Pöbel-Mischmasch: darin ist alles in allem durcheinander, Heiliger und Hallunke und Junker und Jude und jeglich Vieh aus der Arche Noäh.

Gute Sitten! Alles ist bei uns falsch und faul. Niemand weiß mehr zu verehren: *dem* gerade laufen wir davon. Es sind süßliche zudringliche Hunde, sie vergolden Palmenblätter.

Dieser Ekel würgt mich, daß wir Könige selber falsch wurden, überhängt und verkleidet durch alten vergilbten Großväter-Prunk, Schaumünzen für die Dümmeren und die Schlauesten und wer heute alles mit der Macht Schacher treibt!

Wir *sind* nicht die Ersten – und müssen es doch *bedeuten*: dieser Betrugerei sind wir endlich satt und ekel geworden.

Dem Gesindel gingen wir aus dem Wege, allen diesen Schreihälsen und Schreib-Schmeißfliegen, dem Krämer-Gestank, dem Ehrgeiz-Gezappel, dem üblen Atem –: pfui, unter dem Gesindel leben,

– pfui, unter dem Gesindel die Ersten zu bedeuten! Ach, Ekel! Ekel! Ekel! Was liegt noch an uns Königen!” –

»Deine alte Krankheit fällt dich an«, sagte hier der König zur Linken, »der Ekel fällt dich an, mein armer Bruder. Aber du weißt es doch, es hört uns einer zu.«

“——虽则其自称为‘贵族’。但那里一切皆虚伪，腐败，尤其是血管里的血液，多谢陈古底恶毒底疾病，以及更恶毒底巫医。

“我觉得现今最好的，最可爱的，只有一健康底农夫，粗野，狡狴，顽强，坚忍：如今这是最华贵底一种人。

“农夫在现代是最优者；农人应该为<sup>主人</sup>！但那是下流人的国土，——我不让自己再受欺了。但下流人，那便是一堆杂碎。

“下流人的杂碎堆：其中一切皆混杂了，圣人和骗子，勇士和犹太人，以及从诺亚的方舟里出来的各种动物。

“好礼貌呀！一切在我们皆虚伪而且腐败了。已没有人知道如何敬仰：我们刚是避开<sup>这个</sup>。这皆是腻腻底钻营底狗，它们将棕榈树叶也镀上金子。

“这憎恶窒塞我了，我辈国王也变成虚伪了，装饰着古老发黄底祖宗的光荣，掩去了真面目，当了最蠢笨者和最狡狴者所观摩的古泉币，以及现代以权力作黑贸易的人的玩弄品！

“我们不是<sup>第一流人</sup>——然必得这么表示：对这欺骗我们终于满足了，憎恨了。

“我们避开了痞徒，和这一切高声大叫的喉咙，著作抄写的苍蝇，小商人的恶臭，权势欲的烦恼，污秽底气息——：嘘，在痞徒里生活，

——嘘，在流氓里还要充当第一人呢，呵呀！可厌，可厌，可厌！我辈国王还算什么！”——

“你的旧病又发作了，”左边这国王说：“憎恨侵袭你了，我的可怜的兄弟。但你知道，有人在听我们谈话。”

Sofort erhob sich Zarathustra, der zu diesen Reden Ohren und Augen aufgesperrt hatte, aus seinem Schlupfwinkel, trat auf die Könige zu und begann:

»Der Euch zuhört, der Euch gerne zuhört, ihr Könige, der heißt Zarathustra.

Ich bin Zarathustra, der einst sprach: ›Was liegt noch an Königen!‹ Vergebt mir, ich freute mich, als Ihr zueinander sagtet: ›Was liegt an uns Königen!‹

Hier aber ist *mein* Reich und meine Herrschaft: was mögt Ihr wohl in meinem Reiche suchen? Vielleicht aber *findet* Ihr unterwegs, was *ich* suche: nämlich den höheren Menschen.«

Als dies die Könige hörten, schlugen sie sich an die Brust und sprachen mit einem Munde: »Wir sind erkannt!

Mit dem Schwerte dieses Wortes zerhaust du unsres Herzens dickste Finsternis. Du entdecktest unsre Not, denn siehe! wir sind unterwegs, daß wir den höheren Menschen fänden –

– den Menschen, der höher ist als wir: ob wir gleich Könige sind. Ihm führen wir diesen Esel zu. Der höchste Mensch nämlich soll auf Erden auch der höchste Herr sein.

Es gibt kein härteres Unglück in allem Menschen-Schicksale, als wenn die Mächtigen der Erde nicht auch die ersten Menschen sind. Da wird alles falsch und schief und ungeheuer.

Und wenn sie gar die letzten sind und mehr Vieh als Mensch: da steigt und steigt der Pöbel im Preise, und endlich spricht gar die Pöbel-Tugend: ›siehe, ich allein bin Tugend!‹« –

»Was hörte ich eben?« antwortete Zarathustra; »welche Weisheit bei Königen! Ich bin entzückt, und, wahrlich, schon gelüstet's mich, einen Reim darauf zu machen: –

– mag es auch ein Reim werden, der nicht für jedermanns Ohren taugt. Ich verlernte seit langem schon die Rücksicht auf lange Ohren. Wohlan! Wohlauf!

苏鲁支随即跳出了，他于这谈话皆耳闻目见，跳开了他那隐匿的暗处，迎着国王，说：

“倾听你们的谈话，喜听你们说话的人，国王呵，他名叫苏鲁支。

我便是苏鲁支，曾说过‘国王还算什么！’的人。请原谅我，我高兴听到你们谈起：‘我辈国王能算什么！’

但这里是我的疆土，归我统治：你们要在我的境内寻求什么呢？也许你们中途已找到了我所寻找的人么：便是那高等的人？”

当国王们听到这话，皆捶着胸，同声说：“我们被认识了！”

用了这话的利剑，你斫破了我们内心的最浓底昏黑。你发现了我们的苦恼，看喽！我们在路上正要寻得高等人——

——那人，比我辈高超的：虽然我们是国王。我们将这驴子引到他那里去。最高的人也应该是地球上最高的主宰。

在一切人类的运会中，没有比这更艰苦底不幸了，世问最有权力者，不即是第一等人。因此一切事物皆成虚伪，矫饰，可怕。

即算他们是末人，禽兽的气分多于人的气分：那流氓的价值一天天增高了，终于流氓道德也自诩：‘看呀，唯有我便是道德！’

“我方才听到了什么？”苏鲁支回答：“国王的这种智慧！我真欢喜极了，而且，真的，我已乐得就此做成一首新诗。——

——即算是不合众耳的一首诗。我久已遗忘留意于长耳朵了。好吧！兴起！

(Hier aber geschah es, daß auch der Esel zu Worte kam: er sagte aber deutlich und mit bösem Willen I-A.)

Einstmals – ich glaub, im Jahr des Heiles Eins –  
Sprach die Sibylle, trunken sonder Weins:  
»Weh, nun geht's schief!  
Verfall! Verfall! Nie sank die Welt so tief!  
Rom sank zur Hure und zur Huren-Bude,  
Roms Cäsar sank zum Vieh, Gott selbst – ward Jude!«

## 2

An diesen Reimen Zarathustras weideten sich die Könige; der König zur Rechten aber sprach: »O Zarathustra, wie gut taten wir, daß wir auszogen, dich zu sehn!

Deine Feinde nämlich zeigten uns dein Bild in ihrem Spiegel: da blicktest du mit der Fratze eines Teufels und hohnlachend: also daß wir uns vor dir fürchteten.

Aber was half's! Immer wieder stachst du uns in Ohr und Herz mit deinen Sprüchen. Da sprachen wir endlich: was liegt daran, wie er aussieht!

Wir müssen ihn *hören*, ihn, der lehrt: »ihr sollt den Frieden lieben als Mittel zu neuen Kriegen, und den kurzen Frieden mehr als den langen!«

Niemand sprach je so kriegerische Worte: »Was ist gut? Tapfer sein ist gut. Der gute Krieg ist's, der jede Sache heiligt.«

O Zarathustra, unserer Väter Blut rührte sich bei solchen Worten in unserm Leibe: das war wie die Rede des Frühlings zu alten Weinfässern.

(这时却又发生一事，便是那驴子也发话了：它恶意地然清晰地说了声“噫——呀”<sup>①</sup>！)

有一次——我相信，是圣历元年——

女巫未尝喝酒而醉说：

“苦呵！于今什么皆不对了！

“颓废呵！颓废呵！世界从来没有像这么深深下坠！

“罗马沦为娼妓与娼寮，

罗马的恺撒堕落实为畜牲，上帝自己——化为犹太人！”

听了苏鲁支这歌曲，国王皆欢喜踊跃了；右边那一国王却说：“呵哟，苏鲁支，我们出来看你，多么有幸！

你的仇敌在他们的镜子里，给我们见到你的影像：那里你以魔鬼的狰狞外看，而且作冷笑状，那样我们皆怕你。

但有什么用处呢！你时复以你的言语刺激我们的耳和心。使我们终于说：何必管他的外貌怎样！

我们必定要听他说教，他，这样教人的：‘你们之爱和平，应以之为新战斗的工具，爱短期和平，应甚于长期的！’

从来没有人说过这样富有斗性的话：‘什么是善？勇猛是善。是良好底战斗使事物归于圣善的。’

呵哟，苏鲁支，我辈祖先的血在我们的身体里因这些话而愤起了：这如春天之言语语于旧酒坛。

<sup>①</sup> “噫——呀”前后引号为Dasha加，商务原始文本无。——Dasha注

Wenn die Schwerter durcheinander liefen gleich rotgefleckten Schlangen, da wurden unsre Väter dem Leben gut; alles Friedens Sonne dünkte sie flau und lau, der lange Frieden aber machte Scham.

Wie sie seufzten, unsre Väter, wenn sie an der Wand blitzblanke ausgedorrte Schwerter sahen! Denen gleich dürsteten sie nach Krieg. Ein Schwert nämlich will Blut trinken und funkelt vor Begierde.« --

– Als die Könige dergestalt mit Eifer von dem Glück ihrer Väter redeten und schwätzten, überkam Zarathustra keine kleine Lust, ihres Eifers zu spotten: denn ersichtlich waren es sehr friedfertige Könige, welche er vor sich sah, solche mit alten und feinen Gesichtern. Aber er bezwang sich. »Wohlan!« sprach er, »dorthin führt der Weg, da liegt die Höhle Zarathustras; und dieser Tag soll einen langen Abend haben! Jetzt aber ruft mich eilig ein Notschrei fort von Euch.

Es ehrt meine Höhle, wenn Könige in ihr sitzen und warten wollen: aber, freilich, Ihr werdet lange warten müssen!

Je nun! Was tut's! Wo lernt man heute besser warten als an Höfen? Und der Könige ganze Tugend, die ihnen übrigblieb – heißt sie heute nicht: Warten-können?»

Also sprach Zarathustra.

设使长剑交相如殷红点点的长蛇，则我辈的祖先乃善对人生了；一切和平的太阳于他们皆仿佛其无力，微凉，长久底和平竟以为是可耻。

我们的祖先当如何太息，倘使看到壁上悬了磨光底干燥底长刀！他们如刀剑一般渴望战斗。一柄剑是要饮血的，跃跃欲试而迸出星星之花。”——

——当国王们这么热烈地谈及他们祖先的快乐，苏鲁支却生了一点不小的邪心，要嘲笑他们的热烈：因为他眼里看到的，明明皆是极爱和平的国王，这种老而文雅底容颜。但他制住了自己。“好吧！”他说：“这条路一直到那里，那里便是苏鲁支的洞穴；这日该有一个很长底良夜！但现在有种痛苦的呼号急切唤我，不得不暂且离开你们前去。

我的陋室里当然生光辉了，倘有国王们欲在其中坐着，等待着：但是，自然你们必得等待很久！

如何！这算什么！现在除了在宫廷上，何处可学得更耐心底等待呢？而且遗留于国王的全副道德——在现今岂不是叫：善能等待么？”——

苏鲁支如是说。

# Der Bluteigel

## 蝨

Und Zarathustra ging nachdenklich weiter und tiefer, durch Wälder und vorbei an moorigen Gründen; wie es aber jedem ergeht, der über schwere Dinge nachdenkt, so trat er unversehens dabei auf einen Menschen. Und siehe, da spritzten ihm mit einem Male ein Weheschrei und zwei Flüche und zwanzig schlimme Schimpfworte ins Gesicht: also daß er in seinem Schrecken den Stock erhob und auch auf den Getretenen noch zuschlug. Gleich darauf aber kam ihm die Besinnung; und sein Herz lachte über die Torheit, die er eben getan hatte.

»Vergib«, sagte er zu dem Getretenen, der sich grimmig erhoben und gesetzt hatte, »vergib und vernimm vor allem erst ein Gleichnis.

Wie ein Wanderer, der von fernen Dingen träumt, unversehens auf einsamer Straße einen schlafenden Hund anstößt, einen Hund, der in der Sonne liegt:

– wie da beide auffahren, sich anfahren, Todfeinden gleich, diese zwei zu Tod Erschrockenen: also erging es uns.

Und doch! Und doch – wie wenig hat gefehlt, daß sie einander liebkosten, dieser Hund und dieser Einsame! Sind sie doch beide – Einsame!«

– »Wer du auch sein magst«, sagte immer noch grimmig der Getretene, »du trittst mir auch mit deinem Gleichnis zu nahe, und nicht nur mit deinem Fuße!

Siehe doch, bin ich denn ein Hund?« – und dabei erhob sich der Sitzende und zog seinen nackten Arm aus dem Sumpfe. Zuerst nämlich hatte er ausgestreckt am Boden gelegen, verborgen und unkenntlich gleich solchen, die einem Sumpf-Wilde auflauern.

苏鲁支于是乎沉思，向前走去，愈远愈低，走过森林和沼泽；正如思索重大事情的人一样，不知不觉撞了人。看哪；突然有一声叫痛，两声恶骂，二十句怒骂，一齐向他脸上喷来了，他慌张了，举起了棍子，更打那被他践踏的人。但也立即神志清醒；心中自笑方才自己做的蠢事。

“请原谅吧，”他向那被践踏的人道歉，其时那人已忿然坐起，“请原谅我，并且听我说一譬喻。

如有一行人，梦想遥远底事物，不觉在寂静底路上踏了一只睡着的狗，在太阳光里卧着的：

——正如那两方面皆惊慌，恶骂，有如死敌，这两个惊骇至死的：我们也差不多。

然而！然而——又何至于彼此缺少抚慰，这狗和这寂寞者！他俩不皆是——寂寞者么！”

——“无论你是谁，”被践踏者仍愤愤然说：“你不但用脚踏踏了我，并且还用了你的譬喻！”

看哪，难道我是一只狗么？”——坐着的人站了起来，将赤露底手臂从泥水里抽出。其初他原是躺在地下，隐蔽着使人看不出，正如窥探泽中野物的猎人一样。

»Aber was treibst du doch!« rief Zarathustra erschreckt, denn er sahe, daß über den nackten Arm weg viel Blut floß – »was ist dir zugestoßen? Biß dich, du Unseliger, ein schlimmes Tier?«

Der Blutende lachte, immer noch erzürnt. »Was geht's dich an!« sagte er und wollte weitergehn. »Hier bin ich heim und in meinem Bereiche. Mag mich fragen, wer da will: einem Tölpel aber werde ich schwerlich antworten.«

»Du irrst«, sagte Zarathustra mitleidig und hielt ihn fest, »du irrst: hier bist du nicht bei dir, sondern in meinem Reiche, und darin soll mir keiner zu Schaden kommen.

Nenne mich aber immerhin, wie du willst – ich bin, der ich sein muß. Ich selber heiße mich Zarathustra.

Wohlan! Dort hinauf geht der Weg zu Zarathustras Höhle: die ist nicht fern, – willst du nicht bei mir deiner Wunden warten?

Es ging dir schlimm, du Unseliger, in diesem Leben: erst biß dich das Tier, und dann – trat dich der Mensch!« –

Als aber der Getretene den Namen Zarathustras hörte, verwandelte er sich. »Was geschieht mir doch!« rief er aus, »wer kümmert mich denn noch in diesem Leben, als dieser eine Mensch, nämlich Zarathustra, und jenes eine Tier, das vom Blute lebt, der Blutegel?

Des Blutegels halber lag ich hier an diesem Sumpfe wie ein Fischer, und schon war mein ausgehängter Arm zehnmal angebissen, da beißt noch ein schönerer Igel nach meinem Blute, Zarathustra selber!

O Glück! O Wunder! Gelobt sei dieser Tag, der mich in diesen Sumpf lockte! Gelobt sei der beste lebendigste Schröpfkopf, der heut lebt, gelobt sei der große Gewissens-Blutegel Zarathustra!« –

Also sprach der Getretene; und Zarathustra freute sich über seine Worte und ihre feine ehrfürchtige Art. »Wer bist du?« fragte er und reichte ihm die Hand, »zwischen uns bleibt viel aufzuklären und aufzuheitern: aber schon, dünkt mich, wird es reiner heller Tag.«

“但你是干什么呀!”苏鲁支骇极而呼,因为他看见那臂膀上许多鲜血下流,——“你碰了什么?你这不幸福的呀,有恶兽咬了你么?”

流血者微笑,仍是愤然。“和你有什么关系!”他回答,而且正要走了。“这里我是在家里,在我的国土以内。任他是谁要问我吧,一个傻子我却不高兴回答。”

“你错了,”苏鲁支哀怜地说,用力握住了他:“你错了,这里你不是在你自己的,却是在我的国土内,这境内不应该有人受损伤。”

任凭你随意叫我什么名字吧——我乃必为我者。我自称我曰苏鲁支。

好吧!那是到苏鲁支的崖穴的路:那洞穴也距此不远,——你不想在我那儿医治你的创伤么?

你这不幸的人,在这生世也太可哀了:起初有野兽咬你,其次——又遭人践踏!”——

当那被践踏者听到苏鲁支的名字后,样子改变了,喊道:“我这是怎么一会事呢!在我这生有谁还管我,除了这一人,名叫苏鲁支的,和那以吸血为生的动物,水蛭?

为了水蛭的缘故,我躺在这泽里,如同渔人,我伸下的手臂也被咬了十次了,更有一条较美丽底水蛭来吮我的血,便是苏鲁支自己!

幸福呵!奇迹呵!引诱我到此大泽乡的日子,该得颂赞了!该颂赞这最好最活泼的抽血针,今兹活着的:该颂赞这伟大底‘良知之血蛭’,苏鲁支!”

被践踏者如是说,苏鲁支乐于听这话,和他那文雅温恭底态度。“你是谁呢?”他问,一面伸手相握:“在我们中间有许多事得弄清楚,弄调和:但我想,已经是纯净光明的白天了。”

»Ich bin *der Gewissenhafte des Geistes*«, antwortete der Gefragte, »und in Dingen des Geistes nimmt es nicht leicht einer strenger, enger und härter als ich, ausgenommen der, von dem ich's lernte, Zarathustra selber.

Lieber nichts wissen, als vieles halb wissen! Lieber ein Narr sein auf eigne Faust, als ein Weiser nach fremdem Gutdünken! Ich – gehe auf den Grund:

– was liegt daran, ob er groß oder klein ist? Ob er Sumpf oder Himmel heißt? Eine Handbreit Grund ist mir genug: wenn er nur wirklich Grund und Boden ist!

– eine Handbreit Grund: darauf kann man stehn. In der rechten Wissen-Gewissenschaft gibt es nichts Großes und nichts Kleines.«

»So bist du vielleicht der Erkennen des Blutegels?« fragte Zarathustra; »und du gehst dem Blutegel nach bis auf die letzten Gründe, du Gewissenhafter?«

»O Zarathustra«, antwortete der Getretene, »das wäre ein Ungeheures, wie dürfte ich mich dessen unterfangen!

Wes ich aber Meister und Kenner bin, das ist des Blutegels *Hirn*: – das ist *meine* Welt!

Und es ist auch eine Welt! Vergib aber, daß hier mein Stolz zu Worte kommt, denn ich habe hier nicht meinesgleichen. Darum sprach ich ›hier bin ich heim‹.

Wie lange gehe ich schon diesem einen nach, dem Hirn des Blutegels, daß die schlüpfrige Wahrheit mir hier nicht mehr entschlüpfe! Hier ist *mein* Reich!

– darob warf ich alles andere fort, darob wurde mir alles andre gleich; und dicht neben meinem Wissen lagert mein schwarzes Unwissen.

Mein Gewissen des Geistes will es so von mir, daß ich eins weiß und sonst alles nicht weiß: es ekelt mich aller Halben des Geistes, aller Dunstigen, Schwebenden, Schwärmerischen.

“我是精神上**有良知者**,”被问者这么答覆:“是精神事业上,不容易有比我更严格,更深刻,更坚刚的人,只除了我从之学得者,苏鲁支本人。”

宁肯无知,不肯有许多事一知半解!宁肯当我自己的傻子,不肯当旁人以为颇好的智士!我——穷究根基:

——它为大为小,有什么关系呢?或名为沼泽为苍天,又有什么关系?于我,一手掌宽的根基便够了:只要其实际上是基本和根据!

——一手阔的根基:人便可以在上面立足了。在正当底‘智识的良知’里,无所谓小事大事。”

“然则你也许是认识水蛭的专家么?”苏鲁支问:“穷究水蛭遂探到最后的根柢了,你这有良知的人?”

“呵哟,苏鲁支,”被践踏者回答说:“这是非同小可的事,我怎敢擅以此自许!

但我所深知,而且可算专家者,那是水蛭的**脑子**,——这是**我的**世界!

而这也是一世界的!请原谅,这里我的骄傲又要有表示了,在这方面我实在没有对手。因此我说:‘这儿我是在本行里。’

我穷究这一事如此其久,这一事便是血蛭的**脑筋**,使稍纵即逝的真理不再逃脱了!这里便是**我的**国土!

——因此我将一切旁的事情抛开,因此一切旁的事于我皆一样:紧接我的知识便是我的浓黑底愚蒙。

我的‘精神之良知’驱使我这样,我得清楚一样事,此外则皆不知:凡精神的一半儿,凡烟云缥缈者,浮光掠影者,醉心幻想者,皆使我深恶痛绝。



Wo meine Redlichkeit aufhört, bin ich blind und will auch blind sein. Wo ich aber wissen will, will ich auch redlich sein, nämlich hart, streng, eng, grausam, unerbittlich.

Daß *du* einst sprachst, o Zarathustra: »Geist ist das Leben, das selber ins Leben schneidet«, das führte und verführte mich zu deiner Lehre. Und, wahrlich, mit eignem Blute mehrte ich mir das eigne Wissen!«

– »Wie der Augenschein lehrt«, fiel Zarathustra ein; denn immer noch floß das Blut an dem nackten Arme des Gewissenhaften herab. Es hatten nämlich zehn Blutegel sich in denselben eingebissen.

»O du wunderlicher Gesell, wie viel lehrt mich dieser Augenschein da, nämlich du selber! Und nicht alles dürfte ich vielleicht in deine strengen Ohren gießen!

Wohlan! So scheiden wir hier! Doch möchte ich gerne dich wiederfinden. Dort hinauf führt der Weg zu meiner Höhle: heute Nacht sollst du dort mein lieber Gast sein!

Gerne möchte ich's auch an deinem Leibe wieder gutmachen, daß Zarathustra dich mit Füßen trat: darüber denke ich nach. Jetzt aber ruft mich ein Notschrei eilig fort von dir.«

Also sprach Zarathustra.

凡我的诚实终止之处，则我盲无所见，也愿意盲目。但凡我愿意知道的处所，则我愿意为诚实，便是坚刚，严格，狭隘，残忍，不屈不挠。

因你曾说过呀，苏鲁支：‘精神便是生命，自切人生命中的，’这引导而且诱惑我归于你的教义。而且，诚然，我用我自己的血增加自己的知识了！”

——“如这见证所教示的，”苏鲁支插口说；因为这良知者的袒臂上仍然在流着血。因为有十条血蛭咬人他的手臂了。

“呵哟，你这奇男子，你自己这见证所教我者，如此弘多！我不敢以什么事皆贸然灌入你严格底耳官了！”

好吧！我们便在此分别了，但我深愿再看到你。那里便是达到我的崖穴之路：今夜在那里你该为我的嘉宾！

我深愿在你身体上补偿苏鲁支曾以脚蹴踏你的损失：我为此紫心。但现在有种痛苦的呼号，急迫唤我离开你去。”——

苏鲁支如是说。

# Der Zauberer

## 巫师

### 1

Als aber Zarathustra um einen Felsen herumbog, da sahe er, nicht weit unter sich, auf dem gleichen Wege, einen Menschen, der die Glieder warf wie ein Tobsüchtiger und endlich bäuchlings zur Erde niederstürzte. »Halt!« sprach da Zarathustra zu seinem Herzen, »der dort muß wohl der höhere Mensch sein, von ihm kam jener schlimme Notschrei, – ich will sehn, ob da zu helfen ist.« Als er aber hinzulief, an die Stelle, wo der Mensch auf dem Boden lag, fand er einen zitternden alten Mann mit stieren Augen; und wie sehr sich Zarathustra mühte, daß er ihn aufrichte und wieder auf seine Beine stelle, es war umsonst. Auch schien der Unglückliche nicht zu merken, daß jemand um ihn sei; vielmehr sah er sich immer mit rührenden Gebärden um, wie ein von aller Welt Verlassener und Vereinsamter. Zuletzt aber, nach vielem Zittern, Zucken und Sich-Zusammenkrümmen, begann er also zu jammern:

Wer wärmt mich, wer liebt mich noch?  
Gebt heiße Hände!  
Gebt Herzens-Kohlenbecken!  
Hingestreckt, schauernd,  
Halbtotem gleich, dem man die Füße wärmt –  
Geschüttelt, ach! von unbekanntem Fiebern,  
Zitternd vor spitzen eisigen Frost-Pfeilen,  
Von dir gejagt, Gedanke!  
Unnennbarer! Verhüllter! Entsetzlicher!  
Du Jäger hinter Wolken!  
Darniedergeblitzt von dir,  
Du höhnisch Auge, das mich aus Dunklem anblickt: – so  
liege ich,  
Biege mich, winde mich, gequält  
Von allen ewigen Martern,  
Getroffen  
Von dir, grausamster Jäger,

苏鲁支绕过了一个山崖，看见下面不远在同一条路上，有一人在手舞足蹈，抽筋似的，终于仆在地下。“停住吧！”苏鲁支自向内心说：“那里也许是高等人，那痛苦的坏呼声是从他发出的，——我且看看如何可救。”他便跑到那人倒下的地方，发现是一老年人，发抖，而且眼光也呆滞了；无论苏鲁支怎样着力将他扶起，要他站住，皆是无功。便是那不幸者也仿佛不觉旁边有人扶助他；却以可怜的颜色苍黄四望，如为全世界所遗弃而孤独的人。但到最后，经过了许久的战慄，痉挛，缩成一团，便开始呻吟了，如是：

谁亲热我，还有谁爱我？  
给温暖底手！  
给称心底炭盆！  
我是僵卧而且战慄，  
如半死人，被人暖足——  
呵呀！颤颤于不曾识的寒热，  
栗栗于尖锐冰冷之霜雪矢镞，  
为你所驱逐呀，思想！  
无以名者，无由见者，深可畏者！  
你这浓云后的猎人！  
为你的闪电击倒，  
你蔑视底眼目，从黑暗中向我闪烁：  
——我如此躺了，  
且佝偻，且屈曲，  
苦痛于一切永恒底楚毒，  
为你所中呀，  
最残忍底猎人，

Du unbekannter – Gott!

Triff tiefer!

Triff *einmal* noch!

Zerstich, zerbrich dies Herz!

Was soll dies Martern

Mit zähnestumpfen Pfeilen?

Was blickst du wieder,

Der Menschen-Qual nicht müde,

Mit schadenfrohen Götter-Blitz-Augen?

Nicht töten willst du,

Nur martern, martern?

Wozu – *mich* martern,

Du schadenfroher unbekannter Gott? –

Haha! Du schleichst heran?

Bei solcher Mitternacht

Was willst du? Sprich!

Du drängst mich, drückst mich –

Ha! schon viel zu nahe!

Weg! Weg!

Du hörst mich atmen,

Du behorchst mein Herz,

Du Eifersüchtiger –

Worauf doch eifersüchtig?

Weg! Weg! Wozu die Leiter?

Willst du *hinein*,

Ins Herz,

Einsteigen, in meine heimlichsten

Gedanken einsteigen?

Schamloser! Unbekannter – Dieb!

Was willst du dir erstehlen?

Was willst du dir erhorchen?

Was willst du dir erfoltern,

Du Folterer!

Du – Henker-Gott!

Oder soll ich, dem Hunde gleich,

Vor dir mich wälzen?

Hingebend, begeistert-außer-mir,

Dir – Liebe zuwedeln?

Umsonst! Stich weiter,

Grausamster Stachel! Nein,

Kein Hund – dein Wild nur bin ich,

Grausamster Jäger!

Dein stolzester Gefangner,

你，不相识的——上帝!

深加创伤吧!

更加我以创伤!

刺穿，戮破这心房!

这毒楚以钝牙似的矢镞，

又将何欲?

为何你重复看我，

不厌烦人类的痛苦。

以幸灾乐祸底神电之目光?

你不愿杀戮么，

只愿毒楚，毒楚?

为何——加我以毒楚，

你，幸灾乐祸底，不相识的上帝? ——

哈哈! 你溜了进来?

在如此底午夜

说吧! 你要什么?

你推挤我，压迫我——

哈! 已经太近了!

走开! 走开!

你倾听我呼吸，

你潜听我心搏，

你这嫉妒者——

嫉妒却是为何?

走开! 走开! 用梯子做什么?

你岂要潜入，

潜入我的心房，

缘到我的最秘密底

思想里?

缺德的! 不相识的——贼!

你要偷去什么?

你要探听什么?

你要拷问什么，

你这刑讯者!

你——刽子手上帝!

或者，我必得像一条狗，

在你面前翻滚?

欣欣然嬉戏，

向你驯伏，——摇尾乞怜?

徒然! 刺下去吧，

残忍底毒刺! 否否，

我不是狗——不过是你的野兽，

最强暴底猎人呀!

你的最高傲底俘虏，

Du Räuber hinter Wolken!  
Sprich endlich!  
Was willst du, Wegelagerer, von *mir*?  
Du Blitz-Verhüllter! Unbekannter! Sprich,  
Was *willst* du, unbekannter – Gott? –

Wie? Lösegeld?  
Was willst du Lösegelds?  
Verlange viel – das rät mein Stolz!  
Und rede kurz – das rät mein anderer Stolz!

Haha!  
*Mich* – willst du? Mich?  
Mich – ganz?...

Haha!  
Und marterst mich, Narr, der du bist,  
Zermarterst meinen Stolz?  
Gib *Liebe* mir – wer wärmt mich noch?  
Wer liebt mich noch? – gib heiße Hände,  
Gib Herzens-Kohlenbecken,  
Gib mir, dem Einsamsten,  
Den Eis, ach! siebenfaches Eis  
Nach Feinden selber,  
Nach Feinden schmachten lehrt,  
Gib, ja ergib  
Grausamster Feind,  
Mir – *dich!* –

Davon!  
Da floh er selber,  
Mein letzter einziger Genöß,  
Mein großer Feind,  
Mein Unbekannter,  
Mein Henker-Gott! –

– Nein! Komm zurück,  
Mit allen deinen Martern!  
Zum Letzten aller Einsamen  
O komm zurück!  
All meine Tränen-Bäche laufen  
Zu dir den Lauf!  
Und meine letzte Herzens-Flamme –  
*Dir* glüht sie auf!

你这浓云后的强盗!  
终于说吧!  
拦路者, 你从我要什么?  
你这电光笼罩者! 不相识者! 说吧,  
你要什么, 不相识的——上帝? ——

什么? 赎金么?  
你要赎金多少?  
多要吧——我的骄傲奉劝你!  
简单说吧——我的另一骄矜向你奉告!

哈哈!  
我——你要么? 我?  
我——整个? .....

哈哈!  
于是残虐我了, 傻子, 如你者是,  
摧残我的骄傲么?  
给我爱情——还有谁亲热我?  
又有谁爱我? ——给温暖底手。  
给称心底炭盆,  
给我, 这最寂寞底人,  
以坚冰呀! 七层厚的坚冰,  
向仇敌自己,  
教人渴欲得其仇敌,  
给予呀, 自投于我,  
最残忍底仇敌呀,  
给我以——你*自己!* ——

去了哪!  
他自己逃走了,  
我最后的唯一伴侣,  
我的大仇敌,  
我的不相识者,  
我的刽子手上帝! ——

——否否! 你且回来,  
并你的一切毒楚!  
来归寂寞者中最后之一人,  
呵哟! 归来哟,  
我的一切泪泉,  
向你流为清川!  
我最后的心之火焰——

O komm zurück,  
Mein unbekannter Gott! Mein Schmerz! Mein letztes –  
Glück!

又为你而炽燃!  
归来哟,  
我不相识的上帝! 我的痛苦! 我最后的——幸福!

## 2

– Hier aber konnte sich Zarathustra nicht länger halten, nahm seinen Stock und schlug mit allen Kräften auf den Jammernden los. »Halt ein!« schrie er ihm zu, mit ingrimmigem Lachen, »halt ein, du Schauspieler! Du Falschmünzer! Du Lügner aus dem Grunde! Ich erkenne dich wohl!

——听到这里, 苏鲁支再也忍耐不住了, 拿他的手杖便打, 用全力向那呻吟者打去。“住嘴吧!” 他狰狞地笑喊: “停住吧, 你这唱戏的! 你这伪钞犯! 你这虚伪到底的人! 我很懂得你的!

Ich will dir schon warme Beine machen, du schlimmer Zauberer, ich verstehe mich gut darauf, solchen wie du bist – einzuheizen!«

我立刻会使你的脚温暖起来的, 你这邪恶底巫师, 我很懂得怎样使你这种人——温暖的!”

– »Laß ab«, sagte der alte Mann und sprang vom Boden auf, »schlage nicht mehr, o Zarathustra! Ich trieb's also nur zum Spiele!

——“放手吧,” 老年人霍地跳起来, 说: “不要再打了, 呵呀, 苏鲁支! 我这样做作不过玩玩而已!”

Solcherlei gehört zu meiner Kunst; dich selber wollte ich auf die Probe stellen, als ich dir diese Probe gab! Und, wahrlich, du hast mich gut durchschaut!

这一套皆属我的把戏; 我演了这一套, 原来是要试验试验你自己! 真的, 你又将我看穿了!

Aber auch du – gabst mir von dir keine kleine Probe: du bist *hart*, du weiser Zarathustra! Hart schlägst du zu mit deinen »Wahrheiten«, dein Knüttel erzwingt von mir – *diese* Wahrheit!«

然而, 便是你也给了我不少底你自己之测验: 你是坚刚的, 你聪明底苏鲁支: 你以“真理”狠狠地捶打, 你的棒棒迫出了我——这真理!”

– »Schmeichle nicht,« antwortete Zarathustra, immer noch erregt und finsterblickend, »du Schauspieler aus dem Grunde! Du bist falsch: was redest du – von Wahrheit!

——“不要谄媚我吧,” 苏鲁支回答说, 仍是非常愤激, 阴森地瞅着他: “你根本是个演戏的! 你虚伪: 还说什么——真理!

Du Pfau der Pfauen, du Meer der Eitelkeit, *was* spieltest du vor mir, du schlimmer Zauberer, an *wen* sollte ich glauben, als du in solcher Gestalt jammertest?«

你孔雀中的孔雀, 虚荣底渊海, 你在我面前要表演什么呢, 你这邪恶底巫术士, 你扮成这么一个角色呻吟, 要我相信是谁呢?”

»Den Büsser des Geistes«, sagte der alte Mann, »den – spielte ich: du selber erfandest einst dies Wort –

“精神上的忏悔者呀,” 老年人说, “这, ——正是我所表演的: 是你自己曾想出的名词——

– den Dichter und Zauberer, der gegen sich selber endlich seinen Geist wendet, den Verwandelten, der an seinem bösen Wissen und Gewissen erfriert.

Und gesteh es nur ein: es währte lange, o Zarathustra, bis du hinter meine Kunst und Lüge kamst! Du *glaubtest* an meine Not, als du mir den Kopf mit beiden Händen hieltest, –

– ich hörte dich jammern ›man hat ihn zu wenig geliebt, zu wenig geliebt!‹ Daß ich dich soweit betrog, darüber frohlockte inwendig meine Bosheit.«

»Du magst Feinere betrogen haben als mich«, sagte Zarathustra hart. »Ich bin nicht auf der Hut vor Betrügern, ich *muß* ohne Vorsicht sein: so will es mein Los.

Du aber – *mußt* betrügen: so weit kenne ich dich! Du mußt immer zwei- drei- vier- fünfdeutig sein! Auch was du jetzt bekanntest, war mir lange nicht wahr und nicht falsch genug!

Du schlimmer Falschmünzer, wie könntest du anders! Deine Krankheit würdest du noch schminken, wenn du dich deinem Arzte nackt zeigtest.

So schminktest du eben vor mir deine Lüge, als du sprachst: ›ich trieb's also *nur* zum Spiele!‹ Es war auch *Ernst* darin, du *bist* etwas von einem Büber des Geistes!

Ich errate dich wohl: du wurdest der Bezauberer aller, aber gegen dich hast du keine Lüge und List mehr übrig – du selber bist dir entzaubert!

Du erntetest den Ekel ein, als deine eine Wahrheit. Kein Wort ist mehr an dir echt, aber dein Mund: nämlich der Ekel, der an deinem Munde klebt.« –

– »Wer bist du doch!« schrie hier der alte Zauberer mit einer trotzigem Stimme, »wer darf also zu *mir* reden, dem Größten, der heute lebt?«

——诗人和术士，终于运用自己的精神反对自己，转变者，因其恶智识与坏心肠而冷僵的。

而且你也得承认吧：苏鲁支呵，过了许久你方发觉我的玩艺和诡谲！你是相信了我的痛苦，当你用双手托住了我的头——

——我听到你叹息说：‘人太不爱他，太没有爱他了！’我之能欺瞒你到这种地步，使我的恶心暗暗地欢喜了。”

“你也许已骗过比我更精细底人，”苏鲁支狠狠地說：“我并不提防骗子，我必得毋庸生戒心：我的命运原要这样。

但你——必得欺骗：这点我是认识你的！你说一句话必永远有双关，三方，四方，五方面的意义！便是你现在所表白的，于我已是既不够虚伪，复不够真实了！

你伪钞犯，此外你又能怎样呢？即令你赤裸地看医生，你犹将掩饰自己的疾病。

方才你便掩饰你的谎骗，你说：‘我这样做不过玩玩而已！’其中也有相当底严肃，你实在是有些精神忏悔者的气分！”

我猜透你了：你是一切人的巫师，但对于自己却没有留下什么谎骗和伎俩了——于自己你已是束手无术！

你收获了憎恨为你的唯一真理。已没有话于你是真的了，除了你的嘴：便是说那憎恨，粘合于你嘴上的。”

——“你到底是谁呀！”老巫师用一种反抗底声调说：“谁敢和我，当今最大底伟人，这么说？”于是他眼睛里一种绿光直射到苏鲁支身上。但随即又改变样子了，忧愁地说：

– und ein grüner Blitz schoß aus seinem Auge nach Zarathustra. Aber gleich darauf verwandelte er sich und sagte traurig:

»O Zarathustra, ich bin's müde, es ekelt mich meiner Künste, ich bin nicht *groß*, was verstelle ich mich! Aber, du weißt es wohl – ich suchte nach Größe!

Einen großen Menschen wollte ich vorstellen und überredete viele: aber diese Lüge ging über meine Kraft. An ihr zerbreche ich.

O Zarathustra, alles ist Lüge an mir; aber daß ich zerbreche – dies mein Zerbrechen ist *echt!*«

»Es ehrt dich«, sprach Zarathustra düster und zur Seite niederblickend, »es ehrt dich, daß du nach Größe suchtest, aber es verrät dich auch. Du bist nicht groß.

Du schlimmer alter Zauberer, *das* ist dein Bestes und Redlichstes, was ich an dir ehre, daß du deiner müde wurdest und es aussprachst: »ich bin nicht groß«.

*Darin* ehre ich dich als einen Büßer des Geistes: und wenn auch nur für einen Hauch und Husch, diesen einen Augenblick warst du – echt.

Aber sprich, was suchst du hier in *meinen* Wäldern und Felsen? Und wenn du *mir* dich in den Weg legtest, welche Probe wolltest du von mir? –

– wes versuchtest du *mich?*« –

Also sprach Zarathustra, und seine Augen funkelten. Der alte Zauberer schwieg eine Weile, dann sagte er: »Versuchte ich dich? Ich – suche nur.

O Zarathustra, ich suche einen Echten, Rechten, Einfachen, Eindeutigen, einen Menschen aller Redlichkeit, ein Gefäß der Weisheit, einen Heiligen der Erkenntnis, einen großen Menschen!

Weißt du es denn nicht, o Zarathustra? *Ich suche Zarathustra.*«

“呵哟，苏鲁支，我疲倦了，我憎恶这些巫术，我原不伟大，我为何假装呢！但是，你知道——我在寻找伟大者！”

我要装成一个伟大者，劝惑众人：但这种谎骗超出我能力之所及了。我以此毁败。

呵哟，苏鲁支，一切在我皆是谎骗；但我之毁败——我这毁败是真的！”——

“这使你光荣，”苏鲁支黯然说，眼光向旁下视，“寻找伟大使你光荣，但也辜负你了，你不伟大。

你这邪恶底老巫师，这是你的最佳处也即最诚实处，我所崇敬你的，你之倦于自己，而且肯说出：‘我不伟大。’

于此，我尊敬你为精神上的忏悔者：即算只是一呼吸顷吧，在这一刹那你是——真实的。

但说吧，你在我的这些森林崖石间寻求什么呢？而你之躺在我的路上，你要试探我什么？——

——你为何试探我呢？”——

苏鲁支如是说，眼睛光彩弈弈然。老巫师沉默了一会儿，说道：“我试探过你么？我——寻求而已。

呵哟，苏鲁支，我寻求一个真实者，正直者，简单者，不说双关语者，一个最诚笃者，智慧的渊藪，知识的圣哲，一个伟大底人！

呵哟，苏鲁支，你难道不知道么？我寻求苏鲁支。”

– Und hier entstand ein langes Stillschweigen zwischen beiden; Zarathustra aber versank tief hinein in sich selber, also daß er die Augen schloß. Dann aber, zu seinem Unterredner zurückkehrend, ergriff er die Hand des Zauberers und sprach, voller Artigkeit und Arglist:

»Wohlan! Dort hinauf führt der Weg, da liegt die Höhle Zarathustras. In ihr darfst du suchen, wen du finden möchtest.

Und frage meine Tiere um Rat, meinen Adler und meine Schlange: die sollen dir suchen helfen. Meine Höhle aber ist groß.

Ich selber freilich – ich sah noch keinen großen Menschen. Was groß ist, dafür ist das Auge der Feinsten heute grob. Es ist das Reich des Pöbels.

So manchen fand ich schon, der streckte und blähte sich, und das Volk schrie: »Seht da, einen großen Menschen!« Aber was helfen alle Blasebälge! Zuletzt fährt der Wind heraus.

Zuletzt platzt ein Frosch, der sich zu lange aufblies: da fährt der Wind heraus. Einem Geschwollnen in den Bauch stechen, das heiße ich eine brave Kurzweil. Hört das, ihr Knaben!

Dies Heute ist des Pöbels: wer *weiß* da noch, was groß, was klein ist! Wer suchte da mit Glück nach Größe! Ein Narr allein: den Narren glückt's.

Du suchst nach großen Menschen, du wunderlicher Narr? Wer *lehrte's* dich? Ist heute dazu die Zeit? O du schlimmer Sucher, was – versuchst du mich?« –

Also sprach Zarathustra, getrösteten Herzens, und ging lachend seines Wegs fürbaß.

——于此二人中起了很久底沉默; 苏鲁支竟闭住了眼睛深思。终乃回到他谈话的对象来, 握住了巫师的手, 很有成算而且客气地说:

“好吧! 这条路通到那上面, 那里便是苏鲁支的洞穴。倘若你要寻得的话, 可在那里面找去。

而且不妨问计于我的禽兽们, 我的长蛇与飞鹰: 它们该帮助你寻求。我的穴居是很大的。

我自己——当然还没有见到什么伟大人物。凡伟大者, 在现代是最敏锐底眼睛也瞢然。那是流氓之国土。

许多这种人我是见过了, 躺下的, 自己吹的很大, 民众便高叫: 看哪, 那里一个大人物!’ 但一切打气筒有什么补救呢! 终于一切空气皆泄去了。

终于涨破了一只蛤蟆, 自己吹起的太久了: 所有的空气皆泄出去。在涨起的肚子上刺穿一下, 我以为是一样很勇猛的消遣法哩。孩子们, 听到了么!

现代是属于流氓的: 这儿谁还知道什么是伟大, 什么是渺小! 有谁能幸运地寻找伟大呢! 除了傻子: 只有傻子能幸运地寻得。

你寻求伟大人物么, 你奇异底傻子呀? 谁教你的? 今兹是时候么, 呵哟, 你恶劣底寻求者, 你为何——试探我?” ——

苏鲁支如是说, 心中平安了, 笑着, 顺路走向前去。



# Außer Dienst

## 退職者

Nicht lange aber, nachdem Zarathustra sich von dem Zauberer losgemacht hatte, sahe er wiederum jemanden am Wege sitzen, den er ging, nämlich einen schwarzen langen Mann mit einem hageren Bleichgesicht: *der* verdroß ihn gewaltig. »Wehe«, sprach er zu seinem Herzen, »da sitzt verummte Trübsal, das dünkt mich von der Art der Priester: was wollen *die* in meinem Reiche?

Wie! Kaum bin ich jenem Zauberer entronnen: muß mir da wieder ein anderer Schwarzkünstler über den Weg laufen, –

– irgendein Hexenmeister mit Handauflegen, ein dunkler Wundertäter von Gottes Gnaden, ein gesalbter Welt-Verleumder, den der Teufel holen möge!

Aber der Teufel ist nie am Platze, wo er am Platze wäre: immer kommt er zu spät, dieser vermaledeite Zwerg und Klumpfuß!« –

Also fluchte Zarathustra ungeduldig in seinem Herzen und gedachte, wie er abgewandten Blicks an dem schwarzen Manne vorüberschlüpfte: aber siehe, es kam anders. Im gleichen Augenblicke nämlich hatte ihn schon der Sitzende erblickt; und nicht unähnlich einem solchen, dem ein unvermutetes Glück zustößt, sprang er auf und ging auf Zarathustra los.

»Wer du auch bist, du Wandersmann«, sprach er, »hilf einem Verirrten, einem Suchenden, einem alten Manne, der hier leicht zu Schaden kommt!

Diese Welt hier ist mir fremd und fern, auch hörte ich wilde Tiere heulen; und der, welcher mir hätte Schutz bieten können, der ist selber nicht mehr.

Ich suchte den letzten frommen Menschen, einen Heiligen und Einsiedler, der allein in seinem Walde noch nichts davon gehört hatte, was alle Welt heute weiß.«

别过巫术士不久, 苏鲁支又看见有人坐在他的路上, 好像是一个黑衣长身的人, 看去是瘦削苍白底脸: 这, 使他非常懊恼了。“苦哉!” 他自向内心说: “那里又坐着隐默的苦恼者, 这好像是牧师之流, 他们要在我的国土里怎样呢?”

怎么! 我几乎还没有从那巫师逃脱, 又有一个妖术士拦在我的路上了——

——不知从那儿来的一个使邪术的巫师, 一个黑暗底行‘上帝的慈悲’的奇迹者, 一个涂了膏油的诋毁世界者, 愿魔鬼取他去吧!

但魔鬼永不在它所应在的地方。他永是迟到, 这被咒诅的侏儒和蹩脚鬼!” ——

苏鲁支烦恼地在心下这么诅骂, 一面打算如何能转开视线溜过这黑衣人: 但看呀, 事情不是这样的。同时那坐着的人瞥见他了, 于是仿佛一个遇到意外之喜的人, 跳了起来, 直走向苏鲁支。

“无论你是谁吧, 行路人!” 他说: “请救救一个迷途者, 寻求者, 一个老年人, 可轻易在这里受损伤的!”

这里的世界于我生疏, 而且远隔, 也还听到野兽在咆哮, 而那人, 我可求其保护的, 自己也没有了。

我寻求那最后底虔敬底人, 一位圣哲和隐士, 独居山林, 还没有听到现在外边世界所周知的。”

»Was weiß heute alle Welt?« fragte Zarathustra. »Etwas dies, daß der alte Gott nicht mehr lebt, an den alle Welt einst geglaubt hat?«

»Du sagst es«, antwortete der alte Mann betrübt. »Und ich diene diesem alten Gotte bis zu seiner letzten Stunde.

Nun aber bin ich außer Dienst, ohne Herrn, und doch nicht frei, auch keine Stunde mehr lustig, es sei denn in Erinnerungen.

Dazu stieg ich in diese Berge, daß ich endlich wieder ein Fest mir machte, wie es einem alten Papste und Kirchen-Vater zukommt: denn wisse, ich bin der letzte Papst! – ein Fest frommer Erinnerungen und Gottesdienste.

Nun aber ist er selber tot, der frömmste Mensch, jener Heilige im Walde, der seinen Gott beständig mit Singen und Brummen lobte.

Ihn selber fand ich nicht mehr, als ich seine Hütte fand – wohl aber zwei Wölfe darin, welche um seinen Tod heulten – denn alle Tiere liebten ihn. Da lief ich davon.

Kam ich also umsonst in diese Wälder und Berge? Da entschloß sich mein Herz, daß ich einen anderen suchte, den Frömmsten aller derer, die nicht an Gott glauben –, daß ich Zarathustra suchte!«

Also sprach der Greis und blickte scharfen Auges den an, welcher vor ihm stand; Zarathustra aber ergriff die Hand des alten Papstes und betrachtete sie lange mit Bewunderung.

»Siehe da, du Ehrwürdiger«, sagte er dann, »welche schöne und lange Hand! Das ist die Hand eines solchen, der immer Segen ausgeteilt hat. Nun aber hält sie den fest, welchen du suchst, mich, Zarathustra.

Ich bin's, der gottlose Zarathustra, der da spricht: wer ist gottloser als ich, daß ich mich seiner Unterweisung freue?«

“现在外边世界所周知的什么呢？”苏鲁支问：“难道便是这消息，一切世界所曾相信的老上帝，已经没有了么？”

“你说对了，”老年人惶惑地说：“而我是服事这老底上帝，直到最后一刻的。

现在我退职了，没有了主子，然而仍不自由，也没有一时刻快乐，除了在回忆里。

因此我登于此山，使我终于为自己作一节庆，像对于老教皇和神父一样：要知道，我是最后一位教皇呀！——作一度纪念节，充满着虔诚回忆和拜祷。

而现在他自己也死了，那最虔诚的人，树林里面的圣者，不断地用歌咏与呢喃颂赞上帝的。

当我找到他的茅庵，人已是不见了——其中但有二狼，为他的死嗥啼——因为一切动物皆爱好他的。我便跑开了。

我岂不是到这山林来白跑了一趟么？我心下便决定，我要另外寻求一人，不信上帝的人们中最虔诚者——，便是，寻找苏鲁支！”

老年人如是说，坚凝地注视站在他面前的人：苏鲁支却握住了老教皇的手，久久看着它惊奇不置。

“看哟！你这可钦佩者，”他于是说：“这是多么美丽纤长底手！这手是时常分赐幸福的人的。但现在却握住了你所寻找的人，我，苏鲁支。

我便是无神者苏鲁支，说过这话的：‘有谁比我更无神，使我能乐得他的指导呢？’——”

Also sprach Zarathustra und durchbohrte mit seinen Blicken die Gedanken und Hintergedanken des alten Papstes. Endlich begann dieser:

»Wer ihn am meisten liebte und besaß, der hat ihn nun am meisten auch verloren –:

– siehe, ich selber bin wohl von uns beiden jetzt der Gottlosere? Aber wer könnte daran sich freuen!« –

– »Du dientest ihm bis zuletzt«, fragte Zarathustra nachdenklich, nach einem tiefen Schweigen, »du weißt, wie er starb? Ist es wahr, was man spricht, daß ihn das Mitleiden erwürgte, – daß er es sah, wie *der Mensch* am Kreuze hing, und es nicht ertrug, daß die Liebe zum Menschen seine Hölle und zuletzt sein Tod wurde?« –

Der alte Papst aber antwortete nicht, sondern blickte scheu und mit einem schmerzlichen und düsteren Ausdrucke zur Seite.

»Laß ihn fahren«, sagte Zarathustra nach einem langen Nachdenken, indem er immer noch dem alten Manne gerade ins Auge blickte.

»Laß ihn fahren, er ist dahin. Und ob es dich auch ehrt, daß du diesem Toten nur Gutes nachredest, so weißt du so gut als ich, *wer* er war, und daß er wunderliche Wege ging.«

»Unter drei Augen gesprochen«, sagte erheitert der alte Papst (denn er war auf einem Auge blind), »in Dingen Gottes bin ich aufgeklärter als Zarathustra selber – und darf es sein.

Meine Liebe diente ihm lange Jahre, mein Wille ging allem seinem Willen nach. Ein guter Diener aber weiß alles, und mancherlei auch, was sein Herr sich selbst verbirgt.

Es war ein verborgener Gott, voller Heimlichkeit. Wahrlich zu einem Sohne sogar kam er nicht anders als auf Schleichwegen. An der Tür seines Glaubens steht der Ehebruch.

苏鲁支如是说, 用眼光几乎洞穿老教皇的思想和隐秘思想。这人终于说:

“最爱好而且最占有之的, 如今也最丧失之了。——

——看哪, 二人中我自己也许现在是最无神者吧? 但有谁会以此高兴!” ——

——“你曾服事他直到弥留了,” 深深沉默一会后, 苏鲁支着意地问: “你知道他如何死去的么? 如人所说, 他是为同情所扼杀的, 果真么?”

——说他看见了怎样那人钉在十字架上, 便忍受不了, 对人类的愛遂至成了他的地狱, 终于使他致死么?” ——

老教皇没有回答, 却以一种痛苦而且黯然底表情, 羞惭地眼望他处。

“让他去吧,” 苏鲁支经过了一度深思, 这么说, 仍然是直望住老者的眼睛。

“让他去吧, 他已是去了。虽然你只说这死者的好话, 很可钦佩, 但你是和我一样知道的, 他是谁; 及他之走些奇奇怪怪底路道。”

“在三只眼睛下说这话吧,” 老教皇高兴起来了(他有一只眼睛是瞎的), “在上帝方面的事, 我比苏鲁支更清楚, ——也应是这样。

我的爱, 奉事他有若干年, 我的意志, 一概跟从他的意志。一个好仆人宜乎知道一切, 甚至他的主人自己各式各样所隐匿的事。

他是一位隐匿底上帝, 充满了诡秘。真的, 他之有一子也不外乎走了邪路。在他的信仰的门上便标着奸邪。

Wer ihn als einen Gott der Liebe preist, denkt nicht hoch genug von der Liebe selber. Wollte dieser Gott nicht auch Richter sein? Aber der Liebende liebt jenseits von Lohn und Vergeltung.

Als er jung war, dieser Gott aus dem Morgenlande, da war er hart und rachsüchtig und erbaute sich eine Hölle zum Ergötzen seiner Lieblinge.

Endlich aber wurde er alt und weich und mürbe und mitleidig, einem Großvater ähnlicher als einem Vater, am ähnlichsten aber einer wackeligen alten Großmutter.

Da saß er, welk, in seinem Ofenwinkel, härmte sich ob seiner schwachen Beine, weltmüde, willensmüde, und erstickte eines Tages an seinem allzugroßen Mitleiden.« –

»Du alter Papst«, sagte hier Zarathustra dazwischen, »hast du *das* mit Augen angesehen? Es könnte wohl so abgegangen sein: so, *und* auch anders. Wenn Götter sterben, sterben sie immer viele Arten Todes.

Aber wohlan! So oder so, so und so – er ist dahin! Er ging meinen Ohren und Augen wider den Geschmack, Schlimmeres möchte ich ihm nicht nachsagen.

Ich liebe alles, was hell blickt und redlich redet. Aber er – du weißt es ja, du alter Priester, es war etwas von deiner Art an ihm, von Priester-Art – er war vieldeutig.

Er war auch undeutlich. Was hat er uns darob gezürnt, dieser Zornschnauber, daß wir ihn schlecht verstünden! Aber warum sprach er nicht reinlicher?

Und lag es an unsern Ohren, warum gab er uns Ohren, die ihn schlecht hörten? War Schlamm in unsern Ohren, wohlan! wer legte ihn hinein?

Zu vieles mißriet ihm, diesem Töpfer, der nicht ausgelernt hatte! Daß er aber Rache an seinen Töpfen und Geschöpfen nahm, dafür daß sie ihm schlecht gerieten – das war eine Sünde wider den *guten Geschmack*.

有谁称颂之曰爱的上帝，实是未曾想想爱的本身。这上帝不也是要作裁判官的吗？而真实底爱者，是超过赏与罚而爱的。

当其年轻之时，这来自东晨州的天神，是甚坚刚而且好惩罚，建起了一所地狱，使他的爱徒高兴。

但终于他老了，变成柔和，软熟，而且慈悲，不像一位天父，却像一位祖父，更像是一位战颤颤的老祖母。

他便坐在暖炉角里了，干涩涩地，自困于其软弱底足肢，倦于世间，疲于意志了，某一日遂因太大底同情心，气塞而死。”——

“你这老教皇，”苏鲁支在这儿插嘴说：“这是你亲眼见过的么？很可能的是这样下场：可这样，但也还有别的样式的。天神之死，有多种死法的。

但好吧！这样或那样，那样和这样——他是死去了！他于我的眼耳趣味皆不相投罢了，更坏底事我也不想追说。

我爱一切，明亮的望着而且诚实的说出的。但他——你知道的，你老祭司，他约略有你这种气分，祭司典型——他的一句话可有多义的。

而且他也很含糊。为什么以为我们误解他，便向我们发怒呢？这愤怒者！为什么他不能更明白地说？

设若是我们的耳朵听他不明白，为什么他使我们有听他不明白的耳官呢？设若我们的耳朵里有污垢，好吧，且问是谁塞进去的呢？

这陶泥匠技艺没有学成<sup>①</sup>，许多事作不成功！而他之怨创他的窑胚和创造品，因其不能成器，——这实是违反了佳趣味的罪过。

<sup>①</sup> 《罗马书》九，21。——徐先生“附录”注

Hat nicht ein Töpfer macht / aus einem Klumpen zu machen / ein Fas zu ehren / vnd das ander zu vnehren?  
[Luther-Bibel 1545: Der Brief des Paulus an die Römer. Die Luther-Bibel, S. 4706-4707 (vgl. Röm 9, 21)]

Es gibt auch in der Frömmigkeit guten Geschmack: der sprach endlich: »Fort mit einem *solchen* Gotte! Lieber keinen Gott, lieber auf eigne Faust Schicksal machen, lieber Narr sein, lieber selber Gott sein!«

– »Was höre ich!« sprach hier der alte Papst mit gespitzen Ohren; »o Zarathustra, du bist frömmere als du glaubst, mit einem solchen Unglauben! Irgendein Gott in dir bekehrte dich zu deiner Gottlosigkeit.

Ist es nicht deine Frömmigkeit selber, die dich nicht mehr an einen Gott glauben läßt? Und deine übergroße Redlichkeit wird dich auch noch jenseits von Gut und Böse wegführen!

Siehe doch, was blieb dir aufgespart? Du hast Augen und Hand und Mund, die sind zum Segnen vorherbestimmt seit Ewigkeit. Man segnet nicht mit der Hand allein.

In deiner Nähe, ob du schon der Gottloseste sein willst, wittere ich einen heimlichen Weih- und Wohlgeruch von langen Segnungen: mir wird wohl und wehe dabei.

Laß mich dein Gast sein, o Zarathustra, für eine einzige Nacht! Nirgends auf Erden wird es mir jetzt wohler als bei dir!« –

»Amen! So soll es sein!« sprach Zarathustra mit großer Verwunderung, »dort hinauf führt der Weg, da liegt die Höhle Zarathustras.

Gerne, fürwahr, würde ich dich selber dahin geleiten, du Ehrwürdiger, denn ich liebe alle frommen Menschen. Aber jetzt ruft mich eilig ein Notschrei weg von dir.

In meinem Bereiche soll mir niemand zu Schaden kommen; meine Höhle ist ein guter Hafen. Und am liebsten möchte ich jedweden Traurigen wieder auf festes Land und feste Beine stellen.

便是在虔敬中也有佳趣味的，这终于说：‘去掉这<sup>么</sup>一位上帝吧！宁肯没有上帝，宁肯用自己的手造成命运，宁肯当傻子，宁肯自作上帝！’”

——“我听到什么事了！”老教皇尖着了耳朵说：“呵哟！苏鲁支，你虔诚过于你所自信为虔诚者，以这么一种“不信仰之信仰！”你内中某一个神明，引你归于你的无神论。

使你不再相信一位真神上帝的，岂不是你的虔诚本身么？而且你的过大的诚实，也还要引你出于善恶之外呢！

看呵，为你存留的何有？你有眼，有手，有口，这是自‘永久’以来便决定了要给人祝福的。给人福赐，不单是用手而已。

在你的身旁，不管你已是要成为第一个无神者，我隐约嗅到一种长久福赐的香云和佳气：我因此快乐而也忧愁。

让我作你的宾客吧，呵哟，苏鲁支，只住一晚！现在在地球上任何处没有和你在一块愉快！”——

“阿门，便这样吧！”苏鲁支大惊奇地说：“这路一直通到那上面，那上面便是苏鲁支之穴居。

真的，我很愿亲自陪你上去，你，甚可致敬者，因为我爱一切虔诚底人。但现在有种痛苦的呼号，急促唤我离开你。

在我的国土里不应有人受损伤；我的山洞是一个很好的止泊处。我最愿使任何有忧患者重新脚踏实地，重新稳定地立起。

Wer aber nähme dir *deine* Schwermut von der Schulter?  
Dazu bin ich zu schwach. Lange, wahrlich, möchten wir  
warten, bis dir einer deinen Gott wieder aufweckt.

Dieser alte Gott lebt nämlich nicht mehr: der ist  
gründlich tot.« –

Also sprach Zarathustra.

然而有谁能取去你肩上的重忧呢？我还甚乏弱，不  
克为。真的，我们且长久的等待吧，直到有人重唤醒你  
的上帝。

那老上帝当然不在了：他已经永死。” ——

苏鲁支如是说。

# Der häßlichste Mensch

## 最丑恶的人

– Und wieder liefen Zarathustras Füße durch Berge und Wälder, und seine Augen suchten und suchten, aber nirgends war der zu sehen, welchen sie sehn wollten, der große Notleidende und Notschreiende. Auf dem ganzen Wege aber frohlockte er in seinem Herzen und war dankbar. »Welche guten Dinge«, sprach er, »schenkte mir doch dieser Tag, zum Entgelt, daß er schlimm begann! Welche seltsamen Unterredner fand ich!

An deren Worten will ich lange nun kauen gleich als an guten Körnern; klein soll mein Zahn sie mahlen und malmen, bis sie mir wie Milch in die Seele fließen!« –

Als aber der Weg wieder um einen Felsen bog, veränderte sich mit einem Male die Landschaft, und Zarathustra trat in ein Reich des Todes. Hier starrten schwarze und rote Klippen empor: kein Gras, kein Baum, keine Vogelstimme. Es war nämlich ein Tal, welches alle Tiere mieden, auch die Raubtiere; nur daß eine Art häßlicher, dicker, grüner Schlangen, wenn sie alt wurden, hierher kamen, um zu sterben. Darum nannten dies Tal die Hirten: Schlangen-Tod.

Zarathustra aber versank in eine schwarze Erinnerung, denn ihm war, als habe er schon einmal in diesem Tal gestanden. Und vieles Schwere legte sich ihm über den Sinn: also, daß er langsam ging und immer langsamer und endlich still stand. Da aber sahe er, als er die Augen auftat, etwas, das am Wege saß, gestaltet wie ein Mensch, und kaum wie ein Mensch, etwas Unaussprechliches. Und mit einem Schlage überfiel Zarathustra die große Scham darob, daß er so etwas mit den Augen angesehen habe: errötend bis hinauf an sein weißes Haar, wandte er den Blick ab und hob den Fuß, daß er diese schlimme Stelle verlasse. Da aber wurde die tote Öde laut: vom Boden auf nämlich quoll es gurgelnd und röchelnd, wie Wasser nachts durch verstopfte Wasser-Röhren gurgelt und röchelt; und zuletzt wurde daraus eine Menschen-Stimme und Menschen-Rede – die lautete also:

——于是，苏鲁支的脚，更踏过山冈和树林，眼睛是探望了又探望，但无处可觅其所愿见的人，那大苦痛者和苦痛的呼号者。但在整个这一条路上，他心中甚欣悦，而且多感谢之情。他说：“这一日赠送了我多少好事物，以补救其开端之不好！我碰到了多么希奇底说客！

那些话我将细细咀嚼，如食一佳颗粒，我的牙齿要将其缓缓磨着，辗碎，直至其如牛乳，流入我的灵魂！”

他悠悠前行，不觉峰回路转，只见四面山川景物突然完全改变了，苏鲁支踏入了死之国土。这儿只有黑色与赤色底崖石嶙峋，没有花草，没有树木，寂无鸟声。这里乃是众山之束峡，猛兽之所不至，野禽之所不入；只有一色丑陋臃肿底绿蛇，老衰之后，来死在这里。因此牧童称之为，死蛇谷。

此时苏鲁支却沉浸在浓黑底记忆里了，因为他记得仿佛曾在这谷中伫足。而且有许多重压渐渐加于他意识上了：以致愈行愈缓，终于停止前进，默然而立。于是他睁开眼睛，看见前面路边有一大物坐着，形像仿佛似人而又非人，是某个什么不可说者。突然苏鲁支感到大羞耻，他竟亲见看到这样底东西了呀：羞红直到白发，立刻转过眼睛，投足要离开这恶地方。但这时荒凉底山谷间发声了，从地底格格磔磔发出了一种声音，仿佛夜间流水在闭塞了的水管里呼呼咽咽；终于这化为人声，人的话。——是这样的：

»Zarathustra! Zarathustra! Rate mein Rätsel! Sprich, sprich! Was ist *die Rache am Zeugen*?

Ich locke dich zurück, hier ist glattes Eis! Sieh zu, sieh zu, ob dein Stolz sich hier nicht die Beine bricht!

Du dünkst dich weise, du stolzer Zarathustra! So rate doch das Rätsel, du harter Nüsseknacker – das Rätsel, das ich bin! So sprich doch: wer bin *ich!*«

– Als aber Zarathustra diese Worte gehört hatte – was glaubt ihr wohl, daß sich da mit seiner Seele zutrug? *Das Mitleiden fiel ihn an*; und er sank mit einem Male nieder, wie ein Eichbaum, der lange vielen Holzschlägern widerstanden hat – schwer, plötzlich, zum Schrecken selber für die, welche ihn fällen wollten. Aber schon stand er wieder vom Boden auf, und sein Antlitz wurde hart.

»Ich erkenne dich wohl«, sprach er mit einer erzenen Stimme: »*du bist der Mörder Gottes!* Laß mich gehn.

Du *ertrugst* den nicht, der *dich* sah – der dich immer und durch und durch sah, du häßlichster Mensch! Du nahmst Rache an diesem Zeugen!«

Also sprach Zarathustra und wollte davon; aber der Unaussprechliche faßte nach einem Zipfel seines Gewandes und begann von neuem zu gurgeln und nach Worten zu suchen. »Bleib!« sagte er endlich –

» – bleib! Geh nicht vorüber! Ich erriet, welche Axt dich zu Boden schlug: Heil dir, o Zarathustra, daß du wieder stehst!

Du errietest, ich weiß es gut, wie dem zumute ist, der ihn tötete – dem Mörder Gottes. Bleib! Setze dich her zu mir, es ist nicht umsonst.

Zu wem wollte ich, wenn nicht zu dir? Bleib, setze dich! Blicke mich aber nicht an! Ehre also – meine Häßlichkeit!

Sie verfolgen mich: nun bist *du* meine letzte Zuflucht. *Nicht* mit ihrem Hasse, *nicht* mit ihren Häschern – o solcher Verfolgung würde ich spotten und stolz und froh

“苏鲁支！苏鲁支呀！猜我的谜吧！说，说！对于见证人的惩罚是什么？”

我引诱你回来了，这里是圈套！留心，留心吧，你的骄傲不在这里跌折腿！

你自以为聪明，你骄傲底苏鲁支！便猜这谜子吧，你坚强底破壳者，——这谜便是我！说吧，我是谁！”

——当苏鲁支听到了这种声音，——你们以为他的心灵怎样了呢？同情心袭击他了；他一下便倒在地上，如一枝久已抵抗过许多斧斤的橡树，——沉重，猝倒，使要伐倒它的人们惊慌。但他立刻又在地上站起了，容貌严肃。

“我认识你的，”他巨声喝道：“你是杀死上帝的凶手！让我走吧。”

你忍受不了看见你的人——看你透之又透的，你这最丑恶底人！你对于这见证人加以报复了！”

苏鲁支如是说，要走开了；但那不可说者犹抓住了他的一只衣角，重复呜呜，找话说。

“停住！”他终于说了——

——停住吧！不要过去！我猜出是那一柄斧头将你伐倒的：祝你强健，呵呀，苏鲁支，你竟重新站起了！

我很明白你猜透那凶手的情致怎样——杀上帝的凶手之心情。但坐下吧！坐近我，这不是徒然的。

倘若不归于你，我将走向谁呢？停留吧。坐下！但不必望我！这么，也尊敬尊敬——我的丑恶！

他们迫害我：现在你，成了我最后的遁逃处了。不是他们的憎恨，不是他们的酷吏，——呵哟，我要侮蔑这种迫害，因此骄傲，以此为乐！



sein!

War nicht aller Erfolg bisher bei den Gut-Verfolgten?  
Und wer gut verfolgt, lernt leicht *folgen* – ist er doch  
einmal – hinterher! Aber ihr *Mitleid* ist's –

– ihr Mitleid ist's, vor dem ich flüchte und dir zuflüchte.  
O Zarathustra, schütze mich, du meine letzte Zuflucht, du  
einziger, der mich erriet:

– du errietest, wie dem zumute ist, welcher *ihn* tötete.  
Bleib! Und willst du gehn, du Ungeduldiger: geh nicht den  
Weg, den ich kam. *Der Weg* ist schlecht.

Zürnst du mir, daß ich zu lange schon rede-radebreche?  
Daß ich schon dir rate? Aber wisse, ich bin's, der häßlichste  
Mensch,

– der auch die größten schwersten Füße hat. Wo *ich*  
ging, ist der Weg schlecht. Ich trete alle Wege tot und  
zuschanden.

Daß du aber an mir vorübergingst, schweigend; daß du  
errötetest, ich sah es wohl: daran erkannte ich dich als  
Zarathustra.

Jedweder andere hätte mir sein Almosen zugeworfen,  
sein Mitleiden, mit Blick und Rede. Aber dazu – bin ich  
nicht Bettler genug, das errietest du –

– dazu bin ich zu *reich*, reich an Großem, an  
Furchtbarem, am Häßlichsten, am Unaussprechlichsten!  
Deine Scham, o Zarathustra, *ehrte* mich!

Mit Not kam ich heraus aus dem Gedräng der  
Mitleidigen – daß ich den einzigen fände, der heute lehrt  
'Mitleiden ist zudringlich' – dich, o Zarathustra!

– sei es eines Gottes, sei es der Menschen Mitleiden:  
Mitleiden geht gegen die Scham. Und Nicht-helfen-wollen  
kann vornehmer sein als jene Tugend, die zuspringt.

一切成功至今岂不是属于善被迫害者么？有谁善于迫害的，也易为学到跟随，——设若他一旦——落了后！但这是他们的同情——

是他们的同情，我所逃避而逃向你的。呵哟，苏鲁支，保护我呵，你是我最后的安隐处，你唯一猜透我的人：

——你猜透了那人的情致如何，那杀掉了他的人。且停留吧！设若你要走，你这急性人：便莫走我来的这条路吧。这条路是坏的。

你已气愤于我之支吾其辞么？我倒劝起你来了么？但你要知道，这是我，最丑恶底人，

——也是有最大最重的脚的。凡我走过之处，路是坏的。我将一切路道踏死，践坏。

而你之悄然溜过我；而且羞的面红耳赤，我皆看见了：因此我认识你是苏鲁支。

任何旁人将投给我他的布施，他的同情，以顾盼和言语。但那么着——我还不够穷伧，你是猜出了的——

——那么着我太富有，富有伟大，可骇，最丑恶，极不可说的事物！然你的羞耻，呵哟，苏鲁支，这敬重我了！

费去了不小底气力，我方从同情者之拥挤里逃出来，——以寻求那唯一底人，在今天说教“同情是逼人的”——你，苏鲁支呵！

——无论是上帝的，无论是人类的同情吧：同情皆与羞耻相违。而“不救其急”比起这“急人之难”的道德来：还较冠冕。

Das aber heißt heute Tugend selber bei allen kleinen Leuten, das Mitleiden – die haben keine Ehrfurcht vor großem Unglück, vor großer Häßlichkeit, vor großem Mißraten.

Über diese alle blicke ich hinweg, wie ein Hund über die Rücken wimmelnder Schafherden wegblickt. Es sind kleine wohlwollige wohlwillige graue Leute.

Wie ein Reiher verachtend über flache Teiche wegblickt, mit zurückgelegtem Kopfe: so blicke ich über das Gewimmel grauer kleiner Wellen und Willen und Seelen weg.

Zu lange hat man ihnen recht gegeben, diesen kleinen Leuten: so gab man ihnen endlich auch die Macht – nun lehren sie: ›gut ist nur, was kleine Leute gut heißen‹.

Und ›Wahrheit‹ heißt heute, was der Prediger sprach, der selber aus ihnen herkam, jener wunderliche Heilige und Fürsprecher der kleinen Leute, welcher von sich zeugte ›ich – bin die Wahrheit‹.

Dieser Unbescheidne macht nun lange schon den kleinen Leuten den Kamm hoch schwellen – er, der keinen kleinen Irrtum lehrte, als er lehrte ›ich – bin die Wahrheit‹.

Ward einem Unbescheidnen jemals höflicher geantwortet? – Du aber, o Zarathustra, gingst an ihm vorüber und sprachst: ›Nein! Nein! Dreimal nein!‹

Du warntest vor seinem Irrtum, du warntest als der erste vor dem Mitleiden – nicht alle, nicht keinen, sondern dich und deine Art.

Du schämst dich an der Scham des großen Leidenden; und wahrlich, wenn du sprichst ›von dem Mitleiden her kommt eine große Wolke, habt acht, ihr Menschen!‹

这在如今于一切小人们，便叫道德本身了，同情——他们对于大不幸，大丑恶，大失败，毫无敬畏之意。

但我超出这一切远望，如一条牧狗望过一群蠕蠕底羊背。皆是佳毛的，善愿的，灰色的小人们。

如一只鹭鸶傲然望过清浅底池塘，仰着头：我也睥睨灰色小波流，小意志，与小灵魂的荡漾。

太久了，人以他们为是，这班小人们：所以也终于授之以权力——于是乎他们说教：“凡小人物以为善者，方算是善。”

而凡今之所谓“真理”者，便是牧师所说的，仿佛是他之所自来，那奇离底圣人，小人的辩护者，指证自己说“我——便是真理”的<sup>①</sup>。

这种无礼的人久已使小人物气焰高张——他，犯着不小底错误了，当其说教：“我——便是真理。”

这么一个无礼的人曾得到更客气底答覆么？——但你，呵哟苏鲁支，走过他，说，“不然！不然！第三个不然！”

你警告他的错误，为反对同情的第一人——非一般人，非没有人——却是你自己和你这一流人物。

你自羞于大痛苦者的羞耻，而且诚然，当你说：“有大黑云来自同情了，留心吧，人呀！”

<sup>①</sup> 《约翰福音》十四，6。——徐先生“附录”注

Jhesus spricht zu jm / Jch bin der Weg / vnd die Warheit / vnd das Leben. Niemand kompt zum Vater / denn durch Mich.

[Luther-Bibel 1545: Das Johannevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4483 (vgl. Joh 14, 6)]

耶稣说，我就是道路，真理，生命。若不藉着我。没有人能到父那里去。(约 14: 6)

– wenn du lehrst ›alle Schaffenden sind hart, alle große Liebe ist über ihrem Mitleiden‹: o Zarathustra, wie gut dünkst du mich eingelernt auf Wetter-Zeichen!

Du selber aber – warne dich selber auch vor *deinem* Mitleiden! Denn viele sind zu dir unterwegs, viele Leidende, Zweifelnde, Verzweifelnde, Ertrinkende, Frierende.

Ich warne dich auch vor mir. Du errietest mein bestes, schlimmstes Rätsel, mich selber und was ich tat. Ich kenne die Axt, die dich fällt.

Aber er – *mußte* sterben: er sah mit Augen, welche *alles* sahn – er sah des Menschen Tiefen und Gründe, alle seine verhehlte Schmach und Häßlichkeit.

Sein Mitleiden kannte keine Scham: er kroch in meine schmutzigsten Winkel. Dieser Neugierigste, Über-Zudringliche, Über-Mitleidige mußte sterben.

Er sah immer *mich*: an einem solchen Zeugen wollte ich Rache haben – oder selber nicht leben.

Der Gott, der alles sah, *auch den Menschen*: dieser Gott mußte sterben! Der Mensch erträgt es nicht, daß solch ein Zeuge lebt.« Also sprach der häßlichste Mensch. Zarathustra aber erhob sich und schickte sich an fortzugehen: denn ihn fröstelte bis in seine Eingeweide.

»Du Unausprechlicher«, sagte er, »du warntest mich vor deinem Wege. Zum Danke dafür lobe ich dir den meinen. Siehe, dort hinauf liegt die Höhle Zarathustras.

Meine Höhle ist groß und tief und hat viele Winkel; da findet der Versteckteste sein Versteck.

Und dicht bei ihr sind hundert Schlüpfen und Schliche für kriechendes, flatterndes und springendes Getier.

——当你这么说教：“一般底创造者皆是坚刚的，一切大慈爱皆超过他们的同情。”呵哟，苏鲁支，在我是觉得你多么了解天文气象！

而你自己——也警觉你自己提防你的同情吧！因为有许多人皆向你来了，许多苦痛者，徬徨者，绝望者，沉溺者，冷冻者——

我也警告你提防我。你已猜出我的最胜底最劣底谜子，我自己和我之所为。我识得那斧头，伐倒你的。

但他——是必定死去的：他用洞见一切的眼睛观看——窥入人类的深处与根基，及其所有的隐藏底卑鄙和丑恶。

他的同情不知羞耻：他蜷伏于我的最污秽底角落里了。这最好奇的，过逼人的，太多同情的人，必定死去。

他永远望着我，对于这一个见证者我必要报仇——否则我自己不要活了。

这上帝，看见一切，也看见人的，这上帝必得死去！人忍受不了有这么一个见证者存在的。

最丑恶底人如是说。苏鲁支却起立了，准备走开：因为他是一直冷到肠胃。

“你不可说者，”他发话道：“你警戒我走你的路了。为感谢之故我便向你称赞我的路吧。看哪，那上面便是苏鲁支的崖穴。

我的洞府很高大，幽深，有许多角落，最隐藏者能在那里面找到栖隐所。接邻便是百千幽翳曲折底奥区，以安养爬的，飞的，跳的诸动物。

Du Ausgestoßener, der du dich selber ausstießest, du willst nicht unter Menschen und Menschen-Mitleid wohnen? Wohlan, so tu's mir gleich! So lernst du auch von mir; nur der Täter lernt.

Und rede zuerst und -nächst mit meinen Tieren! Das stolzeste Tier und das klügste Tier – die möchten uns beiden wohl die rechten Ratgeber sein!« – –

Also sprach Zarathustra und ging seiner Wege, nachdenklicher und langsamer noch als zuvor: denn er fragte sich vieles und wußte sich nicht leicht zu antworten.

»Wie arm ist doch der Mensch!« dachte er in seinem Herzen, »wie häßlich, wie röchelnd, wie voll verborgener Scham!

Man sagt mir, daß der Mensch sich selber liebe: ach, wie groß muß diese Selber-Liebe sein! Wie viel Verachtung hat sie wider sich!

Auch dieser da liebte sich, wie er sich verachtete – ein großer Liebender ist er mir und ein großer Verächter.

Keinen fand ich noch, der sich tiefer verachtet hätte: auch *das* ist Höhe. Wehe, war *der* vielleicht der höhere Mensch, dessen Schrei ich hörte?

Ich liebe die großen Verachtenden. Der Mensch aber ist etwas, das überwunden werden muß.« – –

你被放逐者，实是自行放逐的人，不想在人与人的同情下生活么？好吧，也照我这样作！也便从我学；只有行动者能学。

起初要和我的禽畜谈谈！最骄傲底动物及最聪明底动物——它们于我们可为高明顾问的！”——

苏鲁支如是说，自走他的路了，比前此更沉思，走的也更迟缓：因为他自设许多问题，不知如何轻易答覆。

“人类也是多么乏弱！”他心里忖度：“多么丑恶，多么艰于呼吸，多么满着隐匿底羞耻！”

有人说，人是爱自己的：呵哟，这自爱之情必得多么广大才行！有多少反自爱的蔑视！

便是这人也自爱，亦如其自蔑，——我觉得人为伟大底爱者，也是伟大底侮蔑者。

我还没有寻到深自侮蔑的人：便是这这也是高度。苦呵，也许这便是高尚人，其呼号为我听到的么？

我爱伟大底侮蔑者。人却是一样东西，必须加以超过的。”——

# Der freiwillige Bettler

## 自愿的乞丐

Als Zarathustra den häßlichsten Menschen verlassen hatte, fror ihn, und er fühlte sich einsam: es ging ihm nämlich vieles Kalte und Einsame durch die Sinne, also, daß darob auch seine Glieder kälter wurden. Indem er aber weiter und weiter stieg, hinauf, hinab, bald an grünen Weiden vorbei, aber auch über wilde steinichte Lager, wo ehemals wohl ein ungeduldiger Bach sich zu Bett gelegt hatte: da wurde ihm mit einem Male wieder wärmer und herzlicher zu Sinne.

»Was geschah mir doch?« fragte er sich, »etwas Warmes und Lebendiges erquickt mich, das muß in meiner Nähe sein.

Schon bin ich weniger allein; unbewußte Gefährten und Brüder schweifen um mich, ihr warmer Atem rührt an meine Seele.«

Als er aber um sich spähte und nach den Tröstern seiner Einsamkeit suchte: siehe, da waren es Kühe, welche auf einer Anhöhe beieinanderstanden; deren Nähe und Geruch hatten sein Herz erwärmt. Diese Kühe aber schienen mit Eifer einem Redenden zuzuhören und gaben nicht auf den acht, der herankam. Wie aber Zarathustra ganz in ihrer Nähe war, hörte er deutlich, daß eine Menschen-Stimme aus der Mitte der Kühe heraus redete; und ersichtlich hatten sie allesamt ihre Köpfe dem Redenden zugekehrt.

Da sprang Zarathustra mit Eifer hinauf und drängte die Tiere auseinander, denn er fürchtete, daß hier jemandem ein Leids geschehn sei, welchem schwerlich das Mitleid von Kühen abhelfen mochte. Aber darin hatte er sich getäuscht; denn siehe, da saß ein Mensch auf der Erde und schien den Tieren zuzureden, daß sie keine Scheu vor ihm haben sollten, ein friedfertiger Mensch und Berg-Prediger, aus dessen Augen die Güte selber predigte. »Was suchst du hier?« rief Zarathustra mit Befremden.

当苏鲁支别过那最丑恶的人，冷冻了，而且感觉孤独：因为有许多冰霜与寂寞之情，透入了意识，使他的肢体，也更感凛冽。他便愈走愈遥，或陟，或降，时复经过绿草平地，但也经过荒凉底多石底山坳，那是也许曾有急流止宿过的，忽然，他身体温暖了，心情回复安和。

“怎么于我忽然这样了呀？”他抚心自问：“必有什麼温暖底活物在我近旁，使我清醒。”

我已不甚寂寞了；必有未知之伴侣与兄弟在我四周游行，他们的温暖底呼吸触动我的心灵了。”

当其四下里窥探，寻觅他的寂寞之安慰者：看呵，是一群牛，聚立于一个高冈上，其接近和气息，使他的心意感到了温愉。这群牛好像在热心听一个人演讲，不注意于走近来的人。当苏鲁支完全迫近它们了，便很明晰地听到有人的声音从牛群中发出来；显然的是全体皆扭着头攒向那演讲者了。

于是苏鲁支急力跳上去，将牛群四散赶开，因为他恐怕这里有人受了损伤，非牛群的同情所能救助，但他揣测错了；看呵，那地上坐着一人，仿佛在向畜生说教，教它们不要怕他，一位和蔼底人，山上的牧师，眼光中自然流露仁爱的。“你在这里找什么呢？”苏鲁支惊奇地喊。

»Was ich hier suche?« antwortete er: »dasselbe, was du suchst, du Störenfried! nämlich das Glück auf Erden.

Dazu aber möchte ich von diesen Kühen lernen. Denn, weißt du wohl, einen halben Morgen schon rede ich ihnen zu, und eben wollten sie mir Bescheid geben. Warum doch störst du sie?

So wir nicht umkehren und werden wie die Kühe, so kommen wir nicht in das Himmelreich. Wir sollten ihnen nämlich eins ablernen: das Wiederkäuen.

Und wahrlich, wenn der Mensch auch die ganze Welt gewönne und lernte das eine nicht, das Wiederkäuen: was hülfe es! Er würde nicht seine Trübsal los.

– seine große Trübsal: die aber heißt heute *Ekel*. Wer hat heute von Ekel nicht Herz, Mund und Augen voll? Auch du! Auch du! Aber siehe doch diese Kühe an!« –

Also sprach der Berg-Prediger und wandte dann seinen eignen Blick Zarathustra zu – denn bisher hing er mit Liebe an den Kühen –: da aber verwandelte er sich. »Wer ist das, mit dem ich rede?« rief er erschreckt und sprang vom Boden empor.

»Dies ist der Mensch ohne Ekel, dies ist Zarathustra selber, der Überwinder des großen Ekels, dies ist das Auge, dies ist der Mund, dies ist das Herz Zarathustras selber.«

Und indem er also sprach, küßte er dem, zu welchem er redete, die Hände, mit überströmenden Augen, und gebärdete sich ganz als einer, dem ein kostbares Geschenk und Kleinod unversehens vom Himmel fällt. Die Kühe aber schauten dem allen zu und wunderten sich.

»Sprich nicht von mir, du Wunderlicher! Lieblicher! « sagte Zarathustra und wehrte seiner Zärtlichkeit, »sprich mir erst von dir! Bist du nicht der freiwillige Bettler, der einst einen großen Reichtum von sich warf, –

“我在这里找什么吗？”他答说：“找，与你所找的一样的东西，你这恶客！找地球上的幸福。

因此，我却要问计于这些牛。你要知道，我向它们说了半上午，正当它们要告诉我了，你为什么扰散它们呢？

除非我们改变过来，像一条牛，我们不能进天国<sup>①</sup>。有一样事是应该从它们学得的，便是：反刍。

而且真的，即算人已经获得了全世界，而未曾学到这一事，反刍：有什么益处呢！他不会脱离他的痛苦，

——他的大苦痛，这在如今便叫作憎恨！在现代有谁不是满心，满嘴，满眼的憎恨呢？你也一样！你也一样！但试看这些母牛！”——

山上的牧师如是说已，转过自己的眼光来望苏鲁支——因为至此是慈爱地注视牛群的，——一见，样子改变了。“我和他讲话的是谁呀？”他惊呼一声，直从地上跳起。

这是无憎的人，这是苏鲁支本人，大憎恨的超脱者，这是他的眼，他的嘴，他的心，苏鲁支自己的。”

一面他这么说，一面吻着他向之说话的人的手，眼中盈盈有泪，那形态宛如不意地有珍宝和礼物从天降与的人。那群牛，看到了这一切，不免奇怪了。

“不必说起我吧，你这奇男子！可爱的人！”苏鲁支说，且制住他的柔情，“为我先说你自己！你岂不是那自愿为乞丐的人，曾抛弃一宗很大底财产的么，——

<sup>①</sup> 《马太福音》十八，3。——徐先生“附录”注  
vnd sprach / Warlich ich sage euch / Es sey denn / das jr euch vmbkeret / vnd werdet wie die Kinder / so werdet jr nicht ins Himmelreich komen.  
[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4150 (vgl. Mt 18, 3)]  
说，我实在告诉你们，你们若不回转，变成小孩子的样式，断不得进天国。（太 18: 3）

- der sich seines Reichtums schämte und der Reichen, und zu den Ärmsten floh, daß er ihnen seine Fülle und sein Herz schenke? Aber sie nahmen ihn nicht an.«

»Aber sie nahmen mich nicht an«, sagte der freiwillige Bettler, »du weißt es ja. So ging ich endlich zu den Tieren und zu diesen Kühen.«

»Da lernst du«, unterbrach Zarathustra den Redenden, »wie es schwerer ist, recht geben als recht nehmen, und daß gut schenken eine *Kunst* ist und die letzte listigste Meister-Kunst der Güte.«

»Sonderlich heutzutage«, antwortete der freiwillige Bettler: »heute nämlich, wo alles Niedrige aufständisch ward und scheu und auf seine Art hoffärtig: nämlich auf Pöbel-Art.

Denn es kam die Stunde, du weißt es ja, für den großen schlimmen langen langsamen Pöbel- und Sklaven-Aufstand: der wächst und wächst!

Nun empört die Niedrigen alles Wohltun und kleine Weggeben; und die Überreichen mögen auf der Hut sein!

Wer heute gleich bauchichten Flaschen tröpfelt aus allzuschmalen Hälsen – solchen Flaschen bricht man heute gern den Hals.

Lüsterne Gier, gallichter Neid, vergrämte Rachsucht, Pöbel-Stolz: das sprang mir alles ins Gesicht. Es ist nicht mehr wahr, daß die Armen selig sind. Das Himmelreich aber ist bei den Kühen.«

»Und warum ist es nicht bei den Reichen?« fragte Zarathustra versuchend, während er den Kühen wehrte, die den Friedfertigen zutraulich anschnauften.

——且自羞于其财产与富足，逃入最穷苦人中的，布施他们以富足与自心，但为他们所拒却的么？”

“他们拒绝我，”自愿为乞丐的人这么说：“你是知道的。所以我终于走入动物中，走入这牛群了。”

“那么，你该学到了，”苏鲁支打断这说者的话：“正当底‘予’较之正当底‘取’尤为艰难，而且善‘予’简直是一种艺术，为善的最终亦且最巧底艺术。”

“尤其在现代，”自愿的乞丐这么回答：“在现代一切卑贱者皆反叛起来了，又自惭，在那气派上又非常骄傲，流氓气派。

因为那时间到了，你知道的呀，大而且坏底，长期而又迟钝底流氓与奴隶的叛乱，滋生而且滋蔓了！

如今卑贱者愤恨一切大善举与小布施；太富裕底人们得提防呀！

有谁在现代如大肚小颈的瓶子一滴一滴斟酒的，这种瓶最容易被人敲断颈子了。

纵欲底贪婪，肝火底嫉妒，恶毒之报复，流氓的骄傲：这一切皆向我而上扑来了。贫穷人有福<sup>①</sup>，已经不是真话。天国却是在牛群中。”

“为什么不在富人中呢？”苏鲁支试探地问，一面挥退群牛，皆向这和藹者忠实地迫近的。

<sup>①</sup> 《路加福音》六，20。——徐先生“附录”注

VND er hub seine augen auff vber seine Jünger / vnd sprach / Selig seid jr Armen / Denn das reich Gottes ist ewer.

[Luther-Bibel 1545: Das Lukasevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4318 (vgl. Lk 6, 20)]

耶稣举目看着门徒说，你们贫穷的人有福了。因为上帝的国是你们的。（路6:20）

»Was versuchst du mich?« antwortete dieser. »Du weißt es selber besser noch als ich. Was trieb mich doch zu den Ärmsten, o Zarathustra? War es nicht der Ekel vor unsern Reichsten?

– vor den Sträflingen des Reichtums, welche sich ihren Vorteil aus jedem Kehricht auflesen, mit kalten Augen, geilen Gedanken, vor diesem Gesindel, das gen Himmel stinkt,

– vor diesem vergüldeten, verfälschten Pöbel, dessen Väter Langfinger oder Aasvögel oder Lumpensammler waren, mit Weibern willfährig, lüstern, vergeblich – sie haben's nämlich alle nicht weit zur Hure –

Pöbel oben, Pöbel unten! Was ist heute noch ›arm‹ und ›reich‹! Diesen Unterschied verlernte ich – da floh ich davon, weiter, immer weiter, bis ich zu diesen Kühen kam.«

Also sprach der Friedfertige und schnaufte selber und schwitzte bei seinen Worten: also daß die Kühe sich von neuem wunderten. Zarathustra aber sah ihm immer mit Lächeln ins Gesicht, als er so hart redete, und schüttelte dazu schweigend den Kopf.

»Du tust dir Gewalt an, du Berg-Prediger, wenn du solche harte Worte brauchst. Für solche Härte wuchs dir nicht der Mund, nicht das Auge.

Auch, wie mich dünkt, dein Magen selber nicht: *dem* widersteht all solches Zürnen und Hassen und Überschäumen. Dein Magen will sanftere Dinge: du bist kein Fleischer.

Vielmehr dünkst du mich ein Pflanzler und Wurzelmann. Vielleicht malmst du Körner. Sicherlich aber bist du fleischlichen Freuden abhold und liebst den Honig.«

»Du errietest mich gut«, antwortete der freiwillige Bettler mit erleichtertem Herzen. »Ich liebe den Honig, ich malme auch Körner, denn ich suchte, was lieblich mundet und reinen Atem macht:

“你为何试探我呢？”这人回答说：“你当然比我知道的更清楚。是什么驱我走向穷人呢？岂不是对大富人的憎恶么？”

——憎恶财富的囚徒，从每堆粪秽中拣出利润的，具冷静底眼睛，放荡底思想的，憎恶这班痞徒，臭气薰天的，

——憎恶这班虚伪底，镀金底流氓，其父祖皆是扒手，或吃死尸的鸟，或收买烂布的，娶了乐意，淫荡，善忘的妇人，——其实也皆不甚殊于娼妓——

上是流氓，下是流氓！今兹何有于‘贫’与‘富’呢？其间的差别我忘废了，——便逃开那里，愈远愈遥，直跑到这牛群里。”

和蔼者如是说，也喘息，汗涔涔下：那样儿，使群牛又不免惊怪了。苏鲁支却只是望着他笑，当其激昂陈说，只沉默地摇着头。

“你是与自己为难了，你山上的牧师，倘若说这些激烈话。你的嘴，你的眼睛，生来不与这种刚强相合。

而且，我以为，与你的肠胃也不相合的：这一切愤怒，憎恨，慷慨，皆与<sub>之</sub>不宜。你的肠胃需要柔软底东西：你不是屠伯。

反之，你很像一个蔬食者，咬菜根的人。也许你嚼稻米。但你一定没有肉的嗜好，而喜欢吃蜜。”

“你将我猜透了，”自愿的乞丐回答说，好像心中轻快许多。“我爱蜂蜜，也磨谷子，因为我寻找味甘而又使呼吸清香的东西：



– auch was lange Zeit braucht, ein Tag- und Maul-Werk für sanfte Müßiggänger und Tagediebe.

Am weitesten freilich brachten es diese Kühe: die erfanden sich das Wiederkäuen und In-der-Sonne-Liegen. Auch enthalten sie sich aller schweren Gedanken, welche das Herz blähen.«

– »Wohlan!« sagte Zarathustra, »du solltest auch *meine* Tiere sehn, meinen Adler und meine Schlange – ihresgleichen gibt es heute nicht auf Erden.

Siehe, dorthin führt der Weg zu meiner Höhle: sei diese Nacht ihr Gast. Und rede mit meinen Tieren vom Glück der Tiere, –

– bis ich selber heimkomme. Denn jetzt ruft ein Notschrei mich eilig weg von dir. Auch findest du neuen Honig bei mir, eisfrischen Waben-Goldhonig: den iß!

Jetzt aber nimm flugs Abschied von deinen Kühen, du Wunderlicher! Lieblicher! ob es dir schon schwer werden mag. Denn es sind deine wärmsten Freunde und Lehrmeister!« –

» – Einen ausgenommen, den ich noch lieber habe«, antwortete der freiwillige Bettler. »Du selber bist gut, und besser noch als eine Kuh, o Zarathustra!«

»Fort, fort mit dir! du arger Schmeichler!« schrie Zarathustra mit Bosheit, »was verdirbst du mich mit solchem Lob und Schmeichel-Honig?«

»Fort, fort von mir!« schrie er noch einmal und schwang seinen Stock nach dem zärtlichen Bettler: der aber lief hurtig davon.

——也是要费许多时候的东西，于柔和底懒人，偷闲者，要成为一天的劳苦，满口的工作。

最彻底的当然是这些牛了：它们发明了反刍和躺在太阳光里两种方法。它们也避免一切沉重思想，鼓胀心气的。”

——“好吧！”苏鲁支说：“你也应看看我的动物们，飞鹰与长蛇，——它们如今在世上是无比的。

看哪，这条路一直到那上面，达到我的窟穴：今晚上作那里面的宾客吧。和我的动物们谈谈动物的幸福，

——等到我回来。因为现在有种痛苦的呼声促我离开你。设若你在我那里找到了新蜜，冰冷黄金色的蜂蜜：吃吧！

但现在赶快离别你的牛群，你这奇男子！可爱的人！就算是难舍难分吧。因为它们皆是你的密友和导师呀！”

“——除了一位，我更爱好的！”自愿的乞丐回答说：“你是很好的，比一条牛还好，呵哟，苏鲁支！”

“去吧，去吧！你这坏谄媚者！”苏鲁支恨恨地叫：“你为什么用这种颂赞和甜言蜜语来毁坏我呢？”

“去吧，离开我！”他再叫了一声，挥着他的手杖向这柔和底乞丐，这人便急速地跑开了。

# Der Schatten

## 影子

Kaum aber war der freiwillige Bettler davongelaufen und Zarathustra wieder mit sich allein, da hörte er hinter sich eine neue Stimme, die rief: »Halt! Zarathustra! So warte doch! ich bin's ja, o Zarathustra, ich, dein Schatten!« Aber Zarathustra wartete nicht, denn ein plötzlicher Verdruß überkam ihn ob des vielen Zudrangs und Gedrängs in seinen Bergen. »Wo ist meine Einsamkeit hin?« sprach er.

»Es wird mir wahrlich zu viel; dies Gebirge wimmelt, mein Reich ist nicht mehr von *dieser* Welt, ich brauche neue Berge.

Mein Schatten ruft mich? Was liegt an meinem Schatten! Mag er mir nachlaufen! ich – laufe ihm davon.«

Also sprach Zarathustra zu seinem Herzen und lief davon. Aber der, welcher hinter ihm war, folgte ihm nach: so daß alsbald drei Laufende hintereinander her waren, nämlich voran der freiwillige Bettler, dann Zarathustra und zudritt und – hinterst sein Schatten.

Nicht lange liefen sie so, da kam Zarathustra zur Besinnung über seine Torheit und schüttelte mit *einem* Rucke allen Verdruß und Überdruß von sich.

»Wie!« sprach er, »geschahen nicht von je die lächerlichsten Dinge bei uns alten Einsiedlern und Heiligen?

Wahrlich, meine Torheit wuchs hoch in den Bergen! Nun höre ich sechs alte Narren-Beine hintereinander her klappern!

Darf aber Zarathustra sich wohl vor einem Schatten fürchten? Auch dünkt mich zu guter Letzt, daß er längere Beine hat als ich.«

刚刚那自愿<sup>①</sup>的乞丐还没有跑的很远，苏鲁支还没有孑然寂静，他已听到自己后面一种新的声音了，喊着说：“停住呀！苏鲁支！请等一等！这是我呀，呵哟，苏鲁支，是我，你的影子！”但苏鲁支不曾等待，因为他突然忿忿于在他的山上有这许多迫促和人物了。“我的寂静往何处去了？”他说。

“这真使我受不了；这山谷能浮动起来，我的国土已不属于这世界，我需要新山谷。

我的影子唤我吗？我的影子又有什么！听其跟我跑吧！我——跑开它。”

苏鲁支如是向内心说，跑开去了。但那在他后面的紧跟了他：于是随即三者联行，最前面跑着那自愿当乞丐的人，其次是苏鲁支，第三也在最后是他的影子。这么大家跑了一会儿，苏鲁支忽然省悟自己的愚蠢了，猛可<sup>②</sup>一摇，将一切忿怒与憎恶摆脱。

“怎么！”他说，“在我们这班老隐士和圣者，岂不是从来闹出这样的笑话么？

真的，我的愚蠢在山中长大了！方才听到六只老傻子的脚，接连响过去！

但苏鲁支必须畏惧一个影子么？而且我终于以为它的腿比我的腿长。”

<sup>①</sup> 商务原始文本作“願”，比照德语，当为“願”字。——Dasha注

<sup>②</sup> 猛可：忽然。《初刻拍案惊奇》卷一：正闷坐间，猛可想起。——Dasha注

Also sprach Zarathustra, lachend mit Augen und Eingeweiden, blieb stehen und drehte sich schnell herum – und siehe, fast warf er dabei seinen Nachfolger und Schatten zu Boden: so dicht schon folgte ihm derselbe auf den Fersen, und so schwach war er auch. Als er ihn nämlich mit Augen prüfte, erschrak er wie vor einem plötzlichen Gespenste: so dünn, schwärzlich, hohl und überlebt sah dieser Nachfolger aus.

»Wer bist du?« fragte Zarathustra heftig, »was treibst du hier? Und weshalb heißest du dich meinen Schatten? Du gefällst mir nicht.«

»Vergib mir«, antwortete der Schatten, »daß ich's bin; und wenn ich dir nicht gefalle, wohlan, o Zarathustra! darin lobe ich dich und deinen guten Geschmack.

Ein Wanderer bin ich, der viel schon hinter deinen Fersen herging: immer unterwegs, aber ohne Ziel, auch ohne Heim: also daß mir wahrlich wenig zum Ewigen Juden fehlt, es sei denn, daß ich nicht ewig und auch nicht Jude bin.

Wie? Muß ich immerdar unterwegs sein? Von jedem Winde gewirbelt, unstet, fortgetrieben? O Erde, du wardst mir zu rund!

Auf jeder Oberfläche saß ich schon, gleich müdem Staube schlief ich ein auf Spiegeln und Fensterscheiben: alles nimmt von mir, nichts gibt, ich werde dünn – fast gleiche ich einem Schatten.

Dir aber, o Zarathustra, flog und zog ich am längsten nach, und, verbarg ich mich schon vor dir, so war ich doch dein bester Schatten: wo du nur gesessen hast, saß ich auch.

Mit dir bin ich in fernsten, kältesten Welten umgegangen, einem Gespenste gleich, das freiwillig über Winterdächer und Schnee läuft.

Mit dir strebte ich in jedes Verbotene, Schlimmste, Fernste: und wenn irgend etwas an mir Tugend ist, so ist es, daß ich vor keinem Verbote Furcht hatte.

苏鲁支如是说，眼睛与腑脏皆笑了，停住脚，疾速转过背来——看哪，他几乎将他的跟随者，影子，摔倒地上了，后面这个是紧随其踵，而又那么孱弱。当他用眼睛细察了一番，猛可吃惊，如见了突如其来的恶鬼！这跟随者看去是那么么弱，灰黑，空洞，老衰。

“你是谁？”苏鲁支威严地问：“你在这里干什么？你为何自称为我的影子呢？你不合我的意。”

“请原谅吧，”影子回答：“这是我，倘若我不合你的意呢，好吧，苏鲁支呵！则我称赞你与你的佳趣味。

我是一个游行者，久已随你的足踵游行：时常在途，没有目标也没有归宿。这么，我真差不多是永远底犹太人了，不过我是既不永久复不是犹太人。

怎么？我必永是在于中路么？为每种风所旋转，飘扬，驱逐？呵哟，地球！你于我太圆了！

我曾居于任何表面，卧在镜子和玻璃窗上如疲倦底尘埃：凡物皆取之于我，没有给我的，我便消瘦了，一一瘦的几乎像个影子。

但你，苏鲁支呵，我飞从，跟随的最久，而且，即算我曾在你面前隐匿吧，也仍是你最好的影子：凡你坐着的地方，我也坐了。

和你，我已游过辽远底冰寒底世界，如同一个魔鬼，自愿行于冬日之屋顶与冰雪上的。

和你，我曾奋投到任何禁御者，极坏者，最远者上：而设若在我有任何道德足称吧，便是这，我不畏任何禁制。

Mit dir zerbrach ich, was je mein Herz verehrte, alle Grenzsteine und Bilder warf ich um, den gefährlichsten Wünschen lief ich nach – wahrlich, über jedwedes Verbrechen lief ich einmal hinweg.

Mit dir verlernte ich den Glauben an Worte und Werte und große Namen. Wenn der Teufel sich häutet, fällt da nicht auch sein Name ab? Der ist nämlich auch Haut. Der Teufel selber ist vielleicht – Haut.

›Nichts ist wahr, alles ist erlaubt‹: so sprach ich mir zu. In die kältesten Wasser stürzte ich mich, mit Kopf und Herzen. Ach, wie oft stand ich darob nackt als roter Krebs da!

Ach, wohin kam mir alles Gute und alle Scham und aller Glaube an die Guten! Ach, wohin ist jene verlogne Unschuld, die ich einst besaß, die Unschuld der Guten und ihrer edlen Lügen!

Zu oft, wahrlich, folgte ich der Wahrheit dicht auf dem Fuße: da trat sie mir vor den Kopf. Manchmal meinte ich zu lügen, und siehe! da erst traf ich – die Wahrheit.

Zu viel klärte sich mir auf: nun geht es mich nichts mehr an. Nichts lebt mehr, das ich liebe – wie sollte ich noch mich selber lieben?

›Leben, wie ich Lust habe, oder gar nicht leben‹: so will ich's, so will's auch der Heiligste. Aber, wehe! wie habe *ich* noch – Lust?

Habe *ich* – noch ein Ziel? Einen Hafen, nach dem *mein* Segel läuft?

Einen guten Wind? Ach, nur wer weiß, *wohin* er fährt, weiß auch, welcher Wind gut und sein Fahrwind ist.

Was blieb mir noch zurück? Ein Herz, müde und frech; ein unsteter Wille; Flatter-Flügel; ein zerbrochnes Rückgrat.

和你, 我破毁了我内心曾敬重的东西, 我仆倒过一切界碑和偶像, 我追求过最危险底愿欲, ——诚然, 我曾走过任何罪恶的极端。

和你, 我放弃了对言词, 对价值, 对大名的信仰。设若魔鬼蜕皮, 它的声名不也脱掉了么? 这也是皮肤。而魔鬼本身也许只是——皮肤。

‘真实本无, 万行皆可’: 我如是勉慰自己。用头与心我曾自淬于冰寒之水。呵哟, 我如何寻常的站在那里, 裸露如赤色的巨蟹!

呵呀, 一切善美, 一切羞耻, 与对于善人的一切信仰, 于我皆已何往! 呵呀, 我曾具有的欺骗底天真, 到何处去了, 那善人的天真及其高贵底说谎!

太频繁了, 诚然, 我紧随真理的脚跟: 于是它蹴踏我的头额了。有许多时候我故意说谎, 看呵, 然后我方始击中——真理。

太多事情给我明白了: 现在便已没有事和我相关。已没有我所爱的活着的东西了, ——我如何还能爱自己?

‘生活, 倘若我有兴趣, 或根本不活了’: 我这么愿望, 圣哲也这么愿望。但是, 苦呵! 我如何还有——兴趣?

我——还有个目标么? 一个泊岸, 我的风帆驶向的呢?

一阵好风? 呵呀, 有谁知道这驶向何处, 还知道何种风好而且是它的顺风。

于我还存有什么呢? 一颗疲倦而又泼刺底心, 一个无定的意志, 飘摇底双翼, 一条破断底脊梁。

Dies Suchen nach *meinem* Heim: o Zarathustra, weißt du wohl, dies Suchen war *meine* Heimsuchung, es frißt mich auf.

Wo ist – *mein* Heim? Darnach frage und suche und suchte ich, das fand ich nicht. O ewiges Überall, o ewiges Nirgendwo, o ewiges – Umsonst!«

Also sprach der Schatten, und Zarathustras Gesicht verlängerte sich bei seinen Worten. »Du bist mein Schatten!« sagte er endlich, mit Traurigkeit.

»Deine Gefahr ist keine kleine, du freier Geist und Wanderer! Du hast einen schlimmen Tag gehabt: sieh zu, daß dir nicht noch ein schlimmerer Abend kommt!

Solchen Unsteten, wie du, dünkt zuletzt auch ein Gefängnis selig. Sahst du je, wie eingefangne Verbrecher schlafen? Sie schlafen ruhig, sie genießen ihre neue Sicherheit.

Hüte dich, daß dich nicht am Ende noch ein enger Glaube einfängt, ein harter, strenger Wahn! Dich nämlich verführt und versucht nunmehr jegliches, das eng und fest ist.

Du hast das Ziel verloren: wehe, wie wirst du diesen Verlust verscherzen und verschmerzen? Damit – hast du auch den Weg verloren!

Du armer Schweifender, Schwärmender, du müder Schmetterling! willst du diesen Abend eine Rast und Heimstätte haben? So gehe hinauf zu meiner Höhle!

Dorthin führt der Weg zu meiner Höhle. Und jetzo will ich schnell wieder von dir davonlaufen. Schon liegt es wie ein Schatten auf mir.

Ich will allein laufen, daß es wieder hell um mich werde. Dazu muß ich noch lange lustig auf den Beinen sein. Des Abends aber wird bei mir – getanzt!« – –

寻求我的家乡，呵哟，苏鲁支，你可知道，这寻求便是我的苦楚，这咬啮我。

‘我的家乡——在何处？’我将此询问，寻求而又寻求，但是不曾寻得。呵哟，永远底茫茫，永远底漠漠，永远底——虚无呵！”

影子如是说，苏鲁支听着它的话，不觉面孔拉长了。“你是我的影子！”他终于说，甚是哀伤。

“你自由底精神与流浪者呵！你的危险却是不小！你已经有一甚坏的日子了：留心呀，不有更坏底暮夜要来！”

这样不安定底人如你者，该觉得一座监牢可乐吧。你曾见过被监禁的犯人睡觉么？他们睡的很平静，他们享受其新保障。

留心你自己，不要使自己终于为一狭隘底信仰所牢笼，一种坚刚严酷底幻想！如今凡是狭隘而且稳定底东西，皆试探而且诱惑你了。

你已经失去了目标：苦呵，你如何于此损失能够洒脱而且淡忘？以此——你也迷路了！

你贫穷底飘荡者，幻梦者，你疲倦了的蝴蝶！你今晚想得——依止和归宿么？不妨缘到我那崖穴里去！

这条路一直通到那上面，我的洞天。然而现在我又要赶快离你跑了。已经像一个影子在我身上。

我要独自前行，要使我周围重复光明。为此，我还有很久必得快乐地游走。在晚上我那儿还有——跳舞！”

苏鲁支如是说。

Also sprach Zarathustra.

# Mittags

## 正午

– Und Zarathustra lief und lief und fand niemanden mehr und war allein und fand immer wieder sich und genoß und schlürfte seine Einsamkeit und dachte an gute Dinge, – stundenlang. Um die Stunde des Mittags aber, als die Sonne gerade über Zarathustras Haupte stand, kam er an einem alten krummen und knorrigen Baume vorbei, der von der reichen Liebe eines Weinstocks rings umarmt und vor sich selber verborgen war: von dem hingen gelbe Trauben in Fülle dem Wandernden entgegen. Da gelüstete ihn, einen kleinen Durst zu löschen und sich eine Traube abzubrechen; als er aber schon den Arm dazu ausstreckte, da gelüstete ihn etwas anderes noch mehr: nämlich sich neben den Baum niederzulegen, um die Stunde des vollkommenen Mittags, und zu schlafen.

Dies tat Zarathustra; und sobald er auf dem Boden lag, in der Stille und Heimlichkeit des bunten Grases, hatte er auch schon seinen kleinen Durst vergessen und schlief ein. Denn, wie das Sprichwort Zarathustras sagt: eins ist notwendiger als das andre. Nur daß seine Augen offen blieben – sie wurden nämlich nicht satt, den Baum und die Liebe des Weinstocks zu sehn und zu preisen. Im Einschlafen aber sprach Zarathustra also zu seinem Herzen:

»Still! Still! Ward die Welt nicht eben vollkommen? Was geschieht mir doch?

Wie ein zierlicher Wind, ungesehn, auf getäfeltem Meere tanzt, leicht, federleicht: so – tanzt der Schlaf auf mir.

Kein Auge drückt er mir zu, die Seele läßt er mir wach. Leicht ist er, wahrlich! federleicht.

Er überredet mich, ich weiß nicht wie? er betupft mich inwendig mit schmeichelnder Hand, er zwingt mich. Ja, er zwingt mich, daß meine Seele sich ausstreckt: –

——于是苏鲁支走了又走，没有更碰到何人，孤独了，只是发现自己一身，便欣赏而且陶醉他的寂寞，想像优美底事物，——久之。近于正午的时候，当太阳正晒上苏鲁支的头顶，他走过一枝虬结而且多瘿的老树，那老树为一株葡萄藤的热爱所拥抱，将本身隐蔽了：其上满着金黄色的葡萄，垂垂向此行客。于是他意想解除一点点焦渴，要摘下几颗葡萄，但当其伸手摘取之时，更启发一点欲念了：便是在树下躺一会，当此圆满底正午时，稍睡。

苏鲁支便这么做了；当其躺到地上，碧翠底丰草之闲寂与安谧中，已经忘掉微微底口渴入睡了。因为，如苏鲁支的格言所说，一事比一事更需要。只不过他的眼睛仍然开着，——因其实不欲倦于看此老树与藤萝相依赖于，而加以惊羨的。在入睡中，苏鲁支自向内心如是说：

“静！静！方才世界岂不是圆满了么？于我又怎样了？

像阵轻风，潜来无形，在波平如镜的海面跳舞，轻轻，轻如羽毛，这样，——睡眠在我身上跳舞。

它不使我的眼睛合拢，它让我的灵魂清醒，轻轻的呀，诚然！轻如毛羽。

它劝诱我，我不知道‘怎的’？它用柔顺底手在我内中摩抚，它强迫我。是呀，它强迫我，使我的灵魂伸舒：——

– wie sie mir lang und müde wird, meine wunderliche Seele! Kam ihr eines siebenten Tages Abend gerade am Mittage? Wandelte sie zu lange schon selig zwischen guten und reifen Dingen?

Sie streckt sich lang aus, lang – länger! sie liegt stille, meine wunderliche Seele. Zu viel Gutes hat sie schon geschmeckt, diese goldene Traurigkeit drückt sie, sie verzieht den Mund.

– Wie ein Schiff, das in seine stillste Bucht einlief – nun lehnt es sich an die Erde, der langen Reisen müde und der ungewissen Meere. Ist die Erde nicht treuer?

Wie solch ein Schiff sich dem Lande anlegt, anschmiegt – da genügt's, daß eine Spinne vom Lande her zu ihm ihren Faden spinnt. Keiner stärkeren Taue bedarf es da.

Wie solch ein müdes Schiff in der stillsten Bucht: so ruhe auch ich nun der Erde nahe, treu, zutrauend, wartend, mit den leisesten Fäden ihr angebunden.

O Glück! O Glück! Willst du wohl singen, o meine Seele? Du liegst im Grase. Aber das ist die heimliche feierliche Stunde, wo kein Hirt seine Flöte bläst.

Scheue dich! Heißer Mittag schläft auf den Fluren. Singe nicht! Still! Die Welt ist vollkommen.

Singe nicht, du Gras-Geflügel, o meine Seele! Flüstere nicht einmal! Sieh doch – still! der alte Mittag schläft, er bewegt den Mund: trinkt er nicht eben einen Tropfen Glücks –

– einen alten braunen Tropfen goldenen Glücks, goldenen Weins? Es huscht über ihn hin, sein Glück lacht. So – lacht ein Gott. Still! –

– ›Zum Glück, wie wenig genügt schon zum Glück!‹ So sprach ich einst und dünkte mich klug. Aber es war eine Lästerung: *das* lernte ich nun. Kluge Narrn reden besser.

——这已如此弛张而且懒散了，我的奇特底灵魂！于这，在正午时来了第七天的傍晚么？这已过久快乐地遨游于优美底成熟底事物中么？

这只是伸长，长——更长！已静静地躺下了，我的奇特底灵魂。它已尝味过太多好东西，这黄金色底忧愁压迫它，它扭着嘴。

——如同一只船，驶入其最宁静底港湾，——现在它自倚于陆岸，已倦于长征与不测底海洋。陆地岂不是更忠实么？

如这样一条船倚于陆岸，紧相依傍，——只要一只蜘蛛从岸上牵过丝去便够了。这里无须更粗底缆索。

如这样一条倦游的船泊于最宁静底港湾：我现在之休息，也紧依土地，忠实，信赖，等待，以最微小底游丝相牵。

幸福呵！幸福呵！你将歌唱么，呵哟，我的灵魂？你躺在草中。但这是最深密珍贵底时光，没有牧羊儿吹笛。

小心吧！炎炎底正午正停息于原野。宁静哟！不要歌唱！世界是圆满了。

莫唱，你这草上的飞禽，呵哟，我的灵魂！甚且莫耳语！看吧——寂静！年老底‘正午’睡了，他动着嘴唇：他岂不是正饮着一滴幸福么——

——一滴陈古底深色底黄金之幸福，黄金之美酒？有什么东西掠过了，他的幸福酣然笑。如此——天神发笑。寂静！——

——‘至于幸福，一点点便够幸福了！’我曾这么说过，而且自以为聪明。但那是一种毁谤，这，我现在学到了。聪明底傻子说的好得多。



Das wenigste gerade, das Leiseste, Leichteste, einer Eidechse Rascheln, ein Hauch, ein Husch, ein Augen-Blick – *wenig* macht die Art des *besten* Glücks. Still!

– Was geschah mir: Horch! Flog die Zeit wohl davon? Falle ich nicht? Fiel ich nicht – horch! in den Brunnen der Ewigkeit?

– Was geschieht mir? Still! Es sticht mich – wehe – ins Herz? Ins Herz! Oh zerbrich, zerbrich, Herz, nach solchem Glücke, nach solchem Stiche!

– Wie? Ward die Welt nicht eben vollkommen? Rund und reif? O des goldenen runden Reifs – wohin fliegt er wohl? Laufe ich ihm nach! Husch!

Still – –« (und hier dehnte sich Zarathustra und fühlte, daß er schlafe).

»Auf!« sprach er zu sich selber, »du Schläfer! Du Mittagsschläfer! Wohlan, wohlauf, ihr alten Beine! Zeit ist's und Überzeit, manch gut Stücks Wegs blieb euch noch zurück –

Nun schließt ihr euch aus, wie lange doch? Eine halbe Ewigkeit! Wohlan, wohlauf nun, mein altes Herz! Wie lange erst darfst du nach solchem Schlaf – dich auswachen?«

(Aber da schlief er schon von neuem ein, und seine Seele sprach gegen ihn und wehrte sich und legte sich wieder hin) – »Laß mich doch! Still! Ward nicht die Welt eben vollkommen? O des goldnen runden Balls!«

»Steh auf«, sprach Zarathustra, »du kleine Diebin, du Tagediebin! Wie? Immer noch sich strecken, gähnen, seufzen, hinunterfallen in tiefe Brunnen?

Wer bist du doch! O meine Seele!« (und hier erschrak er, denn ein Sonnenstrahl fiel vom Himmel herunter auf sein Gesicht.)

»O Himmel über mir«, sprach er seufzend und setzte sich aufrecht, »du schaust mir zu? Du horchst meiner wunderlichen Seele zu?

刚刚是至微小者，至低微者，至轻淡者，一蜴蜥的窸窣声，一嘘呼，一闪掠，一瞥眼——很少造成那种最高底幸福。静！

——于我又怎样了。听！时光飞去了么？我不堕落么？我岂不是堕入——听！永久的渊源里么？

——于我又怎样了呢？静！已经刺我了——苦哟——刺到心上了么？刺入心里了！呵哟，破碎吧，破碎吧，心！有了这种幸福，有了这种刺！

——怎么？世界岂不是正已圆满了么？圆满而且成熟？呵哟，为了黄金之圆满底成熟——它飞向何处去了？我赶上去吧！赶紧！

静！——”（这时苏鲁支伸了一伸，发觉自己已入睡了。）

“起来吧！”他向自己说：“你这睡人！正午时睡觉的！喂喂，现在起来吧，两只老腿！已经是时候了而且过时了，后面还很有几段路——

你们已睡醒了，多久呢？半个永久！好好，现在起来吧，一颗老心！睡了这么一会后——你要多久方清醒呢？”

（但他又复入睡了，他的灵魂斥责他，辩护自己，仍躺着不动。）——“让我睡吧！静静！方才世界不是已圆满了么？呵哟，黄金底大圆球的！”

“起来呀！”苏鲁支说：“你这小贱人，偷日子的！怎么？还老是伸手伸脚，呵欠，叹息，掉入深渊里么？”

你到底是谁！我的灵魂呵！”（这时他吃了一惊，因为一道太阳光线从天上直落到他的脸上。）

“呵哟，我上面的天！”他叹息说，正正坐起了：“你窥看我么？你探听我的奇异底灵魂么？”

Wann trinkst du diesen Tropfen Taus, der auf alle Erden-Dinge niederfiel – wann trinkst du diese wunderliche Seele –

– wann, Brunnen der Ewigkeit! du heiterer schauerlicher Mittags-Abgrund! wann trinkst du meine Seele in dich zurück?«

Also sprach Zarathustra und erhob sich von seinem Lager am Baume wie aus einer fremden Trunkenheit: und siehe, da stand die Sonne immer noch gerade über seinem Haupte. Es möchte aber einer daraus mit Recht abnehmen, daß Zarathustra damals nicht lange geschlafen habe.

你将何时饮下这一滴露水，散在一切地上之物的，  
——何时吸饮这神奇底灵魂——

——何时，永久的渊源呀！你这欢愉底而又使人畏惧的正午之深谷！你何时将我的灵魂吸饮回去呢？”——

苏鲁支如是说，从他那树下的卧处立起，仿佛脱离了离奇底醉梦：但是看呵，太阳还是正正止于他的头上。从这可以确凿地推测出那时苏鲁支没有睡多久。

# Die Begrüßung

## 欢迎

Am späten Nachmittage war es erst, daß Zarathustra, nach langem umsonstigen Suchen und Umherstreifen, wieder zu seiner Höhle heimkam. Als er aber derselben gegenüberstand, nicht zwanzig Schritt mehr von ihr ferne, da geschah das, was er jetzt am wenigsten erwartete: von neuem hörte er den großen *Notschrei*. Und, erstaunlich! diesmal kam derselbige aus seiner eignen Höhle. Es war aber ein langer vielfältiger seltsamer Schrei, und Zarathustra unterschied deutlich, daß er sich aus vielen Stimmen zusammensetzte: mochte er schon, aus der Ferne gehört, gleich dem Schrei aus einem einzigen Munde klingen.

Da sprang Zarathustra auf seine Höhle zu, und siehe! welches Schauspiel erwartete ihn erst nach diesem Hörspiele! Denn da saßen sie allesamt beieinander, an denen er des Tags vorübergegangen war: der König zur Rechten und der König zur Linken, der alte Zauberer, der Papst, der freiwillige Bettler, der Schatten, der Gewissenhafte des Geistes, der traurige Wahrsager und der Esel; der häßlichste Mensch aber hatte sich eine Krone aufgesetzt und zwei Purpurgürtel umgeschlungen – denn er liebte es, gleich allen Häßlichen, sich zu verkleiden und schön zu tun. Inmitten aber dieser betrübten Gesellschaft stand der Adler Zarathustras, gesträubt und unruhig, denn er sollte auf zu vieles antworten, wofür sein Stolz keine Antwort hatte; die kluge Schlange aber hing um seinen Hals.

Dies alles schaute Zarathustra mit großer Verwunderung; dann aber prüfte er jeden einzelnen seiner Gäste mit leutseliger Neugierde, las ihre Seelen ab und wunderte sich von neuem. Inzwischen hatten sich die Versammelten von ihren Sitzen erhoben und warteten mit Ehrfurcht, daß Zarathustra reden werde. Zarathustra aber sprach also:

已是午后很晏了，经过了长久底彷徨和无所得的寻找，苏鲁支重回到他的崖穴里。当其走到洞口的对过，相距没有二十步的地方时，又发生他意料之外的事情了：他又听到了大声痛苦底呼喊。而且，可惊的！这次是发于他自己的洞穴里。这是一阵悠长底各种奇异底呼声，而且苏鲁支清晰地分辨出，这是由许多声音合成的，虽则在远处听来，好像单是出于一口的叫喊。

苏鲁支便跳往他的洞穴了，看呵！这一场广播后又在演一幕什么戏等待他了！因为日中他碰到的一切过客，皆并排坐在那里：右边的国王和左边的国王，老巫师，老教皇，自愿为乞丐者，他的影子，精神之良知者，忧悲底预言家，以及那驴子；还有那最丑恶底人，已是戴上一顶王冠了，还围了两根紫色腰带，——因为他与天下之貌丑者一样，喜欢装扮，要充漂亮。只是在这忧悲的集团中，兀立苏鲁支的鹰，羽毛怒张，神情激越，因为它被问许多问题，为它的高傲从来所不答的；聪明底灵蛇仍是环绕着它的颈子。

这景像给苏鲁支见了，大惊怪；于是他用一种有礼貌的惊异底态度，视察他的每个客人，洞见其心灵，他更惊奇了。其间这班聚会者皆起于座，恭敬地等待苏鲁支发言。苏鲁支遂如是说：

»Ihr Verzweifelnden! Ihr Wunderlichen! Ich hörte also euren Notschrei? Und nun weiß ich auch, wo der zu suchen ist, den ich umsonst heute suchte: *der höhere Mensch* –:

– in meiner eignen Höhle sitzt er, der höhere Mensch! Aber was wundere ich mich! Habe ich ihn nicht selber zu mir gelockt, durch Honig-Opfer und listige Lockrufe meines Glücks?

Doch dünkt mir, ihr taugt euch schlecht zur Gesellschaft, ihr macht einander das Herz unwirsch, ihr Notschreienden, wenn ihr hier beisammen sitzt? Es muß erst einer kommen,

– einer, der euch wieder lachen macht, ein guter fröhlicher Hanswurst, ein Tänzer und Wind und Wildfang, irgendein alter Narr: – was dünket euch?

Vergebt mir doch, ihr Verzweifelnden, daß ich vor euch mit solch kleinen Worten rede, unwürdig, wahrlich, solcher Gäste! Aber ihr erratet nicht, *was* mein Herz mutwillig macht: –

– ihr selber tut es und euer Anblick, vergebt es mir! Jeder nämlich wird mutig, der einem Verzweifelnden zuschaut. Einem Verzweifelnden zuzusprechen – dazu dünkt sich jeder stark genug.

Mir selber gabt ihr diese Kraft – eine gute Gabe, meine hohen Gäste! Ein rechtschaffnes Gastgeschenk! Wohlan, so zürnt nun nicht, daß ich euch auch vom Meinigen anbiete.

Dies hier ist mein Reich und meine Herrschaft: was aber mein ist, für diesen Abend und diese Nacht soll es euer sein. Meine Tiere sollen euch dienen: meine Höhle sei eure Ruhestatt!

Bei mir zu Heim und Hause soll keiner verzweifeln, in meinem Reviere schütze ich jeden vor seinen wilden Tieren. Und das ist das erste, was ich euch anbiete: Sicherheit!

Das zweite aber ist: mein kleiner Finger. Und habt ihr *den* erst, so nehmt nur noch die ganze Hand, wohlan! und das Herz dazu! Willkommen hier, willkommen, meine Gastfreunde!«

“你们绝望者！奇异者！我是听到了你们的痛苦呼声么？现在我也知道了，应在何处寻找我今天找不到的人：高等底人。——

——他便坐在我自己的洞里，这高等人；但我何必奇怪呢！我不是用了蜜的供奉，及我的幸福的巧计底呼声，将其引诱来了么？

然我以为你们不甚合宜于聚会，你们使彼此中心不快，你们痛苦呼号者，倘若坐在一块？必定先要有人来，

——有人，使你们重新欢笑的，一位天真活泼底傻子，一个跳舞者，一阵风，一个顽皮孩子，或任何老丑脚：——你们以为怎样呢？

请原谅吧，你们绝望者，原谅我在你们面前说起这些小话，诚然，小言语不足以当此贵客！但你们也许不知道所以使我心放肆的，——

——便是你们自己与你们的形态，请原谅我吧！看到绝望者，无论何人也会勇猛的。向绝望者鼓励，无论何人也自以为够刚强。

你们给了我这力量，——一样很好底赠品，我的贵客们哟！一样优美底客礼！好吧，请不必见怪，倘若我也呈献我的礼品。

这儿是我的国土，我的统治区：凡属我的，今晚和今夜皆属你们了。我的禽畜将服侍你们，我的洞穴也成为你们的卧室！

在我这里住不应有人失望的，在我的区域内，任何人我皆保障，不使被他的野兽所侵袭。这便是第一物我所奉献者：安全！

第二者便是：我的小手指。你们如已得了这个，便取去我整个的手，好吧！更加之以整个的心！欢迎呵，欢迎呵，我的宾客！”

Also sprach Zarathustra und lachte vor Liebe und Bosheit. Nach dieser Begrüßung verneigten sich seine Gäste abermals und schwiegen ehrfürchtig; der König zur Rechten aber antwortete ihm in ihrem Namen.

»Daran, o Zarathustra, wie du uns Hand und Gruß botest, erkennen wir dich als Zarathustra. Du erniedrigtest dich vor uns; fast tatest du unserer Ehrfurcht wehe —:

– wer aber vermöchte gleich dir sich mit solchem Stolze zu erniedrigen? *Das* richtet uns selber auf, ein Labsal ist es unsern Augen und Herzen.

Dies allein nur zu schaun, stiegen gern wir auf höhere Berge, als dieser Berg ist. Als Schaulustige nämlich kamen wir, wir wollten sehn, was trübe Augen hell macht.

Und siehe, schon ist es vorbei mit allem unsern Notschrein. Schon steht Sinn und Herz uns offen und ist entzückt. Wenig fehlt: und unser Mut wird mutwillig.

Nichts, o Zarathustra, wächst Erfreulicheres auf Erden als ein hoher starker Wille: der ist ihr schönstes Gewächs. Eine ganze Landschaft erquickt sich an *einem* solchen Baume.

Der Pinie vergleiche ich, wer gleich dir, o Zarathustra, aufwächst: lang, schweigend, hart, allein, besten biegsamsten Holzes, herrlich, —

– zuletzt aber hinausgreifend mit starken grünen Ästen nach *seiner* Herrschaft, starke Fragen fragend vor Winden und Wettern und was immer auf Höhen heimisch ist,

– stärker antwortend, ein Befehlender, ein Siegreicher: o wer sollte nicht, solche Gewächse zu schaun, auf hohe Berge steigen?

Deines Baumes hier, oh Zarathustra, erlabt sich auch der Düstere, der Mißratene, an deinem Anblicke wird auch der Unstete sicher und heilt sein Herz.

苏鲁支如是说，充满慈爱与恶趣而笑。这番致辞之后，他的宾客更一鞠躬，恭敬地肃静了，右边的国王却代表全体致答词。

“如你之给我们你的手和敬礼，苏鲁支呵，这，我们认识你为苏鲁支。你在我们面前谦卑；你几乎使我们的敬仰磨折了。——

——有谁能像你以这样底矜贵而作这样底谦裕呢？这，振作起我们了，这是一种膏油，膏于我们的眼和心。

单是来看这个，我们已乐得上比这更高的山了。我们之来，是为观览者，我们愿看使昏昏之眼转为明亮的东西。

而且看呵，我们的一切痛苦之呼号皆已过去了。在我们是内心和意识皆已开展，而且欣然。很少缺什么：而我们的勇猛也恣肆了。

没有什么，苏鲁支呵，比一种高尚坚强底意志，在地上还生长的更怡悦的：这是地球的最美丽底植物。有了这样底一枝树，使全副风景清新，生色。

我比之与松柏，呵哟，苏鲁支，有谁像你茂生的：高大，沉默，坚刚，卓立，最韧性底木质，荣皇，——

——却终于以强力翠色的枝条，抓拏其统治，以严厉底问题询诸劲风，暴雨，及常时依止于高山者，

——而更严厉地答覆，一个命令者，一个常胜者：呵哟，有谁不愿瞻仰这种植物，登于高山呢？

在你的树这里，苏鲁支呵，阴郁者与失败者皆霍然清爽，看到你的形态，便是不安者也坚定了，治好了他的心病。

Und wahrlich, zu deinem Berge und Baume richten sich heute viele Augen; eine große Sehnsucht hat sich aufgemacht, und manche lernten fragen: wer ist Zarathustra?

Und wem du jemals dein Lied und deinen Honig ins Ohr geträufelt: alle die Versteckten, die Einsiedler, die Zweisiedler sprachen mit einem Male zu ihrem Herzen:

›Lebt Zarathustra noch? Es lohnt sich nicht mehr zu leben, alles ist gleich, alles ist umsonst: oder – wir müssen mit Zarathustra leben!‹

›Warum kommt er nicht, der sich so lange ankündigte?‹ also fragen viele; ›verschlang ihn die Einsamkeit? Oder sollen wir wohl zu ihm kommen?‹

Nun geschieht's, daß die Einsamkeit selber mürbe wird und zerbricht, einem Grabe gleich, das zerbricht und seine Toten nicht mehr halten kann. Überall sieht man Auferstandene.

Nun steigen und steigen die Wellen um deinen Berg, o Zarathustra. Und wie hoch auch deine Höhe ist, viele müssen zu dir hinauf; dein Nachen soll nicht lange mehr im Trocknen sitzen.

Und daß wir Verzweifelnde jetzt in deine Höhle kamen und schon nicht mehr verzweifeln: ein Wahrund Vorzeichen ist es nur, davon, daß Bessere zu dir unterwegs sind, –

– denn er selber ist zu dir unterwegs, der letzte Rest Gottes unter Menschen, das ist: alle die Menschen der großen Sehnsucht, des großen Ekels, des großen Überdrusses,

– alle, die nicht leben wollen, oder sie lernen wieder *hoffen* – oder sie lernen von dir, oh Zarathustra, die *große Hoffnung!*«

而且诚然，如今有若干只眼睛睽睽于你的山和树：有一种伟大底企慕之遥情兴起了，而且还有许多人学着问道：苏鲁支是谁？

有谁曾被你以歌曲和蜂蜜注入耳朵的：一切隐者，孤独者，偕隐者，一时皆向内心说：

‘苏鲁支还活么？已不值得生活了，什么都一样，一切皆空：——或则，我们便应该与苏鲁支共生活！’

还有许多人问：‘为什么他还来呢？已自己宣告这么久了，也许他为寂寞所吞没么？或者我们应到他那里去？’

现在是这样的，寂寞本身也化为脆弱了，破裂了。破裂如坟墓，已容留不下死人。到处我们见有重生者。

现在环于此山之波浪涨了又涨，呵哟，苏鲁支。无论你的高处有多高吧，必有许多人将上到你这里；你的船也不能久久搁于干岸上了。

而我辈绝望者现在来到你的崖穴，已经不绝望了：这便是一个预兆，一种休征，有许多更好底人在途，正来找你，——

——因为他自己来找你了，人类中上帝最后的遗留者，那便是：一般怀抱伟大底遥情的人，伟大底厌离者，伟大底憎恶者，

——一班人，不愿再生活的人，或者重新学得希望——或者和你学得，苏鲁支呵，学得伟大底希望！”

Also sprach der König zur Rechten und ergriff die Hand Zarathustras, um sie zu küssen; aber Zarathustra wehrte seiner Verehrung und trat erschreckt zurück, schweigend und plötzlich wie in weite Fernen entfliehend. Nach einer kleinen Weile aber war er schon wieder bei seinen Gästen, blickte sie mit hellen, prüfenden Augen an und sprach:

»Meine Gäste, ihr höheren Menschen, ich will deutsch und deutlich mit euch reden. Nicht auf *euch* wartete ich hier in diesen Bergen.«

(«Deutsch und deutlich? Daß Gott erbarm!» sagte hier der König zur Linken, beiseite; »man merkt, er kennt die lieben Deutschen nicht, dieser Weise aus dem Morgenlande!

Aber er meint ›deutsch und derb‹ – wohlan! Das ist heutzutage noch nicht der schlimmste Geschmack!«)

»Ihr mögt wahrlich insgesamt höhere Menschen sein«, fuhr Zarathustra fort, »aber für mich – seid ihr nicht hoch und stark genug.

Für mich, das heißt: für das Unerbittliche, das in mir schweigt, aber nicht immer schweigen wird. Und gehört ihr zu mir, so doch nicht als mein rechter Arm.

Wer nämlich selber auf kranken und zarten Beinen steht, gleich euch, der will vor allem, ob er's weiß oder sich verbirgt: daß er *geschont* werde.

Meine Arme und meine Beine aber schone ich nicht, *ich schone meine Krieger nicht*: wieso könntet ihr zu *meinem* Kriege taugen?

Mit euch verdürbe ich mir jeden Sieg noch. Und mancher von euch fiel schon um, wenn er nur den lauten Schall meiner Trommeln hörte.

Auch seid ihr mir nicht schön genug und wohlgeboren. Ich brauche reine glatte Spiegel für meine Lehren; auf eurer Oberfläche verzerrt sich noch mein eignes Bildnis.

Rechts der König, wie er sagte, ergriff die Hand Zarathustras, um sie zu küssen; aber Zarathustra wehrte seiner Verehrung und trat erschreckt zurück, schweigend und plötzlich wie in weite Fernen entfliehend. Nach einer kleinen Weile aber war er schon wieder bei seinen Gästen, blickte sie mit hellen, prüfenden Augen an und sprach:

»Meine Gäste, ihr höheren Menschen, ich will deutsch und deutlich mit euch reden. Nicht auf *euch* wartete ich hier in diesen Bergen.«

(«用德语清楚说么? 天可怜见!» 左边那位国王一边说: “可见他是不认识可爱的德国人的, 这东晨州的智人!

但他的意思必是‘用德语粗鲁说’了——好吧! 这在现代还不算最坏底趣味!”)

“你们也许皆真是高等底人,” 苏鲁支继续说下去, “但于我——你们还不够高, 也不够坚强。

于我, 便是说: 于我内中不屈不挠的精神, 沉默着的, 但不会永是沉默着的。即算你们皆属于我吧, 也不能为我的左右手。

有谁立于生病而且软弱底腿上的, 像你们这样, 他根本愿望, 无论自知或不自知: 愿望自己被宽恕。

但我从来不宽容我的手臂和脚腿, 我不宽待我的战士: 你们怎能有益于我的战斗呢?

用了你们简直还破坏了我任何胜利了。你们中间有些人已倒下了, 只要他听到了我的战鼓的大声。

而且, 你们于我还欠优美, 华贵。我需要我的教义之明净平整底镜子; 在你们的镜面上, 我自己的影像也损坏了。

Eure Schultern drückt manche Last, manche Erinnerung;  
manch schlimmer Zwerg hockt in euren Winkeln. Es gibt  
verborgenen Pöbel auch in euch.

Und seid ihr auch hoch und höherer Art: vieles an euch  
ist krumm und mißgestalt. Da ist kein Schmied in der Welt,  
der euch mir zurecht und gerade schläge.

Ihr seid nur Brücken: mögen Höhere auf euch  
hinüberschreiten! Ihr bedeutet Stufen: so zürnt dem nicht,  
der über euch hinweg in *seine* Höhe steigt!

Aus eurem Samen mag auch mir einst ein echter Sohn  
und vollkommener Erbe wachsen: aber das ist ferne. Ihr  
selber seid die nicht, welchen mein Erbgut und Name  
zugehört.

Nicht auf euch warte ich hier in diesen Bergen, nicht mit  
euch darf ich zum letzten Male niedersteigen. Als  
Vorzeichen kamt ihr mir nur, daß schon Höhere zu mir  
unterwegs sind, –

– *nicht* die Menschen der großen Sehnsucht, des großen  
Ekels, des großen Überdrusses und das, was ihr den  
Überrest Gottes nanntet.

– Nein! Nein! Dreimal nein! Auf *andere* warte ich hier in  
diesen Bergen und will meinen Fuß nicht ohne sie von  
dannen heben,

你们的肩膀有许多积压，许多回忆；许多恶劣底侏  
儒盘薄<sup>①</sup>于你们的角落里。你们中间也有许多隐秘底流氓  
气质。

即算你们是高尚，属于优秀份子之列吧：你们内中  
也还有许多歪曲，畸形。则世界上也没有一个铁匠，能  
为我将你们锤直，打正。

你们不过是桥梁而已：唯愿更高超底人在你们身上  
度过去吧！你们代表阶梯：然则不应怨怒那超过你们达  
到他的高处的人吧！

唯愿从你们的苗裔中，有日为我生长出一个真实底  
男子，完全底承继人：但这还遥远哩。你们自己，还不  
是我的遗产和我的姓氏所属者。

居于此山我不是等待你们，也不敢和你们最后一度  
下山去。你们之来不过是一预兆，已有更高底人在途，  
向我来了，——

——然不是伟大底遥情与伟大底憎恶及伟大底厌  
离的人，以及你们所谓上帝的遗留者。

——不是！不是，第三个不是的！我在这山上是等  
待旁底人，没有他我不会在此移动一只脚，

<sup>①</sup> 盘薄：亦作“盘礴”。

1. 广大，雄伟。唐杨炯《西陵峡》诗：“绝壁耸万仞，长波射千里，盘薄荆之门，滔滔南国纪。”宋文天祥《建康》诗：“金陵古会府，南渡旧陪京，山势犹盘礴，江流已变更。”元辛文房《唐才子传·戴思颜》：“有诗名，气宇盘礴，每有过人。”明李东阳《宿刘谏议祠用前韵》：“江山盘礴堪与气，精爽分明梦觉时。”2. 奋发貌。宋秦观《曾子固哀词》：“辰来迟而去速兮，固前修以跋扈，方盘礴而上征兮，遽相羊而补外。”3. 盘屈牢固貌。南朝梁江淹《草木颂·豫章》：“下贯金壤，上笼赤霄，盘薄广结，捎瑟曾乔。”唐白居易《有木诗》之四：“有木名杜梨，阴森覆丘壑。心蠹已空朽，根深尚盘礴。”4. 延伸；逶迤。明徐弘祖《徐霞客游记·滇游日记四》：“二重层叠于村后，盖北自观音山盘礴而尽于此。”清顾炎武《五台山》诗：“东临真定北云中，盘薄幽并一气通。”5. 徘徊；逗留。宋林逋《秋日含山道中回寄历阳希然山人》诗：“林落人家总入诗，下驴盘薄立多时。”金王若虚《林下四友赞》：“盘礴兮岩阿，容与兮烟萝，籍丰草兮偃卧，诉长风兮浩歌。”6. 《庄子·田子方》：“宋元君将画图，众史皆至，受揖而立，舐笔和墨，在外者半。有一史后至者，僮儻然不趋，受揖不立，因之舍。公使人视之，则解衣般礴裸。君曰：‘可矣，是真画者也。’”“般礴”本谓箕坐，后作“盘礴”，指恣意作画。《苕溪渔隐丛话后集·东坡一》引宋黄庭坚《题伯时天育骠骑图》诗：“明窗盘礴万物表，写出人间真乘黄。”明李东阳《题计汝和墨菊》诗：“偶将盘礴累高情，画苑人人识姓名。”清钱谦益《题宋徽宗杏村图》诗：“至尊盘礴自游艺，宛是前身画师制。”7. 箕踞。伸开两腿坐。宋苏轼《和〈饮酒〉》序：“在扬州时，饮酒过午辄罢，客去，解衣盘礴终日，欢不足，而适有馀。”元成廷圭《夏日过万蓬庵》诗：“爱汝东庵暑气薄，解衣盘礴坐莓苔。”清方苞《送王箬林南归序》：“余每朝餐罢，负手步阶除，则箬林推户而入矣。至则解衣盘薄，谑经诮史，旁若无人。”8. 引申为不拘形迹，旷放自适。宋陆游《与李运使启》：“至于盘礴游戏之翰墨，嬉笑怒骂之文章，过黄初而有余，嗟正始之复见。”明莫是龙《笔麈》：“不知此生，身心俱旷，饮啄自适，放恣形骸之外，盘礴溪山之间，俯仰无累於情，起居咸顺其欲。”清周亮工《书影》卷九：“早起，雪覆身上如堆絮，道人拂袖而起，额上汗犹津津然；或投身海中，盘薄游泳，如弄潮儿。”9. 指大石。《旧唐书·张廷圭传》：“况此营建，事殷木工，或开发盘礴，峻筑基阶，或塞穴洞，通转采斫，辗压虫蚁，动盈巨亿。”——《汉语大词典》CD-ROM



– auf Höhere, Stärkere, Sieghaftere, Wohlgemutere, solche, die rechtwinklig gebaut sind an Leib und Seele: *lachende Löwen* müssen kommen!

Oh, meine Gastfreunde, ihr Wunderlichen – hörtet ihr noch nichts von meinen Kindern? Und daß sie zu mir unterwegs sind?

Sprecht mir doch von meinen Gärten, von meinen glückseligen Inseln, von meiner neuen schönen Art – warum sprecht ihr mir nicht davon?

Dies Gastgeschenk erbitte ich mir von eurer Liebe, daß ihr mir von meinen Kindern sprecht. Hierzu bin ich reich, hierzu ward ich arm: was gab ich nicht hin,

– was gäbe ich nicht hin, daß ich eins hätte: *diese* Kinder, *diese* lebendige Pflanzung, *diese* Lebensbäume meines Willens und meiner höchsten Hoffnung!«

Also sprach Zarathustra und hielt plötzlich inne in seiner Rede: denn ihn überfiel seine Sehnsucht, und er schloß Augen und Mund vor der Bewegung seines Herzens. Und auch alle seine Gäste schwiegen und standen still und bestürzt: nur daß der alte Wahrsager mit Händen und Gebärden Zeichen gab.

——等待更高尚者，更刚强者，更胜利者，更多佳兴者，那种灵魂和肉体皆生长的端方锋棱底人：酣笑底雄狮必定来此！

呵哟，我的宾客，你们奇男子，——你们还没有听到关于我的孩儿们的消息么？他们是在路上向我来了么？

请为我述说关于我的园地，我的幸福岛屿，及我的新底优美底种姓的话吧——你们为什么不为我说这些事呢？

我向你们的惠爱乞取这种礼品，述说我的儿孙之事。为此我甚富足，为此我曾贫穷：我有什么没有牺牲过，

——我有什么不愿施舍，只求有此一样：这班儿童，这种生长的植物，我的意志与我的最高希望之这些生命树！”

苏鲁支如是说，在说话时突然沉默了：因为他为遥想所袭，因内心的激动他闭住了眼睛和嘴。他的这班客人也皆默然肃立，有些惶惑了：只有那老预言者作脸相，作手势。

# Das Abendmahl

## 晚餐<sup>①</sup>

An dieser Stelle nämlich unterbrach der Wahrsager die Begrüßung Zarathustras und seiner Gäste: er drängte sich vor, wie einer, der keine Zeit zu verlieren hat, faßte die Hand Zarathustras und rief: »Aber Zarathustra!

Eins ist notwendiger als das andre, so redest du selber: wohlan, eins ist *mir* jetzt notwendiger als alles andere.

Ein Wort zur rechten Zeit: hast du mich nicht zum *Mahle* eingeladen? Und hier sind viele, die lange Wege machten. Du willst uns doch nicht mit Reden abspeisen?

Auch gedachtet ihr alle mir schon zu viel des Erfrierens, Ertrinkens, Erstickens und anderer Leibes-Notstände: keiner aber gedachte *meines* Notstandes, nämlich des Verhungerns —«

(Also sprach der Wahrsager; wie die Tiere Zarathustras aber diese Worte hörten, liefen sie vor Schrecken davon. Denn sie sahen, daß, was sie auch am Tage heimgebracht hatten, nicht genug sein werde, den einen Wahrsager zu stopfen.)

»Eingerechnet das Verdursten«, fuhr der Wahrsager fort. »Und ob ich schon Wasser hier plätschern höre, gleich Reden der Weisheit, nämlich reichlich und unermüdlich: ich — will *Wein!*

Nicht jeder ist gleich Zarathustra ein geborner Wassertrinker. Wasser taugt auch nicht für Müde und Verwelkte: *uns* gebührt Wein — *der* erst gibt plötzliches Genesen und stegreife Gesundheit!«

在此际，预言者打断了苏鲁支和宾客的酬对之词：他迫到前面，好像不能浪费光阴了，抓住了苏鲁支的手，喊道：“但是，苏鲁支！”

一事比一事更需要，你自己说过的：好吧，现在我有一事比一切旁的事皆重要。

恰当时有一句话：你不是请过我来吃饭么？这里有许多人皆长途跋涉而来。你必不以空言解慰我们的饥渴么！

而且你们也皆思索过冻死，溺死，窒死，及各种肉体苦痛之境，想的也太多了：然没有人念及我的苦境，便是饥饿——

（预言者如是说，但苏鲁支的禽畜一听到这话，皆吓跑了。因为它们见到凡在日间它们所掠回的食物，实不够与这一个预言者一饱。）

——也还加以口渴。”预言者继续说：“即算我在此听到泉水声音，如智慧之言语滔滔不穷：我——要喝酒！”

不是每人皆像苏鲁支，是天生的饮水者。水无补于疲劳者和枯萎者，酒却和我们相宜，——唯有酒，使人有立时底恢复，骤进底健康！”

<sup>①</sup> Dasha按：晚餐(Das Abendmahl)：此词至少在Rilke那里，皆指“最后的晚餐”(Abschiedsmahl Christi mit seinen Jüngern in der Passahnacht.)。参见里尔克Das Buch der Bilder和Der Neuen Gedichte anderer Teil。

Bei dieser Gelegenheit, da der Wahrsager nach Wein begehrte, geschah es, daß auch der König zur Linken, der Schweigsame, einmal zu Worte kam. »Für Wein«, sprach er, »trugen wir Sorge, ich samt meinem Bruder, dem Könige zur Rechten: wir haben Weins genug – einen ganzen Esel voll. So fehlt nichts als Brot.«

»Brot?« entgegnete Zarathustra und lachte dazu. »Nur gerade Brot haben Einsiedler nicht. Aber der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern auch vom Fleische guter Lämmer, deren ich zwei habe:

– Die soll man geschwinde schlachten und würzig, mit Salbei, zubereiten: so liebe ich's. Und auch an Wurzeln und Früchten fehlt es nicht, gut genug selbst für Lecker- und Schmeckerlinge; noch an Nüssen und andern Rätseln zum Knacken.

Also wollen wir in Kürze eine gute Mahlzeit machen. Wer aber mit essen will, muß auch mit Hand anlegen, auch die Könige. Bei Zarathustra nämlich darf auch ein König Koch sein.«

Mit diesem Vorschlage war allen nach dem Herzen geredet: nur daß der freiwillige Bettler sich gegen Fleisch und Wein und Würzen sträubte.

»Nun hört mir doch diesen Schlemmer Zarathustra! « sagte er scherzhaft, »geht man dazu in Höhlen und Hoch-Gebirge, daß man solche Mahlzeiten macht?

Nun freilich verstehe ich, was er einst uns lehrte: ›Gelobt sei die kleine Armut!‹ und warum er die Bettler abschaffen will.«

»Sei guter Dinge«, antwortete ihm Zarathustra, »wie ich es bin. Bleibe bei deiner Sitte, du Trefflicher, malme deine Körner, trink dein Wasser, lobe deine Küche: wenn sie dich nur fröhlich macht!

正当这预言者渴望饮酒的时候，那左边一位国王，沉默者，也突然说话了。他说：“酒么，我们备下了，我和我的兄弟，右边的国王：我们有充足底酒，——戴满了一驴子。除了面包还没有。”

“面包么”？苏鲁支回答，笑了。“隐者刚刚是没有面包。但人是不单靠面包生活的<sup>①</sup>，也要很好底羊肉，我有两只肥羊：

——这应该赶紧杀了，加紫苏芬香地烧熟，我爱这样吃。还有很多薯蕷<sup>②</sup>和果子，想于知味者和精于饮馔的人，也没有什么不好了，还不少核桃及其他硬壳果，可以磕的。

这么我们立刻可以有餐盛馔了。但有谁要吃的，也必动手烹调，即算是国王。因为在苏鲁支这里，国王正不妨当个厨子。”

这提议正合众人的心意了：只有那自愿的乞丐不愿饮酒食肉，茹荤腥。

“只听这饕餮者苏鲁支说的呵”！他带笑说：“人到高山上到崖穴里来，为享这种馔肴么？”

现在我当然懂得了他曾经说的：‘小贫是有福了！’以及他为什么要除去乞丐。”

“且愉快吧，”苏鲁支回答说：“像我这样。不妨守你自己的习惯，你这高人，磨你自己的谷子，饮你自己的水，称赞你的烹调：只要能使你高兴！”

<sup>①</sup> 《马太福音》四，4。——徐先生“附录”注

Vnd er antwortet / vnd sprach / Es stehet geschrieben / Der Mensch lebet nicht vom Brot alleine / Sondern von einem jglichen wort / das durch den mund Gottes gehet.

[Luther-Bibel 1545: Das Mattäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4082 (vgl. Mt 4, 4)]

耶稣却回答说，经上记着说，人活着，不是单靠食物，乃是靠上帝口里所出的一切话。（太 4: 4）

Dasha 按：亦见“申 8: 3”、“路 4: 4”

<sup>②</sup> 薯蕷：通称山药。——Dasha注

Ich bin ein Gesetz nur für die Meinen, ich bin kein Gesetz für alle. Wer aber zu mir gehört, der muß von starken Knochen sein, auch von leichten Füßen, –

– lustig zu Kriegen und Festen, kein Dusterling, kein Traum-Hans, bereit zum Schwersten wie zu seinem Feste, gesund und heil.

Das Beste gehört den Meinen und mir; und gibt man's uns nicht, so nehmen wir's: die beste Nahrung, den reinsten Himmel, die stärksten Gedanken, die schönsten Frauen!« –

Also sprach Zarathustra; der König zur Rechten aber entgegnete: »Seltsam! Vernahm man je solche kluge Dinge aus dem Munde eines Weisen?

Und wahrlich, das ist das Seltsamste an einem Weisen, wenn er zu alledem auch noch klug und kein Esel ist.«

Also sprach der König zur Rechten und wunderte sich; der Esel aber sagte zu seiner Rede mit bösem Willen I-A. Dies aber war der Anfang von jener langen Mahlzeit, welche »das Abendmahl« in den Historien-Büchern genannt wird. Bei derselben wurde von nichts anderem geredet als vom höheren Menschen.

我不过为我辈的法则，不是一切人的法则。但有谁属于我者，必定要步伍轻捷，骨格坚强，——

——勇于战斗，乐于庆祝，不是阴沉底人，不是作梦的‘汉士’<sup>①</sup>，准备任艰重一如乐于赴筵席，健康而且高兴。

最美好的属于我辈和我自己；设若人不论我们呢，我们要自取之了：——最滋养底食品，最纯净底天空，最坚强底思想，最优秀底女子！”——

苏鲁支如是说，右边的国王却回答说：“希有！从大智者的口里曾听到过说这种聪明事么？”

而且真的，这是智者最希奇底事，倘若他对于这一切还甚聪明，而且不是驴子。”

右边的国王如是说，亦自惊诧；那匹驴子对于他的话却恶意地吁了一声，“噫——呀。”这却是那很长底筵宴的开始，在各种史书上所称为“晚餐”的。席间除了讨论高等人物外，未曾说旁的什么话。

---

<sup>①</sup> Dasha按：参见徐先生《缀言》。

# Vom höheren Menschen

## 高人

### 1

Als ich zum ersten Male zu den Menschen kam, da tat ich die Einsiedler-Torheit, die große Torheit: ich stellte mich auf den Markt.

Und als ich zu allen redete, redete ich zu keinem. Des Abends aber waren Seiltänzer meine Genossen, und Leichname; und ich selber fast ein Leichnam.

Mit dem neuen Morgen aber kam mir eine neue Wahrheit: da lernte ich sprechen »Was geht mich Markt und Pöbel und Pöbel-Lärm und lange Pöbel-Ohren an!«

Ihr höheren Menschen, dies lernt von mir: auf dem Markt glaubt niemand an höhere Menschen. Und wollt ihr dort reden, wohlan! Der Pöbel aber blinzelt »wir sind alle gleich«.

»Ihr höheren Menschen« – so blinzelt der Pöbel – »es gibt keine höheren Menschen, wir sind alle gleich, Mensch ist Mensch, vor Gott – sind wir alle gleich!«

Vor Gott! – Nun aber starb dieser Gott. Vor dem Pöbel aber wollen wir nicht gleich sein. Ihr höheren Menschen, geht weg vom Markt!

当我第一次走到人群中来，做了一件大蠢事，遁世者的大愚蠢：我出现于市场上了。

当我向一班人说教，便等于向没有人说教。在晚上却只有踏软索者为我的伴侣，和死尸；我自己也几乎是死尸了。

在次日早上，却有清新底真理与清新底晨光俱来：于是我学到了说：“这些于我有什么关系呢？市场与流氓与流氓的喧闹和流氓的长耳朵！”

你们高尚底人呵，请和我学了这个：在市场上无人相信高尚人的。你们要在那儿说教么，好吧！流氓却眯眼说：“我们皆是平等的。”

“你辈高人么，——流氓眯眼说，——没有高等人的，我们皆是平等，人终归是人，在上帝面前——我们皆一样！”

在上帝面前呀！——但现在这上帝死掉了。但在流氓之前我们不必平等吧。你们高尚底人呵，离开市场去！

### 2

Vor Gott! – Nun aber starb dieser Gott! Ihr höheren Menschen, dieser Gott war eure größte Gefahr.

Seit er im Grabe liegt, seid ihr erst wieder auferstanden. Nun erst kommt der große Mittag, nun erst wird der höhere Mensch-Herr!

在上帝面前么！——但现在这上帝死掉了！你辈高人呵，这上帝是你们最大底危险。

自从他躺在坟墓里后，你们方始重生。今兹方可有伟大底正午到来，现在方有高等底人——为主！

Verstandet ihr dies Wort, o meine Brüder? Ihr seid erschreckt: wird euren Herzen schwindlig? Klafft euch hier der Abgrund? Klafft euch hier der Höllenhund?

Wohlan! Wohlauf! Ihr höheren Menschen! Nun erst kreißt der Berg der Menschen-Zukunft. Gott starb: nun wollen *wir* – daß der Übermensch lebe.

### 3

Die Sorglichstn fragen heute: »wie bleibt der Mensch erhalten?« Zarathustra aber fragt als der einzige und erste: »wie wird der Mensch *überwunden*?«

Der Übermensch liegt mir am Herzen, *der* ist mein erstes und einziges – und *nicht* der Mensch: nicht der Nächste, nicht der Ärmste, nicht der Leidendste, nicht der Beste. –

O meine Brüder, was ich lieben kann am Menschen, das ist, daß er ein Übergang ist und ein Untergang. Und auch an euch ist vieles, das mich lieben und hoffen macht.

Daß ihr verachtetet, ihr höheren Menschen, das macht mich hoffen. Die großen Verachtenden nämlich sind die großen Verehrenden.

Daß ihr verzweifeltet, daran ist viel zu ehren. Denn ihr lerntet nicht, wie ihr euch ergäbet, ihr lerntet die kleinen Klugheiten nicht.

Heute nämlich wurden die kleinen Leute Herr: die predigen alle Ergebung und Bescheidung und Klugheit und Fleiß und Rücksicht und das lange Und-soweiter der kleinen Tugenden.

Was von Weibart ist, was von Knechtsart stammt und sonderlich der Pöbel-Mischmasch: *Das* will nun Herr werden alles Menschen-Schicksals – o Ekel! Ekel! Ekel!

*Das* fragt und fragt und wird nicht müde: »wie erhält sich der Mensch, am besten, am längsten, am angenehmsten?« « Damit – sind sie die Herren von heute.

你们懂这话么，呵哟，我的兄弟们？你们惊骇了，你们的中心摇摇么？深谷在此为你们迸裂么？地狱的狗在此向你们狂吠么？

好吧！起来！你高尚底人们！人类的将来的山谷方始感大阵痛。上帝死了，现在我们愿望，——超人生长。

现在最多忧虑的人问：“人如何可加以保持？”然苏鲁支问，是第一人而且唯一底人这样问：“人如何可加以超过？”

超人在我的心上，他是我的第一人，唯一底人——而不是凡人：不是邻人，不是最穷人，不是最苦人，不是最好底人。——

呵哟，我的兄弟们，我能爱好人类者，是因其为一种度过，一种没落。便是在你们也有许多处所，使我敬爱，使我期望的。

而你们之侮蔑，你们高等人呵，使我期望。伟大底侮蔑者皆是伟大底尊敬者。

而你们之绝望，亦复甚可敬仰。因为你们未曾学到怎样屈服，你们未曾学到小聪明。

因为今日是小人物们作主了：皆宣传一切恭敬，谦卑，聪明，勤苦，慎重，以及小道德的一长段“诸如此类”。

凡是阴柔者，凡生于奴隶种姓者，尤其是流氓的杂种：这如今将作一切人类命运之主人——呵哟，可恨！可恨！可恨！

这问了又问，而且不自疲倦：“人如何能保持的最好，最长，最舒适呢？”以此——他们是现代之主人。

Diese Herren von heute überwindet mir, o meine Brüder – diese kleinen Leute: *die* sind des Übermenschen größte Gefahr!

Überwindet mir, ihr höheren Menschen, die kleinen Tugenden, die kleinen Klugheiten, die Sandkorn-Rücksichten, den Ameisen-Kribbelkram, das erbärmliche Behagen, das »Glück der meisten« –!

Und lieber verzweifelt, als daß ihr euch ergebt. Und, wahrlich, ich liebe euch dafür, daß ihr heute nicht zu leben wißt, ihr höheren Menschen! So nämlich lebt *ihr* – am besten!

Habt ihr Mut, o meine Brüder? Seid ihr herzlich? *Nicht* Mut vor Zeugen, sondern Einsiedler- und Adler-Mut, dem auch kein Gott mehr zusieht?

Kalte Seelen, Maultiere, Blinde, Trunkene heißen mir nicht herzlich. Herz hat, wer Furcht kennt, aber Furcht *zwingt*; wer den Abgrund sieht, aber mit *Stolz*.

Wer den Abgrund sieht, aber mit Adlers-Augen, – wer mit Adlers-Krallen den Abgrund *faßt*: der hat Mut. – –

»Der Mensch ist böse« – so sprachen mir zum Troste alle Weisesten. Ach, wenn es heute nur noch wahr ist! Denn das Böse ist des Menschen beste Kraft.

»Der Mensch muß besser und böser werden« – so lehre *ich*. Das Böseste ist nötig zu des Übermenschen Bestem.

为我超过这班现代之主人吧！我的兄弟们，——超过这班小人：这皆是超人的最大危险！

为我超过这些小道德吧！你们高等人，——超过这些小聪明，沙尘的顾虑，蝼蚁的纷纭，可怜底安逸，“大众的幸福”——！

而且宁肯绝望，不必自屈。而且，诚然，我爱你们，因你们如今不知道生活，你们高等人！这么你们生活的——最好！

## 4

你们有勇气吗，呵哟，我的兄弟们？你们心雄么？不是在见证前之勇敢，却是隐士与鹰隼的豪迈，天神之所不望的？

冷静底灵魂，骡子，盲者，醉人，皆不得谓之心雄。心雄者，是知道畏惧，但强迫人畏惧的人<sup>①</sup>；是看入幽深，但自矜严。

有谁看到溪谷，却以苍鹰之眼，——有谁以鹰的突爪攫住溪谷：这人有勇气。——

## 5

“人是恶的”——一般大智者这么安慰我说。呵哟，只要这在现今还是真的！因为恶，也是人类最佳的力量。

“人应该更好而且更恶”——我如此说教。至恶是需要的，以臻于超人之至善。

<sup>①</sup> Dasha按：孔子曰：“君子有三畏：畏天命，畏大人，畏圣人之言。”（《论语·季氏第十六》）

Meister Kung sprach: »Der Edle hat eine (heilige) Scheu vor dreierlei: er steht in Scheu vor dem Willen Gottes, er steht in Scheu vor großen Männern, er steht in Scheu vor den Worten der Heiligen (der Vorzeit). ...«

[Chinesische Philosophie: Kungfutse: Lunyu - Gespräche. Asiatische Philosophie - Indien und China, S. 26302 (vgl. Kungfutse-Lun Yü S. 167)]

Das mochte gut sein für jenen Prediger der kleinen Leute, daß er litt und trug an des Menschen Sünde. Ich aber erfreue mich der großen Sünde als meines großen *Trostes*.

Solches ist aber nicht für lange Ohren gesagt. Jedwedem Wort gehört auch nicht in jedes Maul. Das sind feine ferne Dinge: nach denen sollen nicht Schafs-Klauen greifen!

Ihr höheren Menschen, meint ihr, ich sei da, gut zu machen, was ihr schlecht machtet?

Oder ich wollte fürderhin euch Leidende bequemer betten? Oder euch Unsteten, Verirrten, Verkletterten neue leichtere Fußsteige zeigen?

Nein! Nein! Dreimal nein! Immer mehr, immer Bessere eurer Art sollen zugrunde gehn – denn ihr sollt es immer schlimmer und härter haben. So allein –

– so allein wächst der Mensch in die Höhe, wo der Blitz ihn trifft und zerbricht: hoch genug für den Blitz!

Auf Weniges, auf Langes, auf Fernes geht mein Sinn und meine Sehnsucht: was ginge mich euer kleines, vieles, kurzes Elend an!

Ihr leidet mir noch nicht genug! Denn ihr leidet an euch, ihr littet noch nicht *am Menschen*. Ihr würdet lügen, wenn ihr's anders sagtet! Ihr leidet alle nicht, woran *ich* litt. –

那班小人物的说教者不妨苦痛苦痛吧，而且担负人类的罪恶<sup>①</sup>。但我自欣于大罪恶以为我的大安慰。——

这些话却不是说给长耳朵听的。而且每一句话也不是属于每一张嘴。这皆是深微遥远之事物：羊的脚趾不应向之探取！

## 6

你们高尚人呵，你们以为我来是补救你们作坏了的事吗？

或者，我欲使你们痛苦者更能卧的安稳？或者向你们不定者，失途者，迷于攀跻者，指示出一条新捷径么？

否！否！不然！你们这种人里只见有更多更好的人将要毁败，——因为你们将必只见其败坏，只见其艰难。唯有这样——

——唯有这样人方生长到高处，为雷电所轰击，所披摧折：高到触电了！

我的心意与遥情，长往于希少者，悠久者，远大者。你们的委琐底，纷烦底，短促底穷苦，与我有何干系！

在我，你们还不够苦痛哩！因为你们所痛苦是为自己，还不是为人类。倘若你们不这样说，便是说谎！我所痛苦的，你们皆没有苦过。——

<sup>①</sup> 《以赛亚书》五十三，4。——徐先生“附录”注

Fvwar er trug vnser kranckheit / vnd lud auff sich vnser Schmetzen / Wir aber hielten In für den / der geplagt vnd von Gott geschlagen vnd gemartert were.

[Luther-Bibel 1545: *Der Prophet Jesaia. Die Luther-Bibel, S. 2635 (vgl. Jes 53, 4)*]

他诚然担当我们的忧患，背负我们的痛苦。我们却以为他受责罚，被上帝击打苦待了。（赛 53: 4）



## 7

Es ist mir nicht genug, daß der Blitz nicht mehr schadet. Nicht ableiten will ich ihn: er soll lernen für *mich* – arbeiten. –

Meine Weisheit sammelt sich lange schon gleich einer Wolke, sie wird stiller und dunkler. So tut jede Weisheit, welche einst *Blitze* gebären soll. –

Diesen Menschen von heute will ich nicht *Licht* sein, nicht Licht heißen. *Die* – will ich blenden. Blitz meiner Weisheit! stich ihnen die Augen aus!

于我是不够的，若雷电无所摧毁。我不会将它引开，它当学习为我——工作。——

我的智慧久已凝聚如云，更静止而也更浓黑了。每种智慧皆这样的，倘若要一旦产出雷电。——

于现代人我不欲为光明，也不欲被称为光明。这班人——我欲使之眩目，我智慧的电光呵！刺出他们的眼睛吧！

## 8

Wollt nichts über euer Vermögen: es gibt eine schlimme Falschheit bei solchen, die über ihr Vermögen wollen.

Sonderlich, wenn sie große Dinge wollen! Denn sie wecken Mißtrauen gegen große Dinge, diese feinen Falschmünzer und Schauspieler:–

– bis sie endlich falsch vor sich selber sind, schieläugig, übertünchter Wurmfraß, bemäntelt durch starke Worte, durch Aushänge-Tugenden, durch glänzende falsche Werke.

Habt da eine gute Vorsicht, ihr höheren Menschen! Nichts nämlich gilt mir heute kostbarer und seltner als Redlichkeit.

Ist dies Heute nicht des Pöbels? Pöbel aber weiß nicht, was groß, was klein, was gerade und redlich ist: der ist unschuldig krumm, der lügt immer.

不要超出你们的能力愿望什么吧：在超出其能耐而愿望的人们，有一种很坏底虚伪。

尤其是，倘若他们愿望举措大事！因其唤起对于大事业的疑惑，这班精深底伪钞犯，戏子：——

——直到他们终于对自己也虚伪起来了，邪视的眼睛，粉饰的朽蚀，隐蔽以强硬底文辞，装潢底道德，与漂亮底虚伪底工事。

于此不能不好好留心呀，你们高尚底人！如今于我没有比诚实还算希奇珍贵的了。

这现代不是属于流氓么？流氓却不知道什么是大小，正直，诚实，他是混混沌沌底歪曲的，他常是说谎。

## 9

Habt heute ein gutes Mißtrauen, ihr höheren Menschen, ihr Beherzten! Ihr Offenherzigen! Und haltet eure Gründe geheim! Dies Heute nämlich ist des Pöbels.

Was der Pöbel ohne Gründe einst glauben lernte, wer könnte ihm durch Gründe das – umwerfen?

Und auf dem Markte überzeugt man mit Gebärden. Aber Gründe machen den Pöbel mißtrauisch.

Und wenn da einmal die Wahrheit zum Siege kam, so fragt euch mit gutem Mißtrauen: »welch starker Irrtum hat für sie gekämpft?«

Hütet euch auch vor den Gelehrten! Die hassen euch: denn sie sind unfruchtbar! Sie haben kalte vertrocknete Augen, vor ihnen liegt jeder Vogel entfedert.

Solche brüsten sich damit, daß sie nicht lügen: aber Ohnmacht zur Lüge ist lange noch nicht Liebe zur Wahrheit. Hütet euch!

Freiheit von Fieber ist lange noch nicht Erkenntnis! Ausgekälteten Geistern glaube ich nicht. Wer nicht lügen kann, weiß nicht, was Wahrheit ist.

保持很好底怀疑吧，你们高等人，有心人！诚心人！而且要将你们的理由秘密存留！因为这现代是流氓的。

凡流氓之曾学得无理由而信仰的，有谁能以理由将其——推倒？

在市场上人作脸相使人信服。但理由使流氓怀疑。

而且如果有趟是真理战胜了，则不妨以善疑的心自问，“哪种较强底谬论替它战胜的呢？”

也要提防学者们！他们恨你们：因为他们不能生产！他们有冷静干枯底眼睛，在这种眼睛里每只鸟是拔去了羽毛的。

这班人自夸，以为自己不说谎：但无力说诳远不是有心爱真理呀。提防吧！

不发热远不是智识！我不相信冷却了的精神。有谁能说诳的，不知道什么是真理。

## 10

Wollt ihr hoch hinaus, so braucht die eignen Beine! Laßt euch nicht empor *tragen*, setzt euch nicht auf fremde Rücken und Köpfe!

Du aber stiegst zu Pferde? Du reitest nun hurtig hinauf zu deinem Ziele? Wohlan, mein Freund! Aber dein lahmer Fuß sitzt auch mit zu Pferde!

Wenn du an deinem Ziele bist, wenn du von deinem Pferde springst: auf deiner *Höhe* gerade, du höherer Mensch – wirst du stolpern!

你们要高高上去么，则要用你自己的腿！不必让你们被提拔上去，不要坐在旁人的背上和头上！

你却骑马么？你急急驰马上登于你的目的地么？好吧，我友！但你的跛足也骑在马上了！

当你到了你的目的地，当你跃下马来：刚刚在你的高处，你高尚人呵，——你将跌倒！

## 11

Ihr Schaffenden, ihr höheren Menschen! Man ist nur für das eigne Kind schwanger.

Laßt euch nichts vorreden, einreden! Wer ist denn *euer* Nächster? Und handelt ihr auch »für den Nächsten« – ihr schafft doch nicht für ihn!

Verlernt mir doch dies »Für«, ihr Schaffenden: eure Tugend gerade will es, daß ihr kein Ding mit »für« und »um« und »weil« tut. Gegen diese falschen kleinen Worte sollt ihr euer Ohr zukleben.

Das »für den Nächsten« ist die Tugend nur der kleinen Leute: da heißt es »gleich und gleich« und »Hand wäscht Hand« – sie haben nicht Recht noch Kraft zu *eurem* Eigennutz!

In eurem Eigennutz, ihr Schaffenden, ist der Schwangeren Vorsicht und Vorsehung! Was niemand noch mit Augen sah, die Frucht: die schirmt und schont und nährt eure ganze Liebe.

Wo eure ganze Liebe ist, bei eurem Kinde, da ist auch eure ganze Tugend! Euer Werk, euer Wille ist *euer* »Nächster«: laßt euch keine falschen Werte einreden!

你们创造者，你们高等人！人只是孕育自己的孩子。

不要让你们被说服，被灌输！谁是你们的邻人呢？就算你们“为了邻人”作事，——你们也仍没有为他创造！

为我抛弃这“为了”吧，你们创造者：你们的美德刚是不要你们以“为了”，“由于”，“因为”而有所作为。对于这些虚伪底小名词，你们应该闭住了耳朵不理睬。

这“为了旁人”不过是小人物的道德：这在他们便叫“同样与同样<sup>①</sup>”与“手洗手<sup>②</sup>”，——于你们的本身利益，它们是既无权利，复无力量！

在你们的本身利益里，创造者呵，便是孕育者之注意与先见！还无人眼见的，那果实：你们整个底爱情将加以翼蔽，保障，和养育。

凡你们全爱之所寄，在于你们的孩子，便即是你们整个底道德！你们的工作，你们的意志，方是你们的“邻人”：不让自己为虚伪底价值所惑吧！

## 12

Ihr Schaffenden, ihr höheren Menschen! Wer gebären muß, der ist krank; wer aber geboren hat, ist unrein.

Fragt die Weiber: man gebiert nicht, weil es Vergnügen macht. Der Schmerz macht Hühner und Dichter gackern.

Ihr Schaffenden, an euch ist viel Unreines. Das macht, ihr mußtet Mütter sein.

你们创造者，你们高等人！有谁要生育的，是病了；有谁已生育过的，是不纯洁了。

问问女人吧：人之生产不是因其使人快乐。那苦楚使母鸡与诗人皆格格叫。

你们创造者，在你们有甚多不洁之处。那是因为你们曾经必为母亲。

<sup>①</sup> Dasha按：德语有谚语“Gleich und Gleich gesellt sich gern”（物以类聚，人以群分）。

<sup>②</sup> Dasha按：德语有谚语“Eine Hand wäscht die andere”（助人必有报；礼尚往来）。

Ein neues Kind: oh, wie viel neuer Schmutz kam auch zur Welt! Geht beiseite! Und wer geboren hat, soll seine Seele rein waschen!

一个新小孩, 呵哟, 多少新底污秽也带到世间来了! 走向旁边去吧! 有谁生产过的, 应该净洗他的灵魂!

## 13

Seid nicht tugendhaft über eure Kräfte! Und wollt nichts von euch wider die Wahrscheinlichkeit!

不要超过你们的力量而为道德! 不要违反了或然性而有所愿望!

Geht in den Fußstapfen, wo schon eurer Väter Tugend ging! Wie wolltet ihr hoch steigen, wenn nicht eurer Väter Wille mit euch steigt?

不要踵武你们的父祖所行的道德! 你们如何能高升, 倘若你们的父祖的意志不随你们高升?

Wer aber Erstling sein will, sehe zu, daß er nicht auch Letztling werde! Und wo die Laster eurer Väter sind, darin sollt ihr nicht Heilige bedeuten wollen!

但有谁要成为长子的, 留心吧, 不要成了最末的儿子! 而且凡你们的父祖的污辱之处, 其中你们不要想自作圣人!

Wessen Väter es mit Weibern hielten und mit starken Weinen und Wildschweinen: was wäre es, wenn der von sich Keuschheit wollte?

如果其人的父祖爱近醇酒与妇人及野猪: 则成什么样, 倘若其人自求贞洁?

Eine Narrheit wäre es! Viel, wahrlich, dünkt es mich für einen solchen, wenn er *eines* oder zweier oder dreier Weiber Mann ist.

这真是蠢事! 真的, 我以为太蠢了, 倘若其人是第一个或第二个或第三个女人的丈夫。

Und stiftete er Klöster und schriebe über die Tür: »der Weg zum Heiligen« – ich spräche doch: wozu! es ist eine neue Narrheit!

而且倘若他建立起寺院, 在门上标着: “达到神圣之路<sup>①</sup>”, ——则我仍然会说: 干么! 这又是一桩新蠢事!

Er stiftete sich selber ein Zucht- und Fluchthaus: wohl bekomm's! Aber ich glaube nicht daran.

他为自己起一座反省院和隐遁所: 更相称了吧! 但我亦不相信。

In der Einsamkeit wächst, was einer in sie bringt, auch das innere Vieh. Solchergestalt widerrät sich vielen die Einsamkeit.

在寂寞中也生长着人带进去的, 内中的兽性。这么样, 寂寞于许多人不相宜。

---

<sup>①</sup> Dasha按: 语出《圣经》:

圣灵用此指明, 头一层帐幕仍存的时候, 进入至圣所的路还未显明。(《新约·希伯来书》9: 8)

Damit deutete der heilige Geist, daß noch nicht offenbart wäre der Weg zum Heiligen, solange die vordere Hütte stünde, [Luther-Bibel 1912: Der Brief an die Hebräer. Die Luther-Bibel, S. 9321 (vgl. Hebr 9, 8)]

Gab es Schmutzigeres bisher auf Erden als Wüsten-Heilige? Um die herum war nicht nur der Teufel los – sondern auch das Schwein.

在世界上至今有比旷野里的圣人还污秽的么？在他们的周围不但是魔鬼发舒<sup>①</sup>——也还有猪。

## 14

Scheu, beschämt, ungeschickt, einem Tiger gleich, dem der Sprung mißriet: also, ihr höheren Menschen, sah ich oft euch beiseite schleichen. Ein Wurf mißriet euch.

惊惧，羞怯，笨拙，如腾跃失败的一只老虎：这样，你们高等人，我时常看见你们溜到旁边去了。一掷失注。

Aber, ihr Würfelspieler, was liegt daran! Ihr lerntet nicht spielen und spotten, wie man spielen und spotten muß! Sitzen wir nicht immer an einem großen Spott- und Spieltische?

但是，你们赌徒，这有什么关系！你们没有学到赌博和咒骂，如人之必那样赌博，那样咒骂！我们岂不常是坐在一张赌博和咒骂的桌旁吗？

Und wenn euch Großes mißriet, seid ihr selber darum – mißraten? Und mißrietet ihr selber, mißriet darum – der Mensch? Mißriet aber der Mensch: wohlan! wohlauf!

倘若你们的大事业失败了，你们本人便因此——失败么？设若你们本身失败了，人——便因此失败么？如或<sup>②</sup>人是失败了：那么好吧！上去！

<sup>①</sup> 发舒：1. 犹放纵；任意妄为。《史记·陈涉世家》：“客出入愈益发舒，言陈王故情……陈王斩之。”《明史·佞幸传·逯杲》：“杲益发舒，势出达上。”2. 扩散；发散。《汉书·梁王刘立传》：“永始中，相禹奏立对外家怨望，有恶言。有司案验，因发淫乱事，奏立禽兽行，请诛。太中大夫谷永上疏曰：‘……案事者乃验问恶言，何故猥自发舒？’”宋范成大《问天医赋》：“燥刚以发舒，酸苦以涌泄，杵臼无停鸣，铛鼎不暇涤。”《宋史·乐志十一》：“维莫之春，五阳发舒。日之夕矣，三星在隅。”3. 犹言立功扬名，得志显达。明袁宏道《寿李母曹太夫人八十序》：“盖天下唯至翁生至张，山以翁为体，而天乔以蕃为用。故唯母之凝结，乃猷夫之所以发舒也。”清蒲松龄《聊斋志异·素秋》：“居三年，公子又下第。恂九大为扼腕，奋然曰：‘榜上一名，何遂艰难若此……今见大哥不能发舒，不觉中热，十九岁老童，当效驹驰也。’”4. 抒发；发泄。明方孝孺《与讷斋先生》：“辱书惠……惊喜交至，若接晤言，而书辞恳恻，上昭国恩，次述先美，穆乎仁义之发舒，自非积诸中者深且厚，何能至是乎？”清刘大櫆《与左君书》：“谨撰序文以往，聊用发舒其怀念之情。”章炳麟《与刘光汉书》：“今者奉教君子，吾道因以不孤，积年郁结，始一发舒，胜得清酒三升也。”李大钊《现在与将来》：“他们的现在，不是他们的人生，是他们发舒兽欲的机会。”5. 指阐发。李劫人《天魔舞》第二十六章：“他从没有把这常识发舒出来，引证到事实上，更不必说影响他人了。”6. 犹高昂，亢奋。明沈德符《野获编·督抚·秦中丞》：“既讦上官得志，意气益发舒，人多畏恶之。”清蒲松龄《聊斋志异·司文郎》：“数日榜放，生竟领荐，王下第……俄，余杭生至，意气发舒，曰：‘盲和尚，汝亦啖人水角耶？今竟何如？’”7. 犹放达。《明史·周忱传》：“历宣德、正统二十年间，朝廷委任益专。两遭亲丧，皆起复视事。忱以此益发舒，见利害必言，言无不听。”《明史·郑一鹏传》：“一鹏性伉直，居谏垣中最敢言……时诸臣进言多获谴，而一鹏间得旨，益发舒言事。”8. 犹言无约束。《明史·徐阶传》：“会问阶知人之难。阶对曰：‘大奸似忠，大诈似信。惟广听纳，则穷凶极恶，人为我攫之……即不实，小者置之，大则薄责而容之，以鼓来者。’帝称善。言路益发舒。”《明史·申时行传》：“及居正卒，张四维、时行相继柄政，务为宽大……而言路为居正所遏，至是方发舒。”9. 指花展开。清俞樾《茶香室三钞·养兰诀》：“草木经夏，焦灼之后，必得此一番浓厚露气，濡养两月，方得含膏孕秀，以待来春发舒。”10. 犹施展。清陈康祺《郎潜纪闻》卷十二：“魏汤二尚书颺历槐棘，多所发舒。”11. 犹言充分发展。孙中山《〈民报〉发刊词》：“十八世纪之末，十九世纪之初，专制仆而立宪政体殖焉。世界开化，人智益蒸，物质发舒，百年锐于千载。”——《汉语大词典》CD-ROM

<sup>②</sup> 如或：1. 好像有。《诗·小雅·正月》：“心之忧矣，如或结之。”郑玄笺：“心忧如有结之者。”2. 如果有。《汉书·艺文志》：“闾里小知者之所及，亦使缀而不忘。如或一言可采，此亦刍尧狂夫之议也。”3. 如果。《后汉书·陈蕃传》：“臣闻人君有事於苑囿，唯仲秋西郊，顺时讲武，杀禽助祭，以敦孝敬。如或违此，则为肆纵。”《水浒传》第一〇四回：“那段氏刁顽，如或不允这头亲事，设或有个破绽，为害不浅。”《西游记》第九一回：“如或不然，掀翻你窝巢，教你群精都化为脓血！”——《汉语大词典》CD-ROM

## 15

Je höher von Art, je seltener gerät ein Ding. Ihr höheren Menschen hier, seid ihr nicht alle – mißgeraten?

Seid guten Muts, was liegt daran! Wie vieles ist noch möglich! Lernt über euch selber lachen, wie man lachen muß!

Was Wunders auch, daß ihr mißrietet und halb gerietet, ihr Halbzerbrochenen! Drängt und stößt sich nicht in euch – des Menschen *Zukunft*?

Des Menschen Fernstes, Tiefstes, Sternen-Höchstes, seine ungeheure Kraft: schäumt das nicht alles gegeneinander in eurem Topfe?

Was Wunders, daß mancher Topf zerbricht! Lernt über euch lachen, wie man lachen muß! Ihr höheren Menschen, o wie vieles ist noch möglich!

Und wahrlich, wie viel geriet schon! Wie reich ist diese Erde an kleinen guten vollkommenen Dingen, an Wohlgeratenem!

Stellt kleine gute vollkommene Dinge um euch, ihr höheren Menschen! Deren goldene Reife heilt das Herz. Vollkommnes lehrt hoffen.

方式愈是高尚，一事愈少成功。你们这班高等人，你们岂不皆是——失败了么？

鼓起勇气吧，有什么干系！还有多少事很可为！学着自笑吧，像人应该那么笑的！

何怪乎你们完全失败或者一半成功，你们“半是破裂者”！在你们中间不是迫击着，磅礴着——人类的将来么？

人类的最悠远者，幽深者，星高者，及其无穷底力量：这一切岂不是皆在你们的酒樽里喷沫浮光么？

何怪乎有许多酒樽破碎了！学着自笑吧，像人应该那么笑的！你们高等人呵，多少事还大有可为！

而且诚然，多少事已经成功了！这地球上也多么富于小底美满底事物，富于佳事！

置小而美满底事物于你们的周围，你们高等人！你们的金黄底成熟愉悦人心。圆满者教人希望。

## 16

Welches war hier auf Erden bisher die größte Sünde? War es nicht das Wort dessen, der sprach: »Wehe denen, die hier lachen!«

Fand er zum Lachen auf der Erde selber keine Gründe? So suchte er nur schlecht. Ein Kind findet hier noch Gründe.

至今世界上最大底罪恶是什么呢？岂不是这种人的话，说：“可哀的，是在此还笑！”

他自己在世上没有找到笑的来由么？那只是因为寻找的不好。一个小孩在此也找得到笑的来由。

Der – liebte nicht genug: sonst hätte er auch uns geliebt, die Lachenden! Aber er haßte und höhnte uns, Heulen und Zähneklappern verhiess er uns.

Muß man denn gleich fluchen, wo man nicht liebt? Das – dünkt mich ein schlechter Geschmack. Aber so tat er, dieser Unbedingte. Er kam vom Pöbel.

Und er selber liebte nur nicht genug: sonst hätte er weniger gezürnt, daß man ihn nicht liebt. Alle große Liebe *will* nicht Liebe – die will mehr.

Geht aus dem Wege allen solchen Unbedingten! Das ist eine arme kranke Art, eine Pöbel-Art: sie sehn schlimm diesem Leben zu, sie haben den bösen Blick für diese Erde.

Geht aus dem Wege allen solchen Unbedingten! Sie haben schwere Füße und schwüle Herzen – sie wissen nicht zu tanzen. Wie möchte solchen wohl die Erde leicht sein!

## 17

Krumm kommen alle guten Dinge ihrem Ziele nahe. Gleich Katzen machen sie Buckel, sie schnurren inwendig vor ihrem nahen Glücke – alle guten Dinge lachen.

Der Schritt verrät, ob einer schon auf *seiner* Bahn schreitet: so seht mich gehn! Wer aber seinem Ziele nahe kommt, der tanzt.

Und, wahrlich, zum Standbild ward ich nicht, noch stehe ich nicht da, starr, stumpf, steinern, eine Säule; ich liebe geschwindes Laufen.

Und wenn es auf Erden auch Moor und dicke Trübsal gibt: wer leichte Füße hat, läuft über Schlamm noch hinweg und tanzt wie auf gefegtem Eise.

Erhebt eure Herzen, meine Brüder, hoch! höher! Und vergeßt mir auch die Beine nicht! Erhebt auch eure Beine, ihr guten Tänzer, und besser noch: ihr steht auch auf dem Kopf!

那人——爱的不够：否则他也将爱我们笑者了！但他恨我们，讥讽我们，许我们咆哮，切齿。

倘若不爱便应立刻咒骂么？这，——于我仿佛是恶趣味。但他这样做了，这绝对者。他来自流氓。

而他自己只是爱的不够：否则他可以少愤怒于旁人之不爱他。一切大爱情是不欲爱情的；——欲多于此者。

避开这班绝对者吧！这是一种贫病典型，流氓品格：他们看这人生恶劣，他们看这土地以狠毒底眼光。

避开这班绝对者吧！他们有笨重底脚和烦溷底心，——他们不知道跳舞。于这班人地球如何能得轻舒呀！

一切佳事物皆曲折地走近其目的。猫似的躬其背，暗自咪咪于其逼近底快乐，——一切佳事物皆笑。

步武泄露消息了，仿佛已有人在他自己的道上走：看我走吧！凡近于其目的者，跳舞。

而且，真的，我没有变成立像，还没有站在那儿兀然，呆然，如石，如石雕柱，我爱急速奔跑。

即算在地球上也有沼泽与浓厚底烦忧：然若有轻捷底脚，也还跑过泥泞，而且跳舞如在扫过的坚冰上。

提起你们的心吧，我的兄弟们，提高！要更高！而且也不要忘记你们的腿！也提高你们的腿吧，你们善于跳舞者，更好是：也倒立！

## 18

Diese Krone des Lachenden, diese Rosenkranz-Krone: ich selber setzte mir diese Krone auf, ich selber sprach heilig mein Gelächter. Keinen anderen fand ich heute stark genug dazu.

Zarathustra der Tänzer, Zarathustra der Leichte, der mit den Flügeln winkt, ein Flugbereiter, allen Vögeln zuwinkend, bereit und fertig, ein Selig-Leichtfertiger: –

Zarathustra der Wahrsager, Zarathustra der Wahrlacher, kein Ungeduldiger, kein Unbedingter, einer, der Sprünge und Seitensprünge liebt; ich selber setzte mir diese Krone auf!

这笑者的王冕，这玫瑰花冠，我自己将其戴上<sup>①</sup>，我自己称我的笑为圣善。在现代我不觉得他人能于此坚强了。

苏鲁支这跳舞者，苏鲁支这轻飏者，用翅子招摇的，一个准备飞翔者，向一切飞鸟招摇送情，准备了而且整顿了，一个幸福底轻佻者，——

苏鲁支这预言者，苏鲁支这真笑者，非不耐者，非绝对者，一个爱跳跃爱跳开的人；我亲自戴上这冠冕！

## 19

Erhebt eure Herzen, meine Brüder, hoch! höher! Und vergeßt mir auch die Beine nicht! Erhebt auch eure Beine, ihr guten Tänzer, und besser noch: ihr steht auch auf dem Kopf!

Es gibt auch im Glück schweres Getier, es gibt Plumpfüßler von Anbeginn. Wunderlich mühen sie sich ab, einem Elefanten gleich, der sich müht auf dem Kopf zu stehen.

Besser aber noch närrisch sein vor Glücke als närrisch vor Unglücke, besser plump tanzen, als lahm gehn. So lernt mir doch meine Weisheit ab: auch das schlimmste Ding hat zwei gute Kehrseiten, –

– auch das schlimmste Ding hat gute Tanzbeine: so lernt mir doch euch selbst, ihr höheren Menschen, auf eure rechten Beine stellen!

提起你们的心吧，我的兄弟们，提高！要更高！而且不要忘记你们的腿！也提高你们的腿吧，你们善于跳舞者，更好是：也倒立！

在幸福中也有笨重底动物，从元始以来便有大脚兽。它们努力的出奇，如同一只象，要努力用头倒立在地上。

与其以不幸而痴愚，毋宁以幸福而痴愚吧，与其偃蹇地行路，毋宁笨拙地跳舞。然则学学我的智慧吧：便是最坏底事物也有好坏两面的，——

——便是最坏底东西也有善于跳舞的脚：然则你们自己为我学得好好立在端正底脚上！你们高等人！

<sup>①</sup> 《马太福音》廿七，29。——徐先生“附录”注

nd flochten eine dörnen Krone / vnd satzten sie auff sein Heubt / vnd ein Rhor in seine rechte hand / Vnd beugeten die Knie fur jm / vnd spotteten jn / vnd sprachen / Gegrüset seiestu Jüden König.

[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4200 (vgl. Mt 27, 29)]

用荆棘编作冠冕，戴在他头上，拿一根苇子放在他右手里。跪在他面前戏弄他说，恭喜犹太人的王阿。（太 27: 29）



So verlernt mir doch Trübsal-Blasen und alle Pöbel-Traurigkeit! O wie traurig dünken mich heute des Pöbels Hanswürste noch! Dies Heute aber ist des Pöbels.

且为我抛弃愁苦底呻吟，以及一切下流的忧悲！呵哟，在我觉得现代下流的丑脚还多底忧伤！这现代却是属于流氓的。

## 20

Dem Winde tut mir gleich, wenn er aus seinen Berghöhlen stürzt: nach seiner eignen Pfeife will er tanzen, die Meere zittern und hüpfen unter seinen Fußtapfen.

为我学到像风一样吧，当其从山崖石壁间呼啸而出，按其自己的吹笛而跳舞，海水颤动而且飞扬于其足下。

Der den Eseln Flügel gibt, der Löwinnen melkt, gelobt sei dieser gute unbändige Geist, der allem Heute und allem Pöbel wie ein Sturmwind kommt, –

给驴子以飞翼而挤母狮的乳汁者，可颂扬呀，这无拘束的精神，这精神于现代于流氓如暴风之骤至，——

– der Distel- und Tiftelköpfen feind ist und allen welken Blättern und Unkräutern: gelobt sei dieser wilde gute freie Sturmgeist, welcher auf Mooren und Trübsalen wie auf Wiesen tanzt!

——又于荒芜底头脑，木钝底头脑如仇讎，也于一切萎靡底树叶与蔓草：——可颂扬呵，这极佳底自由狂放底暴风精神，在沼泽与烦忧上如在草场上跳舞的！

Der die Pöbel-Schwindhunde haßt und alles mißratene düstere Gezücht: gelobt sei dieser Geist aller freien Geister, der lachende Sturm, welcher allen Schwarzsichtigen, Schwärsüchtigen Staub in die Augen bläst!

这憎恨流氓猥<sup>①</sup>狗与一切恶劣昏沉底贱种者，可颂赞呵，这一切自由精神中的精神，这酣笑在暴风，将灰尘吹眯一般愁视行与忧病者的眼睛的！

Ihr höheren Menschen, euer Schlimmstes ist: ihr lerntet alle nicht tanzen, wie man tanzen muß – über euch hinweg tanzen! Was liegt daran, daß ihr mißbrietet!

你们高尚人呵，你们最大底坏处是，你们皆没有学到跳舞，如你们之应该跳舞者，——跳过自己去！而你们失败了，有何关系！

Wie vieles ist noch möglich! So *lernt* doch über euch hinweg lachen! Erhebt eure Herzen, ihr guten Tänzer, hoch! höher! Und vergeßt mir auch das gute Lachen nicht!

还有多少事可能！不妨学着超过自己而笑吧！提起你们的心情，你们善跳舞者，高起！要更高起！而且不要给我忘记了善笑！

Diese Krone des Lachenden, diese Rosenkranz-Krone: euch, meinen Brüdern, werfe ich diese Krone zu! Das Lachen sprach ich heilig; ihr höheren Menschen, *lernt* mir – lachen!

这笑者的王冕，这玫瑰花冠：我的兄弟们，我将这花冠投给你们了！我以笑为神圣的；你们高等人，为我学着——笑！

<sup>①</sup> 猥：音yà，猥彘俞（猥，yū），古代一种猛兽。《尔雅·十八释兽》：猥彘，类猫，虎爪，食人，迅走。——Dasha注

# Das Lied der Schwermut

## 忧郁之歌

### 1

Als Zarathustra diese Reden sprach, stand er nahe dem Eingange seiner Höhle; mit den letzten Worten aber entschlüpfte er seinen Gästen und floh für eine kurze Weile ins Freie.

»O reine Gerüche um mich«, rief er aus, »o selige Stille um mich! Aber wo sind meine Tiere? Heran, heran, mein Adler und meine Schlange!

Sagt mir doch, meine Tiere: diese höheren Menschen insgesamt – *riechen* sie vielleicht nicht gut? O reine Gerüche um mich! Jetzo weiß und fühle ich erst, wie ich euch, meine Tiere, liebe.«

– Und Zarathustra sprach nochmals: »ich liebe euch, meine Tiere!« Der Adler aber und die Schlange drängten sich an ihn, als er diese Worte sprach, und sahen zu ihm hinauf. Solchergestalt waren sie zu drei still beisammen und schnüffelten und schlürften miteinander die gute Luft. Denn die Luft war hier draußen besser als bei den höheren Menschen.

苏鲁支说这番话时，是站在他的窟穴的进门处，说完了最后几句，便溜出了，暂且避开了那些客人，在空地里稍事行散<sup>①</sup>。

“呵哟，我四周的清香，”他微呼：“这幸福底寂静！但我的动物们何在？来呀，来呀，我的鹰和我的蛇：

告诉我吧，动物们，这班高等人全体——也许他们的气味不佳么？呵哟，这身边的清香！现在我方始知道而且体会了，我是多么爱你们，我的禽畜。”

——苏鲁支更说了一遍：“禽畜们，我爱你们呀！”鹰和蛇也皆迫近他，当他说这话，向他凝视。这么三者默默相对，嘘吸着清新空气。因为这外边的空气，比在高等人周围的空气好。

### 2

Kaum aber hatte Zarathustra seine Höhle verlassen, da erhob sich der alte Zauberer, sah listig umher und sprach: »Er ist hinaus!

苏鲁支还没有完全离开洞穴，老巫师即已站起来，狡猾地四周望了一下，说道：“他去出了！”

<sup>①</sup> Dasha按：“行散”一词对曾攻读过魏晋的Dasha来说再熟悉不过了。徐先生梵澄用这个词对译德语的“*fliehen*”虽歧义丛生，但别有趣味。喜欢：1. 魏晋南北朝士大夫好服五石散（一名寒食散），服后须行走以散发药性，叫做“行散”。也称行药。南朝宋刘义庆《世说新语·德行》：“甄（殷甄）尝亦即晓其旨，因行散率尔去下舍，便不复还。”2. 泛指散步。宋杨万里有《雨后郡圃行散》诗。清陈维崧《雨淋铃·秋过城南蒋氏园亭》词：“斜阳城阙，晚秋行散，偶尔游歇。”3. 谓施药治病。散，散剂。《水浒传》第一一四回：“安子青囊艺最精，山东行散有声名。人夸脉得仓公妙，自负丹如薊子成。”（《汉语大词典》CD-ROM）

Und schon, ihr höheren Menschen – daß ich euch mit diesem Lob- und Schmeichel-Namen kitzle, gleich ihm selber – schon fällt mich mein schlimmer Trug- und Zaubergeist an, mein schwermütiger Teufel,

– welcher diesem Zarathustra ein Widersacher ist aus dem Grunde: vergebt es ihm! Nun *will* er vor euch zaubern, er hat gerade *seine* Stunde; umsonst ringe ich mit diesem bösen Geiste.

Euch allen, welche Ehren ihr euch mit Worten geben mögt, ob ihr euch ›die freien Geister‹ nennt oder ›die Wahrhaftigen‹ oder ›die Büsser des Geistes‹ oder ›die Entfesselten‹ oder ›die großen Sehnsüchtigen‹ –

– euch allen, die ihr *am großen Ekel* leidet gleich mir, denen der alte Gott starb und noch kein neuer Gott in Wiegen und Windeln liegt, – euch allen ist mein böser Geist und Zauber-Teufel hold.

Ich kenne euch, ihr höheren Menschen, ich kenne ihn – ich kenne auch diesen Unhold, den ich wider Willen liebe, diesen Zarathustra: er selber dünkt mich öfter gleich einer schönen Heiligen-Larve,

– gleich einem neuen wunderlichen Mummenschanze, in dem sich mein böser Geist, der schwermütige Teufel, gefällt – ich liebe Zarathustra, so dünkt mich oft, um meines bösen Geistes willen. –

Aber schon fällt *der* mich an und zwingt mich, dieser Geist der Schwermut, dieser Abend-Dämmerungs-Teufel: und, wahrlich, ihr höheren Menschen, es gelüstet ihn – – macht nur die Augen auf! – es gelüstet ihn, *nackt* zu kommen, ob männlich, ob weiblich, noch weiß ich's nicht: aber er kommt, er zwingt mich, wehe! macht eure Sinne auf!

Der Tag klingt ab, allen Dingen kommt nun der Abend, auch den besten Dingen; hört nun und seht, ihr höheren Menschen, welcher Teufel, ob Mann, ob Weib, dieser Geist der Abend-Schwermut ist!«

Also sprach der alte Zauberer, sah listig umher und griff dann zu seiner Harfe.

已经, 你辈高尚人——让我且像他一样, 用这颂赞和谄媚底称呼, 撩拨你们吧——已经有坏底‘虚伪与巫术的精灵’袭击我了, 是我的忧郁的魔鬼,

——根本与这苏鲁支作对的: 请原谅吧! 这魔鬼现在要在你们前施法, 它正得其时, 我不能胜这邪恶精灵了。

于你们全体, 无论你们喜用什么称呼代表你们的光荣, 或自称为‘自由精神’, 或‘真实者’, 或‘精神之忏悔者’, 或‘解放者’, 或‘伟大底遥情者’,

——于你们全体, 像我一样苦于伟大底厌恶者, 得知老上帝已死, 还没有新上帝在摇篮和襁褓里的, ——于你们全体, 我的恶灵与巫鬼皆深深眷爱。”

我认识你们, 高等人, 我认识他, ——我也还认识这仇人苏鲁支, 我违反着意志而爱好的: 于我他时常仿佛是一个美丽底圣者的假面具,

——仿佛是一套新奇底装扮, 我的恶灵, 那忧郁底魔鬼所喜欢的, ——我爱苏鲁支, 我时常感觉, 是为了我的恶灵的缘故。——

但这, 已侵袭我了, 压迫我了, 这忧郁的精灵, 黄昏的魔鬼: 而且诚然, 你辈高等人, 他喜欢——

——睁开眼睛吧! ——他喜欢裸身而来, 为男为女, 我还不知道: 但他来了, 他强制我了, 苦哉! 开开你们的意识吧!

白日淡消了, 于一切事物现在来了暮夜, 最好底事物也无所逃; 听吧, 看吧, 你们高等人, 看这黄昏忧郁之精灵, 是什么样的魔鬼, 为男或为女!”

巫师如是说, 狡猾地望一望四周, 于是取起了他的竖琴。

Bei abgehellter Luft,  
 Wenn schon des Taus Tröstung  
 Zur Erde niederquillt,  
 Unsichtbar, auch ungehört –  
 Denn zartes Schuhwerk trägt  
 Der Tröster Tau gleich allen Trost-Milden –:  
 Gedenkst du da, gedenkst du, heißes Herz,  
 Wie einst du durstetest,  
 Nach himmlischen Tränen und Tau-Geträufel  
 Versengt und müde durstetest,  
 Dieweil auf gelben Gras-Pfaden  
 Boshaft abendliche Sonnenblicke  
 Durch schwarze Bäume um dich liefen,  
 Blendende Sonnen-Glutblicke, schadenfrohe?

»Der Wahrheit Freier? Du?« – so höhnten sie –  
 »Nein! Nur ein Dichter!

Ein Tier, ein listiges, raubendes, schleichendes,  
 Das lügen muß,  
 Das wissentlich, willentlich lügen muß:  
 Nach Beute lüstern,  
 Bunt verlarvt,  
 Sich selber Larve,  
 Sich selbst zur Beute –  
 Das – der Wahrheit Freier?  
 Nein! Nur Narr! Nur Dichter!  
 Nur Buntes redend,  
 Aus Narren-Larven bunt herausschreiend,  
 Herumsteigend auf lügnerischen Wort-Brücken,  
 Auf bunten Regenbogen,  
 Zwischen falschen Himmeln  
 Und falschen Erden,  
 Herumschweifend, herumschwebend, –  
 Nur Narr! Nur Dichter!

Das – der Wahrheit Freier?  
 Nicht still, starr, glatt, kalt,  
 Zum Bilde worden,

在澄明底夜风前，  
 当白露的安慰语  
 倾吐于大地。  
 潜形，亦又无声——  
 因为这安慰者白露  
 如同一切安慰的温柔者，曳着轻履：——  
 你便怀想，热烈底心呵，你便怀想，  
 你曾如何焦渴，  
 渴欲天澍<sup>①</sup>之泪与露零  
 焦灼了，而且困于枯涸了，  
 共时在枯黄底草径  
 邪恶底斜阳的视线  
 穿过黑森林向你放射，  
 那灼眼底日球之炽见，幸灾乐祸么？

“真理这女儿的郎君么？你？——他们如此讥议

不是！不过一诗人而已！  
 一动物，狡猾底，劫掠底，潜行底，  
 必须说谎者，  
 必须自知且自愿说谎的：  
 眈眈<sup>②</sup>于可得者，  
 光彩地装扮了，  
 自己便是装扮的假面，  
 自己成了可获得的动物——  
 这——便是真理的郎君么  
 不是：傻子而已！诗人而已！  
 只说说漂亮话，  
 装扮成傻子乱喊，  
 徘徊于虚伪底辞藻桥头，  
 盘旋于彩色底虹霓上，  
 介乎虚伪底天  
 和虚伪底地，  
 周转飘游，周流浮起，——  
 傻子而已！诗人而已！

这——真理的郎君么？  
 不宁静，不坚硬，不光润，不寒冷！

<sup>①</sup> 澍：音 shù，及时雨。——Dasha注

<sup>②</sup> 商务原始文本作“耽耽”。——Dasha注

Zur Gottes-Säule,  
Nicht aufgestellt vor Tempeln,  
Eines Gottes Türwart:  
Nein! feindselig solchen Wahrheits-Standbildern,  
In jeder Wildnis heimischer als vor Tempeln,  
Voll Katzen-Mutwillens,  
Durch jedes Fenster springend  
Husch! in jeden Zufall,  
Jedem Urwalde zuschnüffelnd,  
Süchtig-sehnsüchtig zuschnüffelnd,  
Daß du in Urwäldern  
Unter buntgefleckten Raubtieren  
Sündlich-gesund und bunt und schön liefest,  
Mit lüsternen Lefzen,  
Selig-höhnisch, selig-höllisch, selig-blutigierig,  
Raubend, schleichend, lugend liefest: –

Oder dem Adler gleich, der lange,  
Lange starr in Abgründe blickt,  
In *seine* Abgründe: – –  
O wie sie sich hier hinab,  
Hinunter, hinein,  
In immer tiefere Tiefen ringeln! –  
Dann,  
Plötzlich, geraden Zugs,  
Gezückten Flugs,  
Auf *Lämmer* stoßen,  
Jach hinab, heißhungrig,  
Nach Lämmern lüstern,  
Gram allen Lamms-Seelen,  
Grimmig-gram allem, was blickt  
Schafmäßig, lammäugig, krauswollig,  
Grau, mit Lamms-Schafs-Wohlwollen!

Also  
Adlerhaft, pantherhaft  
Sind des Dichters Sehnsüchte,  
Sind *deine* Sehnsüchte unter tausend Larven,  
Du Narr! Du Dichter!

不能成为石像，  
不能成为天神之雕柱，  
以立于庙堂之前，  
为天帝之门卫：  
不是！且仇视这种真理之石像的，  
居任何荒野较庙堂前适意，  
充满了野猫的恣肆，  
跳过任何窗子，  
疾急入于每个‘偶然’里！  
侦嗅每一原始森林，  
寻觅地求索地侦嗅，  
你在原始森林里  
光怪底野兽中  
顽健地彩丽地游走，  
奢望地摇唇咂舌，  
得意地讥嘲，无忌地为恶，快乐地渴血，  
劫掠着，潜匿着，欺骗着游走：——

或者如一饥鹰，久久地，  
久久下瞰着崖谷，  
下瞰它的崖谷，——  
呵哟，它如此下投，  
低降，深入，  
盘旋于深而又深底幽谷！——  
于是，  
突然，直线地，  
抖擞羽翼，  
向羔羊袭击，  
急转直下，饥火如炽，  
垂涎羔羊的肉，  
怒向一切羔羊魂魄，  
狰狞地恶向一切  
像羊的，以羊眼睛看的，毛鬃鬃的动物，  
灰色的，怀绵羊的山羊的善愿者！

如是，  
如雾豹，如饥鹰，  
是诗人的遥情，  
是你的千般乔装下的衷情，  
你傻子！你诗人！

Der du den Menschen schautest  
So Gott als Schaf –:  
Den Gott *zerreißen* im Menschen  
Wie das Schaf im Menschen,  
Und zerreißend *lachen* –

*Das, das* ist deine Seligkeit!  
Eines Panthers und Adlers Seligkeit!  
Eines Dichters und Narren Seligkeit!« – –

Bei abgehellter Luft,  
Wenn schon des Monds Sichel  
Grün zwischen Purpurröten  
Und neidisch hinschleicht:  
– dem Tage feind,  
Mit jedem Schritte heimlich  
An Rosen-Hängematten  
Hinsichelnd, bis sie sinken,  
Nacht-abwärts blaß hinabsinken: –

So sank ich selber einstmals  
Aus meinem Wahrheits-Wahnsinne,  
Aus meinen Tages-Sehnsüchten,  
Des Tages müde, krank vom Lichte,  
– sank abwärts, abendwärts, schattenwärts:  
Von einer Wahrheit  
Verbrannt und durstig:  
– gedenkst du noch, gedenkst du, heißes Herz,  
Wie da du durstetest? –  
*Daß ich verbannt sei*  
*Von aller Wahrheit,*  
*Nur Narr!*  
*Nur Dichter!*

如你之看人类  
亦视上帝如绵羊——：  
将上帝在人类中撕毁  
如在人类中分裂羔羊，  
毁灭着且酣笑——

这，这是你的幸福！  
一个豹子和苍鹰的幸福！  
一个傻子和诗人的幸福！” ——

在澄明底夜风前，  
当新月之纤镰  
青荧荧于红紫间  
且嫉妒地潜逝：  
——仇视白日，  
步步诡秘，  
向玫瑰花的叠锦垂帘  
用镰刀削去，直到它们下落，  
堕入深夜，黯淡地沉没： ——

我自己也曾如此没落  
出自我求真理之狂醒<sup>①</sup>，  
出自我怀白日之遥情，  
倦于白日，病于光明。  
——下落了，近于黄昏，归于阴影：  
为一种真理所焚烧  
而且枯竭：  
——你还怀想，热烈底心呵，你还怀想，  
那时你如何焦灼么？ ——  
我之被放逐了  
被逐出一切真理，  
不过傻子而已！  
诗人而已！

<sup>①</sup> Dasha按，目睹“醒”字，Dasha不禁想起了刘伶——“天生刘伶，以酒为名。一饮一斛，五斗解醒。妇人之言，慎不可听。”

# Von der Wissenschaft

## 科学

Also sang der Zauberer; und alle, die beisammen waren, gingen gleich Vögeln unvermerkt in das Netz seiner listigen und schwermütigen Wollust. Nur der Gewissenhafte des Geistes war nicht eingefangen: er nahm flugs dem Zauberer die Harfe weg und rief: »Luft! Laßt gute Luft herein! Laßt Zarathustra herein! Du machst diese Höhle schwül und giftig, du schlimmer alter Zauberer!

Du verführst, du Falscher, Feiner, zu unbekanntem Begierden und Wildnissen. Und wehe, wenn solche wie du von der *Wahrheit* Redens und Wesens machen!

Wehe allen freien Geistern, welche nicht vor *solchen* Zauberern auf der Hut sind! Dahin ist es mit ihrer Freiheit: du lehrst und lockst zurück in Gefängnisse, –

– du alter schwermütiger Teufel, aus deiner Klage klingt eine Lockpfeife, du gleichst solchen, welche mit ihrem Lobe der Keuschheit heimlich zu Wollüsten laden!«

Also sprach der Gewissenhafte; der alte Zauberer aber blickte um sich, genoß seines Sieges und verschluckte darüber den Verdruß, welchen ihm der Gewissenhafte machte. »Sei still!« sagte er mit bescheidener Stimme, »gute Lieder wollen gut widerhallen; nach guten Liedern soll man lange schweigen.

So tun es diese alle, die höheren Menschen. Du aber hast wohl wenig von meinem Lied verstanden? In dir ist wenig von einem Zaubergeiste.«

»Du lobst mich«, entgegnete der Gewissenhafte, »indem du mich von dir abtrennst, wohlan! Aber ihr anderen, was sehe ich? Ihr sitzt alle noch mit lüsternen Augen da –:

Ihr freien Seelen, wohin ist eure Freiheit! Fast, dünkt mich's, gleicht ihr solchen, die lange schlimmen tanzenden nackten Mädchen zusah: eure Seelen ranzen selber!

巫师如此酣歌；在座的一切人，鸟似的，皆不知不觉堕入了他那狡猾而且忧郁底欢乐之网。只有那精神之良知者没有被捕：他赶忙从巫师夺取了竖琴，喊道：“换空气！让好空气进来：让苏鲁支进来呀！你使这崖穴里的空气沉闷了，有毒了，你这邪恶底老魔术师！”

你虚伪者，精深者，你诱人到不熟识的渴望和荒野里了。苦哉，像你这种人也噜噜嗦嗦说起关于真理的空话！

只苦了一班自由底精神呵，没有提防这种巫术士的！他们的自由可完了，你教示而且引诱他们归入监牢里，——

你这忧郁底恶魔，在你的哀怨里吹起了迷人笛，你便同于那种人，颂赞贞操而暗诱荒淫的！”

良知者这么说，老巫术士周围望了一下，庆幸他的胜利，便吞下为那良知者所引起的烦恼，用谦和底声调说：“沉静吧！好歌曲要得好的回响；好歌曲听了之后应该久久沉默。

你看他们都这样了，这班高等人。你也许从我的歌里懂得太少么？你内中颇缺少一种魔术精神。”

“你称赞我”，良知者回答说：“以使我和你隔离，好吧！但你们旁人呢，我看成什么样子？你们皆迷迷底眼睛坐在那里呀：——

你们自由底灵魂么？自由那里去了！我看你们几乎皆像那种人，久久看了坏底裸体女子跳舞：你们的灵魂也跳舞起来了！

In euch, ihr höheren Menschen, muß mehr von dem sein, was der Zauberer seinen bösen Zauber- und Truggeist nennt – wir müssen wohl verschieden sein.

Und wahrlich, wir sprachen und dachten genug mitsammen, ehe Zarathustra heimkam zu seiner Höhle, als daß ich nicht wüßte: wir *sind* verschieden.

Wir *suchen* Verschiednes auch hier oben, ihr und ich. Ich nämlich suche mehr *Sicherheit*, deshalb kam ich zu Zarathustra. Der nämlich ist noch der festeste Turm und Wille –

– heute, wo alles wackelt, wo alle Erde bebt. Ihr aber, wenn ich eure Augen sehe, die ihr macht, fast dünkt mich's, ihr sucht *mehr Unsicherheit*,

– mehr Schauer, mehr Gefahr, mehr Erdbeben. Euch gelüstet, fast dünkt mich's so, vergebt meinem Dünkel, ihr höheren Menschen –

– euch gelüstet nach dem schlimmsten gefährlichsten Leben, das *mir* am meisten Furcht macht, nach dem Leben wilder Tiere, nach Wäldern, Höhlen, steilen Bergen und Irr-Schlünden.

Und nicht die Führer *aus* der Gefahr gefallen euch am besten, sondern die euch von allen Wegen abführen, die Verführer. Aber, wenn solch Gelüsten an euch *wirklich* ist, so dünkt es mich trotzdem *unmöglich*.

Furcht nämlich – das ist des Menschen Erb- und Grundgefühl; aus der Furcht erklärt sich jegliches, Erbsünde und Erbtugend. Aus der Furcht wuchs auch *meine* Tugend, die heißt: Wissenschaft.

Die Furcht nämlich vor wildem Getier – die wurde dem Menschen am längsten angezchtet, einschließlich das Tier, das er in sich selber birgt und fürchtet – Zarathustra heißt es ›das innere Vieh‹.

在你们内里，你们高等人，必是多有这巫术士所称 为他的邪恶底‘虚伪与巫术的精神’了，——我们必是 不同的。

而且真的，我们已够共同谈论，筹思了，在苏鲁支 回到洞穴以前，而我未知道：我们是不同的。

在这上处我们也是寻找不同底东西，你们和我。我 是寻求更多安<sub>ん</sub>，因此我来寻苏鲁支。这人还是最坚固 底壁垒与意志——

——在如今，当此一切皆摇摇，各地皆震动之秋。 而你们，当我现在看你们眼睛的表情，几乎觉得你们是 寻求更多底不安<sub>ん</sub>了，

——更多恐怖，更多危险，更多地震。你们愿欲， 我几乎这么感觉，请原谅我的拗想<sup>①</sup>吧，你们高等人， ——

——你们愿欲最恶劣最危险底生活，在我是最恐惧 的，猛兽生活，愿欲山林，崖穴，峭壁，迷窟。

而且也不是领你们出危险的领导者深合你们的意， 却是将你们从一切正路上引开的人，迷惑者，得你们的 欢喜，但是设若这种愿欲在你们是真的呢，我以为纵 是这样又不可能。

因为恐惧——是人类的遗传底基本底感觉：用恐惧 什么都可解释了，传统底罪恶与传统底道德。从恐惧里 生出我的道德，这便叫做：科学。

因为对野兽的恐惧——这在人类中最长远的培养 了，这包括那他涵藏在自我中而且恐惧之的野兽，—— 苏鲁支曾称之曰‘内中的兽性。’

<sup>①</sup> 拗想：Dasha查了一些词典，不见解释，疑为方言。拗，似在此音niù，“固执”义。——Dasha注



Solche lange alte Furcht, endlich fein geworden, geistlich, geistig – heute, dünkt mich, heißt sie: *Wissenschaft*.« –

Also sprach der Gewissenhafte; aber Zarathustra, der eben in seine Höhle zurückkam und die letzte Rede gehört und erraten hatte, warf dem Gewissenhaften eine Handvoll Rosen zu und lachte ob seiner »Wahrheiten«. »Wie!« rief er, »was hörte ich da eben? Wahrlich, mich dünkt, du bist ein Narr oder ich selber bin's: und deine ›Wahrheit‹ stelle ich rucks und flugs auf den Kopf.

*Furcht* nämlich – ist unsre Ausnahme. Mut aber und Abenteuer und Lust am Ungewissen, am Ungewagten – *Mut* dünkt mich des Menschen ganze Vorgeschichte.

Den wildesten mutigsten Tieren hat er alle ihre Tugenden abgeneidet und abgeraubt: so erst wurde er – zum Menschen.

*Dieser* Mut, endlich fein geworden, geistlich, geistig, dieser Menschen-Mut mit Adler-Flügeln und Schlangen-Klugheit: *der*, dünkt mich, heißt heute –«

»*Zarathustra!*« schrien alle, die beisammen saßen, wie aus einem Munde und machten dazu ein großes Gelächter; es hob sich aber von ihnen wie eine schwere Wolke. Auch der Zauberer lachte und sprach mit Klugheit: »Wohlan! Er ist davon, mein böser Geist!

Und habe ich euch nicht selber vor ihm gewarnt, als ich sagte, daß er ein Betrüger sei, ein Lug- und Truggeist?

Sonderlich nämlich, wenn er sich nackend zeigt. Aber was kann *ich* für seine Tücken! Habe *ich* ihn und die Welt geschaffen?

Wohlan! Seien wir wieder gut und guter Dinge! Und ob schon Zarathustra böse blickt – seht ihn doch! er ist mir gram –:

– bevor die Nacht kommt, lernt er wieder mich lieben und loben, er kann nicht lange leben, ohne solche Torheiten zu tun.

这种古老底悠长底恐惧, 终于变深微了, 精神化了, 理智化了——在现代, 我觉得, 这便叫作科学”。——

良知者如是说; 但这时苏鲁支刚刚回到洞里来了, 听到了而且猜测出这后一段谈话, 用一捧玫瑰花向这良知者掷去, 嘲笑着他的“真理”, 呼道: “怎么! 我方才听到什么了? 真的, 在我看来, 若你不是个傻子, 则我自己便是: 而你的‘真理’, 我将立刻拿来倒竖了。

因为恐惧——是我们的例外。但对于‘不确定者’与‘未尝试者’的勇往, 好奇, 和兴趣——勇猛在我看来是人类全部上古史。

从最野蛮最凶猛底动物处羡慕而且攫取了它们全副德性: 然后他方能进化为——人。

这勇猛, 终于化为深微, 化为精神, 化为理智, 这种‘人之勇猛, 具备了鹰鹫的羽翼及蛇的聪明, 这, 在我看来, 在现代叫作——”

“苏鲁支呀!” 在座的人一齐高呼, 仿佛出自一口, 接着发出一阵大笑; 腾起如一阵浓云。便是那巫师也笑了, 聪明的说道: “好呀! 它离去了, 我的恶灵!

我不是亲自警告过你们么, 当我说它是一个欺骗者, 一个虚伪的欺诈的精灵?

尤其是, 当它裸露地出现。但我对于它的狡猾何能为力! 难道是我创造了它和这世界么?

好吧! 我们和好如初, 更求佳胜! 虽然苏鲁支恶眼看人——看他呵! 他正愤恨我: ——

——但在入夜以前, 他当重新学到爱我, 称赞我的, 他不会活的长久, 倘若不作这些蠢事。

*Der* – liebt seine Feinde: diese Kunst versteht er am besten von allen, die ich sah. Aber er nimmt Rache dafür – an seinen Freunden!«

Also sprach der alte Zauberer, und die höheren Menschen zollten ihm Beifall: so daß Zarathustra herumging und mit Bosheit und Liebe seinen Freunden die Hände schüttelte – gleichsam als einer, der an allen etwas gutzumachen und abzubitten hat. Als er aber dabei an die Tür seiner Höhle kam, siehe, da gelüstete ihn schon wieder nach der guten Luft da draußen und nach seinen Tieren – und er wollte hinausschlüpfen.

这人——是爱仇敌的：在我所看到的人中，他算最懂这艺术了。但他是要在朋友身上——寻报复的！”

老巫师如是说，高等人们皆一致称赞，欢喜了，苏鲁支便随向每一个朋友握手，爱恶兼起于心，——如同向朋友道歉言和的人一样。但当其走到洞门边，看哪，他又想外面的好空气和他的禽畜，——他又想溜出去了。

# Unter Töchtern der Wüste

## 沙漠的女儿们

### 1

»Gehe nicht davon!« sagte da der Wanderer, der sich den Schatten Zarathustras nannte, »bleibe bei uns, es möchte uns sonst die alte dumpfe Trübsal wieder anfallen.

Schon gab uns jener alte Zauberer von seinem Schlimmsten zum besten, und siehe doch, der gute fromme Papst da hat Tränen in den Augen und sich ganz wieder aufs Meer der Schwermut eingeschiff.

Diese Könige mögen wohl vor uns noch gute Miene machen: das lernten *die* nämlich von uns allen heute am besten! Hätten sie aber keine Zeugen, ich wette, auch bei ihnen finge das böse Spiel wieder an –

– das böse Spiel der ziehenden Wolken, der feuchten Schwermut, der verhängten Himmel, der gestohlenen Sonnen, der heulenden Herbst-Winde!

– das böse Spiel unsres Heulens und Notschreiens: bleibe bei uns, o Zarathustra! Hier ist viel verborgenes Elend, das reden will, viel Abend, viel Wolke, viel dumpfe Luft!

Du nährtest uns mit starker Manns-Kost und kräftigen Sprüchen: laß es nicht zu, daß uns zum Nachtsch die weichlichen weiblichen Geister wieder anfallen!

Du allein machst die Luft um dich herum stark und klar! Fand ich je auf Erden so gute Luft als bei dir in deiner Höhle?

Viele Länder sah ich doch, meine Nase lernte vielerlei Luft prüfen und abschätzen: aber bei dir schmecken meine Nüstern ihre größte Lust!

“不要出去呀！留在我们这里吧”，流浪者，便是自称为苏鲁支的影子的，于是说：“否则沉郁底旧愁，又将侵袭我们了。”

老巫师已给了我们他的从最坏的到最好的东西，而且看哟，虔诚善愿底教皇的眼睛中已充满了泪，他自己又完全驶入忧愁的海洋中了。

这两位国王在我们面前仍然能够装出好容颜：这是从我们大众这里今天学去的，学的最好！设若他们没有见证人呢，我打赌，他们坏玩艺又要开始了——

——坏玩艺，是驰驱浮云，郁蒸忧苦，翳蔽高天，偷换白日，呼啸秋风的玩艺！

——与我们的喊叫和痛苦底呼号，这种种坏玩艺：呵哟，苏鲁支！留在我们这里吧：这里有许多隐藏而欲告哀的苦痛，许多暮夜，许多雨云，许多湿热底空气！

你供养我们以坚硬底食品：强力底格言：不要使我们在食“余食”时，重为温柔底女子似的精神所侵袭！

惟有你使你周围底空气强健而又澄明！在地球上我曾寻到过像在你这崖穴里的好空气么？

我曾看过许多陆地，我的鼻子学到了试嗅，品评各种空气：但在你这里我的鼻孔感觉到最大底快乐！

Es sei denn, – es sei denn –, o vergib eine alte Erinnerung! Vergib mir ein altes Nachtsch-Lied, das ich einst unter Töchtern der Wüste dichtete: –

– bei denen nämlich gab es gleich gute helle morgenländische Luft; dort war ich am fernsten vom wolkigen feuchten schwermütigen Alt-Europa!

Damals liebte ich solcherlei Morgenland-Mädchen und andres blaues Himmelreich, über dem keine Wolken und keine Gedanken hängen.

Ihr glaubt es nicht, wie artig sie dasaßen, wenn sie nicht tanzten, tief, aber ohne Gedanken, wie kleine Geheimnisse, wie bebänderte Rätsel, wie Nachtsch-Nüsse –

bunt und fremd fürwahr! aber ohne Wolken: Rätsel, die sich raten lassen: solchen Mädchen zu Liebe erdachte ich damals einen Nachtsch-Psalm.«

Also sprach der Wanderer und Schatten; und ehe jemand ihm antwortete, hatte er schon die Harfe des alten Zauberers ergriffen, die Beine gekreuzt und blickte gelassen und weise um sich: – mit den Nüstern aber zog er langsam und fragend die Luft ein, wie einer, der in neuen Ländern neue fremde Luft kostet. Darauf hob er mit einer Art Gebrüll zu singen an.

只除非是，——除非是——，呵哟，请原谅一点点旧记忆吧！原谅一支食后的曲子，我有次在沙漠的女儿们中编制的，——

——在她们中间，有此同样清新澄彻底东晨州空气；在那里我离这云沉雾结底忧郁之旧欧洲，最为遥远了！

那时我爱这种东晨州女儿，与不同底蔚蓝底天宇，上面没有悬挂云翳和思想的。

你们不会相信的，倘若她们不跳舞，便会端然坐在那里，入深沉，但无思想，像小诡密，像不解之谜，像饭后之硬果品——

真是光彩而且奇丽呵！但没有微云：谜疑，任人猜的，爱好这种女儿我那时便编了一支“食后之赞曲。”

这流浪者与影子如是说：而且还没有人回答他，便已夺取了老巫师的竖琴，盘着脚，宁静地，智慧地周回一望：——却用鼻孔缓缓试行吸入空气，好像到了新陆地试品尝不同底空气的人一样。于是乎以一种吼吼底声音曼歌。

## 2

*Die Wüste wächst: weh Dem, der Wüsten birgt!*

– Ha! Feierlich!  
In der Tat feierlich!  
Ein würdiger Anfang!  
Afrikanisch feierlich!  
Eines Löwen würdig  
Oder eines moralischen Brüllaffen –  
– aber nichts für euch,  
Ihr allerliebsten Freundinnen,  
Zu deren Füßen mir  
Zum ersten Male,

沙漠生长了，苦了怀藏沙漠的人！

——哈！庄严！  
实际美妙庄严！  
甚尊贵底开端！  
非洲式的庄严！  
这配得上一头狮子，  
或一只贞烈底啼猿——  
——但于你们不算什么，  
你们最可爱的婵媛，  
是第一次于我  
在你们的足旁，

Einem Europäer unter Palmen,  
Zu sitzen vergönnt ist. Sela.

于一欧洲人在棕榈树下，  
赐之以坐。Sela

(注：Sela 即诗篇中之停顿词。)①

Wunderbar wahrlich!  
Da sitze ich nun,  
Der Wüste nahe, und bereits  
So ferne wieder der Wüste,  
Auch in nichts noch verwüstet:  
Nämlich hinabgeschluckt  
Von dieser kleinsten Oasis –:  
– sie sperrte gerade gähnend  
Ihr liebliches Maul auf,  
Das wohlriechendste aller Mäulchen:  
Da fiel ich hinein,  
Hinab, hindurch – unter euch,  
Ihr allerliebsten Freundinnen! Sela.

诚然是妙巧!  
我今于此坐，  
近于沙漠了，又准备  
更远处沙漠，  
还未在何者中荒落：  
因为沙漠中这一最小底绿洲，  
我为它所吞没——：  
——它恰当其时呵欠  
张开可爱的口，  
最芬香底小嘴，  
我便落下，  
下落，穿过——到你们中间，  
我最亲爱的女友！Sela

Heil, Heil jenem Walfische,  
Wenn er also es seinem Gaste  
Wohl sein ließ! – ihr versteht  
Meine gelehrte Anspielung?  
Heil seinem Bauche,

祝福呀，祝福那鲸鱼，  
当它使它的宾客  
如此安舒！你们懂得  
我这有教理的暗示么？  
祝福它的大腹<sup>②</sup>，

① Dasha按：此为梵澄先生原注，“诗篇”指《旧约》中的诗篇（Psalm, Der Psalter）。

Ein Psalm Davids / Da er floh für seinem son Absalom.

3:1 耶和華阿，我的敌人何其加增。有许多人起来攻击我。

AH HERR / wie ist meiner Feinde so viel / Vnd setzen sich so viel wider mich.

Lord, how are they increased that trouble me! many are they that rise up against me.

3:2 有许多人议论我说，他得不着神的帮助。（细拉）

But thou, O LORD, art a shield for me; my glory, and the lifter up of mine head.

Many there be which say of my soul, There is no help for him in God. Selah.

3:3 但你耶和華是我四围的盾牌。是我的荣耀，又是叫我抬起头来的。

Viel sagen von meiner seele / Sie hat keine hülffe bey Gott / Sela.

Aber du HERR bist der Schild für mich / Vnd der mich zu ehren setzet / Vnd mein Heubt auffrichtet.

3:4 我用我的声音求告耶和華，他就从他的圣山上应允我。（细拉）

Jch ruffe an mit meiner stim den HERRN / So erhöret er mich von seinem heiligen Berge / Sela.

I cried unto the LORD with my voice, and he heard me out of his holy hill. Selah.

3:5 我躺下睡觉。我醒着。耶和華都保佑我。

Jch lige vnd schlaffe / vnd erwache / Denn der HERR helt mich.

I laid me down and slept; I awaked; for the LORD sustained me.

3:6 虽有成万的百姓来周围攻击我，我也不怕。

Jch fürchte mich nicht für viel hundert tausenten / Die sich vmbher wider mich legen.

I will not be afraid of ten thousands of people, that have set themselves against me round about.

3:7 耶和華阿，求你起来。我的神阿，求你救我。因为你打了我一切仇敌的腮骨，敲碎了恶人的牙齿。

Auff HERR / vnd hilf mir mein Gott / Denn du schlegst alle meine Feinde auff den backen / vnd zerschmettet der Gottlosen zeene.

Arise, O LORD; save me, O my God: for thou hast smitten all mine enemies upon the cheek bone; thou hast broken the teeth of the ungodly.

3:8 救恩属乎耶和華。愿你赐福给你的百姓。（细拉）

Bey dem HERRN findet man hülffe / Vnd deinen Segen vber dein Volck / Sela.

Salvation belongeth unto the LORD: thy blessing is upon thy people. Selah.

《旧约·诗篇》(Psalms) —— 第3章

[Luther-Bibel 1545: Der Psalter. Die Luther-Bibel, S. 1958 (vgl. Ps 3, 1-9)]

The King James Version of the Holy Bible, Ps 3

② 《约拿书》一，17。——徐先生“附录”注

Aber der HERR verschafft einen grossen Fisch / Jona zuerschlingen / Vnd Jona war im leibe des Fisches / drey tag vnd drey nacht.

Wenn er also  
Ein so lieblicher Oasis-Bauch war  
Gleich diesem: was ich aber in Zweifel ziehe,  
– dafür komme ich aus Europa,  
Das zweifelsüchtiger ist als alle  
Ältlichen Eheweibchen.  
Möge Gott es bessern!  
Amen!

Da sitze ich nun,  
In dieser kleinsten Oasis,  
Einer Dattel gleich,  
Braun, durchsüßt, goldschwüurig, lüstern  
Nach einem runden Mädchenmunde,  
Mehr noch aber nach mädchenhaften  
Eiskalten schneeweißen schneidigen  
Beißzähnen: nach denen nämlich  
Lechzt das Herz allen heißen Datteln. Sela.

Den genannten Südfrüchten  
Ähnlich, allzuähnlich  
Liege ich hier, von kleinen  
Flügelkäfern  
Umschnüffelt und umspielt,  
Insgleichen von noch kleineren  
Törichtereren sündhafteren  
Wünschen und Einfällen, –  
Umlagert von euch,  
Ihr stummen, ihr ahnungsvollen  
Mädchen-Katzen,

如其是  
一个这么可爱的绿洲大腹  
像这个：但我在怀疑中引取的，  
——为此我来自欧洲，  
那比一切年老妇人  
还善于怀疑的土地，  
唯愿上帝将其改善吧！  
阿门！

我现在坐此，  
于此最小底绿洲，  
如一枚枣子，  
深黄，甜蜜，汁若金流，  
欲落入圆圆底朱唇，  
更愿落入女郎似的  
冰冷，雪白，犀利底牙齿：  
一切炎热底枣子  
中心欲求向此。sela

名为南方的果实<sup>①</sup>，  
相似，太相似了  
我躺在这里，  
为小小飞虫  
所围绕，戏弄，  
亦如此为更小底  
更痴愚底，罪恶底  
意念与幻想所戏，——  
也为你们所围绕，  
你们沉默而多感底幼雌猫，  
“都都”和“苏莱加”<sup>②</sup>，

---

[Luther-Bibel 1545: Der Prophet Jona. Die Luther-Bibel, S. 3364 (vgl. Jon 2, 1)]

耶和華安排一條大魚吞了約拿，他在魚腹中三日三夜。（拿 1: 17）

① Dasha按：屈子《九章·橘頌》云：“后皇嘉树，橘徕服兮。受命不迁，生南国兮。”而至唐，王摩诘“红豆生南国”则一扫耿介君子之思，儿女情长来的俗艳。

② 都都：根据“超星”网友achadiae2提供的线索，Dasha查询资料结果如下：或作“杜杜”，拜伦《唐璜》（Canto 6, 42）中的土耳其宫女：

A kind of sleepy Venus seemed Dudù  
Yet very fit to 'murder sleep' in those  
Who gazed upon her cheek's transcendent hue,  
Her Attic forehead, and her Phidian nose:  
Few angles were there in her form 'tis true,  
Thinner she might have been and yet scarce lose;  
Yet, after all, 't would puzzle to say where  
It would not spoil some separate charm to pare.

[Byron: Don Juan. English and American Literature, S. 17792 (vgl. Byron-Don Juan vol. 4, S. 27)], Digitale Bibliothek Band 59 ©

DIRECTMEDIA Publishing GmbH, ISBN: 3-89853-459-6

苏莱加：或“苏莱卡”，阿拉伯女子名的德语音译，但德语读音似“朱莱卡”。Goethe在“West-östlicher Divan”（大陆现译作《西东合集》）用之以命名自己的一个爱人——Marianne von Willemer。据称，“West-östlicher Divan”最引人入胜的若干爱情诗皆出自这位Marianne之手。

Hör und bewahre  
Sechs Liebespaare

Dudu und Suleika,  
– *umsphinx*t, daß ich in *ein* Wort  
Viel Gefühle stopfe:  
(Vergebe mir Gott  
Diese Sprach-Sünde!)  
– sitze hier, die beste Luft schnüffelnd,  
Paradieses-Luft wahrlich,  
Lichte leichte Luft, goldgestreifte,  
So gute Luft nur je  
Vom Monde herabfiel –  
Sei es aus Zufall,  
Oder geschah es aus Übermute?  
Wie die alten Dichter erzählen.  
Ich Zweifler aber ziehe es  
In Zweifel, dafür aber komme ich  
Aus Europa,  
Das zweifelsüchtiger ist als alle  
Ältlichen Eheweibchen.  
Möge Gott es bessern!  
Amen!

Diese schönste Luft trinkend,  
Mit Nüstern geschwellt gleich Bechern,  
Ohne Zukunft, ohne Erinnerungen,  
So sitze ich hier, ihr  
Allerliebsten Freundinnen,  
Und sehe der Palme zu,  
Wie sie, einer Tänzerin gleich,  
Sich biegt und schmiegt und in der Hüfte wiegt,

——为司芬克斯 (Sphinx) 所围绕,  
我之于一字加许多感情涵义,

(上帝原谅我  
这语言之罪戾!)  
——坐在这里, 吸收最好底空气,  
诚然是天堂的空气,  
是光明轻和的天风, 缕缕黄金的,  
这么美妙底空气  
只有曾从月球下坠——  
是或由于偶然,  
抑或生于勇厉?  
如老诗人之所记。  
我怀疑者吸此却以为有疑,  
为此我来自欧洲,  
那比一切年老妇人  
还善于怀疑的土地。  
愿上帝将其改善!  
阿门!

吸饮着最清新底空气,  
张起鼻孔如金樽,  
没有将来, 没有回忆,  
我坐在这里, 你们  
我最亲爱底女友,  
而且凝视着棕榈树,  
看渠们多么像一舞女,  
俯仰而且回旋腰髀

---

Wortbild entzündet, Liebe schürt zu:

Rustan und Rodawu.  
Unbekannte sind sich nah:  
Jussuph und Suleika.  
Liebe, nicht Liebesgewinn:  
Ferhad und Schirin.  
Nur für einander da:  
Medschnun und Leila.  
Liebend im Alter sah  
Dschemil auf Boteinah.  
Süße Liebeslaune,  
Salomo und die Braune!  
Hast du sie wohl vermerkt,  
Bist im Lieben gestärkt.

aus: Musterbilder, von Goethe

[*Werke: West-östlicher Divan. Goethe: Werke, S. 1900 (vgl. Goethe-BA Bd. 3, S. 35)*] ], *Digitale Bibliothek Band 4* © DIRECTMEDIA Publishing GmbH, ISBN: 3-89853-404-9

综合深谙波斯文的achadiae2 解释, Suleika指Zuleikha, 伊斯兰传说里指引诱优素福(约瑟)未成的埃及贵妇人(参见《古兰经》第十二章), 波斯中世纪最后一位大诗人贾米(Jami, 1414—1492)有长诗《优素福与佐莱哈》(Jussuph und Suleika, Yusuf and Zuleikha), 故事变成了Romeo and Juliet式的浪漫。潘庆龄编《郁金香集》(南昌: 江西人民出版社, 1983. 8)译作《优素福与朱莱哈》, 英译一种参见<http://oldpoetry.com/authors/Jami>。

而狮身人面的“斯芬克斯”, 不说也罢。——Dasha 注

– man tut es mit, sieht man lange zu!  
Einer Tänzerin gleich, die, wie mir scheinen will,  
Zu lange schon, gefährlich lange  
Immer, immer nur auf *einem* Beine stand?  
– da vergaß sie darob, wie mir scheinen will,  
Das andre Bein?  
Vergebens wenigstens  
Suchte ich das vermißte  
Zwillings-Kleinod  
– nämlich das andre Bein –  
In der heiligen Nähe  
Ihres allerliebsten, allerzierlichsten  
Fächer- und Flatter- und Flitterröckchens.  
Ja, wenn ihr mir, ihr schönen Freundinnen,  
Ganz glauben wollt:  
Sie hat es verloren!  
Es ist dahin!  
Auf ewig dahin!  
Das andre Bein!  
O schade um das liebliche andere Bein!  
Wo – mag es wohl weilen und verlassen trauern?  
Das einsame Bein?  
In Furcht vielleicht vor einem  
Grimmen blondgelockten  
Löwen-Untiere? Oder gar schon  
Abgenagt, abgeknabbert –  
Erbärmlich, wehe! wehe! abgeknabbert! Sela.

O weint mir nicht,  
Weiche Herzen!  
Weint mir nicht, ihr  
Dattel-Herzen! Milch-Busen!  
Ihr Süßholz-Herz-  
Beutelchen!  
Weine nicht mehr,  
Bleiche Dudu!  
Sei ein Mann, Suleika! Mut! Mut!  
– Oder sollte vielleicht  
Etwas Stärkendes, Herz-Stärkendes  
Hier am Platze sein?  
Ein gesalbter Spruch?  
Ein feierlicher Zuspruch? –

——看久了，亦将一同起舞！  
在我看，树，如同舞蹈底女郎，  
太久了，更舞蹈且将生危险，  
永是，永是只支持于一足。  
——在我看，渠们已经遗忘  
另一足？  
至少我是徒然  
寻索失去的  
那成双成对的奇珍  
——便是另一足——  
在那神圣底近旁  
它的最可爱的，最妍妙的  
如扇如飘如招的衣裙之次。  
是呀，你们美丽底女友，  
设若完全信我：  
它将其失去了！  
是去掉了！  
永是去掉了！  
那另一足！  
呵哟，可惜那可爱的另一足！  
何处——它可留连，落寞忧愁？  
那孤独的一足呢？  
也许是恐惧一只  
狰狞底，黄毛鬃鬃底  
狮子怪物么？或许已经  
咬去，咀嚼去了——  
可怜呀，苦呵！苦苦！咀嚼去了！Sela

呵哟，不要哭了  
温柔底心！  
不要哭了，你们  
枣子的心！乳房之胸！  
你们香木之心囊！  
不要再哭了，  
苍白底“都都”！  
要有丈夫气呀，“苏莱加！”勇敢！勇敢！  
——或许这里应该有  
何种强力剂，强心剂？  
一种膏油底格言？  
一种庄严底鼓励？



Ha! Herauf, Würde!  
Tugend-Würde! Europäer-Würde!  
Blase, blase wieder,  
Blasebalg der Tugend!  
Ha!  
Noch einmal brüllen,  
Moralisch brüllen!  
Als moralischer Löwe  
Vor den Töchtern der Wüste brüllen!  
– Denn Tugend-Geheul,  
Ihr allerliebsten Mädchen,  
Ist mehr als alles  
Europäer-Inbrunst, Europäer-Heißhunger!  
Und da stehe ich schon,  
Als Europäer,  
Ich kann nicht anders, Gott helfe mir!  
Amen!

*Die Wüste wächst: weh Dem, der Wüsten birgt!*

哈！兴起！尊荣！  
道德底尊荣！欧洲人的尊荣！  
鼓吹吧，再鼓吹吧，  
道德的风囊！  
哈！  
再作一度呼吼，  
道德的呼吼！  
像道德的狮王  
在沙漠女儿前呼吼！  
——因为道德的咆哮，  
你们最亲爱的女友呵，  
是多于一切欧洲人的热焰，  
欧洲人的饥火！  
我现在站在此地  
为一欧洲人，  
我不能另外怎样，上帝助我！  
阿门！

沙漠生长了，苦了怀藏沙漠的人！

# Die Erweckung

## 醒寤

### 1

Nach dem Liede des Wanderers und Schattens wurde die Höhle mit einem Male voll Lärmens und Lachens; und da die versammelten Gäste alle zugleich redeten, und auch der Esel, bei einer solchen Ermutigung, nicht mehr still blieb, überkam Zarathustra ein kleiner Widerwille und Spott gegen seinen Besuch: ob er sich gleich ihrer Fröhlichkeit erfreute. Denn sie dünkte ihm ein Zeichen der Genesung. So schlüpfte er hinaus ins Freie und sprach zu seinen Tieren.

»Wo ist nun ihre Not hin?« sprach er, und schon atmete er selber von seinem kleinen Überdruß auf – »bei mir verlernten sie, wie mich dünkt, das Notschrein!

– wenn auch, leider, noch nicht das Schrein.« Und Zarathustra hielt sich die Ohren zu, denn eben mischte sich das I-A des Esels wunderlich mit dem Jubel-Lärm dieser höheren Menschen.

»Sie sind lustig«, begann er wieder, »und wer weiß? vielleicht auf ihres Wirtes Unkosten; und lernten sie von mir lachen, so ist es doch nicht *mein* Lachen, das sie lernten.

Aber was liegt daran! Es sind alte Leute: sie genesen auf ihre Art, sie lachen auf ihre Art; meine Ohren haben schon Schlimmeres erduldet und wurden nicht unwirsch.

Dieser Tag ist ein Sieg: er weicht schon, er flieht, *der Geist der Schwere*, mein alter Erzfeind! Wie gut will dieser Tag enden, der so schlimm und schwer begann!

流浪者与影子唱过这歌后，洞穴里立刻充满了喧哗与笑声，所有的宾客皆同时发言，便是那驴子，有了这一番兴奋后，也不宁静了，使苏鲁支对于他的宾客生了一点小敌意与讥笑心：虽然他也同时欢喜他们快乐。因为他觉得这快乐是恢复健康的象征。于是他溜到了外边，向他的禽畜说说话。

“他们的痛苦何处去了？”他说，便觉得自己轻舒，释除了那小憎厌，——“在我这里，我觉得，他们已经忘废那痛苦的呼号了！”

——虽然可惜还没有废去呼号。”于是苏鲁支塞住了耳朵，因为正是那驴子的“噫——呀”奇妙地和这班高等人的欢呼，混在一道了。

“他们快乐，”他重新说：“谁知道？也许正是花费他们的主人的；他们是从我学了笑吧，他们所学的，也还不是我的笑。

但这有什么关系呢！他们皆是年老人：自照他们的方法恢复健康，自用他们的方法笑；我的耳朵曾经忍受过更不堪的声调，不会因此恼火。

这天真是一大胜利：他退避了，他逃走了，这沉重的精灵，我的老强敌！这日子开端那么恶劣，严重，然结果如此好！

Und enden *will* er. Schon kommt der Abend: über das Meer her reitet er, der gute Reiter! Wie er sich wiegt, der Selige, Heimkehrende, in seinen purpurnen Sätteln!

Der Himmel blickt klar dazu, die Welt liegt tief: o all ihr Wunderlichen, die ihr zu mir kamt, es lohnt sich schon, bei mir zu leben!«

Also sprach Zarathustra. Und wieder kam da das Geschrei und Gelächter der höheren Menschen aus der Höhle: da begann er von neuem.

»Sie beißen an, mein Köder wirkt, es weicht auch ihnen ihr Feind, der Geist der Schwere. Schon lernen sie über sich selber lachen: höre ich recht?

Meine Manns-Kost wirkt, mein Saft- und Kraft-Spruch: und wahrlich, ich nährte sie nicht mit Bläh-Gemüsen! Sondern mit Krieger-Kost, mit Eroberer-Kost: neue Begierden weckte ich.

Neue Hoffnungen sind in ihren Armen und Beinen, ihr Herz streckt sich aus. Sie finden neue Worte, bald wird ihr Geist Mutwillen atmen.

Solche Kost mag freilich nicht für Kinder sein, noch auch für sehnsüchtige alte und junge Weibchen. Denen überredet man anders die Eingeweide; deren Arzt und Lehrer bin ich nicht.

Der *Ekel* weicht diesen höheren Menschen: wohlan! das ist mein Sieg. In meinem Reiche werden sie sicher, alle dumme Scham läuft davon, sie schütten sich aus.

Sie schütten ihr Herz aus, gute Stunden kehren ihnen zurück, sie feiern und kauen wieder – sie werden *dankbar*.

*Das* nehme ich als das beste Zeichen: sie werden dankbar. Nicht lange noch, und sie denken sich Feste aus und stellen Denksteine ihren alten Freuden auf.

它也将完结了。暮夜已经驰驱渡<sup>①</sup>海而来：这好骑士！这幸福者，归来者，在他的紫金鞍上如何颠顿呵！

天气如此澄明，世界如此深远：呵哟，你们这班奇宾客，到我这里来的，和我生活是值得的了！”

苏鲁支如是说。重复有高等人的喊叫与笑声从崖穴里冲出：他重复说。

“他们咬住了，我的钓饵有效了，他们的仇敌也避开去，那沉重的精灵。他们已学得自笑了：我听的不错么？”

我的人之食品生效，我的强力语多汁语：而且真的，我不用胀胃的蔬菜供养他们！却以战士的食粮，劫掠者的食品：我唤起新欲望了。

有新希望在他们的手足中了，他们的心也伸张起来。他们得到了新名词，不久他们的精神便将呼吸粗暴。

这种食品自然不是给小孩的，也不是给盼望的老幼妇人的。于他们另有方法劝导胃肠；我不是他们的教师和医士。

憎恶之情与此辈高等人脱离了：好呀！这是我的胜利。在我的国土里他们安全，一切愚蠢底羞耻皆退避了，它们自然倾去。

他们将内心倾吐出了，好辰光又回到他们，他们便庆祝，反刍，——他们便感谢了。

这我以为是最好底象征：他们感谢了。不久，他们还要想出庆贺节，立起纪念他们的古欢的石碑。

---

<sup>①</sup> Dasha按：商务原始文本作“度”。

Es sind *Genesende!*« Also sprach Zarathustra fröhlich zu seinem Herzen und schaute hinaus; seine Tiere aber drängten sich an ihn und ehrten sein Glück und sein Stillschweigen.

这皆是恢复健康的人!”苏鲁支如是欢然向内心说，而且遥望远方；他的禽畜却紧紧偎倚他，尊敬他的幸福和他的沉默。

## 2

Plötzlich aber erschrak das Ohr Zarathustras: die Höhle nämlich, welche bisher voller Lärmens und Gelächters war, wurde mit einem Male totenstill; – seine Nase aber roch einen wohlriechenden Qualm und Weihrauch, wie von brennenden Pinien-Zapfen.

突然苏鲁支的耳根惊怪了：因为那洞里充满的喧闹，笑声，一忽儿变为沉沉寂静；——他的鼻孔嗅到一种飘香的气息，薰香，仿佛是焚烧松子。

»Was geschieht? Was treiben sie?« fragte er sich und schlich zum Eingange heran, daß er seinen Gästen, unvermerkt, zusehen könne. Aber, Wunder über Wunder! was mußte er da mit seinen eignen Augen sehn!

“怎么了？他们在干什么？”他疑惑，而且潜入洞门，要不被人见而能窥到他的宾客。但是，真是奇中之奇了！他亲眼见到的什么事呀！

»Sie sind alle wieder *fromm* geworden, sie *beten*, sie sind toll!« – sprach er und verwunderte sich über die Maßen. Und, fürwahr! alle diese höheren Menschen, die zwei Könige, der Papst außer Dienst, der schlimme Zauberer, der freiwillige Bettler, der Wanderer und Schatten, der alte Wahrsager, der Gewissenhafte des Geistes und der häßlichste Mensch: sie lagen alle gleich Kindern und gläubigen alten Weibchen auf den Knien und beteten den Esel an. Und eben begann der häßlichste Mensch zu gurgeln und zu schnauben, wie als ob etwas Unaussprechliches aus ihm herauswolle; als er es aber wirklich bis zu Worten gebracht hatte, siehe, da war es eine fromme seltsame Litanei zur Lobpreisung des angebeteten und angeräucherten Esels. Diese Litanei aber klang also:

“他们又重复虔敬起来了，他们祷告了，真蠢！”——他说，而且不胜惊奇。真的！这一班高等人，两位国王，退职的教皇，邪恶底巫师，自愿的乞丐，流浪者与影子，年老的预言家，精神之良知者，和那最丑恶底人：他们皆如小孩和虔信底老妇一样，跪在地下，敬拜那驴子。而那最丑恶底人正在喘息，呜咽不胜，仿佛内中有不能言者必须说出，但实际落到文字中来后，看哪，恰恰是一篇希奇虔敬的祷告词，颂赞那被膜拜香薰的驴子。这祷词听来如是，

Amen! Und Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Stärke sei unserm Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

阿门！而且颂赞与光荣与智慧与感谢与尊敬与强力皆归于我们的上帝，从永久到永久<sup>①</sup>！

<sup>①</sup> 《启示录》七，12。——徐先生“附录”注

vnd sprachen / Amen. Lob vnd ehre / vnd weisheit / vnd danck / vnd preis / vnd krafft / vnd stercke sey vnserm Gott / von ewigkeit zu ewigkeit / Amen.

[Luther-Bibel 1545: Die Offenbarung des Johannes. Die Luther-Bibel, S. 5130 (vgl. Apk 7, 12)]

说，阿们。颂赞，荣耀，智慧，感谢，尊贵，权柄，大力，都归与我们的神，直到永永远远。阿们。（启 7: 12）

Dasha 按：“von Ewigkeit zu Ewigkeit” 国语合和本一般译作“直到永永远远”或“从亘古直到永远”。

– Der Esel aber schrie dazu I-A.

Er trägt unsre Last, er nahm Knechtsgestalt an, er ist geduldsam von Herzen und redet niemals nein; und wer seinen Gott liebt, der züchtigt ihn.

– Der Esel aber schrie dazu I-A.

Er redet nicht: es sei denn, daß er zur Welt, die er schuf, immer ja sagt: also preist er seine Welt. Seine Schlaueit ist es, die nicht redet: so bekömmet er selten Unrecht.

– Der Esel aber schrie dazu I-A.

Unscheinbar geht er durch die Welt. Grau ist die Leib-Farbe, in welche er seine Tugend hüllt. Hat er Geist, so verbirgt er ihn; jedermann aber glaubt an seine langen Ohren.

– Der Esel aber schrie dazu I-A.

Welche verborgene Weisheit ist das, daß er lange Ohren trägt und allein ja und nimmer nein sagt! Hat er nicht die Welt erschaffen nach seinem Bilde, nämlich so dumm als möglich?

– Der Esel aber schrie dazu I-A.

Du gehst gerade und krumme Wege; es kümmert dich wenig, was uns Menschen gerade oder krumm dünkt. Jenseits von Gut und Böse ist dein Reich. Es ist deine Unschuld, nicht zu wissen, was Unschuld ist.

– Der Esel aber schrie dazu I-A.

Siehe doch, wie du niemanden von dir stößest, die Bettler nicht, noch die Könige. Die Kindlein lässest du zu dir kommen, und wenn dich die bösen Buben locken, so sprichst du einfältiglich I-A.

——那驴子却随着长鸣：噫——呀。

他担去我们的负担，他作为奴隶的形状，他内心是忍耐的<sup>①</sup>，从来不说“否否”，而且有谁爱上帝的，加他以惩罚。

——那驴子却随着长鸣：噫——呀。

他不说话：除了向他所创造的世人常说“是的是的”，他如此称赞世界。不说话便是他的聪明：这么他从来没有有什么不对。

——那驴子却随着长鸣：噫——呀。

他无形的走过世界。苍灰是他的肤色，包裹了他的道德。有心智，他也使之潜形；无论何人皆信仰他的长耳。

——那驴子却随着长鸣：噫——呀。

这是如何隐藏的智慧呀，戴着长耳朵只说“是”而说不说“非”！他岂不是照他自己的形像创造世界么？便是极可能之愚笨？

——那驴子却随着长鸣：噫——呀。

你走着直底和曲底路：凡于我们人类为曲为直的，于你皆不关心。你的国土是超过善与恶的。这是你的天真，不知道天真是什么。

——那驴子却随着长鸣：噫——呀。

看哪，你从来不触开什么人，不抵触国王，不抵触乞丐。你使小孩走近你，倘若坏孩子玩弄你，你只简单地说噫——呀。

<sup>①</sup> 《腓力比书》二，7；8。——徐先生“附录”注

Sondern eussert sich selbs / vnd nam Knechts gestalt an / ward gleich wie ein ander Mensch / vnd an geberden als ein Mensch erfunden / Ernidriget sich selbs / vnd ward gehorsam bis zum Tode / ja zum tode am Creutz.

[Luther-Bibel 1545: Der Brief des Paulus an die Philipper. Die Luther-Bibel, S. 4889 (vgl. Phil 2, 6-8)]

凡倒虚己，取了奴仆的形像，成为人的样式。

既有人的样子，就自己卑微，存心顺服，以至于死，且死在十字架上。（腓 2: 7, 8）

– Der Esel aber schrie dazu I-A.

Du liebst Eselinnen und frische Feigen, du bist kein Kostverächter. Eine Distel kitzelt dir das Herz, wenn du gerade Hunger hast. Darin liegt eines Gottes Weisheit.

– Der Esel aber schrie dazu I-A.

——那驴子却随着长鸣：噫——呀。

你爱牝驴与鲜无花果，你不是蔑视食物者。一从野薊使你心痒，设若正当你饥饿。这其中便是一上帝的智慧。

——那驴子却随着长鸣：噫——呀。

# Das Eselsfest

## 驴子节<sup>①</sup>

### 1

An dieser Stelle der Litanei aber konnte Zarathustra sich nicht länger bemeistern, schrie selber I-A, lauter noch als der Esel, und sprang mitten unter seine toll gewordenen Gäste. »Aber was treibt ihr da, ihr Menschenkinder?« rief er, indem er die Betenden vom Boden emporriß. »Wehe, wenn euch jemand anderes zusähe als Zarathustra:

Jeder würde urteilen, ihr wäret mit eurem neuen Glauben die ärgsten Gotteslästerer oder die törichtsten aller alten Weiblein!

Und du selber, du alter Papst, wie stimmt das mit dir selber zusammen, daß du solchergestalt einen Esel hier als Gott anbetest?« –

»O Zarathustra«, antwortete der Papst, »vergib mir, aber in Dingen Gottes bin ich aufgeklärter noch als du. Und so ist's billig.

Lieber Gott also anbeten, in dieser Gestalt, als in gar keiner Gestalt! Denke über diesen Spruch nach, mein hoher Freund: du errätst geschwind, in solchem Spruch steckt Weisheit.

Der, welcher sprach ›Gott ist ein Geist‹ – der machte bisher auf Erden den größten Schritt und Sprung zum Unglauben: solch Wort ist auf Erden nicht leicht wieder gutzumachen!

祷告至此，苏鲁支更忍耐不住了，自己也大叫一声“噫——呀”，比驴子的叫声还高，一跳跳到发狂似的客人中了。“你们在这儿干什么呀，你们这班大孩子？”他一边喊，一边将祷告者从地上拔起。“苦哪，倘若苏鲁支以外还有旁人看见了你们：

任何人会批评，你们怀了新信仰，成了最坏的毁谤上帝者，不然，便是最蠢底老妇！

而你自己，老教皇呀，这怎么能和你相合，你这么将一头驴子当上帝敬拜呢？”——

“呵哟，苏鲁支，”老教皇回答说，“请原谅我，但在上帝方面的事情，我比你明白。也只有这么才对。

宁肯在这形式下拜上帝，这比毫无形式好！想想这句话吧，我的高友：你能很快地猜透这话中有至理。

有人说过这话：‘上帝是一位神灵<sup>②</sup>’——这人在世间已经向无信仰那方面很远的跳进一步了：这种话在世上不容易弥补！

<sup>①</sup> 《出埃及记》卅二。——徐先生“附录”注

Dasha 按：指以色列人铸金牛犊，以之为神，为之守节期。

<sup>②</sup> Dasha按：语出自《新约·约翰福音》4:24：“上帝是个灵（或无个字），所以拜他的，必须用心灵和诚实拜他。”

Gott ist ein Geist / vnd die jn anbeten / die müssen jn im Geist vnd in der Warheit anbeten.

[Luther-Bibel 1545: Das Johannesevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4434 (vgl. Joh 4, 24)]

Mein altes Herz springt und hüpfte darob, daß es auf Erden noch etwas anzubeten gibt. Vergib das, o Zarathustra, einem alten frommen Papst-Herzen!« –

– »Und du«, sagte Zarathustra zu dem Wanderer und Schatten, »du nennst und wähnst dich einen freien Geist? Und treibst hier solchen Götzen- und Pfaffendienst?

Schlimmer, wahrlich, treibst du's hier noch als bei deinen schlimmen braunen Mädchen, du schlimmer neuer Gläubiger!«

»Schlimm genug«, antwortete der Wanderer und Schatten, »du hast recht: aber was kann ich dafür! Der alte Gott lebt wieder, o Zarathustra, du magst reden, was du willst.

Der häßlichste Mensch ist an allem schuld: der hat ihn wieder auferweckt. Und wenn er sagt, daß er ihn einst getötet habe: *Tod* ist bei Göttern immer nur ein Vorurteil.«

– »Und du«, sprach Zarathustra, »du schlimmer alter Zauberer, was tatest du! Wer soll, in dieser freien Zeit, fürderhin an dich glauben, wenn *du* an solche Götter-Eseleien glaubst?

Es war eine Dummheit, was du tatest; wie konntest du, du Kluger, eine solche Dummheit tun!«

»O Zarathustra«, antwortete der kluge Zauberer, »du hast recht, es war eine Dummheit – es ist mir auch schwer genug geworden.«

– »Und du gar«, sagte Zarathustra zu dem Gewissenhaften des Geistes, »erwäge doch und lege den Finger an deine Nase! Geht hier denn nichts wider dein Gewissen? Ist dein Geist nicht zu reinlich für dies Beten und den Dunst dieser Betbrüder?«

»Es ist etwas daran«, antwortete der Gewissenhafte und legte den Finger an die Nase, »es ist etwas an diesem Schauspiele, das meinem Gewissen sogar wohltut.

我的已老之心冲动了，跳跃了，以世间还有可敬拜之物。请原谅吧，苏鲁支呵，原谅一颗老而虔敬底教皇之心！——”

——“而你呢，”苏鲁支询问流浪者与影子，“你自称而且自以为是自由精神么？而在此拜偶像，行祭司礼？”

真的，这比你和你的坏底棕色女人所弄的还要坏，你这坏底新信徒！”

“够坏了，”流浪者与影子回答说：“你是对的，但我何能为力！老上帝又活了，呵哟，苏鲁支，随你要怎样说去。

那错过是在最丑恶者身上：他将其唤醒了。而且倘若他说他曾将其杀死：死在上帝<sup>①</sup>不过是一种成见而已。”

——“而你呢，”苏鲁支说：“你这坏底老巫师，你干的什么！有谁在这自由时代还再信仰你，倘若你相信这种上帝驴子教？”

你所做的真是一桩蠢事；——你这种聪明人怎能做这种愚蠢事呢！”

“呵哟，苏鲁支，”聪明底巫师回答说：“你对的，这是一桩蠢事，——于我也够困难了。”

“而你呢，”苏鲁支向精神之良知者说：“试想想吧，用手指掩一掩你的鼻孔！这里没有什么违反你的良知么？你的精神于这种祷告，这班信徒的香烟，不是太纯洁了么？”

“有点点，”良知者回答说，按了一按鼻孔，“有点东西在这幕戏里面，于我的良知甚且是颇有利益的。

---

<sup>①</sup> Dasha按：德语Götter为“Gott”（上帝、神）的复数，乃“众神”。抑或Nietzsche在这里使用复数别有用意？下一句“上帝驴子教”亦同。



Vielleicht, daß ich an Gott nicht glauben darf: gewiß aber ist, daß Gott mir in dieser Gestalt noch am glaubwürdigsten dünkt.

Gott soll ewig sein, nach dem Zeugnisse der Frömmsten: wer so viel Zeit hat, läßt sich Zeit. So langsam und so dumm als möglich: *damit* kann ein solcher es doch sehr weit bringen.

Und wer des Geistes zu viel hat, der möchte sich wohl in die Dumm- und Narrheit selber vernarren. Denke über dich selber nach, o Zarathustra!

Du selber – wahrlich! auch du könntest wohl aus Überfluß und Weisheit zu einem Esel werden.

Geht nicht ein vollkommner Weiser gern auf den krümmsten Wegen? Der Augenschein lehrt es, o Zarathustra – *dein* Augenschein!«

– »Und du selber zuletzt«, sprach Zarathustra und wandte sich gegen den häßlichsten Menschen, der immer noch auf dem Boden lag, den Arm zu dem Esel emporhebend (er gab ihm nämlich Wein zu trinken). »Sprich, du Unaussprechlicher, was hast du da gemacht!

Du dünkst mich verwandelt, dein Auge glüht, der Mantel des Erhabenen liegt um deine Häßlichkeit: *was tatest du?*

Ist es denn wahr, was jene sagen, daß du ihn wieder auferwecktest? Und wozu? War er nicht mit Grund abgetötet und abgetan?

Du selber dünkst mich aufgeweckt: *was tatest du?* was kehrtest *du* um? Was bekehrtest *du* dich? Sprich, du Unaussprechlicher!«

»O Zarathustra«, antwortete der häßlichste Mensch, »du bist ein Schelm!

Ob *der* noch lebt oder wieder lebt oder gründlich tot ist, – wer von uns beiden weiß das am besten? Ich frage dich.

Eins aber weiß ich, – von dir selber lernte ich's einst, o Zarathustra: wer am gründlichsten töten will, der *lacht*.

也许是我不敢相信上帝么：但实在是，上帝在这种形态里使我觉得最为可信。

上帝应该是永久的，根据最虔诚者的明证：谁有那么许多时间的，自然会有时间。尽可能的延宕，笨拙：以此这种人可以支持到很久远。

有谁心智过于丰富的，这人可愿以愚蠢与傻气变为痴騷的。想想你自己吧，苏鲁支呵！

你自己——真的！你很可能因丰饶与智慧转化为一只驴子。

一个完全底智者岂不是喜欢走最盘曲底道路么？是这证见教示的，呵哟，苏鲁支，——你的证见！”

——“而终于你自己呢，”苏鲁支转向最丑恶底人说，那人还是跪在地上，举手向驴子（因为他捧给它酒喝。）“说吧，你这不可说者，你干的什么事呢！”

我看你仿佛改变了，你的眼睛发光，伟大者之外衣笼罩了你的丑恶，你干了什么呢？

是真的么，如他们所说，你将他重新唤醒了？为了什么呢？他岂不是为了或种理由被杀死，被除掉了么？

我看你自己也醒来了：你干了什么？你为什么转背的？你为什么改教的？说吧，你不可说者？”

“呵哟苏鲁支，”最丑恶底人回答说，“你是一个痞子！”

或其犹生，或其重生，或实已永死，——我们二人中谁知道的最清楚呢？我问你。

但我只知道一事，——是从前和你学到的，苏鲁支：有谁要最彻底杀戮的，他笑。

›Nicht durch Zorn, sondern durch Lachen tötet man‹ – so sprachst du einst. O Zarathustra, du Verborgener, du Vernichter ohne Zorn, du gefährlicher Heiliger, – du bist ein Schelm!«

‘不以忿怒而杀，却以笑乐而杀，’——你曾这么说过的。呵哟，苏鲁支，你这隐秘者，无忿怒的毁灭者，你这危险底圣人，——你是一个痞子！”

## 2

Da aber geschah es, daß Zarathustra, verwundert über lauter solche Schelmen-Antworten, zur Tür seiner Höhle zurück sprang und, gegen alle seine Gäste gewendet, mit starker Stimme schrie:

于是乎，苏鲁支惊奇自己皆遇到这种痞徒答覆，跳回到他的洞口，转向他一切客人，大声叫道：

»O ihr Schalks-Narren allesamt, ihr Possenreißer! Was verstellt und versteckt ihr euch vor mir!

“呵哟，你们皆是痞徒蠢子，丑脚！你们欲在我面前隐藏什么，装什么假样呢？”

Wie doch einem jeden von euch das Herz zappelte vor Lust und Bosheit, darob, daß ihr endlich einmal wieder wurdet wie die Kindlein, nämlich fromm, –

你们每个人的心如何因高兴与邪恶而震动呵，因你们重复化为小孩了，便是说，变虔敬了，——

– daß ihr endlich wieder tatet wie Kinder tun, nämlich betetet, hände-faltetet und ›lieber Gott‹ sagtet!

——因你们重新作像小孩作的事了，便是祷告，合掌叫“亲爱的上帝”了！

Aber nun laßt mir *diese* Kinderstube, meine eigne Höhle, wo heute alle Kinderei zu Hause ist. Kühlt hier draußen euren heißen Kinder-Übermut und Herzenslärm ab!

但现在请离开这小孩住室吧，我自己的洞穴，今天在里面玩了许多小孩把戏的。到这外边来清凉清凉你们热烈底孩子气，与内心的喧嚣！

Freilich: so ihr nicht werdet wie die Kindlein, so kommt ihr nicht in *das* Himmelreich.« (Und Zarathustra zeigte mit den Händen nach oben.)

自然：你们如不化为小孩，你们不能进那天国<sup>①</sup>。（于是苏鲁支用手指向上面。）

»Aber wir wollen auch gar nicht ins Himmelreich: Männer sind wir worden, – *so wollen wir das Erdenreich*.«

但我们根本不要进天国：我们已成为大人，——所以我们要地上的国土。”

<sup>①</sup> 《马太福音》十九，14。——徐先生“附录”注

Aber Jhesus sprach / Lasset die Kindlin / vnd weret jnen nicht zu mir zu komen / Denn solcher ist das Himelreich.  
[Luther-Bibel 1545: Das Matthäusevangelium. Die Luther-Bibel, S. 4155 (vgl. Mt 19, 14)]

耶稣说，让小孩子到我这里来，不要禁止他们。因为在天国的，正是这样的人。（太 19: 14）

Und noch einmal hob Zarathustra an zu reden. »O meine neuen Freunde«, sprach er – »ihr Wunderlichen, ihr höheren Menschen, wie gut gefällt ihr mir nun, –

– seit ihr wieder fröhlich wurdet! Ihr seid wahrlich alle aufgeblüht: mich dünkt, solchen Blumen, wie ihr seid, tun *neue Feste* not,

– ein kleiner tapferer Unsinn, irgendein Gottesdienst und Eselsfest, irgendein alter fröhlicher Zarathustra-Narr, ein Brausewind, der euch die Seelen hell bläst.

Vergeßt diese Nacht und dies Eselsfest nicht, ihr höheren Menschen! *Das* erfandet ihr bei mir, das nehme ich als gutes Wahrzeichen,

– solcherlei erfinden nur Genesende!

Und feiert ihr es abermals, dieses Eselsfest, tut's euch zuliebe, tut's auch mir zuliebe! Und zu *meinem* Gedächtnis!«

Also sprach Zarathustra.

苏鲁支更说了下去。“呵哟，我的新朋友们，”他说：“你们高等人，奇人，你们现在多么合我的意，——

——自从你们重新变为快乐了！你们皆重新开花了：我以为像你们这样的佳花，新底庆贺节是需要的，——

——一点勇敢底荒谬，任何一祭礼与驴子节，任何一位老而快乐底苏鲁支的傻子，一阵烈风，将你们的灵魂吹的明朗。

不要忘记这晚和驴子节吧，你们高等人！这是在我这里你们方想出的，这我以为是好象征，——只有恢复健康者方发明这套玩意的！

设若你们还要庆贺这种驴子节呢，任你们高兴而作，也为使我高兴而作！而且为*我*之纪念吧<sup>①</sup>！”——

苏鲁支如是说。

<sup>①</sup> 《哥林多前书》十一，24。——徐先生“附录”注

dancket / vnd brachs / vnd sprach / Nemet / esset / das ist mein Leib / der fur euch gebrochen wird / Solchs thut zu meinem Gedechnis. [Luther-Bibel 1545: Der erste Brief des Paulus an die Korinther. Die Luther-Bibel, S. 4777 (vgl. 1Kor 11, 24)]

祝谢了，就擘开，说，这是我的身体，为你们舍的（含有古卷作擘开）。你们应当如此行，为的是纪念我。（林前 11: 24）

# Das trunkne Lied

## 醉歌

### 1

Inzwischen aber war einer nach dem andern hinausgetreten ins Freie und in die kühle nachdenkliche Nacht; Zarathustra selber aber führte den häßlichsten Menschen an der Hand, daß er ihm seine Nacht-Welt und den großen runden Mond und die silbernen Wasserstürze bei seiner Höhle zeige. Da standen sie endlich still beieinander, lauter alte Leute, aber mit einem getrösteten tapferen Herzen und verwundert bei sich, daß es ihnen auf Erden so wohl war; die Heimlichkeit der Nacht aber kam ihnen näher und näher ans Herz. Und von neuem dachte Zarathustra bei sich: »O wie gut sie mir nun gefallen, diese höheren Menschen!« – aber er sprach es nicht aus, denn er ehrte ihr Glück und ihr Stillschweigen. –

Da aber geschah das, was an jenem erstaunlichen langen Tage das Erstaunlichste war: der häßlichste Mensch begann noch einmal und zum letztenmal zu gurgeln und zu schnauben, und als er es bis zu Worten gebracht hatte, siehe, da sprang eine Frage rund und reinlich aus seinem Munde, eine gute tiefe klare Frage, welche allen, die ihm zuhörten, das Herz im Leibe bewegte.

»Meine Freunde insgesamt«, sprach der häßlichste Mensch, »was dünket euch? Um dieses Tages willen – ich bin's zum ersten Male zufrieden, daß ich das ganze Leben lebte.

Und daß ich so viel bezeuge, ist mir noch nicht genug. Es lohnt sich auf der Erde zu leben: ein Tag, ein Fest mit Zarathustra lehrte mich die Erde lieben.

其时客人一一走到外边，到清凉而且深沉底夜气里，苏鲁支却牵着最丑恶者的手，引他看这夜的世界，大的圆月，与他崖穴边银色底飞泉。终于他们皆排着静立了，皆是老年人，但有安恬勇猛底心，也自奇怪，在世间如此安乐；而夜间之秘密，也渐近渐迫于他们的内心了。重新苏鲁支自思：“呵哟，他们多么合我的意，这班高等人！”——但这话他没有说出，因为他敬仰他们的幸福，和他们的沉默。——

于是，发生了这奇离底长日里最可惊奇之事了：那最丑恶底人更作一度也即最末一度的哽噎<sup>①</sup>与呜咽，当其终于成为文辞后，看哪，一个问题简简洁洁从他口里发出，一个深沉明净底佳问，使凡听到他的人，内心皆跳动了。

“我的一切朋友们，”最丑恶底人说，“你们以为怎样呢？为了这日的缘故——我是第一次感到心满意足于我活了这一生了。

我见了许多事，还觉不足。然这么在世上生活是值得的了：一天，与苏鲁支为一庆贺节，教示我爱好世间了。

<sup>①</sup> 噎：ài，《集韵》乌懈切，去卦，影。）1. 咽喉阻塞。《庄子·庚桑楚》：“儿子终日嗥而噎不嘎，和之至也。”成玄英疏：“噎，喉塞也。”陆德明释文：“李音厄，谓噎也。”唐僧鸾《苦热行》：“行人挥汗翻成雨，口燥喉干噎尘土。”清蒲松龄《聊斋志异·霍女》：“黄惊魂离舍，噎不能言。”2. 话语突然中断。《老残游记》第二十回：“吴二说：‘百发百中的。我已……’说到这里，就噎住了。”——《汉语大词典》CD-ROM

›War *das* – das Leben?‹ will ich zum Tode sprechen.  
›Wohlan! Noch einmal!‹

Meine Freunde, was dünket euch? Wollt ihr nicht gleich mir zum Tode sprechen: War *das* – das Leben? Um Zarathustras willen, wohlan! Noch einmal!« – –

Also sprach der häßlichste Mensch; es war aber nicht lange vor Mitternacht. Und was glaubt ihr wohl, daß damals sich zutrug? Sobald die höheren Menschen seine Frage hörten, wurden sie sich mit einem Male ihrer Verwandlung und Genesung bewußt, und wer ihnen dieselbe gegeben habe: da sprangen sie auf Zarathustra zu, dankend, verehrend, liebkosend, ihm die Hände küssend, so wie es der Art eines jeden eigen war: also, daß einige lachten, einige weinten. Der alte Wahrsager aber tanzte vor Vergnügen; und wenn er auch, wie manche Erzähler meinen, damals voll süßen Weines war, so war er gewißlich noch voller des süßen Lebens und hatte aller Müdigkeit abgesagt. Es gibt sogar solche, die erzählen, daß damals der Esel getanzt habe: nicht umsonst nämlich habe ihm der häßlichste Mensch vorher Wein zu trinken gegeben. Dies mag sich nun so verhalten oder auch anders; und wenn in Wahrheit an jenem Abende der Esel nicht getanzt hat, so geschahen doch damals größere und seltsamere Wunderdinge, als es das Tanzen eines Esels wäre. Kurz, wie das Sprichwort Zarathustras lautet: »was liegt daran!«

‘这——便是人生么?’ 我将向死神如此说。‘好吧! 再来一次!’

朋友们, 你们觉得怎样呢, 你们愿不愿像我一样向死神说: 这——便是人生么? 为了苏鲁支的缘故, 好吧! 再来一次!” ——

最丑恶底人如是说; 时已近午夜不远了。你们相信这后来怎样了呢? 高等人们一听到了这话, 立即感觉到他们的改变和恢复健康了, 而且是谁使他们这样的: 于是他们皆跑近苏鲁支, 感谢着, 敬仰着, 安慰着, 吻着他的手, 各按照自己的态度: 有的笑, 有的哭。老说预言者却快乐的跳舞, 虽然, 如有些记者者所云, 他那时是喝醉了甜酒<sup>①</sup>, 然一定也是更充满了甜美底生命, 祛却了一切疲劳。竟还有逸史氏记叙那时驴子也曾跳舞: 因为最丑恶的人非徒然给它酒喝的。真史事如或是这样或是那样, 即算那晚上驴子未曾跳舞吧, 那时也发生过更伟大更希奇之事, 有甚于一驴之跳舞者。总之, 如苏鲁支的格言所云: “这有什么关系!”

## 2

Zarathustra aber, als sich dies mit dem häßlichsten Menschen zutrug, stand da wie ein Trunkener: sein Blick erlosch, seine Zunge lallte, seine Füße schwankten. Und wer möchte auch erraten, welche Gedanken dabei über Zarathustras Seele liefen? Ersichtlich aber wich sein Geist zurück und floh voraus und war in weiten Fernen und gleichsam »auf hohem Joche«, wie geschrieben steht, »zwischen zwei Meeren,

最丑恶底人这话说后, 苏鲁支兀立如醉人: 眼光呆滞, 口舌格格, 足膝摇摇。有谁能猜透什么思想正驰过苏鲁支的心灵呢? 他的精神显然是退避了, 久已逃到远方, 如纪载上所说的, “至于高山之脊, 两海之间,

<sup>①</sup> 《使徒行传》二, 13。——徐先生“附录”注

Die andern aber hattens jren spot / vnd sprachen / Sie sind vol süssets Weins.

[Luther-Bibel 1545: Die Apostelgeschichte. Die Luther-Bibel, S. 4524 (vgl. Apg 2, 13)]

还有人讥诮说, 他们无非是新酒灌满了。(徒 2: 13)

– zwischen Vergangenem und Zukünftigem als schwere Wolke wandelnd«. Allgemach aber, während ihn die höheren Menschen in den Armen hielten, kam er ein wenig zu sich selber zurück und wehrte mit den Händen dem Gedränge der Verehrenden und Besorgten; doch sprach er nicht. Mit einem Male aber wandte er schnell den Kopf, denn er schien etwas zu hören: da legte er den Finger an den Mund und sprach: »Kommt!«

Und alsbald wurde es rings still und heimlich; aus der Tiefe aber kam langsam der Klang einer Glocke herauf. Zarathustra horchte danach, gleich den höheren Menschen; dann aber legte er zum andern Male den Finger an den Mund und sprach wiederum: »Kommt! Kommt! Es geht gen Mitternacht!« – und seine Stimme hatte sich verwandelt. Aber immer noch rührte er sich nicht von der Stelle: da wurde es noch stiller und heimlicher, und alles horchte, auch der Esel, und Zarathustras Ehrentiere, der Adler und die Schlange, insgleichen die Höhle Zarathustras und der große kühle Mond und die Nacht selber. Zarathustra aber legte zum dritten Male die Hand an den Mund und sprach:

*Kommt! Kommt! Kommt! Laßt uns jetzo wandeln! Es ist die Stunde: laßt uns in die Nacht wandeln!*

——如垂垂之云，移游于过去与未来之际。”但渐渐的，当高等人抱住了他后，微微回到自己的神识了，用手拒却崇拜者与耽心的众人的拥挤，然不说话。突然，他回过头去，仿佛听到了什么：于是用一手指按着嘴唇，说：“来了！”

立时周围显得寂静，神秘，遥遥从深谷下，缓缓传来了钟声。苏鲁支同高等人一样静听，更将一手指按在嘴上说：“来了！来了！近于午夜了！”——他的声调已经改变，但他没有移动原来站立的地方：于是周围更寂静，更神秘了，一切皆在倾听，并那驴子，与苏鲁支的爱畜，苍鹰与长蛇，同样是苏鲁支的崖穴，大底凉月，与静夜本身。苏鲁支第三次将手按在嘴上，说：

“来了！来了！来了！我们现在走吧！是时候了，让我们走入深夜！”

### 3

Ihr höheren Menschen, es geht gen Mitternacht: da will ich euch etwas in die Ohren sagen, wie jene alte Glocke es mir ins Ohr sagt, –

– so heimlich, so schrecklich, so herzlich, wie jene Mitternachts-Glocke zu mir es redet, die mehr erlebt hat als ein Mensch:

– welche schon eurer Väter Herzens-Schmerz-Schläge abzählte – ach! ach! wie sie seufzt! wie sie im Traume lacht! die alte tiefe tiefe Mitternacht!

你们高等人呵，时候已近于午夜了：我欲向你们耳畔有所告语，如那古钟在我耳畔说的，——

——如此秘密，如此可惊，如此称心，如那午夜钟声向我所说的，那饱阅沧桑的古钟，

——它曾数过你们的父祖的痛苦之心搏的——呵呀！呵呀！它如何叹息！它如何在梦中发笑！这老底深沉而又深沉底午夜！

Still! Still! Da hört sich manches, das am Tage nicht laut werden darf; nun aber, bei kühler Luft, da auch aller Lärm eurer Herzen stille ward, –

– nun redet es, nun hört es sich, nun schleicht es sich in nächtliche überwache Seelen: ach! ach! wie sie seufzt! wie sie im Traume lacht!

– hörst du's nicht, wie sie heimlich, schrecklich, herzlich zu *dir* redet, die alte tiefe tiefe Mitternacht?

*O Mensch, gib acht!*

静! 静! 许多在白日不敢发声的, 在此时已经可听, 但现在, 在凉冷底空气里, 当你们内心的一切喧嚣皆已平息后, ——

——现在它说话了, 现在已经可听, 现在它潜过夜间的过于清醒底灵魂, 呵呀! 呵呀! 它如何叹息! 它如何在梦中发笑!

——你没有听到么, 它多么秘密, 多么可骇, 多么称心地和你说话, 这老底深沉而又深沉底午夜?

人呵, 留心吧!

## 4

Wehe mir! Wo ist die Zeit hin? Sank ich nicht in tiefe Brunnen? Die Welt schläft –

Ach! Ach! Der Hund heult, der Mond scheint. Lieber will ich sterben, sterben, als euch sagen, was mein Mitternachts-Herz eben denkt.

Nun starb ich schon. Es ist dahin. Spinne, was spinnst du um mich? Willst du Blut? Ach! Ach! der Tau fällt, die Stunde kommt –

– die Stunde, wo mich fröstelt und friert, die fragt und fragt und fragt: »wer hat Herz genug dazu?

– wer soll der Erde Herr sein? Wer will sagen: *so* sollt ihr laufen, ihr großen und kleinen Ströme!«

– die Stunde naht: o Mensch, du höherer Mensch, gib acht! diese Rede ist für feine Ohren, für deine Ohren – *was spricht die tiefe Mitternacht?*

我可苦呵! 时闻到哪里去了? 我不是堕入了深渊里么? 世界入睡了——

呵呀! 呵呀! 犬正吠, 月正明! 我宁肯逝去, 逝去, 不想向你们说我午夜的心正想着什么。

我已死去了。长逝! 蜘蛛, 你在我身边织着什么? 你要吸血么? 呵呀! 白露下, 时辰到了——

——这时辰, 我冷冻而且霜凝, 它问又问又问道: “谁于此足够有心?”

——谁当为地球之主? 谁欲说, 你们大大小小的潮流, 你们应该这么行驶!”

——这时辰近了: 人呵, 你们高等人, 留心吧! 这话是说给精深底听觉的, 说给你们的耳朵里——深沉底午夜说的什么呢?

## 5

Es trägt mich dahin, meine Seele tanzt. Tagewerk!  
Tagewerk! Wer soll der Erde Herr sein?

Der Mond ist kühl, der Wind schweigt. Ach! Ach! Flogt  
ihr schon hoch genug? Ihr tanztet: aber ein Bein ist doch  
kein Flügel.

Ihr guten Tänzer, nun ist alle Lust vorbei: Wein ward  
Hefe, jeder Becher ward mürbe, die Gräber stammeln.

Ihr flogt nicht hoch genug: nun stammeln die Gräber  
»erlöst doch die Toten! Warum ist so lange Nacht? Macht  
uns nicht der Mond trunken?«

Ihr höheren Menschen, erlöst doch die Gräber, weckt die  
Leichname auf! Ach, was gräbt noch der Wurm? Es naht,  
es naht die Stunde, –

– es brummt die Glocke, es schnarrt noch das Herz, es  
gräbt noch der Holzwurm, der Herzenswurm. Ach! Ach!  
*Die Welt ist tief!*

这将我载去了，我的灵魂跳舞了。日间的工作！日  
间的工作！谁当为地球之主？

圆月如此凉幽，清风如此静穆。呵呀！呵呀！你们  
已飞翔的够高么？你们跳舞，但一条腿不是飞翼呵。

你们善于跳舞者，现在一切欢乐皆已过去了：酒成  
苦沥，杯成脆坏，坟墓凄然吃吃语。

你们飞的不够高，坟墓凄然说：“救赎去陈死人吧！  
为何是如此荒荒底长夜？月亮岂不是使我们昏然沉  
醉？”

你们高等人，解救坟墓吧，唤醒陈死人！呵呀，虫  
蚁如何还在发掘？近了，近了那时辰，——

——洪钟之声轰然，更其惊心动魄，木虫，心虫，  
也还在发掘。呵呀！呵呀：世界是深沉的！

## 6

Süße Leier! Süße Leier! Ich liebe deinen Ton, deinen  
trunkenen Unken-Ton! – wie lang her, wie fern her kommt  
mir dein Ton, weit her, von den Teichen der Liebe!

Du alte Glocke, du süße Leier! Jeder Schmerz riß dir ins  
Herz, Vaterschmerz, Väterschmerz, Urväterschmerz; deine  
Rede wurde reif, –

– reif gleich goldenem Herbst und Nachmittage, gleich  
meinem Einsiedlerherzen – nun redest du: die Welt selber  
ward reif, die Traube bräunt,

– nun will sie sterben, vor Glück sterben. Ihr höheren  
Menschen, riecht ihr's nicht? Es quillt heimlich ein Geruch  
herauf,

美妙底弦弹！美妙底弦琴！我爱你的声音，你的凄  
迷醉心底声音！——你的声音来的多么悠长，多么遥远，  
远来自情爱的溪水！

你古老底洪钟，你美妙底弦琴！每种痛苦深入你的  
心，父祖的痛苦，远祖的痛苦；你的言词成熟了。——

——成熟如黄金底秋天与下午，成熟如我隐者的心  
——现在你说：世界本身已经成熟，葡萄色已紫赭，

——今兹这将死了，因快乐而死。你们高等人，嗅  
到了么？已潜密得有幽香流溢，



– ein Duft und Geruch der Ewigkeit, ein rosenselig  
brauner Gold-Wein-Geruch von altem Glücke,

– von trunkenem Mitternachts-Sterbeglücke, welches  
singt: die Welt ist tief, *und tiefer als der Tag gedacht!*

——一种“永久”之芳馨与气息，一种古之欢乐的  
金光之酒气，馥如玫瑰花，色绀碧，

——是陶醉底午夜之“死之快乐”之芬馥，如诉如  
歌的：这世界是深沉，深沉过于白日之所思议！

## 7

Laß mich! Laß mich! Ich bin zu rein für dich. Rühre mich  
nicht an! Ward meine Welt nicht eben vollkommen?

Meine Haut ist zu rein für deine Hände. Laß mich, du  
dummer tölpischer dumpfer Tag! Ist die Mitternacht nicht  
heller?

Die Reinsten sollen der Erde Herr sein, die  
Unerkanntesten, Stärksten, die Mitternachts-Seelen, die  
heller und tiefer sind als jeder Tag.

O Tag, du tappst nach mir? Du tastest nach meinem  
Glücke? Ich bin dir reich, einsam, eine Schatzgrube, eine  
Goldkammer?

O Welt, du willst *mich*? Bin ich dir weltlich? Bin ich dir  
geistlich? Bin ich dir göttlich? Aber Tag und Welt, ihr seid  
zu plump, –

– habt klügere Hände, greift nach tieferem Glücke, nach  
tieferem Unglücke, greift nach irgendeinem Gotte, greift  
nicht nach mir:

– mein Unglück, mein Glück ist tief, du wunderlicher  
Tag, aber doch bin ich kein Gott, keine Gottes-Hölle: *tief  
ist ihr Weh.*

让我去吧！让我去吧！我于你太纯洁了。请不要触  
我！我的世界方刚不是完成了吗？

于你的手，我的皮肤太洁净了。让我去吧，你这愚  
暗阴沉底白日！午夜不是比较明朗么？

最纯洁者应该是地球之主人，最不著名者，最强有  
力者，午夜之灵魂，较任何白天更明朗更深沉的。

呵哟，白天，你摸索我么？你摸索我的幸福么？我  
于你为富足，为寂寞，为宝藏，为金室么？

呵哟，世界，你要我么？我于你为世间底么？为精  
神底么？为神圣底么？但白日与世界，你们皆太粗糙，  
——

——要有娴熟底手，请把捉更深沉底幸福，把捉更  
深沉底不幸，抓住任何一个天神，不必抓住我：

——我的不幸，我的幸福皆是深沉的，你奇巧底白  
天，但我还不是天神，不是天神的地狱：它们的痛苦是  
深沉的。

Gottes Weh ist tiefer, du wunderliche Welt! Greife nach Gottes Weh, nicht nach mir! Was bin ich! Eine trunkene süße Leier, –

– eine Mitternachts-Leier, eine Glocken-Unke, die niemand versteht, aber welche reden *muß*, vor Tauben, ihr höheren Menschen! Denn ihr versteht mich nicht!

Dahin! Dahin! O Jugend! O Mittag! O Nachmittag! Nun kam Abend und Nacht und Mitternacht, – der Hund heult, der Wind:

– ist der Wind nicht ein Hund? Er winselt, er kläfft, er heult. Ach! Ach! wie sie seufzt! wie sie lacht, wie sie röchelt und keucht, die Mitternacht!

Wie sie eben nüchtern spricht, diese trunkene Dichterin! sie übertrank wohl ihre Trunkenheit? sie wurde überwacht? sie kät zurück?

– ihr Weh kät sie zurück, im Traume, die alte tiefe Mitternacht und mehr noch ihre Lust. Lust nämlich, wenn schon Weh tief ist: *Lust ist tiefer noch als Herzeleid*.

天神的痛苦更深沉，你这奇幻底世界！请抓住天神的痛苦，但不必抓住我！我是什么！一张陶醉底甜蜜底弦琴，——

——一张午夜的弦琴，一大钟蟾蜍<sup>①</sup>，无人能理解的，但必在聋者之前发声，你们高等人！因为你们不了解我！

去矣！去矣！呵青春！呵正午！呵午后！于兹来了黄昏，与暮夜，与午夜，——犬吠，风：

——风不是一只狗么？它低噪，它狂吠，它咆哮。呵呀！呵呀！她如此太息，如此大笑，如此呜咽，如此叱咤，这午夜！

她如此清醒的说话，这陶醉底女诗人！她过沉迷于其陶醉么？她过于清醒么？她回味么？

——她回味她的痛苦，在梦里，这年老深沉底午夜，也更回味她的快乐。因为快乐，即算是痛苦深沉，快乐比心忧更其深穆。

<sup>①</sup> Dasha按：

**Unke** (Bombina bombina)

Dieser etwa 4 - 5 cm große, oben grauschwarz gefärbt und mit kleinen Warzen versehene Froschlurch gehört zur Gattung "Feuerkröten". Der Name enthält eine Warnung, noch mehr aber die gelb- oder rotfleckige Bauchseite.

Ist das Tierchen in Gefahr, wirft es sich auf den Rücken und weist dem Angreifer die Warnfarbe vor.

Sollte das nicht helfen und die Unke wird trotzdem angegriffen, der besonders vom Rücken abgesonderte Schleim ist so ätzend, dass der Angreifer sein Vorhaben schnell aufgibt.

Unken sind nirgends häufig, bevorzugen klare, etwas tiefere Gewässer. Ihre Nahrung sind Insekten, Schnecken und Würmer. Sie sind also ausgesprochene Nützlinge.

Auffällig werden sie dem Wanderer durch ihren "Gesang". Kein Quaken, wie die Frösche, sondern ein nicht sehr lautes, ziemlich hohes und melodisches "uh-uh". Dabei hat jedes Männchen seinen eigenen Ton. "Singen mehrere Tiere, so erinnert das mit etwas Phantasie an das Läuten kleiner Glasglöckchen. "

Es wäre unverzeihlich, würde durch Wasserverschmutzung, Trockenlegung oder Kultivierung natürlicher Bäche und Teiche ein weiterer Rückgang von Unken zu verzeichnen sein.

<http://www.duebener-heide.de/natur/unke.htm>

尼采在《卷二·教士》(Von den Priestern)首次出现 Unke 这个词。而尼采在此拼写成“Glocken-Unke”，当是强调铃蟾之铃（die Glocke）的声音属性：Dabei hat jedes Männchen seinen eigenen Ton. "Singen mehrere Tiere, so erinnert das mit etwas Phantasie an das Läuten kleiner Glasglöckchen. "

## 9

Du Weinstock! Was preisest du mich! Ich schnitt dich doch! Ich bin grausam, du blutest -: was will dein Lob meiner trunkenen Grausamkeit?

»Was vollkommen ward, alles Reife – will sterben! « so redest du. Gesegnet, gesegnet sei das Winzermesser! Aber alles Unreife will leben: wehe!

Weh spricht: »Vergeh! Weg, du Wehe!« Aber alles, was leidet, will leben, daß es reif werde und lustig und sehnsüchtig,

– sehnsüchtig nach Fernerem, Höherem, Hellerem. »Ich will Erben, so spricht alles, was leidet, ich will Kinder, ich will nicht *mich*«, –

Lust aber will nicht Erben, nicht Kinder – Lust will sich selber, will Ewigkeit, will Wiederkunft, will Alles-sich-ewig-gleich.

Weh spricht: »Brich, blute, Herz! Wandle, Bein! Flügel, flieg! Hinan! Hinauf! Schmerz!« Wohlan! Wohlauf! O mein altes Herz: *Weh spricht: »vergeh!«*

你葡萄藤！你为何赞扬我？我割了你！我狠恶，你流出液汁：——你对于我之沉酣底残忍称赞什么？

你说：“凡完满的，一切成熟的——要死掉！”幸福呀，可贺呀，刈酒树的镰刀！然而一切不成熟者得生存：可苦了！

痛苦说：“过去吧！去！痛苦！”但一切在痛苦的，欲生存，以至于成熟，欢喜，远怀，

——长怀更远者，更高者，更光明者。凡一切在痛苦者皆说：“我要有承继者，我要有小孩，我不要自己”。

然而快乐不要承继者，不要小孩，——快乐只要自己，要永久，要回环，要万物永远如此。

痛苦说：“破裂吧，流血吧，心！游走吧，腿！高飞吧，翼！前去吧，上去吧，痛苦！”好吧！起来！我老了的心呵，痛苦说“过去！”的。

## 10

Ihr höheren Menschen, was dünket euch? Bin ich ein Wahrsager? Ein Träumender? Trunkener? Ein Traumdeuter? Eine Mitternachts-Glocke?

Ein Tropfen Taus? Ein Dunst und Duft der Ewigkeit? Hört ihr's nicht? Riecht ihr's nicht? Eben ward meine Welt vollkommen, Mitternacht ist auch Mittag, –

Schmerz ist auch eine Lust, Fluch ist auch ein Segen, Nacht ist auch eine Sonne – geht davon oder ihr lernt: ein Weiser ist auch ein Narr.

你们高等人呵，以为怎样呢？我是预言者么？幻梦者么？沉醉者么？解梦者么？午夜的钟么？

或是一滴露珠？一派“永久”之烟薰和香气？你们不听到么？你们不嗅到么？我的世界方刚不是完成了么，午夜也是午昼的，——

痛苦也是一种快乐，咒诅也是一种祝福，黑夜也是一种日光，——去吧，或则你们学到，一位智者也是一个傻子<sup>①</sup>。

<sup>①</sup> Dasha按：“大巧若拙，大辩若讷。”（Große Beredsamkeit muß wie stumm erscheinen.）Nietzsche此处复暗合于老子了。

Saget ihr jemals ja zu einer Lust? Oh, meine Freunde, so sagtet ihr ja auch zu *allem* Wehe. Alle Dinge sind verkettet, verfädelte, verliebt, –

– wolltet ihr jemals einmal zweimal, sprachet ihr jemals »du gefällst mir, Glück! Husch! Augenblick!« so wolltet ihr *alles* zurück!

– Alles von neuem, alles ewig, alles verkettet, verfädelte, verliebt, oh, so *liebtet* ihr die Welt, –

– ihr Ewigen, liebt sie ewig und allezeit: und auch zum Weh sprecht ihr: vergeh, aber komm zurück! *Denn alle Lust will – Ewigkeit!*

Alle Lust will aller Dinge Ewigkeit, will Honig, will Hefe, will trunkene Mitternacht, will Gräber, will Gräber-Tränen-Trost, will vergüldetes Abendrot –

– *was* will nicht Lust! sie ist durstiger, herzlicher, hungriger, schrecklicher, heimlicher als alles Weh, sie will *sich*, sie beißt in *sich*, des Ringes Wille ringt in ihr, –

– sie will Liebe, sie will Haß, sie ist überreich, schenkt, wirft weg, bettelt, daß einer sie nimmt, dankt dem Nehmenden, sie möchte gern gehaßt sein, –

– so reich ist Lust, daß sie nach Wehe durstet, nach Hölle, nach Haß, nach Schmach, nach dem Krüppel, nach *Welt*, – denn diese Welt, o ihr kennt sie ja!

Ihr höheren Menschen, nach euch sehnt sie sich, die Lust, die unbändige, selige – nach eurem Weh, ihr Mißbratenen! Nach Mißbratenem sehnt sich alle ewige Lust.

Denn alle Lust will sich selber, drum will sie auch Herzeleid! O Glück, o Schmerz! Oh brich, Herz! Ihr höheren Menschen, lernt es doch, Lust will Ewigkeit,

你们曾向一种快乐说“是”么? 呵哟, 我友, 也不妨向一切痛苦说“是”吧。万事万物皆相联, 相引, 相纠缠, ——

——你们曾要“一次”再来, 曾说: “我喜欢你, 快乐! 疾急! 顷刻!” 于是你们愿一切回来!

——一切重新再生, 一切永久, 一切相联, 相引, 相纠缠, 呵哟, 于是你们便爱好世界, ——

——你们永久者, 常时而且永久爱世界吧, 而且也向痛苦说: 去吧, 但回来! 因为一切快乐须要——永久!

## 11

一切快乐须有万事万物之永久, 须要蜜, 要酵母, 要沉醉底午夜, 要坟墓, 要坟墓的眼泪之安慰, 要镶金的晚霞——

——快乐有什么不要呢? 它比一切痛苦更焦渴, 心急, 饥饿, 恐怖, 神秘, 它要自己, 它啖入自己, 圆环的意志在其本体中周转, –

——它要爱, 它要憎, 它是过于丰富, 它赠予, 抛弃, 乞求有人取之, 感谢取之者, 愿望被憎恨, ——

——快乐是如此丰饶, 以致渴欲痛苦, 地狱, 憎恨, 羞辱, 蹇足, 或世界, ——因为这世界, 呵哟, 你们识得的!

你们高等人, 它向你们怀想, 这快乐, 无拘束的, 幸福的, ——怀想你们的痛苦, 你们失败者! 一切永远底快乐皆怀想失败者的!

因为一切快乐皆须要自体, 因此它也要心忧: 哦幸福, 哦痛苦! 呵哟, 破裂, 心! 你们高等人, 学这个吧, 快乐要永久,

– Lust will *aller* Dinge Ewigkeit, will *tiefe, tiefe*  
*Ewigkeit!*

——快乐须要一切事物之永久，要深沉底，深沉底  
永久！

## 12

Lerntet ihr nun mein Lied? Erriestet ihr, was es will?  
Wohlan! Wohlauf! Ihr höheren Menschen, so singt mir nun  
meinen Rundgesang!

你们现在学到了我的歌曲么？猜出它要什么？好  
吧！起来！你辈高等人，请唱我的回环曲<sup>①</sup>！

Singt mir nun selber das Lied, des Name ist ›Noch  
einmal‹, des Sinn ist ›in alle Ewigkeit!‹ – singt, ihr höheren  
Menschen, Zarathustras Rundgesang!

请你们自己为我唱这歌，其名为“再来一次”，其  
义为“至一切永久”！——唱吧，你们高等人，苏鲁支  
的回环曲！

*O Mensch! Gib acht!*  
*Was spricht die tiefe Mitternacht?*  
*»Ich schlief, ich schlief–,*  
*Aus tiefem Traum bin ich erwacht: –*  
*Die Welt ist tief,*  
*Und tiefer als der Tag gedacht.*  
*Tief ist ihr Weh –,*  
*Lust – tiefer noch als Herzeleid:*  
*Weh spricht: Vergeh!*  
*Doch alle Lust will Ewigkeit –,*  
*– will tiefe, tiefe Ewigkeit!«*

“人呵！留心！  
“深深底午夜说的什么？  
“我睡了，我睡了——，  
“从深深底梦里亦又醒寤：  
“世界如此深沉。  
“深过白昼之所思虑，  
“它的痛苦深沉——，  
“快乐——比心忧更其深邃，  
“痛苦说：过去！  
“但一切快乐愿望永住——，  
“——愿望深深底深深底永住！”

<sup>①</sup> Dasha按：作为音乐术语，现通译为“轮唱曲”（*der Rundgesang, Round*），指“用同度或八度卡农手法写成的声乐曲”。请注意区别于“回旋曲”，回旋曲（*das Rondo, Rondo*）是“由相同的主部和几个不同的插部交替出现而构成的乐曲”。

# Das Zeichen

## 象征<sup>①</sup>

Des Morgens aber nach dieser Nacht sprang Zarathustra von seinem Lager auf, gürtete sich die Lenden und kam heraus aus seiner Höhle, glühend und stark, wie eine Morgensonne, die aus dunklen Bergen kommt.

»Du großes Gestirn«, sprach er, wie er einstmals gesprochen hatte, »du tiefes Glücks-Auge, was wäre all dein Glück, wenn du nicht *die* hättest, welchen du leuchtest!

Und wenn sie in ihren Kammern blieben, während du schon wach bist und kommst und schenkst und austeilst: wie würde darob deine stolze Scham zürnen!

Wohlan! sie schlafen noch, diese höheren Menschen, während *ich* wach bin: *das* sind nicht meine rechten Gefährten! Nicht auf sie warte ich hier in meinen Bergen.

Zu meinem Werke will ich, zu meinem Tage: aber sie verstehen nicht, was die Zeichen meines Morgens sind, mein Schritt – ist für sie kein Weckruf.

Sie schlafen noch in meiner Höhle, ihr Traum trinkt noch an meinen trunkenen Liedern. Das Ohr doch, das nach *mir* horcht, – das *gehorchende* Ohr fehlt in ihren Gliedern.«

– Dies hatte Zarathustra zu seinem Herzen gesprochen, als die Sonne aufging: da blickte er fragend in die Höhe, denn er hörte über sich den scharfen Ruf seines Adlers. »Wohlan!« rief er hinauf, »so gefällt und gebührt es mir. Meine Tiere sind wach, denn ich bin wach.

Mein Adler ist wach und ehrt gleich mir die Sonne. Mit Adlers-Klauen greift er nach dem neuen Lichte. Ihr seid meine rechten Tiere; ich liebe euch.

Aber noch fehlen mir meine rechten Menschen!« –

早上，过了这夜后，苏鲁支从他的卧榻上跳起，束了腰带，走出了他的崖穴，鲜健而且灿然，如旭日，出于黑暗的千山底。

“你这伟大底星球，”他说，像他有次这么说过，“你这深沉底幸福之眼睛，倘若你未曾有你所照耀的东西，你的幸福还算什么！”

当他们尚在室中，而你已经醒来，走来了，赠予了，分布了：你的高傲底羞耻心当如何忿怒！

好吧！他们还睡了，这班高等人，而我已经醒了，这皆不是我正当底伴侣！我在这山间不是等待他们。

我要进向我的工作，进向我的白日：但他们不懂得我的清晨之象征，我的步履声——不足将其惊醒。

他们还在我的崖穴里睡着呢，他们的梦还沉醉于我浓醇的歌曲。但那耳朵，听我的，——服从的耳识不存于其身体。”

——当旭日上升之时，苏鲁支向内心如是说：他疑惑地向高处瞻望，因为他听到了他的飞鹰尖锐底喉声。“好呀！”他向高空大呼：“这么和我相称，合我的意。我的禽畜醒了，因为我醒了。

我的飞鹰醒了，和我一样敬太阳。用鹰爪攫住新底光。你们皆是我正当底禽畜，我爱你们。

但于我还缺乏正当底人！”——

<sup>①</sup> Dasha按：“Das Zeichen”在《旧约》里多为“神迹、(耶和華给以色列人的)证据”；《新约》里译为“神迹、预兆、兆头、记号”。

Also sprach Zarathustra; da aber geschah es, daß er sich plötzlich wie von unzähligen Vögeln umschwärmt und umflattert hörte – das Geschwirr so vieler Flügel aber und das Gedräng um sein Haupt war so groß, daß er die Augen schloß. Und wahrlich, einer Wolke gleich fiel es über ihn her, einer Wolke von Pfeilen gleich, welche sich über einen neuen Feind ausschüttet. Aber siehe, hier war es eine Wolke der Liebe, und über einen neuen Freund.

»Was geschieht mir?« dachte Zarathustra in seinem erstaunten Herzen und ließ sich langsam auf dem großen Steine nieder, der neben dem Ausgange seiner Höhle lag. Aber, indem er mit den Händen um sich und über sich und unter sich griff und den zärtlichen Vögeln wehrte, siehe, da geschah ihm etwas noch Seltsameres: er griff nämlich dabei unvermerkt in ein dichtes warmes Haar-Gezottel hinein; zugleich aber erscholl vor ihm ein Gebrüll – ein sanftes langes Löwen-Brüllen.

»Das Zeichen kommt«, sprach Zarathustra, und sein Herz verwandelte sich. Und in Wahrheit, als es helle vor ihm wurde, da lag ihm ein gelbes mächtiges Getier zu Füßen und schmiegte das Haupt an seine Knie und wollte nicht von ihm lassen vor Liebe, und tat einem Hunde gleich, welcher seinen alten Herrn wiederfindet. Die Tauben aber waren mit ihrer Liebe nicht minder eifrig als der Löwe; und jedes Mal, wenn eine Taube über die Nase des Löwen huschte, schüttelte der Löwe das Haupt und wunderte sich und lachte dazu.

Zu dem allen sprach Zarathustra nur ein Wort: »*meine Kinder sind nahe, meine Kinder*« –, dann wurde er ganz stumm. Sein Herz aber war gelöst, und aus seinen Augen tropften Tränen herab und fielen auf seine Hände. Und er achtete keines Dings mehr und saß da, unbeweglich und ohne daß er sich noch gegen die Tiere wehrte. Da flogen die Tauben ab und zu und setzten sich ihm auf die Schulter und liebkosten sein weißes Haar und wurden nicht müde mit Zärtlichkeit und Frohlocken. Der starke Löwe aber leckte immer die Tränen, welche auf die Hände Zarathustras herabfielen, und brüllte und brummte schüchtern dazu. Also trieben es diese Tiere. –

苏鲁支如是说，忽然他仿佛自己为无数底飞禽所环绕，摩拍，——飞禽的嚶鸣如此繁喧，头脑边的拥挤非常紧迫，于是他闭住了眼睛。而且诚然，这如一阵浓云笼罩了他，好像向一新仇敌射去的蔽空之羽箭。但看呵，这是一阵爱乐之云，盖于一新朋友头上的。

“我怎样了。”苏鲁支惊奇底内心自度，缓缓坐于他的洞口一大石上。但当其用手上上下下四周摸抚，驱开温柔底鸟群，看哪，更发生希奇底事了：他不知不觉抚到一手浓密温暖底鬃毛；同时听到一声长吼，——一声柔和底悠长底狮子吼。

“象征到了，”苏鲁支说，顿时改变了心情。而实际，当其睁开眼睛，看到脚边是蹲伏一头庞大底黄毛狮子，用头倚着他的膝，因爱恋不欲离开，如同一只重逢旧主的狗。而鸽子，以其爱恋也不下于狮子的热情，每当一只鸽子掠过狮子的鼻端，狮子摇摇头，惊奇地笑。

对这一切苏鲁支只说了一句话：“我的孩子近了，我的小孩”——，于是他完全沉默。他的心却已消融，从他的眼中滴下泪珠，点点落在手上。他<sup>①</sup>不更注意什么了，凝坐不动，更不驱拂他身畔的翔禽。鸽子来往飞翻，或止于他的肩上，轻摩他的白发，不自疲倦于其欢乐与温柔。那强大狮子却舐去他的眼泪，落到手上的，呆然长吼，呜呜。这班禽畜所作的，如是。——

<sup>①</sup> Dasha按：商务原始文本作“牠”，此处指“苏鲁支”，当作“他”——因同句后有“更不驱拂他身畔的翔禽”，应是校对的失误。

Dies alles dauerte eine lange Zeit, oder eine kurze Zeit: denn, recht gesprochen, gibt es für dergleichen Dinge auf Erden *keine Zeit* –. Inzwischen aber waren die höheren Menschen in der Höhle Zarathustras wach geworden und ordneten sich miteinander zu einem Zuge an, daß sie Zarathustra entgegengingen und ihm den Morgengruß böten: denn sie hatten gefunden, als sie erwachten, daß er schon nicht mehr unter ihnen weilte. Als sie aber zur Tür der Höhle gelangten und das Geräusch ihrer Schritte ihnen voranlief, da stutzte der Löwe gewaltig, kehrte sich mit einem Male von Zarathustra ab und sprang, wild brüllend, auf die Höhle los; die höheren Menschen aber, als sie ihn brüllen hörten, schrien alle auf, wie mit *einem* Munde, und flohen zurück und waren im Nu verschwunden.

Zarathustra selber aber, betäubt und fremd, erhob sich von seinem Sitze, sah um sich, stand staunend da, fragte sein Herz, besann sich und war allein. »Was hörte ich doch?« sprach er endlich langsam, »was geschah mir eben?«

Und schon kam ihm die Erinnerung, und er begriff mit *einem* Blicke alles, was zwischen gestern und heute sich begeben hatte. »Hier ist ja der Stein«, sprach er und strich sich den Bart, »auf *dem* saß ich gestern am Morgen; und hier trat der Wahrsager zu mir, und hier hörte ich zuerst den Schrei, den ich eben hörte, den großen Notschrei.

O ihr höheren Menschen, von *eurer* Not war's ja, daß gestern am Morgen jener alte Wahrsager mir wahr sagte, –

– zu eurer Not wollte er mich verführen und versuchen: o Zarathustra, sprach er zu mir, ich komme, daß ich dich zu deiner letzten Sünde verführe.

Zu meiner letzten Sünde? rief Zarathustra und lachte zornig über sein eigenes Wort: *was* blieb mir doch aufgespart als meine letzte Sünde?«

– Und noch einmal versank Zarathustra in sich und setzte sich wieder auf den großen Stein nieder und sann nach. Plötzlich sprang er empor, –

这一切经过了一长时间, 或者一短时间: 因为, 正常的说, 于这些事地球上没有时间的——。其间一班高等人在苏鲁支的崖穴里醒来了, 排成了长队, 要出迎苏鲁支, 向其道晨安: 因为他们醒后, 发现他不在他们中间了。当其走到门边, 足音及于门外, 那狮子蹶然跳起, 离开了苏鲁支, 狂吼一声, 直向洞门扑去; 而高等人们, 听到了狮子吼, 发一声喊, 若出自一口, 逃退了, 顷刻间无影无踪。

这时苏鲁支自己, 耳朵微微震聋, 有些惶惑, 起于座, 四周望了一望, 兀兀然立, 叩着自心, 自省, 而且孤寂了。终于迟迟说: “我方才听到了什么呢? 方才在我发生了什么事?”

而立刻他又记起了, 一眼便恍然于昨日与今日之经过。“这里便是那石头,” 他说, 捋着长须, “我昨日早上坐过的; 在这里那预言者走向我, 这里我最初听到方才这样的呼喊, 大声痛苦的呼号。

呵哟, 你们高等人, 是因你们的痛苦, 那老预言者昨日早上向我预言的, ——

——他要引诱我, 试探我, 趋于你们的痛苦: 呵哟, 苏鲁支, 他向我说, 我来, 正引诱你犯你最后底罪恶。

趋向我的最后底罪恶么?” 苏鲁支大声说, 而且怒笑自己这话: “还有什么留为我最后的罪恶的呢?”

——苏鲁支更一度沉思, 重复坐在那大石上, 潜搜冥想。突然他跳起了, ——



»Mitleiden! Das Mitleiden mit dem höheren Menschen!«  
schrie er auf, und sein Antlitz verwandelte sich in Erz.  
»Wohlan! Das – hatte seine Zeit!

Mein Leid und mein Mitleiden – was liegt daran!  
Trachte ich denn nach *Glücke*? Ich trachte nach meinem  
*Werke*!

Wohlan! Der Löwe kam, meine Kinder sind nahe,  
Zarathustra ward reif, meine Stunde kam: –

Dies ist *mein* Morgen, *mein* Tag hebt an: *herauf nun,*  
*herauf, du großer Mittag!*« – –

Also sprach Zarathustra und verließ seine Höhle,  
glühend und stark, wie eine Morgensonne, die aus dunklen  
Bergen kommt.

“同情呀！向高等人的同情！”<sup>①</sup>他高叫，面容闪闪  
化为紫铜色。“好吧！这——自有其时！”

我的苦辛与我的同情——有什么关系！我尽力追求  
幸福么？我尽力追求我的工作！

好吧！狮子来了，我的孩子们近了，苏鲁支成熟了，  
我的时辰到了：——

这是我的早晨，我的日子开始了，现在上升吧，上  
升吧，你伟大底正午！”——

苏鲁支如是说，离开了他的崖穴，鲜健而且灿然，  
如出自黑暗千山底之旭日。

---

<sup>①</sup> Dasha按：文近终结，Dasha实在忍不住欲咒骂商务，这等“着重号”加的好没道理，通篇皆如此，真不知校对是干什么的。商务印书馆，只今徒有其名罢；放眼远望，为学者亦不过如斯？大行不顾细谨？。

# 附录

## 徐梵澄《缀言》

这世纪初，中国大举吸收了西方思想。其功效是显而易见的。马克思列宁主义给介绍了进来，竟是开辟了一新时代。今兹建国，以之为主导思想。前于此，或同时，若干西方文教菁华，亦经介入，而最影响中国思想的，是德国的这位诗人——哲学家，尼采。可谓为新时代的先驱之一。

尼采的一部主要著作，便是这《苏鲁支语录》，甚为鲁迅所欣赏。鲁迅最初加以翻译，用的是文言，题曰《察罗堵斯德罗绪言》，是第一卷《序言》的前三节。那译笔古奥得很，似乎是拟《庄子》或《列子》。以原著的思想及文采而论，实有类乎我国古代的“子书”。宋五‘子’尚不在其列。这是华文第一译。后下鲁迅再度翻译，用的是白话，重新开始，止于《序言》的前九节，题曰《察拉斯忒拉的序言》<sup>①</sup>，后附注解，刊于一九二〇年六月《新潮》杂志第二卷第五期。此后有郭沫若的译本，题曰《察拉斯屈拉图如是说》，亦止薄薄一本，似是节译。后下鲁迅属徐梵澄将全书四卷译出，交郑振铎出版，时在一九三五。书名乃鲁迅所定，郑振铎选作了一页序言，便是书端这序。郑序中说还有楚曾先生的一译本，当时未便出版两种译本，是以未取。此外另有高岸<sup>②</sup>先生的译本，似乎后下皆已行世。那么，此译之外，至少还有两种译本流传<sup>③</sup>。

事过五十年，周，郭，郑三氏皆先后辞世。独此翻译者无俚，还只是植物似的顽然生活在。这时商务印书馆诸同志，以谓此书毋妨再版，对我国思想界仍有参考价值，便从北京图书馆所存的一册复印出一部，要译者先自己校对一番。——意思说：请你看，你自己曾经做的！

这使我的心情回到少年时代了。倘现在要我翻译这书呢，我必然迟疑而又迟疑，谨慎到不敢轻易下笔了。但少年时代不同，那时仿佛是“笔所未到气已吞”，学肤而气盛。不到半年，便已全部译完。一往求时间经济。每天从早到晚，坐在窗下用毛笔佳纸写正楷小字。慢慢一字一句译出，很少涂改，不再誊抄，便成定稿；一部完了，检阅一过，便发出去。这比起草而再抄写，节省了许多时间。这办法至今仍用，值得介绍给当今写作者。

请你看，你自己所写的！——我自然对读者要负责，这时工作沉重了。于是细细将原文与译文逐字逐句校对了一番，发现几处误译，改正了，凡欠精确处又加修饰。或者，这又微微减损了初译的原形。看来也只能这样，让其过去。

今兹再版，工作必须更加入细者，因为时代改变了。三十年代，着眼在介绍西洋思想入中国，只求大旨明确，不必计较文字细微。今兹不同。青年学德文者，要取原文为进修之助；而且西洋读华文者已多，又要取此译本为学华文进修之工具，便要顾及其华文根柢皆不深，要使其易于了解。那么，一些惯熟的文言词汇，只合改成更浅显的白话常语。譬如鲁迅的文言译本，有些语句，如：“如彼莽蠡<sup>④</sup>，屯蜜有盈”，或“一黄耆与一男子，皆辘然矣……”，我真不懂现代青年，将作何解释。——同然，我的译本中也包含许多文言语句，这次有些也换过了。如“齋怒”，“訓对”，“长怀”，“牂舸”，“阿芙蓉”，“泊夫兰”……等等，皆换过了，减去一些陈套语。

这里不妨附带略说一个永远讨论不完的问题，便是翻译。据文字记载，我们是自公元前二年已有了西书翻译，到如今也近两千年了，中间在唐代之“新译”、“旧译”，闹过不少纠纷。我现在只想贡献一个意思：一个译本无疵可指，处处精确，仍然可能是坏译本，不堪读。正如为人，“非之无举也，刺之无刺也”，仍往往是“乡愿”，不是“圣人”。这仿佛是一有机底活事物，不是电子机器能操纵的。

当然，初版中有些处所是排字之误，责在手民和校对者。总之，当年郑氏很可能取某译本校对过，至少有楚曾之译本可参看。也许发现此本有些错误或不同的地方，便也让它过去了，和我现在的态度一样。也许将来三版还得

<sup>①</sup> 《鲁迅全集》（第七卷）作“察拉图斯忒拉的序言”。《鲁迅全集》（第七卷） / 鲁迅先生纪念委员会，人民文学出版社，1973.12，第578页。——Dasha注

<sup>②</sup> Dasha按：似指“高寒”。楚图南，1949年以前以笔名“高寒”出版两种《查拉斯图如是说》：（贵阳：文通书局，1947）和（上海：文通书局，民国38[1949]）。

<sup>③</sup> Dasha按：似乎尚有萧贻译本（《扎拉图士特拉如是说》（德）尼采著；萧贻译 上海：商务印书馆，1936）。

<sup>④</sup> Dasha按：蠡，“蜂”的繁体字。

再加修改。

此外，有一文字上的小处要向读者说明的：便是这书中“底”“的”两字通用。——大致自北宋以后，中州一带，只用“底”字。在此则“的”字表形况，亦属具有格，“底”字则纯用为形况词。如“美丽底”亦可作“美丽的”，但“我的”，“你的”……等属具有格，必不作“我底”，“你底”……。这是此书之一微小创例。

其次，郑序中有一句过讲之言：“这部译文是……从德文译出的。”——这是事实，我承认。但随着说：“他的译笔，和尼采的作风是那样的相同。”——读者稍研原著，便可知道这话是溢美。我真想改他这句话为疑问语，“和尼采的作风是哪样的相同呢？”那本是不可能的事。

尼采，诗人、哲学家，是以文章自信的。他明通好几种语文。生平对德国的一切，几乎皆不满意，多贬词，独于其语文，特加认可。尝以谓路德（Martin Luther）与歌德（Goethe）而外，在文字方面还有第三条路是他所履行的，便是他之撰这部《语录》的文章。近代德文，即所谓“新高地德语”者，最先是由路德从拉丁文翻译基督教《圣经》奠定了基础。（其实也得力于其助手弥朗希通（Melanchton），成就了所谓“九月《圣经》”者，是一五二二年九月刊行的。）其次当然是歌德的《浮士德》（Faust）。歌德也还有几部名著，但这书和《圣经》几乎无人不读。从十七、八世纪至今，若干作者，如诗人，小说家，戏剧家，以至哲学家，其创作皆助建，增丰，深化，美化，大化了德国语文；而尼采自信他这部著作，当与前二者媲美；有德文之阳刚性，灵活性，与和谐之声。自许其作风有“对称”之妙巧。——所谓“对称”者，略同于华文之“骈俪”，多是一概一榘词义之平行，或对反，不必定是字句之对偶。成双配对，亦修辞学上之一法，工整则可爱；但在思想上则叔本华尔（Schopenhauer）尝以此攻击康德（Kant）之汇分，说他正误在爱好“对称”上。那是从批判哲学而言，与诗著（Dichtung）不同。——尼采又自夸此作有如舞蹈。说他写作时，有时每一母音皆是经过谨慎选择的。舞蹈，当然是生动活泼，有旋律之美，然亦是经过严格的训练而能。总之，尼采之意，是这部《语录》，当与《圣经》与《浮士德》鼎足而三。后有批评家（如 Grützmacher），是推许其甚且超过了前二者。客观说，这诚可学德国文学中一大柱石，奠定了弘深底德国文坛。

这是一部散文诗。自来西方读者，于此议论不定。正如尼采的思想，至今亦无定论。有说此为叙事诗或史诗，或为心理叙事诗，或为精神奋斗之叙事诗，或为心灵争自由之英雄史诗，或为神话史诗，为先知史诗……这样那样品目。但尼采自己，从来未尝说其为史诗或叙事诗。有时称之为“戏剧”，有时称之为“交响乐”而已。我们从体制方面目之为“散文诗”，颇为得体。

单从语文学看，这部书里出现了一些新字，及以二、三字相结合而成新词，皆戛戛独造。全书未尝用一个外国字，以德文论，极为纯洁。有些名词及其铸造，近于文字游戏了，然表现力强，也非常生动，必然是精心出之的。其于鸟、兽、草、木之名，运用不算太丰富；这却是诗之本色。在我国古诗，亦可多识鸟、兽、草、木之名。其所重乃在象征，亦多式多样。如狮表雄猛，鹰表骄傲，孔雀表虚荣，苍蝇表小人，夜蝶表崇敬心理，滚下山的小石子表落后的人，闪电表超人之希望，山峰表造诣之高，大海表视景之广远，……如是等等。新字新词无从见出，象征意义在翻译中稍可推见。

虽然，诗是有韵有律的。——华文与西文结构基本不同，这使译者无从棘手。从华文角度看，这里是双声与叠韵皆用。用韵是两行或多行末字音同，这在其他西方诗亦然，与华文诗不异。但在遣词或多字连贯中，始以同一声即同一子音（alliteration）<sup>①</sup>，在华文谓之“双声”，亦古诗中常见。这可以三叠，四叠，姑可名之曰“声头”，与“韵脚”相对。这在印度日耳曼语系中，可算文字之胜处，如迦利大萨（Kalidasa）的梵文诗中，时亦运用这技巧，很动听。而且同此“声头”，又可再见于下一行（Stabreim）<sup>②</sup>，正是德文古体诗之一律。诗人之匠心独运，于此可见。凡此一加朗诵，声调或刚或柔，有如按谱度曲，睦耳娱心。所以尼采自己，对这作品有“交响乐”之称。但译者的心

<sup>①</sup> 为研德文者，姑举几个例：

Silber und Seide 叠 S 声

Wind und Welle 叠 W 声

Schwere schwarze Schlange 三叠 Sch 声

Lebendige Leuchttürme des Lebens 三叠 L 声

——徐先生梵澄原注

<sup>②</sup> Lange, wahrlich, möchten wir warten, Bis dir einer deiner Gott wieder aufweckt. 五叠 W 声

Wer aber nähme dir deine Schwermut von den Schulter

Dazu bin ich zu Schwach. 三叠 W 声

——徐先生梵澄原注

思运到这里，如追逐敌人到了桑驼海，于此路穷。

在此一著作中，这类“声头”、“韵脚”也不常用，偶因意义恰合而一运用之，异常生色。是诗，无疑，然是散文诗。其文辞的佳胜处亦不止于此。尼采大概吸收了古希腊、罗马的辩士和文章家的技巧，不但在此书亦在其他著作中，其文辞之充沛，有时真如长江大河，雄伟而又深密，实为可惊。但亦有其弱点。即形况词喜用最高格，时复重言之，则失之过强，效果反而降低了。有某无产阶级中人说，“读歌德（的作品）使人感觉温暖，读尼采，简直是灼人！”这话不无道理。——但说罢正面再衬托说一反面，那效果很能增强。我国古之游说士和文章家，多用此术。尼采亦然。尼采往往亦仅作反面叙述，使人懂得正面。此外或化抽象为具体，或以部分代全体，或写别相表通相，或写非生物如有生物，或正语而实反说，或仿一古语而正变此古语原义，尤其是善用拟喻，和联合矛盾词。——要之，种种文章技巧，操纵到极为娴熟，近于自然。

技巧精到，进而为艺。纵是美丽文辞之凑合，不足以成为一首好诗。也不足以成为一篇好的散文。这期间，更需一心运用之妙。——尼采研究也已百年了，学者的多方面的探讨亦近于穷尽。有学者曾从艺术观点，——尼采本人是推崇艺术高出宗教与哲学而上的，——分析这部钜制，说明其有绘画性，雕塑性，以及音乐性。绘画重影光明暗尤其是彩色，出之于文字，则赤色热情，黄明思惟，紫红福乐，深紫沉郁，黑色记忆，光明沉默，黄金色小船，阴森柏树……之类。雕塑性即造型性。所描写的人物，如国王，巫师，精神的良知者，以及苏鲁支主角，一一钩出了特点加以模塑，一一栩栩如生，而一一皆能表心灵境界与情绪及其发展与转变。稍可惜者，是全部颇缺建筑性。它不像一弘大精深的建筑，一部分紧接一部分，凡大小梁、柱、门、户、墙、壁、窗、牖，以及一切嵌、雕、镶、饰，皆各如其分，恰当其位，成为一有机底整体。

此一不足之处，恰为另一时间艺术原素所弥补，便是其音乐性。这不只于字句的音节之圆融和美，而是指整体之一往流动，有如复杂之乐奏。其“主导主题”或“主导旋律”（leit-motiv）有二：一“超人”，一“永远回还”。第一主题为正极底弘声和合，为各端思想之出发点以及终点，有时已寂而预兆或第二主题之将兴，寂然又重新轻响。第二主题准备已久，跃跃欲出，但突然一现而止。旋又再起，又再寂，出之以小音阶，浸欲化为高调。起初支持以忍力，不使大化，终乃使其辉煌腾现，反覆回旋，以迄铿然而止。这是音乐之能事，采纳入文字以成其“鸿裁”，是绝高底艺术。而尼采自许此书为“交响乐”，则已自知。他自己是深明乐理，且善弹钢琴的。

托理想于故事，非徒一往抒情，制作亦颇同小说，然故事简单。作者本意是求其朴素简单，意在摹拟《圣经》故事。所假借的主角，是古代东方之拜火教主苏鲁支，这三字之名是唐代的音译，则拜火教早已见知于中国。后世这宗教也未尝盛大，尼采不过利用其悠远，幽微，自说其教言，与此历史人物了无关系。以教主身份而出现的人，在尼采是以之与耶稣相比。说教言重简朴，要说最少的话，几乎一句表一真理，一语成一格言。世界上几位大教主，除了释迦牟尼善讲故事，有点老嬷嬷似的唠叨外，皆是如此。这《语录》中多是散行，即是此意。尼采其他著作也多出之散行散段，则亦顺乎当时欧洲流行的自渥尔太（Voltaire）以下的作风。然尼采多讽刺。其讽刺源于辩证和论战，可算一种负极底教言。不同于正极底明白开示，而是使人反过来由此悟彼，因此以成其诙谐。大致除了抒情，辩证，叙事之外，这《语录》中还有戏剧成分，则较明白表现于第四卷。

细观这书的内容，倘先有欧洲文化的普通认识，则更能欣赏。有些微细处，如说“在捕苍蝇”，是古罗马确曾有暴君，终日无所事事，在宫廷里捕苍蝇。如说：“给箫声引入了迷渊”，则出自古希腊《史诗》，航海者因此迷溺。如说“汉士”则是德国民间语，人名，表一愚痴浑沌底青年。说“噫一呀”，是德语“Ja”之长音，即英文之 Yes，即答言“是”，开口缓呼，说英语者亦往往用之。如“在橄榄山上”，拟《新约》中耶稣在橄榄山上说教，“七个图印”，亦出自《启示录》。其源出自《旧约》者，近三十处，出自《新约》者，七十余处。这些统计早已有学者作过了。这里删去了一部分，存于副录，以供读者参考。这皆近于我国旧文章中之“用典”，然还不能严格说为“用典”，至多可说是“使事”。尼采之熟习《圣经》，因为父亲是一位牧师，自幼受了宗教氛围的陶染。然不是精研《圣经》的学者，立意也不在传教。总之尼采是深明欧洲文化史的，可惜未甚明了东方。

其次，当略说尼采哲学。

尼采在西方早被认为“诗人—哲学家”（Dichter-Philosoph）。通常哲学家可以无诗，诗人可以无哲学，然亦可以相互有。柏拉图（Plato）在历史上早被目为“诗人——哲学家”，然柏拉图是反对“诗人”的。尼采对“诗人”也大加嘲笑，则是一种自嘲。同时代的赫德岑（Hölderlin），却有其独特见解：“诗，是哲学的始与终。”而且，“终究一切皆将成为信仰”。则诗人的想像亦为知识之路。这方面且不深论。总之，尼采哲学，在此书是出以诗的形式。

尼采因病，三十五岁就离开大学教职退休，在某一方面说这是不幸，然正亦因此成就了一位古“哲人”的标格，

隐约与古希腊之“哲人”相同，以自由发表其原始理念，成一家之学，则亦是大幸。正如叔本华尔在大学中很少学生听课，然退处之后乃成一家之言。哲人，与哲学家，与哲学教授，其间是颇有分别的。分辨处亦颇微细，总之是是否能自由自主的问题，不完全在于讲学与不讲学。以康德学问之深邃，处世之温恪，而不得不避德皇威廉二世（Friedrich Wilhelm II）之怒，受到其教育与宗教部长维耳勒（Wollner）的敕告，按下他的宗教意见不发表了。则古之德国教育界的情形可想。

早几年，尼采的名字在北京某报上出现，被指为“反动派”。——事实是尼采之被目为反动，在中国似乎为时尚浅，在欧西是由来已久。其同时代的一位哲学家，韦兴格（Vaihinger）——《如是哲学》的著者，——尝分析尼采思想，指出其所反者七：一、反悲观论。二、反基督教。三、反民主制。四、反社会主义。五、反男女平权论。六、反唯智论。七、反道德论。我们还应加上三条：八、反资本主义。九、反国家主义。十、反瓦格勒（音乐家）。

这里应紧接加以说明，此十者，除最后一条反瓦格勒的音乐之宗教色彩，稍见于事实外，余皆是“倾向”，即其思想之趋势，非有任何实际行动，未尝立出标语，走向街头。而此诸“倾向”亦有显有晦。纵使觉得此一哲人在大声疾呼，也皆在纸上。韦兴格用“倾向”这一名词，最为妥善。

综观这十种倾向，皆有可议。若详细分肌擘理，一一论列，有所不能，亦此篇幅之所不许，只合俟诸将来的专家。这里只能择其关系较重大者，略为述说。而译者亦不自以为皆当。要于事实之所明，真理之所在，客观之共是。皆无讳言，乃合于科学底社会主义精神。

先说其反悲观论：叔本华尔是著名的悲观论者。尼采是读过他的《世界之为意志与想像》一大著而表钦重的。也许还受到他的《妇人论》的影响。韦兴格说，尼采的“基本原理，是叔本华尔派哲学，受了达尔文（Darwin）主义的薰染，转到了正面或积极方面”。此派亦有其钜子，如封·哈德曼（Von Hartmann）之流。但尼采的妹妹已反对此受达尔文主义的影响之说。尼采之积极肯定人生，是明确的。教人忠实对待我们生活其上的这土地；在我们中文常语，是入世或持世或保世，不要妄想彼土或虚无缥缈底天国。——这里已透出非是纯粹主观唯心论的消息了。——其常说对远方或彼土之企慕，在此译本中译曰“遥情”，那远方或彼土仍是在此世间，没有由心造出另一界。因此反对悲观与厌世离欲等等出世道的主张。痛苦，人自然希望其立刻过去，消灭；快乐，则希望其常存，所以拟喻其情人为“永久”。那么，这乐观论只是对悲观的反动了。这似乎非常简单。然我们试观印度哲学，几乎无一不是带悲观论的色彩的（印度哲学大师达斯鞠多 Das Gupta 说）。而中国亦早已染上了佛教的人生观，趋于出世或厌世道亦平民中时有者。则其所反对者的势力异常浩大，非独西方基督教的力量而已。可谓简单，然很重要。

再说其反基督教倾向。——尼采是无神论者，其所反对之基督教，是公教与誓反教双摄。但他不反对耶稣，甚至可说还尊重他，如“看那人呀”（Ecce homo!）<sup>①</sup>则甚至以耶稣自比。只悼惜其生年太促，在三十三岁就被钉十字架，——大致虔诚底信徒，必有一大段说耶稣何以当三十三岁而死的道理。然我们若放眼看，倘其生活到七十四、五，如孔子，或八十多，如释迦，那教言必不止于此，也当不同。这似乎是废话，但在历史哲学中亦所不废。

这无神论的来源，是尼采汲之自希腊古典。自来人类的奋斗，可概括曰求进步，无论是在平面或向上。倘在上已有一正极圆满底存在，更无可增上了，则可谓已定立已实现的目标，则亦无需向之追求了，“还有何可创造，设若已有了天神！”然则人类的极限已止于此。这正是古希腊思想。由此尼采结论到：如此便不应当有上帝，因此也没有。但古希腊人结论到，人生的奋斗，求幸福与圆满与进步有其际，而这际是不可跨越的。希腊哲人反对多神教，已开无神论的先河；而从一神教到无神论，也是顺流归海。其间民俗的信仰与哲人之高见，自是不同。苏格拉底（Socrates）是因无神而被判罪，其前之安那萨戈拉斯（Anaxagoras）也是被目为无神论者的。

反对教理是一事，反对教会另是一事。柏拉图的理想国里，有哲王，其下有战士。苏鲁支的国土里，也有战士。然两者的世界里，皆没有教士或牧师。

大致从教会人士看，尼采是反动派之尤。此《语录》各卷单行后，从一八八五到八六，销行不过六、七十本。其中购买最多的，乃是在德国每两年举行一度的公教会议之教士。是留心这反动钜子，加以提防的。——附带可说：直到两年以后，一八八八年，勃兰兑斯（G. Brandes）在丹麦公开演讲尼采哲学，一时座无虚席，乃风动了欧洲思想界，且在青年中激起了一时的尼采崇拜狂，其著作于是大销行。然其时尼采患病已深，次年医生乃宣告其不可治。

“上帝死掉了！”——这是尼采的呼声。他晨间听到教堂的鸣钟，则诧异说：“这是可能的么？……”从教主疑起。东方我们中国恰有类似的一事。朱熹自说他午夜听到佛寺的鸣钟，便觉此心把握不定。那是或许感到异教也有些道理了。于此可见东、西方两哲人的性格不同。中国儒家也有其上帝，根本不能与基督教的上帝相比。佛教也占了东方信仰一大百分数，但不相信上帝；儒与佛皆在“邪教”之列，然仍颇信“神”。至若原始佛教，是道地的无神

<sup>①</sup> 此书曾有梵澄译成中文，也是鲁迅先生介绍出版的，即《尼采自传》。——徐先生梵澄原注

论。

以上两者，对我们的关系不大。若涉及其反民主制，反社会主义，与男女平权，在今时可算反动了。还有反资本主义，反国家主义，反旧道德等，又不算怎样反动。——于此，请向读者贡献一愚见，虽不能说是启开全部尼采思想之钥匙，然亦可能帮助一点了解。便是：尼采思想，出自一个精神渊源，高出普通智识水平一头地。——这“精神”姑可谓双摄其理智与情感。——然也不算高极，决不是如其自己所云：怎样一足离开了地球，在“人类和时代以外六千尺”。凡其创作，无论是诗歌或大部论著，皆出自此渊源，皆是倾于感兴的，即他自己所谓“灵感”（他自己于“灵感”亦有明确的分析）。如这《语录》的第一卷，便是用十天时间一气呵成。其所倾吐，皆不是方案底，不是教科书似的，像其他某些哲学家专凭思智，惨淡经营，严密组织，以成钜制，如康德。皆是源泉混混，流注出之，所谓“混成”。在此一渊源中，有若干质素，皆其学之所积，原不过如同某化合物，在自体本无矛盾，及至写成之后，再加以思想分析，便仿佛有些自相矛盾处了。当然不是完全未曾组织经营，但在其知觉性中这工作已经完成于其发表之先。由“后天”之显已成于其“先天”之隐，由“归纳”之隐以发为“演绎”之显，是他的全部创作过程。而我们所见到的，只是其演绎之“显”而已。而这，淑之以奇特，丰富，美丽的文辞，使人感觉其光焰万丈，其实亦不过高出普通思想家一头地而已。

这精神渊源，更远的挹自希腊古典，有学者认其思致是狄阿尼修斯式的（Dionysus）。如婚姻观念，目的在于存传种姓。正出自希腊。言节庆，言欢乐等，也出自“酒神”（Bacchus）的庆祝会，而此神节之庆祝游行，必在队伍之末有持长竿者上饰 phalloi，乃生殖崇拜象征。——当然，其男女不平等之见，亦承自日耳曼民族之传统。大致此种观念，至二十世纪之今日，犹存留于欧西，亚洲更不必说。那么，对进步思潮，这可算反动，在尼采时代，正以其为当然。

谓其精神中所酝酿者，有自相矛盾者，毋宁谓其为各思绪之层次不同。我们普通只见阳光白色，用三棱镜乃见其色彩层之相异。这里值得研究的，是此贵族化的思想家之反民主与社会主义。可异者，百年来德国社会主义的文字，很少反对尼采，或反对之也未尝留若何深深底痕迹。大致因为他是一精神思想上的伟大革命者，遂忽略了他这方面的倾向。亦因为尼采主张生存之上升，即人生之发扬，由个人之升高，亦可转为一般普通水平之高起，遂仍与以容许而推崇其思想吧。大约在第一次欧战后不久，有人在德国工人阶级中作过调查，结果知道普通工人并不读尼采的作品。其有读之者，某些答复惊人得很。许多推崇之说不必论。如有某矿工人说：“对于有远见的人，是经过社会主义，乃达到尼采的个人性的可能。”又有某工人说：“人应在尼采和马克思（Marx）的基础上提高文化。”——或：“《苏鲁支语录》，不是为无产阶级而是为高出众人者而写的。”——或：“应该超上的人，是那可怜的物质环境的奴隶”。——或：“群众不能没有高出众人者而存在，但这种人也不能没有群众。……诸如此类。

姑举一例，涉及民主者。尼采尝贬抑“呆目的民众，不知‘精神’为何物者”，然在《前言》中苏鲁支的第一句话，便是向太阳说：“伟大底星球！倘若不有为你所照耀之物，你的幸福何有？”——这象征意义似乎很明白了。倘若太阳表真理或主义或人物，“所照耀”者是否可说为民众呢？倘是，则又已开始说教即推许民众的重要了。然则这两个理念是互相冲突了。一般民众的知觉性往往低于个人，这也是事实。虽至上真理亦需要民众之认识或接收，亦复是事实。然则只好说是一为世俗真谛，一为超上原理了。这里只有层次之异。说不上自相矛盾或反动反动。

再举一例：尼采久已被认为个人主义的提倡者，因此为时代所诟病。这由于误解了个人主义为自私自利。这已是旧底譬喻了，个人微小，在社会中有如大机器上一个小螺旋钉。倘若此小钉不充分发挥它的作用，则大机器的运转，不能不受滞碍了。这理由岂不异常浅显？自私自利却不同，是小螺旋钉不自安其为小钉，要化为大杠杆或整个机器，则其害可想。在此《语录》中有这样的话：“对群众的兴趣较于自我的兴趣古老：如良心为群众，则恶心为自我。诚然，狡狴底自我，无爱的，于大众的利益中求自己的利益的：这不是群众的起源，却是群众的末路。”——这里群己、公私之辨很清楚。凡人皆有其自我的意志，知觉或不知不觉皆是向上求其“生命”之圆成，即完成其有“生”之使“命”。在群众中知觉或不知不觉成为模范，英雄，这是个人主义，不是自私自利。

此外，还应略说一声势浩大的对尼采的误解与责难，尚未在上述十倾向之列。即是他于战斗的理念。他写过这些话：“什么是善？勇猛是善；是良好的战斗使事物归于圣善的。”——又：“设使长剑交相如殷红点点的长蛇，则我们的祖先乃善对人生了。……一柄剑是要饮血的，跃跃欲试而迸出星星之花。”尼采生涯结束在上世纪末端，这世纪两大战皆不及见，因为德国两次皆战败了，所以要在这两大战祸中求其极因，寻其知识根源，则归咎于尼采哲学。尼采的这些理念，可远溯其由来自于古希腊哲人赫拉克莱妥斯（Heracleitus），因其说过这些话，如“战争为万物之律则，万物之父，万物之王。”历史上的圣人，教主，哲人，……很少有绝对底和平主义者。纵使尼采是一绝对和平主义者，或历史上未曾有此一哲人或其他同见的若干哲人，此一世纪中的战祸也未必没有。稍治唯物论的人，便知道

帝国主义的形成，及各帝国主义间之冲突，及其战争之起，皆由于许多因素，而且主要是经济因素，很难归罪于一方面或一国，更少能归咎于一人。纵使某方面有野心家，利用某派某人之学说，或曲解，或涂饰，以之为标榜为号召，则其咎不在学说而在利用之之人。甚者，其为标榜号召之效果如何，也还属疑问。姑举东方近代一史事：太平天国，近代史家考证其为农民起义，其所崇拜的人物所以号召群众者，为“天父”，“天兄”，……，这源于基督教，有浩大声势，但似乎不能归功或归咎耶稣基督。

尼采有指上世纪七十年代战争为“强盗战争”之言，而且因此忧虑德国的将来，十五年后犹说对德国的质素（Wesen）实未能兴起热情，且更不愿说这堂皇底民族纯洁无罪。

“反动派”这名词确不是一好称呼，说“反对者”却好点了。“尼采反瓦格勒”，有此一书，那是艺人于音乐的争论，不算反动，互相反对而已，虽两人曾有很好底友谊。至若反对国家或国家主义，当属反对派了。尼采所斥为“新底偶像”的国家，是普鲁士之军国主义之国家，且贬斥其所谓“历史底教育”；不是提倡无政府主义或无国家论。二十世纪之两大战祸，为尼采所不及见。俄国沙皇之推翻，德国威廉之被斥逐，皆在十七、八年之后。其所指乃帝国或君主专制国。究竟经过两次大战，欧洲人颇醒寤过来了，国际组织日见增多，渐谋长治久安，越过狭隘封域的范限，成民族间互利互惠之势。国家主义可说过时了。上一世纪的反动思想家，如今亦不怎样被目为反动。

尼采分析欧洲社会，指出国王统治，“小商人”支配，或“小商人统治”。其时欧洲资本主义方兴，尚未达到大资本主义阶段。说：“凡一切仍然发光的，只是有小商人的黄金之处。”——“看呵！看如今各民族所行所为，皆像小商人一样了。他们仍从各个废料堆里，拣取最小底利益。”——这似是预言了现代的情形。商业主义发展为经济侵略，在本身是大并小，对外国是强凌弱，一切皆取决于黄金。这世纪初，买办阶级在中国尚未形成以前，中国的“士大夫”尚有尼采这种观念。于今各国多少在外表总有些物质方面的繁荣，但这外幕后正有无穷底困苦，疾痛，罪恶。这正是二十世纪人类文明之病。尼采未曾深研经济，查出这病源，仍是从症候上攻治。说之为正动或反动，看人取什么据点了。

究竟文明也是进步了。物质条件变换，生活环境改易，民俗习惯也随之更动了。这时必然产生新道德，新礼节，新仪文。尼采之所攻击者，正是旧道德，昔日所视为天经地义的旧伦常观念。有估定然后有价值，则旧价值当一切重新估定。这预告了现代和将来之必然。在一转变或过渡时期，旧者已倾倒而新者未确立，则一切旧社会秩序依旧伦常而保持者，必至天翻地覆。这时便需要一番大弥纶，重新经天纬地。在这方面尼采诚不失为新时代的先驱。为正动为反动，又看人取什么立场为说了。

还有一事是关系较小者，是其反对唯智论。提倡发挥本能，即所谓“良能”。这近于卢梭（Rousseau）之回返自然之说，立意在恢复或充实人之生命力。自来人类的行为不是纯凭理智的，而本能中正自有非思智所及之理存。这是一纯哲学问题，大有可研讨者在；于此也谈不上正动或反动。

以上所说，无论其反动或反对倾向为七或为十或更多，皆可谓各依其观点而异。尼采在此著中自有其“主导主题”二：一曰“超人”，二曰“永远回还论”。——有学者（Rittelmeyer）考证、“超人”这名词，早见于1688年之《教化书》<sup>①</sup>，然似非尼采之所取材。或者取之自歌德之《浮士德》。先于尼采亦尚有用此名之人。要之，非自尼采新创。关于“超人”，自来各家之论纷纭不定。最简单之说，略同于我国旧时所谓“异人”，是身、心发展皆为特出的人。然决不是“仙人”或“圣人”，自由思想家的脑筋，不会那么愚妄和庸俗。假定是“后天”环境的培养，——尼采是不信“先天”的，——人的身体发展可以超出寻常，在良好底形体中，力量和技能卓绝，或者出乎现代世界体育明星而上。换言之，是生理底。在心理方面同然，有其超上道德，解脱了普通德素之凝集于“末人”或“最后底人”而阻碍其发展者。当然，必自有其若干心理底力与能，非常人所有。

尼采以这意象多方为说，却未曾描画出一定型。无定型，而仅有依约之形，在思想上为有缺，在艺术上为有余。若善画者画出一绝世美人，轮廓无不鲜明，风神无不具足，美则美矣，亦止如此而已。大致高明之画家，总不肯表现至尽。此“超人”之说亦未尽，使人感觉其不定；但尼采自己的本意原是正面使之不尽，而其反面的目的已经达到了。譬如革命，只依约指出前途之光明，然充分表出现实之黑暗。至若将来果然造出何种建设，未加、亦不必、尽说。总归人是应当超过的，这是他的主旨。

于是种种讨论皆起了。有说此一思想，是说个人之小我，当没入大全与无限知觉性之海洋中，如是乃成其为“超人”。然反对者说尼采不是说小我之下堕或没落，而是由一更高底自我之优越而上臻，至少是小我与大全之相对。或说尼采反对“同情”，以为是引诱苏鲁支犯最后底罪恶者，是利他或博爱主义，为颓废表现，小我之放纵，以“爱邻

<sup>①</sup> Erbauungsbuch，或可译曰《精神保育书》，论及“精神之爽快时辰”事。——徐先生梵澄原注



人”使他个小我得其满足乃有其意义者；而当代之以“爱远者”之“遥情”，即对最远者“超人”的照顾。然“爱邻人”与“爱远者”仅有所爱之不同，其为外乎小己而为他不异，因此反对之说立，这亦复是一可从各方面成不同的立说的问题。大致可说所爱不同，其情必异。尼采此义，没有内中底矛盾。

这类争论，皆以“超人”为个人，然有多数学者说“超人”表类型，是人类之一新种类。这便牵连到达尔文思想。在十九世纪，达尔文的进化论震荡了全世界。由低等动物进化到原人最后乃到高等人（*homo sapiens*）。然则终有一日必至于“超人”类，这是一新理想。于此，论者谓尼采在学术上犯着方法的错误了。科学底进化论，是回溯底，由今返古，就古史之痕迹而建出理论。不是由现在推测未来，作凭空的预言。固然，进化至今，重心总是在本类型以外，要转变，或渐变或突变，然未尝示出有何固定的目标，适者生存，弱者淘汰，所谓“天择”，仍属偶然，人类无从知此“天”之意旨；只能知自然界之变，不能知所将变是者为何。——最近时科学上有“遗传工程”的实验，亦不是能预定必产生某一结果的人，合于想像。——而今兹却定出了一目标，名之曰“超人”，是这样那样……！

大致有史以后，人类还只能说是有了“进步”而已，因为有了各种文明，然不能与史前期的若干万年的“进化”相拟。若说到大自然的目标，这里便是精神哲学的一重要转捩点，归到信仰了。信必有“内入作用”（*involution*），然后有进化发展（*evolution*）。信仰有太上者存在，则前进只是转还，进化终极是要与太上合契。这便是今之所谓瑜伽哲学，她超出宗教以上了。譬喻是一条蛇，身体旋转，口可以衔接尾巴。克实说，人之本质或本体，在有史以后，未尝进化到何种程度。所以说婚姻的新目标是生出“超人”，或道德的新目标是培养出“超人”，……皆颇觉渺茫了。

自“超人”之说出，附之以进化思想，一时掀起了全世界思想界的巨潮，对西方宗教之打击是巨大的。上帝是人的极限，如前说，上帝及天国或彼土的信仰，皆动摇了。“人间底，太人间底”，（是尼采另一著作之名。）顾名可以思义。在基督教卵翼下的道德，以及庸俗伦理，皆要重经考试，定出新价值，不合此理想者，便当废弃。“超人”与“末人”相对，用常语说，亦是所重在特立独行之人，这里便看出其反社会主义的倾向，与重个人主义的端绪。以譬喻说，只培异花，不植常卉。如可生特种奇花，虽牺牲凡卉亦所不惜。便是这么一个园丁。

这里又当附说言与行之不齐了。如今头在天上而脚在泥土里的教主、教士及精神领袖之流，遍处皆是。皆是教人“行我所说的，莫学我所行的”。由其所说的看去，尼采几乎是一绿林大盗，然考其生平行事，立身处世待人接物，皆极为温和，有礼，替他人设想，——如在其结婚问题上，反覆思考是不是对她有好处？——竟近乎纯利他主义者了。

“超人”不重种种小德，特出某一大德性则掩盖种种寻常德性。其善与恶，罪与罚等，许多观念皆改变了。这些皆值得深加研究。总之此说出后，在全世界思想上生了巨大影响。甚至最近代“超心思论”，“高上心思”……等；以及视社会上的罪恶源于苦痛，不当视为罪恶而当视为疾病；以及为人类准备将来的“正午”之说——因为每个精神领袖必自以为已经“启明”，自处如在一日之“晨”——以及其他精神哲学上的某些细节，皆有所挹取自这一渊源；他如儿童教育，尼采之论，自属最进步的思想了。

其次，当于“永远回还论”，这书的第二“主导主题”，亦略作提示性底陈述。

通常研究尼采哲学者，分其全部思想为三个时期。其实三时期或亦可说三阶段，皆难明确分辨，因为他的思想当被目为一整体，初期的原素后期中也有，中、后期的种子也在初期中萌芽。第一期着重艺术，尤其是时间艺术，对往者深透入希腊的悲剧精神，憬想一新底更高底文化之创始。第二期则为知识论所范围，重实证科学，在伦理上也持实用论，相信人类可建立纯粹科学文化，在其中见到人生的最高目的。第三期乃神往于强力，有伟大人格如“超人”者的完成。以为人类最英雄底本能，乃是“权力意志”（*Der Wille zur Macht*）。凡出自强力或增上强力者，便是“善”。凡促进我们的生活向上且增加其动力的知识，便是有价值之知识。主张重新估定一切价值，亦在此期。主子和奴才道德之分，亦辨于此期。以第三期思想为最成熟，以第二期于尼采为最快乐。此“永远回还说”，成于一八八一年秋季。重复出现于两年后之此书。同期著作有《朝霞》，与《快乐的知识》两书<sup>①</sup>。——这《语录》第一、二卷皆成于一八八三，第三、四两部则完成于一八八四至一八八五年春季，当归于第三期内。

“看呵，你是‘永远底回还’之说教者，——这便是你的命运！……”

看呵，我们知道你所教示的：一切事物永远重还，我们也在其内，而且我们永始便已存在，并一切事物。

你教说，将有一伟大底转变之年，伟大年之巨物：这必定像一流沙的时计，不断地从头倒转，以得重新流下，流出：

……

以致我们在每一伟大年中也同于我们自己，在最大处和最小处。”

<sup>①</sup> 此两书皆有梵澄译本，商务印书馆出版，在此《语录》之后。——徐先生梵澄原注



这便是说，凡生活过的一切瞬间，皆复转回。我们已是无限如此，将来也会是无限如此。尼采似稍偏于将来。如说：“勇猛更是最好底击杀者，——勇猛，攻击着的：也将‘死’击杀，因为它说：‘这便是人生么？好吧！再来一趟！’”

这宗思想不隶于批判哲学，只是一种信仰。然立刻当说，这与灵魂转生的信仰不同，不是同此一心灵或性灵，过去如此，现在如此，将来也无限如此。后者似乎古希腊哲人毕达戈拉斯（Pythagoras）已有。那位哲人相信人生取决于星象，星辰列成某图像，生人便当如何。图像移转至相同之次，生人的一切事像必与前时的相同，因此谓之回还。这种非科学底星数学或神秘天文学，在二十世纪的印度犹存。这又牵连“劫波”的信仰。“劫波”是音翻（梵文 Kalpa），在中文简省称“劫”。劫中一切灭没，劫后一切如故。（《大唐西域记》载有一著名问答是如此）。佛教也承袭此说，而大乘又不相信灵魂或性灵。劫间若干时历必有，恢复如故也必有，此之谓“永远回还”。

尼采在前此的著作中，也间或提到此说，在《悲剧的生产》一书中已提起过，余处也曾说及在历史曾有的，有过一次乃有第二次的可能。但在此《语录》中，出此“永远回还”说以戏剧性底表现。这不能不归于其个人经验了。

在《快乐的知识》一书的著作时代，有其未发表之笔记，是为之一说寻论据的。大致说：“时”无限，“力”有限。上帝既不存在，则亦无凭其神想以创出新底无限可能之事物者。若世界有内在之“力”常造出或意想出新底无限可能性，则此“力”必自体时时增长。然而“力”，亦如其为“力”而已，不能出乎其自体之外，由是“力”之造出可能性有限。若谓“力”为一无限体，则与“力”之本谊相违。然“时”无限。“力”所创造之可能性既穷，势必重复。于是曾一度发生者，亦必重复至无限度。——这是于此信仰权立出一理论基础。其生时未发表。

后之研究尼采学说者，认此一理论为不立。谓纵使承认力为有限，然此必非单一者而为多种单力之总和。若假定其数只二位，以  $x$  表力， $x=a+b$ 。  $a$  一变，则  $b$  必相应以一变。则  $a-1$  相应于  $b+1$ ，则其关系一变，而新可能性起。如是种种错综之力，变换可能无限，其结果出之新可能性亦无限。

虽然，理论根据是不必这么确立的。这是一精神经验，原不必求其根据于思智中。主题着眼处在“永远二字或“常性”。则应研究“时间”这一因素。——“时”与“空”，是否依经验而起，洛克（Locke）则曰“是”，康德则曰“否”。洛克谓“时”之知，乃得自简单理念，起自吾人观省所感觉之短长，联接，为一方程，“空”为另一方程。康德反对此英国派哲学之说，谓“时”与“空”皆先于经验。“时”为一必需理念，说不上事物自体，如“空”。无绝对真实性。非自体存在，非内寓于自体存在者中。而斯宾塞（Spencer）又推论到“时”与“空”皆为不可知。在近代，室利阿罗频多，释宇宙以知觉性，谓“时”乃知觉性的伸展，“空”亦知觉性之舒张。最近太空科学家苏俄之科际列夫（Kozyrev），又说“时”是一种能力，有其密度，有其流向，有其速率，有其作用……。其说尚未详出，或已公之于世而笔者尚未知。

以上五说，第五纯属唯物论。而以第一与第四说，较能阐明此一“永远回还论”之起源，皆属唯心。主观唯心，以时间为知觉性的经验。推之于往事为过去，伸及于来者为将来，一住于今者谓之现在，延引至无限为永久。其起作用于过去为记忆，于将来为先见，于现在为知识。有时知觉性前移，即感觉现在之境，为过去所曾有。由种种知觉之凑泊或联想，意会，……人到了某地，遇到了某人，感觉从前已至其地，已识其人，其实未尝至其地或识其人，这也是凡人很常有的经验，即西方所谓 *déjà vu*。知觉性更前移，在某些人士则成为先知，预言者。出离了现在的境界而观照现在的境界，乃感觉到事物之回还。知觉性是一，而在个人中心为多；概括分其层次，这是一较寻常为高的一层知觉性的作用。

这现象并不神秘，在尼采是深信之，乃托为苏鲁支的教言，而那么猛力出之以戏剧性底陈述。他自己有神志极清明而气性极温和底人。事例：如养病期间他在山谷间徘徊，某次忽然感到心里非常温暖，和悦，转眼一看，原来是一群牛走了近来。其敏感如此。其疯狂是否与此有关系呢？不可得而知。按其著作，皆是清明而深邃的思想之表现，没有什么疯狂的痕迹。他决不是故意创立一欺世之说，或抄袭一古信仰而诧为自己的新发明。

其实此“永远回还”之说，在现相界当前便可见实例，用不着诧异。如日之升，如月之恒。同此一太阳，一月亮，永远是去了又回来了。苏鲁支自说“堕落”或“没落”，是取譬于太阳的堕落或没落。植物之因果相生，亦可取像。如谷生芽，芽成稻，稻生谷，长川相续，虽第二代的谷粒不即是第一代的种子，其实种姓未变，谷亦相同，说之为回还亦可。那么“永远回还”之说，亦所以表宇宙间生生不息之机，取超上义说。

进者，若以学说之效果而订其价值，则此说之价值甚大了。生生不息之现相，足以表生命之动性，之恒常，之永久。这是对人生之一大肯定，学说以“生”为中心，则“死”不过生之一态。——某些宗教以“死”为中心，即

尼采所斥为“死的说教者”，则以“生”为不幸，为“死”之一态，“绝对底死”或“涅”乃为永久。——所谓勇猛将“死”也击杀了，便是此意。这导致人生之乐观，否定着悲观论。“死”则诸劝皆已，无有去来，说不上回还，何况永久！这永久常回，更增加了人的勇气，以克服人生之困苦，一往趋于乐生，这也给英雄主义作了理论上的一大支柱。

虽然，于此亦颇有理论上的滞塞处：事情由最大以至最小，皆当回复，像现在这样，岂不是“末人”或“最后底人”，也当回复，而“超人”也像现在这样只是存为理想或希望？——诚然。回复亦颇同于循环，但没有注定这轨道有多么长，或圆周有多么大。到某一点“超人”出生了，而且还可永远重复出现，则为何只着意于“末人”之再现呢？

进者，一切如现在者皆当重复，则事物之转变是注定了，这与宿命论有何分别？——诚然，事物必有转变，或即无时无刻不在转变，而转变必有其过程，即所谓命运。但宿命是一取决于此命运，人无所为，所重在运之前定。此说固谓事物之转变必有其过程，非谓一切只听命于此过程，而是人有所为，所重在生命意志之发扬，向前或向上进展。由重复推之为前定，而前定何必无为，有何碍于前定？——这不是曲意替尼采辩护，观其说生命必有意志之表现，而意志在于“力”或“权力”之说，可以推出此理，因为“力”或“权力”必非无为。则不能混同于宿命论。

就文明进步作历史观，则其过程也不是直线的，而是螺旋纹之圆转，所以人事上常有历史重演之说。其实是循螺旋纹上之同一垂直线上一点了，则也可见事物之回还，视景与前者相同，然而据点提高了。这是就常识方面说，未必为尼采之意。

更进而取此回还说以为伦理方面的行为问题之准绳，亦有其效果。康德讲实用理性，论道德原则为“普遍化”，必人人可为。如偷盗行为，是不可“普遍化”的事。如“普遍化”而人人为之，社会必至解体。在尼采则提出“重复化”之说，其作用亦同。问题：你愿意你这样的生活重复以至于无数遍么？若已知自己的生活不正当，或知觉自己的错误，过失，则答复必然是不愿意。必然会觉到一误不可再误。亦如偷盗，是不可“重复化”之事。在个人时复可为，在大众亦必人人可作。取两说并观，康德之说为横，属平面，属大众。尼采此说为纵，属直线，属个人。高度的倒转则为深度，直线之乘方则为面积。立说不同，而归趋一致。

这信仰还有些理论上可诘难处，难得圆满底答复。这出自高等底精神经验，不是从下构架的，而是自上流注的。难绳之以严格底逻辑思维。这是人生哲学，而人生也不是纯逻辑底过程。

“超人”与“永远回还”两说，大致有如上述。说者谓在前说中，尼采将“超人”提到愈高，便显出庸俗中凡人之愈下。这创伤和毁坏是巨大的。再立后说，又是医疗这创伤和补救其所毁坏。前说似乎抹杀了凡人之存在，后说又将他的生命给还。这也成为一说，但是否尼采立意如此，仍为可议。

由此书而观其哲学思想，实见其为丰富，多方。若愈加分析，必愈见其纷歧繁复。在此则似无此必需。而出之以散文诗的体制，文辞之美，与其思想相辉映，与一般枯乾底哲学文字大有分别。其所为人崇拜者，不单在此，尤在其人格伟大，苦斗了一生，有一种不屈不挠的精神，是一种英雄主义。自其五岁时丧父，以至于受到大学教育，皆是勤奋努力，以至二十四岁时便当教授。年青时当过一年炮兵，曾堕马受伤，久治始愈。后来又当过战争中前线的伤兵救护士，那时因教职已隶瑞士籍。辛勤讲学十年，到一八七九年因病退休，退休后几乎每年著一书，到一八八九在都灵（Turin）城街上猝倒，从此精神失常。由他的母亲看护他七年，母亲死去，又经他的妹妹看护三年然后去世。平生遭受了时人的讥讪，冷遇，精神痛苦可知。失恋，因而独身；而孤独，亦无朋友。于这种痛苦中，仍不失其于人生的乐观，对生命的崇扬，一将人生之升沉起伏称讥苦乐括于一语，曰：“这便是人生么？好吧！再来一趟！”而仍保持了大希望，曰：“化你们的大悲为对超人的爱吧！”……

尼采也是热烈底抒情诗人，可谓开了新浪漫主义一派，德之里耳克（R. M. Rilke）或吉阿格（S. Georg）之诗，皆受了他的影响。其他文学家如纪德（Gide），妥玛斯曼，以至哲学家如韦兴格（Vaihinger），柏格森（Bergson），萨耳特（Sartre），以至施扁格勒（Spengler），皆染于其思想甚深。至若萧伯讷（G.B. Shaw）之《人与超人》，尚不在话下。——在中国，当然是为鲁迅所欣赏。

不幸，尼采思想在生时已被人误解以至利用，如特莱支克（Treitschke），一位爱国史学家兼政论者，已将其学说曲解，身后又为野心者所假借，奉为宝典，愚惑常人。至今仍是反动派之尤，不但在几年前我国亦有人这么称谓。

崇之者如天，非之者如渊，尼采平生，也实是登上了高峰，只为了向下堕落的。如今西方国家的学者，对之或则讳言，或因为德国人在此世纪两大战中皆大败，而毁灭还不彻底，要将其哲学家也贬斥；最不舍其仇恨的是犹太人，因为德国曾大举在战时杀戮犹太人。然尼采平生实未尝反对犹太人。德国昔年之排犹，乃是经济原因，因为他们操纵了德国之经济动脉，金融界。不是像后时的以、阿为土地争夺之故。然昔年以、埃战争中，以色列首揆葛达·梅依（Golda Meir），说出了一句苦言，辩护其先发制人之战略，说：“我们与其死掉了而受人怜悯，毋宁生活着而负了恶名！”——这位老太太所说，正是尼采的道理。

总之，于世界上世纪这么一位明星，研究至今未已，议论至今不定。其在这世纪初为鲁迅所推崇者，正因其为“反动派”，鲁迅生当大革命时代之前端，其时可反对而当推倒者太多了；如主子道德，奴隶道德之说，所见相同，乃甚契合。《鲁迅与尼采》，这是可著成一大本书的题目，将来希望有人从事于此。——究竟说来，尼采的文化哲学，未尝深透入民生根本之经济基层；观察到了一颓败建筑的上层破阙，而未涉及此建筑之已倾或将倾的基础；而且，著眼多在个人，小视了群众；见到了阶级划分，忽略了劳动生产；见到的暴君专制是在政治方面，未见及大资本家之压迫的经济方面甚于暴君；见到了大规模阵地战，未见及小规模游击战；见到了钢刀利剑之杀人，未见及如鲁迅所云“软刀子杀人不觉死”。深透西方社会，欠了解东方文明。所以在东方的影响，远不若唯物论之落实。甚者，其思想时常披了诗化的外衣，在理解上又隔了一层，虽其效果比较悠远，然远不如质直宣传之普及大众。所以在推翻旧时代事物而创造一新时代，在东方以后者较容易成功。鲁迅晚年转到了马克思主义，却未尝抛弃尼采，所重在其革命精神，同向人类社会的高上目标前进。

未了，请赘加几句译事之言，事过五十年，这译本仍有人读，实因尼采原作深有可供研究的价值，译者只忝为文字之役，求其无误或犹有未能。远不能如前所举怎样与尼采的作风相同。总之以为这不过西欧一家之学，其言有偏有驳，有纯有至，是一复杂底有机体。其与余家冲突亦多，则译者主张各观其所是而不执，不必趋于折衷主义，亦不必强求其会通。以译者学问之浅薄，所见或与西方人士不同。于同情底理解虽未必作到，而大胆底批判亦未敢妄为。——凡文字及见解纰缪之处，多希望海内外专家是正。

虎年谷雨四日徐梵澄序于北京

## 郑振铎《序言》

尼采（Friedrich Nietzsche）的《苏鲁支语录》（Also Sprach Zarathustra）刊行于 1884 年。全书凡四卷，以富于诗趣的散文，写出他的“哲学”。这是一部语录，托为一位波斯的神者苏鲁支，向他的门徒和人们训说的；所谓“超人哲学”便是他所宣传的东西。尼采他自己对于《苏鲁支语录》有一段自白：

“在我的著作中，《苏鲁支语录》占一个特殊的地位。我以这著作，给人类以空前伟大的赠礼。这本书，声音响彻了千古，不单是世界上最高迈的书，山岳空气的最真实的书——万象、人类遥远地在它之下——亦且是最深沉的书，从真理之最深底蕴蓄中产生，这是一种永不个渴的泉水，没有汲桶放下去不能满汲着黄金和珠实上来！”

“他所升降的云梯，没有边际，他比任何人已经看见更远，意愿更远，并去得更远”。（Ecce Homo，楚曾译文）

他自己又说过：“人如不自愿闭其智慧，则对于发自苏鲁支之歌——鹰雕之歌——必须给与适当的注意。”

他所注意的是“将来”而不是“过去”。“哦，我的兄弟们，你们的高贵不当向后流盼，乃是向前凝视！你们当爱着你们的孩子们的国土——在最遥远的海上被探险过的国土！让这种爱是你们的新的尊贵吧。我吩咐你们向着那里扬帆前进！”

这便是苏鲁支——尼采——所呼号着的话。

这部译文是梵澄先生从德文本译出的，他的译笔和尼采的作风是那樣的相同，我们似不必再多加赞美。

在我们得到梵澄先生的译本之后，楚曾先生也以他的另一部全译本文给我们，很可惜是不能再在这里刊出了，对于楚先生，我们谨致敬意和歉忱！

郑振铎  
1936 年

# Friedrich Nietzsche



Nietzsche, Friedrich dt. Philosoph und klassischer Philologe \*15.10.1844 Röcken, †25.08.1900 Weimar Also sprach Zarathustra, 1883-85 Friedrich Nietzsche ist der bedeutendste deutsche Philosoph des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Ein Grundthema seines Werks ist die Kritik an der christlich-abendländischen Kultur mit ihrem Glauben an Metaphysik, Religion und Moral. Unter dem Einfluss der Philosophie von Arthur R Schopenhauer und der Musik von Richard Wagner (1813-83) entwirft Nietzsche eine vitalistische Lebensphilosophie, die sich von dem jenseitsgerichteten Denken abwendet und sich am Diesseits orientiert. Ein weiteres Thema seiner Philosophie ist die Erkenntnis, dass es keine absolute Wahrheit gibt, sondern nur perspektivisches Erkennen. Nietzsche besuchte 1858-64 das Internat von Schulpforta, eine traditionsbewusste Schule, die klassische Bildung in den Mittelpunkt des Unterrichts stellte. In Bonn und Leipzig studierte er anschließend klassische Philologie. Noch bevor Nietzsche die Promotion beendete, bekam er eine Professur für klassische Philologie an der Universität Basel. Aufgrund von gesundheitlichen Beschwerden, an denen er sein ganzes Leben litt, musste Nietzsche diese Stelle bereits nach zehnjähriger Lehrtätigkeit aufgeben. Von da an reiste er viel nach Oberitalien und verbrachte die

meiste Zeit in dem schweizerischen Ort Sils-Maria. Dort verfasste Nietzsche auch seine prophetische Dichtung Also sprach Zarathustra. Ein Buch für alle und keinen (1883-85), in der er die überlieferten Werte wie Mitleid, Moral, Tugend und Jenseitsglaube radikal verwirft. In diesem Zusammenhang sind auch die Werke Menschliches, Allzumenschliches (1878), das seine Hinwendung zum Nihilismus (Stichwort R S. 818) markiert, sowie Die fröhliche Wissenschaft (1882), Jenseits von Gut und Böse (1886) und Zur Genealogie der Moral (1887) entstanden. In seinem ersten philosophischen Werk Die Geburt der Tragödie aus dem Geiste der Musik (1872), einer Hommage an das vorsokratische Griechentum, legt Nietzsche die in den Göttern Apollon und Dionysos personifizierten Prinzipien des Vernünftigen und Rauschhaften sowie deren Fortwirkung auf den Menschen dar. 1889 fiel Nietzsche in geistige Umnachtung und wurde bis kurz vor seinem Tod von seiner Schwester gepflegt. Biografien: O. Borchmeier/J. Salaquarda (Hrsg.), Nietzsche und Wagner, 2 Bde., 1994; I. Frenzel, Friedrich Nietzsche (rnm 50634); J. Rattner, Nietzsche. Leben - Werk - Wirkung, 2000

## Also sprach Zarathustra

DE 1883–85 (4 Teile) Form philosophische Dichtung Epoche Moderne

In Also sprach Zarathustra. Ein Buch für Alle und Keinen fasst Friedrich Nietzsche die drei zentralen Formeln seiner Philosophie zusammen: der Wille zur Macht, die ewige Wiederkehr des Gleichen und der Übermensch.

Inhalt: Das Buch entstand vor dem Hintergrund der Umbrüche in Philosophie und Wissenschaften in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die zum Verlust des Glaubens an Gott führten. Nietzsche bezieht sich im Titel auf den persischen Religionsstifter aus dem 6. Jahrhundert v. Chr., und deutet damit auf die Funktion seines Zarathustra hin: Ausgehend vom Diktum »Gott ist tot« soll dieser den aufgekommenen Nihilismus (Stichwort R S. 818) besiegen, indem er einen neuen Glauben stiftet.

Das Werk besteht aus einer Vorrede und den Reden des Titelhelden. Der Prophet Zarathustra, der den Tod Gottes

diagnostiziert und den Grund dafür im christlich-griechischen Denken sieht, leidet an den nihilistischen Folgen dieser Entwicklung. Mit 30 Jahren zieht er sich auf eine einsame Berghöhle zurück und entwirft dort seine Lehre vom Übermenschen, der den lähmenden Nihilismus überwindenden soll. Dieser zeichnet sich dadurch aus, dass er durch seinen Willen zur Macht befähigt ist, die Umwertung der tradierten moralischen Werte zu vollziehen, um in vollkommener Freiheit seine eigenen Wertvorstellungen wie Selbsterhaltung und Vermehrung von Lebensgefühl zu schaffen. Während die schwachen Menschen sich noch den Geboten eines toten Gottes unterordnen, sucht der Übermensch in seiner Ausrichtung auf die Erde Macht, Vitalität und Stärke zu erlangen, um der Welt einen neuen Sinn zu verleihen.

**Aufbau:** In den ersten beiden Teilen entwickelt und verkündet Zarathustra die Lehre vom Übermenschen.

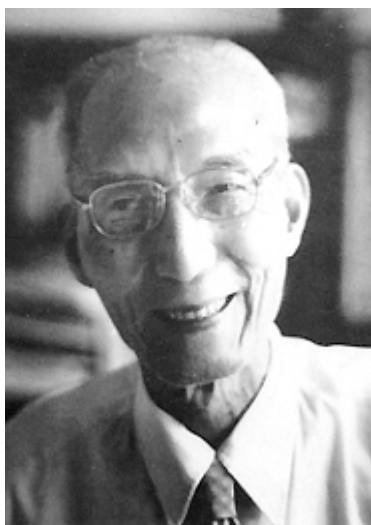
Im dritten Teil entwirft er den Kerngedanken seiner Philosophie: Grund aller Dinge ist die ewige Wiederkehr des Gleichen mit ihrer Sinnlosigkeit. Damit wendet sich Zarathustra gegen den Glauben an einen übergeordneten Sinn als auch gegen ein zielgerichtetes Geschichtsbild. Hierin manifestiert sich einerseits die extremste Form des Nihilismus, andererseits verrät der Gedanke, dass es der schaffende Wille des Menschen ist, der Götter und Sinn erzeugt. Die Erkenntnis, dass das Hässliche, der Schmerz und das Leiden ewig wiederkehren, führt Zarathustra nicht zur Verzweiflung; vielmehr erkennt er das Leben als Ganzes an und bejaht es. So setzt er dem passiven Nihilismus seinen schaffenden, schöpferischen, sich am Leben und der Natur orientierten Willen entgegen.

Als Zarathustra im vierten Teil von den am Tode Gottes leidenden »höheren Menschen« in seiner Berghöhle besucht wird, damit er ihnen aus ihrer Verzweiflung heraushelfe, empfindet er zunächst Mitleid mit ihnen, schließlich gelingt es ihm, dieses mit seinem Glauben an die ewige Wiederkehr des Gleichen zu überwinden. Indem Zarathustra somit allen Versuchungen der christlichen Wertüberzeugungen widersteht, wird er seinem hohen Ideal des Übermenschen gerecht.

**Wirkung:** Also sprach Zarathustra fand vor allem am Anfang des 20. Jahrhunderts weltweite Resonanz. Das Werk hinterließ nicht nur in der deutschen Literatur (u. a. Robert R Musil, Heinrich und Thomas R Mann), sondern auch in der Weltliteratur (u. a. André R Gide, André R Malraux) tiefe Spuren. Kulturhistorische Strömungen wie Jugendstil, Expressionismus, Kubismus, Futurismus und Realismus standen unter dessen Einfluss. Eine Umdeutung erfuhr das Werk während des Nationalsozialismus, der Nietzsches Lehren für seine menschenverachtende Ideologie missbrauchte. K. K.

*Aus: Das Buch der 1000 Bücher (Joachim Kaiser, Harenberg Verlag, ISBN: 3611010596)*

## 徐梵澄



徐梵澄，原名琥，谱名诗荃，字季海，湖南长沙人，其祖、父辈为读书人，他为家中季子，从小受到严格的家塾教育，后又接触多种西学知识。值北伐战争高潮时，他考入武汉中山大学历史社会学系；1927年，考入上海复旦大学西洋文学系。1929年8月，赴德留学，入海德堡大学哲学系修艺术史专业，研究美术史并练习木刻。1932年8月，因父病重回国，寄寓上海。在鲁迅的推荐下，为《申报》副刊《自由谈》撰写杂文，时有《泥沙杂拾》出版。1934年，在鲁迅的建议和支持下，翻译并出版了德国哲学家尼采的《苏鲁支语录》、《朝霞》、《快乐的知识》、《尼采自传》和《歌德论自著之浮士德》，成为我国最早的富有成就的尼采研究者。抗战爆发以后，就教于中央艺专，辗转于滇渝等地。1940年，赴重庆中央图书馆编辑《图书月刊》，并兼任中央大学教授。

1945年初，徐梵澄受国民政府教育部委派，参与中印文化交流，前往印度泰戈尔国际大学任教，并研究古印度哲学，译成《安慧〈三十唯识〉疏释》等。1950年，在贝纳尼斯学习梵文，同时，译出印度教经典《薄伽梵歌》，又译出迦里大萨《行云使者》。次年，先生入南印度捧地舍里的利阿罗频多学院，任该学院国际教育中心华文部主任。执教之余，著书立说，专治精神哲学，亦注重探讨法相唯识之学。1978年末，取道香港回国。1979年以后，任中国社会科学院世界宗教所研究员。徐梵澄是系统地把印度古代精神文化的典籍《奥义书》介绍到中国来的先驱者。他早在南印度任教时，就凭借室利·阿罗频多学院丰富的藏书，遍识《奥义书》百余种，并择其自古推重而不乏精义者五十种，陆续译成中文，于1984年出版。在该书《译者序》中，他详述了《奥义书》丰富庞杂的思想内容，及其在印度哲学史、宗教史上的重要地位和对世界的影响。

徐梵澄也是印度精神哲学大师“圣哲”室利·阿罗频多思想和著作的研究者和传播者。1954年，即作《室利·阿罗频多事略》（同年10月出版于香港）。1959年译出其重要著作《综合瑜伽论》第一、二、三部，由该学院出版，流布东南亚和欧美诸地。1973年，又译出《赫那克莱妥斯》，名为《玄理参同》，附以疏释。1984年，北京商务印书馆出版其译著《神圣人生论》。1987年，又出版《瑜伽论》（即《综合瑜伽论》第四部）。1991年，北京三联书店出版《周天集》。徐梵澄辑译的另一成就，是室利·阿罗频多学院法朗院母密那氏有关瑜伽等问题的答问和释义，共六辑，题为《母亲的话》，其中四辑已由该院于1958年出版。徐梵澄还是向世界介绍中国哲学和宗教的卓越的学者，曾出版多种英文著作，我们所知道的有：《孔学古微》（1966年）、《小学菁华》（1976年）、《周子通书》（1978年）、《肇论》（1985年）、《唯识菁华》（1990年）等等。徐梵澄对中国哲学的研究介绍亦有深刻与独到之处。1988年，由北京中华书局出版的《老子臆解》，即是根据1973年长沙马王堆汉墓中出土的《老子》帛书二种，斟酌其它诸本完成的，该书文字、句读均有异于寻常者。在思想内容上，参以《周易》及先秦古说和古、近印度与西方哲学家的见解，疏释疑难，寓以新意，抽发理隐，大畅玄风。1994年，上海远东出版社出版其专著《陆王学术》，亦与前者有异曲同工之妙。

除译、著外，徐梵澄文论甚多，见所辑旧作《异学杂著》（1988年浙江文艺出版社），可知一斑。该书涉猎广泛，有古代希腊的趣事与典故，有“五四”以来的文言文与白话文之争，其他如方言训诂、文辞考辨、书法画论等等，不一而足，其中大都属于即兴之作，看上去虽似小道，其实亦极为可观。另外，徐梵澄有私辑线装诗集一部，名曰《蓬屋诗存》，集旧体诗五百余首，其时间跨度几近七十年，文字优美精审，韵律深沉铿锵，读来每每感人至深。徐梵澄最后的工作，为译注《佛教密乘研究——摄真言义释》（从古梵文译出），惜乎全工未竟，却成永诀。



## 1949年后大陆其它汉语全译本存目

查拉斯图拉如是说 / (德)尼采(Nietzsche, F.W.)著; 楚图南译<sup>①</sup>. - 长沙: 湖南人民出版社, 1987.11

查拉斯图拉如是说 / 楚图南(高寒)译. - 海口: 海南国际新闻出版中心, 1996

查拉斯图拉如是说 / (德)尼采著; 尹溟译<sup>②</sup>. - 北京: 文化艺术出版社, 1987 (1996 重印)

查拉图斯特拉如是说 / (德)尼采著; 余鸿荣译<sup>③</sup>. - 哈尔滨: 北方文艺出版社, 1988.1

尼采文集——查拉斯图拉卷 / 作者:王岳川编 周国平等译<sup>④</sup>. - 西宁: 青海人民出版社, 1995. 1

查拉图斯特拉如是说 / 张友谊译<sup>⑤</sup>. - 北京: 外文出版社, 1998

查拉图斯特拉如是说 / 黄明嘉译<sup>⑥</sup>. - 桂林: 漓江出版社, 2000

查拉斯图拉如是说 / (德)尼采(Friedrich Nietzsche)著; 楚图南译. - 贵阳: 贵州人民出版社, 2004

**Dasha按:** 关于“苏鲁支”译名。“查拉图斯特拉”是古波斯语原音Zarathustra音译(现代波斯语拼作Zardusht, 标准音译是“扎尔杜什特”),“琐罗亚斯德”是希腊语Zoroaster译音,而“苏鲁支”,宋代志磐和尚的《佛祖统纪》卷40有“初波斯国苏鲁支立末尼火袄教(袄火烟反。胡神。即外道梵志也)教于京师建大秦寺(波斯国在西海此云大秦)”,而宋代姚宽的《西溪丛语》卷上亦有“予长兄伯声尝考火袄字其画从天胡神也音醯坚切教法佛经所谓摩醯首罗也本起大波斯国号苏鲁支”语。鲁迅先生在其《〈察拉图斯忒拉的序言〉译后附记》说:“Zarathustra是波斯拜火教的教主,中国早知道,古来译作苏鲁支的就是……”(《鲁迅全集》第七卷,第603页),徐梵澄先生前文的《缀言》里称“书名乃鲁迅所定”。然而,仅上面Dasha所罗列的书目,译名就千奇百怪。“约定俗成,名从主籍”是目前大陆认可的外国人名翻译原则,但此刻来看只不过是一个孱弱的教条罢了。是以精波斯语的超星网友achadiae2曾如是说:“近代对此教此人初作介绍时,译者见到的就是Zoroaster和Zoroastrianism,其学识远远不如太炎先生,而又没有汉学家爬楼剔缺的工夫,于是从此定音。”([http://note.ssreader.com/show\\_topic.asp?Topicid=230733&forumid=1](http://note.ssreader.com/show_topic.asp?Topicid=230733&forumid=1))

**琐罗亚斯德**(Zoroaster, 公元前七至前六世纪): 生于外高加索,一说东部伊朗。古代波斯琐罗亚斯德教创始人。古波斯语中称为查拉图斯特拉,意为“老骆驼”。原为祭司,二十岁弃家过隐遁生涯。三十岁时创建琐罗亚斯德教,四十二岁时他创建的宗教得到大夏国王维斯塔巴的信奉和支持,因此大为兴旺。琐罗亚斯德的思想体现在波斯古经《阿维斯塔》(Avesta)中,他晚年一直从事传教,并积极参与和“异教徒”的战争,在一次战斗中和一批祭司一起被杀,终年七十七岁。从公元前六世纪起至公元七世纪,琐罗亚斯德教一直是波斯的国教。该教在南北朝时曾传入中国,称为袄教、火袄教、火教、拜火教。

<sup>①</sup> Dasha按: 英语转译, 有徐梵澄译文的影子。

<sup>②</sup> Dasha按: 如何翻译, 不详, 大致读了读, 似转译徐梵澄、楚图南的汉语译本。

<sup>③</sup> Dasha按: 未见原本。

<sup>④</sup> Dasha按: 此版本仍尹溟译本, 周国平只在《悲剧的诞生: 尼采美学文选》(上海: 生活·读书·新知三联书店, 1986.12)中有节译, 周此译本后在其它出版社多次重复出版。另, 节译本尚有钱春绮的《尼采散文选》(天津: 百花文艺出版社, 1995.12)。

<sup>⑤</sup> Dasha按: 未见原本。

<sup>⑥</sup> Dasha按: 从德文译, 低级错误较多, 如Nietzsche拼写成Nieczsche。